Library of Congress
HA
1232
.A3
2d set

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amte

Siebenunddreißigster Jahrgang

1916

Berlin
Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht
Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft
1916

THE LIBRARY OF CONGRESS
1800

Class HA1232
Book A3
2d set.

THIS VOLUME
THE PROPERTY OF THE
LIBRARY OF CONGRESS
WASHINGTON,
IS LENT TO
THE DEPARTMENT OF STATE
FOR USE AT
THE PEACE CONFERENCE

LIBRARY OF CONGRESS

Statistisches Jahrbuch

für das

Deutsche Reich

Herausgegeben

vom

Kaiserlichen Statistischen Amte

Siebenunddreißigster Jahrgang

1916

Berlin

Verlag von Puttkammer & Mühlbrecht

Buchhandlung für Staats- und Rechtswissenschaft

1916

HA1232
A3
2d set

263783
'19

J.-C. 2. 1/4/32. Recat 1
G M-2/30/37

Vorwort

Der 37. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs, der zweite während des großen Krieges, ist an Umfang beträchtlich geringer als die vorhergehenden. Es beruht dieses darauf, daß nur solche Übersichten Aufnahme gefunden haben, in welchen neuere und völlig sichere Zahlenangaben aufgeführt werden konnten, deren Veröffentlichung während des Krieges keinem Bedenken unterlag. Wo neuere Angaben nicht vorlagen oder die vorliegenden wegen der durch den Krieg bedingten Verhältnisse nicht veröffentlicht werden konnten, ist von einem bloßen Wiederabdruck der Zahlen des vorjährigen Jahrbuchs Abstand genommen worden; nur im Abschnitt I. »Gebietseinteilung und Bevölkerung« sind einige grundlegende Zahlen des Bevölkerungsstandes auch trotz des Fehlens neuerer Zahlen wiederholt worden.

Fortgelassen in ihrem ganzen Umfange wurden im Tabellenwerk die Abschnitte VII. »Auswärtiger Handel«; X. »Verbrauchsberechnungen«; XI. »Unterrichtswesen«; XIII. »Reichstagswahlen«; XIV. »Kriegswesen«; XV. »Finanzwesen«; XXI. »Veterinärwesen«; XXIII. »Die deutschen Schutzgebiete« und die »Internationalen Übersichten«, die seit einer Reihe von Jahren, zuletzt im vorigen Jahrgang, dem Statistischen Jahrbuch als »Anhang« beigefügt worden sind. Bei den anderen Abschnitten fehlt nur ein Teil der Übersichten, die in den Vorjahren gebracht worden sind; die genaue Aufführung der fortgelassenen Teile erscheint an dieser Stelle nicht erforderlich, da die Inhaltsangabe nach Einzelabschnitten einen Vergleich mit dem Vorjahr ermöglicht. Graphische Darstellungen sind dem vorliegenden Jahrgang des Jahrbuchs nicht beigegeben.

Neu aufgenommen im Vergleich zum Vorjahre sind nur wenige Übersichten; angeführt seien hier die im Abschnitt XVIII. »Arbeitsmarkt« auf Seite 101 gegebene Tabelle über den Gang der Beschäftigung im Jahre 1915 nach den Nachweisungen der Krankenkassen und die auf Seite 114 und 115 gebrachte Darstellung über den Arbeitsmarkt vom August 1915 bis Juli 1916 nach den Meldungen für den Arbeitsmarkt-Anzeiger.

Erweitert sind im Vergleich zum Vorjahre gleichfalls nur wenige Übersichten, wie z. B. die im Abschnitt XVIII unter Nr. 2 gegebene, das Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen darstellende Tabelle, die allerdings schon in früheren Jahren in dieser Form veröffentlicht worden ist.

Wenn nun auch der 37. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs bezüglich seines Umfangs mit seinen Vorgängern nicht zu vergleichen ist, so schien doch die Tatsache, daß in weit über 100 Übersichten neuere Angaben als im Vorjahr gegeben werden konnten, genügend Anlaß zu bieten, diese Veröffentlichung stattfinden zu lassen und die Folge, in der das Jahrbuch seit dem Jahre 1880 erscheint, nicht zu unterbrechen.

Berlin, am 1. September 1916.

Zur Beachtung

Abkürzungen:

Für die Münz-Einheit:	ℳ	= Mark	Für die körperliche Einheit:	hl	= Hektoliter
» » Längen- » :	m	= Meter	» » Gewichts- » :	kg	= Kilogramm
» » » » :	km	= Kilometer	» » » » :	dz	= Doppelzentner (= 100 kg)
» » Flächen- » :	ha	= Hektar			
» » » » :	qkm	= Quadratkilometer	» » » » :	t	= Tonne (= 1 000 kg)
» » körperliche » :	l	= Liter			

Bei Seeschiffen ist 1 Registerton = 2,833 Kubikmeter.

% bedeutet das Verhältnis im Vergleiche zu 100, ‰ im Vergleiche zu 1 000.

Wo die Einheit für die Darstellung zu klein erschien, wurde die Mengenangabe, wie in den Tabellen jedesmal ausdrücklich bemerkt ist, in Tausenden gemacht, bei welchen dann die erste Dezimalstelle die Hunderte bezeichnet, so daß beispielsweise zu lesen sind: 12 347,8 (1 000 t) = 12 Millionen 347 tausend 8 hundert Tonnen; 0,2 (1 000 t) = 200 Tonnen; 1 689 648,2 (1 000 ℳ) = 1 Milliarde 689 Millionen 648 tausend 2 hundert Mark.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); 0 bzw. 0,0, 0,00 usw. bedeutet mehr als nichts, aber weniger als die kleinste Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt, oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

Die im Abschnitt »Quellennachweis« angewendeten bibliographischen Abkürzungen sind in den Vorbemerkungen aufgeführt.

Inhaltsübersicht nach Hauptabschnitten

Lfde. Nr.		Inhaltsübersicht Seite	Quellennachweis Seite	Tabellenwerk Seite
I.	Gebietseinteilung und Bevölkerung	VI	X	1
II.	Bewegung der Bevölkerung	VI	XI	4
III.	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	VI	XII	12
IV.	Viehstand	VI	XIII	13
V.	Gewerbe	VI	XIV	14
VI.	Verkehr	VI	XVII	32
VII.	Auswärtiger Handel [1])	VI	XX	—
VIII.	Geld- und Kreditwesen	VI	XXI	50
IX.	Preise	VII	XXII	60
X.	Verbrauchsberechnungen [1])	VII	XXII	—
XI.	Unterrichtswesen [1])	VII	XXIII	—
XII.	Justizwesen	VII	XXIII	65
XIII.	Reichstagswahlen [1])	VII	XXIII	—
XIV.	Kriegswesen [1])	VII	XXIV	—
XV.	Finanzwesen [1])	VII	XXIV	—
XVI.	Versicherungswesen	VII	XXVII	74
XVII.	Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	VII	XXVIII	92
XVIII.	Arbeitsmarkt	VII	XXIX	98
XIX.	Berufsverbände	VIII	XXIX	122
XX.	Gesundheitswesen	VIII	XXIX	132
[XXI.	Sport (Jahrg. 1906 und 1907)	—	—	—]
XXI.	Veterinärwesen [1])	VIII	XXX	—
XXII.	Wetterkunde	VIII	XXX	134
XXIII.	Die deutschen Schutzgebiete [1])	VIII	XXX	—
Anhang:	Internationale Übersichten	—	— [2])	—
	Alphabetisches Sachverzeichnis	—	—	137
	Graphische Darstellungen	—	— [3])	—
	Übersicht der Mitteilungen im Reichsanzeiger	—	XXXI	—

[1]) Das Tabellenwerk für die Abschnitte VII, X, XI, XIII—XV, XXI, XXIII und »Anhang« wurde des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahrgang 1916 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht — (vgl. Vorwort).

[2]) Die hierfür benutzten Quellen sind bei den einzelnen Tabellen angeführt.

[3]) Die Überschriften sind in sachlicher Anordnung eingegliedert.

Inhaltsverzeichnis nach Einzelabschnitten

Seite

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung ... 1
2. Bevölkerungswachstum seit 1816 ... 2
3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets seit 1856 ... 2
4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets im jeweiligen Umfang seit 1894 ... 2
5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleiche mit früheren Zählungsergebnissen 3

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1914 ... 4
2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1914 ... 5
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs 1865 bis 1914 ... 6
4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1914 ... 7
5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1914 ... 7
6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1914 7
7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1910—1914 ... 7
8. Die Eheschließenden nach dem Alter im Jahre 1914 ... 8
9. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1912, 1913 und 1914 ... 10
10. Ehescheidungen (1914 und 1909—1913). 11
11. Selbstmorde im Jahre 1914 ... 11

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Weinbau (1915 und 1906—1915) ... 12
2. Hopfenbau (1915) ... 12
3. Tabakbau (1910—1914) ... 12

IV. Viehstand

Viehstand nach der Zählung vom 1. Dezember 1914 (endgültige Zahlen) ... 13

V. Gewerbe

1. Die Arbeitstarifgemeinschaften am 31. Dezember 1914:
   - a. Übersicht über die im Jahre 1914 in Kraft getretenen und die am 31. Dezember 1914 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften ... 14
   - b. Die Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfaßten Betriebe und Personen und ihr Verhältnis untereinander, Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der durchschnittlich auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl .. 14
   - c. Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 8 Jahren, die Schlichtungs- und Einigungsorgane und die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1914 ... 16
   - d. Der niedrigste Vertragsstundenlohn für erwachs. männl. Arbeiter im Jahre 1914 18
   - e. Die tägliche Arbeitszeit in den Tarifgemeinschaften im Jahre 1914 ... 22
2. Streiks und Aussperrungen im Jahre 1915:
   - a. und c. Nach Gewerbegruppen ... 26 u. 28
   - b. und d. » Staatsgebieten ... 27 u. 28
   - e. Arbeitskämpfe insgesamt ... 28
3. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1915
   - a. Bautätigkeit ... 29
   - b. Leerstehende Wohnungen ... 30

VI. Verkehr

1. Vollspurige Eisenbahnen:
   - a. Nach Staatsgebieten ... 32
   - b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen ... 33
   - c. Anlagekapital, Ertrag und Personal 33
   - d. Betriebsmittel ... 34
   - e. Leistungen u. Kosten der Betriebsmittel 34
   - f. Güterverkehr ... 35
   - g. Personenverkehr ... 36
2. Schmalspurige Eisenbahnen:
   - a. Nach Staatsgebieten ... 36
   - b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse .. 37
3. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen ... 37
4. Kleinbahnen ... 38
5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen ... 39
6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen im Jahre 1914 nach Verkehrsbezirken ... 41
7. Verkehr auf deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1914:
   - a. Güterverkehr der wichtigeren Häfen 42
   - b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen ... 43
   - c. Umschlagverkehr von Massengütern .. 45
   - d. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen 46
   - e. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen ... 47
   - f) Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen 48
   - g) Verkehr von Güterschiffen und Flößen an den Grenzdurchgangsstellen ... 49

VII. Auswärtiger Handel [1])

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen ... 50
2. Banknotenumlauf ... 50
3. Stand der Notenbanken ... 51
4. a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs ... 51

[1]) Des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahrgang 1916 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

Seite

b. Notensteuer ... 51
c. Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in % ... 51

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank:
a. Im allgemeinen ... 52
b. Giroverkehr der Reichsbank ... 52
c. Die deutschen Abrechnungsstellen (1915) 53
d. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder in % 54
e. Die Metallvorräte der Reichsbank .. 54
f. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel ... 55

6. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begründeten Darlehnskassen des Reichs:
a. Im allgemeinen ... 55
b. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochenabschlüssen im Jahre 1915 ... 56

7. Die deutschen Hypothekenbanken:
a. Die im Umlaufe befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen (1863—1915) . 57
b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen (1908—1915) ... 57

8. Sparkassen:
a. Öffentliche Sparkassen 1914 ... 58
b. Nicht öffentliche Sparkassen 1914 ... 59

IX. Preise

Großhandelspreise wichtiger Waren (1905 bis 1915) ... 60

X. Verbrauchsberechnungen [1])

XI. Unterrichtswesen [1])

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte:
a. Zivilsachen in erster Instanz ... 65
b. Strafsachen » » ... 66
c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen ... 67

2. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen:
a. Unfallversicherung (1911—1915) ... 68
b. Invalidenversicherung (1911—1915). 68

3. Konkursstatistik (1914):
a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitze der Gemeinschuldner ... 69
b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner ... 70
c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren ... 71
d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse ... 71
e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren ... 72

4. Rechtsauskunftstellen:
a. nach der Art des Trägers (1913 u. 1914) 72
b. nach Staaten und Landesteilen im Jahre 1914 ... 73

[1]) Des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahrgang 1916 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

Seite

XIII. Reichstagswahlen [1])

XIV. Kriegswesen [1])

XV. Finanzwesen [1])

XVI. Versicherungswesen

1. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen ... 74

2. Unfallversicherung:
a. Betriebe, Versicherte und Verletzte .. 74
b. Zahl und Folgen der Verletzungen (1913 und 1914) ... 76
c. Verlauf der Unfallfolgen ... 77
d. Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben und Rücklage ... 78

3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung:
a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten ... 82
b. Zugang an Renten und Festsetzung an einmaligen Leistungen ... 83
c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten ... 84
d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten ... 85

4. Die Unfall- und Invalidenversicherung 1912, 1913, 1914; 1885/1914:
a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1914 ... 86
b. Entschädigungsfälle ... 86
c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen ... 87
d. Leistungen der Versicherungszweige .. 87
e. Verwaltungskosten der Unfall-, der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung ... 88

5. Die Angestelltenversicherung:
a. Gewinn- und Verlustrechnung (1914) 88
b. Bilanz für den Schluß des Jahres 1914 89
c. Heilverfahren im Jahre 1915 ... 90

6. Bruttoprämieneinnahme ... 90

7. Öffentliche Feuerversicherung ... 91

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien:
a. Bestandsänderungen im Jahre 1915 92
b. Kapitaländerungen im Jahre 1915 .. 93
c. Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften im Jahre 1913/14:
α. Hauptübersicht der Geschäftsergebnisse 1913/14 ... 94
β. Hauptübersicht der Bilanzen 1913/14 ... 96

2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung: Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1915 ... 97

XVIII. Arbeitsmarkt

1. Die Arbeitsvermittlungen im Jahre 1915 nach den Berichten an das Reichs-Arbeitsblatt, geordnet nach der Verwaltungsform der Arbeitsnachweise ... 98

[1]) Des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahrgang 1916 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

Seite

2. Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen bei den an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen:
   a. nach Monaten in den Jahren 1908 bis 1915 ... 98
   b. nach den wichtigsten Berufsgruppen im Jahre 1915 ... 100
3. Der Gang der Beschäftigung im Jahre 1915 nach den Nachweisungen der Krankenkassen ... 101
4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise 1914 und 1915 101
5. Die landwirtschaftliche Arbeitsvermittlung im Jahre 1915:
   a. Wanderarbeiter ... 106
   b. Ständige Arbeiter ... 106
6. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1915 ... 107
7. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche ... 108
8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise 1912 bis 1915 109
9. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1915 ... 111
10. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1915:
   a. nach Berufsstellung ... 112
   b. nach den wichtigsten Gewerbegruppen 112
11. Die Stellenvermittlung der Bureauangestellten-Vereine im Jahre 1915 ... 113
12. Der Arbeitsmarkt von August 1915 bis Juli 1916 nach den Meldungen für den Arbeitsmarkt-Anzeiger:
   a. nach Landwirtschaft, Industrie und Ungelernte ... 114
   b. nach Gebietsteilen ... 114
13. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fachverbänden in den Jahren 1914 und 1915:
   a. nach einzelnen Verbänden ... 116
   b. nach Landesteilen und Berufsgruppen 120
   c. Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder (1903–1915) ... 121
14. Die Stellenlosigkeit in Angestellten-Verbänden in den Jahren 1914 und 1915 .. 121

XIX. Berufsverbände

1. Arbeitgeberverbände (1915) ... 122
2. Angestelltenverbände (1914) ... 123
3. Freie Gewerkschaften (1914) ... 125
4. Christliche Gewerkschaften (1914) ... 126
5. Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) (1914) ... 126
6. Unabhängige Vereine (1914) ... 127
7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und Vereine (1914) ... 128
8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine (1913 und 1914) ... 130
9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1914 ... 131

XX. Gesundheitswesen

Todesursachen der Gestorbenen im Jahre 1913 in den Staaten und Landesteilen:
   a. Männliches Geschlecht ... 132
   b. Weibliches Geschlecht ... 132

XXI. Veterinärwesen [1])

XXII. Wetterkunde

(von 47 Beobachtungsstationen)

1. Lufttemperatur 1915 ... 134
2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1915 ... 135

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete [1])

Alphabetisches Sachverzeichnis ... 137

[1]) Des Kriegszustandes wegen im vorliegenden Jahrgang 1916 des Jahrbuchs nicht veröffentlicht.

Quellennachweis zu den Abschnitten I—XXIII

Zugleich Übersicht

der bis Ende Juli 1916 erschienenen

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

in sachlicher Anordnung

Vorbemerkungen

Zur Einrichtung, Entwicklung und Geschichte der Reichsstatistik im allgemeinen, der Statistik des Deutschen Reichs und des Kaiserlichen Statistischen Amtes:

Hinweis auf die Inaussichtnahme einer besonderen Reichsbehörde für Statistik (in der Thronrede bei der Eröffnung des Reichstags am 8. April 1872) ... in Stenogr. Ber. d. Deutsch. Reichst., I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1 (S. 2, Abs. 5).

»Denkschrift, betreffend den (ersten) Etat für das Statistische Amt (1872—73)« ... in: Drucksachen des Deutschen Reichstags I. Leg.-Per., III. Sess. 1872, Bd. 1, Nr. 8 (S. 12—13).

Beratung ... in: Stenogr. Berichte dazu, Bd. 1 (S. 25, 27—29).

Mitteilung über die erfolgte Errichtung des K. St. Amtes ... in: Deutscher Reichs-Anzeiger vom 15. August 1872, Nr. 191.

»Die Anordnungen des Bundesrats für die gemeinsame Statistik der deutschen Staaten mit den vorbereitenden Verhandlungen, insbesondere den Protokollen und Berichten der Kommission für die weitere Ausbildung der Statistik des Zollvereins« .... 1. R. Bd. 1 (1873).

»Zusammenstellung der zu Anfang des Jahres 1884 geltenden Bestimmungen für die gemeinsame Statistik des Deutschen Reichs« ... N. F. Bd. 1 (1884).

»Die Statistik des Deutschen Reichs im Jahre 1897« (Übersicht über die Entwicklung der Statistik des Deutschen Reichs und über die Arbeiten des K. Statist. Amtes im einzelnen) N. F. Bd. 101 (1897).

Neubearbeitung für die Jahre 1897 bis 1912 unter dem Titel »Das Arbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes nach dem Stande des Jahres 1912 .... Bd. 201 (1913).

Jährliche Nachträge zu Bd. 101 in jedem ersten Vierteljahrshefte z. Stat. d. D. Reichs bis zum Schlusse des Jahres 1910 in V.-H. 1911, I; zu Bd. 201 vom V.-H. 1914, I ab.

»Statistik der Organisation der Zoll- und Steuerverwaltung« .... in 1. R. Bd. 6 (1874).

Errichtung einer Kommission für Arbeiterstatistik ... Drucksachen d. Deutsch. Reichstags VIII. Leg.-Per., I. Sess. 1890/92, Nr. 802, u. Zentralblatt f. d. D. Reich 1894 (S. 19).

»Die amtliche Statistik Deutschlands. Der 9. Tagung des Internationalen Statistischen Instituts 1903 vorgelegt. Berlin, 1903. 8° (38 Seiten).[1])

Entwicklung und Einrichtung der deutschen Arbeiterstatistik ..... Beitr. z. Arb.-Stat. Nr. 1 (1904) (S. 176—212).

Einrichtung der Abteilung für Arbeiterstatistik R.-Arb.-Bl. 1903, Nr. 1 (S. 2—4).

[1]) Carl Heymanns Verlag 1 *M*.

»Denkschrift, betreffend Vorarbeiten und Versuche für die Umgestaltung des technischen Betriebs des K. Stat. Amtes (Kap. 3, Tit. 18 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Reichshaushalts-Etat f. d. Rechnungsjahr 1911 ... Bd. 1, Anlage 4 (S. 50), Beilage A. Berlin 1910. 4° (1 Seite).]

»Denkschrift über die Produktionserhebungen (Kap. 10, Tit. 1, 3, 4, 5, 7 der einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats).« [Entwurf des Reichshaushalts-Etats f. d. Rechnungsjahr 1913 .... Bd. 1, Anlage 4, Beilage B. Berlin 1912. 4° (2 Seiten).]

Die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes[1]) sind folgende:

1. **Statistik des Deutschen Reichs**

Erste Reihe, Bd. 1—63 (I—LXIII); 1873—1883.

Seit 1884: Neue Folge, Bd. 1—149.

Seit 1903 ohne den Zusatz N. F.: Bd. 150—271; 273; 274; 277—280.

2. **Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs**

Die Jahrgänge 1873 bis 1876 bilden die Bände 2, 8, 14 und 20 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«. Von 1877 bis 1891 wurden statt der Vierteljahrshefte Monatshefte zur Statistik des Deutschen Reichs herausgegeben, welche bis 1883 als Bände 25, 30, 37, 43, 48, 53 und 59 der Ersten Reihe der »Statistik des Deutschen Reichs«, von 1884 an als besondere Zeitschrift erschienen. Im Jahre 1892 wurden die Monatshefte wieder in Vierteljahrshefte umgewandelt. Jahrg. 1—25 (1892 bis 1916).

Dazu: Erg.-Hefte zu V.-H. 1896: III, IV; 1897: II; 1898: I, III, IV; 1899: I, IV; 1903: I, II, IV; 1904: I, IV; 1905: I, II, IV; 1906: II; 1907: I, II, III, IV; 1908: II; 1909: I, II; 1910: II; 1911: II; 1912: II; 1913: II, III; 1914: I, II; 1915: II.

Zum V.-H. 1911, I erschien ein Nachtrag.

Die Sondertitel sind nachstehend sachlich eingeordnet.

3. **Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel**[2]) Deutschlands, nebst Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. Ihr Inhalt war bis 1891 in den vorgenannten Monatsheften zur Statistik des Deutschen Reichs enthalten, seit 1892 erscheinen sie als selbständige Veröffentlichung.

[1]) Verlag für lfd. Nr. 1—4: Puttkammer & Mühlbrecht, Berlin W 56, Französische Straße 28. Verlag für lfd. Nr. 5—9 u. 11—12: Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 43—44; (Nr. 10 ist nicht im Buchhandel); für Nr. 13: R. v. Deckers Verlag, G. Schenck, Berlin SW 19, Jerusalemer Str. 56.

[2]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt Juniheft 1914.

4. **Statistisches Jahrbuch für das Deutsche Reich.** Jahrg. 1—37 (1880—1916).
5. **Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich.** 2 Teile (1907).
6. **Drucksachen des Kais. Statist. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik:** Erhebungen, Nr. 1—9 (1903—1912).
7. **Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik:** Verhandlungen, Nr. 1—24 (1903—1910).
8. **Reichs-Arbeitsblatt.** Hrsg. vom K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Seit April 1903 monatlich.
   Dazu: Sond.-Beil., Jahrg. (1908—10, 12—16).
9. **Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte.** Hrsg. vom K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — H. 1—12 (1909—1916).
10. Arbeitsmarkt-Anzeiger. Hrsg. vom K. Stat. Amte — Abt. f. Arbeiterstatistik. Seit dem 14. August 1914 zweimal wöchentlich; Jahrg. 1: Nr. 1—99; Jahrg. 2: (seit 2. Aug. 1915); (nicht im Buchhandel). — Vgl. R.-Arb.-Bl. 1914, S. 622 und folgende Hefte; 1915, S. 443, 524, 624, 703, 784.
11. **Beiträge zur Arbeiterstatistik.** Bearbeitet im K. Stat. Amte — Abteilung für Arbeiterstatistik. — Nr. 1—12 (1904—1913).
12. **Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen.** Jahrg. 1909 fg.
13. **Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten und Bergbehörden, Amtl. Ausgabe, Bd. IV:** »Tabellarische Übersichten ... Bearbeitet im Kaiserl. Statistischen Amte«. Jahrg. 1905 fg. [1]).
14. **Einzelarbeiten,** nachstehend sachlich eingeordnet.

Der hier folgende Quellennachweis ist im wesentlichen nach den Hauptabschnitten des vorliegenden Jahrbuchs eingeteilt. Außer den Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes sind auch die für die Bearbeitung der genannten Abschnitte benutzten sonstigen Quellenwerke angegeben. Vorläufige Nachweisungen, die in den Vierteljahrsheften zur Veröffentlichung gelangen, sind hier nur insoweit berücksichtigt, als endgültige Feststellungen noch nicht an Stelle der vorläufigen getreten sind. Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes im Deutschen Reichsanzeiger sind als Quelle nur dann erwähnt, wenn ihr Inhalt bisher in den eigenen Veröffentlichungen des Amtes noch nicht wiedergegeben worden ist. Ein Verzeichnis der im Reichsanzeiger regelmäßig zum Abdruck kommenden Arbeiten findet sich am Schlusse des Quellennachweises.

Bei den Hinweisen auf die Veröffentlichungen des **Kaiserlichen Statistischen Amtes** sind folgende Abkürzungen angewendet:

1. R. = Erste Reihe der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1 bis 63)[2]);
N. F. = Neue Folge der Statistik des Deutschen Reichs (Bd. 1—149);
Bd. = Statistik des Deutschen Reichs, Band (Bd. 150 fg.);
M.-H. = Monatshefte (1884—1891);
M. N. = Monatl. Nachweise über den Auswärtigen Handel (1892 fg.);
V.-H. = Vierteljahrshefte (1892 fg.);
Erg.-H. = Ergänzungshefte zu den Vierteljahrsheften (1896 fg.);
R.-Arb.-Bl. = Reichs-Arbeitsblatt (1903 fg.);
Sond.-Beil. = Sonderbeilage (1908 fg.);
Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. = Sonderheft z. Reichs-Arbeitsblatte (1909 fg.);
Erhebg. = Drucksachen des K. Stat. Amtes — Abteilung für Arbeiterstatistik — Erhebungen, Nr... (1903 fg.);
Beitr. z. Arb.-Stat. = Beiträge zur Arbeiterstatistik, Nr... (1904 fg.).

Unter der am Schlusse einzelner Abschnitte angeführten Überschrift »Graphische Darstellungen« bedeuten die schräg gedruckten Jahreszahlen den betr. Jahrgang des Statistischen Jahrbuchs für das Deutsche Reich«.

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für 1913.
[2]) Urschriftlich in römischen Ziffern.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

Volkszählungen

Die Volkszählung v. 1. Dez. 1871 T. 1.... 1. R. Bd. 2, S. 97.
» » » » » » 2... » » 14, » VI. 1.
Desgl. v. 1. Dez. 1875: Hauptergebnis 1. R. Bd. 20, S. VIII. 67.
Berichtigung.................... 1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 176.
(Ausführliche Bearbeitung) T. 1 » » 25, Juli-H. » 1.
» 2 » » 30, Apr.-H. » 1.
Die Volkszählung am 1. Dez. 1880........... 1. R. Bd. 57.
Desgl. v. 1. Dez. 1885......................... N. F. » 32.
» » 1. Dez. 1890......................... » » 68.
» » 2. Dez. 1895..... V.-H. 1897 I—IV; 1898, I—II.
» » 1. Dez. 1900......................... Bd. 150—151.
» » 1. Dez. 1905.... V.-H. 1906, I u. IV; 1907, I—IV. 1908, I.
» » 1. Dez. 1910.....V.-H. 1911, IV; 1912, II—IV und Bd. 240.

Besondere Arbeiten zur Bevölkerungsstatistik.

Synoptische Zusammenstellung der in den einzelnen deutschen Staaten erlassenen Vorschriften über die Registerführung bei den Eheschließungen, Geburten und Sterbefällen..1. R. Bd. 25, Dezbr.-H. (S. 9—27).
Die Volkszahl der deutschen Staaten nach den Zählungen seit 1816. 1. R. Bd. 37, Juli-H. S. 1.
Die Entwickelung der Reichsbevölkerung seit dem Jahre 1816.................V.-H. 1908, I.
Eisenbahn- und Bevölkerungsstatistik der deutschen Städte, insbesondere der deutschen Kleinstädte und Landstädte in der Periode von 1867 bis 1875 1. R. Bd. 30, Okt.-H. S. 1.
Desgl. f. d. Periode 1867 bis 1880.. M.-H. 1884, V.
Bevölkerungsdichtigkeit nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1875...1. R. Bd. 30, März-H. S. 37.
Stand und Bewegung der Bevölkerung des Deutschen Reichs und fremder Staaten in den Jahren 1841 bis 1886...............N. F. Bd. 44.
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs im 19. Jahrhundert auf Grund der deutschen und der internationalen Bevölkerungsstatistik..V.-H. 1902, I — vgl. a. »Volkszählung 1900« Bd. 150, S. 183.
Bevölkerungsvermehrung 1890/95 und 1885/90 V.-H 1897, III.
Die natürliche und tatsächliche Bevölkerungsvermehrung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1871 .... V.-H. 1908, I.
Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reiche
(am 1. Dezember 1880)......... M.-H. 1884, VIII.
Desgl. (1. Dezember 1890)......... V.-H. 1894, III.
Die Ausländer im Deutschen Reiche
(1.12.1900)..V.-H. 1902, I, u. in Bd. 150 u. 151.
Desgl. 1. 12. 1910 .... { V.-H. 1912, III. u. in Bd. 240.
Die Ausländer im Deutschen Reiche nach den Volkszählungen von 1900, 1905 u. 1910 — s. Jahrbuch 1912—1915.
Die Deutschen im Ausland und die Ausländer im Deutschen Reiche .... Erg.-H. zu V.-H. 1905, I.
Die im Deutschen Reiche am 12. Juni 1907 **gezählten ausländischen Arbeiter nach ihrer Herkunft** — s. Jahrbuch 1912.

Die Haushaltungen im Deutschen Reiche nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 — s. Jahrbuch 1912 und 1913.

Verzeichnis der Gemeinden und Wohnplätze von mindestens 2 000 Einwohnern
(1. Dezember 1871 u. 1875) 1. R. Bd. 25, Juli-H. S. 59.
Desgl.: (1. Dezember 1880) .... 1. R. Bd. 57.
» : (1. Dezember 1885) .... N. F. » 32.
» : (1. Dezember 1890) .... V.-H. 1892, II.
» : (2. Dezember 1895) .... » 97, III.
» : (1. Dezember 1900) .... » 1902, I und in Bd. 151.
» : (1. Dezember 1905) .... V.-H. 1907, IV.
» : (1. Dezember 1910) .... » 1912, IV und in Bd. 240.

Ortschaftsverzeichnis der deutschen Zollausschlüsse (1880) .... 1. R. Bd. 43, S. III, 12.

Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter ... für 1912 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

— Vgl. auch unten: »Berufszählungen«, »Bewegung der Bevölkerung« u. »Gewerbe«. —

Graphische Darstellungen

Bevölkerungsdichtigkeit (1. 12. 1875) .... *1880.*
Desgl. (1. 12. 1890) .... *1893.*
Desgl. (1. 12. 1900) .... *1903.*
Verteilung der evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1871) . *1880.*
Die evangel. und kathol. Bevölkerung (1. 12. 1900) .... *1903.*
Die Ausländer im Deutschen Reiche (1900) .... *1906.*
Die Deutschen im Ausland (um 1900) .... *1906.*
Verteilung der Bevölkerung in Stadt und Land (1. 12. 1900) *1907.*
Bevölkerungswachstum (1900/05) .... *1908.*
» (1905/10) .... *1912.*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (1900/05) .... *1908.*
» » (1905/10) .... *1912.*
Wanderungsgewinn und -verlust (1900/05) .... *1908.*
» » » (1905/10) .... *1912.*

Berufszählungen

a. Die Berufszählung vom 5. Juni 1882

Berufsstatistik des Reichs und der kleineren Verwaltungsbezirke mit einer Einleitung und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 2.
Berufsstatistik der Großstädte ...... N. F. Bd. 3.
Berufsstatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. 3 Teile .... N. F. Bd. 4.
Die aus den Ergebnissen der allgem. Berufszählung vom 5. Juni 1882 bearbeitete landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsstatistik ist in N. F. Bd. 5—7 veröffentlicht. (Vgl. unten: »Land- u. Forstwirtschaft usw.«, »Gewerbe«.)

b. Die Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Die Bevölkerung nach Beruf, Alter, Familienstand und Religionsbekenntnis auf Grund der Berufszählung v. 14. Juni 1895... Erg.-H. zu V.-H. 1897, II.
Berufsstatistik für das Reich im ganzen, Teil 1—2 N. F. Bd. 102—103.
» der Bundesstaaten, T. 1—3. N. F. Bd. 104—106.
» der Großstädte, Teil 1—2. . » 107—108.
» der kleineren Verwaltungsbezirke N. F. Bd. 109.
» nach Ortsgrößenklassen........ » 110.
Die berufliche und soziale Gliederung des Deutschen Volkes n. d. Berufszählung v. 14. Juni 1895. (Mit 9 Tafeln u. 19 Karten) N. F. Bd. 111.
Über die Ergebnisse der landwirtschaftlichen und der gewerblichen Betriebszählung — s. unten: »Land- u. Forstwirtschaft usw.«, »Gewerbe« und »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

c. Die Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Berufs-Liste in systematischer und alphabetischer Ordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4° (66 u. 110 S.).

Berufsstatistik,
Abt. I–II: (Einführung; Reich) Bd. 202—203.
» III—V: (Bundesstaaten) . . » 204—206.
» VI: (Großstädte) .... Bd. 207.
» VII: (Gemeinden mit weniger als 2000 Einwohnern) ...... » 208.
» VIII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) » 209.
» IX: (Bevölkerung nach Hauptberuf und Gebürtigkeit) Teil I—II » 210.
» X: (Die berufliche u. soziale Gliederung des Deutschen Volkes) » 211.

Betriebsstatistik, landwirtschaftliche — s. unten: »Land- und Forstwirtschaft usw.«.

Betriebsstatistik, gewerbliche — s. unten: »Gewerbe«.

Besondere Arbeiten zur Berufszählung 1907:
Beruf u. Religionsbekenntnis nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907 V.-H. 1913, II.

Graphische Darstellungen

3 Diagramme, betreffend den Altersaufbau der Reichsbevölkerung mit Unterscheidung der Erwerbstätigen, Dienenden, Angehörigen und berufslosen Selbständigen, sowie den Altersaufbau der Erwerbstätigen der einzelnen Berufsabteilungen (5. 6. 1882)..... *1890.*
Die landwirtschaftliche Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) .... *1884.*
Desgl. (Berufsart A 1) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) .... *1898.*
Die industrielle Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) .... *1884.*
Desgl. (Berufsabteilung B) im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) .... *1898.*
Das Personal der Großbetriebe (mit mehr als 100 Personen) in der Industrie ausschl. Bergbau und Hüttenwesen im Verhältnis zu den in der Industrie gewerbtätigen Personen überhaupt (14. 6. 1895) .... *1898.*
Die dem Handel und seinen Hilfsgewerben angehörige Bevölkerung (Erwerbstätige im Hauptberufe, deren Dienende und Angehörige) (5. 6. 1882) .... *1884.*
Die handel-gewerbliche Bevölkerung im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) .... *1898.*
Die Bevölkerung der Berufsgruppe Textilindustrie im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (14. 6. 1895) .... *1899.*
Die Erwerbstätigen nach ihrer sozialen Stellung in den Berufsabteilungen A—C (1907, 1895 und 1882). — Erwerbstätige und Berufszugehörige nach Berufsabteilungen (1907, 1895 und 1882) .... *1909.*
Die Bevölkerung des Deutschen Reichs nach Altersklassen nach der Berufszählung vom 12. Juni 1907 .... *1910.*

II. Bewegung der Bevölkerung

Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle

Für Dezember 1871 u. Jahr 1872 1. R. Bd. 8, ... S. VI. 1.
1873 .... » » 14, ... » III. 92.
Nachtrag hierzu .... » » 20, ... » III. 106.
1874 .... » » 20, ... » III. 48.
Nachtrag f. 1874 u. früher » » 25, April-H. S. 58.
1875 .... » » 25, April-H. » 1.
72—75 .... » » 30, Juli-H. » 1.
76 .... » » 25, Dezbr.-H. » 1.
77 .... » » 37, Febr.-H. » 1.
78 .... » » 43, Januar-H. » 1.*
79 .... » » 43, ... S. XII. 1.
80 .... » » 48, ... » XII. 1.
81 .... » » 59, ... » I. 1.*
82 .... » » 59, ... » XII. 1.
83—89 .... je im M.-H. 1884—90. XII.
(Berichtigung zu 1886:) M.-H. 1888 (S. II, 10).
1890—1906 .... V.-H. 1892—1908, I.
1907—1910 .... Bd. 223, 227, 236, 246.
1911—1913 .... » 256, 266, 275.

Die Eheschließungen, Geborenen, Gestorbenen und der Geburtenüberschuß nach Staaten und Landesteilen (vorläufige Ergebnisse) — Vierteljährliche Übersichten in den V.-H. seit 1914, für das 1. u. 2. Vierteljahr im III. u. IV. Heft[1]).

Die Geburtenhäufigkeit im Durchschnitt der Jahre 1894—1896 (mit 1 Karte) ... V.-H. 1899, I.

Die Heiratshäufigkeit i. d. Jahren 1894—1896, nachgewiesen nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 1 Karte) .... V.-H. 1900, I.

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht.

Die Häufigkeit der Sterbefälle und die natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) in den Jahren 1894 bis 1896, nach kleineren Verwaltungsbezirken (mit 2 Karten) .... V.-H. 1901, I.

Eheschließungen, Geborene, Gestorbene und Kindersterblichkeit nach kleineren Verwaltungsbezirken
1904—1906 (mit Verhältniszahlen u. 5 Karten) in Bd. 223.
1907 u. 08; 1908 u. 09; 1909 u. 10 in Bd. 227, 236, 246.
1909—1911 (mit Verhältniszahlen und 5 Karten) in Bd. 256.
1911 und 1912; 1912 und 1913 ....in Bd. 266, 275.

Ehescheidungen 1905 fg. — s. Jahrbuch 1907 u. fg.

Deutsche Sterbetafel, gegründet auf die Sterblichkeit der Reichsbevölkerung in den 10 Jahren 1871/72 bis 1880/81, nebst Vergleichungen mit anderen Sterbetafeln.... M.-H. 1887, XI.
Berichtigung hierzu ...... » 1887, XII.

Desgl. für das Jahrzehnt 1881—1890 und 1891—1900. Mit 6 Tafeln. 1910.. Bd. 200.

Desgl. für das Jahrzehnt 1901—1910 in Bd. 240 u. 246.

Versicherungstechnische Beilage zur allgemeinen deutschen Sterbetafel 1891/1900 .. in Bd. 200.

Desgl. für die Sterbetafel 1901/1910..in Bd. 240.

Gekürzte Darstellungen der Sterbetafeln — s. Jahrbuch 1887, 1888, 1891, 1909, 1913.

Desgl. für die Jahrzehnte 1871/72—1880/81, 1881/90, 1891/1900 und 1901/1910 — s. Jahrbuch 1914—1915.

Deutsche Sterbetafeln nach Geschlecht und Familienstand, berechnet aus den Sterblichkeitsverhältnissen der Jahre 1910 und 1911 ...... in Bd. 240.

Todesursachen — s. unten: »Gesundheitswesen«

Graphische Darstellungen

Zahlenverhältnis der beiden Geschlechter in der Bevölkerung (1. 12. 1890)........ *1894.*
Die Schwankungen der Zahl der Geburten, Sterbefälle, Eheschließungen (1841—1890) .... *1892.*
Häufigkeit der Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle, sowie Größe des Geburtenüberschusses (1841—1900) .... *1902.*
Heiratshäufigkeit (1894—1896) .... *1900.*
Geborene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkerung (1872—1880) ... *1883.*
Uneheliche Geburten im Verhältnis zur Gesamtzahl der Geburten (1872—1880)........ *1883.*
Geburtenhäufigkeit (1894—1896)........ *1899.*
Natürliche Bevölkerungsvermehrung (Überschuß der Geburten über die Sterbefälle) (1894—1896) .... *1901.*
Graphische Darstellungen aus der Deutschen Sterbetafel 1871/81
1. Altersaufbau der mittleren Bevölkerung. 2. Ausgeglichene Sterbenswahrscheinlichkeiten. 3. Mittlere Lebensdauer..... *1891.*
Sterbenswahrscheinlichkeit nach Altersgruppen
1. Männliches Geschlecht }
2. Weibliches Geschlecht } .... *1909.*
Gestorbene i. Verhältnis z. Gesamtbevölkg. (1872—1880) .... *1883.*
Todesursachen in den deutschen Orten von 15 000 und mehr Einwohnern (1877—1901)........ *1904.*
Häufigkeit der Sterbefälle (1894—1896) .... *1901.*
Geburten und Sterbefälle auf 1000 Einwohner (ohne Totgeborene — Geburtenüberschuß Europa – Amerika – Afrika – Asien – Australien *1907.*
Häufigkeit d. Heiraten n. d. Alter der Eheschließ. (1906)..... *1908.*
Alter der Eheschließenden (1906) .... *1908.*
Säuglingssterblichkeit (1909)........ *1911.*
Monatliche Schwankungen der Sterblichkeit in den verschiedenen Altersklassen in den Jahren 1911 und 1912........ *1914.*

Selbstmorde — s. Jahrbuch 1897 u. fg.

Die Selbstmorde in den Jahren
1895—1897 .... V.-H. 1899, I.
1896/98—1903/06 .... » 1900—1908, I.
1904/07—1907/10 .... in Bd. 223, 227, 236, 246.
1908/11—1910/13........ » » 256, 266, 275.
Im Jahre 1913 auch in .... V.-H. 1915, I.

Quellen:
Veröffentlichungen oder besondere Mitteilungen der landesstatistischen Zentralstellen (vgl. auch: »Allgemeines Statistisches Archiv, Jahrg. 4 [1896]«, S. 716 fg.).

Überseeische Auswanderung

Jahr	1.R.Bd.	Jahr	1.R.Bd.
1871/72..	2 . S. II. 128.	1882	59 ..... S. I. 86.
1873..	8 . » II. 112.	83	M.-H. 1884, I.
74..	14 . » II. 105.	84	» 1885, I.
75..	20 . » IV. 32.	85—1907 ..	» 1886 — V.-H. 1908, I.
76..	25, März-H. S. 1.	1908-1910	in Bd. 223, 227, 236.
77..	30, März-H. » 28.	1911-1913	» » 246, 256, 266.
78..	37, März-H. » 68*.	1914	in Bd. 275.
79..	43 . S. III. 17.	1914 auch in .	V.-H. 1915, I.
80..	48 . » II. 113.		
81..	53 . » I. 15.		

Vierteljährliche Nachweisungen der überseeischen Auswanderung: seit 1892 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.; zuletzt für das zweite Vierteljahr 1899 in V.-H. 1899, III. Von da ab außer den obigen Jahresnachweisen nur noch monatliche Übersichten im »Deutschen Reichsanzeiger«, s. unten.

Ausweisungen von Ausländern — s. Jahrbuch 1881—1915.

Quelle:
»Zentralblatt für das Deutsche Reich. Hrsg. im Reichsamt des Innern. Berlin«.

Erwerbung und Verlust der Reichs- und Staatsangehörigkeit

durch Urkundenerteilung im

Jahre	1.R.Bd.	Jahre	1.R.Bd.
1872	2 .. S. IV. 44.	1879	43 ... S. VII. 1.
73	8 .. » VII. 1.	80	48 ... » VII. 28.
74	14 .. » X. 1.	81	53 ... » IX. 12.
75	20 .. » VII. 16.	82	59 ... » X. 205.
76	25, Oktbr.-H. S. 48.	83	M.-H. 1884, X.
77	30, Septbr.-H. » 80.	84—86 ..	» 85—87, VIII.
78	37, » » 24.	— Nicht fortgesetzt —	

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Bewegung der Bevölkerung — vgl. auch oben Abschn. I.

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

Landwirtschaftliche Betriebe

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufszählung von 1882............ N. F. Bd. 5.

Die Landwirtschaft im Deutschen Reiche nach der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895. (Mit 8 Karten)...N. F. Bd. 112.

Landwirtschaftliche Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907, Teil 1 und 2 (mit 6 Karten)............ Bd. 212.

— Vgl. auch oben: »Berufszählungen« sowie unten: »Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft«. —

Graphische Darstellungen

Die Verteilung der landwirtschaftlichen Betriebe:
1. der kleinsten Betriebe }
2. der Kleinbetriebe }
3. der mittleren Betriebe } (5. 6. 1882)............ *1887.*
4. der Großbetriebe }
Durchschnittsgröße der landwirtschaftlichen Betriebe von 1 ha und mehr landwirtschaftlich benutzter Fläche (14. 6. 1895) .... *1898.*

Landwirtschaftliche Bodenbenutzung

Die Bodenbenutzung nach den landwirtschaftlichen Aufnahmen des Jahres 1878 1.R. Bd. 43, S. II. 1.

Die Bodenkultur des Deutschen Reichs. Atlas der landwirtschaftlichen Bodenbenutzung nebst Darstellung der Forstfläche nach der Aufnahme im Jahre 1878 mit Tabellen und erläuterndem Texte. Berlin 1881, Fol. (15 Karten, XI u. 51 S.) [außerhalb der Nummernfolge der Bände d. St. d. D. R.[1])].

[1]) Gea Verlag G. m. b. H. (Berliner Lithographisches Institut Jul. Moser), W35, Potsdamer Str. 110. (Vergriffen!)

Die landwirtschaftliche Bodenbenutzung im Sommer 1883 .... M.-H. 1885, I.

Berichtigung hierzu: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz — s. V.-H. 1894, IV (S. 135, Anmerkung).

Desgl. im Jahre 1893 .... V.-H. 1894, IV.
» » » 1900 .... » 1902, III.
» » » 1913 .... » 1915, IV.

Obstbaumzählung im Jahre 1900 ... V.-H. 1902, II.

Desgl. im Jahre 1913 .... » 1915, II.

Obstbau — s. unten: »Anbau usw.«

Landwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben: »Landwirtschaftliche Betriebe« —

Graphische Darstellungen

Verteilung des Acker- und Gartenlandes (1878) .... *1881.*
» » Waldes (1878) .... *1881.*
» der Wiesen (1878) .... *1881.*

Anbau, Saatenstand und Ernten

Erntestatistik für das Erntejahr

1878/79	I. N. Bd. 37, Dez.-H. S. 37.
79/80	» » 43, S. X. 1.
80/81	» » 48, » VIII. 1.
81/82	» » 53, » VII. 1.
82/83	» » 59, » VII. 1.
83/84	M.-H. 1884, XI.
84/85—90/91	» 1885—91, VII.
91/92—1898	V.-H. 1892—99, III. (bzw. IV).

Rückblick auf die beiden Jahrzehnte 1878/87 und 1888/1897 ... V.-H. 1899, III.

Erntestatistik (erhoben nach dem Bundesratsbeschluß vom 19. Jan. 1899 bzw. 11. Mai 1904 und 1. Mai 1911).

für das Jahr 1899 .... Erg.-H. z. V.-H. 1899, IV.
» » » 1900—1914 .. V.-H. 1901—1915, I., bzw. II.

Saatenstandsnachrichten und Ernteschätzungen [1]) für das Jahr

1893—1898 .... V.-H. 1893—1898, IV.
Berichtigung zu 1894 ...... » 1895, I.

Anbauflächen der hauptsächlichsten Fruchtarten im Juni 1899 .. V.-H. 1899, IV.
» » 1900 fg. » 1900 fg., III. (bzw. IV) [2]).

Hopfenanbau und Schätzung der Hopfenernte im Jahre 1899—1911 .. V.-H. 1899—1911, IV.

Hopfenernte im Jahre 1912 fg ... V.-H. 1912 fg IV.

Tabakbau und -ernte — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Anbau von Zuckerrüben — vorläufige Ergebnisse im Mai- oder Junihefte der M. N. 1895—1908, fortgesetzt im Reichsanzeiger; endgültige Ergebnisse — s. unten im Abschnitt »Finanzwesen«: »Zuckergewinnung und -besteuerung«. — Vgl. auch unten: »Preise usw.«, »Verbrauchsberechnungen« —

Obstbau und Obsternte

im Jahre 1873	I. N. Bd. 2, S. IV. 95.
für 1874	» » 14, » I. 137.
» 75	» » 20, » IV. I.
» 76	» » 25, Mai-H. S. 1.
» 77 und Ergänzungen zum Berichte für 1876	» » 37, Jan.-H. S. 1.*
Der Obstbau im Herzogtume Sachsen-Coburg	» » 25, Spt.-H. S. 43.

— Nicht fortgesetzt —

Obstbaumzählung — s. oben Bodenbenutzung.

Weinmosternte im Jahre 1902 fg ... V.-H. 1903 fg., I.

Die Mosternte von Weiß-, Rot- und anderem Weine in den Weinbau-Gemeinden i. J. 1907 V.-H. 1908, II.

Graphische Darstellungen

Anbaufläche des Roggens 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *1897.*
Anbaufläche von Weizen und Spelz 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche .... *1897.*
Anbaufläche der Kartoffeln 1895 im Verhältnis zur Gesamtfläche *1897.*
Saatenstandsnoten des Winterweizens im Mittel der Jahre 1893—1900 .... *1902.*
Desgl. im August (Juli) 1901 .... *1902.*
Der Zuckerrübenbau im Jahre 1896 .... *1897.*
Erntestatistik für das Jahr 1903; Hektarertrag in Tonnen: Nr. 1. Winterweizen; Nr. 2. Sommerweizen; Nr. 3. Winterroggen; Nr. 4. Sommerroggen; Nr. 5. Gerste; Nr. 6. Hafer; Nr. 7. Kartoffeln; Nr. 8. Klee (Heu) .... *1904.*
Erntefläche, Hektarertrag u. Erntemenge im Jahre 1900 (Winterweizen, Winterroggen, Sommergerste, Hafer u. Kartoffeln) *1901.*
Desgl. im Jahre 1904 .... *1905.*
Obstbaumzählung im Jahre 1913 (6 schematische Karten) ... *1915.*

Forsten und Holzungen

Bei der Anbauerhebung im Jahre 1878 wurden die Größen der Forstflächen, im Jahre 1883 auch die Bestandsarten der Forsten und die Verteilung der Forsten nach dem Besitzstand erhoben. Die Ergebnisse für 1878 sind in Bd. 43 der 1. R. der Stat. d. D. R., S. II 1 ff, sowie in dem Atlas der Bodenkultur, Übersicht I. und Karte Nr. 15, enthalten. Die Ergebnisse für 1883 sind veröffentlicht als:

Beiträge zur Forststatistik	M.-H. 1884, VIII.
Notiz hierzu	» 84, IX.
Berichtigung: Neuaufnahme (1883) für den Kreis Lublinitz ..	V.-H. 1894, IV.
Die Ergebnisse der forststatistischen Erhebungen des Jahres 1893	» 94, IV.
Berichtigung hierzu	» 96, II.
Die Forsten und Holzungen 1900 ..	Erg.-H. z. V.-H. 1903, II.

Forstwirtschaftlich benutztes Land — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«

Fischerei (See- und Bodenseefischerei)

Deutsche Seefischerei .... V.-H. 1899, IV.

Deutsche Seefischerei (Fangergebnisse usw.) Seit März 1906 in jedem Hefte der M. N. 1906 bis 1914, Juniheft.

Deutsche Bodenseefischerei (Fangergebnisse usw.). Seit Januar 1909 in jedem Hefte der M. N. 1909—1914, Juniheft.

Bodenseefischerei im Jahre 1910 fg. V.-H. 1911 fg., I.

Deutsche Seefischerei für März bis Dezember 1906 — s. Jahrbuch 1907 u. Bd. 183, H. III.

Desgl. f. d. Jahr 1907 fg in: Auswärtiger Handel, Bd 191, H. IV; 198, H. II; 231, 241, 251, 260, 270, H. VII

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Land- und Forstwirtschaft usw.:

Die deutsche Landwirtschaft. Hauptergebnisse der Reichsstatistik. Berlin 1913. 8° (279 S. m. 22 graph. Darstellungen).

IV. Viehstand

Viehhaltung

Die Ergebnisse der Viehzählung vom 10. Januar 1873 .... I. N. Bd. 8, S. IV. 72.
Desgl. vom 10. Januar 1883 .... M.-H. 1884, VI.
Desgl. vom 1. Dezember 1892 und vom 1. Dezember 1893 .... V.-H. 1894. I.
Die Ergebnisse der Viehzählung vom 1. Dezember 1892 .... V.-H. 1894, II.
Berichtigung hierzu .... » 95, I.
Desgl. vom 1. Dezember 1897 .... » 98, II.
» » 1. » 1900 .. Erg.-H. zu V.-H. 1903, I.
» » 1. » 1904 .. » » » 1905, IV.
» » 2. » 1907 .. » » » 1909, I.
» » 2. » 1912 .. » » » 1914, I.
» » 1. » 1913 .. » » » 1914, IV.
Endgültige Ergebnisse der Schweinezählung vom 2. Juni 1913. V.-H. 1913, IV.
Desgl. vom 2. Juni 1914 .... » 1914, IV.
Die Viehhaltung im Deutschen Reiche nach der Zählung vom 1. Dezember 1914 .... » 1915, III.
Die Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe (1895), — vgl. oben »Landwirtschaftliche Betriebe«.

---

[1]) Die Veröffentlichung der Saatenstandsübersichten für die einzelnen Monate (April bis Dezember) jedes Jahres erfolgt im Deutschen Reichsanzeiger (seit 1893). Die hier erwähnten Ernteschätzungen hörten mit dem Jahre 1898 auf.

[2]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt: V.-H. 1914, III.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Zahl der beschauten Schlachttiere

Vierteljährliche Übersichten seit dem 3. Vierteljahre 1904 in jedem Hefte der V.-H. für das voraufgegangene Vierteljahr V.-H. 1904, IV fg usw.[1]). — Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Jährliche Übersichten
1905 .... V.-H. 1906, III.
06 fg. .... » 1907 fg., II.[1])

Auftrieb von Vieh auf die bedeutendsten Schlachtviehmärkte Deutschlands in den Jahren 1900—1907 .... V.-H. 1908, IV. — Vgl. auch unten: »Veterinärwesen«

Hausschlachtungen — s. Jahrbuch 1906—1915.

Graphische Darstellungen

Bestand an Pferden (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl .... *1896.*
Rindviehbestand im Verhältnis zur Gesamtfläche (10. 1. 1873) *1882.*
Desgl. im Verhältnis zur landwirtschaftlichen Fläche (10. 1. 1873) *1882.*
Desgl. im Verhältnis zur Bevölkerung (10. 1. 1873) ...... *1882.*
Bestand an Rindvieh (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl .... *1896.*
Bestand an Schweinen (1. 12. 1892) im Verhältnis zur Einwohnerzahl .... *1896.*
Verhältnis des Gesamtwerts des Viehstandes zur Einwohnerzahl *1896.*

V. Gewerbe

Allgemeine Gewerbestatistik

a. Gewerbestatistik vom 1. Dezember 1875

Sämtliche Gewerbebetriebe:
Einleitung und Gewerbegruppen I—X. 1. R. Bd. 34, T. 1.
Gewerbegruppen XI—XIX., Wiederholungen nach Staaten, Bezirken usw. und Übersicht der Werkstätten des Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbetriebs ... 1. R. Bd. 34, T. 2.

Gewerbebetriebe mit mehr als 5 Gehilfen:
Betriebs- und Personalverhältnisse. 1. R. Bd. 35, T. 1.
Verwendete Umtriebs- und charakteristische Arbeitsmaschinen .... 1. R. Bd. 35, T. 2.

b. Gewerbestatistik nach der Berufszählung vom 5. Juni 1882

Gewerbestatistik des Reichs mit einer Einleitung sowie mit Nachweisungen für die kleineren Verwaltungsbezirke und mit kartographischen Darstellungen .... N. F. Bd. 6, T. 1.
Gewerbestatistik der Großstädte. » » » 6, » 2.
Gewerbestatistik der Staaten und größeren Verwaltungsbezirke. In 2 Abschn.... N. F. Bd. 7.

c. Gewerbestatistik nach der Berufs- und Gewerbezählung vom 14. Juni 1895

Hauptergebnisse der gewerblichen Betriebszählung .... Erg.-H. zu V.-H. 1898, I.

Gewerbestatistik
für das Reich im ganzen ... N. F. Bd. 113.
der Bundesstaaten, T. 1-2. N. F. Bd. 114-115.
der Großstädte .... N. F. Bd. 116
der Verwaltungsbezirke, Teil 1—2 ... N. F. Bd. 117—118.

Gewerbe und Handel im Deutschen Reiche nach der gewerblichen Betriebszählung vom 14. Juni 1895 (mit 14 Karten). N. F. Bd. 119.

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für das IV. Vierteljahr, bzw. das Jahr 1914.

d. Betriebsstatistik nach der Berufs- und Betriebszählung vom 12. Juni 1907

Gewerbeliste in systematischer und alphabetischer Anordnung (1907). Berlin 1909. Gr. 4° (10, 53 u. 71 S.).

Gewerbestatistik,
Abt. I—II: (Reich) .... Bd. 213-214.
» III—IV: (Bundesstaaten) .. » 215-216.
» V: (Großstädte) .... » 217.
» VI—VII: (Kleinere Verwaltungsbezirke) .... » 218-219.
» VIII: Gliederung und Verteilung der Gewerbebetriebe im Deutschen Reiche. Zusammenfassende Darstellung » 220/221.

Verzeichnis der in der gewerblichen Betriebszählung von 1907 vorgekommenen Gewerbebenennungen (in systematischer und alphabetischer Anordnung)... .... Bd. 222*. — Vgl. auch oben: »Berufszählungen« —

Graphische Darstellungen

Gewerbebetriebe und beschäftigte Personen in den Gewerbeabteilungen Industrie mit Bergbau und Baugewerbe, sowie Handel und Verkehr (1907, 1895 und 1882). — Zunahme der beschäftigten Personen in den einzelnen Gewerbegruppen 1895 bis 1907. — Gewerbegruppen 1907 und 1895 .... *1909.*
Zahl der Betriebe und Personen nach Größenklassen der Betriebe (1895 und 1907) .... *1910.*

Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik [1])

Reichs-Arbeitsblatt. Darin regelmäßig u. a. Mitteilungen über: Arbeitsämter, Arbeitsmarkt, Kolonialwirtschaftliches [2]), Sozialstatistik, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosigkeit, Arbeitsbedingungen, Arbeits- u. Tarifverträge, Arbeiterschutz, Arbeitsstreitigkeiten, Arbeitervertretungen, Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter, Sozialversicherung, Genossenschaftswesen, Volksgesundheit, Wohnungswesen, Einkommen und Lebenshaltung, Vereinswesen, Volksbildungswesen, Lebensmittelpreise, Schieds- und Einigungswesen, Ein-, Aus- und Binnenwanderung, Rechtsauskunftstellen, Gesetzgebung, Organisation, Tätigkeit und Rechtsprechung der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte. Jahrgang 1903 fg.

Die Sonderbeilagen und die Sonderhefte zum Reichs-Arbeitsblatte sind mit ihren Sondertiteln nachstehend sachlich eingeordnet.

Gesamtregister zum Reichs-Arbeitsblatte 1903 bis 1907 .. R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Desgl. 1903 bis 1912 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Die wichtigsten sozialpolitischen Veröffentlichungen der arbeitsstatistischen Ämter des In- und Auslandes im Jahre 1907 u. 08
R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 2,
» » » 09, » » » » 4.

Die wichtigsten sozialpolitischen Gesetze, Entwürfe und Verordnungen im Deutschen Reiche und im Ausland aus dem Jahre 1907 u. 08
R.-Arb.-Bl. 1908, Sond.-Beil. z. Nr. 3,
» » » 09, » » » » 4.

[1]) Vgl. auch unten »Versicherungswesen«.

[2]) Vgl. auch die Schrift: »Unsere Kolonialwirtschaft in ihrer Bedeutung für Industrie, Handel und Landwirtschaft. Nach Zusammenstellungen des K. St. Amtes in 3. Aufl. herausgegeben vom Kolonialwirtschaftlichen Komitee 1914«. Verlag Kolonialwirtschaftliches Komitee, Berlin NW, Pariser Platz 7. 8° (136 S. u. 10 Karten).

Allgemeine Bestandsverhältnisse der deutschen Gewerbe 1875.... 1. R. Bd. 48, S. II. 1.

Die wichtigsten Handwerker für Herstellung von Nahrungsmitteln: Fleischer, Müller, Bäcker 1875........... 1. R. Bd. 48, S. III. 1.

Die Bekleidungsgewerbe 1875 1.R.Bd.48, S.V.1.

Die wichtigsten Handwerker für Holzarbeiten: Tischler, Stellmacher, Böttcher und Korbmacher 1875...... 1. R. Bd. 48, S. VI. 17.

Tabakfabrikation (1878) — s. unten: Tabaksteuer bei »Finanzwesen«.

Erhebung über Verhältnisse im Handwerk. Veranstaltet im Sommer 1895. Heft 1—3. Berlin 1895—96. Gr. 4⁰. (Nicht im Buchhandel.)

Mitteilungen hieraus.... V.-H. 1896, I. u. II.

Erhebung über die Wirkungen des Handwerkergesetzes. Veranstaltet Anfang 1905. Mit Anhang: Nachträgliche Erhebung über die Tätigkeit und die Erfolge der Handwerkskammern nach dem Stande am 31. Oktober 1907. Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1908. Gr. 4⁰.

Erhebung über die Arbeitszeit der Gehilfen und Lehrlinge im Fleischergewerbe (1902) ....Erhebg. 1[1]).

Desgl. Zweiter Teil (1905) ......Erhebg. 5.
» in gewerblichen Fuhrwerksbetrieben (1902) ....Erhebg. 2.
» Fortsetzung (1908) ....Erhebg. 6.
» der Gehilfen und Lehrlinge sowie der Hilfsarbeiter in solchen Kontoren des Handelsgewerbes und kaufmännischen Betrieben, die nicht mit offenen Verkaufsstellen verbunden sind (1903) Erhebg. 3.
» der in Plättanstalten und in nicht als Fabriken oder Werkstätten mit Motorbetrieb anzusehenden Waschanstalten beschäftigten Personen (1905) Erhebg. 4.
» im Binnenschiffahrts-Gewerbe (1905)...................Erhebg. 7.
» Fortsetzung (1909) ....Erhebg. 8.

Erhebung über die Arbeitsverhältnisse der Angestellten der Rechtsanwälte (1911) Erhebg. 9.

Übersichten über die Altersgliederung der Industriearbeiter nach Gewerbzweigen und Bezirken auf Grund der Berichte der preußischen Gewerbeaufsichtsbeamten für 1912 .... R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.

Der Tarifvertrag im Deutschen Reiche, Teil I—III (1906)..Beitr. z. Arb.-Stat. 3—5.

Weiterbildung des Tarifvertrags im Deutschen Reiche (1908)....Beitr. z. Arb.-Stat. 8.

Die Tarifverträge im Jahre:
1908 .... R.-Arb.-Bl. 1909, Sond.-Beil. z. Nr. 11.
1909 .... R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 8.
1910 .... (Nebst einem Anhang: Die Tarifgemeinschaften des Jahres 1910 im Handwerk) .... Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 4, 1911.
1911 Desgl. .... » » » » » » 5, 1912.
1912 » .... » » » » » » 7, 1913.
1913 » .... » » » » » » 10, 1914.
1914 » .... » » » » » » 12, 1916.

Eine gekürzte Darstellung der Entwicklung der Tarifverträge vom Jahre 1907 ab — s. Jahrbuch 1914 u. fg.

[1]) Die Erhebungen der früheren »Kommission für Arbeiterstatistik«, Nr. 1—XI (1892—1902), sind hier nicht berücksichtigt.

Ortslöhne (vor 1913: Ortsübliche Tagelöhne gewöhnlicher Tagearbeiter), veröffentlicht im »Zentralblatt f. d. D. R.«. Erstmalig für das Jahr 1892, neu bearbeitet nach dem Stande am Schlusse der Jahre 1897, 1901, 1905, 1910, 1914. Nachträge bis 1914 halbjährl. in der letzten Juni- und Dezember-Nummer jedes Jahrganges.

Desgl. in den Gemeinden über 10 000 Einwohner nach dem Stande vom 1. Januar — s. R.-Arb.-Bl. 1914 u. Jahrbuch 1914—1915.

Erhebungen über Arbeitslöhne in Deutschland. Übersicht über die von Behörden und Vereinen veranstalteten Aufnahmen zur Lohnstatistik.... V.-H. 1893, III.

Die Lohnstatistik in Deutschland (Übersichten über die wichtigsten Veröffentlichungen........... in R.-Arb.-Bl. 1909, 1910, 1912, 1913.

Bergarbeiterlöhne 1903 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1903/04 fg. — vgl. auch Jahrbuch 1911—1915.

Lohnklassenstatistik der Ortskrankenkasse Leipzig, Sept. 1906 fg. — s. R.-Arb.-Bl. 1906 fg.

Lohnstatistik d. Ortskrankenk. Düsseldorf, Karlsruhe usw., Januar 1910—1914 — s. R.-Arb.-Bl. 1910—1915.

Beiträge zur Statistik der Arbeitslöhne, der Stellenvermittlung und der Arbeiteransiedlung .... R.-Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 3.

Vergleich der Zeitlohnsätze mehrerer Berufsarten an verschiedenen Orten mit denen in Berlin — s. Jahrbuch 1914—1915.

Die Regelung des Arbeitsverhältnisses
bei Vergebung öffentlicher Arbeiten (1907) ....Beitr. z. Arb.-Stat. 6.
der Gemeindearbeiter in deutschen Städten.
I. Erhebungen über Arbeitslohn und Arbeitszeit 1902 u. 1907 (1908) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 9.
II. Die Arbeitsordnungen und sonstige Bestimmungen zur Regelung des Arbeitsverhältnisses (1909)..... Beitr. z. Arb.-Stat. 10.

Wohnungsfürsorge in deutschen Städten.. Beitr. z. Arb.-Stat. 11.

Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten i. J. 1912 fg. — s. Jahrbuch 1913 u. fg.

Desgl. im Jahre
1913..R.-Arb.-Bl. 1914, Sond.-Beil. z. Nr. 4.
1914.. » » » 1915, » » » 7.
1915.. » » » 1916, » » » 6.

Die amtliche Arbeiterstatistik in England, Frankreich, Österreich und in den Vereinigten Staaten von Amerika................. V.-H. 1894, 95, 96 u. 99, III

Die Fortschritte der amtlichen Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten.
Teil 1: Verein. Staaten v. Amerika, Großbritannien u. Irland, Frankreich, Belgien, Österreich, Deutsches Reich[1]) (1904).... Beitr. z. Arb.-Stat. 1.
Teil 2: Italien, Spanien, Niederlande, Schweden, Norwegen, Dänemark, Schweiz, Ungarn, Rußland mit Finland, Kanada, Neu-Seeland, Australischer Staatenbund (Neu-Süd-Wales, Viktoria, Queensland, West-Australien, Süd-Australien, Tasmanien) und Nachtrag zum ersten Teile (1908) .... Beitr. z. Arb.-Stat. 7.

Die Gebiete und Methoden der Arbeitsstatistik in den wichtigsten Staaten (1913) Beitr. z. Arb.-Stat. 12.

[1]) Vgl. auch: »Organisation d. amtl. Arbeiterstatistik im Deutschen Reiche«. Denkschr. i. Auftr. d. Kais. Stat. Amtes bearb. v. Dr. V. Leo Berlin (Carl Heymanns Verlag) 1904. 8⁰.

Statistik der Frauenorganisationen — s. unten: »Berufsverbände«.

Erhebung von Wirtschaftsrechnungen minderbemittelter Familien .... Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 2, 1909.

Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in Deutschland — Kruppsche Arbeiterfamilien.. R.-Arb.-Bl. 1915, Sond.-Beil. z. Nr. 5.

Zwei Wirtschaftsrechnungen v. Familien höh. Beamten usw. Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 3, 1911.

Die Organisation der Streikstatistik in England Frankreich, Italien, Österreich u. d. Vereinigten Staaten v. Amerika V.-H. 1898, IV.

Die Regelung der Notstandsarbeiten in deutschen Städten (1905) Beitr. z. Arb.-Stat. 2.

Legitimationsscheine usw. f. Handlungsreisende u. Legitimationsscheine f. Hausierer usw., 1870 bis 1882 ausgestellt. 1. R. Bd. 59. (S. VIII. 19.)

Die beschäftigungslosen Arbeitnehmer am 14. Juni u. 2. Dez. 1895, Erg.-H. z. V.-H. 1896, IV.

Die Hausiergewerbetreibenden am 14. Juni 1895 .... V.-H. 1897, I

Statistik der öffentlichen Armenpflege im Jahre 1885, Berlin 1887 ... N. F. Bd. 29.

Die Einwirkung der Versicherungsgesetzgebung auf die Armenpflege — s. unten: »Versicherungswesen«.

Die bestehenden Einrichtungen zur Versicherung gegen die Folgen der Arbeitslosigkeit im Ausland und im Deutschen Reiche Teil 1—3. 1906. Berlin (Carl Heymanns Verlag) gr. 4°.

Die Arbeitslosenversicherung im In- und Ausland R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

Gewerbliche Kinderarbeit außerh. d. Fabriken, Erhebung v. Jahre 1898 ... V.-H. 1900, III.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte — s. unten: »Justizwesen«.

Atlas u. Statistik der Arbeiterversicherung — s. unten: »Versicherungswesen«.

Sozialversicherung (Arbeiterversicherung) in Europa — s. u.: »Versicherungswesen«.

Unfallstatistik — s. u. »Unfallversicherung«.

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend — s. unt.: »Gesundheitswesen«.

Konkursstatistik — s. unten: »Justizwesen«.

Deutsche Seefischerei und Bodenseefischerei — s. oben: »Land- und Forstwirtschaft und Fischerei«.

Die Deutsche Volkswirtschaft am Schlusse des 19. Jahrhunderts. Auf Grund der Ergebnisse der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und nach anderen Quellen bearbeitet. Berlin 1900. 8° (VIII. u. 210 S.).

Erzeugung der verbrauchssteuerpflichtigen Gegenstände: Bier, Branntwein, Essigsäure, Leuchtmittel, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Stärkezucker, Tabak, Zigaretten, Zigarettenhüllen, Zigarettentabak, Zucker, Zündwaren — s. unten: »Finanzwesen«.

Vgl. auch unten: »Arbeitsmarkt«.

Graphische Darstellungen

Die im Jahre 1885 von den Ortsarmenverbänden unmittelbar unterstützten Personen .... *1888.*
Aufwand der Ortsarmenverbände im Jahre 1885 .... *1888.*
Die Mitglieder der Handwerkerinnungen im Jahre 1904.... *1908.*

Gewerbeaufsicht

Die jugendlichen Fabrikarbeiter und die Fabrikarbeiterinnen
im Jahre 1892............ V.-H. 1894, I.
1893—1910...... V.-H. 1894—1911, IV.
(Berichtigte Zahlen für 1899 — s. V.-H. 1901, I.). (Vgl. auch: Jahrbuch 1896—1915.

Die jugendlichen Arbeiter und die Arbeiterinnen in Betrieben mit mindestens 10 Arbeitern und in den diesen gleichgestellten Betrieb. i. Jahre 1911-1912 V.-H 1912-1913, IV.

Tabellarische Übersichten zu »Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten u. Bergbehörden für das Jahr 1905—1913. Amtliche Ausgabe.« Bd. IV. Berlin 1906 bis 1914. 8° (R. v Deckers Verlag).

Zahl der der Gewerbeaufsicht unterstehenden Betriebe (gewerblichen Anlagen) und der darin beschäftigten Arbeiter — s. Jahrbuch 1905—1915.

Revisionen gewerblicher Anlagen und Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen geordnet — s. Jahrbuch 1914—1915.

Übersicht über die im Gewerbe- und im Bergaufsichtsdienst im Jahre 1912 beschäftigten Beamten und Hilfspersonen — s. Jahrbuch 1914—1915.

Quelle: Jahresberichte der Gewerbe-Aufsichtsbeamten usw. für die Jahre 1905—1913. Berlin 1906—1914.

Streiks und Aussperrungen

Jahrgänge 1899—1900 ... N. F. Bd. 134, 141.
» 1901—1905 ... » » 148; Bd. 157, 164, 171, 178.
» 1906—1910 ... Bd. 188, 195, 230, 239, 249.
» 1911—1915 ... » 259, 269, 278, 279, 280.

Zur Statistik der Streiks und Aussperrungen. Vorläufige Übersichten für die einzelnen Vierteljahre; seit 1899 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw.

Die Schlichtungs- und Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften Ende 1912 fg. — s. Jahrbuch 1914 u fg.

Graphische Darstellungen

Zahl der Arbeitsstreitigkeiten in verschiedenen Ländern (1890—1907) — Zahl der an Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen (1890—1907) — Die Dauer der Streiks (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906) — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten (Durchschnitt der Jahre 1900/06 u. 1906) Der Erfolg der Streikenden in einigen Hauptgewerbegruppen (Durchschnitt der Jahre 1902—1906) (4 Tafeln, Nr. 7—10) .... *1908.*

Die Zahl der an den Arbeitsstreitigkeiten beteiligten Personen (1899—1913) — Der Erfolg der Arbeitsstreitigkeiten (1899 - 1913) (4 Tafeln, Nr 2—5) .... *1914.*

Bergwerks-, Salinen- und Hüttenbetrieb

Die Erzeugnisse der Bergwerke, Salinen und Hütten im Deutschen Reiche (1871 ohne Elsaß-Lothringen) und in Luxemburg

Jahr	1. R. Bd.		Jahr	1. R. Bd.	
1871...	2,	S. II. 1.	1877.....	30,	Oktbr.-H. S. 1.*
72 ..	8,	» III. 76.	78.....	37,	» » 1.
73...	14,	» II 1.	79.....	43,	S. X. 1.*
74...	20,	» II. 1.	80.....	48,	» X 1.
75...	25,	Febr.-H. S 1.	81.....	53,	» X. 1.
76...	30,	» » 1.	82....	59,	» X 1.

1883—90 .... M.-H. 1884 91, X.
1891—1911 .... V.-H. 1892—1912, IV.

— In veränderter Form fortgesetzt unter dem Titel »Produktionsstatistik« — s. unten. —

Kohlenversorgung von deutschen Großstädten Monatliche Übersichten seit Januar 1913 (Nicht im Buchhandel!) (Vorgang in den Nachrichten für Handel, Industrie u. Landwirtschaft, Hrsg. v. Reichsamt d. Innern.)

Desgl., Jahreszusammenstellung 1913 fg. ...... V.-H 1914 fg., II.

Quelle: Mitteilung der Berichtstellen für die Kohlenversorgung.

Salzgewinnung usw. — vgl. auch unten: Salzsteuer bei »Finanzwesen«.

Bergarbeiterlöhne — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- u. Sozialstatistik«.

Besondere Arbeiten zur Montanstatistik:

Der deutsche Steinkohlenbergbau in den Jahren 1881 bis 1890 ............V.-H. 1892, I.

Die Erzeugung von Roheisen im Deutschen Reiche und in Luxemburg während der 20 Jahre 1872 bis 1891 ...............V.-H. 1892, II.

Die Erzeugung von Zink, Blei, Kupfer, Silber und Gold im Deutschen Reiche während der 20 Jahre 1872 bis 1891.......V.-H. 1893, I.

Zur Statistik des staatlichen Montanbetriebs im Deutschen Reiche...........V.-H. 1896, III.

Börsenpreise von deutschem Roheisen, Blei, Kupfer und Zink an deutschen Plätzen 1881 bis 1895 V.-H. 1896, IV.

Desgl. von Blei, Kupfer, Zink und Zinn in London und in New York in den 12 Jahren 1885 bis 1896............V.-H. 1898, III.

Die Förderung und der Absatz von Steinkohlen in Deutschland 1891 bis 1900....V.-H. 1901, I.

Die Braunkohlen im Deutschen Reiche, deutscher Kohlenverbrauch und außerdeutsche Kohlengewinnung 1891 bis 1900....V.-H. 1901, II.

Petroleumproduktion, -Handel und -Verbrauch (1891 bis 1900)............V.-H. 1901, I. — Vgl. auch unten: »Verbrauchsberechnungen« und »Preise usw.«, sowie »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Die Produktion der Bergwerke im Jahre 1883........... *1885*
Die Hüttenproduktion an Rohmetall im Jahre 1883...... *1885*.
Salzgewinnung — s. unten: »Salzsteuer« (Finanzwesen).

Dampfkessel und Dampfmaschinen sowie Dampfkesselexplosionen

Die Dampfkessel und Dampfmaschinen (Anfang d. J. 1879)........1. R. Bd. 43, S. IV. 1.

Die Dampfkesselexplosionen

i. J. 1. R. Bd.	i. J. 1884..M.-H. 1885, IX.
1877....30, Dzbr.-H. S. 1.*	» 85.. » 86, VIII.
78....37, Sptb.-H. » 1.	» 86.. » 87, VI.
79....43, S. XI. 1.*	» 87.. » 88, VIII.
80....48, S. VII. 1.	» 88.. » 89, VIII.
81....53, » X. 157.	» 89.. » 90, VIII.
82....59, » X. 153.	» 90.. » 91, X.
83....M.-H. 1884, IX.	» 91 fg. V.-H. 92 fg., III.

Patente, geschützte Muster und Warenzeichen — s. Jahrbuch 1886—1915.

Quellen:

Statistik des Kaiserlichen Patentamts, enthalten in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges der Zeitschrift »Blatt für Patent-, Muster- und Zeichenwesen«. Berlin.

Nachweise über Geschmacksmuster, enthalten im Deutschen Reichsanzeiger (Zentral-Handelsregister für das Deutsche Reich) in einer der ersten Nummern jedes Jahrganges.

Produktionsstatistik

Zur Produktionsstatistik....V.-H. 1898, I—II.

Produktion der bergbaulichen Betriebe im Jahre 1912—1913 V.-H. 1913—1914, III.

Die Ergebnisse der deutschen Produktionserhebungen.....Erg.-H. zu V.-H. 1913, III.

Desgl...........................V.-H. 1914, III.

Produktion der Kohlen-, Eisen- und Hüttenindustrie im Jahre 1912....V.-H. 1914, I.

Produktion der bergbaulichen Betriebe und der Eisenindustrie Luxemburgs im Jahre 1912 V.-H. 1914, I.

Produktionsstatistik — s. Jahrbuch 1911 bis 1915.

Quelle:

Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft. Hrsg. v. Reichsamt des Innern, Berlin, Jahrg. 1910—1914.

Vgl. auch oben: »Zur Einrichtung, Entwicklung u. Geschichte der Reichsstatistik« u. »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetrieb«.

Bautätigkeit

Vgl. oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«.

VI. Verkehr

Post, Telegraphie und Fernsprechwesen — s. Jahrbuch 1880—1915.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des Reichs-Postamts sowie: Statistik der Deutschen Reichs-Post- (1876 fg.: und Telegraphen-) verwaltung. Berlin. Veröffentlicht bis 1908 jährlich für das Kalenderjahr, seit 1909 in dreijährigen Zwischenräumen (erstmalig für 1910).

Geschäftsbericht über die Ergebnisse des Postscheckverkehrs im Reichs-Postgebiete während der Kalenderjahre 1909 fg. Berlin.

Jahresberichte der Königlich Bayerischen Post- und Telegraphen-Verwaltung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Betriebs- (Kalender-) jahr.

Verwaltungsbericht der Königlich Württembergischen Verkehrsanstalten. Hrsg. v. d. Kgl. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, Verkehrsabteilung. Erscheint jährlich für das vorhergehende Rechnungsjahr.

Eisenbahnen — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Quellen:

Statistik der im Betriebe befindl. Eisenbahnen Deutschlands. Hrsg. v. Reichs-Eisenbahnamte. Berlin. Erscheint jährlich für das Betriebsjahr.

Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken geordnet. Hrsg. bis 1908 im Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb.; seit 1909 vom Kais. Statistischen Amte. Berlin. Erscheint jährlich für das Kalenderjahr.

Statistik der Kleinbahnen im Deutschen Reiche für das Jahr 1914 (in: Zeitschrift für Kleinbahnen. Hrsg. i. Kgl. Preuß. Minist. der öffentl. Arb., Jahrg. 1916, Heft 2 u. 4 u. Ergänzungsheft zu 1916. Berlin).

Besondere Arbeiten zur Statistik der Eisenbahnen:

Die Kleinbahnen in Deutschland..V.-H. 1896, III.

Kleinbahnen mit elektrischem Betriebe — s. Jahrbuch 1899 und 1900.

Kleinbahnen (die dem öffentlichen Verkehre dienen) — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Kraftfahrzeuge[1])

Die Kraftfahrzeuge im Deutschen Reiche . . . V.-H. 1913—1914, I.

Der Bestand an Kraftfahrzeugen sowie deren Verwendungszweck am 1. Januar 1907. V.-H. 1907, II.

Desgl. am 1. Januar 1908 . . . . V.-H. 1908, I.

Fortgesetzt unter dem Titel: Die Zählung der Kraftfahrzeuge im Deutschen Reiche am 1. Januar 1909 fg. . . . V.-H. 1909—1914, I.

Schädigende Ereignisse beim Betriebe (Verkehre) mit Kraftfahrzeugen
1. April 1906 bis 30. Sept. 1906 . . V.-H. 1907, II.

Desgl. 1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 fg. V.-H. 1908—1914, I.

Vergleichende Darstellung zwischen der (Übersicht, betr.) Kraftfahrzeugbestands- und -Unfallstatistik (1. Januar 1908 fg. u. 1. Oktober 1906 fg. — 30. September 1907 fg.) V.-H. 1908—1914, I.

Die zu vorübergehendem Aufenthalt in das Reichsgebiet gelangten außerdeutschen Kraftfahrzeuge (1. Oktober 1906 fg. bis 30. September 1907 bis 1913 . . . . V.-H. 1908—1914, I.

Die Erzeugung von Kraftfahrzeugen in den Jahren 1901, 1903 und seit 1906 — s. oben: »Produktionsstatistik.«

Binnenschiffahrt

a. Beschreibendes Verzeichnis der Wasserstraßen

Nach dem Stande des Jahres 1873 . . . 1. R. Bd. 15.

Die Stromgebiete des Deutschen Reichs. 3 Teile.

Teil I:	Gebiet der Ostsee,	1891 . . .	N. F. Bd.	39, I.
» IIa:	» » Elbe,	1900 . . .	» »	39, IIa.
» IIb:	» » Weser,	1901 . . .	» »	39, IIb.
» IIc:	» » Ems,	1902 . . .	» »	39, IIc.
» IIIa:	» des Rheins,	1905 . . .	» »	39, IIIa.

Dasselbe. Berichtigte und auf den neuesten Stand ergänzte Ausgabe . . . . Bd. 179.

Teil I:	Gebiet der Ostsee,	1908	Bd.	179, I.
» IIa:	» » Elbe,	1907	»	179, IIa.
» IIb:	» » Weser,	1907	»	179, IIb.
» IIc:	» » Ems,	1907	»	179, IIc.
» IIIa:	» des Rheins,	1907	»	179, IIIa.
» IIIb:	» der Donau,	1907	»	179, IIIb.

Die deutschen Wasserstraßen (Gesamtlänge der schiffbaren Strecke) — s. Jahrbuch 1880—1908.

Quellen:

Führer auf den deutschen Schiffahrtsstraßen. 2.—3. Aufl. Teil I—VI. Berlin 1903—1912. 8°.

Schriftliche Mitteilungen der Wasserbaubehörden.

b. Bestand der Binnenschiffe (Flußschiffe)

Ende 1872	1. R. Bd. 7. S. I. 1.
» 77	» » 41. » IV. 1.
» 82	in N. F. Bd. 16.
» 87	» » » 36.
» 92	» » » 70.
» 97	» » » 100.
» 1902	» » » 149.
» 07	in Bd. 192.
» 12	Bd. 264.

Zusammenstellung für die Jahre

1877, 1882, 1887 und 1892	V.-H. 1894, I.
» » » 1892 und 1897	» 99, II.
Desgl. » » » 1897 und 1902	» 1904, II.

c. Verkehr auf den Wasserstraßen und beobachtete Wasserstände (seit 1892 unter dem Titel): »Die Binnenschiffahrt«; (seit 1909 unter dem Titel): »Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen, Teil I—II«.

Jahrgänge	
1872—75	1. R. Bd. 7, 12, 19, 24.
76—80	» » 29, 36, 41, 47, 52.
81—85	» » 58, 63; N. F. 12, 16, 22.
86—90	N. F. » 28, 36, 43, 50, 57.
91—95	» » 63, 70, 76, 82, 88.
96—1900	» » 94, 100, 125, 131, 138.
1901—05	» » 145, 149; Bd. 161, 168, 175.
06—10	Bd. 184, 192, 226, 235, 245.
11—13	» 255, 265[1]), 274, I.

Güterverkehr der deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1913 (Vorläufige Ergebnisse) V.-H. 1914, II.

d. Besondere Arbeiten zur Statistik des Verkehrs auf den Wasserstraßen.

Der Verkehr auf den Wasserstraßen

1872—74	1. R. Bd. 20, S. III. 42.
77—86	M.-H. 1887, XII.
72—87 bis 1872—90 . .	M.-H. 1888—91 X (bzw. XII).
72—91 bis 72—1908	V.-H. 1893—1909 I. (bzw. II u. IV)

— Nicht fortgesetzt —

Der Wasserverkehr der Stadt Berlin

1840—72	1. R. Bd. 7, S. V. 1—49.
40—72, 1873 und 1874 . .	» » 20, » III. 45—47.

Verzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen. Berlin 1908. 8° (100 S.).

Desgl.: 2. Ausgabe. Berlin 1910. 8° (112 S.).

Güterverzeichnisse zur Aufstellung der Statistik des Verkehrs auf den deutschen Binnenwasserstraßen . . . 3. Ausgabe. Mit Anhang: Verzeichnis der Verkehrsbezirke, Verzeichnis der wichtigeren Häfen und Schleusen. Stand vom 1. Januar 1915 (mit Berichtigungen). Berlin 1915. 8° (68 S.).

Graphische Darstellungen

Gesamt-Güterverkehr in den deutschen Rheinhäfen 1882—1903 (ohne Floßverkehr) . . . . *1905.*

Durchgangsverkehr 1882—1903 (ohne Floßverkehr)
auf dem Rheine bei Emmerich (Zollgrenze)
auf der Oberweser bei Bremen
auf der Oberelbe bei Hamburg (Entenwärder) . . . . *1905.*

Seeschiffahrt

a. Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe — Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen — Seereisen deutscher Schiffe — Schiffsunfälle an der deutschen Küste — Verunglückungen (Verluste) bzw. Unfälle deutscher Seeschiffe.

Jahrgänge	
1873—75	1. R. Bd. 13, 18, 21.
76—80	» » 26, 31, 38, 44, 51.
81—85	» » 56, 62; N. F. 11, 17, 21.
86—90	N. F. » 27, 35, 42, 49, 56.
91—95	» » 62, 69, 75, 81, 87.
96—1900	» » 93, 99, 124, 130, 137.
1901—05	» » 144; Bd. 154, 160, 167, 174.
06—10	Bd. 180, 187, 225, 234, 244.
11—13	» 254, 263, 273.

Von 1879 bis 1908 in jeder Jahresübersicht auch Nachträge zu den Verunglückungen in den Vorjahren.

Von 1908 ab umfassen die besonderen Nachweisungen über die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer nicht nur die Verunglückungen (Totalverluste), sondern auch alle anderen erheblichen Unfälle, die bis dahin nur insoweit nachgewiesen wurden, als sie sich an der deutschen Küste ereigneten.

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes sind die Arbeiten nicht fortgesetzt; zuletzt veröffentlicht für das Jahr 1913 in V.-H. 1914, I.

[1]) Seit Jahrgang 1912 (Bd. 265) hat der Inhalt vom Teil 1 und 2 gegenüber den Vorjahren gewechselt.

Eine Erläuterung und Besprechung der Nachweisungen über »Schiffsbestand«, »Seeverkehr«, »Seereisen« wurde bis 1882 einschließlich in der Einleitung zu dem betr. Bande gegeben; von da ab mit den Hauptergebnissen selbständig erschienen als:

Bestand der deutschen Seeschiffe (Kauffahrteischiffe), am:

1. Jan. 1884 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1883, M.-H. 1885, I.
1. » 85 » » » » » 84, » 86, II.
1. » 86 » » » » » 85, » 87, I.
1. » 87 » » » » » 86, » 87, XII.
1. » 88 » » » » » 87, » 88, XI.
1. » 89 » » » » » 88, » 89, XI.
1. » 90 » » » » » 89, » 90, XI.
1. » 91 » » » » » 90, V.-H. 92, I.
1. » 92 » » » » » 91, » 93, I.
1. » 83 bis 1. Jan. 1893............ » 94, I.
1. » 94 fg. u. d. Bestandesveränd. i. J. 1893 fg. » 95 fg., I (bzw. II—IV)

Zuletzt für 1. Jan. 1910 u. d. Bestandesveränd. i. J. 1909 V.-H. 1910, III.

— Nicht fortgesetzt —

Seeverkehr
in den deutschen Hafenplätzen im Jahre:

1883..M.-H. 1885, I.	1890.........V.-H. 1892, I.
84.. » 86, II.	91......... » 93, I.
85.. » 87, I.	in den Jahren:
86.. » 87, XII.	1883—92.....V.-H. 1894, I.
87.. » 88 XI.	im Jahre:
88.. » 89, XI.	1893 fg. V.-H. 1895 fg., II (bzw. I)
89.. » 90, XI.	Zuletzt für 1908 V.-H. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Seereisen deutscher Schiffe im Jahre:

1883..M.-H. 1885, I.	1890.........V.-H. 1892, I
84.. » 86, II.	91.......... » 93, I
85.. » 87, I.	in den Jahren:
86.. » 87, XII.	1883—92.....V.-H. 1894, I.
87.. » 88, XI.	im Jahre:
88.. » 89, XI.	1893 fg. V.-H. 1895 fg., II (bzw. I).
89.. » 90, XI.	Zuletzt für 1908 V.-H. 1910, I.

— Nicht fortgesetzt —

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre:

1875 u. 1874 .... 1. R. Bd. 20, S. VII. 1
76 » 75 .... » » 30, Jan.-H. S. 58.
77 » 76 .... » » 30, Spt.-H. » 1.
78 » 77 .... » » 37, » » 66.
79 » 78 .... » » 43, S. IX. 7.
80 » 79 .... » » 48, » VIII. 33.*
81 » 80 .... » » 53, » VIII. 8.
82 » 81 .... » » 59, » VIII. 9.
83 » 82—1890 u. 89 M.-H. 1884—91, VIII bzw. VII od. IX.
90 » 91 .... V.-H. 1892, IV.
91 » 92 .... » 93, IV.
92 » 93 fg. .... V.-H. 1895 fg., I (bzw. II u. IV)
Zuletzt für 1907 u. 1908 .... V.-H. 1909, IV.

— Nicht fortgesetzt —

Schiffsunfälle an der deutschen Küste

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	
1875	.....20, S. VII. 9.	1885	........M.-H. 86, VIII.
76	.....30, Jan.-H. S. 66.	86	.... » 87, VIII
77	.....30, Dzb.-H. » 1.	87	.... » 88, VIII.
78	.....37, Sptb.-H. » 57.	88	.... » 89, VIII.
79	.....43, S. IX. 1.	89	.... » 90, VII.
80	.....48, » VIII. 26.*	90	.... » 91, IX.
81	.....53, » VIII. 1.	91	........V.-H. 92, IV.
82	.....59, » VIII. 1.	92	.... » 93, IV.
83	.....M.-H. 1884, IV.	93—1908	» 1895-1909, I (bzw. II u. IV).
84	..... » 85, VIII.		

— Nicht fortgesetzt —

Seit 1903 werden wieder Erläuterungen über »Schiffsbestand«, »Schiffsunfälle an der deutschen Küste«, »Schiffsverunglückungen«, »Seeverkehr«, »Seereisen« in den Jahresbänden gegeben.

Seit 1908 sind die Erläuterungen über die Schiffsunfälle auf die Unfälle deutscher Seeschiffe außerhalb der deutschen Küstengewässer ausgedehnt und mit 2 Wrackkarten ausgestattet; die besonderen Erläuterungen über Schiffsverunglückungen (Schiffsverluste) sind dafür fortgefallen.

b. Verkehr im Kaiser-Wilhelm-Kanal während des ersten Betriebsjahrs vom 1. Juli 1895 bis 30. Juni 1896 ......V.-H. 1896, IV.

Desgl. während der Rechnungsjahre 1896-1913 » 1897-1914, II.

c. Anmusterungen von Seeleuten (Vollmatrosen und unbefahrene Schiffsjungen) bei der deutschen Handelsmarine im Jahre 1874 bis 1879 — s. unten: »Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik«.

1880 .... 1. R. Bd. 48, S. VI. 1.
81 .... » » 53, » III. 75.
82 .... » » 59, » IV. 70.

83 ...M.-H. 1884, V.	1890 ...... M.-H. 1891, V.
84 ... » 85, IV.	91—92 ..V.-H. 92—93, III.
85 ... » 86, V.	93—99 .. » 94—00, II.
86 ... » 87, IV	1900 u. 01 . » 1902, III.
87 ... » 88, IV	In den V.-H. nicht weiter fortgesetzt. Hauptergebnisse — s. Jahrbuch 1903—1915.
88 ... » 89, III.	
89 ... » 90, III.	

d. Entweichungen von Seeleuten

1880 .... 1. R. Bd. 53, S. I. 23.
81 .... » » 59, » II. 1.
82 .... » » 59, » XII. 57.

83 ...M.-H. 1884, IX.	1887 ......M.-H. 1889, I.
84 ... » 85, X.	88 ...... » 89, XII.
85 ... » 86, IX.	89 ...... » 90, XII.
86 ... » 88, I.	— Nicht fortgesetzt —

e. Besondere Arbeiten zur Seeschiffahrtsstatistik

Seeschiffahrtsverkehr des Deutschen Zollgebiets im Jahre 1872........1. R. Bd. 5, S. 1.

Die deutsche Seeschiffahrt (Seeverkehr) im Jahre 1872 ....1. R. Bd. 8, S. II. 70.

Der Bestand der deutschen Seeschiffe am 1. Januar 1873 ....1. R. Bd. 8, S. III. 1.

Die deutsche Reederei (Bestand der Seeschiffe) in den Jahren 1873—82......M.-H. 1884. I.

Die Neubauten auf deutschen Privatwerften und auf ausländischen Werften für deutsche Rechnung 1898-1913 ..V.-H. 1906-1914, I.

Der Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen in den Jahren 1873—82 ...M.-H. 1884, VII.

Verunglückungen deutscher Seeschiffe im Jahre 1873 1. R. Bd. 8, S. II. 121.

Schiffsunfälle an der deutschen Küste in den Jahren

1873/77 (mit Wrackkarte)... 1. R. Bd. 30, Dez.-H. S. 7.
1878/82 (» »)... » » 59, S. X. 167.
1883/87 (» »)............... M.-H. 1888, X.
1888/92 (» »)............... V.-H. 1894, II.
1893/97 (» »)............... » 1899, III.
1898/1902 (» »)............... » 1904, III.
1903/07 (» »)............... » 1909, III.

— Nicht fortgesetzt —

(Jährliche Übersichten s. oben.)

Anheuerungen von Vollmatrosen und Schiffsjungen und Entweichungen von Seeleuten

1874—76................. 1. R. Bd. 30, März-H. S. 1.
77................. » » 30, Dezb.-H. » 29*.
78................. » » 43, S. III. 1.
79................. » » 43, » IX. 46.
1880 u. fg. — s. oben: »Anmusterungen von Seeleuten«.

Die Seeschiffahrtsstatistik einiger fremder Staaten V.-H. 1902, II.

Die deutsche Flagge in den außerdeutschen Häfen.
Teil I. Europäische Häfen (1903)... Erg.-H. zu V.-H. 1904, IV
» II. Außereuropäische Häfen (1903)...... Erg.-H. zu V.-H. 1905, II.
Desgl. (1904—1906)............Erg.-H. zu V.-H. 1906—1908, II.
Jahrgänge 1907—1910.......... Bd. 199, 224, 233, 243.
Jahrgang 1911—1912........ » 253, 262.

Graphische Darstellungen

Bestand der deutschen Kauffahrteischiffe nach dem Raumgehalt in Registertons netto am 1. Januar der Jahre 1871 bis 1904 ... *1905*.
Desgl. am 1. Januar der Jahre 1888 bis 1912 .... *1913*.
Seeverkehr in den deutschen Hafenplätzen nach dem Raumgehalt in Registertons netto in den Jahren 1873 bis 1903 ...... *1905*.
Desgl. in den Jahren 1887 bis 1911 .... *1913*.
Seeverkehr der wichtigeren Häfen in den Jahren 1886—1905 (3 Tafeln) .... *1907*.

VII. Auswärtiger Handel

Monatliche Übersichten der Ein- und Ausfuhr [1])

(Titel — s. in den Vorbemerkungen zum Quellennachweise).

Monatliche Nachweise über den Spezialhandel Deutschlands nach Warengruppen des Zolltarifs (Mengen und Werte) und Warengattungen (Mengen, Werte, Zollergebnisse und wichtigere Herkunfts- und Bestimmungsländer). Die Wertberechnungen sind, soweit sie auf Anmeldungen beruhen, endgültige, im übrigen vorläufige. Nachweise über deutsche See- und Bodenseefischerei; Großhandelspreise (bis April 1909: Malzverbrauch in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft, über den Ertrag der Zigarettensteuer, über Ein- und Ausfuhr von Zucker, Betrieb der Zuckerfabriken, Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker, Branntwein-Erzeugung und -Verbrauch, Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere).

Hierzu einzeln (Abdruck aus dem Januarhefte): »Alphabetisches Verzeichnis der Warengattungen« in den Monatlichen Nachweisen.

Besondere Aufstellungen für Getreide und Mehl nach Erntejahren:

1. Ein- u. Ausfuhr - 2. Mehlausfuhr gegen Einfuhrscheine - 3. Einfuhr in den freien Verkehr nach Verzollung - 4. Niederlageverkehr - 5. Bestand an Getreide und Mehl in Zollagern usw. — 6. Durch Anrechnung von Einfuhrscheinen beglichene Zollbeträge — 7. Niederlageverkehr nach Ländern.

Seit 1. März 1906 zehntägig, vorher halbmonatlich im »Deutschen Reichsanzeiger« [2]): Ein- und Ausfuhr von Roggen, Weizen, Malzgerste, anderer Gerste, Gerste ohne nähere Angabe, Hafer, Mais und Mehl (Roggen-, Weizen-) fürs letzte Monatsdrittel auch Nachweise der Bestände in Zollagern usw. am Monatsschlusse; ferner ebenda zehntägig: Ein- und Ausfuhr von Baumwolle, Braunkohlen, Chilesalpeter, Eisenbahn- und Straßenbahnschienen, Eisenbahnschwellen aus Eisen, Eisenerze, gereinigtes Erdöl, Flachs, Getreide, Gold (Feingold, legiertes Gold, Barren aus Bruchgold, deutsche und fremde Goldmünzen), Hanf, Jute, Kreuzzuchtwolle im Schweiße, Kupfer, Mehl (Roggen- und Weizen-), Merinowolle im Schweiße, Reis, unpoliert und poliert, Roheisen, Rohluppen, Rohschienen, Rohblöcke usw., Steinkohlen, eiserne Träger, and. Formeisen, nicht geformtes Stabeisen, auch Bandeisen usw., Zucker.

Handel der deutschen Schutzgebiete — s. unten: »Die Schutzgebiete« [1]).

Jahresnachweise des auswärtigen Handels [2]).

Einfuhr und Ausfuhr nach Menge und Wert der Waren, Durchfuhr, Niederlageverkehr, Veredelungsverkehr (nach Ländern zuletzt f. d. Jahr 1907; Bd. 191) Zollerträge usw., (seit 1906:) Fischerei (vgl. ob. Abschn. III).

Jahrgänge			
1872—74....	1. R.	Bd.	3-5, 9-11, 16-17.
75—77....	»	»	22-23, 27-28, 32-33.
78—80....	»	»	39-40, 45-46, 49-50.
81—83....	»	»	54-55, 60-61; N. F. 9-10.
84—86....	N. F.	»	14-15, 19-20, 25-26.
87—89....	»	»	33-34, 40-41, 47-48.
90—92....	»	»	54-55, 60-61, 66-67.
93—95....	»	»	73-74, 79-80, 85-86.
96—98....	»	»	91-92, 97-98, 122-123.
99—1901..	»	»	128-129, 135-136, 142-143.
1902—05....	Bd.		152-153, 158-159, 165-166, 172-173.
06—09....	»		181-183, 189-191, 196-198, 231-232.
10 13....	»		241-242, 251-252, 260-261, 270-271.

Eine Hauptübersicht über Einfuhr und Ausfuhr im Spezialhandel (1910: auch nach Herkunfts- u. Bestimmungsländern) alljährlich für das Vorjahr im V.-H. II (bzw. III). — Zuletzt f. d. Jahr 1913 (und 1909—1912) V.-H. 1914, II.

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. auch unten: »Finanzwesen«

Zollfreie Seeschiffsbaumaterialien

1897 .... V.-H. 1898, II.
1898—1900 .... » 1899—1901, I.
1899—1905 u. Januar bis Februar 1906 » 1902—06, II.

Seit 1. März 1906 zollfreie Schiffbaumaterialien:
1906 .... in Bd. 183, H. II.
1907/08 .... in Bd. 191 u. 198, » III.
1909 fg. .... in Bd. 231, 241, 251, 260, 270, » VI.

»Zusammenstellung der Kaiserlichen Verordnungen über Aus- und Durchfuhrverbote sowie der auf Grund der letzteren erlassenen, noch giltigen Bekanntmachungen des Reichskanzlers.« Hierzu: 2 Verzeichnisse der verbotenen Gegenstände... Bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amte. Abgeschlossen am 23. Oktober 1914. (Berlin 1914) gr. 8° [3]) (85 Seiten).

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Besondere Arbeiten zur Statistik des auswärtigen Handels:

Der Warenhandel zwischen dem Deutschen Reiche und Rußland in den Jahren 1872, 1873 und 1874 1. R. Bd. 20, S. III. 1.

Die verschiedenen Methoden der Bearbeitung der Statistik des auswärtigen Warenverkehrs (in 11 Ländern Europas), synoptisch dargestellt... 1. R. Bd. 43, Jan.-Heft 1880 (S. 19—33).

Warenverkehr des deutschen Zollgebiets mit dem Ausland in den 10 Jahren 1880—89. . N. F. Bd. 51 [4]).

Auswärtiger Handel d. deutschen Zollgebiets (1889 bis 1900). Berlin 1901. Fol. (5, 17 u. 19 Bog.).

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes sind Nachweise nicht veröffentlicht; zuletzt Juniheft 1914.
[2]) Vgl. unten, hinter Abschnitt XXIII.

[1]) Seit August 1914 ist die Veröffentlichung für die Dauer des Kriegszustandes eingestellt.
[2]) Für die Dauer des Kriegszustandes sind die Veröffentlichungen unterbrochen; zuletzt veröffentlicht für 1913.
[3]) Zu beziehen von der Buchdruckerei Gustav Schenck Nachf. (P. M. Weber), Berlin SW 68, Hollmannstraße 9—10. Preis für Private 0,40 M, für Behörden 0,30 M.
[4]) Fortgesetzt unter dem Titel: »Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets nach Herkunfts- und Bestimmungsländern in den Jahren 1880—96. Herausgegeben im Reichsamt des Innern. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht) 1898. gr. 4°.« (Auch in 24 Heften nach einzelnen Ländern.)

Getreide-Ein- und Ausfuhr der hauptsächlichsten Erzeugungs- und Bezugsländer in den Jahren 1890—94 . . . . V.-H. 1895, II.

Getreidefrachten zwischen überseeischen Ländern und Mannheim 1888—1902 . . . . (in V.-H. 1903, S. II. 119.)

Desgl. i. d. Jahren 1893-1907 . . V.-H. 1908, IV.

Desgl. i. d. 15 Jahren 1898-1912 . . » 1913, IV.

Der Mühlenlagerverkehr seit 1879 . . . V.-H. 1895, IV.

Das Mehl im Welthandel . . . . V.-H. 1897, I.

Außenhandel mit Getreide und Mehl in den Jahren 1895—97 . . . . V.-H. 1898, I.

Der Außenhandel mit Reis in Deutschland und in einigen fremden Ländern . . . . . . V.-H. 1900, I.

Deutschlands Zuckerausfuhr seit dem Zollanschlusse von Hamburg und Bremen . . . V.-H. 1900, II.

Spezialhandel und Veredelungsverkehr in der deutschen Handelsstatistik für 1897 . . . . . V.-H. 1898, II.

Die deutsche Handelsstatistik nach ihren gegenwärtigen Einrichtungen und Leistungen . . . . } Erg.-H. zu V.-H. 1898, IV.
Garn-Einfuhr und -Ausfuhr in den Jahren 1889—97 . . . . . }

Die Grundlagen der Handelsstatistik einiger fremder Staaten:

I. Österreich-Ungarn . . . . . . V.-H. 1900, I.
II. Schweiz . . . . » 1900, III.
III. Frankreich . . . . » 1901, I.
Nachtrag hierzu . . . . » » 01, III.
IV. Großbritannien u. Irland » » 01, III.

Der Außenhandel mit Maschinen in den wichtigeren Herstellungsländern . . . . V.-H. 1901, III.

Deutschlands Außenhandel mit einigen für die deutsche Farbenindustrie wichtigen Waren (1891 bis 1901) . . . . V.-H. 1902, III.

Die Werte des deutschen Außenhandels und die Vergleichbarkeit der deutschen Handelsnachweise mit fremden . . . . V.-H. 1903, III.

Handel in Petroleum und Kohlen — s. oben: »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik«.

Alphabetisches Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 3. Auflage. Berlin 1905. 8° (45 S.).

Verzeichnis der Länder der Herkunft und Bestimmung, welche mindestens (in der Statistik des Warenverkehrs) zu unterscheiden sind. Gültig vom 1. Januar 1904 ab (in M.-N. 1903, Nov.-Heft S. 233—235); außerdem auf den Umschlägen jedes Monatshefts abgedruckt, ersetzt: seit 1. März 1906 durch Anlage 1 zu den Ausführungsbestimmungen zum Gesetze vom 7. Februar 1906 betr. die Statistik des Warenverkehrs mit dem Ausland; seit 1. Januar 1912 durch Verzeichnis der Länder der Herkunft und der Bestimmung, abgedruckt als Anhang zum Statistischen Warenverzeichnis, Berlin 1911 (R. v. Decker's Verlag).

Die Entwicklung des auswärtigen Handels des deutschen Zollgebiets (1836—1905) in: Statist. Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil II (1907).

Karte des deutschen Zollgebiets, enthaltend die Grenzen der Bezirke der Zoll- und Steuer-Direktionen und Hauptämter, der Reichsbevollmächtigten und der Stationskontrolleure sowie die Sitze der mit Erhebung von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern betrauten Zoll- und Steuerstellen. Nach dem Stande vom 1. April 1911. Maßstab 1 : 1 250 000; 1 Blatt. Berlin 1911 [1]).

Ausstellungsstatistik. Zusammenstellung über die Ergebnisse der Weltausstellung in Brüssel 1910 unter Beifüg. d. entsprechenden Zahlen für Turin. [In: Amtl. Ber. üb. die Weltausst. in Brüssel 1910 . . . Reichst.-Drucks. XIII. I. 1912 Nr. 553.]

Graphische Darstellungen

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1885—1894) *1895.*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets mit den 4 wichtigsten fremden Ländern (1889—1894) — (Österreich-Ungarn, Rußland, Gr.-Britannien, V. St. v. Amerika) . . . . *1895.*

Auswärtiger Handel des deutschen Zollgebiets (1890—1902). A. Einfuhr — B. Ausfuhr . . . . *1903.*

Der auswärtige Handel des deutschen Zollgebiets (1892—1898) *1899.*

Desgl (1893—1899) . . . . *1900.*

Desgl (1892—1901) . . . . *1902.*

Der auswärtige Handel des deutschen Wirtschaftsgebiets (vor dem 1. März 1906: »Des deutschen Zollgebiets«) in den Jahren 1889 bis 1912. I. Im ganzen; II. Mit den 5 wichtigsten fremden Ländern (Rußland, V. St. v. Amerika, Großbritannien, Österreich-Ungarn, Frankreich) . . . . *1913.*

Spezialhandel des deutschen Zollgebiets nach 4 Warengruppen (1889—1894). — (Rohstoffe für Industrien, Fabrikate, Nahrungsmittel und Vieh, Edelmetalle) . . . . *1895.*

Anteil der Herkunfts- und Bestimmungsländer an der Ein- und Ausfuhr im Spezialhandel des deutschen Zollgebiets i. J. 1893 . . . *1895.*

Anteil der Tarifvertragsstaaten, Meistbegünstigungsstaaten u. Staaten ohne Handelsverträge am Spezialhandel des deutschen Zollgebiets. A. Einfuhr — B. Ausfuhr . . . . *1906.*

VIII. Geld- und Kreditwesen

Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen — s. Jahrbuch 188[illegible] u. fg.

Einziehung und Vernichtung von Landespapiergeld und Ausgabe von Reichskassenscheinen — s. Jahrbuch 1880—1891.

Geschäftsverhältnisse der Reichsbank — s. Jahrbuch 1893 u. fg.

Die deutschen Abrechnungsstellen — s. Jahrbuch 1914 u. fg.

Notenbanken — s. Jahrbuch 1880 u. fg.

Dahrlehnskassen — s. Jahrbuch 1915 u. fg.

Hypothekenbanken — s. Jahrbuch 1904 1906 u. fg.

Halbjahrsausweise der deutschen Hypothekenbanken. Stand vom Ende des
I. Halbj. (30. Juni) 1908 fg. V.-H. 1908-1914, III.
II. » (31. Dez.) » » » 1909-1915, I.

Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden usw. am 31. Dezember 1909, 1910 V.-H. 1910 u. 1911, II.

Desgl. am 31. Dezember 1912 . . . . V.-H. 1913, III.

Schuldverschreibungen der deutschen Aktiengesellschaften und sonstigen privatrechtlichen Schuldner am 31. Dezember 1910 . . . . V.-H. 1911, IV.

Desgl. am 31. Dezember 1912 . . . . V.-H. 1913, IV.

Schuldverschreibungen der deutschen Bodenkreditinstitute. Stand vom 31. Dezember 1910 V.-H. 1912, I.

Desgl. am 31. Dezember 1912 . . . . V.-H. 1914, I.

Aktiengesellschaften — s. unten: »Erwerbs- und Wirtschafsgesellschaften«.

Kursnotierungen an der Berliner Börse; Reichsanleihen (seit 1892), Wechsel auf Wien, Petersburg, Amsterdam, Paris, London, New York (seit 1894), offizieller Bankzinsfuß an diesen Plätzen; Marktzinsfuß (Privatdiskont) für Berlin (seit 1897) — s. Jahrbuch 1892—1915.

Wechselkurse an der Berliner Börse (Wechsel auf obige Plätze, 1885—94) . . . . V.-H. 1895, II.

Bankoten- und Wechselkurse an der Berliner Börse in den Jahren 1895 bis 1899 . . . . V.-H. 1900, II.

Desgl. 1900 bis 1904 . . . . » 1905, II.
» 1905 » 1909 . . . . » 1910, II.
» 1910 » 1914 . . . . » 1915, II.

[1]) Gea Verlag G.m.b.H. (Berliner Lithogr. Institut, Jul. Moser). W 35, Potsdamer Str. 110

Kurse der Noten der österreichisch-ungarischen Bank und der russischen Staatsbank an der Berliner Börse 1871—1895 .... V.-H. 1896, I.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871.. 1. R. Bd. 2, S. III.1.

Bei den deutschen Börsen zugelassene Wertpapiere

im Jahre 1897 .... V.-H. 1898, IV.
» » 1898 .... » 1899, II.
» » 1899—1914 .... » 1900—1914, 1915, I.

Bei den deutschen Börsen zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere i. J. 1907 (erweiterte Darstellung für 1897—1907) .... V.-H. 1908, II.

Sparkassen — s. Jahrbuch 1903 u. fg.

Die öffentlichen und nicht öffentlichen Sparkassen im Deutschen Reiche 1908 .... V.-H. 1910, IV.

Postscheckverkehr — s. oben »Post, Telegraphie usw.«

Quellen:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und -Einnahmen (Reichstags-Drucksachen).

Berichte der Reichsschulden-Kommission.

Zentralblatt für das Deutsche Reich, Berlin.

Jährlicher Verwaltungsbericht der Reichsbank sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken.

Deutscher Reichsanzeiger (Wochenübersichten und Jahresbilanzen der Banken sowie Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung).

Bankgesetz vom 14. März 1875 § 8 (R.-G.-Bl. 1875, S. 178) und Bekanntmachungen dazu im Reichs-Gesetzblatt (letzte vom 27. Februar 1894 — R.-G.-Bl. 1894, S. 152).

Dazu Abänderungsgesetze vom 7. Juni 1899 (R.-G.-Bl. 1899, S. 311 fg.) und vom 1. Juni 1909 (R.-G.-Bl. 1909, S. 515).

Jahresberichte der betreffenden ausländischen Banken, Bulletin de statistique et de législation comparée, Paris, und The Economist, London.

Der Deutsche Ökonomist. Wochenschrift. Berlin.

Hertelscher Kursbericht, Berlin.

Börse zu Berlin — Wechsel-, Fonds- und Geldkurs (tägliches amtliches Kursblatt).

»Felix Hecht, Die Statistik der deutschen Hypothekenbanken.... Leipzig (Duncker & Humblot) 1903. 8°.«

Die jährlichen Geschäftsberichte und Bilanzen der einzelnen Hypothekenbanken.

Verwaltungsbericht der Hauptverwaltung der Dahrlehnskassen für 1914.

Schriftliche Mitteilungen der Bundesstaaten.

IX. Preise

Preise

Monatliche Nachweise über Großhandelspreise wichtiger Waren: Februarheft 1879 (für Januar und Februar 1879) bis Dezemberheft 1891; seit Januar 1892 in jedem Hefte der Monatlichen Nachweise über den Auswärtigen Handel; für das Jahr 1892 fg. und die Jahre 1879 fg. bis 1892 fg. .... V.-H. 1893 fg., I.

Zusammenstellungen von Großhandels- und Marktpreisen an deutschen und ausländischen Plätzen für Getreide, Mehl, Brot, Kartoffeln, Vieh, Fleisch, Butter und andere wichtige Waren (darunter insbesondere industrielle Rohstoffe), meist Monats- und Jahresdurchschnitte für längere Zeiträume, auch Wochen- und Tagesdurchschnittspreise von Getreide im In- und Ausland, sind enthalten in den V.-H. 1893 u. fg.; seit 1896 unter der gemeinsamen Überschrift: »Zur Statistik der Preise«.

Getreidefrachten — s. oben: »Auswärt. Handel«.

Preisnotierungen von Weizen, Roggen, Gerste und Hafer: Deutscher Reichsanzeiger. a) Tägliche Nachweisungen unter »Berichte von Getreidebörsen u. Fruchtmärkten« seit 1. Januar 1913; b) wöchentliche, monatliche und vierteljährliche (nach Wochendurchschnitten) Zusammenstellungen von Großhandelspreisen an deutschen und fremden Börsenplätzen seit Oktober 1897.

(Bei a einschl. Kernen, b einschl. Mais.)

Beiträge zur Statistik der Fruchtmarktpreise (Oktober 1897 bis Januar 1903) ... V.-H. 1899 bis 1903, I (bzw. II).

Marktpreise von Nahrungsmitteln — s. Jahrbuch 1901, 1903—1910.

Fortgesetzt von 1911 ab: Großhandelspreise wichtiger Waren — s. Jahrbuch 1911 fg.

Monatliche Übersichten über Großhandels-, Detail- und Kleinverkaufspreise von Kohlen in mehreren deutschen Großstädten — seit Januar 1913. (Nicht im Buchhandel!)

Desgl., Jahreszusammenstellung 1913 fg...... V.-H. 1914 fg., II.

Trinkbranntweinpreise — s. unten: Finanzwesen. Branntweinbrennereien .. Besteuerung

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik« — »Bergwerks-, Salinen- u. Hüttenbetrieb« — und unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Graphische Darstellungen

Roggenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Roggen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) .... *1892.*

Weizenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Weizen an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1871—1891) .... *1892.*

Gerstenpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Gerste an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) .... *1893.*

Haferpreise. Bewegung der Großhandelspreise von Hafer an 5 Hauptplätzen Deutschlands (1873—1892) .... *1893.*

X. Verbrauchsberechnungen

Branntwein — s. Jahrbuch 1880-82, 1892-1915.

Bier, Tabak, Salz, Zucker — s. Jahrbuch 1880-1915.

Malzverbrauch, vierteljährlich .... M. N. 1908 bis 1909 (Märzheft).

Braustoffverbrauch — vgl. unten »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Einige vom Ausland erzeugte Waren — s. Jahrbuch 1880—1915.

Getreide und Kartoffeln — s. Jahrbuch 1895—1915.

Wichtige Erzeugnisse der Berg- und Hütteninindustrie — s. Jahrbuch 1880—1915.

Der Verbrauch von Gold zu gewerblichen Zwecken V.-H. 1899, I. — vgl. auch Jahrbuch 1899—1904.

Berechnung des Verbrauchs von Getreide und Kartoffeln (1893/98) .... V.-H. 1900, II.

Petroleumverbrauch, Kohlenverbrauch — s. auch oben »Gewerbe« »Besondere Arbeiten zur Montanstatistik« sowie: »Produktionsstatistik«.

XI. Unterrichtswesen

Volksschulen — s. Jahrbuch 1903—1908. (Nach statistischen Veröffentlichungen und schriftlichen Angaben der einzelnen Bundesstaaten.)

Die öffentlichen Volksschulen 1901 und 1906 V.-H. 1908, I.

Berichtigung dazu .... V.-H. 1908, II.

Ergebnisse der schulstatistischen Erhebungen von 1911 V.-H. 1912, IV, 1913, II.

— Vgl. auch Jahrbuch 1913—1915.

Hochschulen — s. Jahrbuch 1909—1915. (Nach den amtlichen Verzeichnissen der Studierenden der betr. Hochschulen.)

XII. Justizwesen

Geschäfts- und Organisationsstatistik der ordentlichen Gerichte

Zur deutschen Justizstatistik f. d. Jahre 1894-1913. V.-H. 1895-1914, IV.

» » » Jahrg. 1914, V.-H. 1916, I.

— Vgl. auch Jahrbuch 1884 u. fg. (Die »Organisationsstatistik« erscheint nur alle 2 Jahre.)

Quellen:

Deutsche Justizstatistik. Bearb. im Reichs-Justizamt. Berlin (Puttkammer u. Mühlbrecht). Jahrg. 1—17, 1883—1915; außerdem Mitteilungen des Reichs-Justizamts.

Gewerbe- und Kaufmannsgerichte

Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte 1902—1911 .... R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Statistik der Tätigkeit der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte im Jahre
1912 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 8
1913 ... » » » 1914, » » » » 7

Rechtsprechung — s. Jahrbuch 1896, 1897, 1902, 1904—1915.

Quellen:

Das Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gericht. Mitteilungen (Monatsschrift) des Verbandes deutscher Gewerbe- (u. Kaufmanns-) Gerichte. Berlin. Jahrg. 1—2, 1896 bis 1896/97, außerordentliche Beilage zu 1896, Nr. 6; 1897, Nr. 8; Jahrg. 6 (1900/01): Verbandstagsbeilage zu Nr. 11.

Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen — s. Jahrbuch 1906 u. fg.

Quellen:

Geschäftsberichte des Reichs-Versicherungsamts. Amtliche Nachrichten. Berlin. 1906 fg.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen. Für das Jahr 1915: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1916, Nr. 2.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen. Für das Jahr 1915: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1916, Nr. 2.

Rechtsberatung der minderbemittelten Bevölkerungskreise

1904—1911 .... R.-Arb.-Bl. 1905—1912
1912 .... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 7
1913 .... » » » 1914, » » » » 7
1914 .... » » » 1916, » » » » 5

Rechtsauskunftsstellen — s. Jahrbuch 1915 u. fg.

Kriminalstatistik

Jahrgänge 1882—85 ...... N. F. Bd. 8, 13, 18, 23.
» 1886—90 ...... » » 30, 37, 45, 52, 58.
» 1891—95 ...... » » 64, 71, 77, 83, 89.
» 1896—1900 .... » » 95, 120[1]), 126, 132, 139.
» 1901—05 ...... » » 146; Bd. 155, 162, 169, 176
» 1906—10 ...... Bd. 185, 193, 228, 237, 247.
» 1911—12 ...... » 257, 267.

Zur Kriminalstatistik. Vorläufige Mitteilung für 1913 und 1908/1913 .... V.-H. 1915, II.

Kriminalstatistik für das deutsche Heer und die Kaiserl. Marine. Jahr 1901 ... V.-H. 1902, IV.

Desgl. Jahr 1902—1914 ... V.-H. 1903—1915 II (bzw. III)

Die wegen Verletzung der Wehrpflicht oder unerlaubter Auswanderung gerichtlich verurteilten Wehrpflichtigen 1875—1886 .... N. F. Bd. 30, S. II. 5 fg.

Kriminalstatistische Vergleiche in Bezug auf die Nachweise über Geschlecht und Alter in der deutschen und ausländischen Statistik .. V.-H. 1892, III.

Zur Kriminalstatistik für 1896. Verurteilte wegen Verbrechen und Vergehen gegen bereits im Jahre 1882 geltende Reichsgesetze ...... V.-H. 1899, I.

Graphische Darstellungen

Anteilsverhältnis der einzelnen Deliktsarten an der Gesamtkriminalität 1882—1891 .... *1895.*

Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze überhaupt. — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl (1883—1887) ...... *1889.*

Die Gesamtkriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895) *1897.*

Die Kriminalität n. Alter u. Geschlecht (1886—1895) .... *1897.*

Die Kriminalität der Zivilbevölkerung (1898—1902). — Gefährliche Körperverletzung. — Diebstahl. — Betrug .... *1906.*

Konkursstatistik

Für die Jahre 1891 u. 1892 .... V.-H. 1893, III.
» das Jahr 93 .... » 94, III.
» » » 94 .... » 95, II.
» die Jahre 95—1908 .... » 96 fg., IV.
» » » 1909—1913 .... » 1910—1914, III.
» das Jahr 1914 .... » 1915 IV.

Vierteljährliche vorläufige Mitteilungen über neue Konkurse und beendete Konkursverfahren: seit 1895 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr im zweiten Hefte usw., letztmalig für das erste Vierteljahr 1911 in V.-H. 1911, II.

Fortgesetzt mit dem Nebentitel: »Vorläufige Mitteilungen über neue Konkurse« seit 1913 in den V.-H.; für das erste Vierteljahr 1913 im zweiten Hefte usw.

XIII. Reichstagswahlen

Zur Statistik der Wahlen für die 2. Legislaturperiode (1874) des Deutschen Reichstags ... 1. R. Bd. 8, S. II, 73.

Ausführliche Statistik der Wahlen für die 1. und 2. Legislaturperiode (1871 und 1874) des Deutschen Reichstags .... 1. R. Bd. 14, S. V, 1.

für die 3. Legisl.-Per. (1877) .. 1. R. Bd. 37, Juni-H. S. 1.
» » 4. » (1878) .. » » 37, » » 40.
Nachtrag dazu, betr. die Begrenzung der Reichswahlkreise .... » » 37, » » 76
für die 5. Legisl.-Per. (1881) ..... 1. R. Bd. 53, S. III. 1
» » 6. » (1884) .... M.-H. 1885, I
» » 7. » (1887) .... » 87, IV
» » 8. » (1890) .... » 90, IV
» » 9. » (1893) .... V.-H. 1893, IV
» » 10. » (1898) (In zwei Teilen) { Ergänzung zu V.-H. { 98, III / 99, I
Nachtrag zu 1898 (Ersatzwahlen) .... { V.-H. 1900, IV. / » 03, II.
Vergleichende Übersicht der Reichstagswahlen von 1898 und 1903 .... V.-H. 1903, III.
für die 11. Legisl.-Per. (1903) { (Teil 1) Erg. z. V.-H. 1903, IV. / (» 2) » » » 1904, I.
Nachträge zu 1903 (Ersatzwahlen) ..... V.-H. 1905, IV und 1907, I.
für die 12. Legisl.-Per. (1907) { (Teil 1) Erg. z. V.-H. 1907, I. / (» 2) » » » 07, III. / (» 3) » » » 07, IV.
Nachtrag zu 1907 (Ersatzwahlen) ...... V.-H. 1911, II.

[1]) Die zugehörigen »Erläuterungen« sind mit denjenigen für das Jahr 1898 in Bd. 126 vereinigt.

Die Reichstagswahlen von 1912 (13. Legisl.-Per.) (3 Hefte) .... Bd. 250.

Graphische Darstellungen

Reichstagswahlen von 1884. Wahlbeteiligung .... *1886.*
Desgl. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten .... *1886.*
Desgl. Stimmenzahl der einzelnen Parteien und ihre Vertretung im Reichstage .... *1886.*
Desgl. von 1890. Parteistellung der Abgeordneten und ihrer Hauptgegenkandidaten bei den entscheidenden Wahlen .... *1890.*
Desgl. von 1893 .... *1894.*
» » 1898 .... *1899.*

XIV. Kriegswesen

Begrenzung und Bevölkerung der Armeekorpsbezirke — in den Ergebnissen der Volkszählung 1875—1895 — s. oben, Abschnitt I.

Etatsstärke des Heeres und der Marine — s. Jahrbuch 1881—1915.

Die Kriegsschiffe und Kriegsfahrzeuge — s. Jahrbuch 1881—1915.

Heeres-Ergänzungsgeschäft — s. Jahrbuch 1880—93, 1895—1915.

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts (1901 bis 1913.) V.-H. 1902—1914, IV.

Die Arbeiter in den Marine- und Militärbetrieben nach ihrem Dienstalter am 1. November 1909 — s. Jahrbuch 1911.

Desgl. 1911 — s. Jahrbuch 1912.
» 1913 — s. » 1914.

Quellen:

Die Reichshaushalts-Etats.

Die über das Heeres-Ergänzungsgeschäft berichtenden Nummern der Reichstags-Drucksachen; zuletzt für 1913: 13. Leg.-Per., II. Sess. 1914, Nr. 23.

Handbuch für das Deutsche Reich. 1880-1914. Bearbeitet im Reichsamt des Innern. Berlin.

Mitteilungen der Kriegsministerien von Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg sowie des Reichsmarineamts.

Schulbildung der in das Heer und die Marine eingestellten Rekruten

Ersatzjahr	
1875/76	1. R. Bd. 25, Febr.-H. S. 28.*
76/77	» » 25, Novbr.-H. » 79.
77/78	» » 30, Oktbr.-H. » 92.
78/79	» » 37, Oktbr.-H. » 50.*
79/80	» » 43, S. VIII. 1.
80/81	» » 48, » IX. 48.
81/82	» » 53, » VIII. 30.
82/83	» » 59, » VIII. 22.

Ersatzjahr	M.-H.	Ersatzjahr	M.-H.
1883/84	1884, IX.	1888/89	1889, VIII.
84/85	85, VIII.	89/90	90, VIII.
85/86	86, VIII.	90/91	91, XI.
86/87	87, XI.	91/92—1913	V.-H. 1892
87/88	88, XII.		bis 1914 IV (bzw. III).

XV. Finanzwesen

Die Ausgaben und Einnahmen des Deutschen Reichs — s. Jahrbuch 1880—1915.

Die Finanzen des Reichs u. der Bundesstaaten — s. Jahrbuch 1902—1913; die rechnungsmäßigen Überschüsse u. Fehlbeträge im Reichshaushalt 1871—1913. — s. Jahrbuch 1904—1915.

Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten V.-H. 1902—1914 II (bzw. III).

Zollerträge für das deutsche Zollgebiet — s. Jahrbuch 1882—1915.

Nachverzollungen von Kaffee, Tee, unbearbeiteten Tabakblättern und Zigarren 1909 V.-H. 1909, IV.

Nachtrag .... » 1910, II.

— Vgl. auch oben: »Auswärtiger Handel« —

Quellen zu den letzten beiden Nachweisungen:

Reichshaushalts-Etat nebst Anlagen.

Drucksachen des Reichstags, insbesondere:

Übersichten der Reichs-Ausgaben und Einnahmen;

Reichshaushaltsrechnung.

Jährliche Berichte der Reichsschuldenkommission und der Verwaltung des Schuldenwesens sowie Denkschriften über die Ausführung der seit dem Jahre 1875 erlassenen Anleihegesetze.

Reichs-Gesetzblatt, Jahrg. 1878 fg.

Die Etats und besondere Mitteilungen der einzelnen Bundesstaaten.

Kommerzialnachweisungen des Zentralbureaus des Zollvereins. 1836—1871. Berlin.

Vorläufige und schließliche Zusammenstellungen des vormaligen Zentralbureaus des deutschen Zollvereins (von 1872 ab: des Kaiserlichen Zoll- und Steuer-Rechnungsbureaus) über die

Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern,

Berechnung der Aversa an Zöllen und Verbrauchssteuern.

Abrechnung mit Österreich und Luxemburg, betr. die gemeinschaftlichen Einnahmen an Zöllen, Tabaksteuer, Branntweinsteuer usw.

Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern

Nachweisung der Einnahmen von Zöllen und gemeinschaftlichen Verbrauchssteuern im deutschen Zollgebiete für das Kalenderjahr unter Vergleichung mit dem Vorjahre

nach Direktivbezirken

Jahr 1873	1. R. Bd. 2, S. IV. 78.
» 74	1. » » 14, » I. 118.
» 75	1. » » 20, » II. 119.
» 76	1. » » 25, Fbr.-H. S. 10.*

nach Hauptamtsbezirken

Jahr 1873	1. R. Bd. 8, S. I. 106.
» 74	1. » » 14, » I. 109.
» 75	1. » » 20, » II. 109.
» 76	1. » » 25, Fbr.-H. S. 1.*
» 77/78	1. » » 30, Juni-H. » 1.
» 78/79	1. » » 37, Mai-H. » 1.
» 79/80	1. » » 43, S. VI. 1.
» 80/81	1. » » 48, » VI. 9.
» 81/82	1. » » 53, » VI. 1.
» 82/83	1. » » 59, » VI. 102.

— Nicht fortgesetzt —

Einnahmen von den verbrauchssteuerpflichtigen Gegenständen

a. Branntweinsteuer

Monatliche Übersichten über Erzeugung, Verbrauch und Bestand inländischen Branntweins: in jedem Hefte der M. N. (bis einschl. Aprilheft 1909).

Branntweinbrennerei und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete

Jahr 1872	1. R. Bd. 8, S. I. 58.
» 73	» » 8, » IV. 28.
» 74	» » 14, » IV. 1.
» 75	» » 20, » VI. 28.
» 76	» » 25, Juli-H. S. 1.*
» 77/78	» » 30, Nov.-H. » 47.
» 78/79	» » 37, Dzbr.H. » 1.
» 79/80	» » 43, S. XI. 1.
» 80/81	» » 48, » XI. 1.
» 81/82	» » 53, » X. 174.
» 82/83	» » 59, » XI. 1.

	M.-H.	Jahr	M.-H.
Jahr 1883/84	1884, XI.	1889/90	1891, V.
» 84/85	85, XI.	90/91 fg. V.-H.	1892 fg., II.
» 85/86	86, XI.	1900/01–1913/14 V.-H.	1902—1915, I[1] (bezw. II).
» 86/87	87, XI.		
» 87/88	89, VII.		
» 88/89	90, IV.		

Bestand an inländischem unversteuerten Branntwein in den Niederlagen und Reinigungsanstalten des deutschen Branntweinsteuergebiets am 30. September 1889 .... M.-H. 1889, IX.

Materialverbrauch der Brennereien innerhalb des Reichssteuergebiets in den Jahren 1872 bis 1879/80 .... 1. R. Bd. 48, S. V. 32

Branntweinerzeugung (-verbrauch) — vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

b. Biersteuer

Bierbrauerei und Bierbesteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	1. R. Bd. 8, S. I. 14
73	» » 8, » IV. 1.
74	» » 14, » III. 66.
Berichtigung	» » 14, » VII. 56.
1875	» » 20, » VI. 1.
76	» » 25, Aug.-H. S. 1.
Etatsjahr 1877/78	1. R. Bd. 30, Sptb.-H. S. 11.
78/79	» » 37, Nov.-H. » 1.*
79/80	» » 43, S. XI. 29.
80/81	» » 48, » X. 153.
81/82	» » 53, » X. 202.
82/83	» » 59, » XI. 51.

Etatsjahr	M.-H.	Etatsjahr	V.-H.
1883/84	1884, XI.	1891/92	1892, IV.
84/85	85, XI.	92/93	93, IV.
85/86	86, XI.	93/94	94, IV.
86/87	87, XII.	Berichtigung	95, I.
87/88	88, XI.	1894/95 fg.	1895 fg., IV.
88/89	89, X.	Rechnungsjahr 1897—1913	1898—1914, IV.
89/90	90, XI.		
90/91	91, X.		

Biererzeugung (Braustoffverbrauch usw.) — vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«

c. Tabaksteuer

α) Tabakbau und Tabakernte im deutschen Zollgebiete

1880	1. R. Bd. 48, S. IX. 30.
81	» » 53, » VI. 26.
82	» » 59, » VI. 110.
83	M.-H. 1884, VIII.
84	» 85, VII.
85—90	» 86—91, VIII.
91—1913	V.-H. 1892-1914, IV (bzw. III).
Vorläufige Nachweisungen für 1915	V.-H. 1915, IV.

β) Besteuerung des Tabaks, Ein- und Ausfuhr von Tabak und Tabakfabrikaten sowie Ertrag der Tabakabgaben im deutschen Zollgebiete

Erntejahr	1. R. Bd.	Erntejahr	M.-H.
1871/72	besond. veröffentl.[1]	1883/84	85, II.
72/73	2, S. IV. 1.	84/85	86, I.
73/74	8, » VI. 78.	85/86	87, I.
74/75	14, » IX. 1.	Berichtigung	87, III.
75/76	20, » VIII. 19.	1886/87	88, I.
76/77	25, Okt.-H. S. 1.	87/88	89, I.
77/78	37, Feb.-H. » 1.*	88/89	90, I.
78/79	37, Okt.-H. » 1.*	89/90	91, I.
79/80	43, S. X. 153.*	90/91 fg.	V.-H. 1892 fg., I.
80/81	48, » XII. 65.	97	» 1899, I.
81/82	59, » I. 54.	98/99	» 1900–01, I.
Berichtigung	59, » II. 24.	1900–1913	» 1901–1914, IV.
1882/83	1884, I.		

Tabakbau, Tabakfabrikation und Tabakhandel im Deutschen Reiche und in Luxemburg nach den statistischen Ergebnissen der Arbeiten der Tabak-Enquetekommission (1878) 1. R. Bd. 42.

Zusammenstellung der in der Zeit vom 15. August bis 30. September 1909 in den freien Verkehr des Inlandes abgefertigten zollzuschlagspflichtigen Tabakblätter und Zigarren V.-H. 1910, I.

Desgl. im 3. und 4. Viertel des Rechnungsjahrs 1909 .... V.-H. 1910, II.

γ) Herstellung und Besteuerung von Zigaretten, Zigarettentabak und Zigarettenhüllen im deutschen Zollgebiet in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis 31. März 1907 V.-H. 1907, III.

Desgl. Rechnungsjahr 1907—1913 V.-H. 1908—1914, III.

Vierteljährliche Übersichten über Zigarettensteuererträge: in M. R. 1908-1909 Märzheft.

Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

d. Salzsteuer

Salzgewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

1872	1. R. Bd. 2, S. 189.
Berichtigung	» » 2, » II. 152.
1873	» » 8, » II. 1.
74	» » 14, » III. 1.
75	» » 20, » IV. 47.
76	1. R. Bd. 25, Juni-H. S. 1.
Berichtigung	» » 25, Dzb.-H. » 88.
Etatsjahr 1877/78	» » 30, Spt.-H. » 39.
78/79	» » 37, Aug.-H. » 1.
79/80	» » 43, S. IX. 17.
80/81	» » 48, » IX. 1.
81/82	» » 53, » IX. 1.*
82/83	» » 59, » IX. 1.
83/84	M.-H. 1884, IX.
Berichtigung zu 1879/84	» 85, III.
Etatsjahr 1884/85—90/91	M.-H. 1885 fg., IX (für 87/88 in X).
91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., IV.
Rechnungsjahr 1897—1913	» 1898-1914, IV.

Graphische Darstellung

Die Salzproduktion im deutschen Zollgebiete 1883/84....... *1885.*

e. Zuckersteuer. Monatliche Übersichten über Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr sowie über die Einfuhr und Ausfuhr von Zucker .... Betrieb der Zuckerfabriken... } in jedem Hefte der M. R. (bis April 1909).

[1]) 1909/10 ist ausnahmsweise als Nachtragsheft zum V.-H. 1911, I erschienen.

[1]) Der Tabak im deutschen Zollgebiete. Produktion und Besteuerung, Einfuhr und Ausfuhr f. d. Zeit v. 1. Juli 1871 bis 30. Juni 1872. Hrsg. v. Kais. Stat. Amte Berlin. Verl. d. Kgl. Preuß. Statist. Bureaus. 1873. 4°. (VI u. 27 S.)

Zuckergewinnung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete

Betriebsjahr	1. R. Bd.	Betriebsjahr	
1871/72..	2, S. 1.	1883/84	M.-H. 1884, XII.
72/73..	8, » I. 40.	84/85	» 85, X.
73/74..	8, » VI. 124.	85/86	» 86, XII.
74/75..	14, » IX. 46.	86/87	» 87, XI.
75/76..	20, » VIII. 1.	87/88	» 88, XII.
76/77..	25, Nv.-H. S. 59.	88/89	» 89, XI.
77/78..	37, Feb.-H. » 49.*	89/90	» 90, XI.
78/79..	43, S. III. 25.	90/91	» 91, XI.
79/80..	43, » XII. 35.*	91/92	V.-H. 92, IV.
80/81..	53, » I. 29.	92/93	» 93, IV.
81/82..	53, » XII. 1.	93/94	» 94, IV.
Nachtrag hierzu..	59, » I. 85.	Berichtigung hierzu:	» 95, I.
1882/83..	59, » XI. 31.	1894/95–1913/14	V.-H. 1895–1914, IV.
Berichtigung für 1871/83	M.-H. 1884, V.		

Bestände an Zucker in Zuckerfabriken, Raffinerien und amtlichen Niederlagen im Zollgebiete
am 31. Juli 1886—91 .... M.-H. 1886—91, VII.
» 31. » 92—94 .... V.-H. 92—94, III.

Fortsetzung ist enthalten in der vorher genannten Statistik der »Zuckergewinnung usw«.
Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Stärkezuckergewinnung und -handel im deutschen Zollgebiete

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	
1872...	2, S. 14.	1883/84	M.-H. 1884, XI.
73...	8, » I. 115.	84/85	» 85, X.
74...	14, » I. 157.	85/86	» 86, X.
75...	20, » III. 108.	86/87	» 87, XI.
76...	25, April-H. S. 59.	87/88	» 88, XII.
77/78	30, Juli-H. S. 55.	88/89	» 89, X.
78/79	37, » » 89.	89/90	» 90, XI.
79/80	43, S. VIII. 5.	90/91	» 91, XI.
80/81	48, » VI. 56.	91/92–1913/14	V.-H. 1892–1914, IV.
81/82	53, » VII. 38.		
82/83	59, » XI. 49.		

f. Schaumweinsteuer
Schaumweinerzeugung und -besteuerung im deutschen Zollgebiete vom 1. Juli 1902 bis 31. März 1903 .........V.-H. 1903, III.
Desgl. im Rechnungsjahr 1903—1913 V.-H. 1904—1914, III.

g. Essigsäure-Verbrauchsabgabe
Essigsäurefabriken und -besteuerung im deutschen Branntweinsteuergebiete (Zollgebiet):
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910–1913 » 1911–1914, III.

h. Leuchtmittelsteuer
Herstellung und Besteuerung von Leuchtmitteln im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910–1913 » 1911–1914, III.

i. Zündwarensteuer
Herstellung und Besteuerung von Zündwaren im deutschen Zollgebiete:
vom 1. Okt. 1909 bis 31. März 1910 V.-H. 1910, III.
Rechnungsjahr 1910–1913 » 1911–1914, III.

Stempelabgaben

Verbrauch von Wechselstempelzeichen, sowie Einnahme an Wechselstempelsteuer

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1873...	8, S. I. 116.	1880/81 ...	48, S. VI. 54.
74...	14, » I. 134.	81/82 ...	53, » VI. 44.
75...	20, » II. 134.	82/83 ...	59, » V. 7.
76...	25, Fbr.-H. S. 26.*	83/84—89/90	M.-H. 1884—90, V.
77/78	30, Juni-H. » 10.	— Nicht fortgesetzt —	
78/79	37, Mai-H. » 10.		
79/80	43, S. VI. 12.		

Einnahmen aus Reichsstempel- (der Stempel-) Abgaben — s. Jahrbuch 1881—1915.

Wechselstempelsteuer — s. Jahrbuch 1881–1915.

Spielkarten-Herstellung und -Versteuerung

Etatsjahr 1879/80	1. R. Bd. 43, S. VI. 10.
80/81	» » 48, » VI. 52.
81/82	» » 53, » V. 1.
82/83	» » 59, » V. 4.
83/84	M.-H. 1884, VI.
84/85	» 85, VI.
85/86	» 86, V.
86/87	» 87, V.
87/88	» 88, VI.
88/89	» 89, VI.
89/90	» 90, V.
90/91	» 91, V.
91/92 bis 95/96	V.-H. 1892—97, III.
Rechnungsjahr 1897—1913	» 1898—1914, III.

Die ausländischen Inhaberpapiere mit Prämien im Deutschen Reiche, abgestempelt infolge Reichsgesetzes vom 8. Juni 1871: 1. R. Bd. 2, S. III. 1.

Monatliche Übersichten über die Einnahme an Reichsstempelabgabe für Wertpapiere: in jedem Hefte der M. R. (Juniheft 1908 bis Aprilheft 1909).
— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger« —

Reichserbschaftssteuer

Reichserbschaftssteuerstatistik für das Rechnungsjahr 1908—1912 V.-H. 1910—1914, I (bzw. II).

Geschäftsstatistik der Zollverwaltung des Deutschen Reichs

Jahr	
1873....................	1. R. Bd. 8, S. V. 1.
74....................	1. » » 14, S. VIII. 1.
75....................	1. » » 20, S. V. 1.
76....................	1. » » 25, Aug.-H. S. 1.*
77/78 (Etatsjahr)......	1. » » 30, Nov.-H. » 1.
78/79 »	1. » » 37, Aug.-H. » 45.

— Nicht fortgesetzt —

Zollbegünstigungen der Weinhändler

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872	2, S. III. 47.	1881/82...	53, S. VII. 39
73	8, » II. 68.	82/83...	59, » VII. 48.
74	14, » I. 153.	83/84-89/90	M.-H. 1884—91, VII.
75	20, » IV. 29.	90/91	» 1891, VIII.
76 ...	25, April-H. S. 60.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.
77/78.	30, Juli-H. » 51.	Rechnungsjahr 1897—1911	V.-H. 1898—1912, III.
78/79.	37, » » 85.	— Nicht fortgesetzt —	
79/80.	43, S. VIII. 6.		
80/81.	48, » VII. 27.		

Die Zoll- und Steuer-Straffälle

Jahr	1. R. Bd.	Jahr	1. R. Bd.
1872 ...	6, S. III. 3.	1882/83.	59, S. VII. 37.
73 ...	8, » V. 49.	83/84..	M.-H. 1884, VIII.
74 ...	14, » VIII. 46.	84/85..	» 85, VIII.
75 ...	20, » V. 46.	85/86..	» 86, IX.
76 ...	25, Aug.-H. S. 1*.	86/87..	» 87, VI.
77/78.	37, Jan.-H. » 11.	87/88..	» 88, VII.
78/79.	37, Nov.-H. » 1.	88/89..	» 89, VII.
79/80.	43, S. XII. 1*.	89/90..	» 90, VI.
80/81.	48, » VIII. 1*.	90/91..	» 91, VII.
81/82.	53, » IX. 1.	91/92 fg.	V.-H. 1892 fg., III.

Rechnungsjahr 1897—1908 V.-H. 1898—1909, III (bzw. IV.).
— Nicht fortgesetzt —

Begrenzung und Bevölkerung der Direktivbezirke für die Verwaltung der Zölle und gemeinschaftlichen indirekten Steuern sowie die Zollausschlüsse — enthalten in den Volkszählungsergebnissen (s. oben).

Ortschaftsverzeichnis der Deutschen Zollausschlüsse (1880) — s. oben: Volkszählungen.

XVI. Versicherungswesen

Sozial- (Arbeiter-) Versicherung

Statistik der Arbeiterversicherung des Deutschen Reichs 1885—1904, Reichs-Arbeitsblatt 1906 Heft 7 und 8 (Carl Heymanns Verlag [1]).

Die gesamte Arbeiterversicherung 1903 fg. (Übersicht der letzten 3 Jahre und seit 1885 insgesamt): Einrichtung und Umfang — Entschädigungsfälle — Einnahmen, Ausgaben, Vermögen — Leistungen der Versicherungsanstalten — (für 1905 u. fg. auch:) Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung — s. Jahrbuch 1907 u. fg. (bzw. 1909 u. fg.).

Die Arbeiterversicherung in Europa ....
R.-Arb.-Bl. 1910, Sond.-Beil. z. Nr. 7.

Die Sozialversicherung in Europa ....
R.-Arb.-Bl. 1912, Sond.-Beil. z. Nr. 9.

Dazu: Ergänzter Neudruck ....
R.-Arb.-Bl. 1912, Sond.-Beil. z. Nr. 12.

Quellen:

Die Deutsche Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung, Teil II Statistik der Arbeiterversicherung, 3. Auflage, Berlin 1906 (Verlag von A. Asher & Co.).

Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts.

— Vgl. oben »Besondere Arbeiten z. Gewerbe- u. Sozialstatistik«.

Krankenversicherung

Jahrgänge 1885—90 .. N. F. Bd. 24, 31, 38, 46, 53, 59.
» 91—95 .. » » 65, 72, 78, 84, 90.
» 96—1900 » » 96, 121, 127, 133, 140.
» 1901—05 .. » » 147; Bd. 156, 163, 170, 177.
» 06—10 .... Bd. 186, 194, 229, 238, 248.
» 11—13 .... » 258, 268, 277.

Krankenversicherung (Hauptergebnisse 1906 fg. und 1902/1906 fg.) .... V.-H. 1908 fg. II (bzw. I).

Desgl. im Jahre 1897 ...... V.-H. 1900, I.

Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen 1885—1904 .... in Bd. 170 (S. 50*).

Desgl. 1897 .... V.-H. 1900, I.
» 1898 .... » 1900, III.
» 1902 .... » 1903, IV.
» 1904 .... » 1906, III.
» 1905 .... » 1907, III.
» 1907 fg. .... » 1909 fg. II.

— Vgl. auch unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger.« —

Graphische Darstellungen

Hauptergebnisse der Krankenversicherung (1897) .... *1900.*
Vergleichende Darstellung der Verhältnisse bei den verschiedenen Krankenkassenarten im Jahre 1900 .... *1903.*

Unfallversicherung

Betriebe, Versicherte und Verletzte — Lohnbeträge, Ausgaben und Reservefonds — Zahl und Folgen der Verletzung — Unfallhäufigkeit — s. Jahrbuch 1888 u. fg.

Dazu: Ursachen der Unfälle — Verlauf der Unfallfolgen — s. Jahrbuch 1911 u. fg. — Unfalluntersuchungen, nach Industriezweigen geordnet — s. Jahrbuch 1914—1915.

Die Unfallstatistik nach der Aufnahme vom Jahre 1881 .... 1. R. Bd. 53, Ergänzungsheft.

[1]) Auch als Sonderabdruck erschienen; vgl. auch Statistisches Handbuch f. d. Deutsche Reich, Teil I (1907), S. 633 fg.

Unfall- und Haftpflichtversicherung 1907—1912 — s. Jahrbuch 1910—1915.

— Vgl. auch oben: »Justizwesen.« —

Quellen:

Nachweisung über die gesamten Rechnungsergebnisse der Berufsgenossenschaften usw. — jährlich in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Unfallversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten d. R.-V.-A.). Für das Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 245 fg., 274 fg.).

Statistik der Unfallversicherung — Tab.: Umfang, Ausgabe und Einnahme 1885 bis 1898 — in: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1900, 1. Beiheft.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle f. d. Jahr 1887 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1890 (S. 201 fg.).

(Gewerbe-)Unfallstatistik f. d. Jahr 1897
T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1899, Beiheft.
» 2, Abtlg. I. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1900, 2. Beiheft.
» » » II. » » » » 1900, 3. Beiheft.

Desgl. f. d. Jahr 1907.
T. 1. Amtl. Nachr. d. R.-V.-A. 1910, 1. Beiheft.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. K. Aufsichtsamte f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.

Statistik der entschädigungspflichtigen Unfälle der Land- und Forstwirtschaft des Deutschen Reichs für das Jahr 1891 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1893 (S. 233 fg.).

Unfallstatistik für Land- und Forstwirtschaft 1901 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1904, 1. u. 2. Beiheft.

Statistik der Unfallfolgen — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1899 (S. 666 fg.).

Rentenminderung infolge teilweiser Reaktivierung, Ausscheidewahrscheinlichkeit aus dem Rentengenusse, Kapitalwert für Verletztenrenten bei der Tiefbau-Berufsgenossenschaft und den Versicherungsanstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1894 (S. 297 fg.).

Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung — s. Jahrbuch 1892—1912 bzw. 1913 u. fg.

Quellen:

Nachweisung der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der auf Grund des Invalidenversicherungsgesetzes errichteten Versicherungsanstalten usw. — jährl. in Nr. 1 der »Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts«.

Rechtsprechung in Invalidenversicherungssachen (jährlich in den Geschäftsberichten des R.-V.-A.). F. d. Jahr 1912: Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1913 (S. 266 fg., 283 fg.).

Statistik der Invalidenversicherung 1891—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1901, 1. Beiheft.

Statistik der Heilbehandlung bei den Versicherungsanstalten und zugelassenen Kasseneinrichtungen der Invalidenversicherung f. d. Jahre 1897—1912 — Beihefte zu den Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898—1913 und ebd. 1904 (S. 547).

Statistik der Ursachen der Erwerbsunfähigkeit (Invalidität) 1891—1895 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1898, Beiheft.

Desgl. f. d. Jahre 1896—1899 — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1903, 2. Beiheft.

Ursachen der Erwerbsunfähigkeit bei Rentenempfängern aus der Textilindustrie, Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1905 (S. 512 fg.).

Das Ausscheiden der Invaliden- und Altersrentenempfänger aus dem Rentengenuß — Amtl. Nachr. des R.-Versicherungsamts 1901, 2. Beiheft; 1902 (S. 532 fg.); 1906, 1. Beiheft.

Die Art der Anlegung der Bestände der Versicherungsträger der Invalidenversicherung — Amtl. Nachr. d. R.-Versicherungsamts 1914 (S. 351 fg.).

Angestelltenversicherung — s. Jahrbuch 1915 u. fg.

Quellen:

Bericht des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über das Geschäftsjahr 1913 fg. Berlin 1914 fg.

Beiheft 1 zu der Zeitschrift »Die Angestelltenversicherung«. Berlin 1914.

Lebensversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902 und 1904—1915.

Zur Statistik der deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften

im Jahre 1896 .... V.-H. 1898, I. u. III.
» » 1897 .... » 98, IV.
» » 1898-1900 .... V.-H. 1899-1901, III (bzw. IV).

Quellen:

Jahresberichte der Versicherungs-Gesellschaften. Zustand und Fortschritte der deutschen Lebensversicherungs-Anstalten. Jena 1895—1902.

Die deutschen Lebensversicherungs-Gesellschaften im Jahre 1895—1903. Berlin 1896—1904.

Beiträge z. Statistik d. deutschen Lebens- u Feuerversicherung i. J. 1901. Hrsg. v. K. Aufsichtsamte f. Privatversicherg. Berlin 1903, sowie besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts f. Privatversicherung.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamte f. Privatversicherung. 1902 fg. Berlin 1905 fg.

Privatviehversicherung — s. Jahrbuch 1906-1915.

Landwirtschaftliche Versicherung

Aus der Betriebsrechnung und der Bilanz der landwirtschaftlichen Versicherung — s. Jahrbuch 1906—1915.

Versicherung gegen Feuer-, Sturm- und Wasserschäden sowie gegen Einbruchdiebstahl usw.

Zur Statistik der deutschen Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften

in den Jahren 1896 u. 1897 .... V.-H. 1898, IV.
im Jahre 1898 .... » 1900, I.
» » 1899 .... » 1901, II.
» » 1900 u. 1901 — s. Jahrbuch 1902 u. 1904.

Privatfeuerversicherung sowie Versicherung gegen Sturm-, Wasserschäden und Einbruchdiebstahl — s. Jahrbuch 1905—1915.

Mietverlust-, Betriebsverlust- und Zuckerpreisdifferenzversicherung — s. Jahrbuch 1914—1915.

Geschäftsergebnisse von 13 Privat-Feuerversicherungs-Gesellschaften auf Gegenseitigkeit (1897 und 1898) .... V.-H. 1900, II.

Öffentliche Feuerversicherung — s. Jahrbuch 1896—1902, 1904—1915.

Rückversicherungen — s. Jahrbuch 1912—1915.

Quellen:

Besondere Mitteilungen des K. Aufsichtsamts für Privatversicherung sowie Jahresberichte und schriftliche Auskünfte der Versich.-Gesellsch.

Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen. Hrsg. v. Kaiserl. Aufsichtsamte für Privatversicherung 1902 u. fg. Berlin 1905 fg.

Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungs-Anstalten. Jahrg. 27—43; Neue Folge, Jahrg. 1 fg.

— Vgl. auch oben: »Lebensversicherung« —

Besondere Arbeiten zum Versicherungswesen[1]):

Arb.-Versicherung — s. R.-Arb.-Bl. 1903 fg.

Die Einwirkung der Versicherungs-Gesetzgebung auf die Armenpflege .... V.-H. 1897, II.

Atlas und Statistik der Arbeiterversicherung ... bearb. i. R.-Versicherungsamte. [Beiheft z. R.-Arb.-Bl., Juni 1904.]

Bruttoprämieneinnahme (nebst Quellenangaben) — s. Jahrbuch 1904 u. fg.

XVII. Erwerbs- u. Wirtschaftsgesellschaften

Bestand der tätigen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906 .... V.-H. 1907, IV.

Bestand der in Liquidation oder Konkurs befindlichen deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien am 31. Dezember 1906 ...... V.-H. 1908, I.

Bestand der Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung und sonstigen in deutschen Handelsregistern eingetragenen juristischen Personen am 30. September 1909 .. Erg.-H. z. V.-H. 1910, II.

Aktiengesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien, bergrechtliche Gewerkschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung 1907 — s. oben »Gewerbe-, Berufs- und Betriebszählung 1907«.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien im Jahre 1907 fg. V.-H. 1908, II bzw. I.
Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den V.-H. 1908, III fg.

Bestands- und Kapitaländerungen der deutschen Gesellschaften mit beschränkter Haftung im IV. Vierteljahre 1909 fg. und im Jahre 1910 fg. .... V.-H. .... 1911 fg., II (bzw. I).

Seitdem vierteljährliche Mitteilungen in den V.-H. 1911, III, bzw. II fg.

Geschäftsergebnisse der deutschen Aktiengesellschaften im Jahre 1907/08 fg. .. Erg.-H. z. V.-H. 1909 fg., II.

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften (eingetragene Genossenschaften) — s. Jahrbuch 1900, 1904 bis 1915.

Quellen: vgl. auch Jahrbuch 1900.

Handbuch der deutschen Aktiengesellschaften Aufl. 12 fg. Berlin und Leipzig 1908 fg.

Handbuch d. Gesellschaften m. beschränkter Haftung im Deutschen Reiche. 2. Aufl. Berlin 1909.

---

[1]) Vgl. auch: »Einrichtung und Wirkung der Deutschen Arbeiterversicherung«. Denkschrift i. Auftr. d. R.-Versicherungsamts bearb. v. Dr. L. Laß u. Dr. Friedr. Zahn. 3. Ausg. Berlin (A. Asher & Co.) 1904. 8°. — »Die Arbeiterversicherung als soziale Einrichtung.« 5 Denkschriften i. Auftr. d. R.-V.-Amtes bearb. v. Laß, Klein, Hartmann, Bielefeldt, Zahn. ebd. 1904. 8°

Bekanntmachungen der Amtsgerichte über Eintragungen usw. von Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie von Gesellschaften mit beschränkter Haftung im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1906 fg.

Bilanzen der deutschen Aktiengesellschaften im Deutschen Reichsanzeiger, Jahrg. 1908 fg.

Besondere Mitteilungen von bundesstaatlichen statistischen Ämtern.

Jahr- und Adreßbuch der Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften im Deutschen Reiche 1904—1908. Hrsg. von der Preußischen Central-Genossenschaftskasse. Berlin.

Nachweisungen der Preußischen Central-Genossenschaftskasse 1907/08 fg. Berlin 1907 fg.

Mitteilungen zur deutschen Genossenschaftsstatistik für 1908 fg. (Erg.-H. z. Zeitschrift des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamts. Berlin. H. 33 1910; H. 36 1911; H. 38 1912; H. 40 1913; H. 41 1914.

Statistische Korrespondenz des Kgl. Preußischen Statistischen Landesamts 1915, Nr. 23.

XVIII. Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt — s. Jahrbuch 1905 u. fg.

Der Beschäftigungsgrad nach den Nachweisungen der Krankenkassen (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Arbeitsvermittlung und Arbeitslosigkeit (1904 fg.) R.-Arb.-Bl. 1904 fg.

Statistische Erhebungen über Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche nach dem Stande von Ende 1912 ... R.-Arb.-Bl. 1913, Sond.-Beil. z. Nr. 6.

Verzeichnis der Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche nach dem Stande vom 1. Mai 1916. Im Auftrage des Reichsamts des Innern bearbeitet im Kaiserlichen Statistischen Amt, Abteilung für Arbeiterstatistik. Ausgabe 1. Berlin 1916. 4°.[1]). (8* u. 156 Seiten).

Die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1912 fg. — s. Jahrbuch 1914 u. fg.

Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche — s. Jahrbuch 1913 u. fg.

— Vgl. auch oben: »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«, sowie unten: »Veröffentlichungen im Deutschen Reichsanzeiger«.

Quellen:

Ministerial-Blatt der Handels- und Gewerbe-Verwaltung. Hrsg. i. Kgl. (Preuß.) Ministerium für Handel u. Gewerbe. Berlin. Jahrg. 1906 fg.

Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände, der Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände für 1906 fg.

(Für das Verzeichnis der Arbeitsnachweise vom 1. Mai 1916:)

Betr. die Anzeigepflicht der nicht gewerbsmäßig betriebenen Arbeitsnachweise an das Kaiserliche Statistische Amt auf Grund einheitlicher Bestimmungen der Bundesregierungen — vgl. R. Arb. Bl. 1915, S. 624.

[1]) Verlag P. M. Weber, Berlin SW 68, Hollmannstraße 9/10; Preis 2 M.

XIX. Berufsverbände

Arbeitgeberverbände .... R.-Arb.-Bl. 1909 fg.

Verbände der Angestellten und Arbeiter, und zwar:

Angestelltenverbände .... R.-Arb.-Bl. 1909 fg.
Freie Gewerkschaften ...... » 1904 »
Christliche Gewerkschaften ... » 1904 »
Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine .... » 1904 »
Unabhängige Vereine ...... » 1904 »
Vaterländische Arbeitervereine[1]) .... » 1908 »
Gelbe Arbeiterverbände und Werkvereine[1]) .... » 1908 »

Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten u. Arbeiter im Jahre

1911 .... Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 6, 1913.
1912 .... » » » 8, 1914.
1913 .... » » » 11, 1915.

Die internationalen Beziehungen der deutschen Arbeitgeber-, Angestellten- und Arbeiterverbände (1914. Sond.-H. z R.-Arb.-Bl. 9, 1914.)

Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine ...... R.Arb.-Bl. 1910.

Statistik der Frauenorganisationen im Deutschen Reiche (1908) Sond.-H. z. R.-Arb.-Bl. 1, 1909.

Desgl. 1909 ..... R.-Arb.-Bl. 1910.

Quellen:

Besondere Einsendungen der Verbände und Vereine.

Graphische Darstellungen

Einnahmen, Ausgaben und Vermögen der deutschen und britischen Arbeiterorganisationen auf den Kopf des Mitglieds berechnet (1898 und 1907)................................ *1909.*

Prozentuale Verteilung der Ausgaben (1898 und 1907). — Mitgliederbewegung der Arbeiterorganisationen (1898—1907) . *1909.*

XX. Gesundheitswesen[2])

Bestand des Heilpersonals und der Heilanstalten

Die Ärzte und das medizinische Hilfspersonal, die Apotheken und die Heilanstalten sowie die wissenschaftlichen medizinischen und pharmazeutischen Vereine im Deutschen Reiche, nach dem Bestande vom 1. April 1876... 1. R. Bd. 25, Sept.-H. S. 1.

Ärzte und medizinisches Hilfspersonal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1889.

Desgl. nach dem Stande vom 1. April 1898 — s. Jahrbuch 1900.

Ärzte, Zahnärzte und Apotheken — s. Jahrbuch 1897—1906, 1914—1915.

Apotheken, Dispensieranstalten und pharmazeutisches Personal nach dem Bestande vom 1. April 1887 — s. Jahrbuch 1890.

Die allgemeinen Krankenhäuser im Jahre 1888 — s. Jahrbuch 1892.

Heilanstalten (1877—1910) — s. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914—1915.

Zugang der Krankheitsfälle in den allgemeinen Krankenhäusern — s. Jahrbuch 1904, 1905, 1908, 1909, 1911, 1914—1915.

[1]) Seit 1911 zusammengefaßt als: »Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine«.

[2]) In gemeinsamer Bearbeitung mit dem Kaiserlichen Gesundheitsamt erschien: »Das Deutsche Reich in gesundheitlicher und demographischer Beziehung. Festschrift, den Teilnehmern am XIV. Internationalen Kongresse für Hygiene und Demographie Berlin 1907 gewidmet vom Kaiserl. Gesundheitsamt und Kaiserl. Statistischen Amte. Berlin 1907; gr 8°« (Preis gebd., jetzt 4,20 M).

Statistische Angaben aus den deutschen Kurorten mit Mineralquellen und den deutschen Seebädern — s. Jahrbuch 1908 u. 1909.

Quellen:

Die Verbreitung des Heilpersonals der pharmazeutischen Anstalten und des pharmazeutischen Personals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1887 bearbeitet im Kaiserlichen Gesundheitsamte. Berlin 1889.

Die Verbreitung des Heilpersonals im Deutschen Reiche. Nach den amtlichen Erhebungen vom 1. April 1898 bearbt. im Kais. Gesundheitsamte.

[Medizinal-statistische Mitteilungen Bd. 6, H. 1 (S. 50 fg.) 1899.]

Die Heilanstalten des Deutschen Reichs nach den Erhebungen der Jahre 1886 fg. — für je 3 bzw. 4 Jahre zusammengefaßt in: »Medizinal-statistische Mitteilungen« — s. unten.

Börner's Reichs-Medizinalkalender f. 1885—1908. Teil II. Cassel 1884. Leipzig 1885—1907.

Deutsches Bäderbuch, bearbeitet unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts. Berlin 1907, 4°.

Todesursachen in deutschen Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern — s. Jahrbuch 1881-1915.

25 Jahre Todesursachenstatistik. V.-H. 1903, III.

Todesursachen der Gestorbenen nach Staaten (und Landesteilen)

1906, 1907 .... in Bd. 223, 227.

In den Bänden nicht fortgesetzt, dagegen wieder aufgenommen für 1910 fg. — s. Jahrbuch 1913 u. fg.

Quellen:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts. Jahrg. 1878 fg. Berlin.

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 1 fg. Berlin 1893 fg.

Für frühere Jahrgänge — s. die amtliche Statistik der Todesursachen, Sanitätsberichte usw., darunter namentlich für Preußen: d. betr. Bde. d. Preußischen Statistik; Bayern: d. Generalberichte üb. d. Sanitätsverwaltung, hrsg. v. Königl. Staatsministerium des Innern; Sachsen: Statistisches Jahrbuch; Württemberg: Statistisches Handbuch.

Morbidität

Krankheits- und Sterblichkeitsverhältnisse in der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend. Untersuchungen über den Einfluß von Geschlecht, Alter und Beruf. — (Unter Mitwirkung des Kaiserlichen Gesundheitsamts.) 4 Bände. Berlin (Karl Heymanns Verlag), 1910. Gr. 4°.

Wasserversorgung in Orten mit 15 000 und mehr Einwohnern, Oktober 1903 — s. Jahrbuch 1905

Quelle:

Besondere Mitteilung des Kaiserl. Gesundheitsamts.

Die Blinden .... } am 1. 12. 1900.
Die Taubstummen } — s. Jahrbuch 1905—1908.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 9, H. 1—2.

XXI.[1]) Veterinärwesen

Viehseuchen — s. Jahrbuch 1889—1915.

Quelle:

Jahresbericht über die Verbreitung von Tierseuchen im Deutschen Reiche. Bearbeitet im Kaiserl. Gesundheitsamte.

Jahrg. 1886—1913. Berlin.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau

Beanstandungen bei der Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1906-1912 - s. Jahrbuch 1908-1914[2])

Quelle:

Veröffentlichungen des Kaiserl. Gesundheitsamts 1907—1913.

— Vgl. auch oben: »Viehstand«.

Tierärzte (1. Mai 1909) — s. Jahrbuch 1914-1915.

Quelle:

Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte. Bd. 15. Berlin 1912.

XXII.[1]) Wetterkunde

— s. Jahrbuch 1895 u. fg.

Quellen:

Deutsches Meteorologisches Jahrbuch für 1893 fg. (Beobachtungssysteme: Deutsche Seewarte, Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden, Bremen, Elsaß-Lothringen). — Beilagen zur »Statistischen Korrespondenz« des Preußischen Statistischen Landesamts; Jahrg. 1911/12 fg. — Monatliche Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern. Jahrg. 1911/12 fg. — Jahresbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydrographie im Großherzogtum Baden. Jahrg. 1895 bis 1911. Jahrbuch der Meteorologischen Beobachtungen der Wetterwarte der Magdeburgischen Zeitung i. J. 1893 fg. Magdeburg. — Ergänzende Mitteilungen meteorologischer Zentralstellen für 1910 fg.

XXIII.[1]) Die deutschen Schutzgebiete

Allgemeine Nachweise — s. Jahrbuch 1894-1915.

Quellen:

Reichshaushalts-Etat nebst Denkschriften, Anlagen und Nachträgen von 1887/88 bis 1897/98 und 1898 fg. Berlin.

Die deutschen Schutzgebiete in Afrika und der Südsee 1909/10 fg. Amtliche Jahresberichte, hrsg. vom Reichskolonialamt. Berlin 1911 fg.

Reichs-Gesetzblatt. Jahrg. 1902 fg. Berlin.

Deutsches Kolonialblatt. Berlin. Jahrg. 1890 fg.

Deutsche Kolonialzeitung. Berlin. Jahrg. 1902 fg.

Auswärtiger Handel — 1) s. oben »Auswärtiger Handel«: Jahresnachweise sowie Monatliche Nachweise über den auswärtigen Handel Deutschlands, Märzheft 1906—1914; — 2) — s. Jahrbuch 1894—1915.

— Vgl. auch oben: Reichsarbeitsblatt unter »Besondere Arbeiten zur Gewerbe- und Sozialstatistik«. —

---

[1]) Die Jahrgänge 1906 und 1907 des Jahrbuchs enthielten 24 Abschnitte, darunter Abschnitt XXI: »Sport«.

[2]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht; zuletzt für das Jahr 1912.

Zu einem Teile der vorstehend genannten **Veröffentlichungen** des Kaiserlichen Statistischen Amtes werden **vorläufige** Nachweisungen oder kurze Zusammenstellungen der **Hauptergebnisse** alsbald nach Abschluß im »**Deutschen Reichsanzeiger**« **regelmäßig** veröffentlicht, und zwar:

Zu II: **Bewegung der Bevölkerung**:
- Die Säuglingssterblichkeit (im Januar).
- Die Bewegung der Bevölkerung im Deutschen Reiche (im Dezember).
- Die deutsche überseeische Auswanderung (monatlich).

Zu III: **Land- und Forstwirtschaft und Fischerei**:
- Saatenstandsnachrichten für April bis Dezember (monatlich).
- Anbau der hauptsächlichsten Fruchtarten (im Juli).
- Hopfenanbau und Hopfenernte (im Oktober).
- Ernte der wichtigsten Feldfrüchte (im Dezember).
- Deutsche See- und Bodenseefischerei (monatlich) [1].
- Tabakanbau im deutschen Zollgebiete. Vorläufige Nachweisung (im Oktober).
- Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerfabriken des Deutschen Reichs (im Juni).

Zu IV: **Viehstand**:
- Marktverkehr mit Vieh auf den 40 bedeutendsten Schlachtviehmärkten Deutschlands (monatlich) [2].
- Schlachtvieh- und Fleischbeschau (vierteljährlich) [3].

Zu VII: **Auswärtiger Handel**:
- Ein- und Ausfuhr von Zucker (alle 10 Tage) [1].
- Ein- und Ausfuhr einiger wichtigerer Waren (alle 10 Tage) [1].
- Ein- und Ausfuhr von Getreide und Mehl (alle 10 Tage) [1].
- Nachweise der Bestände an Getreide und Mehl in den Zollagern nach den Abschlüssen der Lagerregister am Monatsschlusse [1]
- Hauptübersicht des Spezialhandels (monatlich) [1].
- Ein- und Ausfuhrwerte des Spezialhandels mit den einzelnen Ländern (jährlich, etwa im April) [4].

Zu IX: **Preise**:
- Berichte von deutschen Börsenplätzen und Fruchtmärkten (in täglichen Übersichten) [5].
- Großhandelspreise von Getreide an deutschen und fremden Börsenplätzen (in Wochen-, Monats- und Vierteljahrsübersichten nach Wochendurchschnitten) [3].

Zu XV: **Finanzwesen**:
- Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch (monatlich) [6].
- Betrieb der Zuckerfabriken des deutschen Zollgebiets (monatlich) [6].
- Rübenverarbeitung und Inlandsverkehr mit Zucker (monatlich) [6].
- Bestände an Zucker in den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen des deutschen Zollgebiets (im September oder Oktober) [7].
- Mutmaßliches Ergebnis der Rübenverarbeitung (im Dezember) [8].
- Nachweisung der Einnahmen an Reichsstempelabgaben für Gesellschaftsverträge (für 1. Oktober 1913) und für Wertpapiere (monatlich) [9].
- Braustoffverbrauch und Biererzeugung in den Brauereien der norddeutschen Brausteuergemeinschaft sowie Einfuhr von übergangsabgabepflichtigem Bier (vierteljährlich) [10].
- Ertrag der Zigarettensteuer im deutschen Zollgebiete (vierteljährlich) [10].
- Menge und Wert der zollzuschlagpflichtigen Tabakblätter und Zigarren (vierteljährlich) [10].
- Einnahme an Tabaksteuer und Tabakersatzstoff-Abgabe (vierteljährlich) [10].

Zu XVI: **Versicherungswesen**:
- Krankenversicherung. Hauptergebnisse für das Deutsche Reich (im November bzw. Dezember).

Zu XVIII: **Arbeitsmarkt**:
- Der deutsche Arbeitsmarkt im Vormonat. Vorläufige Mitteilung (monatlich) [1].

Auch in besonderen Fällen, bei Abschluß von Einzelerhebungen oder nach gelegentlich wiederkehrenden Arbeiten (Volks-, Berufs- und Betriebszählungen, Viehzählungen usw.) werden vorläufige oder endgültige Ergebnisse im **Reichsanzeiger** veröffentlicht.

---

[1]) Seit August 1914 für die Dauer des Kriegszustandes **nicht** veröffentlicht.
[2]) Seit März 1915 für die Dauer des Kriegszustandes **nicht** veröffentlicht.
[3]) Seit Januar 1915 für die Dauer des Kriegszustandes **nicht** veröffentlicht.
[4]) Für 1914 und 1915 im Jahre 1915 und 1916 **nicht** veröffentlicht.
[5]) Seit Februar 1915 für die Dauer des Kriegszustandes **nicht** veröffentlicht.
[6]) Für die Dauer des Kriegszustandes **nicht** veröffentlicht vom 1. September 1914 ab.
[7]) Bestände am 31. August 1914 und 1915 **nicht** veröffentlicht.
[8]) Für 1914 und 1915 **nicht** veröffentlicht.
[9]) wie zu 1: vom 1. August 1914 ab.
[10]) » » 1: vom 1. Juli 1914 ab.

I. Gebietseinteilung und Bevölkerung

1. Die Bundesstaaten nach Fläche und Bevölkerung

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Fläche	Ortsanwesende Bevölkerung				Bevölkerungszunahme in % von		Auf 1 qkm kommen Einwohner	
		am 1. Dezember 1910			am 1. Dezember 1905	1905 bis 1910	1871 bis 1910	1910	1871
	qkm	männlich	weiblich	zusammen					
Provinz Ostpreußen	37 002,0	1 003 340	1 060 835	2 064 175	2 030 176	1,7	13,2	55,8	49,3
» Westpreußen	25 554,7	837 807	865 667	1 703 474	1 641 874	3,8	29,6	66,7	51,5
Stadt Berlin	63,4	994 206	1 077 051	2 071 257	2 040 148	1,5	150,7	32 664,5	13 951,4
Provinz Brandenburg	39 842,3	1 992 016	2 100 600	4 092 616	3 531 856	15,9	100,9	102,7	51,1
» Pommern	30 131,4	844 343	872 578	1 716 921	1 684 345	1,9	19,9	57,0	47,5
» Posen	28 991,5	1 011 139	1 088 692	2 099 831	1 986 637	5,7	32,6	72,4	54,7
» Schlesien	40 335,1	2 512 713	2 713 249	5 225 962	4 942 725	5,7	41,0	129,6	92,0
» Sachsen	25 267,3	1 519 256	1 570 019	3 089 275	2 979 249	3,7	46,9	122,3	83,3
» Schleswig-Holstein	19 018,8	830 834	790 170	1 621 004	1 504 248	7,8	55,1	85,2	55,0
» Hannover	38 509,4	1 483 138	1 459 298	2 942 436	2 759 245	6,6	50,0	76,4	50,9
» Westfalen	20 219,6	2 115 380	2 009 716	4 125 096	3 618 090	14,0	132,4	204,0	87,8
» Hessen-Nassau	15 702,0	1 084 600	1 136 421	2 221 021	2 070 052	7,3	58,6	141,4	89,2
» Rheinland	27 000,2	3 584 502	3 536 638	7 121 140	6 436 337	10,6	99,0	263,7	132,6
Hohenzollern	1 142,2	34 451	36 560	71 011	68 282	4,0	8,3	62,2	57,4
Königreich Preußen	348 779,9	19 847 725	20 317 494	40 165 219	[1] 37 293 264	7,7	62,7	115,2	70,8
Bayern rechts des Rheins	69 942,2	2 915 889	3 034 317	5 950 206	5 638 539	5,5	40,4	85,1	60,6
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	5 928,0	463 691	473 394	937 085	885 833	5,8	52,4	158,1	103,8
Königreich Bayern	75 870,2	3 379 580	3 507 711	6 887 291	6 524 372	5,6	41,6	90,8	64,1
Königreich Sachsen	14 992,9	2 323 903	2 482 758	4 806 661	4 508 601	6,6	88,0	320,6	170,5
Königreich Württemberg	19 507,3	1 192 392	1 245 182	2 437 574	2 302 179	5,9	34,0	125,0	93,2
Großherzogtum Baden	15 070,3	1 059 579	1 083 254	2 142 833	2 010 728	6,6	46,6	142,2	96,9
Großherzogtum Hessen	7 688,3	639 198	642 853	1 282 051	1 209 175	6,0	50,3	166,8	111,0
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	13 126,9	317 964	321 994	639 958	625 045	2,4	14,7	48,8	42,5
Großherzogtum Sachsen	3 610,0	204 375	212 774	417 149	388 095	7,5	45,8	115,6	79,2
Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz	2 929,5	53 518	52 924	106 442	103 451	2,9	9,8	36,3	33,1
Großherzogtum Oldenburg	6 429,1	244 018	239 024	483 042	438 856	10,1	52,6	75,1	49,3
Herzogtum Braunschweig	3 672,0	242 783	251 556	494 339	485 958	1,7	58,6	134,6	84,5
Herzogt. Sachsen-Meiningen	2 468,3	136 614	142 148	278 762	268 916	3,7	48,3	112,9	76,2
Herzogt. Sachsen-Altenburg	1 323,5	106 278	109 850	216 128	206 508	4,7	52,1	163,3	107,4
Hzgt. Sachsen-Coburg-Gotha	1 976,8	125 330	131 847	257 177	242 432	6,1	47,5	130,1	89,0
Herzogtum Anhalt	2 299,4	161 134	169 994	331 128	328 029	0,9	62,8	144,0	88,7
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	862,2	44 149	45 768	89 917	85 152	5,6	33,8	104,3	77,9
Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt	941,0	49 335	51 367	100 702	96 835	4,0	33,3	107,0	80,3
Fürstentum Waldeck	1 121,0	30 544	31 163	61 707	59 127	4,4	9,8	55,0	50,2
Fürstentum Reuß älterer Linie	316,3	34 781	37 988	72 769	70 603	3,1	61,4	230,1	142,5
Fürstent. Reuß jüngerer Linie	826,7	74 345	78 407	152 752	144 584	5,6	71,6	184,8	107,8
Fürstent. Schaumburg-Lippe	340,3	23 400	23 252	46 652	44 992	3,7	45,5	137,1	93,9
Fürstentum Lippe	1 215,2	73 254	77 683	150 937	145 577	3,7	35,8	124,2	91,5
Freie und Hansestadt Lübeck	297,7	56 911	59 688	116 599	105 857	10,1	123,5	391,7	175,2
Freie Hansestadt Bremen	256,4	148 529	150 997	299 526	263 440	13,7	144,7	1 168,2	476,8
Freie und Hansestadt Hamburg	414,5	504 902	509 762	1 014 664	[2] 875 149	15,9	199,3	2 447,6	816,8
Reichsland Elsaß-Lothringen	14 521,8	965 625	908 389	1 874 014	1 814 564	3,3	20,9	129,0	106,8
Deutsches Reich	540 857,5	32 040 166	32 885 827	64 925 993	[2] 60 641 489	7,1	58,1	120,0	75,9

[1]) Die geringe Abweichung zwischen der für 1905 hier nachgewiesenen Einwohnerzahl und der für dasselbe Jahr früher veröffentlichten beruht bei der Provinz Hannover und dem Königreiche Preußen auf Gebietsaustausch zwischen Preußen und Hamburg im Jahre 1908, bei anderen Provinzen auf Nachträgen zu der Einwohnerzahl einiger Gemeinden. — [2]) Siehe Anmerkung 1.

2. Bevölkerungswachstum seit 1816

a. auf dem heutigen Gebiete der Bundesstaaten

Staaten und Landesteile	Bevölkerung nach der Volkszählung 1816	1864	1910	Zunahme 1816 bis 1864	1864 bis 1910	1816 bis 1910
	in Tausend			durchschnittlich jährlich in %		
Ostpreußen	886	1 761	2 064	1,43	0,34	0,90
Westpreußen	571	1 253	1 704	1,64	0,67	1,16
Stadt Berlin	198	633	2 071	2,42	2,58	2,50
Brandenburg	1 086	1 984	4 093	1,26	1,57	1,41
Pommern	683	1 438	1 717	1,55	0,39	0,98
Posen	820	1 524	2 100	1,29	0,70	1,00
Schlesien	1 942	3 511	5 226	1,23	0,86	1,05
Sachsen	1 197	2 045	3 089	1,11	0,90	1,01
Schleswig-Holstein	697	999	1 621	0,75	1,05	0,90
Hannover	1 610	1 926	2 942	0,37	0,92	0,64
Westfalen	1 066	1 667	4 125	0,93	1,97	1,44
Hessen-Nassau	958	1 388	2 221	0,77	1,02	0,89
Rheinland	1 910	3 372	7 121	1,18	1,63	1,40
Hohenzollern	55	65	71	0,35	0,19	0,27
Preußen	(¹13 709	(¹23 582	40 165	1,14	1,16	1,14
Bayern rechts d. Rh.	3 177	4 150	5 950	0,56	0,78	0,67
Rheinpfalz	430	625	937	0,78	0,88	0,83
Bayern	3 607	4 775	6 887	0,58	0,80	0,69
Kgr. Sachsen	1 194	2 337	4 807	1,40	1,57	1,48
Württemberg	1 411	1 748	2 437	0,45	0,72	0,58
Baden	1 006	1 432	2 143	0,74	0,88	0,80
Hessen	562	817	1 282	0,78	0,98	0,88
Mecklenb.-Schwerin	308	553	640	1,22	0,32	0,78
Großh. Sachsen	193	280	417	0,78	0,87	0,82
Mecklenb.-Strelitz	72	99	106	0,66	0,16	0,42
Oldenburg	234	314	483	0,61	0,94	0,77
Braunschweig	226	293	494	0,54	1,14	0,83
Sachsen-Meiningen	121	178	279	0,81	0,98	0,89
Sachsen-Altenburg	96	142	216	0,81	0,91	0,86
S.-Coburg-Gotha	112	165	257	0,80	0,97	0,88
Anhalt	120	193	331	0,98	1,17	1,08
Schwarzb.-Sondhs.	45	66	90	0,80	0,67	0,73
Schwarzb.-Rudolst.	54	74	101	0,65	0,68	0,66
Waldeck	52	59	62	0,25	0,09	0,17
Reuß älterer Linie	23	44	73	1,34	1,10	1,22
Reuß jüngerer Linie	60	86	153	0,77	1,24	1,00
Schaumburg-Lippe	26	31	47	0,37	0,86	0,61
Lippe	81	111	151	0,67	0,66	0,67
Lübeck	36	46	117	0,49	2,01	1,23
Bremen	50	104	299	1,52	2,30	1,90
Hamburg	154	279	1 015	1,24	2,81	2,01
Elsaß-Lothringen	1 281	1 584	1 874	0,44	0,37	0,40
Deutsches Reich	**24 833**	**39 392**	**64 926**	0,96	1,09	1,02

b. auf dem heutigen Reichsgebiete

Jahr	Volkszahl ²) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl ²) (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %	Jahr	Volkszahl (Anfang Dezember) in Tausend	Jährliche Zunahme %
1816	24 833	.	1850	35 397	0,57	1885	46 858	0,70
20	26 294	1,43	55	36 114	0,40	90	49 428	1,07
25	28 113	1,34	60	37 747	0,88	95	52 280	1,12
30	29 520	0,98	65	39 656	0,99	1900	56 367	1,50
35	30 938	0,94	70	40 818	0,58	05	60 641	1,46
40	32 787	1,16	75	42 729	0,91	10	64 926	1,36
45	34 398	0,96	80	45 236	1,14			

¹) Mit Einschluß der Militärpersonen außerhalb des Staates. — ²) Für die Jahre 1820, 30, 35, 45, 50, 60, 65, 70 berechnet nach Statistik d. D. R., Band 37, 1. R., S. VII. 54.

3. Bevölkerung des Reichs und des Zollgebiets ¹) seit 1856

Bevölkerung (in 1 000) um die Mitte des Jahres

Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang	Jahr	Reich, heutiger Umfang	Zollgebiet, jeweiliger Umfang
1856	36 260	32 880	1886	47 134	46 576
57	36 528	33 154	87	47 630	47 046
58	36 831	33 428	88	48 168	47 727
59	37 190	33 760	89	48 717	48 917
60	37 611	34 136	90	49 241	49 441
61	38 003	34 512	91	49 762	49 963
62	38 362	34 905	92	50 266	50 469
63	38 765	35 311	93	50 757	50 960
64	39 189	35 716	94	51 339	51 544
65	39 548	36 020	95	52 001	52 207
66	39 787	36 251	96	52 753	52 962
67	40 032	36 592	97	53 569	53 781
68	40 223	37 979	98	54 406	54 622
69	40 494	38 663	99	55 248	55 468
70	40 805	38 891	1900	56 046	56 269
71	40 997	39 119	01	56 874	57 098
72	41 230	40 918	02	57 767	57 993
73	41 564	41 330	03	58 629	58 857
74	42 004	41 742	04	59 475	59 704
75	42 518	42 156	05	60 314	60 546
76	43 059	42 621	06	61 153	61 385
77	43 610	43 107	07	62 013	62 248
78	44 129	43 592	08	62 863	63 100
79	44 641	44 078	09	63 717	63 957
80	45 095	44 564	10	64 568	64 811
81	45 428	44 894	11	65 359	65 602
82	45 719	45 187	12	(² 66 146	(² 66 391
83	46 016	45 480	13	66 978	67 225
84	46 336	45 799	14	67 790	68 039
85	46 707	46 165			

¹) Über die Entwickelung des deutschen Zollvereins vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 2 fg. — ²) Nach vorläufiger Berechnung unter Berücksichtigung des Geburtenüberschusses und der Auswanderung.

4. Bevölkerung des Branntweinsteuer- und Brausteuergebiets ¹) im jeweiligen Umfang seit 1894

Rechnungsjahr ²)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuer- ²) gebiet	Brausteuer- gebiet	Rechnungsjahr ²)	Bevölkerung (in 1000), Mitte des Rechnungsjahrs: Branntweinsteuer- ²) gebiet	Brausteuer- gebiet
1894	51 821	40 329	1904	60 099	47 183
95	52 535	40 904	05	60 919	47 867
96	53 356	41 563	06	61 786	48 583
97	54 177	42 242	07	62 633	49 549
98	55 033	42 963	08	63 488	50 265
99	55 839	43 651	09	64 340	50 727
1900	56 641	44 312	10	65 157	51 440
01	57 525	45 016	11	(³ 65 917	52 077
02	58 412	45 765	12	66 753	(³ 52 752
03	59 242	46 466	13	67 571	53 446

¹) Über die Veränderung der Steuergebiete vgl. Statist. Jahrbuch für 1891, S. 3, außerdem gehörte vom 1. 4. 1907 bis 1. 8. 1909 das Großherzogtum Luxemburg der norddeutschen Brausteuergemeinschaft an. Gegenwärtig umfaßt das Branntweinsteuergebiet: das deutsche Zollgebiet mit Ausnahme von Luxemburg; das Brausteuergebiet: das Zollgebiet mit Ausnahme von Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Vordergericht Ostheim und Amt Königsberg i. Fr., sowie von Luxemburg. — ²) Für das Branntweinsteuergebiet Betriebsjahr (1. 10. bis 30. 9.). — ³) S. die Anmerkung 2 oben.

5. Bevölkerung des Reichs und der Bundesstaaten am 1. Dezember 1910 im Vergleich mit früheren Zählungsergebnissen

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 240)

Staaten und Landesteile	Ortsanwesende Bevölkerung 1871	1880	1890	1900	1910	Bevölkerungs-Zunahme oder -Abnahme (—) durchschnittlich jährlich auf Hundert der mittleren Bevölkerung in der Zeit von 1871 bis 1880	1880 bis 1890	1890 bis 1900	1900 bis 1910
	nach dem Gebietsstand z. Z. der jedesmaligen Volkszählung								
Provinz Ostpreußen	1 822 934	1 933 936	1 958 663	1 996 626	2 064 175	0,66	0,13	0,19	0,33
» Westpreußen	1 314 611	1 405 898	1 433 681	1 563 658	1 703 474	0,75	0,20	0,87	0,86
Stadt Berlin	826 341	1 122 330	1 578 794	1 888 848	2 071 257	3,38	3,38	1,79	0,92
Provinz Brandenburg	2 036 888	2 266 825	2 541 783	3 108 554	4 092 616	1,19	1,14	2,01	2,73
» Pommern	1 431 633	1 540 034	1 520 889	1 634 832	1 716 921	0,81	— 0,13	0,72	0,49
» Posen	1 583 843	1 703 397	1 751 642	1 887 275	2 099 831	0,81	0,28	0,75	1,07
» Schlesien	3 707 167	4 007 925	4 224 458	4 668 857	5 225 962	0,87	0,53	1,00	1,13
» Sachsen	2 103 174	2 312 007	2 580 010	2 832 616	3 089 275	1,05	1,10	0,93	0,87
» Schleswig-Holstein	1 045 419	1 127 149	1 219 523	1 387 968	1 621 004	0,84	0,79	1,29	1,55
» Hannover	1 961 437	2 120 168	2 278 361	2 590 939	2 942 436	0,86	0,72	1,28	1,27
» Westfalen	1 775 175	2 043 442	2 428 661	3 187 777	4 125 096	1,56	1,72	2,70	2,56
» Hessen-Nassau	1 400 370	1 554 376	1 664 426	1 897 981	2 221 021	1,16	0,68	1,31	1,57
» Rheinland	3 579 347	4 074 000	4 710 391	5 759 798	7 121 140	1,44	1,45	2,00	2,11
Hohenzollern	65 558	67 624	66 085	66 780	71 011	0,34	— 0,23	0,10	0,61
Preußen	[1] 24 689 252	27 279 111	29 957 367	34 472 509	40 165 219	1,11	0,94	1,40	1,53
Bayern rechts des Rheins	4 236 991	4 607 497	4 866 643	5 344 379	5 950 206	0,93	0,55	0,94	1,07
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	615 035	677 281	728 339	831 678	937 085	1,07	0,73	1,32	1,19
Bayern	[1] 4 863 450	5 284 778	5 594 982	6 176 057	6 887 291	0,92	0,57	0,99	1,09
Königreich Sachsen	2 556 244	2 972 805	3 502 684	4 202 216	4 806 661	1,67	1,64	1,82	1,34
Württemberg	1 818 539	1 971 118	2 036 522	2 169 480	2 437 574	0,89	0,33	0,63	1,16
Baden	1 461 562	1 570 254	1 657 867	1 867 944	2 142 833	0,80	0,54	1,19	1,37
Hessen	852 894	936 340	992 883	1 119 893	1 282 051	1,04	0,59	1,20	1,35
Mecklenburg-Schwerin	557 897	577 055	578 342	607 770	639 958	0,38	0,02	0,50	0,52
Großherzogtum Sachsen	286 183	309 577	326 091	362 873	417 149	0,87	0,52	1,07	1,39
Mecklenburg-Strelitz	96 982	100 269	97 978	102 602	106 442	0,37	— 0,23	0,46	0,37
Oldenburg	316 640	337 478	354 968	399 180	483 042	0,71	0,51	1,17	1,90
Braunschweig	311 764	349 367	403 773	464 333	494 339	1,26	1,44	1,40	0,63
Sachsen-Meiningen	187 957	207 075	223 832	250 731	278 762	1,08	0,78	1,13	1,06
Sachsen-Altenburg	142 122	155 036	170 864	194 914	216 128	0,97	0,97	1,32	1,03
Sachsen-Coburg-Gotha	174 339	194 716	206 513	229 550	257 177	1,23	0,59	1,06	1,14
Anhalt	203 437	232 592	271 963	316 085	331 128	1,49	1,56	1,50	0,46
Schwarzburg-Sondersh.	67 191	71 107	75 510	80 898	89 917	0,63	0,60	0,69	1,06
Schwarzburg-Rudolstadt	75 523	80 296	85 863	93 059	100 702	0,68	0,67	0,80	0,79
Waldeck	56 224	56 522	57 281	57 918	61 707	0,06	0,13	0,11	0,63
Reuß älterer Linie	45 094	50 782	62 754	68 396	72 769	1,32	2,11	0,86	0,62
Reuß jüngerer Linie	89 032	101 330	119 811	139 210	152 752	1,44	1,67	1,50	0,93
Schaumburg-Lippe	32 059	35 374	39 163	43 132	46 652	1,09	1,02	0,96	0,78
Lippe	111 135	120 246	128 495	138 952	150 937	0,88	0,66	0,78	0,83
Lübeck	52 158	63 571	76 485	96 775	116 599	2,19	1,84	2,34	1,86
Bremen	122 402	156 723	180 443	224 882	299 526	2,73	1,41	2,19	2,85
Hamburg	338 974	453 869	622 530	768 349	1 014 664	3,22	3,13	2,10	2,76
Elsaß-Lothringen	1 549 738	1 566 670	1 603 506	1 719 470	1 874 014	0,12	0,23	0,70	0,86
Deutsches Reich	**41 058 792**	**45 234 061**	**49 428 470**	**56 367 178**	**64 925 993**	1,08	0,89	1,31	1,41

[1]) Die im Jahre 1871 in Frankreich gezählten deutschen Truppen sind in den Summen für Königreich Preußen (35 355), Bayern (11 424) und Großherzogtum Oldenburg (1 863) mit enthalten, nicht aber in den Zahlen für die Landesteile von Preußen und Bayern. Ihre Gesamtsumme betrug 48 642.

II. Bewegung der Bevölkerung

1. Die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen im Jahre 1914

Staaten und Landesteile	Ehe-schlie-ßungen	Ge-borene einschl. Totgeborene	Ge-storbene[1]) einschl. Totgeborene	Von den Geborenen überhaupt sind Lebend-geborene	Auf 1000 Einwohner kamen: Ehe-schlie-ßun-gen	Auf 1000 Einwohner kamen: Ge-bo-rene über-haupt	Auf 1000 Einwohner kamen: Le-bend-ge-borene
Provinz Ostpreußen	10 175	61 478	43 212	59 694	4,9	29,4	28,5
» Westpreußen	9 575	62 923	35 503	61 336	5,5	35,8	34,9
Stadt Berlin	22 702	39 062	31 087	37 503	10,7	18,3	17,6
Provinz Brandenburg	33 307	94 523	68 898	91 538	7,6	21,4	20,8
» Pommern	10 902	49 901	32 187	48 404	6,3	28,7	27,8
» Posen	10 536	73 473	38 772	71 381	4,8	33,8	32,8
» Schlesien	33 309	175 174	109 067	169 914	6,1	32,3	31,3
» Sachsen	23 157	84 191	51 811	81 454	7,3	26,7	25,8
» Schleswig-Holstein	13 542	43 808	23 638	42 490	8,0	25,8	25,0
» Hannover	22 853	82 501	44 674	79 913	7,4	26,9	26,0
» Westfalen	29 488	156 763	69 601	152 339	6,6	35,1	34,1
» Hessen-Nassau	16 214	56 248	31 642	54 485	7,0	24,2	23,5
» Rheinland	50 103	220 729	113 528	214 401	6,6	29,1	28,3
Hohenzollern	334	1 869	1 223	1 842	4,6	25,8	25,5
Preußen	286 197	1 202 643	694 843	1 166 694	6,8	28,6	27,7
Bayern rechts des Rheins	36 454	176 645	113 965	172 136	5,9	28,7	27,9
Bayern links des Rheins (Pfalz)	6 268	28 062	14 960	27 208	6,5	29,0	28,1
Bayern	42 722	204 707	128 925	199 344	6,0	28,7	28,0
Königreich Sachsen	40 414	121 912	75 605	117 601	8,1	24,4	23,6
Württemberg	15 511	68 931	40 869	67 079	6,1	27,2	26,5
Baden	13 828	59 697	34 393	58 092	6,2	26,7	26,0
Hessen	8 952	32 301	18 144	31 274	6,7	24,2	23,5
Mecklenburg-Schwerin	4 018	17 113	11 463	16 558	6,2	26,4	25,6
Großherzogtum Sachsen	3 091	11 548	6 845	11 175	7,1	26,5	25,6
Mecklenburg-Strelitz	570	2 797	2 000	2 696	5,3	26,0	25,0
Oldenburg	3 601	15 909	7 380	15 531	7,0	30,8	30,1
Braunschweig	3 776	11 804	7 852	11 465	7,6	23,6	22,9
Sachsen-Meiningen	2 218	7 836	4 273	7 601	7,7	27,3	26,5
Sachsen-Altenburg	1 562	6 150	3 836	5 935	7,0	27,7	26,7
Sachsen-Coburg-Gotha	1 981	7 048	4 077	6 860	7,4	26,5	25,7
Anhalt	2 414	8 091	5 222	7 850	7,3	24,3	23,6
Schwarzburg-Sondershausen	702	2 645	1 491	2 567	7,6	28,5	27,6
Schwarzburg-Rudolstadt	767	2 727	1 552	2 643	7,5	26,5	25,7
Waldeck	407	1 507	875	1 449	6,4	23,9	22,9
Reuß älterer Linie	579	1 706	1 147	1 651	7,9	23,1	22,4
Reuß jüngerer Linie	1 318	3 983	2 462	3 868	8,4	25,4	24,6
Schaumburg-Lippe	326	1 138	605	1 102	6,9	23,9	23,2
Lippe	1 053	4 382	2 251	4 255	6,8	28,4	27,6
Lübeck	872	2 798	1 761	2 709	7,1	22,9	22,1
Bremen	2 817	7 781	4 547	7 536	8,6	23,9	23,1
Hamburg	10 952	23 738	15 137	22 874	10,0	21,6	20,8
Elsaß-Lothringen	9 960	43 497	30 797	42 187	5,2	22,7	22,0
Deutsches Reich	**460 608**	**1 874 389**	**1 108 352**	**1 818 596**	**6,8**	**27,6**	**26,8**
Im Jahre 1913	513 283	1 894 598	1 060 798	1 838 750	7,7	28,3	27,5
» » 1912	523 491	1 925 883	1 085 996	1 869 636	7,9	29,1	28,3
» » 1911	512 819	1 927 039	1 187 094	1 870 729	7,8	29,5	28,6

[1]) Für das Jahr 1914 ohne die in den Monaten August bis Dezember gestorbenen Militärpersonen.

2. Die Geborenen und Gestorbenen, Unehelichen und Totgeborenen nach Geschlecht im Jahre 1914

Staaten und Landesteile	Geborene im Jahre 1914									Gestorbene¹) im Jahre 1914	
	Knaben	Mädchen	Uneheliche		Totgeborene		Auf 100 Mädchen kamen Knaben	Von 100 waren		männlich	weiblich
			Knaben	Mädchen	Knaben	Mädchen		unehelich	totgeboren		
Prov. Ostpreußen	31 661	29 817	3 382	3 281	989	795	106,2	10,8	2,9	22 529	20 683
» Westpreußen	32 421	30 502	2 488	2 291	937	650	106,3	7,6	2,5	18 582	16 921
Stadt Berlin	20 202	18 860	4 598	4 330	861	698	107,1	22,9	4,0	15 841	15 246
Prov. Brandenburg	48 738	45 785	6 051	5 639	1 727	1 258	106,4	12,4	3,2	35 732	33 166
» Pommern	25 726	24 175	2 967	2 718	863	634	106,4	11,4	3,0	16 830	15 357
» Posen	38 111	35 362	2 145	2 069	1 188	904	107,8	5,7	2,8	19 979	18 793
» Schlesien	90 261	84 913	9 225	8 854	2 929	2 331	106,3	10,3	3,0	55 452	53 615
» Sachsen	43 426	40 765	5 570	5 341	1 543	1 194	106,5	13,0	3,3	26 884	24 927
» Schleswig-Holstein	22 640	21 168	2 417	2 224	711	607	107,0	10,6	3,0	12 504	11 134
» Hannover	42 686	39 815	3 341	3 095	1 480	1 108	107,2	7,8	3,1	23 299	21 375
» Westfalen	80 603	76 160	3 159	2 920	2 473	1 951	105,8	3,9	2,8	37 378	32 223
» Hessen-Nassau	28 955	27 293	2 222	2 068	987	776	106,1	7,6	3,1	16 240	15 402
» Rheinland	113 552	107 177	5 928	5 451	3 431	2 897	105,9	5,2	2,9	59 951	53 577
Hohenzollern	929	940	35	32	16	11	98,8	3,6	1,4	630	593
Preußen	619 911	582 732	53 528	50 313	20 135	15 814	106,4	8,6	3,0	361 831	333 012
Bayern rechts des Rheins	90 989	85 656	12 304	11 527	2 513	1 996	106,2	13,5	2,6	58 657	55 308
Bayern links d. Rh. (Pfalz)	14 493	13 569	1 100	1 005	462	392	106,8	7,5	3,0	7 675	7 285
Bayern	105 482	99 225	13 404	12 532	2 975	2 388	106,3	12,7	2,6	66 332	62 593
Königreich Sachsen	62 697	59 215	10 044	9 615	2 413	1 898	105,9	16,1	3,5	38 836	36 769
Württemberg	35 315	33 616	3 094	2 850	1 020	832	105,1	8,6	2,7	20 793	20 076
Baden	30 409	29 288	2 774	2 648	911	694	103,8	9,1	2,7	17 631	16 762
Hessen	16 767	15 534	1 421	1 268	588	439	107,9	8,3	3,2	9 343	8 801
Mecklenburg-Schwerin	8 837	8 276	1 400	1 296	300	255	106,8	15,8	3,2	5 903	5 560
Großh. Sachsen	6 005	5 543	745	657	219	154	108,3	12,1	3,2	3 591	3 254
Mecklenburg-Strelitz	1 460	1 337	195	165	59	42	109,2	12,9	3,6	1 044	956
Oldenburg	8 164	7 745	513	484	207	171	105,4	6,3	2,4	3 863	3 517
Braunschweig	6 079	5 725	791	728	179	160	106,2	12,9	2,9	4 045	3 807
Sachsen-Meiningen	3 981	3 855	511	462	142	93	103,3	12,4	3,0	2 154	2 119
Sachsen-Altenburg	3 059	3 091	429	437	108	107	99,0	14,1	3,5	1 934	1 902
Sachsen-Coburg-Gotha	3 668	3 380	424	365	115	73	108,5	11,2	2,7	2 091	1 986
Anhalt	4 161	3 930	530	544	150	91	105,9	13,3	3,0	2 642	2 580
Schwarzburg-Sondersh.	1 360	1 285	145	122	40	38	105,8	10,1	2,9	759	732
Schwarzburg-Rudolst.	1 435	1 292	165	156	42	42	111,1	11,8	3,1	786	766
Waldeck	773	734	42	38	26	32	105,3	5,3	3,8	443	432
Reuß älterer Linie	888	818	108	95	29	26	108,6	11,9	3,2	581	566
Reuß jüngerer Linie	2 053	1 930	314	281	63	52	106,4	14,9	2,9	1 262	1 200
Schaumburg-Lippe	583	555	26	19	20	16	105,0	4,0	3,2	322	283
Lippe	2 352	2 030	122	116	64	63	115,9	5,4	2,9	1 125	1 126
Lübeck	1 402	1 396	169	181	47	42	100,4	12,5	3,2	892	869
Bremen	4 056	3 725	432	431	140	105	108,9	11,1	3,1	2 395	2 152
Hamburg	12 208	11 530	1 735	1 700	473	391	105,9	14,5	3,6	8 097	7 040
Elsaß-Lothringen	22 329	21 168	1 715	1 635	741	569	105,5	7,7	3,0	15 690	15 107
Deutsches Reich	**965 434**	**908 955**	**94 776**	**89 138**	**31 206**	**24 587**	**106,2**	**9,8**	**3,0**	**574 385**	**533 967**
Im Jahre 1913	974 894	919 699	94 099	89 877	31 161	24 684	106,0	9,7	2,9	550 045	510 748
» » 1912	993 146	932 735	94 352	89 505	31 369	24 876	106,5	9,5	2,9	562 464	523 529
» » 1911	992 062	934 970	90 896	86 157	31 497	24 808	106,1	9,2	2,9	615 529	571 558

¹) Für das Jahr 1914 ohne die in den Monaten August bis Dezember gestorbenen Militärpersonen

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Gebiete des heutigen Deutschen Reichs [1]) 1865 bis 1914

(Statistik des Deutschen Reichs, Neue Folge, Band 44; Statistik des Deutschen Reichs, Band 275)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 92/93

Jahr	Eheschließungen	Geborene (überhaupt) einschl. Totgeborene	Gestorbene einschl. Totgeborene	Unehelich Geborene einschl. Totgeborene	Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Eheschließungen	Auf 1 000 Einwohner kamen: Geborene einschl. Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Gestorbene einschl. Totgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: mehr Geborene als Gestorbene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Lebendgeborene	Auf 1 000 Einwohner kamen: Wanderungs-Verlust, Gewinn (+) 2)	Von 100 Geborenen waren: Uneheliche	Von 100 Geborenen waren: Totgeborene
1865	353 807	1 551 644	1 154 443	185 286	63 024	8,9	39,2	29,2	10,0	38,2		11,9	4,1
66	319 202	1 569 165	1 281 469	188 968	63 878	8,0	39,4	32,2	7,2	38,3	2,7	12,0	4,1
67	363 491	1 532 849	1 106 636	173 115	61 102	9,1	38,3	27,6	10,6	36,9		11,3	4,0
68	357 916	1 544 160	1 173 053	168 636	62 433	8,9	38,4	29,2	9,2	36,9		10,9	4,0
69	384 267	1 594 187	1 154 303	163 264	64 800	9,5	39,4	28,5	10,9	37,9	3,3	10,2	4,1
70	313 961	1 635 646	1 184 315	165 369	66 440	7,7	40,1	29,0	11,1	38,4		10,1	4,1
1871	336 745	1 473 492	1 272 113	144 394	59 244	8,2	35,9	31,0	4,9	34,5		9,8	4,0
72	423 900	1 692 227	1 260 922	150 645	66 190	10,3	41,1	30,6	10,5	39,5		8,9	3,9
73	416 049	1 715 283	1 241 459	158 268	67 166	10,0	41,3	29,9	11,4	39,7	1,6	9,2	3,9
74	400 282	1 752 976	1 191 932	152 080	69 536	9,5	41,8	28,4	13,4	40,1		8,7	4,0
75	386 746	1 798 591	1 246 572	155 573	74 179	9,1	42,3	29,3	13,0	40,6		8,6	4,1
76	366 930	1 834 605	1 208 011	158 662	73 559	8,5	42,6	28,1	14,6	40,9		8,6	4,0
77	347 792	1 815 792	1 223 156	157 154	71 133	8,0	41,6	28,0	13,6	40,0		8,7	3,9
78	340 016	1 785 080	1 228 607	154 629	70 647	7,7	40,5	27,8	12,6	38,9	1,7	8,7	4,0
79	335 113	1 806 741	1 214 643	159 821	70 870	7,5	40,5	27,2	13,3	38,9		8,8	3,9
80	337 342	1 764 096	1 241 126	158 709	67 921	7,5	39,1	27,5	11,6	37,6		9,0	3,9
1881	338 909	1 748 686	1 222 928	158 454	66 537	7,5	38,5	26,9	11,6	37,0		9,1	3,8
82	350 457	1 769 501	1 244 006	164 457	67 153	7,7	38,7	27,2	11,5	37,2		9,3	3,8
83	352 999	1 749 874	1 256 177	161 294	66 175	7,7	38,0	27,3	10,7	36,6	4,3	9,2	3,8
84	362 596	1 793 942	1 271 859	170 688	68 359	7,8	38,7	27,4	11,3	37,2		9,5	3,8
85	368 619	1 798 637	1 268 452	170 257	68 710	7,9	38,5	27,2	11,4	37,0		9,5	3,8
86	372 326	1 814 499	1 302 103	171 818	68 366	7,9	38,5	27,6	10,9	37,1		9,5	3,8
87	370 659	1 825 561	1 220 406	172 118	68 482	7,8	38,3	25,6	12,7	36,9		9,4	3,8
88	376 654	1 828 379	1 209 798	169 645	66 972	7,8	38,0	25,1	12,8	36,6	1,4	9,3	3,7
89	389 339	1 838 439	1 218 956	170 572	65 869	8,0	37,7	25,0	12,7	36,4		9,3	3,6
90	395 356	1 820 264	1 260 017	165 672	61 011	8,0	37,0	25,6	11,4	35,7		9,1	3,4
1891	399 398	1 903 160	1 227 409	172 456	62 988	8,0	38,2	24,7	13,6	37,0		9,1	3,3
92	398 775	1 856 999	1 272 430	169 668	61 028	7,9	36,9	25,3	11,6	35,7		9,1	3,3
93	401 234	1 928 270	1 310 756	176 352	62 555	7,9	38,0	25,8	12,2	36,8	1,8	9,1	3,2
94	408 066	1 904 297	1 207 423	178 298	63 092	7,9	37,1	23,5	13,6	35,9		9,4	3,3
95	414 218	1 941 644	1 215 854	176 271	64 366	8,0	37,3	23,4	13,9	36,1		9,1	3,3
96	432 107	1 979 747	1 163 964	185 359	64 998	8,2	37,5	22,1	15,5	36,3		9,4	3,3
97	447 770	1 991 126	1 206 492	184 034	64 436	8,4	37,2	22,5	14,6	36,1		9,2	3,2
98	458 877	2 029 891	1 183 020	185 220	65 160	8,4	37,3	21,7	15,6	36,1	+ 0,3	9,1	3,2
99	471 519	2 045 286	1 250 179	183 504	64 982	8,5	37,0	22,6	14,4	35,9		9,0	3,2
1900	476 491	2 060 657	1 300 900	179 644	64 518	8,5	36,8	23,2	13,6	35,6		8,7	3,1
1901	468 329	2 097 838	1 240 014	179 683	65 525	8,2	36,9	21,8	15,1	35,7		8,6	3,1
02	457 208	2 089 414	1 187 171	177 083	64 679	7,9	36,2	20,6	15,6	35,1		8,5	3,1
03	463 150	2 046 206	1 234 033	170 534	63 128	7,9	34,9	21,1	13,9	33,8	+ 0,2	8,3	3,1
04	477 822	2 089 347	1 226 683	175 720	63 500	8,0	35,2	20,7	14,5	34,0		8,4	3,0
05	485 906	2 048 453	1 255 614	174 494	61 300	8,1	34,0	20,8	13,2	33,0		8,5	3,0
06	498 990	2 084 739	1 174 464	177 060	62 262	8,2	34,1	19,2	14,9	33,1		8,5	3,0
07	503 964	2 060 973	1 178 349	179 178	61 040	8,1	33,2	19,0	14,2	32,3		8,7	3,0
08	500 620	2 076 660	1 197 098	184 112	61 608	8,0	33,0	19,0	14,0	32,1	0,5	8,9	3,0
09	494 127	2 038 357	1 154 296	183 700	60 079	7,8	32,0	18,1	13,9	31,0		9,0	2,9
10	496 396	1 982 836	1 103 723	179 584	58 058	7,7	30,7	17,1	13,6	29,8		9,1	2,9
1911	512 819	1 927 039	1 187 094	177 056	56 310	7,8	29,5	18,2	11,3	28,6	.	9,2	2,9
12	523 491	1 925 883	1 085 996	183 857	56 247	7,9	29,1	16,4	12,7	28,3	.	9,5	2,9
13	513 283	1 894 598	1 060 798	183 977	55 848	7,7	28,3	15,8	12,4	27,5	.	9,7	2,9
14	460 608	1 874 389	(3) 1 108 352	183 914	55 793	6,8	27,6	.	.	26,8	.	9,8	3,0
Durchschnittlich jährlich:													
1851/60	284 562	1 340 033	1 013 903	154 125	54 251	7,8	36,8	27,8	9,0	35,3	2,5	11,5	4,0
61/70	336 527	1 532 197	1 123 864	176 237	62 363	8,5	38,8	28,4	10,3	37,2	2,2	11,5	4,1
71/80	369 092	1 743 888	1 232 854	154 994	69 045	8,6	40,7	28,8	11,9	39,1	1,8	8,9	4,0
81/90	367 791	1 798 778	1 247 470	167 498	66 763	7,8	38,2	26,5	11,7	36,8	2,8	9,3	3,7
91/1900	430 846	1 964 108	1 233 843	179 081	63 812	8,2	37,3	23,5	13,9	36,1	0,7	9,1	3,2
1901/10	484 651	2 061 482	1 195 144	178 115	62 118	8,0	33,9	19,7	14,3	32,9	0,2	8,6	3,0

[1]) Für die Jahre vor 1891 ohne Helgoland. — [2]) Durchschnittlich jährlich. — [3]) Ohne die in den Monaten August bis Dezember gestorbenen Militärpersonen.

4. Bisheriger Familienstand der Eheschließenden im Jahre 1914

Bisheriger Familienstand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau			Zusammen
	Ledig	Verwitwet	Geschieden	
Ledig	397 717	10 852	6 255	414 824
Verwitwet	24 803	10 012	2 041	36 856
Geschieden	5 819	1 460	1 649	8 928
Zusammen...	**428 339**	**22 324**	**9 945**	**460 608**

5. Das Religionsbekenntnis der Eheschließenden im Jahre 1914

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau					Zusammen
	Evangelisch	Römisch-katholisch	Anderes christliches Bekenntnis	Israelitisch	Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	
Evangelisch	277 707	24 588	500	383	223	303 401
Römisch-katholisch	25 934	123 781	81	110	40	149 946
Anderes christliches Bekenntnis	600	116	781	6	4	1 507
Israelitisch	595	148	7	2 617	44	3 411
Sonstiges und unbestimmtes oder nicht angegebenes	1 549	270	14	51	459	2 343
Zusammen...	**306 385**	**148 903**	**1 383**	**3 167**	**770**	**460 608**

6. Die Geborenen und Gestorbenen (einschließlich Totgeborene) nach Monaten im Jahre 1914

Monate	Geborene									Gestorbene				
	ehelich		unehelich		totgeboren		Auf 1 Tag des betr. Monats			männlich[1]		weiblich		Auf 1 Tag des betr. Monats
	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	ehelich	unehelich	totgeboren	überhaupt	v. H.	überhaupt	v. H.	
Januar	144 472	8,5	16 083	8,7	5 141	9,2	4 660,4	518,8	165,8	49 766	8,7	47 111	8,8	3 125,1
Februar	133 750	7,9	15 707	8,5	4 757	8,5	4 776,8	561,0	169,9	45 543	7,9	42 964	8,0	3 161,0
März	146 041	8,6	16 457	9,0	5 210	9,3	4 711,0	530,9	168,1	48 947	8,5	45 831	8,6	3 057,4
April	142 895	8,5	16 089	8,8	4 746	8,5	4 763,2	536,3	158,2	47 225	8,2	43 402	8,1	3 020,4
Mai	144 546	8,6	16 382	8,9	4 903	8,8	4 662,8	528,5	158,2	47 233	8,2	43 090	8,1	2 913,6
Juni	137 565	8,1	15 815	8,6	4 540	8,1	4 585,5	527,2	151,3	44 196	7,7	39 900	7,5	2 803,2
Juli	142 866	8,5	14 508	7,9	4 383	7,9	4 608,6	468,0	141,4	50 092	8,7	44 460	8,3	3 050,1
August	143 773	8,5	13 502	7,3	4 270	7,7	4 637,8	435,5	137,7	54 611	9,5	48 541	9,1	3 327,5
Septbr.	140 731	8,3	14 833	8,1	4 088	7,3	4 691,0	494,4	136,3	50 369	8,8	46 430	8,7	3 226,6
Oktober	140 522	8,3	13 569	7,4	4 382	7,9	4 533,0	437,7	141,4	44 139	7,7	42 020	7,9	2 779,3
Novemb.	136 595	8,1	14 616	7,9	4 600	8,2	4 553,2	487,2	153,3	43 044	7,5	41 835	7,8	2 829,3
Dezemb.	136 719	8,1	16 353	8,9	4 773	8,6	4 410,3	527,5	154,0	49 220	8,6	48 383	9,1	3 148,5
Zus.	**1 690 475**	**100,0**	**183 914**	**100,0**	**55 793**	**100,0**	**4 631,4**	**503,9**	**152,9**	**574 385**	**100,0**	**533 967**	**100,0**	**3 036,6**

[1]) Für die Monate August bis Dezember ohne die gestorbenen Militärpersonen.

7. Die Mehrlingsgeburten und die Mehrlingskinder 1910 bis 1914

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Sonstige Mehrlingsgeburten	Mehrlingskinder							
									lebendgeborene				totgeborene			
									Knaben		Mädchen		Knaben		Mädchen	
	2 Knaben	1 Knabe, 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
1910	8 057	9 414	7 614	57	60	57	69	[1]) 4	23 071	1 539	22 386	1 590	1 135	144	919	131
1911	7 806	9 288	7 552	48	62	61	55	[2]) 4	22 471	1 521	22 213	1 533	1 083	159	899	107
1912	7 745	8 869	7 171	46	67	56	74	[3]) 2	21 969	1 543	21 077	1 551	1 071	107	887	102
1913	7 690	8 812	7 079	64	60	56	64	[4]) 6	21 944	1 527	20 759	1 602	973	123	874	116
1914	7 561	8 852	6 992	42	74	67	72	[5]) 2	21 603	1 558	20 855	1 418	1 010	148	879	112

[1]) 4 Vierlingsgeburten: zusammen 13 Knaben, 3 Mädchen. — [2]) 4 Vierlingsgeburten: zusammen 5 Knaben, 11 Mädchen. — [3]) 2 Vierlingsgeburten: zusammen 3 Knaben, 5 Mädchen. — [4]) 6 Vierlingsgeburten: zusammen 7 Knaben, 17 Mädchen. — [5]) 2 Vierlingsgeburten: zusammen 4 Knaben, 4 Mädchen.

8. Die Eheschließenden nach

Alter des Mannes in Jahren (von ... bis unter ...)	Alter der Frau														
	unter 16	16 bis unter 17	17 bis unter 18	18 bis unter 19	19 bis unter 20	20 bis unter 21	21 bis unter 22	22 bis unter 23	23 bis unter 24	24 bis unter 25	25 bis unter 26	26 bis unter 27	27 bis unter 28	28 bis unter 29	29 bis unter 30
17–18	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
18–19	—	7	21	**22**	33	24	21	8	7	2	4	4	—	2	1
19–20	1	16	63	116	**145**	149	95	57	49	27	20	16	5	3	5
20–21	4	42	155	341	508	**536**	464	275	195	97	77	47	22	21	12
21–22	2	77	430	1 129	1 885	2 461	**2 488**	1 774	1 217	752	498	330	205	123	97
22–23	2	109	553	1 512	3 078	4 485	5 350	**4 921**	3 525	2 222	1 398	800	554	324	208
23–24	4	178	614	1 756	3 447	5 375	6 839	7 003	**6 146**	4 049	2 579	1 578	1 008	623	413
24–25	6	164	621	1 799	3 473	5 376	7 207	7 708	7 485	**6 091**	3 952	2 654	1 572	1 026	684
25–26	5	114	550	1 574	3 066	4 660	6 378	6 827	7 004	6 242	**4 889**	3 354	2 056	1 336	888
26–27	6	105	421	1 174	2 376	3 741	5 140	5 627	5 947	5 361	4 563	**3 711**	2 322	1 561	1 060
27–28	4	60	251	746	1 676	2 734	3 923	4 249	4 663	4 281	3 819	3 163	**2 404**	1 733	1 113
28–29	2	61	193	576	1 179	1 949	2 855	3 265	3 470	3 321	3 075	2 833	2 185	**1 698**	1 203
29–30	5	30	127	425	880	1 442	2 115	2 458	2 568	2 607	2 353	2 224	1 853	1 539	**1 196**
30–31	—	19	100	277	610	1 018	1 411	1 680	1 948	1 981	1 857	1 688	1 499	1 298	1 000
31–32	—	16	68	217	421	684	1 071	1 293	1 366	1 413	1 394	1 323	1 163	1 001	910
32–33	1	15	34	135	292	541	736	930	1 003	1 093	1 076	1 000	938	840	762
33–34	—	9	41	103	228	403	541	731	795	820	822	814	680	686	623
34–35	1	11	28	75	186	309	434	480	569	635	665	652	598	556	488
35–36	—	8	18	51	109	237	358	399	484	521	532	514	542	493	454
36–37	—	4	10	62	89	142	253	315	367	376	453	372	436	391	388
37–38	—	4	13	33	74	114	194	222	258	281	326	347	371	309	323
38–39	—	2	6	29	56	94	123	192	196	229	252	277	287	283	293
39–40	—	2	6	27	45	80	116	129	169	178	200	211	245	216	229
40–45	—	9	16	45	87	174	264	324	395	455	546	605	636	636	688
45–50	—	4	8	14	31	50	83	95	116	146	181	200	248	232	237
50–55	—	2	—	9	17	10	39	37	40	40	55	68	89	102	109
55–60	—	—	—	4	4	8	7	12	12	21	28	30	33	34	31
60 u. darüber	—	—	1	4	10	4	15	10	29	16	17	17	28	22	23
Zus...	**43**	**1 068**	**4 348**	**12 255**	**24 005**	**36 801**	**48 520**	**51 021**	**50 023**	**43 257**	**35 631**	**28 832**	**21 979**	**17 088**	**13 438**

dem Alter im Jahre 1914

in Jahren															
30 bis unter 31	31 bis unter 32	32 bis unter 33	33 bis unter 34	34 bis unter 35	35 bis unter 36	36 bis unter 37	37 bis unter 38	38 bis unter 39	39 bis unter 40	40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 und darüber	Zusammen
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	157
1	2	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	775
7	6	3	3	3	3	2	2	—	2	1	1	—	—	—	2 829
57	54	32	14	20	19	19	8	9	3	14	1	—	—	—	13 718
149	98	63	56	37	30	22	20	11	12	28	9	1	1	—	29 578
290	172	134	93	79	54	61	42	20	18	43	10	2	1	—	42 631
443	303	195	153	123	78	54	58	60	24	71	12	4	1	3	51 400
585	378	296	199	155	120	92	64	73	44	93	25	7	1	1	51 076
678	494	357	**256**	188	145	113	84	67	44	126	34	9	2	1	45 713
718	565	375	250	214	165	116	102	**79**	58	145	37	11	2	1	37 657
779	595	396	273	245	172	**129**	**109**	103	65	194	48	17	4	—	**30 994**
820	598	412	280	240	**176**	147	123	96	75	178	55	12	4	—	25 038
777	581	413	315	234	**216**	**167**	132	117	80	199	63	11	2	1	19 694
664	**554**	420	288	235	209	154	115	104	109	229	73	9	3	3	15 509
574	520	**380**	325	245	205	163	129	104	91	219	71	11	2	—	12 435
479	453	380	**344**	267	192	148	148	114	81	240	91	19	2	3	10 257
416	382	340	288	**258**	216	192	147	128	105	243	102	23	5	2	8 534
403	344	316	228	263	**224**	190	156	131	101	288	94	19	13	2	7 492
370	315	259	257	227	213	**175**	155	121	95	259	128	34	8	2	6 276
303	262	243	254	213	179	172	**197**	142	102	331	132	45	8	3	5 455
287	255	248	220	204	169	181	160	**169**	115	316	127	39	7	2	4 818
200	193	196	174	181	139	166	145	138	**146**	353	135	44	4	—	4 067
718	688	679	621	680	635	646	613	562	530	**1 781**	843	257	73	22	14 228
285	310	305	327	289	359	348	356	376	366	1 505	**1 055**	404	105	40	8 075
108	121	116	128	142	171	175	194	203	217	1 151	1 045	**703**	215	72	5 378
47	41	45	54	56	72	80	90	92	101	639	704	633	**320**	144	3 342
29	37	23	34	50	40	62	58	61	55	433	617	706	533	**547**	3 481
10 188	**8 321**	**6 627**	**5 435**	**4 850**	**4 201**	**3 774**	**3 408**	**3 080**	**2 639**	**9 079**	**5 512**	**3 020**	**1 316**	**849**	**460 608**

9. Die Säuglingssterblichkeit in den Jahren 1912, 1913 und 1914

Staaten und Landesteile	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)														
	eheliche			uneheliche			auf 100 Lebendgeborene								
							überhaupt			eheliche [1]			uneheliche [1]		
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914
Prov. Ostpreußen	9 573	9 753	11 281	1 930	1 990	2 135	17,8	18,5	22,5	16,5	17,1	21,2	29,0	30,4	33,3
» Westpreußen	10 363	10 075	11 709	1 393	1 401	1 728	19,1	19,1	21,9	18,1	18,1	20,6	33,3	32,4	37,7
Stadt Berlin	4 166	3 759	4 063	1 866	1 848	1 789	14,2	13,7	15,6	12,7	12,0	14,0	19,2	19,4	21,1
Prov. Brandenburg	12 477	12 249	13 417	3 075	3 075	3 362	16,1	16,2	18,3	14,6	14,7	16,7	27,9	27,5	30,2
» Pommern	7 017	7 160	8 065	1 314	1 337	1 543	17,0	17,6	19,8	16,1	16,7	18,8	24,3	24,7	28,1
» Posen	11 149	11 405	11 790	1 347	1 333	1 444	16,8	17,7	18,5	15,8	16,7	17,5	34,2	35,5	36,0
» Schlesien	26 553	28 276	28 769	4 359	4 760	4 964	17,8	19,4	19,9	17,0	18,4	18,8	25,7	27,9	28,7
» Sachsen	10 742	10 531	11 286	2 370	2 442	2 721	15,7	15,9	17,2	14,6	14,8	15,9	23,2	24,0	26,0
» Schlesw.-Holst.	4 687	4 176	4 799	993	1 002	1 067	13,0	12,2	13,8	12,0	10,9	12,6	22,2	23,4	24,1
» Hannover	7 495	7 422	8 317	1 093	1 191	1 239	10,7	10,8	12,0	10,1	10,0	11,3	18,3	20,0	20,2
» Westfalen	16 444	17 266	19 232	1 207	1 310	1 591	12,1	12,4	13,7	11,7	12,0	13,1	24,9	24,8	27,4
» Hessen-Nassau	4 331	4 247	4 663	643	698	751	8,9	9,1	9,9	8,4	8,4	9,3	16,4	17,9	18,4
» Rheinland	23 745	24 497	26 751	2 303	2 522	2 658	12,2	12,7	13,7	11,6	12,1	13,1	23,6	24,2	24,6
Hohenzollern	280	264	264	22	13	16	16,4	14,2	15,2	15,8	14,1	14,9	30,6	17,8	23,9
Preußen	149 022	151 080	164 406	23 915	24 922	27 008	14,6	15,0	16,4	13,7	14,0	15,4	24,6	25,5	27,2
Bayern r. d. Rheins	27 637	27 409	28 814	5 720	5 770	5 818	18,5	19,0	20,1	17,7	18,1	19,3	23,4	24,5	25,1
Bayern l. d. Rh. (Pfalz)	3 218	3 199	3 422	431	427	413	12,9	13,3	14,1	12,2	12,6	13,6	22,9	22,2	20,3
Bayern	30 855	30 608	32 236	6 151	6 197	6 231	17,7	18,2	19,3	16,9	17,3	18,5	23,4	24,3	24,7
Kgr. Sachsen	15 538	15 240	15 966	4 084	4 121	4 188	15,6	15,7	17,1	14,7	14,8	16,2	21,0	20,7	22,3
Württemberg	8 556	8 412	8 648	1 288	1 172	1 092	13,8	14,0	14,5	13,2	13,5	14,1	19,9	19,5	19,0
Baden	7 383	7 056	7 098	997	991	952	13,8	13,8	13,9	13,3	13,2	13,4	19,4	19,9	18,1
Hessen	2 802	2 542	2 738	445	460	491	10,0	9,3	10,3	9,4	8,6	9,5	17,3	16,6	19,1
Mecklb.-Schwerin	1 995	1 953	2 338	609	595	793	16,3	16,3	18,9	14,7	14,7	16,7	25,4	25,5	30,5
Großh. Sachsen	1 281	1 244	1 320	262	326	365	13,1	13,7	15,1	12,4	12,5	13,4	18,6	22,4	27,2
Mecklb.-Strelitz	361	373	441	107	105	130	16,8	17,8	21,2	15,2	16,3	18,8	26,1	26,3	37,7
Oldenburg	1 458	1 406	1 606	198	191	239	10,8	10,3	11,9	10,1	9,7	11,0	22,0	21,0	24,7
Braunschweig	1 244	1 273	1 496	305	293	328	13,2	13,8	15,9	12,1	12,9	15,0	20,6	20,7	22,4
Sachsen-Meiningen	811	860	782	172	164	144	12,6	13,0	12,2	11,8	12,5	11,8	18,0	16,9	15,2
Sachsen-Altenburg	912	920	1 045	188	134	198	17,1	18,1	20,9	16,3	18,0	20,5	21,7	18,7	23,6
S.-Coburg-Gotha	718	769	815	145	129	161	12,0	12,7	14,2	11,3	12,3	13,4	17,6	16,0	21,2
Anhalt	993	1 057	1 049	201	207	236	14,5	15,7	16,4	13,7	15,0	15,4	20,3	20,2	22,8
Schwarzb.-Sondhs.	295	323	362	29	56	40	12,5	14,5	15,7	12,7	14,0	15,7	10,7	19,2	15,6
Schwarzb.-Rudolst.	360	276	318	64	58	70	15,1	12,8	14,7	14,5	12,1	13,6	20,2	17,7	22,9
Waldeck	93	91	131	5	14	16	6,6	6,9	10,1	6,6	6,3	9,5	5,4	17,9	21,3
Reuß älterer Linie	237	250	214	40	49	37	15,4	17,7	15,2	14,8	16,8	14,7	20,2	24,3	19,3
Reuß jüng. Linie	573	541	504	140	113	111	17,2	16,5	15,9	16,0	16,0	15,3	24,7	19,7	19,4
Schaumburg-Lippe	110	77	87	5	5	8	10,2	7,6	8,6	10,1	7,5	8,2	12,5	9,8	19,0
Lippe	388	374	407	42	26	49	9,7	9,5	10,7	9,2	9,4	10,1	19,2	12,6	21,8
Lübeck	297	310	311	60	58	62	12,9	13,4	13,8	12,1	12,8	13,1	19,4	17,0	18,8
Bremen	733	670	715	191	179	198	12,1	10,7	12,1	10,7	9,5	10,6	24,8	21,4	24,1
Hamburg	2 241	2 009	2 164	695	646	669	12,7	11,3	12,4	11,2	10,0	11,0	22,4	19,4	20,7
Elsaß-Lothringen	5 288	5 558	5 627	689	713	742	13,1	14,1	15,1	12,5	13,5	14,4	20,2	21,8	23,4
Deutsches Reich	**234 544**	**235 272**	**252 824**	**41 027**	**41 924**	**44 558**	**14,7**	**15,1**	**16,4**	**13,9**	**14,2**	**15,4**	**23,2**	**23,7**	**25,3**
Davon Knaben	131 512	131 521	140 783	22 697	23 152	24 682	16,0	16,4	17,7	15,1	15,4	16,7	25,1	25,7	27,2
» Mädchen	103 032	103 751	112 041	18 330	18 772	19 876	13,4	13,7	14,9	12,5	12,8	14,0	21,3	21,7	23,2

Deutsches Reich

Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)					Im Jahre	Im 1. Lebensjahre Gestorbene (ohne Totgeborene)				
	eheliche	uneheliche	auf 100 Lebendgeborene				eheliche	uneheliche	auf 100 Lebendgeborene		
			überhaupt	eheliche [1]	uneheliche [1]				überhaupt	eheliche [1]	uneheliche [1]
1901	361 745	58 478	20,7	19,4	33,9	1908	308 680	50 342	17,8	16,8	28,5
1902	321 055	49 744	18,3	17,3	29,3	1909	288 202	47 234	17,0	16,0	26,8
1903	351 086	53 437	20,4	19,3	32,7	1910	267 171	44 291	16,2	15,2	25,7
1904	344 972	52 809	19,6	18,6	31,4	1911	308 765	50 757	19,2	18,2	29,9
1905	353 342	54 654	20,5	19,4	32,6	1912	234 544	41 027	14,7	13,9	23,2
1906	324 592	50 044	18,5	17,5	29,4	1913	235 272	41 924	15,1	14,2	23,7
1907	302 920	48 126	17,6	16,6	28,0						

[1] Da von den gestorbenen ehelichen Kindern einige unehelich geboren wurden, so sind die hier berechneten Sterblichkeitszahlen bei den ehelichen Kindern etwas zu groß und bei den unehelichen Kindern etwas zu klein.

10. Ehescheidungen

Staaten und Landesteile	Zahl der rechtskräftigen Urteile, lautend auf: Ehescheidung 1909–1913 durchschnittl. jährl.	Ehescheidung 1914	Nichtigkeit der Ehe auf Grund einer Nichtigkeits- oder einer Anfechtungsklage 1909–1913 durchschnittl. jährl.	Nichtigkeit … 1914	Auf 100 000 Einwohner kommen Ehescheidungen 1909–1913 durchschnittl. jährl.	Auf 100 000 … 1914
Prov. Ostpreußen	322	296	7	6	15,6	14,1
» Westpreußen	266	242	3	4	15,5	13,8
Stadt Berlin	2 113	2 279	17	12	101,6	107,0
Prov. Brandenburg	1 615	1 978	39	37	39,0	44,8
» Pommern	342	349	6	5	19,9	20,1
» Posen	170	173	7	4	8,0	7,9
» Schlesien	841	853	10	14	16,0	15,7
» Sachsen	790	745	13	10	25,5	23,6
» Schlw.-Holst.	534	526	5	7	32,7	31,0
» Hannover	520	676	9	5	17,5	22,0
» Westfalen	540	635	5	4	12,9	14,2
» Hess.-Nassau	468	515	8	9	20,9	22,2
» Rheinland	1 494	1 796	17	28	20,8	23,7
Hohenzollern	3	2	—	—	4,2	2,8
Preußen	10 018	11 065	146	145	24,8	26,3
Bayern	996	1 266	15	13	14,4	17,8
Kgr. Sachsen	1 707	1 855	35	45	35,3	37,2
Württemberg	336	347	6	10	13,7	13,7
Baden	421	473	4	8	19,5	21,2
Hessen	210	199	5	3	16,3	14,9
Meckl.-Schwerin[1])	90	94	3	2	14,0	14,5
Großh. Sachsen	107	96	4	4	25,4	22,0
Meckl.-Strelitz	16	11	1	1	15,0	10,2
Oldenburg	73	79	1	3	14,9	15,3
Braunschweig	115	132	3	—	23,2	26,4
Sachs.-Meiningen	44	36	—	—	15,8	12,6
Sachs.-Altenburg	57	60	1	1	26,4	27,0
S.-Coburg-Gotha	53	52	1	1	20,4	19,5
Anhalt	92	85	0	1	27,7	25,6
Schwarzb.-Sondhs.	15	20	0	—	16,4	21,5
Schwarzb.-Rudolst.	20	30	0	—	19,6	29,2
Waldeck	3	5	0	—	4,8	7,9
Reuß ält. Linie	15	10	—	—	20,8	13,6
Reuß jüng. Linie	42	49	1	—	27,5	31,2
Schaumb.-Lippe	3	1	—	—	6,0	2,1
Lippe	14	7	—	1	9,0	4,5
Lübeck	42	75	0	—	35,9	61,3
Bremen	176	231	3	2	58,1	70,9
Hamburg	968	1 071	13	15	94,3	97,4
Elsaß-Lothringen	351	391	2	--	18,7	20,4
Deutsches Reich	15 984	17 740	244	255	24,5	26,2

[1]) Im Jahre 1911 war die Zahl der Ehescheidungen 98 (nicht 114, wie im Jahrgang 1913 angegeben).

11. Selbstmorde im Jahre 1914

Staaten und Landesteile (Ort der Begehung)	Selbstmorde männlich	Selbstmorde weiblich	Selbstmorde zusammen	Auf 100 000 Einwohner	Auf 100 männl. kommen weibl. Selbstmörder
Prov. Ostpreußen	232	85	317	15,1	36,6
» Westpreußen	178	64	242	13,8	36,0
Stadt Berlin	549	231	780	36,6	42,1
Prov. Brandenburg	1 011	431	1 442	32,7	42,6
» Pommern	260	76	336	19,3	29,2
» Posen	158	59	217	10,0	37,3
» Schlesien	894	288	1 182	21,8	32,2
» Sachsen	740	298	1 038	32,9	40,3
» Schlw.-Holst.	401	121	522	30,7	30,2
» Hannover	540	174	714	23,3	32,2
» Westfalen	399	127	526	11,8	31,8
» Hess.-Nassau	358	123	481	20,7	34,4
» Rheinland	752	216	968	12,8	28,7
Hohenzollern	5	—	5	6,9	—
Preußen	6 477	2 293	8 770	20,8	35,4
Bayern r. d. Rh.	712	265	977	15,9	37,2
Bayern l. d. Rh.	140	25	165	17,0	17,9
Bayern	852	290	1 142	16,0	34,0
Kgr. Sachsen	1 199	404	1 603	32,1	33,7
Württemberg	375	106	481	19,0	28,3
Baden	379	119	498	22,3	31,4
Hessen	241	73	314	23,6	30,3
Meckl.-Schwerin	112	38	150	23,2	33,9
Großh. Sachsen	109	38	147	33,7	34,9
Meckl.-Strelitz	19	2	21	19,5	10,5
Oldenburg	87	37	124	24,0	42,5
Braunschweig	114	46	160	32,0	40,4
Sachs.-Meiningen	74	21	95	33,1	28,4
Sachs.-Altenburg	57	25	82	36,9	43,9
S.-Coburg-Gotha	71	29	100	37,5	40,8
Anhalt	75	32	107	32,2	42,7
Schwarzb.-Sondhs.	1	3	4	4,3	300,0
Schwarzb.-Rudolst.	17	4	21	20,4	23,5
Waldeck	6	3	9	14,3	50,0
Reuß ält. Linie	3	—	3	4,1	—
Reuß jüng. Linie	41	17	58	36,9	41,5
Schaumb.-Lippe	8	2	10	21,0	25,0
Lippe	17	4	21	13,6	23,5
Lübeck	27	7	34	27,8	25,9
Bremen	88	42	130	39,9	47,7
Hamburg	280	98	378	34,4	35,0
Elsaß-Lothringen	255	56	311	16,2	22,0
Deutsches Reich	10 984	3 789	14 773	21,8	34,5

III. Land- und Forstwirtschaft und Fischerei

1. Weinbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, I.)

Im Deutschen Reiche in den Jahren	Wein: im Ertrage stehende Erntefläche ha	Wein: Ernteertrag vom ha hl	Wein: Ernteertrag insgesamt hl Weinmost	Wert des Mostes Millionen ℳ
1906	120 207	13,6	1 635 727	70,2
07	118 581	21,0	2 491 894	114,6
08	116 768	26,9	3 135 953	126,8
09	114 737	17,6	2 020 620	73,2
1910	112 506	7,5	846 139	58,3
11	110 053	26,6	2 922 886	178,3
12	108 840	18,6	2 019 392	94,4
13	105 876	9,5	1 004 947	48,4
1914	101 952	9,0	921 198	41,7
15	97 057	27,8	2 698 917	150,7

Im Erntejahre 1915 in den Staaten und natürlichen Weinbaugebieten

Gebiet	Erntefläche ha	vom ha hl	insgesamt hl Weinmost	Wert Mill. ℳ
Reg.-Bez. Frankfurt, Posen und Liegnitz	816	11,5	9 355	0,4
Reg.-Bez. Potsdam und den Kr. Liebenwerda, Schweinitz und Wittenberg	41	32,6	1 336	0,1
Saale- und Unstrutgebiete	246	11,0	2 710	0,1
Maingebiet	145	38,8	5 646	0,4
Rheingau	2 256	28,6	64 427	7,6
Rheingebiet ausschl. des Rheingaus	2 015	14,4	29 041	1,8
Nahegebiet	2 776	24,6	68 391	3,2
Mosel-, Saar- und Ruwergebiete	7 450	71,8	534 944	29,6
Ahrgebiet	645	31,4	20 276	1,1
Lahngebiet	34	45,0	1 554	0,1
Übriges Preußen	5	44,1	225	0,0
Preußen	**16 429**	**44,9**	**737 905**	**44,4**
Pfalz I. Qualitätsbz.	5 691	35,3	200 921	12,6
» II. »	6 482	30,5	197 582	9,0
» III. »	2 695	39,2	105 544	4,6
Übrige Pfalz	2	26,8	67	0,0
Unterfranken	3 336	18,6	62 211	4,0
Mittelfranken	180	12,7	2 288	0,2
Schwaben	48	56,3	2 700	0,1
Übrige Landesteile	25	33,3	822	0,0
Bayern	**18 459**	**31,0**	**572 135**	**30,5**
Oberes Neckartal u. Albtrauf	573	6,2	3 531	0,3
Unteres Neckartal	6 908	18,8	129 780	10,4
Remstal	1 053	18,1	19 083	1,6
Enztal	877	9,8	8 621	0,8
Zabergäu	1 215	20,4	24 808	1,7
Kocher- u. Jagsttal	660	4,8	3 182	0,3
Taubergrund	830	6,0	4 991	0,4
Bodenseegegend	61	10,3	626	0,0
Württemberg	**12 177**	**16,0**	**194 622**	**15,5**
Seegegend	738	29,0	21 424	1,0
Oberes Rheintal	265	51,4	13 631	0,6
Markgräfler Gegend	2 809	20,0	56 046	3,3
Kaiserstuhl	2 541	16,8	42 579	2,4
Breisgau	1 632	24,8	40 493	2,0
Ortenau u. Bühler Gegend	2 633	27,2	71 635	5,2
Untere Rheingegend	839	25,5	21 395	1,3
Kraichgau u. Neckargegend	707	14,0	9 880	0,6
Bergstraße	309	24,7	7 642	0,5
Main- u. Taubergegend	502	5,6	2 789	0,2
Baden	**12 975**	**22,2**	**287 514**	**17,1**
Bergstraße	251	20,9	5 238	0,2
Übrig. Starkenburg	145	23,2	3 370	0,2
Oberhessen	1	—	—	—
Worms u. Umgeg.	2 824	57,8	163 345	6,9
Oppenheim u. Umg.	1 192	45,1	53 707	3,5
Mainz u. Umgegend	1 080	43,6	47 114	2,7
Ingelheim u. Umg.	1 524	30,6	46 696	2,1
Wiesbachgebiet	1 794	23,4	41 906	1,9
Bingen u. Umgeg.	549	25,9	14 232	1,0
Rheinhess. Nahegeb.	601	25,9	15 542	0,8
Rheinh. Hügelland	3 068	40,2	123 272	4,6
Hessen	**13 029**	**39,5**	**514 422**	**23,9**
Unter-Elsaß	11 352	11,4	129 085	6,1
Ober-Elsaß	8 734	9,1	79 365	4,1
Lothringen	3 749	47,9	179 590	8,9
Elsaß-Lothringen	**23 835**	**16,3**	**388 040**	**19,1**
Übrig. Deutschland	**153**	**28,0**	**4 279**	**0,2**

2. Hopfenbau

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, IV.)

Erntejahr 1915 / Staaten	Hopfen: Erntefläche ha	Ernteertrag vom ha dz	Ernteertrag insgesamt dz	Von dem Ernteertrag entfallen auf die 1915 angelegten Flächen dz	1914 angelegten Flächen dz	vor 1914 angelegten Flächen mit der Qualitätsnote: sehr gut dz	gut dz	mittel dz	unter mittel dz	gering dz
Preußen	892	6,4	5 789	32	559	—	1 956	2 149	748	345
Bayern	15 238	5,4	81 864	14	4 741	13 995	41 934	20 260	674	246
Württemberg	2 683	4,4	11 810	2	500	457	2 717	4 239	3 322	573
Baden	910	7,9	7 224	11	556	133	2 806	3 708	—	10
Elsaß-Lothringen	4 005	9,7	38 890	11	708	3 466	18 694	14 817	1 194	—
Übrige Staaten	9	6,2	56	0	3	7	26	17	2	1
Deutsches Reich	**23 737**	**6,2**	**145 633**	**70**	**7 067**	**18 058**	**68 133**	**45 190**	**5 940**	**1 175**
1914	27 685	8,4	232 366	740	8 845	71 961	133 614	16 502	411	293
1913	27 048	3,9	106 179	771	5 235	11 488	44 098	32 628	8 831	3 128
1912	26 966	7,6	205 635	668	4 983	29 006	114 948	54 058	1 518	454
1911	26 658	4,0	106 277	166	2 062	24 682	49 276	22 272	2 909	4 910
1910	27 466	7,4	204 110	307	1 562	37 009	136 803	27 405	900	124

3. Tabakbau (nach den steueramtlichen Angaben)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, III.)

Vgl. Statist. Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 177 u. Statist. Jahrbuch für das Deutsche Reich 1915, S. 54

Deutsches Zollgebiet Erntejahr (1. Juli beginnend)	Zahl der Tabakpflanzer	Davon hatten bepflanzt eine Gesamtfläche von weniger als 1 Ar	von 1 bis 10 Ar ausschließlich	von 10 Ar bis 1 Hektar ausschließl.	von 1 Hektar und darüber	Flächeninhalt der mit Tabak bepflanzten Grundstücke überhaupt Hektar	auf 1 Pflanzer Ar	Ertrag an getrockneten Tabakblättern vom ha dz	überhaupt dz
1910	96 330	28 407	22 102	44 339	1 482	15 404	15,99	18,7	288 542
1911	101 841	26 645	24 298	49 287	1 611	17 017	16,71	17,2	291 809
1912	([1]95 520	26 743	21 854	45 398	1 525	15 775	16,51	24,6	388 559
1913	86 953	23 728	19 780	42 188	1 257	14 162	16,29	18,2	258 339
1914[2])	60 897	14 568	14 669	30 721	939	10 355	17,00	22,0	228 116

[1]) Berichtigte Angabe. — [2]) Einschließlich nachträglicher Berichtigungen.

IV. Viehstand

Viehbestand nach der Zählung vom 1. Dezember 1914 (endgültige Ergebnisse)

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, III.)

Staaten und Landesteile	Pferde (ausschl. der Militärpferde)	Rindvieh überhaupt	Rindvieh darunter Kühe (auch Färsen, Kalbinnen)	Schafe	Schweine	Ziegen
Prov. Ostpreußen	297 884	903 137	434 681	183 955	852 583	28 462
» Westpreußen	226 741	765 636	416 360	344 983	1 044 963	92 510
» Brandenburg	283 367	987 296	522 850	478 430	1 417 643	213 820
» Pommern	212 181	930 485	505 041	709 068	1 325 902	84 148
» Posen	253 361	992 927	502 742	225 299	1 293 166	146 379
» Schlesien	273 481	1 739 189	915 123	184 448	1 321 916	270 619
» Sachsen	179 466	878 223	426 619	563 181	1 655 075	283 393
» Schleswig-Holstein	166 960	1 210 443	536 521	168 912	1 734 704	42 898
» Hannover	230 455	1 476 483	750 965	463 143	3 403 037	248 586
» Westfalen	141 306	817 893	462 698	134 857	1 588 201	216 997
» Hessen-Nassau	62 727	652 681	347 149	166 789	780 443	201 571
» Rheinland	158 153	1 316 911	707 403	108 288	1 217 645	319 944
Hohenzollern	4 266	52 842	26 353	4 132	28 531	5 220
Preußen	2 490 348	12 724 146	6 554 505	3 735 485	17 663 809	2 154 547
Bayern rechts des Rheins	260 836	3 651 212	1 815 183	504 796	1 998 726	259 564
Bayern l. d. Rheins (Pfalz)	28 703	261 490	136 273	11 525	193 190	78 105
Bayern	289 539	3 912 702	1 951 456	516 321	2 191 916	337 669
Königreich Sachsen	121 153	756 429	474 392	56 158	775 811	136 197
Württemberg	79 285	1 158 897	587 616	236 177	547 697	116 647
Baden	44 481	716 933	395 942	43 905	591 922	148 706
Hessen	40 155	339 079	189 651	58 146	410 395	144 385
Mecklenburg-Schwerin	96 809	406 883	233 608	294 148	608 022	23 026
Großh. Sachsen	19 664	156 349	82 628	59 143	196 431	53 998
Mecklenburg-Strelitz	16 081	64 702	34 572	87 984	87 220	6 676
Oldenburg	41 571	383 219	186 082	53 175	639 825	35 304
Braunschweig	26 618	132 962	62 084	95 647	254 657	55 712
Sachsen-Meiningen	6 724	81 062	42 879	14 801	101 200	46 093
Sachsen-Altenburg	10 155	76 163	42 716	6 078	93 272	17 488
Sachsen-Coburg-Gotha	8 782	78 769	42 073	29 518	117 590	43 329
Anhalt	16 013	72 175	31 168	60 606	124 044	26 790
Schwarzb.-Sondersh.	4 269	27 747	15 171	25 810	46 474	16 838
Schwarzb.-Rudolstadt	3 055	25 488	14 362	14 724	36 247	19 036
Waldeck	5 773	39 695	19 313	23 160	59 817	9 503
Reuß älterer Linie	1 886	17 773	8 699	805	14 303	3 931
Reuß jüngerer Linie	3 806	38 445	18 673	6 262	35 182	11 240
Schaumburg-Lippe	2 551	14 196	7 576	774	72 664	9 116
Lippe	8 506	43 817	24 153	8 866	158 117	40 059
Lübeck	4 248	10 928	6 780	1 612	15 869	1 788
Bremen	5 743	19 740	9 260	403	32 270	3 568
Hamburg	13 678	14 793	6 938	2 429	36 436	6 172
Elsaß-Lothringen	74 390	515 691	278 695	39 331	430 082	70 596
Deutsches Reich	**3 435 283**	**21 828 783**	**11 320 992**	**5 471 468**	**25 341 272**	**3 538 414**
1913	.	20 994 344	11 320 460	5 520 837	25 659 140	3 548 384

V. Ge

1. Die Arbeitstarifgemeinschaften

(12. Sonderheft zum Reichs-

a. Übersicht über die im Jahre 1914 in Kraft getretenen und die

Gewerbegruppen	Bei nur einmaliger Zählung der dasselbe Tarifverhältnis betreffenden Tarifverträge und Einordnung unter die der Betriebstätigkeit der umfaßten Arbeiter entsprechenden Gewerbegruppen ergeben sich: im Jahre 1914 in Kraft getretene Tarifgemeinschaften ¹) – Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	am 31. Dezember 1914 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften – Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Die Tarifgemeinschaften von Verbänden auf beiden Seiten – Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	nur auf Arbeiterseite – Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.
I/II. Landw., Gärtn., Tierz. usw.	10	208	717	77	518	3 490	8	329	2 251	66	117	1 047
III. Bergbau usw.: Torfgräberei	1	1	80	2	2	92	—	—	—	2	2	92
IV. Industrie der Steine u. Erden	213	1 194	23 529	601	3 629	60 166	106	1 963	24 685	429	1 386	29 683
V/VI. Metallverarb., Maschin. usw.	183	2 919	16 738	1 285	16 225	147 503	143	8 518	54 391	961	6 555	77 760
VII. Chemische Industrie	17	20	3 127	68	74	7 154	6	9	2 685	50	52	3 714
VIII. Ind. d. forstw. Nebenerzeugnisse	11	13	1 236	61	70	3 933	3	5	378	55	62	3 479
IX. Spinnstoffgewerbe	12	42	2 518	185	453	10 847	8	197	3 182	173	252	7 301
X. Papierindustrie	29	446	5 178	176	2 278	38 844	43	1 869	28 190	130	406	10 507
XI. Lederindustrie	47	816	3 373	262	5 090	32 254	38	2 835	18 707	212	1 682	11 183
XII. Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe	204	1 984	14 950	1 287	18 322	163 597	298	13 982	117 380	974	4 252	45 132
XIII. Nahrungs- u. Genußmittelgew.	346	963	20 890	2 270	11 431	108 237	90	836	34 250	2 145	10 261	71 927
XIV. Bekleidungsgewerbe	196	7 415	33 979	746	19 831	142 917	255	12 722	111 071	477	6 883	31 102
XV. Reinigungsgewerbe	32	574	1 314	133	2 323	5 940	7	523	2 252	125	1 797	3 594
XVI. Baugewerbe	580	7 232	103 675	1 997	43 622	474 824	1 091	36 523	423 953	872	6 610	49 230
XVII. Vervielfältigungsgewerbe	5	205	3 819	93	10 298	88 448	22	1 528	16 139	71	8 770	72 309
XIX. Handelsgewerbe	199	546	11 976	849	2 757	45 165	55	784	12 494	774	1 941	31 828
XXI. Verkehrsgewerbe	69	1 096	10 460	370	4 665	53 919	70	2 685	33 816	284	1 797	18 833
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	125	336	973	339	1 952	7 600	21	1 547	3 692	318	405	3 908
XXIII. Mus.-, Theat.- u. Schaustell.-G.	10	15	196	28	94	559	—	—	—	27	91	534
XXIV. Sonstiges	—	—	—	11	16	234	3	8	172	8	8	62
Summe	2 289	26 025	258 728	10 840	143 650	1 395 723	2 267	86 863	889 688	8 153	53 329	473 225
V. H. aller Tarifgem., Betriebe u. Pers. am 31. Dezember 1914				100,0	100,0	100,0	20,9	60,5	63,7	75,2	37,1	33,9

¹) Davon nach Ausbruch des Krieges in Kraft getreten: Insgesamt 63 Tarifgemeinschaften für 455 Betriebe mit 7 960 beschäftigten Personen, Gruppe XII 4 Tarifgemeinschaften für 5 Betriebe mit 80 Personen, Gruppe XIII 15 Tarifgemeinschaften für 16 Betriebe mit 1 939 Personen, Gruppe XXII 5 Tarifgemeinschaften für 5 Betriebe mit 26 Personen.

1 b. Die Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfaßten Betriebe und Personen durchschnittlich auf einen Betrieb

Gewerbegruppen	Am 31. Dezember 1914 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften: Im Durchschnitt entfielen auf eine Tarifgemeinschaft – Betriebe	Personen	auf einen Betrieb – Personen	mit Angabe der Zahl der Personen für die einzelne Tarifgemeinschaft – Tarifgemeinschaften	mit Personen	Bei den Tarifgemeinschaften der Spalte 4 entfielen auf einen Betrieb durchschnittlich: bis 5 – Tarifgemeinschaften	Personen	mehr als 5 bis 10 – Tarifgemeinschaften	Personen	mehr als 10 bis 20 – Tarifgemeinschaften	Personen	mehr als 20 bis 50 – Tarifgemeinschaften	Personen
I/II. Landwirtsch. usw.	6,7	45,3	6,7	40	3 340	14	1 026	7	192	8	408	8	1 404
III. Bergb. usw.: Torfgr.	1,0	46,0	46,0	2	92	—	—	—	—	1	12	—	—
IV. Steine u. Erden	6,0	100,1	16,6	601	60 166	119	2 944	80	4 885	130	14 693	160	12 775
Dar.: 1. Bearb. d. St.	7,6	124,6	16,3	306	38 120	62	1 520	45	3 258	80	12 816	73	8 283
2. Glasarbeiter	2,8	176,7	63,8	39	6 892	4	88	—	—	2	56	10	599
V/VI. Metallv., Maschinen	12,6	114,8	9,1	1 270	147 138	346	32 036	193	9 973	215	16 518	277	15 729
Dar.: 1. Gelbm. usw.	3,3	55,4	16,9	128	7 420	19	779	24	849	30	486	39	2 671
2. Metall. usw.	2,3	171,4	75,0	284	48 849	15	639	31	446	48	3 215	84	3 883
3. Klempn. usw.	36,1	97,0	2,7	156	15 422	112	12 143	18	655	12	218	11	2 122
4. Schloss. usw.	40,6	177,3	4,4	98	17 557	51	10 311	7	317	8	119	19	1 345
VII. Chemische Industrie	1,1	105,2	96,7	68	7 154	5	19	1	10	10	159	24	898
VIII. Forstw. Nebenerzgn.	1,1	64,5	56,2	61	3 933	11	42	10	80	9	140	13	526
IX. Spinnstoffgewerbe	2,4	58,6	23,9	61	9 837	7	371	6	211	10	576	11	1 585
X. Papierindustrie	12,9	220,7	17,1	172	38 822	34	1 749	27	6 506	34	5 428	41	17 640
XI. Lederindustrie	19,4	123,1	6,3	262	32 254	115	12 208	32	1 617	38	3 681	42	9 061
Dar.: Tapezierer	36,5	110,2	3,0	115	12 672	95	11 907	8	410	8	187	3	98
XII. Holzindustrie	14,2	127,1	8,9	1 276	163 597	406	21 723	251	61 878	215	29 946	246	24 566
Dar.: Tischler usw.	20,0	167,0	8,3	804	134 809	268	18 538	177	59 169	122	26 407	142	16 899

¹) S. 21* und ²) S. 26 bis 29 des genannten Sonderhefts.

werbe

am 31. Dezember 1914

Arbeitsblatt. — 1916)

am 31. Dezember 1914 in Kraft stehenden Tarifgemeinschaften

sind abgeschlossen worden						Ihre Geltung erstreckte sich											
von Innungen			von Firmen			auf Firmen			auf einen Ort			auf einen Bezirk			auf das Deutsche Reich		
Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.	Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Pers.
—	—	—	69	189	1 239	69	189	1 239	3	43	1 209	5	286	1 042	—	—	—
—	—	—	2	2	92	2	2	92	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	361	1 630	491	1 462	36 674	478	1 366	34 083	56	621	5 199	67	1 642	20 884	—	—	—
114	7 591	16 650	1 062	3 006	84 360	1 049	2 963	83 142	163	5 727	29 271	73	7 535	35 090	—	—	—
—	—	—	62	65	4 469	62	65	4 469	6	9	2 685	—	—	—	—	—	—
—	—	—	59	66	3 573	58	65	3 555	3	5	378	—	—	—	—	—	—
1	14	22	179	352	7 997	176	242	7 643	4	46	823	5	165	2 381	—	—	—
7	237	2 296	132	384	10 752	130	367	10 578	28	773	5 868	18	1 138	22 398	—	—	—
33	2 930	9 183	207	946	10 974	198	795	9 836	49	1 665	6 458	15	2 630	15 960	—	—	—
158	8 087	49 754	927	2 999	43 207	888	2 753	40 236	241	4 710	37 484	158	10 859	85 877	—	—	—
37	2 985	4 179	2 152	7 694	71 538	2 144	7 648	69 878	90	2 650	7 168	35	1 036	29 683	1	97	1 508
96	6 361	13 330	446	4 406	32 904	414	3 383	24 885	290	11 045	86 969	42	5 403	31 063	—	—	—
4	151	108	125	1 815	3 965	122	1 649	3 580	7	469	594	4	205	1 766	—	—	—
121	4 840	18 339	812	4 472	40 854	802	4 219	37 446	261	6 738	29 663	931	32 646	407 480	3	19	235
—	—	—	71	8 770	72 309	70	180	4 374	14	429	3 958	4	742	7 910	5	8 947	72 206
—	—	—	796	1 983	32 943	793	1 965	32 219	40	467	5 658	14	237	4 802	2	88	2 486
2	254	1 660	301	1 906	20 232	299	1 897	19 012	49	1 383	15 922	22	1 385	18 985	—	—	—
—	—	—	318	405	3 908	318	405	3 908	12	518	1 476	9	1 029	2 216	—	—	—
—	—	—	28	94	559	28	94	559	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	8	8	62	8	8	62	2	8	172	—	—	—	1	.	.
594	33 811	117 151	8 247	41 024	482 611	8 108	30 255	390 796	1 318	37 306	240 955	1 402	66 938	687 537	12	9 151	76 435
5,5	23,5	8,4	76,1	28,6	34,6	74,8	21,1	28,0	12,2	26,0	17,3	12,9	46,6	49,3	0,1	6,4	5,5

und zwar in Gruppe IV 7 Tarifgemeinschaften für 13 Betriebe mit 256 Personen, Gruppe V/VI 3 Tarifgemeinschaften für 258 Betriebe mit 2 190 Per-
Gruppe XVI 13 Tarifgemeinschaften für 103 Betriebe mit 1 161 Personen, Gruppe XIX 16 Tarifgemeinschaften für 55 Betriebe mit 2 308 Personen,

---

und ihr Verhältnis untereinander [1]), Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der entfallenden Personenzahl [2])

von der einzelnen Tarifgemeinschaft erfaßte Personen						Die Tarifgemeinschaften der Spalte 4 und die von ihnen erfaßten Personen (Spalte 5) gliedern sich auf **je Hundert** berechnet nach der durchschnittlich in einer Tarifgemeinschaft auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl wie folgt: Bei einer Durchschnittspersonenzahl													
mehr als 50 bis 100		mehr als 100 bis 200		mehr als 200		bis 5		von mehr als 5 bis 10		von mehr als 10 bis 20		von mehr als 20 bis 50		von mehr als 50 bis 100		von mehr als 100 bis 200		von mehr als 200	
Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen
1	60	2	250	—	—	35,0	30,7	17,5	5,8	20,0	12,2	20,0	42,0	2,5	1,8	5,0	7,5	—	—
1	80	—	—	—	—	—	—	—	—	50,0	13,0	—	—	50,0	87,0	—	—	—	—
70	12 381	31	8 306	11	4 182	19,8	4,9	13,3	8,1	21,6	24,4	26,6	21,2	11,7	20,6	5,2	13,8	1,8	7,0
34	5 690	6	4 127	6	2 426	20,3	4,0	14,7	8,6	26,1	33,6	23,8	21,7	11,1	14,9	2,0	10,8	2,0	6,4
11	3 860	10	1 563	2	726	10,2	1,3	—	—	5,1	0,5	25,7	8,7	28,2	56,0	25,7	22,7	5,1	10,5
131	15 204	48	13 050	60	44 628	27,3	21,8	15,2	6,8	16,9	11,2	21,8	10,7	10,3	10,3	3,8	8,9	4,7	30,3
8	548	6	812	2	1 275	14,8	10,5	18,8	11,4	23,4	6,6	30,5	36,0	6,2	7,4	4,7	10,9	1,6	17,2
45	3 292	20	3 036	41	34 338	5,3	1,3	10,9	0,9	16,9	6,6	29,6	8,0	15,9	6,7	7,0	6,2	14,4	70,3
2	152	1	132	—	—	71,8	78,7	11,5	4,2	7,7	1,4	7,1	13,8	1,3	1,0	0,6	0,9	—	—
7	490	2	310	4	4 665	52,0	58,7	7,2	1,8	8,1	0,7	19,4	7,6	7,2	2,8	2,0	1,8	4,1	26,6
13	882	10	1 502	5	3 684	7,4	0,3	1,4	0,1	14,7	2,2	35,3	12,6	19,1	12,3	14,7	21,0	7,4	51,5
9	708	5	788	4	1 649	18,0	1,1	16,4	2,0	14,8	3,6	21,3	13,4	14,8	18,0	8,2	20,0	6,5	41,9
17	4 045	3	411	7	2 638	11,5	3,8	9,8	2,1	16,4	5,9	18,0	16,1	27,9	41,1	4,9	4,2	11,5	26,8
20	2 007	6	1 012	10	4 480	19,8	4,5	15,7	16,8	19,8	14,0	23,8	45,4	11,6	5,2	3,5	2,6	5,8	11,5
23	2 466	7	966	5	2 255	43,9	37,9	12,2	5,0	14,5	11,4	16,0	28,1	8,8	7,6	2,7	3,0	1,9	7,0
1	70	—	—	—	—	82,6	94,0	7,0	3,2	7,0	1,5	2,6	0,8	0,8	0,5	—	—	—	—
98	11 479	42	8 049	18	5 956	31,8	13,3	19,7	37,8	16,8	18,3	19,3	15,0	7,7	7,0	3,3	4,9	1,4	3,7
63	7 674	24	3 596	8	2 526	33,3	13,7	22,0	43,9	15,2	19,6	17,7	12,5	7,8	5,7	3,0	2,7	1,0	1,9

Noch: 1b. Die Zahlen der Tarifgemeinschaften, der von ihnen erfaßten Betriebe und Per
durchschnittlich auf einen Betrieb

Gewerbegruppen	Am 31. Dezember 1914 in Kraft stehende Tarifgemeinschaften: Im Durchschnitt entfielen auf eine Tarifgemeinschaft: Betriebe	Personen	auf einen Betrieb: Personen	mit Angabe der Zahl der Personen für die einzelne Tarifgemeinschaft: Tarifgemeinschaften	mit Personen	Bei den Tarifgemeinschaften der Spalte 4 entfielen auf einen Betrieb durchschnittlich: bis 5: Tarifgemeinschaften	Personen	mehr als 5 bis 10: Tarifgemeinschaften	Personen	mehr als 10 bis 20: Tarifgemeinschaften	Personen	mehr als 20 bis 50: Tarifgemeinschaften	Personen
XIII. Nahr.- u. Genußmitt.	5,0	47,7	9,5	2 023	107 736	720	16 630	383	5 026	369	9 827	370	25 295
Dar.: 1. Bäcker usw.	26,1	66,4	2,5	294	19 777	165	13 587	46	506	41	2 247	27	881
2. Braugew. .	2,0	69,5	34,1	798	56 613	120	582	179	2 299	203	5 069	226	20 058
3. Tabakarb. .	3,3	28,0	8,5	284	7 962	170	1 552	44	1 224	29	699	25	1 018
XIV. Bekleidungsgew. . .	26,6	191,6	7,2	742	142 917	401	33 113	154	31 369	72	15 249	58	23 860
Dar.: 1. Schneider.	24,2	198,7	8,2	510	101 946	287	22 393	128	28 538	41	10 655	28	18 502
2. Schuhm. .	44,4	198,8	4,5	148	29 423	96	10 323	7	412	13	1 125	13	3 455
XV. Reinigungsgew. . . .	17,5	44,7	2,6	133	5 940	79	2 529	24	665	12	166	13	1 922
XVI. Baugewerbe	21,8	237,8	10,9	1 991	474 824	716	58 536	395	47 608	391	131 395	404	200 010
Dar.: 1. Maurer . .	5,3	67,7	12,8	50	3 383	6	135	11	534	19	1 343	10	793
2. Maur. usw.	21,0	459,4	21,8	757	348 257	34	1 406	95	10 994	237	113 182	330	191 623
3. Zimmerer .	6,6	40,7	6,1	97	3 946	35	820	39	2 012	20	1 025	3	89
4. Maler usw.	50,4	176,6	3,5	322	57 047	271	38 328	46	18 173	4	453	1	93
5. Stukkg. . .	15,5	128,8	8,3	105	13 655	33	1 102	38	5 930	24	4 398	10	2 225
6. Dachdecker	11,4	47,7	4,2	148	7 066	94	4 590	50	2 393	4	83	—	—
7. Steinsttg. .	10,7	93,5	8,8	187	17 490	35	2 417	82	5 383	47	5 393	18	3 214
XVII. Vervielfältigungsgw.	110,7	951,1	8,6	93	88 448	17	870	27	69 826	30	13 322	9	1 565
XIX. Handelsgewerbe . . .	3,2	53,2	16,4	826	43 667	213	3 521	202	3 581	169	6 634	155	12 066
XXI. Verkehrsgewerbe. . .	12,6	145,7	11,6	365	53 002	90	7 586	77	5 544	86	13 367	69	7 912
XXII. Gast- u. Schankw. . .	5,8	22,4	3,9	339	7 600	175	4 332	86	879	50	747	20	624
XXIII. Musik-, Theat.- usw.	3,4	20,0	5,9	28	559	17	157	5	227	4	81	1	39
XXIV. Sonstiges	1,5	21,3	14,6	10	234	4	13	3	19	2	34	1	168
Summe. . .	13,3	128,8	9,7	10 363	1 391 260	3489	199 405	1963	250 096	1855	262 383	1922	357 645

[1]) S. 21* und [2]) S. 26 bis 29 des genannten Sonderhefts.

1c. Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 8 Jahren, die Schlichtungs- und

Die Entwicklung der Tarifverträge in den letzten 8 Jahren

Bestand Ende	Tarifverträge [1])	Betriebe	beschäftigte Personen	Tarifgemeinschaften	Betriebe (ohne Doppelzählung)	Personen (ohne Doppelzählung)
1907	5 324	111 050	974 564	.	.	.
1908	5 671	120 401	1 026 435	.	.	.
1909	6 578	137 214	1 107 478	.	.	.
1910	8 293	173 727	1 361 086	.	.	.
1911	10 520	183 232	1 552 827	.	.	.
1912	12 437	208 307	1 999 579	10 739	159 930	1 574 285
1913 [2])	([2] 12 369	([2] 193 760	([2] 1 845 454	([2] 10 885	([2] 143 088	([2] 1 398 597
1913 [3])	([3] *13 446*	([3] *218 033*	([3] *2 072 456*	([3] *11 526*	([3] *158 417*	([3] *1 586 408*
1914 [4])	([4] 12 679	([4] 200 068	([4] 1 915 492	([4] 10 840	([4] 143 650	([4] 1 395 723

[1]) Für die Jahre 1907 bis 1911 ließen sich die Doppelzählungen der Tarifverträge, Betriebe und Personen nicht vermeiden, die durch die gleichbarkeit halber neben den konzentrierten Zahlen der Tarifgemeinschaften die nicht zusammengezogenen der Tarifverträge gegeben. — [2]) Im Bau- sind. — [3]) In dieser Zeile sind für das Baugewerbe an Stelle der infolge Fehlens zahlreicher Tarifverträge zu niedrigen Zahlen für das Baugewerbe größere Anzahl von Tarifverträgen im Baugewerbe. Außerdem ist der Abschluß von Tarifverträgen 1914 durch den Krieg beeinträchtigt, nach dessen

sonen und ihr Verhältnis untereinander[1]), Gliederung der Tarifgemeinschaften nach der entfallenden Personenzahl[2])

von der einzelnen Tarifgemeinschaft erfaßte Personen						Die Tarifgemeinschaften der Spalte 4 und die von ihnen erfaßten Personen (Spalte 5) gliedern sich auf **je Hundert** berechnet nach der durchschnittlich in einer Tarifgemeinschaft auf einen Betrieb entfallenden Personenzahl wie folgt: Bei einer Durchschnittspersonenzahl													
mehr als 50 bis 100		mehr als 100 bis 200		mehr als 200		bis 5		von mehr als 5 bis 10		von mehr als 10 bis 20		von mehr als 20 bis 50		von mehr als 50 bis 100		von mehr als 100 bis 200		von mehr als 200	
Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen	Tarifgemeinschaften	Personen
121	16 214	36	22 230	24	12 514	35,6	15,4	18,9	4,7	18,2	9,1	18,3	23,5	6,0	15,1	1,8	20,6	1,2	11,6
11	1 365	2	304	2	887	56,1	68,7	15,7	2,6	13,9	11,4	9,2	4,4	3,7	6,9	0,7	1,5	0,7	4,5
51	10 036	14	15 052	5	3 517	15,0	1,0	22,4	4,1	25,5	9,0	28,3	35,4	6,4	17,7	1,8	26,6	0,6	6,2
9	1 210	4	1 095	3	1 164	59,9	19,5	15,5	15,4	10,2	8,8	8,8	12,8	3,2	15,2	1,4	13,7	1,0	14,6
25	8 414	21	16 142	11	14 770	54,0	23,2	20,8	21,9	9,7	10,7	7,8	16,7	3,4	5,9	2,8	11,3	1,5	10,3
14	5 716	6	3 999	6	12 143	56,3	22,0	25,1	28,0	8,0	10,5	5,5	18,1	2,7	5,6	1,2	3,9	1,2	11,9
7	2 123	9	10 108	3	1 877	64,9	35,1	4,7	1,4	8,8	3,8	8,8	11,7	4,7	7,2	6,1	34,4	2,0	6,4
2	118	3	540	—	—	59,4	42,6	18,0	11,2	9,0	2,8	9,8	32,3	1,5	2,0	2,3	9,1	—	—
72	32 304	10	3 607	3	1 364	36,0	12,3	19,8	10,0	19,6	27,7	20,3	42,1	3,6	6,8	0,5	0,8	0,2	0,3
4	578	—	—	—	—	12,0	4,0	22,0	15,8	38,0	39,7	20,0	23,4	8,0	17,1	—	—	—	—
54	29 410	6	1 320	1	322	4,5	0,4	12,6	3,2	31,3	32,5	43,6	55,0	7,1	8,4	0,8	0,4	0,1	0,1
—	—	—	—	—	—	36,1	20,8	40,2	51,0	20,6	26,0	3,1	2,2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	84,2	67,2	14,3	31,8	1,2	0,8	0,3	0,2	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	31,4	8,1	36,2	43,4	22,9	32,2	9,5	16,3	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	63,5	64,9	33,8	33,9	2,7	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—
3	371	1	450	1	262	18,7	13,8	43,9	30,8	25,2	30,8	9,6	18,4	1,6	2,1	0,5	2,6	0,5	1,5
10	2 865	—	—	—	—	18,3	1,0	29,0	78,9	32,3	15,1	9,7	1,8	10,7	3,2	—	—	—	—
42	4 598	25	4 564	20	8 703	25,8	8,1	24,4	8,2	20,5	15,2	18,8	27,6	5,1	10,5	3,0	10,5	2,4	19,9
25	7 810	14	9 319	4	1 464	24,7	14,3	21,1	10,5	23,6	25,2	18,9	14,9	6,8	14,7	3,8	17,6	1,1	2,8
7	518	—	—	1	500	51,6	57,0	25,4	11,6	14,7	9,8	5,9	8,2	2,1	6,8	—	—	0,3	6,6
1	55	—	—	—	—	60,7	28,1	17,8	40,6	14,3	14,5	3,6	7,0	3,6	9,8	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	40,0	5,6	30,0	8,1	20,0	14,5	10,0	71,8	—	—	—	—	—	—
688	**122 208**	**263**	**90 736**	**183**	**108 787**	**33,7**	**14,3**	**18,9**	**18,0**	**17,9**	**18,9**	**18,6**	**25,7**	**6,6**	**8,8**	**2,5**	**6,5**	**1,8**	**7,8**

Einigungsorgane und die Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1914

Von den Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1914 hatten Schlichtungs- oder Einigungsorgane vorgesehen			Tariflich festgesetzte Arbeitsnachweise der Tarifgemeinschaften am 31. Dezember 1914			
Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen	Art der Arbeitsnachweise	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäftigten Personen
6 066	122 583	1 173 032	Arbeitnehmer-Nachweise	1 667	10 488	73 244
			Arbeitgeber-Nachweise	10	403	4 325
			Paritätische Nachweise	143	22 085	163 534
v. H. aller			Innungs-Nachweise	8	925	1 855
56,0	85,3	84,0	Kommunale Nachweise	297	3 492	20 708
			Ohne Angabe	3	167	323
			Zusammen	**2 128**	**37 560**	**263 989**
				v. H. aller		
				19,6	26,1	18,9

Einreichung mehrerer dasselbe Tarifverhältnis betreffenden Verträge durch verschiedene Verbände entstehen. Deshalb sind auch für 1912 und 1913 der Ver-gewerbe fehlt für das Jahr 1913 eine große Anzahl von Tarifverträgen, welche abgeschlossen, aber noch nicht genehmigt und daher auch nicht eingereicht des Jahres 1913 die Zahlen des Baugewerbes von Ende 1912 der Berechnung zugrunde gelegt. — [4]) Auch in dem Bestande 1914 fehlt noch eine Ausbruch nur 63 Tarifgemeinschaften für 455 Betriebe mit 7 960 beschäftigten Personen neu in Kraft traten.

1 d. Der niedrigste Vertragsstundenlohn für

Gewerbegruppen	Tarifgemeinschaften überhaupt: Tarifgemeinschaften	Tarifgemeinschaften überhaupt: für Betriebe	Tarifgemeinschaften überhaupt: mit beschäft. Personen		Davon mit Lohnangaben für die Stunde: Tarifgemeinschaften	Davon mit Lohnangaben für die Stunde: für Betriebe	Davon mit Lohnangaben für die Stunde: mit beschäft. Personen	Der a) für gelernte, bis 25: bei Tarifgemeinschaften	Der a) für gelernte, bis 25: für Betriebe	Der a) für gelernte, bis 25: mit beschäft. Personen
I/II. Landwirtschaft usw.	77	518	3 490	a	58	455	1 503	—	—	—
				b	52	220	895	—	—	—
III. Bergbau usw.: Torfgräberei	2	2	92	a	—	—	—	—	—	—
				b	1	1	12	—	—	—
IV. Steine und Erden	601	3 629	60 166	a	380	2 458	37 231	—	—	—
				b	233	837	26 405	10	116	6 419
Darunter:										
1. Bearbeitung der Steine	306	2 339	38 120	a	240	1 609	27 408	—	—	—
				b	101	447	15 799	9	115	6 313
2. Glasarbeiter	39	108	6 892	a	15	49	1 732	—	—	—
				b	6	21	1 062	1	1	106
V/VI. Metallverarb., Maschinen	1 285	16 225	147 503	a	1 033	13 476	102 003	—	—	—
				b	524	4 453	68 104	2	2	72
Darunter:										
1. Gelbmetallarbeiter usw.	134	439	7 420	a	117	269	6 277	—	—	—
				b	78	215	5 466	—	—	—
2. Metallarbeiter usw.	285	651	48 849	a	122	419	31 953	—	—	—
				b	168	333	25 812	1	1	20
3. Klempner usw.	159	5 742	15 422	a	151	5 641	15 183	—	—	—
				b	36	1 691	5 624	—	—	—
4. Schlosser usw.	99	4 020	17 557	a	93	4 006	16 777	—	—	—
				b	37	1 234	10 187	1	1	52
VII. Chemische Industrie	68	74	7 154	a	24	28	4 554	—	—	—
				b	36	37	3 427	—	—	—
VIII. Forstwirtschaftl. Nebenerzeugnisse	61	70	3 933	a	22	30	2 094	—	—	—
				b	24	32	2 453	1	1	25
IX. Spinnstoffgewerbe	185	453	10 847	a	24	212	4 419	1	1	3
				b	9	29	1 655	—	—	—
X. Papierindustrie	176	2 278	38 844	a	58	561	19 286	—	—	—
				b	35	93	7 166	—	—	—
XI. Lederindustrie	262	5 090	32 254	a	225	4 942	29 279	—	—	—
				b	55	175	6 274	3	3	152
Darunter:										
Tapezierer	115	4 199	12 672	a	110	4 142	12 500	—	—	—
				b	—	—	—	—	—	—
XII. Holzindustrie	1 287	18 322	163 597	a	1 005	14 173	112 939	—	—	—
				b	215	1 679	32 265	3	3	167
Darunter:										
Tischler usw.	807	16 160	134 809	a	713	12 731	98 695	—	—	—
				b	92	1 393	23 708	—	—	—
XIII. Nahrungs- und Genußmittelgew.	2 270	11 431	108 237	a	59	104	8 880	—	—	—
				b	73	118	8 860	2	4	143
Darunter:										
1. Bäcker- u. Konditorgew.	298	7 783	19 785	a	11	20	1 112	—	—	—
				b	7	16	753	1	1	23
2. Braugewerbe	815	1 663	56 635	a	1	1	5	—	—	—
				b	4	6	162	1	3	120
3. Tabakarbeiter	284	941	7 962	a	1	1	7	—	—	—
				b	3	3	76	—	—	—

[1]) Von 10 840 Tarifgem. überhaupt hatten 10 690 Angaben über die Entlöhnungsform gemacht. Die Entlöhnung 3 331 Betr. mit 40 941 Perf. nur in Stücklohn und bei 4 714 Tarifgem. für 98 123 Betr. mit 995 494 Perf. in

erwachsene männliche Arbeiter im Jahre 1914 [1])

niedrigste Vertragsstundenlohn betrug .... Pfennige
b) für ungelernte männliche Arbeiter

über 25 bis 35			über 35 bis 45			über 45 bis 55			über 55 bis 65			über 65 bis 75			über 75		
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen
1	1	12	7	71	258	12	330	957	38	53	276	—	—	—	—	—	—
1	3	134	4	155	385	40	55	316	7	7	60	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	275	7 826	123	559	13 173	87	501	7 233	67	497	4 228	42	253	2 283	14	373	2 488
90	277	9 661	94	285	7 960	28	69	1 607	9	71	408	2	19	350	—	—	—
21	131	6 124	62	299	8 497	57	409	5 242	52	328	3 591	38	227	2 101	10	215	1 853
43	129	5 069	38	165	3 795	8	31	538	2	2	34	1	5	50	—	—	—
2	2	130	5	7	545	4	13	666	2	4	56	1	9	35	1	14	300
2	4	591	2	2	65	—	—	—	—	—	—	1	14	300	—	—	—
30	67	2 819	233	646	20 571	397	4 136	36 179	262	4 899	25 241	97	3 005	12 424	14	723	4 769
131	281	8 609	269	2 228	39 770	102	1 126	14 046	20	816	5 607	—	—	—	—	—	—
—	—	—	10	10	602	28	103	2 441	44	120	1 616	31	31	1 521	4	5	97
4	4	344	45	124	3 314	29	87	1 808	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	12	1 802	72	75	10 847	81	208	12 321	48	97	6 567	8	26	399	1	1	17
48	48	5 105	87	106	14 752	27	147	5 410	5	31	525	—	—	—	—	—	—
2	8	13	9	89	1 722	67	1 447	2 860	53	1 953	4 202	18	1 943	5 478	2	201	908
8	68	282	19	649	3 371	7	450	1 009	2	524	962	—	—	—	—	—	—
5	5	191	21	186	1 252	31	615	5 526	27	2 151	6 625	7	729	2 814	2	320	369
14	39	1 022	15	902	7 054	7	292	2 059	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	9	12	2 464	13	14	2 085	1	1	3	—	—	—	—	—	—
4	4	140	30	31	2 977	2	2	310	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	15	5	9	261	13	17	1 807	2	2	11	—	—	—	—	—	—
2	2	20	13	18	973	8	11	1 435	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	40	2 393	7	101	1 386	7	61	378	3	9	259	—	—	—	—	—	—
5	19	1 307	4	10	348	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	44	2 854	18	154	2 834	16	293	12 484	9	70	1 114	—	—	—	—	—	—
18	64	4 784	11	20	1 911	6	9	471	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	12	634	84	881	12 227	102	1 754	8 329	31	1 465	4 322	4	824	3 657	2	6	110
18	91	1 396	32	58	4 252	2	23	474	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	30	275	686	51	1 615	4 347	24	1 427	3 740	4	824	3 657	1	1	70
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	283	4 840	395	2 591	21 960	355	5 528	39 642	157	5 318	43 065	26	320	2 044	13	133	1 388
74	149	7 379	108	948	19 693	23	73	1 644	6	505	3 369	1	1	13	—	—	—
34	170	2 197	291	2 200	18 065	272	5 224	36 069	108	4 930	40 574	5	135	1 014	3	72	776
31	78	3 718	51	809	16 238	8	25	746	2	481	3 006	—	—	—	—	—	—
5	5	205	27	68	5 988	17	18	1 032	8	10	972	2	3	683	—	—	—
17	18	1 017	36	77	5 794	18	19	1 906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	143	4	13	845	2	2	30	2	2	94	—	—	—	—	—	—
1	1	59	4	13	639	1	1	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	17	1	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	3	3	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

erfolgte bei 5 404 Tarifgem. für 40 491 Betr. mit 343 755 Personen nur in Zeitlohn, bei 572 Tarifgem. für Zeit- und Stücklohn. Soweit in den Tarifgem. Stundenlohn vereinbart war, ist er in dieser Übersicht enthalten.

Noch: 1d. Der niedrigste Vertragsstundenlohn für

Gewerbegruppen	Tarifgemeinschaften überhaupt: Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen		Davon mit Lohnangaben für die Stunde: Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	Der a) für gelernte, bis 25: bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen
XIV. Bekleidungsgewerbe	746	19 831	142 917	a	549	17 587	86 325	—	—	—
				b	8	47	770	—	—	—
Darunter:										
1. Schneider	513	12 430	101 946	a	450	11 587	73 786	—	—	—
				b	2	19	70	—	—	—
2. Schuhmacher	148	6 578	29 423	a	82	5 780	10 338	—	—	—
				b	1	1	145	—	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	133	2 323	5 940	a	6	14	270	—	—	—
				b	5	30	729	—	—	—
XVI. Baugewerbe	1 997	43 622	474 824	a	1 911	42 898	467 460	2	6	40
				b	1 136	28 839	409 775	2	8	154
Darunter:										
1. Maurer	50	264	3 383	a	50	264	3 383	—	—	—
				b	—	—	—	—	—	—
2. Maurer usw.	758	15 949	348 257	a	758	15 949	348 257	—	—	—
				b	665	15 341	335 026	1	3	125
3. Zimmerer	97	644	3 946	a	95	632	3 822	—	—	—
				b	—	—	—	—	—	—
4. Maler usw.	323	16 287	57 047	a	321	16 242	56 942	—	—	—
				b	153	9 302	36 561	—	—	—
5. Stukkateurgewerbe	106	1 640	13 655	a	97	1 532	13 343	—	—	—
				b	65	1 013	10 249	—	—	—
6. Dachdecker	148	1 683	7 066	a	146	1 664	6 982	—	—	—
				b	84	1 190	4 637	—	—	—
7. Steinsetzergewerbe	187	1 994	17 490	a	182	1 977	17 272	—	—	—
				b	93	1 201	11 422	—	—	—
XVII. Vervielfältigungsgewerbe	93	10 298	88 448	a	2	8 591	68 020	—	—	—
				b	2	2	97	—	—	—
XIX. Handelsgewerbe	849	2 757	45 165	a	21	74	1 660	—	—	—
				b	140	828	11 894	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	370	4 665	53 919	a	1	1	28	—	—	—
				b	61	730	18 774	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	339	1 952	7 600	a	13	467	1 182	—	—	—
				b	11	444	1 145	—	—	—
XXIII. Musik-, Theat.- u. Schaust.-Gew.	28	94	559	a	—	—	—	—	—	—
				b	1	1	4	—	—	—
XXIV. Sonstiges	11	16	234	a	—	—	—	—	—	—
				b	—	—	—	—	—	—
Summe	**10 840**	**143 650**	**1 395 723**	a	**5 391**	**106 071**	**947 133**	**3**	**7**	**43**
				b	**2 621**	**38 595**	**600 704**	**23**	**137**	**7 132**
					Auf je 100 Tarifgem./Betr./Perf. entfielen mit Lohnfestsetzung für die Stunde			Auf je		
Prozentzahlen				a	49,7	73,8	67,9	0,1	0,0	0,0
				b	24,2	26,9	43,0	0,9	0,4	1,2

erwachsene männliche Arbeiter im Jahre 1914

niedrigste Vertragsstundenlohn betrug .... Pfennige

b) für ungelernte männliche Arbeiter

über 25 bis 35			über 35 bis 45			über 45 bis 55			über 55 bis 65			über 65 bis 75			über 75		
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit beschäft. Personen
46	971	2 572	274	7 760	30 159	169	5 210	32 283	47	3 309	17 622	12	336	3 685	1	1	4
3	18	448	3	25	176	2	4	146	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	277	1 135	230	5 159	24 877	144	4 173	29 950	38	1 719	15 106	10	258	2 714	1	1	4
—	—	—	2	19	70	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	694	1 437	38	2 583	5 060	19	931	1 663	6	1 572	2 178	—	—	—	—	—	—
1	1	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	200	2	2	22	3	11	48	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	200	2	27	270	2	2	259	—	—	—	—	—	—
14	97	3 031	243	2 165	30 328	873	12 671	155 921	450	14 383	168 704	244	9 510	69 138	85	4 066	40 298
124	832	19 473	540	7 344	136 332	343	10 837	166 261	100	6 542	67 923	22	3 158	18 462	5	118	1 170
—	—	—	22	119	1 294	23	109	1 684	5	36	405	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	51	2 711	118	1 035	25 140	447	5 440	129 891	154	5 683	135 049	23	1 789	28 881	14	1 951	26 585
108	691	18 476	370	5 012	124 859	149	6 012	139 678	29	3 532	51 168	5	65	385	3	26	335
2	4	49	20	94	778	44	237	1 337	16	156	845	8	127	683	5	14	130
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	12	150	23	367	1 423	197	5 550	17 389	80	6 303	20 387	17	3 836	16 148	3	174	1 445
2	20	91	73	1 680	5 454	59	2 990	10 821	14	1 771	6 397	5	2 832	13 798	—	—	—
—	—	—	—	—	—	4	32	228	38	300	2 872	41	741	7 024	14	459	3 219
1	1	15	24	156	2 037	27	551	5 025	10	218	2 475	2	2	27	1	85	670
—	—	—	2	3	30	55	305	1 490	49	681	2 684	35	483	1 935	5	192	843
6	27	107	36	230	972	30	679	2 706	12	254	852	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	39	235	20	91	813	48	301	3 450	83	982	8 300	30	564	4 474
3	10	149	22	106	1 106	42	356	3 596	19	491	2 593	7	238	3 978	—	—	—
—	—	—	1	1	85	1	8 590	67 935	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	85	—	—	—	—	—	—	1	1	12	—	—	—	—	—	—
—	—	—	8	24	439	5	6	54	3	27	928	4	4	40	1	13	199
18	36	1 293	47	150	3 277	41	158	4 213	32	480	2 982	1	1	25	1	3	104
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	28	—	—	—	—	—	—
1	95	347	19	117	4 590	24	306	11 005	10	82	1 867	6	129	957	1	1	8
1	290	560	1	60	220	6	34	105	4	69	247	—	—	—	1	14	50
—	—	—	1	8	45	2	300	592	4	33	143	—	—	—	4	103	365
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
229	**2 088**	**27 763**	**1 436**	**15 103**	**142 553**	**2 075**	**39 165**	**366 446**	**1086**	**30 124**	**267 068**	**431**	**14 255**	**93 954**	**131**	**5 329**	**49 306**
508	**1 891**	**56 105**	**1 212**	**11 475**	**228 683**	**644**	**13 020**	**204 700**	**191**	**8 539**	**82 630**	**32**	**3 308**	**19 807**	**11**	**225**	**1 647**

100 Tarifgem., Betr., Perf., mit Angaben über Stundenlohn, kamen mit einem niedrigsten Vertragsstundenlohn für männliche Arbeiter

4,3	2,0	2,1	26,6	14,2	15,1	38,5	36,9	38,7	20,1	28,4	28,2	8,0	13,5	9,9	2,4	5,0	5,2
19,4	4,9	9,3	46,2	29,7	38,1	24,6	33,7	34,1	7,3	22,1	13,7	1,2	8,6	3,3	0,4	0,6	0,3

1e. Die tägliche Arbeitszeit in den

Gewerbegruppen		Die kürzeste unter der Tarifgemeinschaft zu erreichende tägliche											
		unter 8			8			über 8 bis $8^1/_2$			über $8^1/_2$ bis 9		
		bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen
I/II. Landwirtschaft usw.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	37	150
	b)	1	21	82	38	68	228	2	225	560	4	58	308
III. Bergbau usw.: Torfgräberei	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	12
IV. Steine und Erden	a)	10	108	704	27	383	3 382	16	105	1 684	132	1 148	9 241
	b)	58	1 209	10 367	61	348	5 428	10	19	920	50	178	3 019
Darunter: 1. Bearb. d. Steine	a)	8	93	380	23	347	3 292	12	97	1 082	98	720	7 619
	b)	48	968	9 943	49	299	4 407	5	14	388	23	99	1 180
2. Glasarbeiter	a)	2	15	324	1	1	64	3	3	582	9	28	487
	b)	1	1	24	2	15	364	3	3	483	9	28	586
V/VI. Metallv., Maschinen	a)	—	—	—	16	364	852	13	94	1 152	341	6 248	53 028
	b)	7	661	2 739	32	674	1 522	17	144	1 229	339	5 794	50 525
Darunter: 1. Gelbmetallarb. usw.	a)	—	—	—	2	2	69	1	1	75	86	209	3 744
	b)	—	—	—	2	2	69	1	1	75	86	209	3 744
2. Metallarb. usw.	a)	—	—	—	3	27	200	2	2	27	73	231	9 091
	b)	—	—	—	4	28	203	2	2	27	72	130	8 790
3. Klempner usw.	a)	—	—	—	4	4	42	1	1	25	27	2 120	6 207
	b)	6	660	2 699	11	224	436	4	38	96	27	1 732	4 042
4. Schlosser usw.	a)	—	—	—	2	320	369	1	19	49	26	1 677	9 535
	b)	—	—	—	4	388	468	1	19	49	27	1 719	9 620
VII. Chemische Industrie	a)	—	—	—	1	1	34	—	—	—	10	10	453
	b)	—	—	—	1	1	34	—	—	—	12	14	606
VIII. Forstw. Nebenerz.	a)	1	1	88	5	7	1 450	1	1	207	7	7	188
	b)	1	1	88	5	7	1 450	3	3	235	6	6	170
IX. Spinnstoffgewerbe	a)	—	—	—	—	—	—	3	3	39	8	51	793
	b)	—	—	—	—	—	—	3	3	39	8	51	793
X. Papierindustrie	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	1 208	22 296
	b)	—	—	—	1	4	145	2	2	36	69	1 204	22 151
XI. Lederindustrie	a)	—	—	—	2	2	19	7	422	1 353	114	3 013	17 967
	b)	—	—	—	2	2	19	7	422	1 353	101	2 942	17 329
Darunter: Tapezierer	a-b	—	—	—	2	2	19	4	409	1 216	68	2 411	6 389
XII. Holzindustrie	a)	—	—	—	2	5	45	17	2 479	23 178	254	7 267	58 851
	b)	—	—	—	2	20	150	18	2 480	23 222	257	7 243	58 668
Darunter: Tischler usw.	a)	—	—	—	—	—	—	4	2 375	22 301	170	6 506	53 499
	b)	—	—	—	—	—	—	4	2 375	22 301	172	6 512	53 519
XIII. Nahr.- u. Genußmittelgew.	a)	5	510	3 142	37	119	11 216	19	47	2 576	148	2 780	15 522
	b)	6	511	3 149	38	120	11 226	29	76	2 706	252	2 978	22 539
Darunter: 1. Bäcker usw.	a-b	3	508	3 109	15	50	487	5	5	84	37	2 441	5 907
2. Braugewerbe	a)	—	—	—	11	55	8 346	3	24	1 721	45	135	6 380
	b)	—	—	—	11	55	8 346	8	29	1 816	139	321	13 189
3. Tabakarbeiter	a-b	—	—	—	6	9	784	7	8	557	26	147	1 278

Tarifgemeinschaften im Jahre 1914

Arbeitszeit, ausschließlich der Pausen, betrug a) im Sommer, b) im Winter .... Stunden																Gewerbegruppen
über 9 bis $9^1/_2$			über $9^1/_2$ bis 10			über 10 bis $10^1/_2$			über $10^1/_2$ bis 11			über 11				
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen		
1	1	103	20	392	1 429	7	42	238	—	—	—	—	—	—	a)	I/II
5	11	248	13	83	467	2	6	27	—	—	—	—	—	—	b)	
—	—	—	1	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)	III
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	
77	330	5 433	279	1 326	30 978	6	7	221	10	32	487	6	42	3 525	a)	IV
40	120	2 626	171	484	11 531	3	4	105	4	21	219	3	36	3 132	b)	
36	177	2 641	103	836	19 557	1	1	35	1	5	57	—	—	—	a)	1. Steine
10	29	489	35	74	2 586	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	
10	13	1 240	8	9	846	—	—	—	—	—	—	2	35	3 100	a)	2. Glas
10	13	1 240	8	9	846	—	—	—	—	—	—	2	35	3 100	b)	
338	4 789	36 553	285	1 851	18 531	3	4	65	3	7	68	1	1	11	a)	V/VI
316	4 287	35 216	257	1 632	17 648	2	2	16	2	6	57	1	1	11	b)	
13	18	1 017	6	6	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)	1. Gelbmetallarbeiter usw.
12	17	991	6	6	293	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	
74	97	17 033	55	55	5 873	1	1	6	1	5	33	—	—	—	a)	2. Metallarb. usw.
71	94	16 691	54	54	5 839	1	1	6	1	5	33	—	—	—	b)	
70	2 251	4 415	43	800	1 768	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)	3. Klempner usw.
59	1 782	3 613	36	725	1 544	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	
28	1 365	4 343	31	532	2 679	1	1	10	—	—	—	—	—	—	a)	4. Schlosser usw.
28	1 365	4 335	27	421	2 482	1	1	10	—	—	—	—	—	—	b)	
7	7	429	36	39	2 146	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)	VII
8	8	434	33	34	1 988	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	
18	19	479	26	32	1 291	—	—	—	1	1	78	—	—	—	a)	VIII
19	20	496	23	29	1 230	—	—	—	1	1	78	—	—	—	b)	
11	53	1 195	155	309	7 799	1	14	488	—	—	—	—	—	—	a)	IX
13	55	1 213	153	307	7 781	1	14	488	—	—	—	—	—	—	b)	
30	313	3 320	31	94	4 615	1	1	74	—	—	—	1	1	320	a)	X
29	312	3 308	28	91	4 557	1	1	74	—	—	—	1	1	320	b)	
79	607	4 947	51	192	4 112	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)	XI
75	591	4 882	46	187	4 034	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	
32	505	1 293	4	23	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a–b	Tapezierer
376	4 484	36 206	318	1 589	16 776	13	32	500	15	40	1 103	2	2	7	a)	XII
370	4 459	36 023	311	1 575	15 907	12	31	427	9	29	973	1	1	5	b)	
280	4 085	29 912	157	1 187	7 341	4	10	103	2	3	31	—	—	—	a)	Tischler usw.
279	4 080	29 900	157	1 188	7 349	4	10	103	1	1	15	—	—	—	b)	
654	1 669	35 535	703	2 000	28 162	181	272	2 205	179	1 661	3 174	246	2 230	4 012	a)	XIII
700	1 678	33 474	598	1 840	24 313	145	218	1 256	170	1 649	3 010	229	2 213	3 813	b)	
17	17	372	67	1 074	4 059	12	78	258	76	1 554	2 153	58	2 041	3 305	a–b	1. Bäcker usw.
295	757	27 827	345	534	10 199	52	74	1 228	20	21	338	15	15	107	a)	2. Braugew.
342	777	25 803	249	391	6 497	18	22	277	13	15	203	6	5	15	b)	
221	738	3 299	10	18	1 040	1	1	24	4	4	183	—	—	—	a–b	3. Tabakarb.

Noch: 1e. Die tägliche Arbeitszeit in den

Gewerbegruppen		Die kürzeste unter der Tarifgemeinschaft zu erreichende tägliche: unter 8			8			über 8 bis $8^1/_2$			über $8^1/_2$ bis 9		
		bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen
XIV. Bekleidungsgewerbe	a)	—	—	—	3	35	8 062	6	134	1 450	71	3 342	19 446
	b)	—	—	—	3	35	8 062	6	134	1 450	74	3 738	20 788
Darunter: 1. Schneider	a)	—	—	—	3	35	8 062	3	3	379	26	596	11 780
	b)	—	—	—	3	35	8 062	3	3	379	28	617	12 582
2. Schuhmacher	a)	—	—	—	—	—	—	1	1	50	22	2 457	4 732
	b)	—	—	—	—	—	—	1	1	50	23	2 832	5 272
XV. Reinigungsgewerbe	a)	—	—	—	1	1	4	1	2	5	38	166	1 922
	b)	—	—	—	18	41	210	5	6	63	36	170	1 932
XVI. Baugewerbe	a)	—	—	—	19	1 094	4 540	30	787	5 220	227	13 145	100 892
	b)	935	31 474	362 756	272	4 239	51 349	10	257	1 750	56	1 653	3 867
Darunter: 1. Maurer	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b)	13	73	1 047	6	41	297	—	—	—	—	—	—
2. Maurer usw.	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	3 258	59 402
	b)	454	13 036	280 773	102	1 604	37 477	1	53	630	—	—	—
3. Zimmerer	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	98	585
	b)	17	152	943	22	191	1 002	—	—	—	—	—	—
4. Maler usw.	a)	—	—	—	2	24	286	1	150	1 159	35	6 332	22 527
	b)	271	15 469	54 837	2	17	61	—	—	—	—	—	—
5. Stukkateurgew.	a)	—	—	—	9	323	1 435	12	194	1 780	15	32	3 622
	b)	63	1 215	10 656	27	320	2 397	—	—	—	1	1	4
6. Dachdecker	a)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	209	843
	b)	34	437	1 937	46	731	2 664	1	7	18	—	—	—
7. Steinsetzergew.	a)	—	—	—	3	170	1 133	8	210	1 481	30	411	5 240
	b)	41	325	4 887	23	637	4 541	4	140	831	4	32	244
XVII. Vervielfältigungsgew.	a-b	1	1	15	54	302	3 323	11	43	2 181	19	9 764	80 038
XIX. Handelsgewerbe	a)	5	13	646	72	193	4 951	23	26	1 273	96	351	7 305
	b)	7	26	2 159	79	237	5 479	24	24	1 142	127	380	8 472
XXI. Verkehrsgewerbe	a)	2	2	140	1	1	240	4	4	232	4	4	354
	b)	—	—	—	7	11	347	9	24	545	24	74	2 656
XXII. Gast- u. Schankw.	a-b	1	1	14	1	1	6	—	—	—	3	3	52
XXIII. Musik-, Theater- usw.	a)	3	15	89	14	53	259	1	1	55	1	1	39
	b)	3	15	89	13	52	243	1	1	55	1	1	39
XXIV. Sonstiges	a)	—	—	—	7	6	37	—	—	—	1	1	7
	b)	—	—	—	7	6	37	—	—	—	2	2	27
Summe	a)	28	651	4 838	262	2 567	38 420	152	4 148	40 605	1 581	48 546	388 544
	b)	1 020	33 920	381 458	634	6 168	89 258	157	3 863	37 486	1 441	36 254	293 991
Prozentzahlen	a)	0,3	0,5	0,4	2,8	1,9	3,1	1,6	3,1	3,2	16,9	36,7	31,0
	b)	12,0	27,0	32,3	7,5	4,9	7,0	1,8	3,1	3,2	17,0	28,8	24,9
Dageg. betrug die kürzeste wöchentliche Arbeitszeit Stunden		unter 48			48 bis 50			über 50 bis 52			über 52 bis 54		
Summe	a)	65	1 675	11 559	277	3 322	39 655	293	8 897	99 170	1 593	46 881	382 752
	b)	1 104	34 657	388 444	587	6 769	86 694	303	8 824	98 399	1 465	34 614	288 756
Prozentzahlen	a)	0,7	1,2	0,9	2,8	2,5	3,0	3,0	6,5	7,6	16,4	34,4	29,2
	b)	12,5	26,7	31,4	6,6	5,2	7,0	3,4	6,8	8,0	16,5	26,7	23,3

Tarifgemeinschaften im Jahre 1914

Arbeitszeit, ausschließlich der Pausen, betrug a) im Sommer, b) im Winter .... Stunden																
über 9 bis $9^1/_2$			über $9^1/_2$ bis 10			über 10 bis $10^1/_2$			über $10^1/_2$ bis 11			über 11			Gewerbegruppen	
bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen	bei Tarifgemeinschaften	für Betriebe	mit besch. Personen		
87	2 033	21 950	424	12 599	64 727	17	185	557	14	197	637	5	56	180	a)	XIV
85	2 012	21 148	424	12 224	64 173	16	184	554	14	192	631	4	46	161	b)	XIV
34	735	5 107	332	9 989	56 039	12	135	497	12	112	482	4	55	178	a)	1. Schneider
32	714	4 305	331	9 973	55 997	12	135	497	13	122	501	3	45	159	b)	1. Schneider
32	1 151	14 317	67	2 521	6 664	4	49	57	2	85	155	—	—	—	a)	2. Schuhmacher
32	1 151	14 317	67	2 161	6 149	4	49	57	1	70	130	—	—	—	b)	2. Schuhmacher
25	54	804	22	57	572	2	2	29	4	4	27	32	2 029	2 206	a)	XV
16	46	754	12	17	348	2	2	29	8	405	443	28	1 628	1 790	b)	XV
315	11 846	106 630	1 319	16 249	250 759	29	201	4 071	13	76	430	5	23	372	a)	XVI
46	505	1 831	55	426	1 509	—	—	—	2	3	128	2	15	71	b)	XVI
1	5	60	44	226	2 968	4	32	320	1	1	35	—	—	—	a)	1. Maurer
—	—	—	1	3	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	1. Maurer
44	3 583	69 455	643	8 936	215 127	19	107	3 223	6	26	286	—	—	—	a)	2. Maurer usw.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	2. Maurer usw.
8	45	218	78	469	2 988	2	9	61	—	—	—	—	—	—	a)	3. Zimmerer
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	3. Zimmerer
94	5 582	20 001	189	4 152	12 929	1	38	56	—	—	—	—	—	—	a)	4. Maler usw.
4	124	278	1	12	150	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	4. Maler usw.
31	566	4 253	39	228	2 556	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)	5. Stukkateurgewerbe
1	1	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	5. Stukkateurgewerbe
30	762	2 968	106	691	3 146	1	2	22	—	—	—	—	—	—	a)	6. Dachdecker
—	—	—	1	4	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	6. Dachdecker
33	453	3 733	111	740	5 795	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)	7. Steinsetzergewerbe
2	14	182	3	32	184	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	7. Steinsetzergewerbe
2	2	28	1	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	a-b	XVII
136	704	7 720	214	687	12 825	78	127	1 603	56	92	805	24	42	250	a)	XIX
148	719	7 585	184	588	9 578	60	115	1 396	42	73	570	15	25	135	b)	XIX
57	540	7 191	105	1 098	23 303	31	471	5 004	50	1 551	7 390	53	690	4 962	a)	XXI
58	601	8 667	84	1 231	21 487	23	391	3 575	33	1 084	6 261	45	628	4 391	b)	XXI
2	2	11	7	8	115	2	2	62	1	1	5	9	205	315	a-b	XXII
1	1	13	3	15	52	—	—	—	1	3	25	—	—	—	a)	XXIII
1	1	13	4	16	68	—	—	—	1	3	25	—	—	—	b)	XXIII
1	1	20	1	7	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	a)	XXIV
—	—	—	1	7	168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b)	XXIV
2 217	**27 455**	**268 567**	**4 001**	**38 546**	**468 373**	**372**	**1 361**	**15 119**	**347**	**3 665**	**14 229**	**384**	**5 321**	**16 160**	a)	Summe
1 933	**15 429**	**157 957**	**2 405**	**20 780**	**186 903**	**270**	**971**	**8 011**	**287**	**3 467**	**12 400**	**338**	**4 799**	**14 144**	b)	Summe
23,8	20,8	21,4	42,8	29,2	37,3	4,0	1,0	1,2	3,7	2,8	1,1	4,1	4,0	1,3	a)	Prozentzahlen
22,8	12,3	13,4	28,3	16,5	15,8	3,1	0,8	0,7	3,4	2,8	1,0	4,0	3,8	1,2	b)	Prozentzahlen

über 54 bis 56			über 56 bis 58			über 58 bis 60			über 60 bis 62			über 62 bis 64			über 64		
1 158	**14 342**	**147 896**	**1 775**	**15 473**	**167 234**	**3 273**	**34 404**	**412 600**	**112**	**571**	**5 227**	**314**	**1 118**	**11 850**	**853**	**9 478**	**30 970**
1 027	**7 591**	**85 141**	**1 533**	**9 404**	**106 290**	**1 762**	**17 667**	**144 369**	**100**	**480**	**3 780**	**240**	**875**	**7 571**	**748**	**8 760**	**27 266**
11,9	10,5	11,3	18,3	11,4	12,8	33,7	25,3	31,5	1,2	0,4	0,4	3,2	0,8	0,9	8,8	7,0	2,4
11,6	5,9	6,9	17,3	7,2	8,6	19,9	13,6	11,7	1,1	0,4	0,3	2,7	0,7	0,6	8,4	6,8	2,2

2. Streiks und Aussperrungen
Im Jahre 1915
(Statistik des Deutschen Reichs, Band 280)
a. Streiks nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen[1]	Zahl der beendeten Streiks	Davon im Vorjahre begonnene Streiks	Angaben über die im Jahre 1915 beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den vom Streik betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ...mal[2]: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Streiks hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Kunst- u. Handelsgärtnerei usw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tierzucht (ohne die Zucht landw. Nutztiere) u. Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Torfgräberei	22	1	23	18 425	5 327	605	22	6	1	3	10	9
Industrie d. Steine und Erden	3	—	3	327	260	9	1	1	2	2	—	1
Metallverarbeitung	7	—	7	1 128	192	8	5	2	1	3	—	4
Industrie der Maschinen, Instrum. u. Apparate	23	—	24	13 710	2 125	692	18	1	8	3	2	18
Chem. Industrie	1	—	1	153	11	—	1	—	1	—	—	1
Industrie d. forstw. Nebenerz. usw.	3	—	3	131	37	—	3	—	1	—	1	2
Spinnstoffgewerbe	3	—	3	761	331	71	3	—	—	—	—	3
Papierindustrie	1	—	1	75	8	—	—	—	1	—	—	1
Lederindustrie usw.	3	—	4	465	51	—	2	—	2	—	—	3
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	4	—	5	345	216	50	3	—	1	—	3	1
Nahr.- und Genußmittelgewerbe	12	—	12	4 616	810	742	7	3	3	4	4	4
Bekleid.-Gewerbe	2	—	2	114	35	—	2	1	—	1	1	—
Reinig.-Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baugewerbe	29	—	35	5 405	1 506	182	28	1	9	5	9	15
Vervielfältigungsgewerbe	1	—	1	220	7	—	—	—	1	—	—	1
Künstler. Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handelsgewerbe	12	—	35	715	491	7	11	—	2	3	2	7
Versich.-Gewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsgewerbe	7	—	12	287	173	6	6	2	1	—	4	3
Gast- und Schankwirtschaft	3	—	6	115	43	—	2	—	1	—	—	3
Musik-, Theater- u. Schaust.-Gewerbe	1	—	1	18	16	—	1	—	—	—	1	—
Gesamtsumme 1915	**137**	**1**	**178**	**47 010**	**11 639**	**2 372**	**115**	**17**	**35**	**24**	**37**	**76**
Dagegen 1914	1 115	40	5 213	193 414	58 682	2 622	1 096	266	594	190	425	500
» 1913	2 127	73	9 007	572 842	254 206	11 369	2 117	738	1 148	356	899	872
» 1912	2 510	115	7 255	887 041	406 314	11 093	2 742	1 155	1 391	415	1 001	1 094
» 1911	2 566	70	10 640	594 860	217 809	20 356	2 549	896	1 444	497	1 186	883
» 1910	2 113	55	8 276	374 038	155 680	12 228	2 014	570	1 061	419	908	786
» 1909	1 537	37	4 811	253 831	96 925	10 130	1 349	300	745	283	520	734
» 1908	1 347	54	4 774	199 371	68 392	7 405	1 144	260	590	206	437	704
» 1907	2 266	13	13 092	445 165	192 430	10 594	2 238	776	1 084	373	930	963
» 1906	3 328	50	16 246	686 539	272 218	24 433	3 386	1 284	2 201	613	1 498	1 217
Durchschnitte 1909–1913	*2 170,6*	*70,0*	*7 997,8*	*536 522,4*	*226 186,8*	*13 035,2*	*2 154,2*	*731,8*	*1 157,8*	*394,0*	*902,8*	*873,8*
Durchschnitte 1904–1908	*2 242,8*	*40,0*	*11 782,8*	*476 284,6*	*210 933,0*	*12 247,0*	*2 199,6*	*756,6*	*1 395,6*	*433,8*	*904,8*	*904,2*
Durchschnitte 1899–1903	*1 242,2*	*29,4*	*5 971,8*	*205 323,8*	*83 383,6*	*9 326,4*	*1 094,6*	*347,0*	*698,2*	*266,8*	*379,6*	*595,8*

[1]) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907.

[2]) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind bei jeder einzelnen Forderung besonders nachgewiesen worden.

2b. Streiks nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Zahl der beendeten Streiks	Davon im Vorjahre begonnene Streiks	Angaben über die im Jahre 1915 beendeten Streiks: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den vom Streik betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden	Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Streikenden betrafen ... mal [1]) den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Streiks hatten vollen Erfolg	teilweisen Erfolg	keinen Erfolg
Provinz Ostpreußen ...	3	—	4	442	96	—	3	—	—	1	2	—
» Westpreußen ..	3	—	3	113	80	—	2	—	1	1	1	1
Stadt Berlin........	17	—	19	6 003	1 842	1 244	10	4	5	4	4	9
Provinz Brandenburg..	16	—	17	4 195	1 088	14	15	1	2	2	5	9
» Pommern	3	—	4	7 075	125	232	2	—	1	—	2	1
» Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
» Schlesien.....	17	—	17	13 416	5 233	463	17	3	2	3	7	7
» Sachsen	5	—	5	2 380	177	11	5	—	—	1	2	2
» Schlesw.-Holst.	2	—	2	318	69	—	1	1	1	—	1	1
» Hannover	3	—	5	123	53	—	2	—	2	—	—	3
» Westfalen	2	—	2	137	85	7	2	—	—	—	—	2
» Hessen-Nassau .	3	—	3	87	63	9	2	1	2	2	—	1
» Rheinland....	13	1	13	5 668	516	—	14	1	4	2	2	9
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen...	87	1	94	39 957	9 427	1 980	75	11	20	16	26	45
Bayern	8	—	8	784	184	210	7	—	2	—	3	5
Sachsen...........	18	—	25	3 979	998	68	10	4	7	6	5	7
Württemberg.......	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	6	—	7	1 062	395	114	7	1	3	1	2	3
Hessen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Schwerin	2	—	10	79	79	—	2	—	—	—	—	2
Großherzogt. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg........	1	—	2	14	9	—	1	—	—	—	—	1
Braunschweig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Meiningen ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg...	1	—	1	120	27	—	—	—	1	—	—	1
Sachsen-Coburg-Gotha	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Anhalt.............	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Sondershſ.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzb.-Rudolstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß älterer Linie ..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumburg-Lippe...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe............	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen...........	3	—	3	168	99	—	3	—	—	1	—	2
Hamburg..........	11	—	28	847	421	—	10	1	2	—	1	10
Elsaß-Lothringen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich...	**137**	**1**	**178**	**47 010**	**116 39**	**2 372**	**115**	**17**	**35**	**24**	**37**	**76**
Dazu: Kriegsstreiks des Jahres 1914..	26	—	27	5 946	2 084	568	23	6	10	7	4	15
Insgesamt Kriegsstreiks vom 1. 8. 1914 bis 31. 12. 1915..	**163**	**1**	**205**	**52 956**	**13 723**	**2 940**	**138**	**23**	**45**	**31**	**41**	**91**

[1]) Siehe Anmerkung [2]) auf S. 26.

2. Streiks und Aussperrungen

Im Jahre 1915

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 280)

2c. Aussperrungen nach Gewerbegruppen

Gewerbegruppen[1] [2]	Zahl der beendeten Aussperrungen	Davon im Vorjahre begonnene Aussperrungen	Angaben über die im Jahre 1915 beendeten Aussperrungen: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den von Aussperrungen betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrungen: gleichzeitig Ausgesperrten	gezwungen Feiernden	Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen ...mal[3]: den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	Von den Aussperrungen hatten Erfolg: vollen	teilweisen	keinen
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	3	—	3	1 284	1 165	—	2	1	1	2	1	—
Bekleidungsgewerbe	1	—	4	62	62	—	—	—	1	—	1	—
Gesamtsumme 1915..	**4**	**—**	**7**	**1 346**	**1 227**	**—**	**2**	**1**	**2**	**2**	**2**	**—**
Dagegen im Jahre 1914..	108	5	833	44 781	36 458	577	92	26	90	47	55	6
» » » 1913..	337	5	6 579	82 556	56 842	977	336	120	324	39	283	15
» » » 1912..	324	90	2 558	143 907	74 780	1 562	253	78	397	97	212	15
» » » 1911..	232	12	1 933	300 953	138 354	8 697	144	50	207	73	146	13
» » » 1910..	1 115	4	10 834	306 613	214 129	8 669	734	421	1 134	81	1 010	24
» » » 1909..	115	5	1 749	36 870	22 924	904	84	19	81	47	59	9
» » » 1908..	177	—	1 758	81 286	43 718	266	127	53	98	100	69	8
» » » 1907..	246	3	5 287	129 563	81 167	1 825	151	76	163	112	119	15
» » » 1906..	298	7	2 780	152 449	77 109	2 655	81	34	290	88	174	36
Durchschnitte 1909—1913	*424,6*	*23,2*	*4 730,6*	*174 179,8*	*101 405,8*	*4 161,8*	*310,2*	*137,6*	*428,6*	*67,4*	*342,0*	*15,2*
» 1904—1908	*219,0*	*6,2*	*2 959,8*	*117 627,2*	*68 883,8*	*1 987,4*	*87,2*	*42,8*	*186,6*	*81,8*	*108,4*	*28,8*
» 1899—1903	*41,8*	*8,4*	*786,8*	*21 995,6*	*13 075,0*	*618,2*	*18,4*	*9,2*	*28,0*	*20,2*	*11,2*	*10,4*

2d. Aussperrungen nach Staatsgebieten[2])

Staatsgebiete	Zahl der beendeten Aussperrungen	Davon im Vorjahre begonnene	betroffenen Betriebe	Beschäftigten	gleichzeitig Ausgesperrten	gezwungen Feiernden	den Arbeitslohn	die Arbeitszeit	andere Gegenstände	vollen	teilweisen	keinen
Provinz Brandenburg	1	—	1	1 100	1 100	—	1	1	—	—	1	—
» Sachsen	1	—	1	82	36	—	1	—	—	1	—	—
Preußen	2	—	2	1 182	1 136	—	2	1	—	1	1	—
Kgr. Sachsen	1	—	1	102	29	—	—	—	1	1	—	—
Sachsen-Altenburg	1	—	4	62	62	—	—	—	1	—	1	—
Deutsches Reich[4]) ...	4	—	7	1 346	1 227	—	2	1	2	2	2	—

[1]) Nach dem Gewerbeverzeichnis für die Berufs- und Betriebszählung von 1907. — [2]) Es sind nur die Gewerbegruppen und Staaten und Landesteile aufgeführt worden, in denen Aussperrungen stattgefunden haben. — [3]) Aussperrungsfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, sind bei jeder einzelnen Forderung besonders nachgewiesen worden. — [4]) Aussperrungen sind für 1914 nach Kriegsausbruch nicht berichtet.

2e. Arbeitskämpfe insgesamt

	Zahl der beendeten Arbeitskämpfe	Davon im Vorjahre begonnene Arbeitskämpfe	Angaben über die im Jahre 1915 usw. beendeten Arbeitskämpfe: Zahl der betroffenen Betriebe	Zahl der in den von Arbeitskämpfen betroffenen Betrieben Beschäftigten	Höchstzahl der während der Dauer der Arbeitskämpfe: gleichzeitig Streikenden und Ausgesperrten	gezwungen Feiernden	Von den Arbeitskämpfen hatten Erfolg vom Standpunkt des Arbeitnehmers aus: vollen	teilweisen	keinen
Arbeitskämpfe 1915.....	141	1	185	48 356	12 866	2 372	24	39	78
» 1914.....	1 223	45	6 046	238 195	95 140	3 199	196	480	547
Durchschnitte 1909—1913	*2 595,2*	*93,2*	*12 728,4*	*710 702,2*	*327 592,6*	*17 197,0*	*409,2*	*1 244,8*	*941,2*
» 1904—1908	*2 461,8*	*46,2*	*14 742,6*	*593 911,8*	*279 816,8*	*14 234,4*	*462,6*	*1 013,2*	*986,0*
» 1899—1903	*1 284,0*	*37,8*	*6 758,6*	*227 319,4*	*96 458,6*	*9 944,6*	*277,2*	*390,8*	*616,0*
Arbeitskämpfe 1915 in % der Durchschnitte 1909 bis 1913	5,4	1,1	1,5	6,8	3,9	13,8	5,9	3,1	8,3
Alle Arbeitskämpfe während des Krieges vom 1.8.1914 bis 31.12.1915	**167**	**1**	**212**	**54 302**	**14 950**	**2 940**	**31**	**43**	**93**

3. Bautätigkeit und Wohnungsmarkt in deutschen Städten im Jahre 1915

a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude				Wohnungen									
	Zugang im Jahre				Bestand am 1. Jan. 1915	Zugang im Jahre 1915				Zugang 1914		Reinzugang 1915		
	1914	1915												
			Davon an Wohngebäuden											
	überhaupt	überhaupt	überhaupt	und zwar auf neuer Baustelle		überhaupt	darunter Kleinwohnungen mit 1–4 Wohnräumen	auf 1000 Wohnungen	an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	auf 1000 Wohnungen	an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	überhaupt	auf 1000 Wohnungen	an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen
Aachen	.	106	49	44	39 057	179	75	4,58	2,49	7,08	4,60	170	4,35	2,32
Altona	222	118	37	32	48 470	267	196	5,51	5,56	14,85	14,74	250	5,16	5,19
Augsburg	198	96	32	26	37 297	208	157	5,58	6,20	22,36	24,13	188	5,04	5,73
Barmen	.	37	[2] 33	.	43 577	180	132	4,13	3,86	10,83	11,66	177	4,06	3,80
Berlin[1]	[11] 163	[11] 57	.	.	.	[8] [11] 301	243	.	.	.	.	[8] [11] 296	.	.
Berlin-Schöneberg	22	3	2	2	.	33	10	.	.	.	.	33	.	.
Beuthen, O.-S.	47	—	—	—	15 480	7	7	0,45	0,52	17,87	13,47	—	0,00	.
Bochum	60	28	22	21	30 761	64	21	2,08	0,84	6,77	5,01	64	2,08	0,84
Bonn	100	59	20	19	20 225	49	24	2,42	2,08	8,65	5,05	43	2,13	1,91
Brandenburg a. H.	87	22	20	.	14 718	136	121	9,24	8,94	16,41	15,82	114	7,75	7,39
Bremen	763	290	262	249	[1] 62 323	554	320	8,89	8,47	22,81	18,84	521	8,36	7,78
Breslau	143	120	37	34	.	498	329	.	.	.	.	445	.	.
Buer i. W.	304	44	28	28	16 286	79	64	4,85	4,75	54,58	60,89	77	4,73	4,75
Cassel	94	92	55	50	36 461	406	260	11,14	12,41	9,46	10,06	377	10,34	11,45
Charlottenburg	[5] 57	[5] 36	20	16	[9] [4] 89 692	475	320	5,30	4,82	4,00	5,00	474	5,28	4,81
Chemnitz	897	156	58	54	83 431	422	321	5,06	4,52	23,39	22,64	412	4,94	4,40
Coblenz	54	38	18	.	.	75	48	.	.	.	.	.	.	.
Cöln	753	544	378	351	[6] [13] 153 083	1 482	903	9,68	9,24	14,66	.	1 366	8,92	8,37
Crefeld	149	51	35	.	32 912	86	44	2,61	1,65	8,33	7,21	73	2,22	1,20
Danzig	.	20	17	16	42 103	157	140	3,73	.	.	.	95	2,26	.
Darmstadt	52	27	13	.	21 841	52	44	2,38	3,53	3,40	1,81	.	.	.
Dessau	[3] 84	26	12	.	.	81	64	.	.	.	.	81	.	.
Dresden	310	76	75	58	147 184	753	606	5,12	5,54	15,96	17,75	627	4,26	4,80
Duisburg	266	91	87	72	49 907	328	198	6,57	.	19,49	.	289	5,79	.
Düsseldorf	509	328	168	.	94 571	1 082	891	11,44	11,85	17,58	18,80	1 068	11,29	11,71
Elberfeld	257	128	59	56	41 683	141	103	3,38	.	7,63	.	98	2,35	.
Elbing	150	50	28	.	[10] [4] 16 735	130	124	7,77	7,70	23,24	22,62	115	6,87	6,77
Erfurt	.	.	54	53	31 727	136	105	4,29	.	11,39	27,78	106	3,34	.
Erlangen	34	5	2	.	5 254	10	10	1,90	3,03	8,36	4,31	10	1,90	3,03
Essen, Ruhr[16]	457	295	285	280	98 735	1 011	735	10,24	9,57	17,48	14,03	869	8,80	8,33
Flensburg	96	24	14	[14] 20	16 043	87	78	5,42	.	13,81	.	77	4,80	.
Frankfurt a. M.	436	267	225	.	[9] [10] 104 420	1 055	730	10,10	9,70	21,12	22,47	979	9,38	9,21
Frankfurt a. O.	80	25	5	5	.	28	22	.	.	.	.	27	.	.
Fürth	100	37	4	2	16 956	9	7	0,53	0,55	5,81	6,97	5	0,29	0,31
Gelsenkirchen	216	124	62	.	.	223	157	.	.	.	.	217	.	.
Gleiwitz	67	49	6	5	.	58	35	.	.	.	.	44	.	.
Hagen i. W.	98	111	17	16	.	27	12	.	.	.	.	20	.	.
Halle a. S.	115	22	16	12	47 282	92	57	1,95	1,45	9,43	8,30	51	1,08	0,73
Hamborn	.	.	102	102	21 159	369	296	17,44	16,95	22,45	22,70	358	16,92	16,49
Hamburg	941	415	152	125	247 068	1 610	1 165	6,52	.	.	.	1 459	5,91	.
Hannover	.	.	66	56	78 431	553	369	7,05	11,50	18,58	28,85	534	6,81	11,22
Harburg a. Elbe	188	23	23	23	.	46	41	.	.	.	.	45	.	.
Heidelberg	263	110	6	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Herne	.	.	3	3	12 361	14	12	1,13	1,13	32,94	36,59	13	1,05	1,13
Hildesheim	43	61	13	13	.	46	46	.	.	.	.	46	.	.
Hindenburg, O.-S.	10	26	10	.	.	70	59	.	.	.	.	67	.	.
Hof	.	.	2	2	10 470	67	66	6,40	7,14	12,57	11,93	49	4,68	5,63
Kaiserslautern	57	32	32	.	13 473	103	77	7,64	7,89	.	.	103	7,64	7,89
Karlsruhe	[15] 172	119	90	86	32 291	358	241	11,09	10,74	16,87	16,34	350	10,84	10,51
Kiel	132	72	17	16	51 733	71	44	1,37	1,02	6,42	5,59	42	0,81	0,46
Königsberg i. Pr.	239	105	66	66	61 385	535	384	8,72	.	14,78	.	472	7,69	.
Leipzig	496	269	152	139	[7] 159 314	1 275	771	8,00	8,01	19,03	20,44	1 147	7,20	7,51
Liegnitz	42	10	3	.	.	.	.	.	.	16,95	17,37	.	.	.
Linden i. Hann.	106	65	6	6	20 731	44	29	2,12	1,89	22,99	20,67	44	2,12	1,89
Lübeck	122	51	46	39	28 951	103	49	3,56	2,49	12,71	10,34	75	2,59	1,52
Ludwigshafen a. Rh.	166	111	71	[14] 85	20 139	284	246	14,10	14,62	15,78	.	279	13,85	14,56
Magdeburg	.	50	44	.	[12] 77 896	299	211	3,84	3,64	.	.	292	3,75	3,59
Mainz	.	.	8	7	28 292	60	26	2,12	1,23	31,51	26,30	26	0,92	0,14
Mannheim	432	209	90	.	48 545	500	441	10,30	11,69	.	.	485	9,99	.
Mülhausen i. E.	81	17	9	6	.	34	22	.	.	.	.	34	.	.

3a. Bautätigkeit

Gemeinde	Gebäude: Zugang im Jahre 1914: überhaupt	Gebäude: Zugang im Jahre 1915: überhaupt	Davon an Wohngebäuden: überhaupt	Davon an Wohngebäuden: und zwar auf neuer Baustelle	Wohnungen: Bestand am 1. Jan. 1915	Zugang im Jahre 1915: überhaupt	darunter Kleinwohnungen mit 1–4 Wohnräumen	auf 1000 Wohnungen	an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	Zugang 1914: auf 1000 Wohnungen	Zugang 1914: an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen	Reinzugang 1915: überhaupt	Reinzugang 1915: auf 1000 Wohnungen	Reinzugang 1915: an Kleinwohnungen auf 1000 Kleinwohnungen
Mülheim, Ruhr	.	118	47	.	25 482	165	112	6,48	6,37	17,88	21,88	116	4,55	4,37
München	267	109	77	72	(17 (8 160 962	666	329	4,13	.	11,55	.	577	3,58	.
München-Gladbach	58	12	4	3	15 553	5	1	0,32	.	7,90	.	2	0,13	.
Münster i. W.	188	47	34	31	.	61	3	.	.	.	.	56	.	.
Neukölln	.	32	13	12	.	(8 138	116	.	.	.	.	.	.	.
Nürnberg	306	68	61	60	85 969	304	217	3,54	3,70	13,71	14,94	262	3,05	3,33
Oberhausen, Rhld.	62	15	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Offenbach a. M.	107	38	11	10	20 665	83	59	4,02	3,52	9,91	9,46	77	3,73	3,22
Osnabrück	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pforzheim	170	54	44	39	.	218	169	.	.	.	.	218	.	.
Potsdam	27	16	16	13	.	92	74	.	.	.	.	89	.	.
Regensburg	.	4	4	.	.	11	.	.	.	.	.	.	.	.
Remscheid	162	95	48	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rostock i. M.	64	10	4	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Solingen	99	70	25	22	.	60	50	.	.	.	.	.	.	.
Stettin	89	33	27	24	62 327	219	118	3,51	2,24	6,91	4,44	182	2,92	1,76
Straßburg i. E.	115	69	52	.	(10 42 511	241	149	5,67	5,30	8,22	8,06	241	5,67	5,30
Stuttgart	430	132	110	.	(10 (9 74 589	654	532	8,77	9,83	23,41	24,72	645	8,65	9,80
Ulm a. D.	156	29	10	28	12 230	38	35	3,11	.	18,13	.	38	3,11	.
Wiesbaden	20	19	17	16	28 224	30	6	1,06	0,25	0,89	0,21	26	0,92	0,17
Würzburg	61	35	15	.	20 069	89	48	4,43	2,77	10,62	4,59	85	4,24	2,54
Zwickau i. Sa.	35	12	12	11	.	62	46	.	.	.	.	.	.	.

¹) Vorläufiges Ergebnis. — ²) Darunter 5 Wohnhäuser mit Gewerberäumen. — ³) Vom 1. Juli 1913 bis 30. Juni 1914. — ⁴) Dienstbotenräume sind nicht mitgezählt. — ⁵) Hier sind Grundstücke gezählt. — ⁶) Darunter 413 Wohnungen mit unbek. Anzahl der Räume. — ⁷) Einschl. der Wohnungen der am 15. Februar 1915 einverleibten Vororte Schönefeld und Mockau. — ⁸) Die Aufnahme erfolgte nach Zimmern, — ⁹) nach heizbaren Zimmern, — ¹⁰) unter Ausschluß der Küche; es sind daher die 1-Zimmer-Wohnungen als solche mit 2 Wohnräumen, die 2-Zimmer-Wohnungen als solche mit 3 Wohnräumen usw. eingesetzt. — ¹¹) Zugang bzw. Reinzugang von Januar bis einschl. August. — ¹²) Darunter 23 Wohnungen mit unbek. Anzahl der Räume. — ¹³) Einschl. der seit 1. April 1914 eingemeindeten Bürgermeisterei Merheim und der Stadt Mülheim, für welche aber eine Gliederung der Wohnungen nach Größenklassen nicht vorlag. — ¹⁴) In bezug auf Gebäude überhaupt. — ¹⁵) Darunter ein kleiner provisorischer Bahnhof, der mit seinen Nebengebäuden nur als ein Gebäude gezählt wird. — ¹⁶) Einschl. der am 1. IV. 1915 eingemeindeten Teile von Borbeck, Altenessen, Bredeney mit Haarzopf, für welche die Angaben vom 1. Januar 1915 an gemacht sind. — ¹⁷) Festgestellt nach dem Zählungsergebnis vom 28. November 1915.

3b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zählungstag 1915	Bestand aller Wohnungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen: überhaupt	darunter mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6 und mehr	in den Mietpreisklassen: bis 150 M	von 150 bis 250 M	von 250 bis 500 M	von 500 bis 1000 M	über 1000 M	auf 100 Wohnungen	auf 100 Kleinwohnungen	1914: auf 100 Wohnungen	1914: auf 100 Kleinwohnungen
Aachen	15. 10.	(1 39 057	1 729	279	666	385	159	95	145	435	610	455	176	53	4,4	5,0	.	.
Altona	15. 10.	48 719	3 063	72	290	1 127	869	384	321	125	840	1 275	471	100	6,3	6,7	6,2	6,9
Augsburg	25. 11.	(1 37 485	1 746	1 447		—	—	299		.	.	.	.	.	4,7	5,7	.	.
Barmen	15. 10.	43 752	(2 2 489	310	827	610	375	166	183	518	705	765	207	53	5,7	6,2	3,3	3,6
Berlin-Schöneberg	15. 5.	.	2 496	.	.	.	.	.	.	2 071					4,9	.	4,4	.
Berlin-Schöneberg	15. 10.	.	(3 2 513	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,0	.	.	.
Brandenburg a. H.	20. 7.	14 736	140	12	55	39	10	5	19	33	41	20	11	15	1,0	0,9	0,9	0,8
Bremen	Sept.	(3 62 632	1 064	—	35	179	418	200	232	18	114	573	180	110	1,7	1,7	.	.
Bremen	Nov.	(3 62 800	1 244	—	57	240	430	237	280	33	183	591	197	152	2,0	1,9	1,4	1,8
Breslau	1. 12.	(17 144 999	4 528	658	880	667	560	494	1 269	519	814	905	1 383	602	3,1	2,2	2,7	.
Charlottenburg	15. 10.	(5 90 150	4 694	302	479	810	953	705	1 445	3 780					5,2	3,8	4,0	3,7
Chemnitz	12. 10.	83 806	3 128	265	809	501	768	427	358	694	541	1 019	536	145	3,7	3,3	.	.
Cöln 18)	1. 12.	(19 135 767	7 251	377	2 100	1 722	1 134	742	1 176	696	1 965	1 794	1 267	995	5,3	5,4	3,6	.
Crefeld	11. 1.	(6 32 513	921	21	215	282	198	205		.	.	.	.	.	2,8	.	.	.
Darmstadt	Jan 16	(7 21 761	(12 (15 638	26	(8 172	(9 155	85	100	100	73	125	191	(10 160	(11 89	2,9	2,6	.	.

3b. Leerstehende Wohnungen

Gemeinde	Zählungstag 1915	Bestand aller Wohnungen	Zahl der leerstehenden Wohnungen: überhaupt	darunter mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6 und mehr	in den Mietpreisklassen: bis 150 M	von 150 bis 250 M	von 250 bis 500 M	von 500 bis 1000 M	über 1000 M	auf 100 Wohnungen	auf 100 Kleinwohnungen	1914 auf 100 Wohnungen	1914 auf 100 Kleinwohnungen
Dessau	1. 4.	.	164	24	12	34	28	33	33	9	14	59	49	13	.	.	.	.
Dortmund	10. 6.	.	1 069	52	334	414	110	84	75	447		387	129	59	.	.	.	.
	15. 12.	.	912	42	315	321	104	60	70	386		364	84	36	.	.	.	.
Dresden	12. 10.	147 616	4 044	176	206	708	984	751	1 219	203	366	1 101	1 477	713	2,7	1,9	1,9	1,6
Düsseldorf	15. 10.	95 596	5 401	239	1 987	1 490	667	483	535	.	.	.	.	.	5,6	5,8	5,1	5,5
Elberfeld	15. 6.	41 859	941	74	284	250	151	92	90	151	263	292	138	54	2,2	.	0,6	.
Erfurt	1. 11.	[5] 31 591	222	—	6	68	40	34	74	.	.	.	.	.	0,7	0,5	1,3	.
Erlangen	15. 12.	5 264	68	4	3	19	16	9	17	16	13	21	14	2	1,3	1,3	.	.
Essen, Ruhr	15. 10.	99 372	1 292	191	354	334	173	92	148	.	.	.	.	.	1,3	1,4	1,8	1,7
Flensburg	15. 1. 16	16 120	584	9	113	193	125	73	71	94	168	177	66	32	3,6	.	.	.
Frankfurt a. M.	31. 12.	[5] 105 345	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Fürth	15. 7.	[4] 16 950	589	17	49	209	167	67	80	136	177	159	63	35	3,5	3,5	.	.
Gleiwitz	1. Viertelj.	.	265	25	49	87	59	24	21	34	45	107	53	15	.	.	.	.
	2. »	.	243	27	62	60	54	23	17	50	41	78	49	10	.	.	.	.
	4. »	.	261	33	70	59	43	19	37	70	42	63	54	21	.	.	.	.
Hagen i. W.	15. 1.	.	265	—	7	53	94	111		.	.	.	.	.	.	.	.	.
	15. 7.	.	499	—	31	107	164	197		.	.	.	.	.	.	.	.	.
	15. 1. 16	22 061	[5] 958	—	124	262	265	307		.	.	.	.	.	4,3	4,8	.	.
Halle a. S.	1. 11.	47 331	1 126	61	111	187	183	231	353	147	135	328	342	95	2,4	1,4	1,4	0,8
Hamborn	15. 5.	[13] 21 517	853	35	172	301	258	44	43	.	.	.	.	.	4,0	4,3	.	.
Hamburg	1. 11.	273 897	18 643	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,8	.	5,6	.
Hannover	21. 10.	78 858	1 913	3	88	259	466	429	658	83	316	663	594	257	2,4	2,5	1,3	1,4
Hof	10. 12.	10 519	307	64	126	51	30	36		.	.	.	.	.	2,9	2,9	1,3	1,5
Kaiserslautern	29. 12.	13 527	422	53	139	87	57	86		.	.	.	.	.	3,1	3,4	.	.
Karlsruhe	15. 4.	32 396	693	1	25	135	174	165	193	15	82	130	274	131	2,1	1,5	.	.
Kiel	15. 10.	51 770	244	10	48	54	31	28	73	30	53	33	41	37	0,5	0,3	2,1	1,9
Königsberg i. Pr.	1. 12.	61 862	962	—	248	190	195	124	205	38	107	254	278	226	1,6	1,2	1,6	1,3
Leipzig	15. 4.	159 929	5 008	74	123	484	1 467	1 307	1 553	104	255	1 725	1 988	705	3,1	2,2	.	.
	1. 11.	160 401	6 691	111	153	763	2 122	1 615	1 927	152	391	2 586	2 420	839	4,2	3,3	2,1	1,7
Linden i. Hann.	Oktober	[14] 20 775	313	2	15	77	149	39	31	57	114	93	28	1	1,5	1,6	1,7	1,7
Lübeck	1. 12.	29 026	269	6	9	65	48	88	53	26	70	86	54	17	0,9	0,7	0,6	0,3
Ludwigshafen a. Rh.	9. 12.	20 418	445	27	131	116	114	31	26	37	127	125	71	15	2,2	2,3	0,3	0,3
Magdeburg	1. 11.	78 184	1 488	62	148	274	291	262	451	256	219	268	479	132	1,9	1,3	2,3	.
Mainz	1. 12.	28 318	665	19	118	227	146	60	95	497			108	60	2,3	2,4	2,6	.
Mannheim	15. 10.	49 030	1 736	73	364	625	355	136	183	82	362	658	321	170	3,5	3,7	.	.
Mülheim, Ruhr	1. 3. 16.	[13] 25 598	278	3	43	88	77	33	34	.	.	.	.	.	1,1	1,2	.	.
München	28. 11.	[5] 161 539	7 160	—	1 263	2 242	1 671	968	1 016	.	.	.	.	.	4,4	4,0	.	.
Nürnberg	15. 6.	86 108	3 321	35	163	711	1 260	530	622	134	641	1 526	588	234	3,9	3,7	1,7	1,5
Offenbach a. M.	25. 8.–25. 9.	20 735	[15] 621	1	28	265	225	102		38	210	265	76	20	3,0	3,1	1,4	1,6
Pforzheim	Jan. 16	.	1 675	[16] 444	398	518	194	65	56	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Regensburg	21. 12.	12 356	919	409				510		.	.	.	.	.	7,4	4,3	.	.
Saarbrücken	1. 10.	23 921	668	24	175	255	116	50	48	195	241	120	79	33	2,8	3,2	2,4	2,8
Stettin	16. 10.	62 455	612	22	96	153	117	99	125	104	104	95	169	112	1,0	0,7	.	.
Ulm	1. 4.	.	48	—	15	7	—	19	7	1	12	9	19	7	.	.	.	.
Würzburg	28. 11.	[5] 20 154	590	—	391			199		.	.	.	.	.	2,9	2,7	1,1	1,1

[1]) Bestand am 1. I. 1915. — [2]) Darunter 18 Wohnungen ohne Angabe der Wohnräume. — [3]) Vorläufiges Ergebnis. — [4]) Nach ungefährer Feststellung. — [5]) Die Aufnahme erfolgte nach der Zahl der Zimmer ausschl. der Küchen; es sind daher die 1-Zimmer-Wohnungen als solche mit 2 Wohnräumen usw. eingesetzt. — [6]) Dachstockzimmer sind als Wohnräume nicht mitgezählt. — [7]) Nach der Bestandsaufnahme vom Jahre 1913. — [8]) Darunter 6, — [9]) 7, — [10]) 10, — [11]) 3, — [12]) 13 Wohnungen mit Läden oder Wirtschaften. — [13]) Bestand am 31. Dezember 1915, — [14]) am 1. I. 1916. — [15]) Darunter 63 Wohnungen, welche bereits wieder vermietet oder gebrauchsunfähig sind. — [16]) Vorwiegend Läden oder von größeren Wohnungen abgetrennte Zimmer. — [17]) Die Gesamtzahl aller Wohnungen ist nach heizbaren Zimmern festgestellt. — [18]) Einschl. der seit 1. April 1914 eingemeindeten Bürgermeisterei Merheim und der Stadt Mülheim. — [19]) Einschl. 413 Wohnungen mit unbek. Anzahl der Räume.

VI. Verkehr

1. Vollspurige Eisenbahnen

(Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands, herausgegeben vom Reichs-Eisenbahnamte)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 291—303

Zu 2—4. Es sind nachstehend nur die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen nachgewiesen

a. Nach Staatsgebieten

Staaten und Landesteile	Am Ende des Rechnungsjahrs 1914 waren vorhanden					Von der Gesamtlänge entfielen auf je	
	Hauptbahnen		Nebenbahnen		Haupt- und Nebenbahnen zusammen		
	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen	Staatsbahnen und auf Rechnung des Staates verwaltete Privatbahnen	Privatbahnen		1000 qkm Grundfläche	100 000 Einwohner
	km		km		km	km	km
Prov. Ostpreußen	979,0	—	1 936,9	48,5	2 964,4	80,1	141,6
» Westpreußen	918,7	—	1 457,5	—	2 376,2	93,0	135,3
» Brandenburg	2 622,0	—	1 008,8	609,4	4 240,2	106,3	64,8
» Pommern	784,5	—	1 485,7	82,2	2 352,4	78,1	135,3
» Posen	1 293,2	—	1 499,6	52,6	2 845,4	98,1	130,7
» Schlesien	2 907,5	—	1 715,7	162,1	4 785,3	118,6	88,2
» Sachsen	1 875,0	—	978,9	193,2	3 047,1	120,6	96,5
» Schleswig-Holstein	788,6	87,3	551,6	143,3	1 570,8	82,6	92,4
» Hannover	1 916,9	22,0	1 135,4	245,2	3 319,5	86,2	108,2
» Westfalen	2 091,9	—	913,1	398,5	3 403,5	168,3	76,1
» Hessen-Nassau	1 154,1	—	1 005,4	6,5	2 166,0	137,9	93,3
» Rheinland	2 710,5	63,4	1 908,4	99,5	4 781,8	177,1	63,1
Hohenzollern	65,8	—	24,8	—	90,6	79,3	125,3
Preußen	20 107,7	172,7	15 621,8	2 041,0	37 943,2	108,8	90,1
Bayern	4 819,7	6,0	3 399,0	235,9	8 460,6	111,5	118,7
Königreich Sachsen	1 782,6	—	875,9	20,2	2 678,7	178,7	(1) 54,3
Württemberg	1 466,5	—	369,2	162,5	1 998,2	102,4	78,9
Baden	1 585,1	15,6	293,3	220,1	2 114,1	140,3	94,6
Hessen	893,0	—	482,4	130,2	1 505,6	195,8	112,9
Mecklenburg-Schwerin	493,6	—	663,5	9,1	1 166,2	88,8	180,0
Großherzogtum Sachsen	216,9	—	193,0	51,1	461,0	127,7	105,7
Mecklenburg-Strelitz	150,7	—	9,3	121,3	281,3	96,0	261,1
Oldenburg	286,4	26,9	357,7	13,9	684,9	106,5	132,7
Braunschweig	342,0	—	97,5	208,3	647,8	176,4	129,6
Sachsen-Meiningen	174,1	—	135,8	2,1	312,0	126,4	108,9
Sachsen-Altenburg	106,1	—	92,1	—	198,2	149,8	89,1
Sachsen-Coburg-Gotha	142,9	—	152,6	7,6	303,1	153,3	113,8
Anhalt	214,8	—	53,4	25,9	294,1	127,9	88,4
Schwarzburg-Sondershausen	60,8	—	14,6	72,2	147,6	171,1	158,8
Schwarzburg-Rudolstadt	52,3	—	70,2	7,2	129,7	137,8	126,3
Waldeck	3,9	—	76,6	—	80,5	71,8	127,5
Reuß älterer Linie	25,3	—	20,7	—	46,0	145,4	62,4
Reuß jüngerer Linie	44,7	—	65,0	—	109,7	132,7	69,8
Schaumburg-Lippe	24,3	—	—	13,9	38,2	112,4	80,3
Lippe	43,9	—	50,9	0,8	95,6	78,7	62,0
Lübeck	13,3	45,8	—	19,6	78,7	264,3	64,3
Bremen	60,8	—	3,4	0,1	64,3	250,9	19,7
Hamburg	54,1	9,7	6,3	2,2	72,3	174,4	6,6
Elsaß-Lothringen	1 355,4	—	466,7	15,7	1 837,8	126,6	95,7
Deutsches Reich, Ende 1914	(2) 34 520,9	276,7	(3) 23 570,9	3 380,9	(4) 61 749,4	114,2	(1) 91,2
Dagegen Ende 1904	*32 094,9*	*935,8*	*17 657,5*	*3 134,1*	*53 822,3*	*99,5*	*90,6*

[1]) Für das Königreich Sachsen sind die Einwohnerzahlen für 1913 benutzt worden. — [2]) Hierunter 2,1 km Privatbahnen. — [3]) Hierunter 22,6 km desgl. — [4]) Hierzu treten 352,3 km, die im Ausland gelegen sind und von deutschen Staatsbahnen betrieben werden.

1 b. Länge der vollspurigen Staats- und Privatbahnen

Rechnungsjahr	Bahn- (Eigentums-) länge am Ende des Rechnungsjahrs km	Davon entfielen auf Staatsbahnen km	Davon entfielen auf Privatbahnen km	Von den Privatbahnen waren in Staatsverwaltung km	Von den Privatbahnen waren in Privatverwaltung km	Es kamen auf 1 000 qkm Fläche km Eisenbahnen	Es kamen auf 100 000 Einwohner km Eisenbahnen	Jährliche Zunahme der Bahnlänge in %
1905	54 680	50 514	4 166	155	4 011	100,9	90,8	1,6
06	55 518	51 307	4 211	142	4 069	102,7	90,8	1,5
07	56 191	51 819	4 372	142	4 230	103,9	90,5	1,2
08	57 125	52 715	4 410	147	4 263	105,6	90,7	1,7
09	58 216	54 578	3 638	129	3 509	107,7	91,1	1,9
1910	59 031	55 353	3 678	139	3 539	109,1	91,4	1,4
11	59 763	56 062	3 701	139	3 562	110,5	91,4	1,2
12	60 521	56 859	3 662	120	3 542	111,9	91,5	1,3
13	61 159	57 481	3 678	114	3 564	113,1	91,3	1,1
14	61 749	58 067	3 682	114	3 568	114,2	(* 91,2	1,0

*) S. Anmerkung [1]) auf S. 32.

1 c. Anlagekapital, Ertrag und Personal der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Verwendetes Anlagekapital am Ende des Rechnungsjahrs überhaupt Mill. M	Verwendetes Anlagekapital auf 1 km Bahnlänge 1 000 M	Betriebseinnahmen überhaupt [1]) Millionen M	darunter [2]) aus dem Personen- u. Gepäckverkehr Millionen M	darunter [2]) aus dem Güterverkehr [3]) Millionen M	Betriebsausgaben überhaupt [1]) Millionen M	davon [2]) Persönliche [4]) Ausgaben Millionen M	davon [2]) Sachliche [5]) Ausgaben Millionen M	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben überhaupt Millionen M	Überschuß vom verwendeten Anlagekapital %	Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt) etatsmäßige Beamte	diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
1905	14 552	265,0	2 437	688	1 582	1 541	716	829	896	6,29	219 139	23 718	360 898	603 755
06	15 041	269,8	2 628	736	1 705	1 697	784	917	931	6,35	229 463	24 164	391 807	645 434
07	15 635	277,1	2 745	748	1 794	1 894	874	1 025	851	5,60	242 214	23 547	426 647	692 408
08	16 266	283,6	2 698	773	1 727	1 985	926	1 063	713	4,51	253 389	22 923	419 482	695 794
09	16 870	288,7	2 843	826	1 825	2 007	999	1 014	836	5,09	258 482	21 924	407 300	687 706
1910	17 348	292,8	3 036	871	1 962	2 063	1 030	1 038	973	5,74	259 610	20 976	416 366	696 952
11	17 833	297,3	3 271	927	2 132	2 152	1 081	1 077	1 119	6,41	263 528	20 031	429 628	713 187
12	18 457	303,8	3 477	985	2 252	2 346	1 166	1 186	1 131	6,29	271 013	16 461	452 775	740 249
13	19 245	313,4	3 556	1017	2 286	2 490	1 237	1 260	1 066	5,70	283 767	16 165	482 799	782 731
14	19 835	320,0	3 134	837	2 042	2 513	1 298	1 222	621	3,20	.	.	.	670 387

[1]) Außerdem in den Jahren 1905—1914 4,5, 4,9, 5,2, 5,3, 5,5, 6,0, 6,4, 6,9, 7,1 und 6,1 Millionen M Betriebseinnahmen und 3,9, 4,1, 4,5, 4,8, 5,3, 5,2, 5,8, 6,7, 7,0 und 6,7 Millionen M Betriebsausgaben für einige schmalspurige Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit Vollspurbahnen betrieben werden. — [2]) Bezieht sich auf die gesamten Betriebseinnahmen bzw. -ausgaben, also einschließlich der für die in der Anmerkung 1 genannten schmalspurigen Eisenbahnen. — [3]) Eil- und Expreßgut, Frachtgut, Militärgut, Vieh und Dienstgut (vgl. Tab. 1 f. auf S. 35) sowie Postgut und Nebenerträge. — [4]) Besoldungen, Löhne usw. — [5]) Unterhaltung und Beschaffung der Betriebs- usw. Materialien usw.

1 d. Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Lokomotiven und Triebwagen¹)	Personenwagen²)	Gepäckwagen²)³)	Güterwagen²) bedeckte Zahl	Güterwagen²) bedeckte Ladegewicht 1 000 t	Güterwagen²) offene Zahl	Güterwagen²) offene Ladegewicht 1 000 t	Güterwagen²) zusammen Zahl	Güterwagen²) zusammen Ladegewicht 1 000 t	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen Lokomotiven	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen Personenwagen	Auf je 100 km Betriebslänge entfielen Gepäck- und Güterwagen
1905	22 094	44 924	11 701	134 763	1 753	307 611	4 036	442 374	5 789	40	85	829
06	23 022	47 057	12 528	141 946	1 868	325 118	4 314	467 064	6 182	41	86	863
07	24 447	50 097	13 762	152 753	2 037	345 170	4 646	497 923	6 683	44	91	911
08	25 883	53 586	14 797	159 102	2 139	362 644	4 959	521 746	7 098	45	96	939
09	26 889	55 923	15 712	163 829	2 213	378 424	5 260	542 253	7 473	46	98	958
1910	27 498	57 644	16 404	171 937	2 342	394 003	5 548	565 940	7 890	46	100	987
11	28 088	59 857	16 809	183 602	2 530	413 161	5 892	596 763	8 422	46	102	1 027
12	28 788	62 649	17 428	195 071	2 706	432 332	6 299	627 403	9 005	47	106	1 066
13	29 990	65 961	18 673	207 762	2 903	459 286	6 780	667 048	9 683	48	111	1 121
14	31 120	68 293	19 321	216 205	3 034	480 283	7 197	696 488	10 231	49	113	1 161

¹) Hierunter Triebwagen 1905/14: 88, 167, 188, 249, 277, 341, 387, 422, 470, 485.

²) Die zur Personen-, Gepäck- und Güterbeförderung eingerichteten Triebwagen sind an den entsprechenden Stellen nachgewiesen.

³) Hierzu sind auch die Postwagen gerechnet, soweit sie Eigentum der Bahnverwaltung sind.

---

1 e. Leistungen und Kosten der Betriebsmittel der vollspurigen Eisenbahnen

Rechnungsjahr	Von eigenen und fremden Lokomotiven (einschl. der Motorwagen) sind auf den eigenen Betriebsstrecken geleistet worden: in Schnell- u. Personenzügen¹)	in gemischten Zügen	in Güterzügen	Von den im eigenen Betriebe befindlichen Lokomotiven einschl. der Triebwagen sind auf eigenen und fremden Strecken geleistet worden: überhaupt	durchschn. auf 1 Lokomotive	Auf eigenen und fremden Strecken sind geleistet worden von den eigenen: Personenwagen	Gepäck- u. Güterwagen	Von diesen Wagen wurden durchschn. auf 1 Wagenachse geleistet	(⁴ Kosten für Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der: Lokomotiven und Tender	Personenwagen	Gepäck- und Güterwagen
	Nutzkilometer²)			Nutzkilometer²)		Wagenachskilometer³)					
	Anzahl in 1 000			Anzahl in 1 000		Anzahl in Mill.		in 1 000	1 000 ℳ		
1905	299 881	61 963	228 077	629 883	28,9	5 460	16 877	21,4	110 765	40 215	73 445
06	316 120	62 224	249 093	671 967	29,8	6 077	18 034	22,0	120 290	45 423	82 745
07	350 095	57 124	257 710	714 473	30,1	6 619	19 223	22,2	140 169	52 909	95 091
08	401 880	14 957	246 565	707 426	28,1	6 823	18 754	20,7	142 706	60 719	94 829
09	422 226	.	238 353	700 109	26,5	7 227	19 385	20,5	141 638	58 318	93 825
1910	434 813	.	247 523	721 060	26,5	7 647	20 866	21,1	140 542	59 638	102 811
11	456 203	.	266 004	762 259	27,4	8 131	22 600	21,7	142 242	63 080	102 729
12	473 322	.	279 589	794 179	27,9	8 619	23 969	21,8	169 663	66 534	114 643
13	489 097	.	283 992	814 800	27,7	9 114	24 399	21,1	184 645	72 032	117 380
14	414 602	.	225 128	674 668	22,8	.	.	.	182 686	65 441	123 267

¹) Seit 1909 in Schnell-, Eil- und Personenzügen.

²) D. h. die Zahl der mit Zügen verkuppelten Lokomotiven vervielfältigt mit der Zahl der von ihnen gefahrenen Kilometer.

³) D. h. die Zahl der Achsen vervielfältigt mit der Länge des von ihnen zurückgelegten Weges.

⁴) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden, sowie einschließlich der Kosten der Zubehörstücke und Wagendecken.

1 f. Güterverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen[1])

Rechnungsjahr	Güterbeförderung: im ganzen einschl. der frachtfreien[2]): Menge in 1 000 t	im ganzen einschl. der frachtfreien: Tonnenkilometer in Mill.	gegen Frachtberechnung: Insgesamt: Anzahl der Tonnen 1 000 t	Insgesamt: Anzahl der Tonnenkilometer in Mill.	Insgesamt: Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Insgesamt: Einnahme auf 1 tkm Pf.	Eil- und Expreßgut: Zahl der tkm in Mill.	Eil- und Expreßgut: Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Eil- und Expreßgut: Einnahme auf 1 tkm Pf.	Frachtgut, Stückgüter[3]): Zahl der tkm in Mill.	Stückgüter: Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Stückgüter: Einnahme auf 1 tkm Pf.
1905	444 037	44 567	422 453	41 936	1 539,1	3,67	375	62,8	16,71	2 086	220,1	10,55
06	479 227	48 297	455 144	45 353	1 656,6	3,65	428	70,5	16,49	2 208	234,0	10,60
07	514 908	51 256	484 147	47 906	1 741,7	3,64	440	72,1	16,37	2 322	245,3	10,56
08	496 920	49 864	461 297	45 840	1 677,6	3,66	435	70,9	16,30	2 257	239,4	10,61
09	526 213	52 812	491 024	48 576	1 772,9	3,65	441	72,8	16,52	2 396	254,0	10,60
1910	575 330	56 276	531 528	51 815	1 903,1	3,67	476	79,6	16,73	2 621	272,9	10,41
11	616 772	61 870	570 741	57 093	2 065,2	3,62	523	86,7	16,59	2 832	292,4	10,32
12	667 707	66 021	612 386	60 947	2 181,6	3,58	533	91,4	17,15	2 873	297,7	10,36
13	676 627	67 515	618 351	61 744	2 213,2	3,58	510	91,6	17,97	2 933	306,6	10,46
14	528 882	.	490 156	.	1 979,2	.	.	90,7	.	.	.	.

(Forts.) Güterbeförderung gegen Frachtberechnung

Frachtgut, Wagenladungen: nach den allgem. Tarifklassen A1 u. B: Zahl der tkm in Mill.	allgem. Tarifklassen: Einnahme überhaupt Mill. ℳ	allgem. Tarifklassen: Einnahme auf 1 tkm Pf.	nach Spezialtarifen A 2, I, II u. III: Zahl der tkm in Mill.	Spezialtarife: Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Spezialtarife: Einnahme auf 1 tkm Pf.	nach Ausnahmetarifen: Zahl der tkm in Mill.	Ausnahmetarife: Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Ausnahmetarife: Einnahme auf 1 tkm Pf.	Frachtgut Insgesamt: Tonnenkilometer in Mill.	Insgesamt: Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Insgesamt: Einnahme auf 1 tkm Pf.	Militärgut usw.[4]): Tonnenkilometer in Mill.	Militärgut: Einnahme überhaupt Mill. ℳ	Militärgut: Einnahme auf 1 tkm Pf.	Rechnungsjahr
1 668	113,0	6,77	11 405	429,4	3,77	25 360	662,0	2,61	40 519	1 424,5	3,52	1 042	51,8	4,98	1905
1 771	120,2	6,79	12 394	464,8	3,75	27 340	712,3	2,61	43 713	1 531,3	3,50	1 212	54,8	4,52	06
1 795	122,7	6,84	13 218	496,3	3,75	28 815	747,1	2,59	46 150	1 611,4	3,49	1 316	58,2	4,42	07
1 762	120,0	6,81	12 128	457,9	3,78	27 852	730,9	2,62	43 999	1 548,2	3,52	1 406	58,5	4,16	08
1 825	124,6	6,83	13 024	491,8	3,78	29 509	768,8	2,61	46 754	1 639,2	3,51	1 381	60,9	4,41	09
1 898	130,2	6,86	14 259	539,8	3,79	31 101	815,4	2,62	49 879	1 758,3	3,53	1 460	65,2	4,47	1910
2 149	146,5	6,81	15 431	585,1	3,79	34 679	885,8	2,55	55 091	1 909,8	3,47	1 479	68,7	4,65	11
2 193	149,4	6,81	17 344	643,2	3,71	36 553	927,8	2,54	58 963	2 018,1	3,42	1 451	72,1	4,97	12
2 259	152,0	6,73	19 477	705,1	3,62	34 852	882,5	2,53	59 521	2 046,2	3,44	1 713	75,4	4,40	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 686,7	.	.	201,8	.	14

[1]) Einschl. einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden.

[2]) In den Bänden des Jahrbuchs vor 1912 war bei diesen Zahlen — Tab. 2d — der Verkehr der in Anm. 1 genannten Bahnen nicht berücksichtigt.

[3]) Einschl. der zu Spezialtarifen beförderten.

[4]) Auch Viehbeförderung, Dienstgut.

1 g. Personenverkehr auf vollspurigen Eisenbahnen*)

(Einschließlich der Fahrten auf Rückfahrkarten, Rundreisehefte und Zeitkarten sowie in bestellten Sonderzügen)

Rechnungsjahr	Es betrug für die: Gesamtbeförderung: die Zahl der Personen	Gesamtbeförderung: die Zahl der Personenkilometer	Gesamtbeförderung: die Einnahme	I. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	I. Klasse: die Einnahme	II. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	II. Klasse: die Einnahme	III. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	III. Klasse: die Einnahme	IV. Klasse: die Zahl der Personenkilometer	IV. Klasse: die Einnahme	Militärbeförderung: die Zahl der Personenkilometer	Militärbeförderung: die Einnahme
	in Millionen		Mill. M	in Mill.	Mill. M	in Mill.	Mill. M	in Mill.	Mill. M	in Mill.	Mill. M	in Mill.	Mill. M
1903	958	22 508	589,0	328	24,0	2 818	125,3	10 526	281,8	7 739	147,0	1 097	10,9
04	1 030	23 835	616,6	337	24,3	2 924	128,0	11 319	300,6	8 151	152,7	1 104	11,0
05	1 116	25 632	660,9	370	26,9	3 121	136,3	12 270	324,0	8 732	162,3	1 139	11,4
06	1 209	27 732	709,0	371	27,1	3 253	142,2	13 136	348,0	9 704	178,9	1 268	12,8
07	1 295	29 647	718,1	326	24,6	3 163	132,6	11 808	305,6	13 060	242,4	1 290	12,9
08	1 362	30 972	742,1	313	23,4	3 191	132,3	11 985	309,3	14 111	263,4	1 372	13,7
1909	1 470	33 663	793,1	312	23,3	3 420	138,8	12 998	329,8	15 445	286,3	1 488	14,9
10	1 541	35 419	835,0	334	25,1	3 624	146,1	13 866	350,4	16 182	299,3	1 413	14,1
11	1 643	37 855	888,7	351	26,3	3 775	151,7	15 119	381,7	17 101	313,8	1 509	15,2
12	1 744	39 933	944,2	363	27,6	3 862	157,2	16 147	412,8	17 911	330,1	1 650	16,5
13	1 798	41 210	975,8	365	27,6	3 901	160,1	16 993	434,9	18 169	335,4	1 782	17,8

*) Einschließlich einiger schmalspuriger Eisenbahnen, die in ungetrennter Rechnung mit vollspurigen Eisenbahnen betrieben werden; in den früheren Bänden des Jahrbuchs — vor 1912 — war in den Angaben über die **Gesamt**beförderung — Tab. 2d — der Verkehr dieser Bahnen nicht mit berücksichtigt.

---

2. Schmalspurige Eisenbahnen

a. Nach Staatsgebieten

Staatsangehörigkeit	Am Ende des Rechnungsjahrs 1914 bestanden: Staatsbahnen	Privatbahnen	zusammen	Staatsangehörigkeit	Am Ende des Rechnungsjahrs 1914 bestanden: Staatsbahnen	Privatbahnen	zusammen
	km				km		
Preußen	164,08	357,14	521,22	Sachsen-Meiningen	48,88	—	48,88
Bayern	115,45	50,29	165,74	Sachsen-Altenburg	—	2,61	2,61
Kgr. Sachsen	511,15	—	511,15	Anhalt	—	34,10	34,10
Württemberg	101,28	98,53	199,81	Waldeck	—	2,06	2,06
Baden	27,53	275,78	303,31	Reuß jüngerer Linie	—	16,09	16,09
Hessen	—	5,68	5,68	Elsaß-Lothringen..	80,06	188,94	269,00
Großhzgt. Sachsen.	25,95	56,44	82,39	Zusammen..	1 074,38	1 143,34	2 217,72
Braunschweig	—	55,68	55,68				

2 b. Betriebs- und Verkehrsverhältnisse der schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 304/05

Rechnungsjahr	Bahnlänge am Ende des Rechnungsjahrs	Davon entfielen auf		Betriebseinnahmen	Betriebsausgaben	Überschuß der Betriebseinnahmen über die -ausgaben		Bestand der Betriebsmittel am Ende des Rechnungsjahrs			Von den Lokomotiven wurden zurückgelegt 1 000 Nutzkilometer
		Staatsbahnen	Privatbahnen			überhaupt	vom verwendeten Anlagekapital	Lokomotiven	Personenwagen	Gepäck- und Güter- (einschl. Arbeits-) wagen	
	km	km	km	1 000 ℳ	1 000 ℳ	1 000 ℳ	%				
1905	2 059	920	1 139	11 995	9 198	2 797	2,1	436	1 162	9 613	9 317
06	2 066	930	1 136	12 775	9 540	3 235	2,3	450	1 198	10 038	9 789
07	2 100	932	1 168	13 199	10 164	3 035	2,1	461	1 219	10 499	10 110
08	2 116	942	1 174	13 386	10 524	2 862	2,0	478	1 243	10 836	10 041
09	2 173	1 032	1 141	13 994	11 466	2 528	1,7	492	1 297	10 935	10 316
1910	2 178	1 033	1 145	14 896	11 480	3 416	2,2	505	1 337	11 155	10 769
11	2 215	1 070	1 145	15 875	12 381	3 494	2,2	506	1 368	11 538	11 285
12	2 213	1 070	1 143	16 841	13 958	2 883	1,8	528	1 422	11 379	11 830
13	2 219	1 076	1 143	17 326	14 552	2 774	1,5	544	1 565	11 881	12 116
14	2 218	1 075	1 143	14 565	13 431	1 134	0,7	547	1 599	11 870	9 839

Rechnungsjahr	Beförderte		Zurückgelegte		Verwendetes Anlagekapital (soweit bekannt)		Beamte und Arbeiter (im Jahresdurchschnitt)		
	Personen	Güter	Personen-	Tonnen-	überhaupt	auf 1 km Bahnlänge	etatsmäßige und diätarische Beamte	Arbeiter	Beamte und Arbeiter zusammen
	Anzahl in 1 000	Menge in 1 000 Tonnen	kilometer Anzahl in 1 000		1 000 ℳ	1 000 ℳ			
1905	24 138	8 697	206 106	107 944	151 297	73,5	2 232	3 186	5 418
06	25 552	9 057	218 255	112 574	155 615	75,3	2 320	3 370	5 690
07	26 758	9 587	226 128	116 199	158 744	75,6	2 433	3 504	5 937
08	27 893	9 325	236 010	113 889	161 551	76,4	2 480	3 460	5 940
09	29 643	9 876	269 278	117 631	167 016	76,8	2 514	3 567	6 081
1910	31 659	10 285	277 149	120 659	169 946	78,0	2 590	3 563	6 153
11	33 583	10 510	296 978	125 191	175 501	79,2	2 660	3 595	6 255
12	35 414	11 183	309 393	133 902	177 962	80,8	2 745	3 767	6 512
13	36 836	11 295	331 573	135 117	179 573	80,9	2 782	3 841	6 623
14	31 112	9 525	285 006	113 446	185 598	83,7	2 621	3 542	6 163

3. Unfälle beim Betriebe der voll- und schmalspurigen Eisenbahnen

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 306

Rechnungsjahr	Unfälle				Verunglückte Personen [1]								
					Reisende		Bahnbeamte und Bahnarbeiter		Andere Personen		Personen überhaupt		Auf je 1 000 000 durchfahrene Zugkilometer Tötungen und Verletzungen
	Entgleisungen	Zusammenstöße	sonstige	zusammen	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	getötet [2]	verletzt	
1905	538	319	2 874	3 731	121	513	602	1 469	394	358	1 117	2 340	5,7
06	533	391	3 067	3 991	120	602	709	1 543	366	398	1 195	2 543	5,8
07	557	405	3 344	4 306	141	677	724	1 719	409	400	1 274	2 796	5,9
08	507	313	2 855	3 675	110	572	611	1 497	344	376	1 065	2 445	5,1
09	486	305	2 764	3 555	124	580	535	1 391	350	321	1 009	2 292	5,1
1910	447	303	2 685	3 435	100	676	544	1 380	294	329	938	2 385	4,7
11	377	283	2 786	3 446	123	643	570	1 378	345	363	1 038	2 384	4,6
12	376	312	3 095	3 783	136	677	689	1 496	354	402	1 179	2 575	4,8
13	463	335	3 044	3 842	118	817	753	1 429	382	454	1 253	2 700	5,0
14	384	318	2 908	3 610	[3] 165	[3] 614	635	1 207	502	446	1 302	2 267	5,4

[1]) Ohne die Selbstmörder, deren Zahl im Jahre 1914 auf den vollspurigen Eisenbahnen 358 betrug. Bei Selbstmordversuchen wurden 26 Personen verletzt. — [2]) Zu den getöteten sind auch die innerhalb 24 Stunden nach dem Unfall verstorbenen Personen gerechnet. — [3]) Davon auf vollspurigen Eisenbahnen unverschuldet 27 getötet und 391 verletzt; durch eigene Unvorsichtigkeit 137 getötet und 216 verletzt

4. Kleinbahnen,

die dem öffentlichen Verkehre dienen

(Zeitschrift für Kleinbahnen, herausgegeben im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, 1916, 2. und 4. Heft)
Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, S. 307—309

Staaten und Landesteile	Am Ende des Geschäftsjahrs 1914 (31. März 1915) befanden sich im Betriebe bzw. in der Ausführung							
	Straßenbahnen				Nebenbahnähnliche Kleinbahnen [1])			
	Spurweite				Spurweite			
	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt	1,435 m	1,000 m	sonstige und unbekannte	insgesamt
	Kilometer				Kilometer			
Prov. Ostpreußen	—	70,9	—	70,9	142,8	141,5	672,1	956,4
» Westpreußen	—	21,9	41,4	63,3	251,4	—	383,4	634,8
Stadt Berlin	496,8	—	—	496,8	—	—	—	—
Prov. Brandenburg	152,2	87,6	—	239,8	742,0	85,4	286,5	1 113,9
» Pommern	47,9	11,3	—	59,2	337,7	223,5	1 103,2	1 664,4
» Posen	21,7	15,1	—	36,8	101,1	52,7	679,7	833,5
» Schlesien	69,5	66,7	6,3	142,5	597,4	—	304,2	901,6
» Sachsen	50,3	131,4	17,5	199,2	624,6	49,3	265,2	939,1
» Schleswig-Holstein	98,1	8,5	40,3	146,9	338,9	546,6	85,1	970,6
» Hannover	30,8	24,7	164,2	219,7	649,0	175,5	303,0	1 127,5
» Westfalen	24,0	481,0	99,6	604,6	88,2	186,3	207,9	482,4
» Hessen-Nassau	146,4	59,8	—	206,2	219,7	117,6	31,8	369,1
» Rheinland	513,7	871,5	9,5	1 394,7	590,0	273,3	73,9	937,2
Hohenzollern	—	—	—	—	92,6	—	—	92,6
Preußen	1 651,4	1 850,4	378,8	3 880,6	4 775,4	1 851,7	4 396,0	11 023,1
Bayern	72,6	102,5	94,8	269,9	—	17,3	—	17,3
Königreich Sachsen	—	75,5	314,6	390,1	—	12,8	—	12,8
Württemberg	—	101,1	—	101,1	—	10,1	—	10,1
Baden	23,6	139,2	—	162,8	—	44,9	—	44,9
Hessen	13,2	57,0	—	70,2	6,5	28,9	—	35,4
Mecklenburg-Schwerin	9,4	—	10,0	19,4	65,2	4,7	15,4	85,3
Großherzogtum Sachsen	—	29,3	—	29,3	—	—	—	—
Mecklenburg-Strelitz	—	—	—	—	5,1	—	—	5,1
Oldenburg	2,7	3,8	—	6,5	72,6	11,4	29,2	113,2
Braunschweig	—	—	34,8	34,8	—	—	—	—
Sachsen-Altenburg	—	3,7	—	3,7	—	—	—	—
Sachsen-Coburg-Gotha	—	6,7	—	6,7	24,6	—	—	24,6
Anhalt	12,6	5,0	—	17,6	—	—	—	—
Waldeck	3,2	—	0,8	4,0	—	—	—	—
Reuß jüngerer Linie	—	12,3	—	12,3	—	—	—	—
Lippe	—	13,5	—	13,5	—	—	—	—
Lübeck	—	—	37,3	37,3	—	—	—	—
Bremen	58,0	—	—	58,0	—	—	—	—
Hamburg [2])	3,2	—	—	3,2	30,5	—	—	30,5
Elsaß-Lothringen	28,6	92,5	15,6	136,7	23,9	42,4	—	66,3
Deutsches Reich	**1 878,5**	**2 492,5**	**886,7**	**([3]5 257,7**	**5 003,8**	**2 024,2**	**4 440,6**	**([4]11 468,6**
Dagegen 1904	*1 105,9*	*1 519,8*	*690,7*	*3 316,4*	*2 429,7*	*1 908,2*	*3 711,2*	*8 049,1*

[1]) D. h. »Bahnen, die über den Umfang städtischer Straßenbahnen hinaus den Personen- und Güterverkehr von Ort zu Ort vermitteln und sich nach ihrer Ausdehnung, Anlage und Einrichtung der Bedeutung der Nebeneisenbahnen nähern« (Ausführungsanweisung vom 13. August 1898 zum preuß. Kleinbahngesetz). In den meisten Bundesstaaten sind derartige Bahnen zu den Nebeneisenbahnen gerechnet, daher hier nicht verzeichnet. — [2]) Die in der Freien und Hansestadt Hamburg vorhandenen Straßenbahnen sind, da sie über das Weichbild von Hamburg mit einer nicht unwesentlichen Länge hinausgehen, unter den preußischen Straßenbahnen nachgewiesen. Die oben angeführten 3,2 km Straßenbahnen beziehen sich auf die neuerbaute Straßenbahn in Cuxhaven. — [3]) Hierzu 174,0 km der in anderen Bundesstaaten gelegenen Teilstrecken solcher Unternehmungen, die von Preußen in diese Bundesstaaten übergreifen. — [4]) Hierzu 288,7 km desgl. wie zu Anm. 3.

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen

(Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen, herausgeg. bis 1908 vom Kgl. Pr. Min. d. öffentl. Arb., von 1909 ab v. Kaiserlichen Statistischen Amte, Bd. 74, 75, 76, 77, 78*), 79*), 80 u. 81.

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 310—324

Die Mengen der in nachfolgender Übersicht angeführten Güter sind nach dem beförderten Gewicht, also einschließlich des Gewichts der Verpackung unter Abrundung auf ganze und halbe Tonnen und Weglassung aller Sendungen unter 500 kg (1/2 t), bei Vieh nach Stückzahl ermittelt. Für die Anschreibung der Herkunft und Bestimmung sind lediglich die Angaben der Frachtbriefe und Transportscheine über Aufgabe- und Bestimmungsstation maßgebend (beim Seeverkehre mithin in der Regel die inländischen Seehäfen). Demnach gilt als Durchfuhr nur der Verkehr von der Land- zur Landgrenze; dagegen erscheint die Durchfuhr von der Land- zur Seegrenze als Einfuhr (Empfang im inländischen Seehafen) und umgekehrt von der See- zur Landgrenze als Ausfuhr (Versand vom inländischen Seehafen), ferner von der See- zur Seegrenze, ebenso wie der Verkehr mit dem Ausland über die Seegrenze, als Inlandsverkehr.

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter: in den Jahren 1910	1911	1912	1913	1914	1914 im Inlandsverkehre	1914 im Auslandsverkehre: Versand nach dem Ausland	1914 im Auslandsverkehre: Empfang von dem Ausland	1914 im Durchfuhrverkehre
		1000 Tonnen (zu 1000 kg)								
1.	Abfälle v. Horn, Klauen usw.	175	180	189	219	160	138	7	15	—
2.	Baumwolle, rohe, auch Abfälle	889	967	1 018	1 082	890	640	145	102	3
3.	Bier	2 091	2 283	2 262	2 256	2 095	1 956	66	64	9
4.	Blei, Bleiwaren	328	366	469	366	317	295	18	4	—
5.	Borke, Lohe, Gerbstoffe	343	330	313	301	278	203	12	62	1
6a.	Braunkohlen, rohe	17 279	17 150	18 355	17 715	14 864	10 552	44	4 209	59
6b.	Braunkohlenbriketts, -koks	15 190	16 612	18 967	20 600	20 779	19 943	728	105	3
7.	Zement, Steine usw. von Zement	5 875	6 623	6 710	7 087	5 730	5 505	120	93	12
8.	Chemikalien und Drogen	1 832	1 955	2 197	2 329	2 105	1 834	196	68	7
9.	Dach-, Stein-, Teerpappe, Dachfilz	275	293	304	300	280	273	6	1	—
10.	Düngemittel, auch künstliche	13 512	14 538	15 423	16 353	13 489	12 361	806	320	2
11a.	Roheisen aller Art	5 944	6 149	6 919	6 638	4 539	3 612	320	601	6
11b.	Luppen von Schweißeisen usw.	2 597	2 643	3 225	3 445	2 457	1 897	209	351	—
11c.	Eisen- und Stahlbruch	3 781	4 239	4 893	5 253	3 908	3 668	72	167	1
12.	Stab-, Form-, Bandeisen, Eisenplatten	8 299	9 400	10 801	10 356	8 436	7 131	1 077	210	18
13.	Eisenbahnschienen und Zubehör	1 912	2 262	2 522	3 230	2 828	2 659	131	37	1
14.	Eisenbahnschwellen, eiserne	364	364	461	885	687	636	30	21	—
15.	Eiserne Achsen, Bandagen usw.	412	498	536	614	492	434	54	4	—
16.	Eiserne Dampfkessel, Maschinen usw.	2 227	2 520	2 855	3 052	2 280	1 828	394	40	18
17.	Eiserne Röhren und Säulen	1 219	1 388	1 616	1 634	1 319	1 084	219	7	9
18.	Eisen- und Stahldraht	1 142	1 256	1 304	1 382	1 226	995	206	25	—
19a.	Eisen- und Stahlwaren n. b. g.	2 383	2 700	3 089	3 130	2 751	2 464	255	22	10
19b.	And. unedle Metalle u. Waren daraus	391	434	470	519	444	385	32	26	1
20.	Eisenerz (ausschl. Schwefelkies)	15 138	16 334	18 637	20 823	15 474	11 516	977	2 981	—
21.	Erden aller Art	21 127	24 908	34 507	39 548	28 044	27 212	461	350	21
22a.	Blei-, Zink-, Kobalt-, Nickelerze	744	557	578	588	394	316	23	54	1
22b.	Kupfererze, Kupferstein	122	195	185	188	174	144	10	19	1
22c.	Übrige Erze u. Schlacken z. Verhüttung	2 502	2 645	3 060	3 513	2 479	2 034	190	255	—
23.	Farbhölzer, Farbholzauszüge	27	22	24	20	18	13	3	2	—
24.	Fische, Schaltiere	495	531	524	523	392	237	70	84	1
25.	Flachs, Hanf, Hede, Werg	230	263	304	238	267	124	14	126	3
26.	Fleisch, Speck, animal. Konserven	129	160	205	179	259	220	2	35	2
27.	Garne u. Twiste	518	542	567	573	539	483	25	22	9
28a.	Weizen, Spelz	2 960	3 006	3 180	3 875	3 315	2 973	315	26	1
28b.	Roggen	2 914	2 883	2 854	3 313	3 090	2 933	148	8	1
28c.	Hafer	1 964	2 011	2 132	2 399	2 864	2 692	152	10	10
28d.	Gerste	3 397	4 192	3 721	3 909	3 210	3 094	13	101	2
28e.	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	526	663	827	555	429	313	8	108	—
28f.	Mais (Kukuruz)	533	746	1 197	887	493	433	25	35	—
28g.	Malz	594	704	681	690	664	567	17	51	29
28h.	Lein- u. Ölsamen	318	345	311	314	267	204	4	59	—
28i.	Andere Sämereien	305	348	249	295	314	234	42	35	3
29.	Glas u. Glaswaren	1 083	1 155	1 238	1 250	971	866	69	23	13
30.	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	616	630	660	696	675	567	37	69	2
31a.	Europ. Holz: Rundholz, Stämme	4 384	4 937	4 913	5 139	4 321	3 755	44	521	1
31b.	Nutz-, Werkholz usw.	7 299	8 045	8 464	8 301	6 769	6 427	77	252	13
31c.	Brenn-, Grubenholz usw.	7 472	7 936	8 196	9 387	7 781	7 136	141	503	1
31d.	Außereuropäisches Holz	331	363	316	254	208	186	11	10	1

*) Für Bd. 78 u. 79, Jahrg. 1911 u. 1912, sind nachträgliche Berichtigungen eingegangen, die in den obigen Zahlen berücksichtigt worden sind.

5. Güterverkehr auf den Eisenbahnen nach Warengattungen

Nr.	Warengattung	Menge der beförderten Güter: in den Jahren 1910	1911	1912	1913	1914	1914 im Inlandsverkehre	1914 im Auslandsverkehre: Versand nach dem Ausland	Empfang von Ausland	Durchfuhrverkehre
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)								
32.	Holzzeug-, Strohmasse	1 292	1 296	1 461	1 431	1 117	1 045	56	13	3
33.	Hopfen	45	39	55	37	47	35	6	4	2
34.	Jute	93	107	117	117	85	70	10	5	—
35.	Kaffee, Kakao, Tee	205	234	222	221	299	236	18	39	6
36.	Kalk, gebrannter	4 760	5 240	5 183	5 074	3 956	3 534	126	295	1
37.	Kartoffeln	4 183	4 902	4 073	4 524	4 564	4 056	159	294	55
38.	Knochen	142	156	184	176	144	128	4	12	—
39.	Knochenkohle	6	7	13	8	7	4	1	2	—
40.	Lumpen	577	637	667	710	584	511	37	34	2
41a.	Mehl u. Müllereierzeugnisse	3 842	4 247	4 336	4 561	4 552	4 462	67	20	3
41b.	Kleie	2 817	3 647	3 813	3 520	2 547	2 246	12	288	1
42.	Obst, Gemüse, Pflanzen usw.	1 859	2 119	2 539	2 962	2 116	1 376	31	696	13
43.	Fette u. äth. Öle, Fette, Tran, Talg	938	924	1 039	1 084	1 097	1 004	30	61	2
44.	Ölkuchen, Ölkuchenmehl	1 532	1 866	2 044	1 941	1 576	1 344	38	193	1
45.	Papier u. Pappe	2 097	2 254	2 540	2 513	2 103	2 003	77	19	4
46.	Erdöl u. andere Mineralöle usw.	1 860	1 985	2 332	2 419	2 147	1 846	91	183	27
47.	Reis, Reismehl, Reiskleie	341	422	365	294	471	410	9	51	1
48.	Ton- u. Zementröhren	909	978	903	935	800	780	17	1	2
49.	Zucker-, Futterrüben usw.	10 164	6 388	12 607	12 154	10 799	10 752	16	28	3
50.	Rübensirup, Melasse	356	385	372	430	358	357	—	1	—
51.	Salpeter-, Salzsäure	262	266	278	298	247	227	11	9	—
52.	Salz, auch Bitter- u. Glaubersalz	1 904	2 010	2 095	2 177	1 886	1 756	125	4	1
53.	Schiefer	159	176	172	170	130	110	3	16	1
54.	Schwefelsäure	957	1 041	1 180	1 207	1 011	926	27	58	—
55a.	Soda: rohe, kalzinierte	558	607	639	643	555	531	22	1	1
55b.	» kaustische	78	114	80	93	73	64	8	1	—
56.	Spiritus, Branntwein, Essig	581	586	602	626	550	533	3	6	8
57.	Stärke, Stärkezucker usw.	396	381	333	375	368	357	7	3	1
58.	Steine, bearb., Marmorw. usw.	897	1 006	969	976	741	672	17	48	4
59.	Ziegel-, Bruch-, Pflastersteine usw.	42 406	43 128	46 276	49 641	40 066	39 251	602	200	13
60a.	Steinkohlen	101 531	109 149	120 221	127 415	105 242	86 828	17 604	698	112
60b.	Steinkohlenbriketts	4 689	5 410	6 009	5 855	5 565	4 206	1 340	15	4
60c.	Steinkohlenkoks	19 287	20 895	25 484	26 695	19 048	13 627	5 154	262	5
61.	Tabak, roh, Tabakrippen	136	146	163	159	186	140	14	29	3
62.	Teer, Pech, Asphalt, Harz	1 739	1 920	2 099	2 249	1 880	1 762	65	52	1
63.	Tonwaren, Porzellan usw.	545	599	640	742	502	432	52	14	4
64.	Torf, Torfstreu, Holzkohlen	575	613	739	565	526	466	35	12	13
65.	Wein	453	413	385	353	252	206	3	42	1
66.	Wolle	438	458	479	453	453	327	44	66	16
67.	Zink, Zinkbrocken	441	458	477	502	427	332	64	29	2
68a.	Zucker, roh	1 790	1 508	1 819	2 072	1 526	1 525	—	1	—
68b.	Verbrauchszucker	1 062	1 350	1 362	1 294	1 297	1 146	53	18	80
69.	Sammelladungen	1 027	1 053	1 120	1 104	810	610	135	44	21
70.	Sonstige Güter [1]	11 472	12 266	12 971	13 540	12 296	11 302	471	468	55
	Zusammen...	395 589	422 657	473 885	500 518	410 771	358 707	34 689	16 628	747
	Außerdem:	1 000 Stück								
72.	Pferde, Esel, Maultiere	727	718	787	760	1 147	1 013	20	114	—
73.	Rindvieh (auch Kälber)	6 952	5 717	6 614	6 851	6 261	6 044	8	209	—
74.	Schafe (auch Lämmer)	2 030	2 295	2 108	1 898	1 766	1 731	13	22	—
75.	Schweine (auch Ferkel)	14 553	15 692	16 813	16 115	15 671	15 483	93	94	1
76.	Geflügel und sonstiges Vieh	24 034	24 373	21 508	19 624	11 526	5 180	132	6 209	5
		1 000 Tonnen								
	Überhaupt [2])...	**400 879**	**427 440**	**479 230**	**505 890**	**415 945**	**363 668**	**34 712**	**16 818**	**747**
	Davon sind von Seehäfen gekommen	9 873	11 862	12 482	11 970	10 007	9 347	660	—	—
	Davon sind nach Seehäfen gegangen	13 732	15 777	17 764	17 437	16 406	15 616	—	790	—
	Davon sind zwischen Seehäfen befördert	1 294	1 368	1 868	1 800	1 483	1 483	—	—	—

[1]) Vom 1. Januar 1914 ab hat die Gütergrüppe »sonstige Güter« die Nr. 71 erhalten, unter 70 a und 70 b werden Heu und Stroh besonders nachgewiesen; die Änderung ist der Vergleichbarkeit wegen noch nicht berücksichtigt worden. — [2]) Zur Bildung der Schlußsummen ist das Lebendgewicht des Viehes nach folgenden Sätzen berechnet: 1 Pferd usw. = 450 kg, 1 Stück Rindvieh = 500 kg, 1 Schaf = 40 kg, 1 Schwein = 90 kg, 1 Stück Geflügel usw. = 4 kg.

6. Güterverkehr auf den Eisenbahnen im Jahre 1914 nach Verkehrsbezirken [1])

Nr. des Verkehrsbezirkes	Verkehrsbezirke	Inlandsverkehr: Lokalverkehr [2])	Inlandsverkehr: Versand nach deutschen Bezirken	Inlandsverkehr: Empfang von deutschen Bezirken	Auslandsverkehr: Versand nach dem Ausland	Auslandsverkehr: Empfang von dem Ausland	Gesamtverkehr [2]) (ohne Durchfuhr)
		1 000 Tonnen (zu 1 000 kg)					
1a	Prov. Ostpreußen (ohne Häfen) ..	1 665	1 131	1 961	143	25	6 590
1b	» Westpreußen » » ..	2 210	1 584	2 645	36	75	8 760
2a	Ostpreußische Häfen	16	683	1 022	49	237	2 023
2b	Westpreußische »	132	770	1 403	115	97	2 649
3	Prov. Pommern (ohne Häfen) ..	1 792	1 988	3 142	8	19	8 741
4	Pommersche Häfen	90	1 593	2 028	178	38	4 017
5	Großh. Mecklenburg-Schwerin u. -Strelitz (ohne Häfen)	1 068	1 079	1 548	9	7	4 779
6	Häfen Rostock bis Flensburg ...	49	1 150	2 254	23	53	3 578
7	Prov. Schleswig-Holstein u. Fürstentum Lübeck (ohne Häfen zu 6 u. 8)	2 028	1 324	2 966	23	42	8 411
8	Elbhäfen	323	3 287	6 117	145	281	10 476
9	Weserhäfen	204	2 315	2 830	148	70	5 771
10	Emshäfen	21	197	610	2	15	866
11	Prov. Hannover, Herzogtum Oldenburg u. Braunschweig, Fürstentum Schaumburg-Lippe, Kr. Grafschaft Schaumburg u. Pyrmont (ohne Häfen zu 8, 9 u. 10) ..	8 795	8 127	13 449	347	150	39 663
12	Prov. Posen	3 986	2 919	2 867	183	221	14 162
13	Reg.-Bez. Oppeln	10 487	12 550	2 913	10 353	835	47 625
14	Stadt Breslau	85	748	2 534	51	87	3 590
15	Reg.-Bez. Breslau u. Liegnitz ..	7 730	6 896	5 889	1 356	394	29 995
16	Berlin	626	2 634	8 013	83	291	12 273
16a	Berliner Vororte	235	1 036	3 701	19	24	5 250
17	Prov. Brandenburg	5 112	9 185	6 969	83	105	26 566
18	Reg.-Bez. Magdeburg u. Herzogtum Anhalt	7 399	5 461	6 018	191	43	26 511
19	Reg.-Bez. Merseburg u. Erfurt, Thür. Staaten, Kr. Schmalkalden	11 594	11 184	7 393	332	333	42 430
20	Königreich Sachsen (ohne Leipzig)	10 170	6 171	7 325	324	3 085	37 245
20a	Leipzig u. Umgebung	329	803	4 187	54	124	5 826
21	Prov. Hessen-Nassau (ohne Kr. Grafschaft Schaumburg u. Schmalkalden), Kr. Wetzlar u. Prov. Oberhessen	5 377	5 897	6 349	243	158	23 401
22	Ruhrgebiet der Prov. Westfalen	13 574	45 216	13 656	6 523	954	93 497
23	Ruhrgebiet der Rheinprovinz ...	7 651	20 796	13 939	3 624	916	54 577
24	Prov. Westfalen (ohne 22), Fürstentum Lippe u. Waldeck (Arolsen)	3 529	6 437	10 652	298	248	24 693
25	Rheinprov. r. d. Rh. (ohne 23, 28 u. Kr. Wetzlar)	1 904	5 645	6 595	317	172	16 537
26	Rheinprov. l. d. Rh. (ohne 27) u. Fürstentum Birkenfeld	9 108	10 004	12 212	2 177	1 808	44 417
27	Saargebiet	3 629	5 731	4 997	1 408	505	19 899
28	Duisburg, Dbg.-Hochfeld, Ruhrort	603	6 142	19 057	152	144	26 701
29	Lothringen	3 405	8 548	4 382	2 386	1 725	23 851
30	Elsaß	1 841	887	2 163	829	236	7 797
31	Bayer. Pfalz (ohne Ludwigshafen)	1 027	2 026	2 293	223	152	6 748
32	Großh. Hessen (ohne Oberhessen).	1 860	2 703	2 665	40	65	9 193
33	Großh. Baden (ohne Mannheim u. Rheinau)	2 823	2 270	4 016	620	186	12 738
34	Mannheim, Ludwigshafen, Rheinau	562	4 292	2 276	1 095	117	8 904
35	Kgr. Württemberg u. Hohenzollern	3 290	1 808	4 764	132	202	13 486
36	Südbayern	5 231	2 132	3 949	207	1 022	17 772
37	Nordbayern	4 068	2 691	4 291	183	1 557	16 858
	Zusammen	145 628	218 040	218 040	34 712	16 818	778 866
		363 668			51 530		415 198

[1]) In den Gütermengen ist das Lebendgewicht des Viehs mit enthalten. Vgl. Anm. 2. zu Tab. VI. 5. — [2]) Der Lokalverkehr, der den Verkehr innerhalb des gleichen Bezirkes darstellt, ist bei der Berechnung des Gesamtverkehrs doppelt, sowohl als Versand wie auch als Empfang gezählt worden.

7. Verkehr auf deutschen Binnenwasserstraßen im Jahre 1914

(Statistik des Deutschen Reichs, Band 281, Teil I)

a. Güterverkehr der wichtigeren Häfen [1])

Häfen	Ankunft	Abgang
	Tonnen zu 1 000 kg	
Östliche Wasserstraßen		
Memel (Kurisches Haff) . .	112 874	110 926
Tilsit (Memel)	119 247	35 344
Königsberg i. Pr. (Pregel)	654 627	108 036
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	237 817	207 537
Gebiet der Oder		
Kosel (Oder)	866 920	1 715 917
Breslau (Oder)	357 198	728 579
Maltsch (Oder)	17 884	186 720
Glogau (Oder)	15 729	102 292
Stettin (Oder)	1 397 050	1 720 881
Posen (Warthe)	27 290	104 837
Swinemünde (Swine) . . .	68 120	104 412
Märk. Wasserstraßen		
Tegel (Tegeler See)	418 654	55 979
Spandau (Havel) [2])	484 123	35 762
Potsdam (Havel)	153 919	4 424
Mariendorf (Teltowkanal)	176 021	61 709
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	1 093 195	71 250
Berlin (Spree u. Kanäle)	2 899 072	680 081
Neukölln (Spree, Landwehrkanal)	239 872	7 670
Lichtenberg (Spree) [2]) [3]) . .	169 901	13 196
Stralau (Spree) [2])	95 868	4 921
Treptow (Spree) [2])	86 572	18 720
Oberschöneweide (Spree) [2])	178 902	10 097
Cöpenick (Spree) [2])	98 902	10 119
Rüdersdorf (Rüdersdorfer Gewässer) [2])	31 924	189 368
Niederlehme (Dahmewasserstraße) [2])	26 726	229 374
Gebiet der Elbe		
Dresden	566 130	152 172
Riesa	381 789	226 272
Dessau-Wallwitzhafen . . .	133 228	116 905
Aken [2])	143 952	106 769
Barby	59 705	102 759
Schönebeck [2])	99 320	371 095
Magdeburg [2])	1 021 816	584 608
Tangermünde	239 973	157 615
Wittenberge, Prov. Brandenburg	112 530	14 727
Dömitz	73 541	27 548
Hamburg	3 765 270	5 226 628
Harburg	207 828	941 830
Altona	341 880	174 216
Halle (Saale)	138 202	80 330
Lübeck (Trave)	446 234	357 769
Elmshorn (Krückau)	229 633	11 543
Wesergebiet		
Hameln (Weser)	44 002	148 434
Bremen (Weser)	445 842	208 022
Ems-Jadegebiet		
Dortmund einschl. Hardenberg (Dortm.-Ems-Kanal)	1 090 626	524 802
Herne u. Hafen der Zeche »Friedrich der Große« (Dortmund-Ems-Kanal)	31 239	411 497
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund-Ems-Kanal)	5 064	332 387
Münster i. W. (Dortmund-Ems-Kanal)	182 868	15 779
Saerbeck (Dortmund-Ems-Kanal) [2])	137 012	6 894
Emden (Ems)	1 045 073	1 225 502
Rheingebiet		
Kehl	363 097	75 576
Straßburg-Gesamtverkehr .	1 593 065	522 190
Straßburg-Rheinverkehr .	1 311 652	264 272
Straßburg-Kanalverkehr .	281 413	257 918
Lauterburg	222 008	1 587
Karlsruhe	977 906	238 760
Mannheim ohne Rheinauhaf.	3 867 622	1 047 772
Rheinauhafen i. Mannheim	1 771 683	55 582
Ludwigshafen a. Rh. . . .	1 552 516	735 458
Worms	329 401	82 961
Gernsheim	115 059	8 677
Weisenau	44 945	63 724
Gustavsburg	901 052	72 907
Mainz mit Kastel und Amöneburg	1 100 757	513 328
Schierstein	58 894	48 063
Budenheim	21 387	190 321
Bingen	86 150	46 617
Oberlahnstein	93 212	205 282
Coblenz	109 048	27 598
Beuel	217 966	95 058
Wesseling	22 684	764 017
Cöln mit Deutz	762 056	255 270
Mülheim a. Rh.	229 638	129 672
Leverkusen	296 957	96 813
Reisholz	438 389	38 724
Neuß	361 398	261 461
Düsseldorf mit Heerdt . .	894 138	213 449
Crefeld	238 614	40 382
Uerdingen	151 321	51 386
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf	1 218 654	128 402
Duisburg-Ruhrorter Häfen	5 830 076	15 361 599
Homberg einschl. Zeche Rheinpreußen	79 508	1 246 788
Alsum mit Schwelgern . .	1 733 810	1 335 382
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	693 973	952 548
Wesel	465 270	5 671
Mülhausen i. Els. (Rhein-Rhone-Kanal)	174 564	17 337
Heilbronn (Neckar)	90 816	152 549
Jagstfeld (Neckar)	—	126 729
Würzburg (Main)	108 448	73 348
Offenbach (Main)	236 516	10 763
Frankfurt (Main)	1 238 402	292 739
Griesheim (Main)	129 827	42 345
Höchst (Main)	307 627	51 210
Flörsheim (Main)	8 754	112 867
Saarbrücken (Saar)	119 958	174 668
Donaugebiet		
Regensburg (Donau) . . .	104 390	124 434
Passau (Donau)	83 724	18 133

[1]) Häfen mit weniger als 100 000 t Güterverkehr sind nicht aufgeführt. — [2]) Die Angaben sind unvollständig. — [3]) Früher Rummelsburg.

7b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen im Jahre 1914[1]

Wichtigere Häfen	Güterschiffe				Zusammen		Außerdem Flöße
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Östliche Wasserstraßen							
Memel (Kurisches Haff)	472	11 135	1 512	153 079	1 984	164 214	59 586
Tilsit (Memel)	939	27 990	1 015	126 601	1 954	154 591	—
Königsberg i. Pr. (Pregel)	2 202	112 110	13 428	602 812	15 630	714 922	47 741
Danzig-Neufahrwasser (Weichsel)	1 228	63 124	3 425	330 526	4 653	393 650	51 704
Gebiet der Oder							
Kosel (Oder)	70	4 381	12 052	2 578 456	12 122	2 582 837	—
Breslau (Oder)	662	60 714	8 036	1 025 027	8 698	1 085 741	36
Maltsch (Oder)	213	1 606	2 336	202 998	2 549	204 604	—
Glogau (Oder)	170	1 332	1 094	116 689	1 264	118 021	—
Stettin (Oder)	12139	443 738	23 413	2 672 466	35 552	3 116 204	1 727
Posen (Warthe)	23	567	1 131	131 560	1 154	132 127	—
Swinemünde (Swine)	633	11 141	1 416	161 391	2 049	172 532	—
Märkische Wasserstraßen							
Tegel (Tegeler See)	17	1 343	1 891	473 290	1 908	474 633	—
Spandau (Havel)[2]	1 091	18 873	3 015	498 310	4 106	517 183	2 702
Potsdam (Havel)	238	2 332	1 190	151 501	1 428	153 833	4 510
Mariendorf (Teltowkanal)	—	—	1 836	237 730	1 836	237 730	—
Charlottenburg (Spree u. Kanäle)	588	36 392	9 644	1 126 814	10 232	1 163 206	1 239
Berlin (Spree u. Kanäle)	5 078	336 984	31 697	3 241 918	36 775	3 578 902	251
Neukölln (Spree, Landwehrkanal)	170	8 060	2 631	239 482	2 801	247 542	—
Lichtenberg (Spree)[2][3]	7	159	1 078	182 938	1 085	183 097	—
Stralau (Spree)[2]	1	250	912	100 539	913	100 789	—
Treptow (Spree)[2]	—	—	974	105 292	974	105 292	—
Oberschöneweide (Spree)[2]	106	3 994	991	185 005	1 097	188 999	—
Cöpenick (Spree)[2]	464	4 059	815	104 962	1 279	109 021	—
Rüdersdorf (Rüdersd. Gewässer)[2]	4	278	1 306	221 014	1 310	221 292	—
Niederlehme (Dahmewasserstr.)[2]	—	—	1 944	256 100	1 944	256 100	—
Gebiet der Elbe							
Dresden	594	35 173	5 443	672 152	6 037	707 325	10 977
Riesa	116	8 588	3 069	592 059	3 185	600 647	7 414
Dessau-Wallwitzhafen	29	1 736	2 254	248 397	2 283	250 133	—
Aken[2]	64	3 611	1 075	246 470	1 139	250 081	640
Barby	17	1 924	481	160 540	498	162 464	—
Schönebeck[2]	17	754	1 748	463 943	1 765	464 697	5 718
Magdeburg[2]	1 714	136 942	7 290	1 461 049	9 004	1 597 991	8 433
Tangermünde	532	29 585	1 248	368 003	1 780	397 588	—
Wittenberge, Prov. Brandenburg	285	4 083	929	123 174	1 214	127 257	—
Dömitz	3	85	787	101 004	790	101 089	—
Hamburg	4 856	425 531	51 164	8 566 367	56 020	8 991 898	—
Harburg	199	9 143	5 932	1 140 515	6 131	1 149 658	—
Altona	67	4 874	6 847	511 222	6 914	516 096	—
Halle (Saale)	316	42 454	1 520	175 118	1 836	217 572	960
Lübeck (Trave)	23	—	1 790	65 736	1 813	65 736	86
Lübeck (Elbe-Trave-Kanal)	293	33 913	3 440	702 344	3 733	736 257	—
Lübeck (Wakenitz)	148	1 924	—	—	148	1 924	—
Elmshorn (Krückau)	—	—	3 929	241 176	3 929	241 176	—
Wesergebiet							
Hameln (Weser)	252	1 774	1 346	190 662	1 598	192 436	—
Bremen (Weser)	625	32 528	4 593	621 267	5 218	653 795	69

[1] Häfen mit weniger als 100 000 t Güter- und Floßverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Güterschiffen sind auch die leeren Schiffe mitgezählt. — [2] Die Angaben sind unvollständig. — [3] Früher Rummelsburg.

7b. Verkehr von Güterschiffen und Flößen in wichtigeren Häfen im Jahre 1914.

Wichtigere Häfen	Güterschiffe mit eigener Triebkraft		Güterschiffe ohne eigene Triebkraft		Zusammen		Außerdem Flöße
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Ems-Jadegebiet							
Dortmund einschl. des Hafens Hardenberg (Dortmund-Ems-Kanal)	144	39 870	5 054	1 575 558	5 198	1 615 428	—
Herne und Hafen der Zeche »Friedrich der Große« (Dortmund-Ems-Kanal)	70	5 083	2 531	437 653	2 601	442 736	—
Gewerkschaft König Ludwig (Dortmund-Ems-Kanal)	5	709	663	336 742	668	337 451	—
Münster i. W. (Dortmund-Ems-Kanal)	225	8 947	1 689	189 700	1 914	198 647	—
Saerbeck (Dortmund-Ems-Kanal) [1]	19	381	419	143 525	438	143 906	—
Emden (Ems)	325	44 836	8 005	2 223 641	8 330	2 268 477	2 098
Rheingebiet							
Kehl	387	19 893	1 752	418 780	2 139	438 673	—
Straßburg-Gesamtverkehr	442	47 526	12 295	2 067 699	12 737	2 115 225	30
Straßburg-Rheinverkehr	419	44 193	3 470	1 531 731	3 889	1 575 924	—
Straßburg-Kanalverkehr	23	3 333	8 825	535 968	8 848	539 301	30
Lauterburg	—	—	608	223 595	608	223 595	—
Karlsruhe	349	12 888	3 791	1 203 778	4 140	1 216 666	—
Mannheim ohne Rheinauhafen	3 025	326 383	15 839	4 569 957	18 864	4 896 340	19 054
Rheinauhafen in Mannheim	2	110	4 777	1 827 155	4 779	1 827 265	—
Ludwigshafen a. Rh.	2 480	73 081	9 264	2 214 893	11 744	2 287 974	—
Worms	3 127	21 494	2 762	390 550	5 889	412 044	318
Gernsheim	801	2 961	1 237	120 714	2 038	123 675	61
Weisenau	—	—	452	108 669	452	108 669	—
Gustavsburg	786	42 412	3 228	924 926	4 014	967 338	[2] 6 621
Mainz mit Kastel und Amöneburg	4 208	101 324	6 935	1 109 688	11 143	1 211 012	403 073
Schierstein	16	171	364	33 544	380	33 715	73 242
Budenheim	236	3 519	556	208 189	792	211 708	—
Bingen	3 063	22 245	1 086	108 513	4 149	130 758	2 009
Oberlahnstein	902	13 024	583	285 470	1 485	298 494	—
Coblenz	1 540	39 076	701	96 865	2 241	135 941	705
Beuel	167	2 526	528	310 498	695	313 024	—
Wesseling	54	3 893	2 148	782 808	2 202	786 701	—
Cöln mit Deutz	4 275	284 546	2 856	716 375	7 131	1 000 921	16 405
Mülheim a. Rh.	2 516	112 185	1 159	247 125	3 675	359 310	—
Leverkusen	656	26 938	529	366 832	1 185	393 770	—
Reisholz	686	35 126	4 770	441 950	5 456	477 076	37
Neuß	584	20 832	2 834	596 040	3 418	616 872	5 987
Düsseldorf mit Heerdt	5 323	232 776	5 588	845 590	10 911	1 078 366	29 221
Crefeld	2 318	30 141	1 542	238 180	3 860	268 321	10 675
Uerdingen	2 319	42 937	1 255	156 817	3 574	199 754	2 953
Rheinhausen, Reg.-Bez. Düsseldorf	65	5 688	2 795	1 341 368	2 860	1 347 056	—
Duisburg-Ruhrorter Häfen	2 917	201 281	58 865	20 941 907	61 782	21 143 188	48 487
Homberg einschl. der Zeche Rheinpreußen	6	348	4 003	1 325 826	4 009	1 326 174	122
Alsum mit Schwelgern	54	5 661	7 377	3 063 531	7 431	3 069 192	—
Walsum, Hafen der Gutehoffnungshütte	42	5 961	1 965	1 639 171	2 007	1 645 132	1 389
Wesel	1 754	19 892	2 731	449 247	4 485	469 139	1 802
Mülhausen i. Els. (Rhein-Rhone-Kanal)	—	—	1 665	191 901	1 665	191 901	—
Heilbronn (Neckar)	137	3 875	2 679	220 827	2 816	224 702	18 663
Jagstfeld (Neckar)	—	—	1 716	126 729	1 716	126 729	—
Würzburg (Main)	16	766	3 019	179 701	3 035	180 467	1 329
Offenbach (Main)	12	69	1 445	244 655	1 457	244 724	2 555
Frankfurt (Main)	659	83 839	8 381	1 445 170	9 040	1 529 009	2 132
Griesheim (Main)	153	7 461	302	164 664	455	172 125	47
Höchst (Main)	137	3 886	813	354 951	950	358 837	—
Flörsheim (Main)	—	[3] 10	575	121 611	575	121 621	—
Saarbrücken (Saar)	—	—	2 431	294 626	2 431	294 626	—
Donaugebiet							
Regensburg (Donau)	72	5 231	1 190	222 824	1 262	228 055	769
Passau (Donau)	22	157	1 544	101 700	1 566	101 857	—

[1]) Die Angaben sind unvollständig. — [2]) Einschließlich 16 t beigeladener Güter. — [3]) Auf 1 Schlepper befördert.

7c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1914 [1])

Umschlagstellen	Umgeladen: von der Bahn zur Wasserstraße	Umgeladen: von der Wasserstraße zur Bahn
	Tonnen zu 1 000 kg	
Östliche Wasserstraßen		
Thorn (Weichsel)	14 674	17 130
Danzig (Danziger Weichsel)	12 345	675
Karlsdorf (Brahe)	13 809	1 602
Sonstige Umschlagstellen	13 802	8 833
Zusammen	**54 630**	**28 240**
Gebiet der Oder		
Kosel (Oder)	1 677 830	836 017
Oppeln (Oder)	57 180	17 987
Breslau (Oder)	531 457	97 756
Maltsch (Oder)	172 549	4 102
Steinau (Oder)	22 303	1 954
Glogau (Oder)	48 352	4 424
Fürstenberg (Oder)	414 181	4 591
Stettin (Oder)	9 981	3 041
Stepenitz (Oder)	14 664	18 183
Gleiwitz (Klodnitzkanal)	28 353	2 325
Posen (Warthe)	62 205	10 018
Malchin (Peenefluß)	5 699	12 841
Anklam (Peenefluß)	5 327	5 695
Wiek a. Rügen (Wieker Fahrwasser)	17 100	914
Sonstige Umschlagstellen	17 216	41 477
Zusammen	**3 084 397**	**1 061 325**
Märkische Wasserstraßen		
Spandau (Havel)	1 853	144 746
Potsdam (Havel)	—	87 814
Ketzin (Havel)	21 496	965
Berlin (Spree und Kanäle)	45 311	125 338
Müllrose (Spree-Oderwasserstraße)	17 705	1 384
Königswusterhausen (Kanalisierte Notte)	108 643	8 182
Sonstige Umschlagstellen	5 228	20 374
Zusammen	**200 236**	**388 803**
Gebiet der Elbe		
Dresden (Elbe)	80 236	105 920
Riesa (Elbe)	161 823	159 808
Wittenberg (Elbe)	827	13 117
Aken (Elbe)	193 681	170 394
Barby (Elbe)	83 877	55 176
Schönebeck (Elbe)	391 005	75 339
Magdeburg (Elbe)	278 388	455 038
Tangermünde (Elbe)	9 005	12 188
Wittenberge (Elbe)	7 709	42 059
Dömitz (Elbe)	9 972	53 440
Hamburg (Elbe)	797 159	3 063
Harburg (Elbe)	15 453	19 546
Altona (Elbe)	193	24 217
Salzmünde (Saale)	16 819	163
Itzehoe (Stör)	—	46 169
Sonstige Umschlagstellen	18 353	38 450
Zusammen	**2 064 500**	**1 274 087**
Wesergebiet		
Hann. Münden (Weser)	22 462	4 574
Bodenwerder-Linse (Weser)	32 498	2 286
Hameln (Weser)	138 002	12 727
Vlotho (Weser)	58	19 426
Minden i. W. (Weser)	1 249	52 398
Hemelingen (Weser)	5 233	42 044
Elsfleth (Weser)	10 741	—
Cassel (Fulda)	24 449	3 809
Celle (Aller)	29 923	7 987
Sonstige Umschlagstellen	12 841	6 719
Zusammen	**277 456**	**151 970**
Ems-Jadegebiet		
Dortmund (Dortm.-Ems-Kan.)	387 429	48 547
Herne (Zweigkan. n. Herne)	59 509	3 273
Recklinghausen-Süd (Zweigkanal nach Herne)	30 014	111
Münster i. W. (Dortmund-Ems-Kanal)	4 347	8 194
Saerbeck (Dortm.-Ems-Kan.)	5 727	143 446
Lingen (Dortm.-Ems-Kan.)	3 459	23 627
Meppen (Dortm.-Ems-Kan.)	6 764	7 758
Sonstige Umschlagstellen	4 124	15 970
Zusammen	**501 373**	**250 926**
Rheingebiet		
Kehl (Oberrhein)	38 231	156 791
Straßburg-Rheinverkehr (Oberrhein)	136 300	244 005
Lauterburg i. Elf. (Oberrhein)	1 398	60 832
Karlsruhe (Oberrhein)	162 859	362 977
Speyer (Oberrhein)	585	15 587
Mannheim ohne Rheinauhafen (Oberrhein)	47 406	672 993
Rheinauhafen in Mannheim (Oberrhein)	10 589	503 144
Ludwigshafen (Oberrhein)	367 015	279 315
Worms (Oberrhein)	27 099	149 890
Gernsheim (Oberrhein)	—	56 833
Gustavsburg (Oberrhein)	22 171	742 336
Mainz (Oberrhein)	10 251	195 357
Bingen (Oberrhein)	15 458	37 009
Oberlahnstein (Mittelrhein)	121 725	53 933
Andernach (Mittelrhein)	16 527	813
Wesseling (Mittelrhein)	752 250	6 358
Cöln (Mittelrhein)	14 087	45 910
Mülheim (Mittelrhein)	17 196	46 362
Reisholz (Niederrhein)	147	349 337
Neuß (Niederrhein)	212 150	15 865
Düsseldorf-Heerdt (Niederrh.)	—	177 669
Crefeld-Linn (Niederrhein)	954	9 588
Uerdingen (Niederrhein)	21	43 481
Duisburg-Ruhrorter Häfen (Niederrhein)	14 113 491	1 745 058
Walsum (Niederrhein)	947 683	693 973
Orsoy (Niederrhein)	194 554	—
Wesel (Niederrhein)	569	17 342
Heilbronn (Neckar)	18 718	5 276
Kitzingen (Main)	110 328	—
Marktbreit (Main)	59 770	—
Ochsenfurt (Main)	47 810	—
Würzburg (Main)	55 625	10 725
Offenbach (Main)	1 082	50 412
Frankfurt (Main)	90 749	131 043
Bamberg (Regnitz)	39 931	5 814
Neuburg i. Lothr. (Moselkan.)[2])	8 798	3 460

[1]) Umschlagstellen mit weniger als 10 000 t Umladungen sind zusammengefaßt worden. — [2]) Bisher Noveant.

7c. Umschlagverkehr von Massengütern im Jahre 1914

Umschlagstellen	Umgeladen von der Bahn zur Wasserstraße	Umgeladen von der Wasserstraße zur Bahn
	Tonnen zu 1 000 kg	
Saaralben (Kanalis. Saar)...	33 842	—
Saargemünd (Kanalis. Saar)	29 548	—
Saarbrücken (Kanalis. Saar)	170 780	21 033
Sonstige Umschlagstellen....	32 434	46 047
Zusammen...	17 930 131	6 956 568
Donaugebiet		
Regensburg (Donau)......	74 375	36 612
Passau (Donau).........	4 645	61 274
München (Isar).........	—	17 859
Sonstige Umschlagstellen....	488	604
Zusammen...	79 508	116 349
Umschlagverkehr überhaupt............	24 192 231	10 228 268

7d. Güterverkehr der wichtigeren Schleusen im Jahre 1914 [1])

Schleusen	Durchgang zu Berg	Durchgang zu Tal
	Tonnen zu 1 000 kg	
Lankuppen (König-Wilhelm-Kanal)...............	20 920	116 997
Brahemünde (Brahe)......	213 537	134 577
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)..............	50 577	73 236
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)..............	207 537	237 817
Thiergartenschleusen bei Ohlau (Oder):		
Neue Schleuse........	115 971	622 450
Alte Schleuse........	7 286	123 702
Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder)..............	786 486	1 134 407
Breslau, Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg).....	913 138	1 800 549
Schleuse Nr. 2 (Bromberg. Kan.)	143 465	104 710
Schleuse Nr. 12, Gromadenschleuse (Untere Netze)....	37 662	154 996
Stauanlage IV mit Schleuse bei Dratzig (Untere Netze)	43 534	162 535
Fürstenberg a. H. (Obere Havel)	39 130	60 948
Bischofswerder (Voßkanal)...	67 359	515 200
Spandau (Spandauer Havel)	699 868	548 602
Lehnitz (Hohenzollernkanal)..	244 597	449 189
Liebenwalde (Malzer Kanal)	306 426	969 869
Eberswalde (Finowkanal)...	635 131	348 350
Niederfinow (Hohenzollernkan.)	505 186	209 424
Hohensaaten (Finowkanal):		
Finowschleuse...........	437 004	821 173
Ortsschleuse............	176 490	270 146
Brandenburg:		
Stadtschleuse (Brandenburg. Stadtkanal)..........	89 787	66 151
Vorstadtschleuse (Havel)...	3 599 641	1 114 720
Rathenow:		
Stadtschleuse (Havel).....	264 005	92 939
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal).......	2 392 930	608 979
Klein Machnow (Teltowkanal)	537 911	256 343
Parey (Plauer Kanal).....	188 033	943 930
Niegripp (Ihlekanal)......	269 197	36 736
Charlottenburg (Untere Spree)	2 343 243	686 779
Plötzensee (Spandauer Schiffahrtskanal)........	960 359	1 011 850
Berlin:		
Mühlendammschleuse (Spree)	824 815	1 480 273
Stadtschleuse (Kupfergraben)	113 056	176 709
Wernsdorf (Kanal Seddinsee–Große Tränke).........	362 188	2 127 317
Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug–Fürstenb.)	2 025 718	317 505
Woltersdorf (Rüdersdorfer Gewässer)..............	148 143	449 085
Neue Mühle bei Königswusterhausen (Dahmewasserstraße)	44 554	164 096
Halle-Gimritz (Saale)......	139 542	79 099
Bernburg (Saale)........	147 412	268 009
Gottesgnaden b. Kalbe (Saale)	159 646	405 010
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave-Kanal)..........	697 876	387 271
Hameln (Weser)..........	85 294	352 503
Hemelingen (Weser)........	255 237	700 660
Münster I (Dortm.-Ems-Kan.)	1 153 732	1 319 346
Schleuse bei Herbrum (Dortm.-Ems-Kanal)..........	1 254 502	1 265 681
	Richtung A [2])	Richtung B [2])
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal) [2])...	297 103	53 274
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal) [2])...	228 643	114 324
Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal) [2])....	401 760	230 964
	zu Berg	zu Tal
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)......	310 601	180 872
Güdingen (Kanalisierte Saar)	309 204	195 055
Saarbrücken (Kanal. Saar)..	154 315	183 867
Wehrden (Kanalisierte Saar)	34 903	95 506
Schweinfurt (Main).......	15 013	101 557
Würzburg (Main).........	19 858	316 918
Offenbach (Main)........	370 281	554 334
Kostheim (Main)..........	1 672 201	742 293

[1]) Schleusen mit unter 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt.

[2]) Beim Rhein-Rhone-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Straßburg; beim Rhein-Marne-Kanal bedeutet A den Durchgang nach Straßburg, B den Durchgang nach Westen; beim Saarkanal bedeutet A den Durchgang nach Süden, B den Durchgang nach Norden.

7e. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1914 [1])

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe mit eigener Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe mit eigener Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Güterschiffe ohne eigene Triebkraft: Anzahl	Güterschiffe ohne eigene Triebkraft: Beförderte Güter Tonnen	Zusammen: Anzahl	Zusammen: Beförderte Güter Tonnen	Außerdem Flöße Tonnen
Lankuppen (König-Wilhelm-Kanal)	16	847	488	39 867	504	40 714	97 203
Brahemünde (Brahe)	103	4 009	1 978	189 659	2 081	193 668	154 446
Danziger Haupt (Elbinger Weichsel)	566	32 033	1 258	90 137	1 824	122 170	1 643
Einlager Schleuse (Danziger Weichsel)	1 228	63 124	3 425	330 526	4 653	393 650	51 704
Thiergartenschleusen b. Ohlau (Oder):							
Neue Schleuse	81	6 076	2 890	730 953	2 971	737 029	1 392
Alte Schleuse	59	2 775	922	125 271	981	128 046	2 942
Schleppzugschleuse in Ohlau (Oder)	64	4 575	10 180	1 915 826	10 244	1 920 401	492
Breslau, Gröschelschleuse (Großschiffahrtsweg)	124	8 649	13 531	2 702 370	13 655	2 711 019	2 668
Schleuse Nr. 2 (Bromberger Kanal)	32	2 232	2 168	178 406	2 200	180 638	67 537
Schleuse Nr. 12, Gromadenschleuse (Untere Netze)	13	1 006	1 371	116 917	1 384	117 923	74 735
Stauanlage IV mit Schleuse bei Dratzig (Untere Netze)	22	1 484	1 711	143 668	1 733	145 152	60 917
Fürstenberg a. H. (Obere Havel)	275	17 647	1 160	69 990	1 435	87 637	12 441
Bischofswerder (Voßkanal)	2 342	173 019	4 961	403 309	7 303	576 328	6 231
Spandau (Spandauer Havel)	839	66 994	9 141	1 169 735	9 980	1 236 729	11 741
Lehnitz (Hohenzollernkanal)	2 003	90 457	6 806	603 329	8 809	693 786	—
Liebenwalde (Malzer Kanal)	2 977	235 142	9 187	1 026 268	12 164	1 261 410	14 885
Eberswalde (Finowkanal)	1 211	117 414	6 922	851 252	8 133	968 666	14 815
Niederfinow (Hohenzollernkanal)	577	53 520	5 191	661 090	5 768	714 610	—
Hohensaaten (Finowkanal):							
Finowschleuse	1 122	99 736	9 315	1 096 179	10 437	1 195 915	62 262
Ortsschleuse	780	73 357	2 360	371 539	3 140	444 896	1 740
Brandenburg:							
Stadtschleuse (Brandenburger Stadtkanal)	406	39 005	1 195	115 270	1 601	154 275	1 663
Vorstadtschleuse (Havel)	1 907	246 501	25 841	4 466 889	27 748	4 713 390	971
Rathenow:							
Stadtschleuse (Havel)	671	102 996	2 052	253 948	2 723	356 944	—
Hauptschleuse (Rathenower Schleusenkanal)	751	101 277	14 013	2 900 215	14 764	3 001 492	417
Klein Machnow (Teltowkanal)	85	6 805	5 082	787 449	5 167	794 254	—
Parey (Plauer Kanal)	417	40 562	6 646	1 091 396	7 063	1 131 958	5
Niegripp (Ihlekanal)	406	33 731	3 141	271 642	3 547	305 373	560
Charlottenburg (Untere Spree)	1 978	235 873	18 385	2 794 000	20 363	3 029 873	149
Plötzensee (Spand. Schiffahrtskanal)	3 557	286 916	18 402	1 684 272	21 959	1 971 188	1 021
Berlin:							
Mühlendammschleuse (Spree)	1 399	69 240	17 253	2 235 392	18 652	2 304 632	456
Stadtschleuse (Kupfergraben)	133	13 298	3 242	276 456	3 375	289 754	11
Wernsdorf (Kanal Seddinsee–Gr. Tränke)	610	61 654	16 974	2 424 803	17 584	2 486 457	3 048
Fürstenberg a. O., Unterschleuse (Kanal Fluthkrug–Fürstenberg)	435	55 526	14 433	2 286 768	14 868	2 342 294	929
Woltersdorf (Rüdersd. Gewässer)	120	8 071	5 689	586 997	5 809	595 068	2 160
Neue Mühle bei Königswusterhausen (Dahmewasserstr.)	141	3 155	2 413	202 028	2 554	205 183	3 467
Halle-Gimritz (Saale)	326	44 411	1 441	172 481	1 767	216 892	1 749
Bernburg (Saale)	363	53 168	2 305	362 253	2 668	415 421	—
Gottesgnaden bei Kalbe (Saale)	390	60 000	2 986	504 656	3 376	564 656	—
Schleuse bei Lauenburg (Elbe-Trave-Kanal)	302	34 381	5 609	1 050 728	5 911	1 085 109	38
Hameln (Weser)	153	18 497	1 838	413 594	1 991	432 091	5 706
Hemelingen (Weser)	295	26 528	4 521	929 205	4 816	955 733	164
Münster I (Dortmund-Ems-Kanal)	287	63 562	6 263	2 409 516	6 550	2 473 078	—
Schleuse bei Herbrum (Dortmund-Ems-Kanal)	263	69 852	5 194	2 450 331	5 457	2 520 183	—
Schleuse Nr. 85 bei Straßburg (Rhein-Rhone-Kanal)	—	—	4 393	350 377	4 393	350 377	—
Schleuse Nr. 51 bei Straßburg (Rhein-Marne-Kanal)	26	3 774	2 644	339 193	2 670	342 967	—
Kirchberg am Walde, Schleuse Nr. 1 (Saarkanal)	6	538	3 549	632 186	3 555	632 724	—

[1]) Schleusen mit weniger als 100 000 t Durchgangsverkehr sind nicht aufgeführt; bei den Schiffen sind auch die leeren mitgezählt.

7e. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an wichtigeren Schleusen im Jahre 1914

Wichtigere Schleusen	Güterschiffe mit eigener Triebkraft		Güterschiffe ohne eigene Triebkraft		Zusammen		Außerdem Flöße
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Saargemünd, Schleuse Nr. 28 (Kanalisierte Saar)	—	—	2 659	491 473	2 659	491 473	—
Güdingen (Kanalisierte Saar)...	—	—	2 885	504 259	2 885	504 259	—
Saarbrücken (Kanalisierte Saar)	—	—	2 680	338 182	2 680	338 182	—
Wehrden (Kanalisierte Saar) ...	—	—	1 386	130 409	1 386	130 409	—
Schweinfurt (Main)	100	10 902	262	21 660	362	32 562	84 008
Würzburg (Main)	129	13 014	817	53 343	946	66 357	270 419
Offenbach (Main)............	38	2 867	5 185	663 026	5 223	665 893	258 722
Kostheim (Main)	535	74 551	7 776	2 140 515	8 311	2 215 066	199 428

7f. Güterverkehr der Grenzdurchgangsstellen im Jahre 1914

Grenzstellen	Eingang	Ausgang
	Tonnen zu 1000 kg	
Grenze gegen Rußland		
Schmalleningken (Memel).	299 069	18 995
Dlottowen (Pissek)	—	5 499
Thorn (Weichsel)	214 492	82 776
Zlotowo (Goplosee)	1 683	15
Neudorf a. Berge (Warthe)	4 304	1 079
Zusammen...	**519 548**	**108 364**
Grenze gegen Österreich-Ungarn (ohne den Bodensee)		
Birkental (Przemßa)	—	17 566
Schandau (Elbe)	2 161 212	551 368
Obernzell (Donau)	22	281
Erlau (Donau)	207	—
Passau (Donau)	186 722	148 760
Passau (Inn).........	1 088	—
Windshausen (Inn).....	10 049	—
Zusammen...	**2 359 300**	**717 975**
Grenze gegen die Schweiz (ohne den Bodensee)		
Hüningen (Rhein)	**28 062**	**61 431**
Grenze gegen Frankreich		
Altmünsterol (Rhein-Rhone-Kanal)........	1 971	17 835
Gerden [1]) (Rhein-Marne-Kanal)	192 399	379 180
Neuburg i. Lothr. [2]) (Moselkanal)...........	24 146	14 849
Zusammen...	**218 516**	**411 864**
Grenze gegen Luxemburg [3]).....	—	**345**
Grenze gegen die Niederlande		
Emmerich (Rhein) [4]).....	12 470 267	13 267 790
Keeken (Rhein bzw. Spoykanal)...........	53 345	2 209
Frensdorferhaar (Nordhorn-Almelo-Kanal) ...	1 498	2 153
Laar (Vechte)	722	—
Eschebrügge (Piccardie-Koevorden-Kanal)......	6 656	5 823
Schöninghsdorf (Schöninghsdorf-Hoogeveen-Kanal)...........	8 140	22 074
Rütenbrock (Haren-Rütenbrocker Kanal)	27 854	46 901
Zusammen...	**12 568 482**	**13 346 950**
Grenze gegen die Nordsee		
Emswachtschiff bei Ditzum (Ems) [4])	**71 585**	[5]) **26 919**
Grenzverkehr auf dem Bodensee [6])		
Bodensee im Königreiche Bayern	13 112	1 051
Bodensee im Königreiche Württemberg	6 171	32 931
Bodensee im Großherzogtum Baden	18 398	30 578
Zusammen...	**37 681**	**64 560**
Wiederholung		
Grenze gegen Rußland ..	519 548	108 364
Grenze gegen Österreich-Ungarn	2 359 300	717 975
Grenze gegen die Schweiz .	28 062	61 431
Grenze gegen Frankreich .	218 516	411 864
Grenze gegen Luxemburg .	—	345
Grenze gegen die Niederlande	12 568 482	13 346 950
Grenze gegen die Nordsee .	71 585	26 919
Grenzverkehr auf dem Bodensee	37 681	64 560
Zusammen...	**15 803 174**	**14 738 408**

[1]) Früher Lagarde. — [2]) Früher Noveant. — [3]) Der Grenzausgangsverkehr an der lothringisch-luxemburgischen Grenze wird von Apach (Mosel) gemeldet. Der Grenzausgang an der preußisch-luxemburgischen Grenze wird von der Regierung zu Trier im ganzen nachgewiesen, der Grenzeingang aus dem Bezirksverkehr ermittelt. — [4]) Die Zahlen umfassen auch die verhältnismäßig geringen Gütermengen, die im Rhein-Seeverkehre bzw. im Dortmund-Ems-Kanal-Seeverkehre nach deutschen Verkehrsbezirken befördert oder von solchen eingegangen sind. — [5]) Die Angaben sind unvollständig. — [6]) Ohne den Trajektverkehr auf dem Bodensee, der als Fährverkehr angesehen wird, jedoch einschließlich des Verkehrs der badischen Orte auf der Rheinstrecke bis Schaffhausen.

7g. Verkehr von Güterschiffen und Flößen an den Grenzdurchgangsstellen im Jahre 1914

Grenzstrecken	Güterschiffe einschl. der leeren Schiffe				Zusammen		Außerdem Flöße
	mit eigener Triebkraft		ohne eigene Triebkraft				
	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Anzahl	Beförderte Güter Tonnen	Tonnen
Grenze gegen Rußland							
Eingang ...	144	239	1 521	215 809	1 665	216 048	303 500
Ausgang ...	174	945	1 551	101 920	1 725	102 865	5 499
Zusammen ...	**318**	**1 184**	**3 072**	**317 729**	**3 390**	**318 913**	**308 999**
Grenze gegen Österreich-Ungarn (ohne Bodensee)							
Eingang ...	77	11 493	6 415	2 157 824	6 492	2 169 317	([1] 189 983
Ausgang ...	74	8 822	6 572	708 253	6 646	717 075	900
Zusammen ...	**151**	**20 315**	**12 987**	**2 866 077**	**13 138**	**2 886 392**	**([1] 190 883**
Grenze gegen die Schweiz (ohne Bodensee)							
Eingang ...	3	477	128	27 585	131	28 062	—
Ausgang ...	3	373	128	61 058	131	61 431	—
Zusammen ...	**6**	**850**	**256**	**88 643**	**262**	**89 493**	—
Grenze gegen Frankreich							
Eingang ...	3	440	1 703	218 076	1 706	218 516	—
Ausgang ...	—	—	1 710	411 864	1 710	411 864	—
Zusammen ...	**3**	**440**	**3 413**	**629 940**	**3 416**	**630 380**	—
Grenze gegen Luxemburg							
Ausgang ...	—	—	**36**	**345**	**36**	**345**	—
Grenze gegen die Niederlande							
Eingang ...	1 876	667 114	25 523	11 900 778	27 399	12 567 892	590
Ausgang ...	1 798	481 094	25 399	12 842 470	27 197	13 323 564	23 386
Zusammen ...	**3 674**	**1 148 208**	**50 922**	**24 743 248**	**54 596**	**25 891 456**	**23 976**
Grenze gegen die Nordsee							
Eingang ...	123	27 606	683	42 802	806	70 408	1 177
Ausgang [2]) .	66	18 282	138	8 637	204	26 919	—
Zusammen ...	**189**	**45 888**	**821**	**51 439**	**1 010**	**97 327**	**1 177**
Grenzverkehr zusammen (ohne den Verkehr auf dem Bodensee)							
Eingang ...	2 226	707 369	35 973	14 562 874	38 199	15 270 243	([1] 495 250
Ausgang ...	2 115	509 516	35 534	14 134 547	37 649	14 644 063	29 785
Zusammen ...	**4 341**	**1 216 885**	**71 507**	**28 697 421**	**75 848**	**29 914 306**	**([1] 525 035**
Außerdem:							
Grenzverkehr auf dem Bodensee [3])							
Eingang ...	.	.	.	.	.	37 681	—
Ausgang ...	.	.	.	.	.	64 560	—
Zusammen ...	.	.	.	.	.	**102 241**	—

[1]) Einschl. 769 t beigeladener Güter. — [2]) Die Angaben sind unvollständig. — [3]) Für den Bodensee kann der Grenzverkehr nur nach Gütern gegeben werden, da die Trennung des Schiffsverkehrs nach Inlands- und Auslandsverkehr nicht möglich ist.

VII. Auswärtiger Handel

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

VIII. Geld- und Kreditwesen

1. Ausprägung und Einziehung von Reichsmünzen

(Gesetz vom 4. Dezember 1871 [R. G. Bl. S. 404], Münzgesetz vom 9. Juli 1873 [R. G. Bl. S. 233] und Gesetze, betreffend Änderungen im Münzwesen, vom 1. Juni 1900 [R. G. Bl. S. 250] und vom 19. Mai 1908 [R. G. Bl. S. 212]; aufgehoben durch Münzgesetz vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. S. 507]; Gesetz betreffend Änderung des Münzgesetzes vom 4. August 1914 [R. G. Bl. S. 326]. Deutscher Reichsanzeiger)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 442/43

Sorten	Es sind Reichsmünzen geprägt worden: in den Rechnungsjahren 1911	1912	1913	1914	1915	zusammen seit 1871 bis Ende März 1916	Hiervon wurden wieder eingezogen bis Ende März 1916	Mithin bleiben [1]
	1 000 ℳ							
Goldmünzen								
Doppelkronen	132 072,6	118 425,3	155 907,7	31 939,9	15 066,0	4 562 145,9	111 219,3	4 450 926,6
Kronen	4 273,5	5 867,9	10,0	—	—	772 276,6	67 356,3	704 920,3
Silbermünzen								
5-Mark-Stücke	300,0	—	20 008,5	7 077,9	100,0	281 432,7	248,1	281 184,6
3 " "	29 277,5	17 682,9	19 646,3	10 492,7	716,6	172 560,5	21,7	172 538,8
2 " "	4 627,0	6 006,2	3 989,8	2 620,1	63,8	319 394,9	386,0	319 008,9
1 " "	4 046,6	5 023,6	50,9	38 751,3	18 055,1	370 137,6	1 165,7	368 971,9
½ " "	2 659,1	2 340,9	5 000,0	13 281,0	15 954,8	([2] 124 223,5	([2] 43,9	([2] 124 179,6
Nickelmünzen								
25-Pfennig-Stücke	2 273,4	226,8	—	—	—	7 500,4	0,9	7 499,5
10 " "	2 750,0	3 999,6	2 238,8	4 089,3	724,2	75 067,1	4 955,3	70 111,8
5 " "	1 500,9	1 987,5	1 014,3	1 799,6	134,0	37 285,8	532,3	36 753,5
Eisenmünzen [3]								
10-Pfennig-Stücke	—	—	—	—	6 034,2	6 034,2	—	6 034,2
5 " "	—	—	—	—	4 731,4	4 731,4	—	4 731,4
Kupfermünzen								
2-Pfennig-Stücke	400,1	471,5	213,7	157,5	101,0	9 157,0	42,0	9 115,0
1 " "	742,1	803,9	473,3	219,9	206,8	15 834,1	41,5	15 792,6
im ganzen	**184 922,8**	**162 836,1**	**208 553,3**	**110 429,2**	**61 887,9**	**6 757 781,7**	**186 013,0**	**6 571 768,7**

[1]) Die von privater Seite eingeschmolzenen oder sonst aus dem Verkehr gezogenen sowie die verlorengegangenen Münzen sind statistisch nicht zu erfassen.

[2]) Nachdem die Frist für die Einlösung der Fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägeformen am 30. 9. 1910 abgelaufen ist, sind diese Münzen in die Übersicht nicht mehr aufgenommen.

[3]) Bekanntmachungen vom 26. August und 22. Dezember 1915 (R. G. Bl. S. 541 u. 844).

2. Banknotenumlauf

(Verwaltungsbericht der Reichsbank für das Jahr 1915, Anl. II, sowie die Geschäftsberichte der anderen Banken)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 444—446

Notenbanken	Ende 1915 waren im Umlauf Noten in Abschnitten von 20 ℳ [1])	50 ℳ [1])	100 ℳ	500 ℳ	1 000 ℳ	Im ganzen
	1 000 ℳ					
Reichsbank	1 933 824,4	874 165,8	2 866 528,4	—	1 243 403,0	6 917 921,6
Bayerische Notenbank	—	—	67 938,5	—	—	67 938,5
Sächsische Bank zu Dresden	—	—	23 448,2	8 982,5	—	32 430,7
Württembergische Notenbank	—	—	23 979,4	—	—	23 979,4
Badische Bank	—	—	18 547,4	—	—	18 547,4
Zusammen Ende 1915: 5 Banken	**1 933 824,4**	**874 165,8**	**3 000 441,9**	**8 982,5**	**1 243 403,0**	**7 060 817,6**
14: 5 "	1 525 879,1	601 902,0	2 360 906,5	9 944,5	680 943,0	5 179 575,1
13: 5 "	421 150,4	260 671,6	1 654 722,5	21 345,0	395 338,0	2 753 227,5
12: 5 "	323 235,0	215 718,1	1 725 036,5	19 353,0	390 959,0	2 674 301,6
11: 5 "	196 341,7	170 667,1	1 643 540,4	17 176,5	375 287,0	2 403 012,7

[1]) Gesetz vom 20. Februar 1906 (R. G. Bl. S. 318).

3. Stand der Notenbanken

(Bankgesetz vom 14. März 1875, § 8 [R. G. Bl. Seite 178], Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 1. Juni 1909 [R. G. Bl. Seite 515], Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 4. August 1914 [R. G. Bl. Seite 327])

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 447—456

Nach dem Durchschnitt der im Deutschen Reichsanzeiger veröffentlichten Wochenübersichten

Notenbanken	1915. Passiva							
	Grundkapital	Reservefonds	Notenumlauf überhaupt	Notenumlauf darunter ungedeckt nach § 9 des B. G.	Andere Verbindlichkeiten täglich fällige	Andere Verbindlichkeiten mit Kündigungsfrist	Sonstige Passiva	Summe der Passiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank	180 000	79 159	5 409 323	2 507 295	1 805 264	—	228 860	7 702 606
Bayerische Notenbank	7 500	3 750	64 676	27 261	5 641	—	4 001	85 568
Sächsische Bank zu Dresden	30 000	7 500	38 227	(4 —*3 174*	29 143	23 990	2 281	131 141
Württembergische Notenbank	9 000	1 740	21 616	5 478	29 152	53	1 576	63 137
Badische Bank	9 000	2 250	16 662	8 826	12 816	410	1 166	42 304
Zusammen 1915: 5 Banken	**235 500**	**94 399**	**5 550 504**	**2 545 686**	**1 882 016**	**24 453**	**237 884**	**8 024 756**
14: 5 »	235 500	88 942	3 064 410	965 230	1 409 258	21 486	83 980	4 903 576
13: 5 »	235 500	84 642	2 107 028	603 101	729 295	19 780	66 918	3 243 163
12: 5 »	235 500	81 646	1 933 603	574 565	781 844	19 812	54 175	3 106 580
11: 5 »	235 500	79 831	1 808 780	514 497	714 846	22 811	44 374	2 906 142

Notenbanken	1915. Aktiva							
	Metallbestand	Reichskassenscheine[1]	Noten anderer Banken	Wechsel[2] und Schecks	Lombard	Effekten	Sonstige Aktiva	Summe der Aktiva
	1 000 ℳ							
Reichsbank[3]	2 404 514	480 189	17 325	4 530 276	21 524	26 775	222 003	7 702 606
Bayerische Notenbank	31 199	1 053	5 162	38 098	3 786	2 279	3 991	85 568
Sächsische Bank zu Dresden	24 163	1 482	15 757	34 259	28 720	8 787	17 973	131 141
Württembergische Notenbank	9 766	385	5 988	15 559	15 849	4 626	10 964	63 137
Badische Bank	6 334	177	1 324	13 674	10 063	3 225	7 507	42 304
Zusammen 1915: 5 Banken	**2 475 976**	**483 286**	**45 556**	**4 631 866**	**79 942**	**45 692**	**262 438**	**8 024 756**
14: 5 »	1 785 022	260 067	54 091	2 206 088	125 822	222 951	249 535	4 903 576
13: 5 »	1 420 561	33 009	50 357	1 271 336	130 428	105 801	231 671	3 243 163
12: 5 »	1 270 042	39 794	49 202	1 396 614	120 142	49 454	181 332	3 106 580
11: 5 »	1 193 900	56 431	43 953	1 223 952	127 288	55 985	204 633	2 906 142

[1]) Für 1914 u. 1915 auch Darlehnskassenscheine enthaltend. — [2]) Gesamte bankmäßige Deckung, d. h. für die Reichsbank nach Ausbruch des Krieges auch diskontierte Reichsschatzanweisungen mit einer Laufzeit von höchstens 3 Monaten enthaltend. — [3]) Metallbestand am 31. Dezember 1915: Gold in Barren und fremden Münzen 399 844, in deutschen Münzen 2 045 341, in Scheidemünzen 32 073 (1 000 ℳ). Vgl. auch die Zusammensetzung des Metallbestandes Tab. 5 e. — [4]) Überdeckt.

Notenbanken	4a. Gesetzlich steuerfreie Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs (Bankges. v. 14. III. 1875, §§ 9 und 10 und Artikel 2 d. Ges. betr. Änderung d. Bankges. v. 1. VI. 1909 [1])) im Jahre 1915 1 000 ℳ	4b. Notensteuer	4c. ([2] Deckung des Notenumlaufs durch Metall im Jahresdurchschnitt in % (vgl. Tab. 5 d.)) 1911	1912	1913	1914	1915	Durchschnitt 1911—1915
Reichsbank	([1] —	([1] —	67,88	67,54	68,98	58,83	44,45	61,54
Bayerische Notenbank	32 000	6,4	45,16	44,49	51,50	50,65	48,24	48,01
Sächsische Bank zu Dresden	16 771	—	42,89	41,23	42,33	42,68	63,21	46,47
Württembergische Notenbank	10 000	—	49,21	50,85	48,93	48,00	45,17	48,43
Badische Bank	10 000	—	40,99	40,29	40,59	41,34	38,02	40,24
Zusammen 1915		6,4						

[1]) Durch Gesetz, betreffend Änderung des Bankgesetzes, vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 327) sind für die Reichsbank die §§ 9 und 10 des Bankgesetzes außer Kraft getreten. — [2]) Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 456.

5. Geschäftsverhältnisse der Reichsbank

(Verwaltungsberichte der Reichsbank)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 457—468

a. Im allgemeinen

	1911	1912	1913	1914	1915
	Millionen Mark				
Gesamtumsatz der Reichsbank	377 503	413 992	422 340	521 775	972 519
davon entfallen auf die Reichshauptbank	148 332	161 351	165 751	232 792	600 681
» » Reichsbankanstalten [1]	229 171	252 641	256 589	288 983	371 838
Goldankäufe	174,6	193,1	317,5	116,6	25,7
Offene Depots am Jahresschluß (Nennwert)	3 169,1	3 168,7	3 154,4	3 515,4	4 010,4
Gewinnberechnung:					
Einnahmen	57,2	69,8	83,4	133,3	273,1
darunter Gewinn aus dem Wechselgeschäft [2]	46,7	59,0	68,2	107,8	241,2
» » » » Lombardgeschäft	4,6	5,3	6,6	4,7	1,4
» erhobene Gebühren	3,4	3,4	3,6	4,3	6,3
Ausgaben	29,7	32,4	32,8	66,3	166,6
darunter Verwaltungskosten	23,4	21,9	22,6	24,8	26,5
Reingewinn	27,5	37,4	50,6	67,0	106,5
davon zur Reichskasse gelangt	14,9	21,8	31,0	42,5	85,4
zum Reservefonds	2,1	3,1	4,4	6,1	4,9
an die Anteilseigner gelangt [3]	10,5	12,5	15,2	18,4	16,2
Dividende der Anteilseigner in %	5,86	6,95	8,43	10,24	8,97
Bankzinsfuß (Jahresdurchschnitt):					
in % a) für Wechsel	4,397	4,946	5,885	4,887	5,000
in % b) » Lombarddarlehne	5,397	5,946	6,885	5,887	6,000

[1]) Ende 1915: Reichsbankhauptstellen 20, R. B. Stellen 78, R. B. Nebenstellen 383, R. B. Warendepots 3.
» 1914: » 20, » 78, » 385, » 4.

[2]) Für 1914 und 1915 einschl. des Gewinns, der seit dem 4. August 1914 durch Diskontierung von Schuldverschreibungen des Reichs aufgekommen ist.

[3]) Zahl der Reichsbankanteile 100 000 (im Vorjahre 100 000),
davon Ende 1915: Eigentum von 16 712 Inländern: 88 161 Stück, Eigentum von 2 180 Ausländern: 11 839 Stück,
dagegen » 1914: » » 16 673 » 88 181 » » von 2 169 » 11 819 »

5b. Giroverkehr der Reichsbank [1])

Jahr	Zahl der Girokonten (Ende des Jahres)	Einnahmen, 1 000 ℳ: Barzahlungen	Verrechnungen mit Konteninhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen von anderen Bankstellen	Zusammen
1911	24 974	18 389 598	45 446 452	57 796 539	47 275 882	168 908 471
12	25 637	19 392 319	51 451 638	63 800 090	50 963 823	185 607 870
13	26 148	19 798 662	50 589 489	66 738 819	52 474 947	189 601 917
14	28 859	21 862 667	59 012 981	82 155 943	69 852 811	232 884 402
15	29 260	25 857 141	94 563 292	174 296 337	121 554 379	416 271 149

Jahr	Ausgaben, 1 000 ℳ: Barzahlungen	Verrechnungen mit Konteninhabern	Übertragungen am Platze	Übertragungen auf andere Bankstellen	Zusammen	Bestand Ende Dezember 1 000 ℳ
1911	21 732 380	43 263 242	57 796 539	46 142 061	168 934 222	535 978
12	22 932 247	49 087 998	63 800 090	49 765 017	185 585 352	558 496
13	22 419 224	49 060 814	66 738 819	51 336 416	189 555 273	605 140
14	24 763 015	59 239 114	82 155 943	65 791 939	231 950 011	1 539 531
15	24 958 500	107 604 101	174 296 336	108 848 609	415 707 546	2 103 134

[1]) In den mitgeteilten Zahlen sind nicht enthalten die bei den Abrechnungsstellen der Reichsbank abgerechneten Beträge. Vgl. Übersicht 5 c.

5c. Die deutschen Abrechnungsstellen

(Nach dem auf Veranlassung der Berliner Abrechnungsstelle in der Statistischen Abteilung der Reichsbank bearbeiteten Bericht für das Jahr 1915)

1915 im Monat	Der Einlieferungen Stückzahl	Summe (1 000 M)	durchschnittliche Größe (1 000 M)	Auf Girokonto gutgeschrieben [1]) (1 000 M)	Aufgerechnet in v. H. der Einlieferungen [2])	Zahl der Teilnehmer
	In den einzelnen Monaten des Jahres 1915					
Januar	959 712	4 846 931	5,050	1 535 797	68,3	
Februar	815 814	4 308 833	5,282	1 338 752	68,9	
März	918 887	5 788 352	6,299	2 484 083	57,1	
April	902 242	5 611 919	6,220	1 958 604	65,1	
Mai	791 418	4 161 133	5,258	1 374 732	67,0	
Juni	805 063	4 708 639	5,849	1 795 416	61,9	
Juli	902 516	5 040 690	5,585	1 662 109	67,0	
August	747 398	4 201 512	5,622	1 324 898	68,5	
September	735 260	5 409 982	7,358	2 479 978	54,2	
Oktober	829 518	4 850 932	5,848	1 579 045	67,4	
November	770 805	4 458 549	5,784	1 342 442	69,9	
Dezember	818 042	4 718 621	5,768	1 655 203	64,9	
Abrechnungsstelle	Bei den einzelnen Abrechnungsstellen im Jahre 1915					
Berlin	2 560 859	26 401 527	10,310	13 958 196	47,1	20
Augsburg	23 988	167 203	6,970	90 407	45,9	9
Braunschweig	16 277	45 741	2,810	27 579	39,7	7
Bremen	153 003	1 054 083	6,889	314 208	70,2	10
Breslau	179 997	981 421	5,452	425 814	56,6	13
Chemnitz	137 601	284 549	2,068	104 598	63,2	10
Cöln	149 572	1 127 554	7,539	463 263	58,9	12
Dortmund	54 424	93 090	1,710	38 246	58,9	8
Dresden	191 731	479 976	2,503	179 365	62,6	14
Düsseldorf	97 068	223 219	2,300	90 767	59,3	10
Elberfeld	52 450	135 607	2,585	80 806	40,4	5
Essen	50 416	249 092	4,941	140 439	43,6	5
Frankfurt a. M.	403 780	6 590 551	16,322	1 283 597	80,5	23
Halle a. S.	32 727	101 673	3,107	55 217	45,7	9
Hamburg	5 099 523	16 533 689	3,242	1 609 848	90,3	8
Hannover	47 331	255 269	5,393	155 325	39,2	12
Karlsruhe	31 668	310 010	9,789	166 214	46,4	9
Königsberg i. P. [4])	—	—	—	—	—	—
Leipzig	248 368	1 162 902	4,682	463 197	60,2	18
Magdeburg [4])	—	—	—	—	—	—
Mannheim	102 671	545 346	5,312	253 417	53,5	11
München	160 495	683 528	4,259	285 994	58,2	13
Nürnberg	97 756	285 126	2,917	126 967	55,5	12
Posen	10 820	64 261	5,939	42 144	34,4	7
Straßburg i. Els. [3])	—	—	—	—	—	—
Stuttgart	94 150	330 676	3,512	175 451	46,9	13
Wiesbaden [5])	—	—	—	—	—	—
Jahr [6])	Bei allen Abrechnungsstellen zusammen					
1915	9 996 675	58 106 093	5,813	20 531 059	64,7	258
1914	13 702 521	66 644 835	4,864	17 595 088	73,6	292
1913	15 589 659	73 634 205	4,723	16 688 865	77,3	270
1912	14 942 884	72 543 573	4,850	16 668 339	77,0	257
1911	13 471 426	63 015 295	4,680	14 407 181	77,1	242

[1]) Den auf Girokonto gutgeschriebenen, weil nicht durch Aufrechnung beglichenen Beträgen entsprechen gleich große Belastungen auf den Konten anderer Mitglieder. — [2]) Die durch Aufrechnung beglichenen Beträge ergeben sich durch die Absetzung der auf Girokonto gutgeschriebenen oder belasteten Beträge von der Summe der Einlieferungen. — [3]) Betrieb am 1. August 1914 bis auf weiteres eingestellt. — [4]) Desgl. am 5. August 1914. — [5]) Desgl. am 6. August 1914. — [6]) Für 1883 bis 1910 vgl. »Die deutschen Abrechnungsstellen im Jahre 1915«, bearbeitet in der Statistischen Abteilung der Reichsbank.

5 d. Deckung des Notenumlaufs der Reichsbank und der fremden Gelder[1]) in %

Jahr	Noten (allein)											
	a. Bardeckung im Sinne des § 9 des Bankgesetzes[2])			b. Bardeckung im Sinne des § 17 des Bankgesetzes[3])			c. Metalldeckung[4])			d. Golddeckung[5])		
	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %
1911	72,7	95,9	45,4	71,2	93,3	44,9	67,9	88,4	43,4	49,7	65,3	31,4
12	71,3	92,0	42,3	69,7	89,5	41,8	67,5	86,4	41,2	49,4	63,4	30,8
13	72,0	88,9	50,5	70,6	87,1	49,2	69,0	83,9	48,3	54,5	68,3	36,5
14	68,5	102,4	42,5	67,7	100,5	42,3	58,8	96,1	37,9	51,8	77,1	36,8
15	53,6	66,1	46,1	53,3	65,3	45,8	44,5	49,7	35,8	43,6	48,6	35,3

Jahr	Noten und fremde Gelder											
	a. Bardeckung im Sinne des § 9 des Bankgesetzes[2])			b. Bardeckung im Sinne des § 17 des Bankgesetzes[3])			c. Metalldeckung[4])			d. Golddeckung[5])		
	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %	durchschnittlich %	höchste %	niedrigste %
1911	52,2	62,8	35,4	51,1	61,2	35,0	48,7	57,9	33,8	35,7	42,8	24,4
12	50,8	60,8	32,6	49,7	59,2	32,2	48,1	57,2	31,8	35,2	42,3	23,8
13	53,7	63,1	38,5	52,7	61,8	37,5	51,4	59,5	36,9	40,7	48,5	27,8
14	47,0	64,1	26,5	46,4	62,9	25,9	40,4	60,2	24,1	35,5	48,3	23,1
15	40,2	50,2	30,6	40,0	49,5	30,1	33,3	37,2	23,2	32,7	36,4	22,9

[1]) Das sind die »sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten« (Tab. 3 Passiva Spalte 6). — [2]) Metallvorräte (Tab. 5 e klein a u. b), ferner Reichskassenscheine — seit Kriegsausbruch nach Gesetz vom 4. August 1914, betr. Änderung des Bankgesetzes (R. G. Bl. S. 327), auch Darlehnskassenscheine — und Noten anderer Banken. — [3]) Metallvorräte (Tab. 5 e klein a u. b) und Reichskassenscheine, seit Kriegsausbruch nach Gesetz vom 4. August 1914, betr. Änderung des Bankgesetzes (R. G. Bl. S. 327), auch Darlehnskassenscheine. Für die Jahre 1876 bis 1910 vergl. »Die Reichsbank 1876 bis 1910« Tabelle 26 u. 34. — [4]) Tab. 5 e klein a u. b. — [5]) Tab. 5 e klein a.

5 e. Die Metallvorräte der Reichsbank

Jahr	Durchschnittlicher Metallvorrat überhaupt Mill. Mark	Durchschnittliche Zusammensetzung der Metallvorräte											
		a. Goldbestände Millionen Mark						b. Scheidemünzen Millionen Mark					
		Reichsgoldmünzen	% des Metallvorrats	Barren und Sorten	% des Metallvorrats	Zusammen a.	% des Metallvorrats	Reichssilbermünzen	% des Metallvorrats	Nickel- und Kupfermünzen	% des Metallvorrats	Zusammen b.	% des Metallvorrats
1911	1 129,2	481,1	42,6	346,5	30,7	827,6	73,3	297,4	26,3	4,2	0,4	301,6	26,7
12	1 203,6	547,5	45,5	332,6	27,6	880,1	73,1	316,2	26,3	7,3	0,6	323,5	26,9
13	1 350,7	684,9	50,7	382,7	28,3	1 067,6	79,0	274,5	20,3	8,6	0,7	283,1	21,0
14	1 716,5	1 090,7	63,6	420,9	24,5	1 511,6	88,1	199,1	11,6	5,8	0,3	204,9	11,9
15	2 404,5	1 941,2	80,7	419,7	17,5	2 360,9	98,2	40,2	1,7	3,4	0,1	43,6	1,8

5 f. Bankzinsfuß in v. H. für Wechsel

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	November	Dezember	Jahresdurchschnitt[1]
1911	5	1—5 5 6—17 4,5 18—28 4	4	4	4	4	4	4	1—18 4 19—30 5	5	5	5	4,397
12	5	5	5	5	5	1—10 5 11—30 4,5	4,5	4,5	4,5	1—23 4,5 24—31 5	1—13 5 14—30 6	6	4,946
13	6	6	6	6	6	6	6	6	6	1—26 6 27—31 5,5	5,5	1—11 5,5 12—31 5	5,885
14	1—21 5 22—31 4,5	1—4 4,5 5—28 4	4	4	4	4	1—30 4 31 5	6	6	6	6	1—22 6 23—31 5	4,887
15	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5,000

[1]) Bei Berechnung des Durchschnitts ist das Jahr zu 360 Tagen zugrunde gelegt.

---

6. Die auf Grund des Reichsgesetzes vom 4. August 1914 (R. G. Bl. S. 340) begründeten Darlehnskassen des Reichs

(Verwaltungsbericht der Hauptverwaltung der Darlehnskassen für 1915)

a. Im allgemeinen

Am Schluß des Jahres 1915 bestanden 99 Darlehnskassen und 129 Hilfsstellen.
» » » » 1914 » 99 » » 127 »

Die Gesamtumsätze der Darlehnskassen betrugen:

	im Jahre 1915	im August bis Dezember 1914
bei der Darlehenskasse in Berlin...	9 329 867 277 ℳ	2 036 885 844 ℳ
bei den übrigen Darlehnskassen....	7 514 344 782 »	2 757 503 188 »
zusammen...	16 844 212 059 ℳ	4 794 389 032 ℳ

Es ergibt sich also seit Eröffnung der Darlehnskassen ein Gesamtumsatz von 21 638 601 091 ℳ

6b. Darlehnsbestand und Umlauf an Darlehnskassenscheinen nach den Wochenabschlüssen im Jahre 1915.

Tag	Gesamter Darlehnsbestand	hiervon waren				Darlehnskassenscheine		
		Kriegsanleihe-Darlehen		sonstige Darlehen		im Umlauf[1])	davon im freien Verkehr	
	Bestand	Betrag	in Hundertteilen von Spalte 2	Betrag	in Hundertteilen von Spalte 2	Betrag	Betrag	in Hundertteilen von Spalte 7
	Millionen Mark			Millionen Mark		Millionen Mark		
1915								
7. Januar	996,7	704,4	70,7	292,3	29,3	996,0	454,9	45,7
15. »	867,6	580,7	67,0	286,9	33,0	867,0	460,7	53,1
23. »	783,5	508,1	64,9	275,4	35,1	783,5	467,1	59,6
30. »	744,9	478,6	64,3	266,3	35,7	744,5	485,2	65,2
6. Februar	699,7	438,5	62,7	261,2	37,3	699,5	505,0	72,2
15. »	665,5	393,9	59,2	271,6	40,8	664,5	517,7	77,9
23. »	709,3	376,3	53,1	333,0	46,9	709,0	528,5	74,5
27. »	758,7	429,4	56,6	329,3	43,4	758,0	549,3	72,5
6. März	766,1	351,4	45,9	414,7	54,1	766,0	570,1	74,4
15. »	759,5	340,3	44,8	419,2	55,2	759,0	582,3	76,7
23. »	753,2	331,0	43,9	422,2	56,1	753,0	588,3	78,1
31. »	1 185,1	544,1	45,9	641,0	54,1	1 185,0	629,4	53,1
7. April	1 229,1	592,8	48,2	636,3	51,8	1 229,0	647,4	52,7
15. »	1 573,7	866,3	55,0	707,4	45,0	1 573,0	637,0	40,5
23. »	1 423,9	793,0	55,7	630,9	44,3	1 423,0	632,8	44,5
30. »	1 413,3	785,8	55,6	627,5	44,4	1 413,0	649,0	45,9
7. Mai	1 284,1	722,9	56,3	561,2	43,7	1 284,0	656,6	51,1
15. »	1 182,0	682,8	57,8	499,2	42,2	1 181,5	663,6	56,1
22. »	1 187,7	802,0	67,5	385,7	32,5	1 187,5	658,8	55,5
31. »	1 134,0	761,9	67,2	372,1	32,8	1 133,5	673,7	59,4
7. Juni	999,2	683,4	68,4	315,8	31,6	999,0	681,2	68,2
15. »	968,4	651,1	67,2	317,3	32,8	968,0	680,4	70,3
23. »	1 050,8	734,2	69,9	316,6	30,1	1 050,0	678,6	64,6
30. »	1 258,8	723,6	57,5	535,2	42,5	1 258,0	705,3	56,1
7. Juli	1 011,6	607,2	60,0	404,4	40,0	1 011,0	710,4	70,2
15. »	1 034,5	541,3	52,3	493,2	47,7	1 034,0	701,8	67,9
23. »	1 033,9	550,7	53,3	483,2	46,7	1 033,5	697,2	67,4
31. »	1 037,5	540,8	52,1	496,7	47,9	1 037,0	724,4	69,8
7. August	950,6	497,5	52,3	453,1	47,7	950,5	728,7	76,7
14. »	1 020,3	468,3	45,9	552,0	54,1	1 020,0	731,1	71,7
23. »	1 018,9	490,1	48,1	528,8	51,9	1 018,5	731,6	71,8
31. »	1 020,4	483,5	47,4	536,9	52,6	1 020,0	756,5	74,2
7. September	1 075,4	460,8	42,9	614,6	57,1	1 075,0	772,0	71,8
15. »	1 040,4	418,7	40,2	621,7	59,8	1 040,0	779,8	75,0
23. »	1 025,0	408,8	39,9	616,2	60,1	1 024,5	783,3	76,5
30. »	1 770,9	677,4	38,3	1 093,5	61,7	1 770,5	813,3	45,9
7. Oktober	1 787,7	690,2	38,6	1 097,5	61,4	1 787,5	825,1	46,2
15. »	1 734,7	698,2	40,2	1 036,5	59,8	1 734,5	830,0	47,9
23. »	2 031,9	1 034,4	50,9	997,5	49,1	2 031,5	833,6	41,0
30. »	2 070,6	1 053,8	50,9	1 016,8	49,1	2 070,5	857,5	41,4
6. November	1 905,4	987,1	51,8	918,3	48,2	1 905,0	869,4	45,6
15. »	1 734,9	918,4	52,9	816,5	47,1	1 734,5	868,9	50,1
23. »	1 499,2	900,3	60,1	598,9	39,9	1 499,0	871,6	58,1
30. »	1 630,7	1 047,6	64,2	583,1	35,8	1 630,5	888,8	54,5
7. Dezember	1 447,0	990,7	68,5	456,3	31,5	1 447,0	911,9	63,0
15. »	1 318,9	953,1	72,3	365,8	27,7	1 318,5	924,1	70,1
23. »	1 519,1	1 181,8	77,8	337,3	22,2	1 519,0	938,2	61,8
31. »	2 347,8	1 268,6	54,0	1 079,2	46,0	2 347,0	972,2	41,4

[1]) Der Umlauf an Darlehnskassenscheinen setzt sich zusammen aus den im freien Verkehr umlaufenden Summen und den bei der Reichsbank verbliebenen Beständen.

7. Die deutschen Hypothekenbanken

a. Die im Umlauf befindlichen Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen

(Für 1870 bis 1895 nach Dr. Felix Hechts Statistik der deutschen Hypothekenbanken; für 1900 bis 1915 nach den Bilanzen der Hypothekenbanken)

Jahr	Zahl der Banken	Stand am Ende des Jahres: Aktienkapital	Pfandbriefumlauf	Hypothekendarlehen [1])	Kommunal- usw. Schuldverschreibungen	Kommunal- usw. Darlehen [1])	Verteilung der Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen [2]) nach dem Zinssatz: 3,2% und weniger	3,6 und 3½%	3¾%	4%	4½%	5%	Summe
		Millionen Mark											
1870	11	77,5	130,4	174,6	—	1,8	([3] 4,7	—	—	77,2	10,0	38,5	130,4
75	26	226,8	933,1	1 066,2	—	5,2	([3] 6,9	—	—	234,3	244,4	447,5	933,1
80	27	264,7	1 452,1	1 547,7	7,7	12,6	([3] 10,2	—	—	433,6	604,0	404,3	1 452,1
										4,0	3,7		7,7
85	27	283,6	1 884,0	2 002,4	14,7	17,5	—	94,2	—	1 437,0	254,7	98,2	1 884,1
										11,6	3,1		14,7
90	30	329,3	2 927,1	3 116,5	34,4	37,4	—	1 163,4	—	1 711,6	38,8	13,5	2 927,3
								33,4		1,0			34,4
95	33	452,4	4 722,8	5 054,4	61,8	68,5	—	2 471,9	—	2 219,3	21,7	9,9	4 722,8
								57,7		4,1			61,8
1900	([4] 38	598,0	6 362,1	6 586,8	74,3	87,6	—	3 930,4	3,2	2 419,4	7,1	2,0	6 362,1
								66,8		7,5			74,3
05	39	712,7	8 227,9	8 473,0	177,7	197,7	4,3	4 202,4	139,9	3 875,7	4,6	1,0	8 227,9
								148,1	4,3	25,2			177,7
06	39	741,8	8 568,9	8 868,7	199,2	222,7	4,1	4 237,4	158,0	4 164,3	4,2	0,9	8 568,9
								164,2	6,8	28,2			199,2
07	39	764,9	8 830,7	9 155,6	228,4	248,5	3,9	4 136,6	151,4	4 521,3	16,7	0,8	8 830,7
								164,0	7,1	57,3			228,4
08	38	769,0	9 311,9	([5] 9 551,4	284,3	([6] 299,4	([7] 3,7	([8] 4 027,0	149,1	5 087,9	43,4	0,8	9 311,9
								163,7	6,7	113,9			284,3
09	38	787,2	9 835,3	10 101,7	354,0	378,3	([9] 3,1	([8] 3 913,4	143,1	5 732,0	43,0	0,7	9 835,3
							([10] 0,3	([11] 163,3	6,6	183,8			354,0
10	38	805,4	10 316,8	10 623,3	377,0	399,5	([12] 3,0	([13] 3 802,4	138,1	6 330,4	42,3	0,6	10 316,8
								([11] 159,7	6,5	210,8			377,0
11	38	823,5	10 792,9	11 153,4	421,4	443,1	([14] 2,9	([15] 3 686,4	132,9	6 928,1	42,0	0,6	10 792,9
								([11] 157,1	6,1	258,2			421,4
12	38	876,0	10 969,4	11 390,6	441,3	472,2	([16] 2,7	([15] 3 567,5	127,7	7 211,7	59,3	0,5	10 969,4
								([11] 152,2	5,9	283,2			441,3
13	38	888,2	10 983,9	11 398,4	462,4	491,1	([10] 0,6	([11] 3 465,1	122,2	7 310,0	85,5	0,5	10 983,9
								([11] 148,5	5,6	308,3			462,4
14	38	888,2	11 115,8	11 525,0	490,7	520,3	([10] 0,5	([11] 3 376,3	119,5	7 523,5	95,5	0,5	11 115,8
								([11] 145,7	5,6	339,4			490,7
15	38	888,2	11 077,5	11 496,8	495,8	526,5	([10] 0,5	([11] 3 270,2	119,1	7 591,4	95,9	0,4	11 077,5
								([11] 143,9	5,6	346,3			495,8

[1]) Von 1900 ab die im Hypothekenregister, Kommunal- und Kleinbahndarlehnsregister eingetragenen, zur Deckung von Pfandbriefen und Schuldverschreibungen bestimmten Hypotheken- und anderen Darlehen. — [2]) Die Kommunal- und Kleinbahnschuldverschreibungen sind mit nautischen Ziffern gedruckt. — [3]) Zinssatz unbekannt. — [4]) Von 1900 ab nur die unter das Hypothekenbankgesetz vom 13. Juli 1899 gestellten Banken. — Außerdem sind [5]) 13,0, [6]) 2,9 Millionen Mark in Wertpapieren hinterlegt. — [7]) Darunter zu 3,2% 2,2, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,9 und zu 2⅝% 0,0 Millionen Mark. — [8]) Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6%. — [9]) Darunter zu 3,2% 1,8, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 und zu 2⅝% 0,0 Millionen Mark. — [10]) Zu 3%. — [11]) Zu 3½%. — [12]) Darunter zu 3,2% 1,7, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 Millionen Mark. — [13]) Darunter 0,4 Millionen Mark zu 3,6%. — [14]) Darunter zu 3,2% 1,6, zu 3% 0,6, zu 2,8% 0,7 Millionen Mark. — [15]) Darunter 0,3 Millionen Mark zu 3,6%. — [16]) Darunter zu 3,2% 1,6, zu 3% 0,5, zu 2,8% 0,6 Millionen Mark.

7b. Zahl und Art der Hypotheken; Zwangsversteigerungen

Jahr	Zahl der zur Deckung bestimmten Hypotheken: überhaupt	darunter in Beträgen von: bis 100 000 ℳ	100 000 bis 200 000 ℳ	200 000 bis 300 000 ℳ	300 000 bis 500 000 ℳ	500 000 bis 1 000 000 ℳ	über 1 000 000 ℳ	Hypotheken [1]) in Millionen Mark: auf landwirtschaftlichen Grundstücken	auf städtischen Grundstücken	überhaupt [1])	darunter: auf Bauplätzen und unfertigen Neubauten	Amortisations-Hypotheken	Zahl der Zwangsversteigerungen
1908	221 000	199 149	14 904	3 841	2 016	817	273	611,0	8 970,1	9 581,1	70,9	2 811,3	2 623
09	223 208	200 246	15 574	4 112	2 097	885	294	637,5	9 502,4	10 139,9	77,2	2 872,0	2 354
10	239 490	215 296	16 407	4 312	2 213	950	312	678,8	9 965,1	10 643,9	91,7	2 916,7	2 134
11	248 576	223 385	17 072	4 474	2 290	1 003	352	720,0	10 477,4	11 197,4	93,3	3 028,3	2 188
12	253 408	227 900	17 292	4 477	2 313	1 047	379	750,7	10 682,4	11 433,1	69,5	3 120,8	2 578
13	255 251	230 039	17 091	4 382	2 297	1 051	391	756,1	10 683,4	11 439,5	57,0	3 182,6	2 767
14	259 282	233 944	17 181	4 382	2 302	1 061	412	776,0	10 794,3	11 570,3	54,6	3 287,7	1 774
15	259 566	234 310	17 134	4 357	2 289	1 064	412	773,0	10 767,9	11 540,9	45,3	3 339,7	918

[1]) In den Geschäftsberichten sind der Zerlegung nicht überall nur die Deckungshypotheken zugrunde gelegt; hierdurch erklären sich Abweichungen von den Angaben in der Übersicht 7a.

8. Sparkassen

a. Öffentliche Sparkassen 1914

(Mitteilungen der statistischen Ämter der einzelnen Bundesstaaten)

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) [1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 ℳ							
	am Schlusse des Jahres 1914						im Jahre 1914				
Ostpreußen	67	482	385 164	249 907	262 117	12 878	103 305	8 171	98 917	844	695
Westpreußen	54	205	340 605	253 261	260 893	11 787	134 669	7 954	123 432	376	625
Berlin	1	104	776 736	362 820	365 272	16 189	96 102	12 844	131 423	—	963
Brandenburg	122	529	1 906 564	1 263 245	1 329 245	55 544	378 348	41 027	366 584	1 842	2 731
Pommern	93	150	737 474	664 270	692 016	32 141	258 073	21 526	261 432	1 447	1 338
Posen	96	168	333 704	288 486	300 347	13 390	116 815	9 899	114 004	492	861
Schlesien	192	670	1 749 104	1 062 620	1 090 558	67 560	277 928	31 963	277 934	3 359	2 348
Sachsen	142	618	1 612 586	1 133 178	1 163 625	67 976	309 060	34 758	303 267	3 529	1 771
Schleswig-Holst.	157	123	512 948	624 906	633 125	32 749	186 160	19 493	163 808	1 008	1 028
Hannover	176	495	1 489 756	1 588 272	1 606 075	64 470	521 207	52 396	502 811	2 241	2 612
Westfalen	209	263	1 449 764	2 273 129	2 334 313	122 505	655 346	73 627	632 937	5 650	3 354
Hessen-Nassau	73	583	703 951	538 795	564 303	24 060	165 234	17 926	157 361	843	1 615
Rheinland	218	771	2 248 274	2 684 034	2 777 743	119 461	1 103 712	87 672	1 061 292	5 402	4 610
Hohenzollern	1	33	28 681	24 296	22 815	1 106	3 851	881	3 309	50	45
Preußen	1 601	5 194	14 275 311	13 011 219	([2]13402447	([3]641816	4 309 810	420 137	4 198 511	27 083	24 596
Bayern r. d. Rh.	313	161	1 021 681	592 045	590 512	34 137	144 409	14 849	131 650	1 677	1 329
Bayern l. d. Rh.	67	8	125 595	114 003	114 265	4 625	28 214	3 690	21 673	96	302
Bayern[4])	380	169	1 147 276	706 048	([5] 704 777	([5]38 762	172 623	18 539	153 323	1 773	1 631
Kgr. Sachsen	361	176	3 496 430	2 030 323	2 077 664	([6]109818	432 153	67 707	423 709	9 291	3 934
Württemberg	72	2 447	871 224	688 169	712 003	21 861	172 434	24 737	135 415	263	1 138
Baden	148	—	740 072	963 465	987 522	45 543	214 627	33 620	194 253	1 575	1 554
Hessen[7])	32	19	337 514	433 236	441 459	28 787	([8] 94 763	([8]13 354	88 731	953	607
Mecklb.-Schw.	36	—	73 937	40 627	42 807	1 499	4 436	1 179	5 442	124	51
Großh. Sachs.	30	—	217 174	119 276	124 779	8 112	32 631	3 898	30 281	333	302
Mecklb.-Strel.	7	—	27 970	21 385	23 324	2 577	1 947	708	2 932	45	47
Oldenburg	10	([10]344	96 306	48 926	49 138	2 550	20 142	1 615	17 423	50	129
Braunschw.[11])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachs.-Mein.	25	53	117 136	114 038	([12] 108 902	([12] 5 699	22 850	3 187	22 336	409	([12] 152
Sachs.-Altenb.	20	—	127 750	77 971	78 384	4 091	15 040	2 610	14 910	291	151
Sachs.-Cob.-G.	8	7	69 469	74 040	76 957	3 040	17 825	2 314	14 652	207	109
Anhalt	17	40	166 647	93 957	97 904	6 060	30 041	3 170	30 549	426	231
Schw.-Sond.[13])	6	2	34 442	18 835	18 989	([14] 541	6 753	587	4 974	89	21
Schwzb.-Rud.	12	—	50 755	31 756	32 254	1 708	6 881	1 055	6 938	149	37
Waldeck	4	9	28 066	37 097	39 124	1 991	7 061	1 306	6 096	66	59
Reuß älterer L.	5	—	52 478	35 603	35 810	1 014	8 137	1 203	6 298	131	60
Reuß jüng. L.	8	2	137 029	131 526	([15] 146 564	13 751	27 073	4 405	28 111	([16]1026	144
Schaumb.-L.	7	5	30 429	49 153	49 222	1 147	6 001	1 738	5 181	66	51
Lippe	15	44	91 959	129 852	129 816	2 015	32 120	3 664	31 578	436	189
Lübeck	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bremen	1	—	22 128	25 007	26 797	413	7 155	851	7 570	—	34
Hamburg	2	—	23 325	15 967	16 456	([17] 691	5 185	441	3 966	40	30
Elsaß-Lothr.[18])	113	25	([19] 476 624	([19] 210 298	218 707	([20] 8 408	56 582	6 221	41 822	92	532
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	**2 920**	**8 536**	**22 711 451**	**19 107 774**	**19 641 806**	**951 894**	**5 704 270**	**618 246**	**5 475 001**	**44 918**	**35 789**

Die Anmerkungen beziehen sich zum Teil auch auf die folgende Seite.

[1]) Das Aktivvermögen umfaßt das eigene Vermögen der Sparkassen (Grundstücke, Inventar usw. nach dem Buchwert), die angelegten oder ausgeliehenen Kapitalien (Wertpapiere nach dem Kurs- oder Bilanzwert, Immobilien usw. nach dem Buchwert), die am Jahresschlusse rückständigen Zinsen der Anlagen und den baren Kassenbestand. — [2]) In Preußen wird von ungefähr der Hälfte der Sparkassen der Reservefonds gesondert verwaltet und unter den angelegten Kapitalien nicht mit nachgewiesen, ebenso sind im Aktivvermögen die rückständigen Zinsen nicht enthalten. Infolgedessen erscheint für Preußen das Aktivvermögen mit zu niedrigen Beträgen. — [3]) Hierzu der Spar- und Separatfonds bei a) mit 19 432 058 ℳ, bei b) mit 428 413 ℳ. — [4]) 1913 (endgültige Ergebnisse). — [5]) Vom Jahre 1912 an erscheint das Vermögen der Sparkassen nach dem Kurswert, früher Nennwert. — [6]) Davon 108 553 486 ℳ allgemeine Rücklage und 1 264 334 ℳ Kursausgleichsrücklage, beide einschließlich der Zuweisungen aus den Überschüssen des Rechnungsjahrs. — [7]) Bei 4 Kassen sind die Zahlen von 1913 nachgewiesen, weil für 1914 Angaben nicht gemacht werden konnten. — [8]) 6 Sparkassen weisen die Zinszuschläge unter den neuen Einlagen nach. — [9]) Für 1 Kasse können diese Angaben nicht gemacht werden, weil sie mit einer Hospitalkasse verbunden ist. — [10]) Einschließlich der Annahmestellen bei Gemeindevorstehern, Pfarrern usw., die bisher nicht mitgezählt worden sind. — [11]) Braunschweig kann wegen der eigenartigen Einrichtung des Sparkassenwesens Angaben nicht liefern. — [12]) Spalten 6, 7 u. 12 ausschließlich der mit der Herzoglichen Landeskreditanstalt verbundenen Landessparkasse. — [13]) Für das Geschäftsjahr 1914/15. — [14]) Einschließlich Kursrücklagefonds mit 26 186 ℳ. — [15]) Das gesamte eigene Vermögen der Sparkassen bildet den Reservefonds. — [16]) Der Staatskasse überwiesen. — [17]) Der Reservefonds besteht aus dem Unterschiede zwischen Aktiven (Forderungen) und Passiven (Schulden einschließlich Kursreserven und Unterstützungsfonds). — [18]) Von 6 Sparkassen, die am Schlusse des Rechnungsjahrs 1913 einen Bestand von 11 881 Sparkassenbüchern und 5 995 349 ℳ Einlegerguthaben hatten, waren wegen der Kriegslage Angaben nicht zu erlangen. — [19]) Darunter für Hilfsgenossenschaften usw. (§ 8 des Gesetzes vom 23. August 1912) 936 Sparkassenbücher mit 2 175 880 ℳ Guthaben der Einleger. — [20]) In Elsaß-Lothringen besteht gemäß dem Gesetze vom 23. August 1912 ein »Sicherheitsfonds« und ein »Kursrücklagefonds«, die das eigene Vermögen der Sparkassen bilden und in dem Aktivvermögen enthalten sind.

8b. Nicht öffentliche Sparkassen 1914

Staaten und Landesteile	Zahl der Sparkassen	Zahl der Sparkassenfilialen	Zahl der Sparkassenbücher (Konten)	Gesamtguthaben der Einleger	Aktivvermögen (ohne Reservefonds) [1]	Reservefonds	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch neue Einlagen	Das Einlegerguthaben hat zugenommen durch Zuschlag von Zinsen	Das Einlegerguthaben hat abgenommen durch Rückzahlungen	Überweisungen für kommunale und andere Zwecke	Verwaltungskosten
				1 000 M							
	am Schlusse des Jahres 1914						im Jahre 1914				
Ostpreußen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Westpreußen	1	4	32 290	25 610	25 458	4 203	12 630	655	16 160	53	98
Berlin	1	—	6 841	10 146	11 112	1 128	1 602	370	3 293	—	66
Brandenburg	3	—	494	59	60	1	9	3	26	—	0
Pommern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Posen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schlesien	22	2	5 380	2 892	2 698	5	541	124	662	0	0
Sachsen	6	10	6 690	2 960	2 803	1 215	716	77	703	24	8
Schleswig-Holst.	66	42	222 156	266 588	271 588	16 381	56 428	7 967	59 595	428	557
Hannover	7	1	9 081	10 223	10 836	264	1 214	873	1 908	1	20
Westfalen	6	—	1 824	1 373	1 376	13	201	62	228	—	—
Hessen-Nassau	13	7	162 934	125 783	125 112	10 162	37 000	4 304	43 470	163	337
Rheinland	35	36	212 189	181 984	193 227	1 628	47 191	6 791	55 178	670	351
Hohenzollern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Preußen	160	102	659 879	627 618	[2] 644 270	[3] 35 000	157 532	21 226	181 223	1 339	1 437
Bayern r. d. Rh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern l. d. Rh.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Bayern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kgr. Sachsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Württemberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	13	—	46 091	44 257	45 256	2 755	6 728	1 808	9 135	300	83
Hessen	10	—	13 501	13 021	[9] 13 636	[9] 642	[8] 1 694	[8] 123	1 687	[9] 5	[9] 34
Mecklb.-Schw.	3	—	66 324	36 690	37 526	2 886	5 005	1 208	5 830	45	116
Großh. Sachs.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mecklb.-Strel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oldenburg	1	1	8 752	13 797	13 848	976	3 614	306	3 478	47	24
Braunschw. [11]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sachs.-Mein.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachs.-Altenb.	1	—	15 439	7 226	7 405	357	1 432	254	1 792	—	—
Sachs.-Cob.-G.	1	26	101 921	52 103	52 921	3 064	8 513	1 845	9 054	18	103
Anhalt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Sond.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwzb.-Rud.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldeck	1	—	3 931	4 650	5 102	393	561	143	663	1	8
Reuß älterer L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuß jüng. L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaumb.-L.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lippe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lübeck	3	6	85 822	36 226	39 068	1 505	13 692	1 184	14 408	1	172
Bremen	3	56	245 814	164 296	166 514	11 303	81 072	5 704	83 388	—	457
Hamburg	3	129	646 557	401 107	402 612	11 577	167 611	14 417	160 649	—	877
Elsaß-Lothr.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deutsches Reich (ohne Braunschw.)	**199**	**320**	**1 894 031**	**1 400 991**	**1 428 158**	**70 458**	**447 454**	**48 218**	**471 307**	**1 756**	**3 311**
Öffentliche und nicht öffentliche Sparkassen zusammen											
1914	3 119	8 856	24 605 482	20 508 765	21 069 964	1 022 352	6 151 724	666 464	5 946 308	46 674	39 100
13	3 133	8 425	23 871 657	19 689 000	19 838 079	955 126	5 744 991	616 797	5 351 092	38 737	37 349
12	3 127	8 235	22 979 254	18 679 973	18 841 397	941 174	5 248 706	578 878	4 973 851	40 381	35 051
11	3 104	8 044	22 349 570	17 821 684	17 896 718	967 593	4 951 759	542 506	4 453 621	43 079	32 910
10	3 072	7 698	21 534 034	16 780 568	16 877 207	939 445	4 548 950	504 549	3 946 397	41 258	31 038
09	3 039	7 186	20 616 699	15 672 121	15 739 278	886 665	4 177 792	473 402	3 530 838	39 043	28 621
08	3 006	7 055	19 845 329	14 552 555	14 629 726	844 242	3 549 491	441 811	3 357 449	35 394	26 380
07	2 956	6 896	19 291 320	13 920 609	13 989 899	766 049	3 332 008	407 412	3 241 457	30 508	24 993
06	2 889	6 531	18 658 460	13 411 271	13 461 181	788 501	3 257 729	383 177	2 907 060	35 073	23 160

IX. Preise

Großhandelspreise wichtiger Waren

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, I)

Vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich, Teil I, Seite 474

Die Preise verstehen sich in ℳ und, soweit nichts anderes bemerkt, für greifbare Ware gegen bar *)

	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
Roggen — 1 000 kg											
Berlin guter, mindest. 712 g d. l. .	151,9	160,6	193,2	186,5	176,5	152,3	168,3	185,8	164,3	182,2	—
Cöln gute Mittelware, inländ.	151,7	163,9	190,6	183,7	174,0	156,9	171,5	194,9	173,1	187,3	—
Danzig Ware z. freien Verkehr . . .	142,1	150,9	186,2	177,0	171,8	150,0	162,0	179,6	161,5	180,1	.
Frankfurt a. M. mind. 70 kg d. hl	154,4	167,9	194,3	191,8	178,4	157,4	175,5	193,9	172,3	194,3	—
Leipzig deutscher, guter	153,0	166,1	198,1	188,9	174,7	154,4	170,9	185,4	164,4	183,8	—
Magdeburg inl. u. hies., gut mittel	143,1	155,7	189,8	182,7	169,8	148,5	165,8	180,6	161,8	170,6	—
Mannheim versch. Herkunft, mittel	158,7	172,5	199,0	194,8	179,5	164,1	178,9	198,0	175,3	196,7	—
München bayer., gut mittel	145,4	174,1	193,7	188,6	172,4	157,1	190,5	200,7	167,2	169,1	—
Weizen — 1 000 kg											
Berlin guter, mindest. 755 g d. l.	174,8	179,6	206,3	211,2	233,9	211,5	204,0	217,0	198,9	216,5	—
Cöln gute Mittelware, inländ.	174,1	177,3	205,6	207,2	230,3	208,6	204,8	219,9	205,1	221,7	—
Danzig Ware z. freien Verkehr . . .	165,2	168,6	202,2	208,3	228,8	206,9	197,7	205,3	179,8	207,3	—
Frankfurt a. M. mind. 75 kg d. hl	182,0	184,3	209,5	211,2	237,1	212,8	209,0	220,7	205,3	234,0	—
Leipzig deutscher, guter	172,7	172,7	205,2	206,9	230,4	205,4	198,9	209,1	193,5	211,1	—
Magdeburg englischer, gut mittel . .	161,6	163,6	198,3	203,3	229,2	203,8	197,3	209,5	192,2	201,9	—
Mannheim versch. Herkunft, mittel	188,2	196,2	223,5	236,9	252,1	228,6	223,1	236,7	231,6	244,6	—
München bayer., gut mittel	191,1	192,4	220,5	223,7	245,3	221,9	221,2	232,3	211,6	206,6	—
Hafer — 1 000 kg											
Berlin guter, mindest. 450 g d. l.	142,7	160,3	181,4	163,7	170,0	153,1	168,3	189,7	162,2	180,4	—
Breslau Mittelware [1])	137,2	154,6	166,8	148,9	167,3	143,4	159,3	183,2	152,3	169,8	.
Cöln gute Mittelware, inländ. . . .	148,0	164,2	187,0	167,4	170,5	157,4	172,1	204,8	174,7	189,0	—
Danzig inländischer	135,9	156,1	172,0	156,5	168,7	151,8	165,3	183,2	158,1	177,7	.
Frankfurt a. M. guter hiesiger . . .	155,1	170,1	190,0	170,4	176,7	159,2	180,0	209,3	178,9	196,5	—
Leipzig deutscher, guter	155,3	166,9	187,0	160,3	181,8	165,9	184,1	201,9	171,6	182,5	—
Mannheim versch. Herkunft, mittel .	155,2	172,5	195,6	181,0	182,5	166,2	179,0	201,4	183,2	200,8	—
München bayer., gut mittel	158,2	173,3	189,8	177,8	176,0	157,3	186,8	204,0	162,3	182,3	—
Mais — 1 000 kg											
Breslau ruff. Mittelware	.	138,4	147,0	164,8	159,2	154,5	154,3	169,7	154,8	.	—
Hamburg amerik.; unverzollt . . .	107,9	126,9	145,5	.	.	113,9	115,0	.	116,0	.	—
Gerste — 1 000 kg											
Breslau Mittelware [1]) . Brau-	140,8	154,1	166,7	167,4	167,6	144,4	165,9	179,8	155,7	188,4	.
Breslau Mittelware [1]) . andere		134,1	143,8	148,6	143,8	131,1	138,3	164,4	144,0	155,3	—
Mannheim versch. Herkunft, mittel	172,7	176,7	193,4	210,3	183,2	168,6	194,4	219,5	182,1	205,1	—
Mannheim Futter-, mittel	132,5	129,7	152,9	148,6	139,0	126,1	144,7	173,3	149,6	160,1	—
München bayer., beste	184,6	185,9	203,9	211,0	197,9	188,1	222,0	229,3	177,7	207,8	—
München „ gut mittel . . .	179,7	179,8	195,4	201,6	188,7	171,6	213,1	221,4	171,3	186,9	—

*) Die schrägen Zahlen für 1915 bedeuten Höchstpreise, oder sonst öffentlich geregelte Preise, die nautischen für 1914 und 1915, daß die Durchschnittszahlen nur für einen Teil des Jahres berechnet sind. Wo im Laufe des Jahres 1915 Höchstpreise festgesetzt sind, ist der Durchschnittspreis für die vorausgegangenen Monate berechnet. Die betreffenden Höchstpreise sind anmerkungsweise angegeben. Bei mehreren Waren Änderung der Erhebungsweise, daher Vergleichbarkeit unterbrochen. — [1]) Seit Juli 1913 »gute Qualität«.

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
Hopfen — 1 dz											
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Markt-	203,8	122,9	137,9	82,9	175,0	275,8	381,7	383,3	282,5	263,8	90,4
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Württemberger	235,8	163,8	171,7	126,3	219,2	326,7	415,8	417,5	320,0	305,0	123,8
Nürnberg reine Tara (ohne Verpackung) Hallertauer	236,7	162,1	171,3	126,7	211,3	313,8	414,2	409,2	312,5	296,7	116,7
Kartoffeln — 1000 kg o. S.											
Berlin frührote, Brenn-	36,5	20,4	29,9	32,6	31,8	26,4	35,1	43,3	28,3	32,1	—
Berlin „ sort. Speise-	53,4	34,6	53,1	54,0	49,9	40,7	59,7	70,5	54,1	59,1	[1] 97,6
Breslau gute, schlesische Speise-	50,4	33,2	40,6	37,7	40,7	35,8	55,3	64,0	43,8	53,6	[1] 83,6
Magdeburg sächsische Speise-	49,8	32,3	46,0	45,8	43,0	37,6	58,1	[2] 58,9	37,9	46,4	[1] 83,8
Schlachtvieh — 1 dz											
Berlin Rindvieh Schlachtgew.	137,5	147,7	146,6	139,0	131,6	145,0	153,7	166,2	172,5	165,5	220,6
Berlin Schweine Schlachtgew.	132,0	137,0	114,0	120,1	138,0	[3] 131,9	114,2	147,4	146,3	123,6	.
Berlin Kälber Schlachtgew.	.	.	.	.	.	.	183,3	198,5	213,2	190,9	258,2
Berlin Hammel Schlachtgew.	139,1	151,7	149,3	140,7	141,5	148,2	151,0	166,1	182,3	183,0	263,8
Roggenmehl — 1 dz m. S.											
Berlin Nr. 0/1, gute Durchschnittsw.	19,1	21,0	25,4	23,8	22,3	19,2	21,3	22,8	20,9	24,7	.
Cöln Nr. 0/1	21,5	23,6	28,5	28,4	26,5	23,6	25,4	28,3	26,7	30,7	—
Danzig Nr. 0/1, Inlandspreis	19,2	20,8	25,4	24,7	22,3	19,1	20,5	23,5	22,1	24,8	.
München Nr. 0	21,4	25,0	29,5	30,0	27,2	24,4	27,3	28,7	26,6	28,8	39,9
Weizenmehl — 1 dz m. S.											
Berlin Nr. 00	22,9	24,1	28,2	28,0	31,2	28,0	27,2	27,9	26,9	30,8	—
Danzig Nr. 00, Inlandspr.	21,9	22,9	27,7	28,4	30,3	26,9	26,3	28,1	25,8	29,6	—
Lübeck deutsches, Nr. 0, ohne Sack	23,7	23,9	27,2	27,6	30,4	26,6	26,8	27,4	25,9	29,8	42,4
München bayer., Nr. 2	26,6	26,3	29,6	32,5	34,6	32,0	31,5	31,7	31,4	34,0	50,1
Butter — 1 dz											
Berlin I. Sorte	235,2	239,9	234,6	246,1	241,6	244,6	255,0	262,7	251,7	256,4	356,6
München feinste Schweizer-	218,7	230,3	229,8	239,0	244,2	251,8	261,2	270,9	258,2	265,5	344,4
Rohzucker [4]) — 1 dz											
Magdeburg I. Erz. (88% Ausb., o. S. r. T., 3 Mt. Ziel)	22,4	16,7	16,8	20,6	21,2	24,6	25,2	24,6	18,5	18,2	—
Stettin (88% Ausb., o. S. r. T., 3 Mt. Ziel)	23,0	17,2	19,1	21,0	21,8	25,5	25,9	25,4	18,8	18,8	.
Raffinade [5]) — 1 dz											
Braunschweig ff. Mel. (o. F., Pap. f. Zucker)	40,0	—	—	—	—	46,4	46,7	46,9	39,4	39,7	.
Stettin (o. F., Pap. f. Zucker)	44,7	37,9	39,5	41,8	42,7	47,3	47,9	47,7	39,9	40,8	.
Melasse — 1 dz o. Tonne											
Magdeburg zu Brennzwecken	7,4	5,0	5,1	7,2	8,4	7,1	7,2	6,8	5,4	4,4	.
Kartoffelspiritus, roher — 100 l Alkohol											
Hamburg mit Faß	25,3	21,6	28,2	33,8	25,5	25,3	24,6	33,3	35,8	36,1	—

[1]) Für Kartoffeln bestanden während des größten Teils des Jahres 1915 Höchstpreise für den Erzeuger, zuletzt auch für den Kleinhändler — [2]) Seit Juli 1912 weißfleischige, runde und lange. — [3]) Veränderte Anschreibung: vollfleischige, im Lebendgewicht von 100—120 kg, vorher vollfleischige der feineren Rassen usw. — [4]) Ohne Verbrauchsabgabe. — [5]) Mit Verbrauchsabgabe. — Höchstpreise: Butter, Berlin seit November 448,0 beim Weiterkauf im Großhandel; München Oktober 360,0, seit November 364,0.

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
Rüböl — 1 dz											
Frankfurt a. M. mit Faß	51,3	63,0	78,5	76,3	63,4	63,0	68,8	71,8	70,4	87,9	186,6
Leipzig rohes, hell u. klar, ohne Faß	45,5	55,9	73,0	69,4	56,4	56,8	63,3	66,1	65,5	80,9	162,9
Mannheim lieferbar, mit Faß	51,7	62,0	79,0	74,5	63,8	64,9	67,4	70,2	70,7	74,8	—
Heringe — 1 T. (150 kg)											
Stettin rein mit Faß: norweg. Kaufmanns-	.	.	34,7	26,6	28,9	30,4	34,1	41,1	.	56,8	81,4
» Großmittel	.	44,1	36,6	26,4	26,7	31,6	33,9	40,9	.	55,7	77,0
» Reellmittel	46,9	41,0	32,6	20,2	19,8	29,3	31,7	35,9	.	50,3	69,2
» Mittel	37,9	32,1	23,2	14,3	15,1	24,4	25,1	26,4	.	41,3	61,5
Kaffee — 1 dz											
Cöln rein, m. S. Java, gut mittel	157,3	154,6	156,9	166,2	167,9	193,0	217,8	241,0	231,3	242,6	286,1
Frankf. a. M. Sack frei, 3 Mt. Ziel: Santos sup., belef.	135,7	135,1	126,9	130,4	135,3	164,6	203,0	222,7	202,7	202,8	249,7
blau Java oder Zentralamerika	173,6	173,1	171,9	174,3	165,1	185,0	217,0	235,7	224,8	235,9	288,0
Kakaobohnen — 1 dz; unverz.											
Hamburg rein, reelle T., 1% Dekort: Accra kurant	—	104,4	169,5	116,2	93,8	94,8	100,5	105,3	119,6	104,1	—
Arriba, sup. Sommer-	—	156,7	211,2	170,5	132,2	130,3	125,3	125,3	145,1	128,3	—
Tee — 1 kg; unverz.											
Königsberg: common Moning	1,14	1,44	1,91	1,68	1,56	1,98	2,25	2,22	1,88	3,30	4,73
feiner Moning	1,92	2,28	2,50	2,15	2,23	2,48	2,87	2,84	2,75	3,99	5,13
feinster Moning	3,76	4,03	4,04	3,48	3,56	3,88	4,23	4,22	3,97	4,83	5,63
Reis — 1 dz; unverz.											
Bremen 4 Mt. Ziel: Rangoon, geschälter, netto m. S.	21,5	21,5	23,5	23,4	21,7	21,9	24,8	29,0	25,7	—	—
Hamburg 1% Abzug: Rangoon, geschälter, niedr., netto 1,5 kg T. f. d. S. 0,5 kg Gg.	16,8	17,6	20,0	18,9	18,6	18,9	20,4	24,8	20,9	—	—
Pfeffer — 1 dz; unverz.											
Bremen Singapore, 4 Mt. Ziel	111,7	102,7	88,2	62,4	65,4	73,8	87,9	102,9	95,9	113,4	174,7
Schmalz — 1 dz; unverz.											
Bremen raff. amerik., 4 Mt. Ziel	76,3	90,8	94,2	93,0	119,4	128,1	94,8	108,7	115,9	109,4	—
Rohtabak — 1 dz											
Bremen 6 Mt. Ziel; unverz.: Brasil	90,1	100,4	125,8	122,0	99,2	100,9	128,8	134,2	138,1	138,6	166,4
Stengel, Virginy	15,0	16,2	17,8	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	
Hamburg 6 Mt. Ziel; unverz.: Domingo, Deckblatt u. Einlage	67,2	74,3	77,1	59,7	50,8	70,7	75,2	66,8	58,6	53,1	—
Brasil, 2% Tara	88,8	106,3	125,6	130,8	105,0	103,8	134,6	131,0	139,8	139,3	—
Mannheim 6 Mt. Ziel; unversteuert: Zig.-Tab., Pfälzer	94,9	106,1	126,2	124,8	132,6	144,8	150,3	118,3	128,8	132,5	199,2
Umbl. m. Einl., Pfälz.	82,0	91,9	104,6	98,5	108,3	130,8	138,3	109,2	111,3	110,6	180,8
Schneidgut, Pfälz.	73,4	72,9	90,0	84,8	88,8	110,0	115,0	98,8	93,5	96,2	163,2
Häute und Felle											
Bremen 1 dz; 6 Mt. Ziel: Kipse, Dakka, beste	216,7	233,8	252,9	240,0	228,7	220,1	219,6	249,0	274,3	337,6	.
Frankfurt a. M. 1 dz; 3–4 Mt. Ziel usw.: Kalbfelle	337,3	358,1	336,2	309,9	345,8	321,0	303,0	370,4	434,6	421,9	492,1
Ziegenfelle	333,3	339,9	323,7	280,3	310,8	301,3	265,3	266,1	287,5	285,2	317,9
Hasenfelle	314,6	355,4	326,0	302,6	370,2	402,2	370,9	532,9	505,0	317,1	274,0
Leipzig 500 Stück: Hasenfelle, deutsche	327,1	.	320,0	273,8	388,2	494,2	414,4	643,8	607,2	330,0	302,0

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1905 M	1906 M	1907 M	1908 M	1909 M	1910 M	1911 M	1912 M	1913 M	1914 M	1915 M
Wolle — 1 dz											
Berlin norddeutsche Schäf., mittel	312,5	348,3	350,0	316,3	348,3	336,7	330,0	344,2	369,6	446,3	*640,0*
Bremen gewaschen, Buenos Aires, I.	389,8	414,5	437,5	375,9	407,8	434,2	405,8	406,6	445,7	612,5	*930,0*
Leipzig Kämmlinge, kurante Austral. etwas fehlerhaft	284,2	280,8	272,5	227,5	260,8	251,7	237,9	249,2	267,1	360,0	773,3
Baumwolle — 1 dz											
Bremen Middling Upland[1]	97,2	113,6	121,5	107,2	119,8	151,7	134,8	120,2	129,5	131,1	—
Bremen Good Domrawuttee II.	78,7	86,1	82,0	79,5	91,9	111,8	114,3	102,5	102,4	82,1	—
Hamburg Neu Orleans, Middl.	97,5	114,1	121,1	107,7	119,3	151,7	134,9	118,5	130,6	129,3	—
Baumwollengarn — 1 kg											
Crefeld engl. Nr. Nr. 40—120, 2fach gas.	5,12	6,19	7,78	6,04	6,11	7,22	6,75	6,27	6,61	6,75	10,02
Crefeld engl. Nr. » 130—200 » »	13,73	15,22	18,19	16,57	15,41	16,68	15,81	14,98	14,79	15,08	21,16
Kattun — 1 m											
Mülhausen i. E. 90 cm breit	0,230	0,273	0,305	0,252	0,240	0,245	0,247	0,262	0,255	0,250	0,399
Leinengarn — 1 kg (engl. Nr.)											
Bielefeld Mittelpr. f. I u. II Nr. 30 Flachs-	2,17	2,43	2,95	2,45	2,10	2,35	2,59	2,52	2,55	2,60	3,73
Bielefeld Mittelpr. f. I u. II » 10 Werg-	1,19	1,26	1,41	1,32	1,20	1,25	1,29	1,34	1,50	1,56	2,07
Rohseide — 1 kg											
Crefeld 9 Mt. Ziel; bar 5% Abz. ital. Organs., 18/20	45,3	49,6	64,6	45,6	47,4	46,6	45,5	42,8	46,8	50,3	55,7
Crefeld » Trame, 24/26	42,6	46,3	58,5	41,8	43,3	41,9	41,2	40,3	43,7	45,9	50,0
Crefeld » Grege, 12/14	41,3	44,3	55,2	40,5	44,1	40,3	39,8	39,0	42,4	45,6	47,8
Hanf — 1 dz											
Lübeck Petersburger Reinhanf	59,9	65,6	69,5	67,0	68,0	72,6	76,1	87,5	88,5	94,4	—
Mexikanische Faser — 1 dz											
Hamburg in Ball., 3,5 kg T., 1% Abz.	55,3	54,7	53,1	51,0	45,2	47,2	51,5	51,4	52,0	.	—
Rohjute — 1 dz											
Hamburg Marke RF c	49,1	64,7	77,7	66,5	52,7	48,8	64,2	69,2	78,0	91,7	—
Kautschuk, roh — 1 kg											
Hamburg Südkamerun	—	—	—	5,20	7,94	10,31	7,13	7,19	4,58	3,74	—
Hamburg fine Para hard	—	—	—	8,80	15,43	18,60	11,10	10,40	7,98	6,72	—
Silber — 1 kg; Fein-, in Barren.											
Hamburg	82,26	91,34	89,42	71,95	70,01	72,86	72,61	82,89	81,55	78,15	—
London	82,52	91,49	90,79	72,09	70,22	73,29	72,78	83,22	81,67	78,25	—
Roheisen — 1 000 kg											
deutsches											
Breslau Gießerei-	59,8	69,6	77,6	71,1	64,2	66,2	64,8	75,9	85,1	76,2	87,3
Dortmund Bessemer	62,0	65,6	88,0	77,8	—	—	.	79,2	82,3	82,1	106,9
englisches											
Hamburg schott. 1	78,4	85,2	92,8	81,5	79,8	80,9	80,0	92,2	97,1	89,6	—
Hamburg Middl. 1	67,5	72,7	.	69,7	69,4	70,6	68,9	82,3	81,4	74,7	—
Stabeisen, Lübeck I. Stockholm	241,5	250,0	249,2	242,5	243,5	263,1	260,0	260,0	260,0	261,7	281,5

[1]) Seit März 1913 »Middling Amerik.«

Großhandelspreise wichtiger Waren

	1905 ℳ	1906 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
Blei — 1 dz											
Berlin versch. deutsche Marken, mittel	29,7	36,2	40,1	27,5	27,0	26,5	29,6	37,8	39,3	43,7	58,5
Cöln rhein., weich., dopp. raff.	28,5	35,8	39,8	28,1	27,0	26,6	28,5	36,8	38,1	42,7	59,4
Halberstadt raff. Harz-, weich	27,1	34,5	38,7	27,4	26,7	26,5	28,7	36,7	38,3	40,0	—
Kupfer — 1 dz											
Berlin ausländ. I, Marke Bede	149,0	186,4	188,4	125,5	124,7	121,7	120,1	156,3	145,7	.	.
Frankfurt a. M. deutsch, i. Platt. usw.	147,0	183,1	189,3	124,6	122,3	120,0	117,8	153,4	145,1	152,3	.
Hamburg engl., best selected	146,7	182,3	182,0	126,9	124,5	120,9	118,6	153,1	142,3	134,8	—
Zink — 1 dz											
Breslau gutes, schlesisches	49,8	53,3	47,8	39,8	45,1	47,1	50,8	53,4	47,3	46,1	58,3
Cöln rhein., roh, W. H. u. S. S.	52,5	55,5	49,2	41,9	46,8	48,6	53,1	54,4	47,2	47,3	61,1
Halberstadt rhein.-westf., roh	49,7	53,1	48,6	41,4	45,5	48,5	52,4	55,0	48,6	46,2	—
Zinn — 1 dz											
Cöln Banka-	294,0	370,2	356,0	274,8	276,3	313,2	386,9	427,4	413,9	372,4	475,0
Hamburg 2% Abz.; Banka-, in Bl.	303,8	383,0	365,8	285,4	285,0	324,4	399,9	441,1	427,4	347,8	—
Steinkohlen — 1000 kg											
deutsche											
Berlin frei Bahnhof, westf. Schmiede-	22,3	22,8	23,8	24,0	23,3	23,0	23,0	23,8	24,0	25,2	27,5
Berlin frei Bahnhof, oberschl. Stück-	22,0	22,5	23,5	23,8	23,6	23,6	23,6	24,0	24,6	25,2	26,8
Breslau Grubenpr., niederschles. Gas-	15,5	15,9	16,8	18,8	18,6	18,2	18,0	18,4	18,7	19,0	21,0
Breslau Grubenpr., oberschles. Gas-	11,1	11,1	12,0	14,4	14,1	13,7	13,8	14,7	14,8	15,1	16,6
Dortmund ab Werk, Stück-	11,8	11,8	12,5	12,8	12,8	12,8	12,8	13,5	14,1	13,9	16,0
Dortmund ab Werk, Puddel-	9,0	10,0	10,8	11,0	10,6	10,5	10,5	11,1	12,2	11,7	13,7
Essen ab Werk, Fett-	9,5	10,3	11,1	11,3	10,9	10,8	10,8	11,4	12,2	11,8	13,8
Essen ab Werk, magere	8,7	9,5	10,4	10,5	10,2	10,0	10,0	10,9	11,8	11,4	13,4
Saarbrücken ab Grube, Flamm-	12,0	12,1	12,8	13,0	13,0	12,8	12,0	12,0	12,7	12,7	15,0
Saarbrücken ab Grube, Fett-	11,2	11,5	12,2	12,5	12,1	11,9	11,2	11,5	11,9	11,8	13,3
englische											
Danzig ab Bord, engl. Erbs-	18,8	19,8	22,7	22,7	21,1	22,0	21,1	23,9	26,0	24,0	—
Danzig ab Bord, schott. Masch.-	13,9	14,9	19,9	18,7	16,2	16,0	15,7	18,3	20,8	18,0	—
Hamburg ab Bord, West-H. grobe	15,0	15,5	18,8	16,9	15,2	15,1	15,4	19,4	18,0	17,6	—
Hamburg ab Bord, Yorkshire	16,0	16,5	19,7	17,8	16,1	16,1	16,3	20,2	19,5	18,9	—
Petroleum — 1 dz m. F., 20% Tara.											
amerikanisches (standard white)											
Breslau	21,2	22,1	22,6	23,7	23,0	21,6	20,9	26,8	29,0	30,1	.
Magdeburg	20,7	22,0	22,6	24,5	24,0	23,2	22,9	26,1	26,3	26,8	(1 30,2
Stettin	20,8	22,1	22,4	23,8	23,9	23,1	22,5	27,5	27,5	27,5	(1 27,7
russisches											
Berlin	18,7	20,5	21,0	21,3	20,7	20,8	22,0	27,1	26,8	26,3	—
österreichisches											
Breslau	—	—	—	—	19,0	19,0	19,4	22,8	25,3	24,8	.

[1]) Für die ersten 3 Monate. — Höchstpreise: Blei Berlin 62,0 ℳ seit November; Cöln 67,2 ℳ seit November. Kupfer 200,00 ℳ seit 1915. Petroleum Magdeburg 35,0 ℳ seit September; Breslau österreich. 30,00 ℳ seit August.

X. Verbrauchsberechnungen

XI. Unterrichtswesen

Diese Abschnitte sind im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

XII. Justizwesen

1. Beschäftigung der ordentlichen Gerichte

(Mitteilung des Reichs-Justizamts; Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, II)

a. Zivilsachen in erster Instanz

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1914 in erster Instanz anhängig gewordenen: Mahnsachen (bei den Amtsgerichten)	ordentlichen Prozesse bei den Amtsgerichten	ordentlichen Prozesse bei den Landgerichten	Wechselprozesse bei den Amtsgerichten	Wechselprozesse bei den Landgerichten	anderen Urkundenprozesse bei den Amtsgerichten	anderen Urkundenprozesse bei den Landgerichten	ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozesse (Summe)	Arreste und einstweilige Verfügungen bei den Amtsgerichten	Arreste und einstweilige Verfügungen bei den Landgerichten	Prozesse in Ehe- und Entmündigungssachen (bei den Landgerichten)
Augsburg	37 502	19 191	1 695	2 672	314	14	14	23 900	902	258	199
Bamberg	55 573	28 701	2 017	3 631	286	20	10	34 665	880	253	182
Berlin	378 827	406 990	38 938	50 080	9 132	371	501	506 012	13 337	8 475	5 903
Braunschweig	22 959	15 948	1 426	1 920	330	14	11	19 649	319	198	205
Breslau	253 439	152 834	9 659	20 063	2 061	40	40	184 697	3 332	1 403	1 380
Cassel	61 343	32 282	1 691	4 191	348	33	8	38 553	627	161	175
Celle	144 139	92 634	6 869	13 320	1 506	95	71	114 495	2 598	933	998
Cöln	143 486	113 687	9 917	16 673	1 526	209	99	142 111	3 852	1 463	1 034
Colmar	62 156	29 039	3 316	3 778	781	167	79	37 160	2 365	424	448
Darmstadt	67 423	36 577	2 583	4 285	320	45	31	43 841	862	285	300
Dresden	208 239	186 974	14 047	31 729	3 619	433	244	237 046	3 903	2 972	2 970
Düsseldorf	161 180	122 853	9 767	18 810	1 421	204	77	153 132	5 695	1 385	1 260
Frankfurt a. M.	81 247	61 139	5 644	9 220	1 035	71	80	77 189	1 588	799	714
Hamburg	86 107	98 161	12 248	10 385	2 333	160	160	123 447	1 499	2 287	1 973
Hamm	268 697	169 459	11 149	25 120	1 893	66	59	207 746	6 703	1 355	1 513
Jena	73 456	42 221	3 053	9 558	800	61	24	55 717	1 403	527	578
Karlsruhe [1]	86 713	61 941	6 409	10 212	1 329	165	102	80 158	2 190	922	651
Kiel	69 101	54 798	4 461	7 668	1 022	54	17	68 020	1 471	508	860
Königsberg	73 454	53 279	4 121	9 341	1 870	6	10	68 627	1 478	679	477
Marienwerder	83 274	60 774	4 501	11 618	1 568	7	10	78 478	1 763	827	412
München	73 073	59 056	6 160	9 225	1 545	151	164	76 301	2 445	1 308	817
Naumburg	139 162	94 462	7 229	12 789	1 254	71	58	115 863	2 170	1 120	1 493
Nürnberg	56 078	41 783	3 488	4 713	473	24	26	50 507	1 043	581	376
Oldenburg	16 553	15 050	635	1 847	162	54	9	17 757	264	52	97
Posen	126 194	78 609	5 124	18 749	2 438	23	24	104 967	1 685	681	355
Rostock	22 830	18 116	1 485	2 089	308	17	25	22 040	466	182	219
Stettin	58 325	46 045	3 477	5 721	718	11	15	55 987	1 360	585	527
Stuttgart [1]	98 490	49 316	4 800	7 141	783	87	117	62 244	1 294	433	527
Zweibrücken	40 206	22 596	1 458	3 058	258	35	8	27 413	480	215	246
Deutsches Reich 1914	**3 049 226**	**2 264 515**	**187 367**	**329 606**	**41 433**	**2 708**	**2 093**	**2 827 722**	**67 974**	**31 271**	**26 889**
Dagegen im Jahre 1913	3 471 403	2 703 387	214 358	346 363	43 597	3 731	2 346	3 313 782	82 608	35 058	31 497
12	3 081 679	2 599 676	206 600	330 686	42 903	3 696	2 436	3 185 997	80 890	33 407	29 833
11	2 659 982	2 477 310	194 835	316 090	41 271	3 083	2 119	3 034 708	74 811	30 301	28 048
10	2 316 696	2 422 865	218 173	307 106	49 076	2 881	2 164	3 002 265	72 275	30 595	27 052
09	2 136 594	2 301 901	302 179	292 653	85 384	2 669	2 933	2 987 719	65 658	32 379	25 061
Im Durchschnitt der Jahre 1906–1910	*2 081 969*	*2 183 064*	*274 715*	*270 535*	*80 228*	*2 641*	*2 640*	*2 813 822*	*62 162*	*29 467*	*24 024*
1901–1905	*2 007 055*	*1 832 752*	*227 127*	*239 366*	*75 729*	*3 065*	*2 502*	*2 380 541*	*49 201*	*20 966*	*18 535*
1896–1900	*1 918 102*	*1 504 622*	*168 670*	*179 620*	*59 135*	*3 272*	*1 892*	*1 917 210*	*49 084*	*16 748*	*13 924*
91–1895	*2 055 151*	*1 344 101*	*145 779*	*170 985*	*54 420*	*3 474*	*2 414*	*1 721 173*	*56 571*	*14 417*	*11 416*
86– 90	*1 957 412*	*1 052 692*	*113 505*	*114 047*	*35 099*	*4 123*	*2 469*	*1 321 935*	*55 384*	*11 153*	*10 013*

[1]) In den Oberlandesgerichtsbezirken Karlsruhe und Stuttgart ist ein erheblicher Teil der sonst zur Zuständigkeit der Amtsgerichte gehörenden Geschäfte auf Grund des § 14 Nr. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes Gemeindegerichten zugewiesen.

I b. Strafsachen in erster Instanz

Oberlandesgerichtsbezirke	Zahl der im Jahre 1914 in erster Instanz anhängig gewordenen						
	Anträge auf Erlaß eines amtsrichterlichen Strafbefehls (bei den Schöffen- [Amts-] Gerichten)	Privatklagesachen (bei den Schöffen- [Amts-] Gerichten)	Anklagesachen wegen Übertretungen (bei den Schöffen- [Amts-] Gerichten)	Anklagesachen wegen Vergehen bei den Schöffen- (Amts-) Gerichten	Anklagesachen wegen Vergehen bei den Strafkammern	Anklagesachen wegen Verbrechen bei den Strafkammern	Anklagesachen wegen Verbrechen bei den Schwurgerichten
Augsburg	30 782	2 132	1 267	6 594	537	1 102	70
Bamberg	32 645	2 617	1 043	6 629	490	813	68
Berlin	31 964	13 620	28 969	30 830	2 973	5 543	287
Braunschweig	8 096	843	737	2 417	222	354	30
Breslau	24 131	10 499	15 711	32 760	2 340	4 198	326
Cassel	3 316	1 611	1 949	3 322	342	468	54
Celle	9 175	4 291	6 396	13 961	1 305	2 060	145
Cöln	14 535	4 295	14 353	19 570	2 151	2 911	160
Colmar	31 138	2 057	1 537	6 378	780	730	60
Darmstadt	30 624	2 014	2 459	4 776	370	673	53
Dresden	11 709	9 295	6 957	18 375	1 565	3 900	306
Düsseldorf	10 903	4 356	9 221	21 576	1 643	2 943	187
Frankfurt a. M.	6 720	2 437	7 354	7 082	728	1 003	57
Hamburg	7 093	2 828	6 524	10 123	1 181	2 084	127
Hamm	17 550	6 805	13 582	25 416	2 266	3 685	312
Jena	5 959	2 810	2 762	6 813	365	1 043	103
Karlsruhe	2 649	3 941	2 028	8 830	582	1 592	123
Kiel	6 188	2 425	4 626	8 070	656	1 271	100
Königsberg	3 536	3 587	4 857	11 081	729	907	85
Marienwerder	4 267	3 302	5 398	10 299	690	708	91
München	65 538	4 711	1 580	13 962	1 128	1 897	154
Naumburg	8 196	5 833	6 091	12 385	927	2 181	189
Nürnberg	38 375	3 161	1 431	10 094	936	1 082	87
Oldenburg	2 832	505	949	1 643	120	279	12
Posen	7 584	3 867	5 754	11 438	723	975	110
Rostock	7 094	1 070	1 672	3 643	225	470	76
Stettin	4 828	2 830	4 627	9 211	510	960	85
Stuttgart	4 013	3 814	3 786	10 969	894	1 819	170
Zweibrücken	37 384	1 410	1 630	6 261	278	616	68
Deutsches Reich 1914	**468 824**	**112 966**	**165 250**	**334 508**	**27 656**	**48 267**	**3 695**
Dagegen im Jahre 1913	589 587	153 836	205 701	421 209	31 848	57 888	4 555
12	562 435	149 495	206 727	435 609	31 698	56 616	4 535
11	565 851	148 436	213 153	431 510	28 366	54 751	4 405
10	547 649	143 064	219 079	427 450	27 973	55 046	4 350
09	547 174	136 130	229 643	424 292	27 179	53 714	4 564
Im Durchschnitt der Jahre 1906–1910	*539 893*	*134 234*	*222 340*	*424 241*	*28 247*	*51 941*	*4 420*
1901–1905	*523 533*	*119 294*	*233 442*	*374 608*	*50 607*	*46 455*	*4 865*
1896–1900	*486 671*	*108 413*	*221 693*	*344 513*	*47 185*	*40 220*	*5 071*
91–1895	*475 703*	*95 335*	*240 270*	*314 176*	*44 798*	*37 001*	*5 170*
86–90	*413 769*	*88 440*	*217 153*	*269 826*	*37 164*	*30 185*	*4 902*

1c. Zivil- und Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen

Oberlandesgerichtsbezirke	Zivilsachen: Berufungsinstanz. Im Jahre 1914 anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Zivilsachen: Berufungsinstanz, bei den Oberlandesgerichten in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Berufungsinstanz, bei den Oberlandesgerichten in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Zivilsachen: Revisionsinstanz. Im Jahre 1914 anhängig gewordene Revisionen[2] in ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen[1]	Zivilsachen: Revisionsinstanz, in Ehe- und Entmündigungsprozessen	Zivilsachen: Auf je 1 000 im Jahre 1914 in der vorhergehenden Instanz ergangene Endurteile[3] entfielen anhängig gewordene Berufungen bei den Landgerichten	Berufungen bei den Oberlandesgerichten	Revisionen	Strafsachen: Berufungsinstanz. Urteile der Strafkammern im Jahre 1914	Strafsachen: Revisionsinstanz. Urteile der Oberlandesgerichte[4] im Jahre 1914	Urteile des Reichsgerichts im Jahre 1914 auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern erster Instanz[5]	Urteile des Reichsgerichts ... der Schwurgerichte	Strafsachen: Auf je 1 000 Urteile der Vorinstanz entfielen im Jahre 1914 Urteile der Berufungsinstanz	Revisionsinstanz, und zwar Urteile auf Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz[6]	in der Berufungsinstanz
Augsburg	898	199	29	17	6	340	475	132	820	.	56	2	82	41	.
Bamberg	1 137	295	22	21	2	341	503	109	1 130	.	61	6	115	51	.
Berlin	17 892	8 682	826	889	104	314	511	151	8 007	1 712	813	24	122	89	214
Braunschweig	662	262	28	36	2	312	426	161	264	25	49	1	68	90	95
Breslau	6 478	1 925	178	165	25	298	520	135	6 423	409	478	14	128	72	64
Cassel	1 404	371	41	34	4	309	475	163	701	90	105	5	132	124	128
Celle	4 532	1 685	148	178	19	324	536	136	2 694	259	235	6	123	69	96
Cöln	5 760	2 463	122	162	11	302	506	109	3 427	200	315	8	106	60	58
Colmar	1 713	666	50	53	3	309	501	105	886	58	65	3	92	45	65
Darmstadt	1 117	333	46	29	2	319	464	145	633	50	62	.	72	61	79
Dresden	6 019	2 198	419	132	44	301	437	110	2 324	163	250	10	94	47	70
Düsseldorf	5 858	2 182	136	180	13	313	519	119	3 463	246	279	12	114	58	71
Frankfurt a. M.	2 179	1 127	118	119	9	332	545	184	1 062	107	151	5	75	84	101
Hamburg	4 473	2 579	344	208	31	324	486	129	1 996	160	281	8	122	88	80
Hamm	7 282	2 755	167	209	10	286	513	127	4 690	370	383	23	122	56	79
Jena	1 629	613	67	35	7	317	541	110	1 066	80	75	5	105	54	75
Karlsruhe	2 252	959	71	63	5	277	452	114	1 059	57	81	3	94	38	54
Kiel	2 795	922	96	97	10	309	507	169	1 743	168	188	6	137	96	96
Königsberg	3 019	928	68	86	11	318	528	148	2 074	191	156	14	137	99	92
Marienwerder	3 163	852	68	70	11	287	473	110	2 258	238	125	4	146	85	105
München	2 085	978	94	78	16	297	486	165	2 288	.	217	9	105	73	.
Naumburg	3 635	1 391	138	122	14	274	467	142	2 383	200	255	10	124	78	84
Nürnberg	1 408	406	54	28	11	334	450	107	1 886	.	100	4	129	51	.
Oldenburg	426	88	9	4	3	280	365	61	215	18	22	2	76	74	84
Posen	3 490	1 078	67	92	9	272	497	119	2 288	214	171	9	126	91	94
Rostock	851	203	17	16	—	280	412	133	596	67	39	5	113	60	112
Stettin	2 368	683	65	54	13	302	476	122	1 843	150	187	4	127	117	81
Stuttgart	1 933	780	79	70	11	320	522	140	1 186	120	123	7	85	47	101
Zweibrücken	740	231	22	25	1	281	473	188	889	.	29	2	91	34	.
Deutsches Reich 1914	**97 198**	**37 784**	**3 589**	**3 272**	**407**	**304**	**498**	**135**	**60 294**	**5 352**	**5 351**	**211**	**114**	**69**	**97**
Dagegen im Jahre 1913	109 610	40 596	3 547	3 405	359	279	466	128	73 757	5 958	5 654	214	112	63	88
12	105 661	39 252	3 290	3 424	347	278	473	123	79 230	6 568	5 489	241	116	62	90
11	99 036	39 225	3 257	3 116	321	275	475	105	76 465	6 434	5 338	252	112	64	92
10	88 756	46 493	2 916	3 940	322	265	463	122	76 247	6 253	5 345	225	112	65	88
09	79 806	47 425	2 717	4 209	317	269	450	131	74 066	5 819	5 152	244	108	63	84
Im Durchschnitt der Jahre 1906—1910	*75 323*	*43 421*	*2 589*	*3 908*	*283*	*264*	*445*	*135*	*72 316*	*5 742*	*5 439*	*215*	*107*	*68*	*85*
1901—1905	*58 902*	*30 540*	*1 759*	*3 521*	*204*	*246*	*423*	*172*	*64 214*	*4 361*	*5 033*	*203*	*100*	*52*	*72*
1896—1900	*46 864*	*20 225*	*1 242*	*2 590*	*116*	*228*	*412*	*182*	*57 053*	*3 622*	*4 378*	*196*	*95*	*50*	*64*
91—1895	*42 198*	*17 409*	*996*	*2 289*	*106*	*205*	*395*	*185*	*51 076*	*3 035*	*3 984*	*226*	*86*	*49*	*59*
86—90	*35 872*	*14 469*	*822*	*2 050*	*86*	*183*	*390*	*183*	*42 332*	*2 394*	*2 835*	*164*	*79*	*42*	*57*

[1]) Die Berufungen in den Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen, sind den Berufungen in ordentlichen Prozessen hinzugezählt.
[2]) Bei dem Reichsgericht und dem Königlich Bayerischen Obersten Landesgerichte.
[3]) In ordentlichen, Wechsel- und anderen Urkundenprozessen sowie in Verfahren, betreffend Arreste und einstweilige Verfügungen (mit Ausschluß der auf Versäumnis oder auf Grund eines Anerkenntnisses oder Verzichts ergangenen oder ein bedingtes Endurteil erledigenden Urteile).
[4]) Bezüglich der Königlich Bayerischen Oberlandesgerichtsbezirke ist zu beachten, daß die Revisionen in Strafsachen, die an sich zur Zuständigkeit der Oberlandesgerichte gehören, seit dem 1. Januar 1900 dem Obersten Landesgericht in München überwiesen sind. Urteile dieser Art sind ergangen 1913: 521, 1912: 525, 1911: 576, 1910: 436, 1909: 413, 1908: 459, 1907: 428, 1906—10: 419. Bezüglich der Königlich Preußischen Bezirke kommt in Betracht, daß das Oberlandesgericht in Berlin (Kammergericht) für den ganzen Umfang des Königreichs Preußen ausschließlich zuständig ist für die Behandlung und Entscheidung a) über die nicht zur Zuständigkeit des Reichsgerichts gehörenden Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz, b) über die Revisionen gegen Urteile der Strafkammern in der Berufungsinstanz, sofern eine nach Landesrecht strafbare Handlung den Gegenstand der Untersuchung bildet.
[5]) Die geringe Zahl der gemäß § 123, Abs. 3 des Gerichtsverfassungsgesetzes von den Oberlandesgerichten erlassenen Urteile auf Revisionen, gegen Urteile der Strafkammern in erster Instanz ist den Urteilen des Reichsgerichts hinzugezählt.
[6]) Die Zahl der Revisionen gegen Urteile der Schwurgerichte ist nur klein, so daß die Durchschnittsberechnungen für die Oberlandesgerichtsbezirke willkürlichen Schwankungen unterworfen sind; für das Deutsche Reich ergeben sich hier als Verhältnisziffern 1913: 46, 1912: 52, 1911: 56, 1910: 50, 1909: 53, 1908: 44, 1907: 50, 1906—10: 48, 1901—05: 42, 1896—1900: 39, 1891—95: 44, 1886—90: 34.

2. Rechtsprechung in Unfall- und Invalidenversicherungssachen

(Geschäftsber. des Reichs-Versicherungsamts. Amtl. Nachrichten, Februarnummer)

a. Unfallversicherung

Rechtsprechung des Reichs-Versicherungsamts

Jahr	Anhängig gewordene Rekurse		Anhängig gewordene Anträge auf Feststellung des entschädigungspflichtigen Versicherungsträgers	Zu bearbeitende Streitsachen (Rekurse und Anträge)	Erledigte Streitsachen				
						darunter durch Urteil des Reichs-Versicherungsamts erledigte Rekurse, und zwar durch			
						Bestätigung des angefochtenen Schiedsgerichts- bzw. O.V.A.s-Urteils		völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Schiedsgerichts- bzw. O.V.A.s-Urteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen	
	der Versicherten	der Versicherungsträger			überhaupt	absolut	Prozent	absolut	Prozent
	(341) [1]	(116) [1]	(14) [1]						
1915	4 732	969	29	16 295	8 934	5 966	77,6	1 717	22,4
	(512) [1]	(220) [1]	(27) [1]						
1914	6 745	1 394	162	24 137	13 642	8 312	71,7	3 277	28,3
	(849) [1]	(313) [1]	(23) [1]						
1913	10 431	2 298	184	34 941	19 105	12 259	72,3	4 707	27,7
1912	17 726	5 101	174	42 795	20 767	13 645	73,9	4 817	26,1
1911	19 047	5 137	162	42 472	22 680	14 877	73,7	5 298	26,3

[1]) Die in Klammern gesetzten Zahlen betreffen die bei den Landesversicherungsämtern in München, Dresden und Karlsruhe anhängig gewordenen Rekurse.

2b. Invalidenversicherung

Jahr	Berufungsfähige Rentenbescheide der Versicherungsträger	Anhängig gewordene Revisionen		Zu bearbeitende Revisionen	Erledigte Revisionen					
						darunter durch Urteil				
							und zwar durch			
							Bestätigung des angefochtenen Urteils des Oberversicherungsamts		völlige oder teilweise Abänderung des angefochtenen Urteils oder Zurückverweisung der Sache in die Vorinstanzen	
		der Versicherten	der Versicherungsträger		überhaupt	überhaupt	absolut	Prozent	absolut	Prozent
1915	152 521	1 822	156	4 215	3 319	3 004	2 446	81,42	558	18,58
1914	186 952	2 819	383	6 103	3 866	3 340	2 635	78,89	705	21,11
1913	198 174	3 976	725	7 955	5 054	4 512	3 589	79,54	923	20,46
1912	192 379	4 426	643	8 619	5 365	4 735	3 746	79,11	989	20,89
1911	190 024	5 128	811	9 118	5 568	5 038	4 050	80,39	988	19,61

3. Konkursstatistik

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1915, IV)

a. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Wohnsitz der Gemeinschuldner

Staaten und Landesteile (Wohnsitz [Sitz] der Gemeinschuldner)	Jahr 1914: Neue Konkurse: überhaupt	Neue Konkurse, und zwar: mangels hinreichender Masse abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	Neue Konkurse, und zwar: eröffnete Konkursverfahren	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	Summe der bei diesen beteiligten bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1 000 M)	Summe der bei diesen beteiligten nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1 000 M)	Summe der bei diesen vorhandenen Teilungsmasse[1] (1 000 M)	Summe der bei diesen ausgefallenen Beträge der nicht bevorrechtigten Konkursforderungen[1] (1 000 M)
Prov. Ostpreußen	266	31	235	204	119,6	9 091,3	3 136,2	7 076,8
» Westpreußen	257	23	234	196	896,8	7 490,3	2 751,8	6 048,3
Stadt Berlin	582	327	255	234	369,5	25 143,8	7 938,9	21 138,5
Prov. Brandenburg	876	348	528	549	485,5	36 288,0	7 150,2	31 126,0
» Pommern	159	24	135	175	57,8	6 191,5	1 856,3	4 821,8
» Posen	337	25	312	317	214,4	11 120,0	3 305,1	8 760,7
» Schlesien	604	102	502	627	289,2	22 825,6	6 572,9	18 558,8
» Sachsen	430	81	349	435	365,7	23 672,1	8 381,2	19 198,4
» Schlesw.-Holstein	295	51	244	335	145,3	15 474,1	3 712,7	13 199,8
» Hannover	365	66	299	324	273,2	18 242,7	3 472,4	15 698,0
» Westfalen	507	75	432	424	353,0	26 561,0	5 302,5	23 706,5
» Hessen-Nassau	243	48	195	241	347,2	15 659,1	3 652,3	13 634,9
» Rheinland	871	210	661	714	607,8	48 300,6	9 490,4	42 425,9
Hohenzollern	2	—	2	3	1,3	52,5	19,6	42,2
Preußen	5 794	1 411	4 383	4 778	4 526,3	266 112,6	66 742,5	225 436,6
Bayern rechts d. Rheins	818	185	633	659	440,2	32 227,6	6 394,1	27 505,4
Bayern l. d. Rh. (Rhz.-Pfalz)	157	54	103	107	82,2	4 449,5	835,7	3 938,1
Bayern	975	239	736	766	522,4	36 677,1	7 229,8	31 443,5
Sachsen	1 535	426	1 109	1 094	615,2	47 334,2	10 975,5	39 736,8
Württemberg	465	129	336	418	248,3	12 603,4	2 944,6	10 407,7
Baden	330	67	263	349	290,4	12 014,9	2 495,7	10 365,7
Hessen	163	56	107	165	138,0	8 564,0	1 423,9	7 524,8
Mecklenburg-Schwerin	70	9	61	58	18,4	1 976,3	422,5	1 653,8
Großherzogt. Sachsen	78	16	62	75	30,2	2 499,0	675,3	2 057,6
Mecklenburg-Strelitz	21	2	19	10	2,8	162,3	40,6	146,3
Oldenburg	71	7	64	87	53,7	2 847,6	508,3	2 522,1
Braunschweig	86	25	61	87	50,6	4 055,9	1 313,9	3 067,1
Sachsen-Meiningen	47	7	40	51	31,8	3 970,2	978,6	3 256,1
Sachsen-Altenburg	54	7	47	44	8,5	974,1	158,7	797,1
Sachsen-Coburg-Gotha	38	4	34	39	24,0	2 279,2	293,8	2 102,5
Anhalt	68	16	52	57	18,2	2 622,4	699,8	2 210,8
Schwarzbg.-Sondersh.	20	2	18	19	2,2	291,0	50,7	258,5
Schwarzburg-Rudolst.	11	—	11	15	26,0	611,5	278,7	424,5
Waldeck	5	2	3	3	0,0	13,6	3,5	11,6
Reuß älterer Linie	25	7	18	10	0,8	295,6	60,4	234,3
Reuß jüngerer Linie	31	15	16	26	15,7	853,4	242,5	668,8
Schaumburg-Lippe	2	—	2	1	0,5	9,8	0,2	9,8
Lippe	17	3	14	15	4,4	320,0	101,8	244,9
Lübeck	28	3	25	18	3,7	1 434,7	209,3	1 290,5
Bremen	75	21	54	57	52,1	1 830,3	466,1	1 519,4
Hamburg	261	126	135	147	115,8	15 404,2	2 046,8	14 406,7
Elsaß-Lothringen	210	31	179	211	105,6	6 668,5	1 282,1	5 647,1
Deutsches Reich	**10 480**	**2 631**	**7 849**	**8 600**	**6 905,6**	**432 425,8**	**101 645,6**	**367 444,6**
Dagegen im Jahre 1913	12 756	2 981	9 775	9 088	6 984,8	435 882,5	94 965,4	371 143,1
» » » 12	12 094	2 885	9 209	8 356	5 023,0	394 474,3	95 638,6	333 796,4
» » » 11	11 031	2 351	8 680	8 092	4 731,0	416 559,2	78 436,7	362 736,1
» » » 10	10 783	2 396	8 387	8 150	5 421,7	376 774,3	90 758,8	318 385,9
» » » 09	11 005	2 375	8 630	8 555	5 708,4	386 454,5	92 971,1	322 427,8

[1]) In 163 Fällen von den 8 600 beendeten Konkursverfahren waren die Konkursforderungen, die Teilungsmasse und der Betrag der ausgefallenen Forderungen nicht angegeben.

3b. Die neuen Konkurse und die beendeten Konkursverfahren nach dem Berufe der Gemeinschuldner

Berufsgruppen	Jahr 1914								
	Neue Konkurse			Beendete Konkursverfahren					Es wurden mehr (+) weniger (—) Konkursverfahren beendet als eröffnet
	überhaupt	und zwar mangels hinreichender Masse abgewiesene Anträge auf Konkurseröffnung	und zwar eröffnete Konkursverfahren	überhaupt	davon beendet durch Schlußverteilung	davon beendet durch Zwangsvergleich	davon beendet wegen allgemeiner Einwilligung	davon beendet mangels hinreichender Masse	
Land- und Forstwirtschaft	365	97	268	268	190	25	11	42	—
Kunst- und Handelsgärtnerei	45	19	26	39	26	6	1	6	+ 13
Tierzucht (ohne die Zucht landwirtschaftlicher Nutztiere) und Fischerei	1	1	—	2	—	—	—	2	+ 2
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	31	17	14	21	15	—	—	6	+ 7
Industrie der Steine und Erden	150	25	125	155	97	22	4	32	+ 30
Metallverarbeitung	351	84	267	278	185	63	4	26	+ 11
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	364	96	268	288	194	56	2	36	+ 20
Chemische Industrie	60	20	40	50	28	10	1	11	+ 10
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle und Firnisse	38	3	35	29	17	8	—	4	— 6
Textilindustrie	181	33	148	155	98	37	2	18	+ 7
Papierindustrie	68	10	58	55	33	17	—	5	— 3
Lederindustrie	82	14	68	95	61	28	1	5	+ 27
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	438	80	358	396	258	88	2	48	+ 38
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	790	168	622	715	513	109	12	81	+ 93
Bekleidungsgewerbe	800	155	645	639	437	156	5	41	— 6
Reinigungsgewerbe	44	25	19	22	13	4	1	4	+ 3
Baugewerbe	584	169	415	606	386	141	9	70	+ 191
Graphische Gewerbe	59	24	35	50	35	8	—	7	+ 15
Künstlerische Gewerbe	27	8	19	14	9	3	—	2	— 5
Handelsgewerbe	4 459	898	3 561	3 770	2 534	904	42	290	+ 209
Darunter: Warenhandel	3 975	674	3 301	3 536	2 378	867	38	253	+ 235
Versicherungsgewerbe	26	13	13	12	9	—	1	2	— 1
Verkehrsgewerbe	86	32	54	80	56	10	—	14	+ 26
Gast- und Schankwirtschaft	610	204	406	490	357	63	8	62	+ 84
Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	50	29	21	26	17	—	1	8	+ 5
Häusliche Dienste einschl. Lohnarbeit wechselnder Art	59	38	21	20	16	—	—	4	— 1
Armee- und Marineangehörige	25	7	18	14	13	—	—	1	— 4
Reichs-, Staats- und Kommunalbeamte einschl. Rechtsanwälte und Notare	108	48	60	69	57	2	2	8	+ 9
Geistliche, Seelsorger, Kirchendiener	6	—	6	4	1	—	1	2	— 2
Bildung, Erziehung, Unterricht, Bibliotheken usw.	40	17	23	12	11	—	—	1	— 11
Gesundheitspflege und Krankendienst	43	22	21	31	21	7	1	2	+ 10
Privatgelehrte, Schriftsteller, Journalisten	10	6	4	5	3	2	—	—	+ 1
Stenographen, Privatsekretäre	30	23	7	14	13	1	—	—	+ 7
Ohne Beruf und Berufsangabe	444	244	200	173	121	13	9	30	— 27
Gesellige und gemeinnützige Vereine	6	2	4	3	2	—	1	—	— 1
Zusammen	10 480	2 631	7 849	8 600	5 826	1 783	121	870	+ 751

3c. Die Dauer der beendeten Konkursverfahren

Deutsches Reich. Jahr 1914

Es wurden Konkursverfahren beendet: überhaupt	und zwar nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren	Von je 100 beendeten Konkursverfahren wurden beendet nach einer Dauer von: unter 1 Jahr	1 bis unter 2 Jahren	2 bis unter 3 Jahren	3 bis unter 4 Jahren	4 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 und mehr Jahren
8 600	**4 446**	**2 540**	**857**	**379**	**176**	**188**	**14**	**51,7**	**29,5**	**10,0**	**4,4**	**2,0**	**2,2**	**0,2**
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren														
5 826	2 540	1 980	708	297	140	150	11	43,6	34,0	12,1	5,1	2,4	2,6	0,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren														
1 783	1 254	371	69	53	17	17	2	70,3	20,8	3,8	3,0	1,0	1,0	0,1

3d. Die beendeten Konkursverfahren nach der Höhe der Schuldenmasse

Deutsches Reich. Jahr 1914

Zahl der beendeten Konkursverfahren mit einer Schuldenmasse in Höhe von … (1 000 ℳ): unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 und darüber	Von je 100 beendeten Konkursverfahren entfielen nach der Höhe der Schuldenmasse auf die Größenklasse von (1 000 ℳ): unter 5	5 bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 50	50 bis unter 100	100 bis unter 500	500 bis unter 1 000	1 000 und darüber
1 431	**1 535**	**1 762**	**1 907**	**884**	**805**	**78**	**35**	**17,0**	**18,2**	**20,9**	**22,6**	**10,5**	**9,5**	**0,9**	**0,4**
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
1 053	1 119	1 232	1 260	574	525	43	20	18,1	19,2	21,2	21,6	9,9	9,0	0,7	0,3
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
129	263	392	507	245	209	26	12	7,2	14,8	22,0	28,4	13,7	11,7	1,5	0,7

3 e. Das finanzielle Ergebnis der beendeten Konkursverfahren

Von den 8 600 im Jahre 1914 im Deutschen Reiche beendeten Konkursverfahren war das Ergebnis der Verteilung in 8 463 Fällen nachgewiesen; Masseschulden waren in 2 145, bevorrechtigte Forderungen in 886 Fällen nicht vorhanden. Die Masseschulden wurden in 6 225 (98,5 %) Fällen mit 100 %, in 27 (0,4 %) mit unter 100 bis über 50 %, in 66 (1,1 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Die Massekosten wurden in 7 934 (92,3 %) Fällen mit 100 %, in 163 (1,9 %) mit unter 100 bis über 50, in 503 (5,8 %) mit 50 und darunter % gedeckt. Auf die bevorrechtigten Forderungen entfielen in 6 567 (86,7 %) Fällen 100 %, in 167 (2,2 %) unter 100 bis über 50 % und in 843 (11,1 %) 50 und darunter %.

Die nicht bevorrechtigten Forderungen															
wurden gedeckt mit ... %								Von je 100 beendeten Konkursverfahren schlossen ab mit ... %							
100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0	100	unter 100 bis über 50	50 bis über 40	40 bis über 30	30 bis über 20	20 bis über 10	10 bis über 0	0
155	349	349	663	1 350	1 914	2 370	1 310	1,8	4,1	4,1	7,9	16,0	22,6	28,0	15,5
darunter: a) durch Schlußverteilung beendete Konkursverfahren															
133	259	196	383	777	1 376	2 163	537	2,3	4,5	3,4	6,6	13,3	23,6	37,1	9,2
b) durch Zwangsvergleich beendete Konkursverfahren															
2	75	147	276	564	531	183	5	0,1	4,2	8,2	15,5	31,6	29,8	10,3	0,3

4. Rechtsauskunftstellen

(Reichs-Arbeitsblatt XIV. Jahrgang, 1916, Nr. 5 Sonderbeilage)

a. Rechtsauskunftstellen nach der Art des Trägers

Rechtsauskunftstellen (R.A.)	1914 Zahl der Stellen	1914 Zahl der Auskünfte	1914 Zahl der Schriftsätze	1913 Zahl der Stellen	1913 Zahl der Auskünfte	1913 Zahl der Schriftsätze
I. Gemeindliche und staatliche R.A.	158	336 653	57 412	144	387 764	58 777
II. R.A. gemeinnütziger Vereinigungen	35	201 375	35 424	36	207 753	38 546
III. R.A. für Frauen	109	74 363	16 103	107	52 869	11 961
IV. R.A. von Arbeitnehmervereinigungen:						
1. a) Arbeitersekretariate der freien Gewerkschaften	126	692 590	180 361	129	724 993	185 142
b) Auskunftstellen der Gewerkschaftskartelle	180	42 221	15 953	232	52 670	18 027
Zusammen 1 a u. b	306	734 811	196 314	361	777 663	203 169
2. Deutsche Gewerkvereine (H. D.)	58	51 245	8 972	60	61 966	11 977
3. Christliche Gewerkschaften	52	15 535	19 587	83	18 974	23 400
4. Unabhängige Arbeitervereine:						
a) Polnische Berufsvereinigung	15	23 563	14 646	13	28 073	16 913
b) Sonstige	19	3 688	1 008	9	5 294	3 162
5. Wirtschaftsfriedliche Arbeitervereinigungen	19	15 696	6 148	28	27 654	11 778
V. R.A. von Arbeitgebern	12	10 207	4 599	13	13 905	5 320
VI. Konfessionelle R.A.:						
1. Evangelische	47	32 867	11 909	58	43 894	15 529
2. Katholische:						
a) Allgemeine Vereinigungen	105	193 846	73 972	134	258 313	102 451
b) Verband poln. kath. Arbeitervereine der Erzdiözese Gnesen—Posen	19	10 080	5 964	19	10 735	6 913
c) Verband kath. Vereine erwerbstätiger Frauen und Mädchen	7	5 890	1 521	10	3 899	1 344
Zusammen 2 a, b u. c	131	209 816	81 457	163	272 947	110 708
VII. R.A. politischer Vereinigungen	21	8 936	3 839	25	18 611	8 421
VIII. R.A. von Privatangestelltenverbänden	44	61 815	2 347	42	62 528	1 661
IX. Ländliche R.A.	1	.	.	1	2 710	—
Zusammen	1 027	1 780 570	459 765	1 143	1 982 605	521 322

4b. Rechtsauskunftstellen nach Staaten und Landesteilen im Jahre 1914

Staaten und Landesteile	Zahl der Stellen	Zahl der Auskünfte	Zahl der Schriftsätze
Prov. Ostpreußen	12	23 933	7 724
» Westpreußen	14	23 215	4 652
» Brandenburg u. Berlin	95	206 790	51 935
» Pommern	16	14 981	5 140
» Posen	34	27 240	13 788
» Schlesien	84	117 748	49 048
» Sachsen	66	96 310	20 564
» Schleswig-Holstein	28	39 157	9 826
» Hannover	57	82 869	26 640
» Westfalen	96	131 716	50 542
» Hessen-Nassau	24	96 389	13 025
» Rheinland	155	282 892	89 768
Hohenzollern	—	—	—
Preußen	681	1 143 240	342 652
Bayern rechts des Rheins	72	129 223	25 243
Bayern links d. Rheins (Pfalz)	11	8 306	1 687
Bayern	83	137 529	26 930
Königreich Sachsen	79	108 018	19 225
Württemberg	19	33 301	3 683
Baden	40	69 800	15 534
Hessen	22	32 735	9 679

Staaten und Landesteile	Zahl der Stellen	Zahl der Auskünfte	Zahl der Schriftsätze
Mecklenburg-Schwerin	2	4 149	693
Großherzogtum Sachsen	11	9 873	3 901
Mecklenburg-Strelitz	1	246	147
Oldenburg	5	3 789	1 323
Braunschweig	8	23 151	1 560
Sachsen-Meiningen	3	331	168
Sachsen-Altenburg	6	3 878	623
Sachsen-Coburg-Gotha	5	15 083	3 312
Anhalt	18	16 659	5 861
Schwarzb.-Sondershaus.	1	.	.
Schwarzb.-Rudolstadt	3	2 870	753
Waldeck	—	—	—
Reuß älterer Linie	1	42	13
Reuß jüngerer Linie	2	4 671	951
Schaumburg-Lippe	2	10	2
Lippe	3	1 037	408
Lübeck	2	21 973	5 181
Bremen	8	52 139	5 668
Hamburg	15	72 368	9 820
Elsaß-Lothringen	7	23 678	1 678
Deutsches Reich	1 027	1 780 570	459 765

XIII. Reichstagswahlen

XIV. Kriegswesen

XV. Finanzwesen

Diese Abschnitte sind im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

XVI. Versicherungswesen

(Über das Versicherungswesen früherer Jahre vgl. Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich — Erster Teil — S. 603 ff.)

1. Die Krankenversicherung in den Knappschaftskassen und -vereinen[1])

(2. Vierteljahrsheft zur Statistik des Deutschen Reichs 1916 S. II. 1)

Jahre	Anzahl der Kassen (Vereine)	Durchschnittliche Belegschaft, aktive Mitglieder	Der aktiven Mitglieder: Erkrankungsfälle (mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege)	Der aktiven Mitglieder: Krankheitstage (mit Krankengeldbezug oder Krankenhauspflege)	Einnahmen: Beiträge, Eintrittsgelder, Geldstrafen usw. der Mitglieder 1 000 ℳ	Einnahmen: Beiträge und Geldstrafen der Werkseigentümer 1 000 ℳ	Einnahmen: Zinsen und sonstige Einnahmen 1 000 ℳ	Einnahmen: Summe der Einnahmen 1 000 ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Erkrankungsfälle	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitstage
1913	150	989 196	567 963	9 241 412	24 410,0	23 745,3	2 639,0	50 794,3	0,6	9,3
1914	146	916 081	555 833	10 222 817	23 881,6	23 224,7	2 991,3	50 097,6	0,6	11,2
1885—1914	.	.	**10 057 159**	**165 336 714**	**339 891,3**	**294 911,3**	**34 142,0**	**668 944,6**	.	.

Jahre	Ausgaben: Krankheitskosten überhaupt 1 000 ℳ	davon Arzt 1 000 ℳ	davon Arznei und Heilmittel 1 000 ℳ	davon Krankengeld an Mitglieder und Angehörige 1 000 ℳ	Verwaltungskosten 1 000 ℳ	Sonstige Ausgaben 1 000 ℳ	Summe der Ausgaben 1 000 ℳ	Vermögen am Jahresschlusse 1 000 ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Krankheitskosten ℳ	Auf 1 Mitglied im Jahresdurchschnitt: Verwaltungskosten ℳ
1913	40 701,2	6 118,1	4 731,2	18 106,3	1 900,7	328,3	42 930,2	39 320,2	41,15	1,92
1914	43 223,2	6 295,7	4 252,6	20 705,4	2 012,8	339,6	45 575,6	43 843,1	47,18	2,20
1885—1914	**568 504,7**	**83 106,5**	**75 816,8**	**283 555,5**	**22 884,9**	**6 715,2**	**598 104,8**	.	.	.

[1]) Die Statistik der reichsgesetzlichen Krankenversicherung für das Jahr 1914 konnte wegen der Unvollständigkeit des Zählmaterials noch nicht aufgestellt werden. — Die Statistik der Krankenversicherung in den Knappschaftsvereinen ist dadurch beeinträchtigt, daß die Krankenversicherung mit der Pensionsversicherung meist untrennbar vereinigt ist und zur Absonderung der ersteren vielfach zu Schätzungen gegriffen werden muß.

---

2. Unfallversicherung[1])

(Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1916, Nr. 1)

a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften: Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1914	Versicherte Personen[2]) im Jahre 1914	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1914 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1914 zum ersten Male entschädigt wurden[3])	Verletzte, für die im Jahre 1914 Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften								
1	Knappschafts- (Berlin)	1 896	841 118	88 563	12 669	62	1 966	5 120	122 982
2	Steinbruchs- (Berlin)	11 447	401 892	18 655	2 126	11	217	559	11 243
3	d. Feinmechanik u. Elektrotechnik (Berlin)	8 339	309 434	9 911	1 764	14	157	292	16 363
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- (Mainz)	14 060	219 187	14 663	1 816	6	89	181	15 559
5	Südwestdeutsche Eisen- (Saarbrücken)	815	64 064	5 154	748	1	64	98	6 897
6	Hütten- u. Walzwerks- (Essen a. d. Ruhr)	214	191 145	16 297	2 523	28	266	466	31 693
7	Maschinenbau- und Kleineisenindustrie- (Düsseldorf)	8 848	243 248	14 542	2 142	10	128	167	20 099
8	Sächs.-Thüring. Eisen- u. Stahl- (Leipzig)	6 611	167 615	8 733	969	8	38	63	11 017
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl- (Berlin)	8 844	142 977	10 365	1 187	3	65	132	13 046
10	Schlesische Eisen- und Stahl- (Breslau)	2 417	113 124	10 564	1 508	1	87	191	11 959

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften / Name	Versicherungspflichtige Betriebe (im Jahre 1914)	Versicherte Personen[2]) (im Jahre 1914)	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1914 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1914 zum ersten Male entschädigt wurden[3])	Verletzte, für die im Jahre 1914 Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
11	Nordwestliche Eisen- u. Stahl- (Hannov.)	6 679	181 417	11 621	1 661	5	118	194	15 668
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- (Stuttgart)	2 721	64 276	2 582	358	2	7	19	2 163
13	Norddeutsche Metall- (Berlin)	4 265	132 179	6 594	1 105	4	16	32	6 876
14	der Musikinstrumentenindustrie (Leipzig)	1 515	55 219	1 343	189	1	5	3	1 035
15	Glas- (Berlin)	1 110	83 491	2 618	293	3	13	20	2 069
16	Töpferei- (Berlin)	1 456	78 505	2 234	259	3	14	33	1 475
17	Ziegelei- (Berlin)	10 228	181 261	11 121	1 180	—	121	215	5 511
18	der chemischen Industrie (Berlin)	15 014	250 457	13 282	1 781	9	170	354	13 279
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin)	3 756	72 346	3 594	388	2	34	90	4 918
20	Leinen- (Bielefeld)	713	64 170	2 219	216	—	8	12	1 079
21	Norddeutsche Textil- (Berlin)	2 587	121 806	4 180	387	3	15	23	2 438
22	Süddeutsche Textil- (Augsburg)	1 200	133 974	2 749	280	—	14	21	1 683
23	Schlesische Textil- (Breslau)	544	60 121	1 359	119	1	9	5	675
24	Textil-B.-G. von Elsaß-Lothringen (Mülhausen i. Els.)	456	59 900	3 098	191	—	3	8	802
25	Rhein.-Westfäl. Textil- (M.-Gladbach)	2 850	144 659	4 285	413	3	16	32	2 221
26	Sächsische Textil- (Leipzig)	7 928	259 510	6 185	541	—	17	27	2 352
27	Seiden- (Crefeld)	2 439	72 772	572	78	—	2	—	505
28	Papiermacher- (Berlin)	1 231	83 597	7 136	730	1	50	116	4 556
29	Papierverarbeitungs- (Berlin)	4 569	121 859	4 027	482	1	9	19	3 337
30	Lederindustrie- (Mainz)	8 197	94 479	4 298	460	5	27	62	2 703
31	Sächsische Holz- (Dresden)	4 475	38 764	3 883	299	—	11	20	1 422
32	Norddeutsche Holz- (Berlin)	45 391	267 543	19 803	2 423	1	97	219	13 914
33	Bayerische Holzindustrie- (München)	10 710	40 926	5 286	520	1	14	32	2 154
34	Südwestdeutsche Holz- (Stuttgart)	11 886	50 910	4 216	647	—	24	51	2 407
35	Müllerei- (Berlin)	23 933	57 405	8 487	700	—	53	75	3 268
36	Nahrungsmittelindustrie- (Mannheim)	33 806	290 576	4 416	751	2	27	42	6 714
37	Zucker- (Magdeburg)	375	95 298	4 685	438	2	42	62	2 528
38	der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie (Berlin)	9 762	54 146	2 899	342	2	24	59	1 871
39	Brauerei- u. Mälzerei- (Frankfurt a. M.)	8 678	103 462	9 650	974	10	99	296	14 128
40	Tabak- (Berlin)	6 348	170 206	861	83	—	2	—	991
41	Bekleidungsindustrie- (Berlin)	12 635	332 209	4 990	557	—	10	14	4 316
42	der Schornsteinfegermeister d. Deutschen Reichs (Berlin)	4 321	6 378	246	34	—	4	3	250
43	Hamburgische Baugewerks- (Hamburg)	13 672	73 086	4 008	422	2	33	74	2 840
44	Nordöstliche Baugewerks- (Berlin)	25 833	183 154	12 255	1 229	9	110	279	8 713
45	Schles.-Pos. Baugewerks- (Breslau)	9 915	95 129	7 463	750	—	63	148	4 101
46	Hannoversche Baugewerks- (Hannover)	17 754	97 568	4 872	626	—	64	134	3 063
47	Magdeburg. Baugewerks- (Magdeburg)	6 711	55 335	3 116	319	—	37	85	2 139
48	Sächsische Baugewerks- (Dresden)	11 667	109 245	7 656	800	2	57	105	4 546
49	Thüringische Baugewerks- (Erfurt)	5 775	38 395	2 563	284	—	17	44	1 266
50	Hessen-Nassauische Baugewerks- (Frankfurt a. M.)	14 956	66 775	4 292	470	—	31	69	2 935
51	Rhein.-Westf. Baugewerks- (Elberfeld)	32 906	201 268	11 518	1 706	—	191	305	7 777
52	Württemberg. Baugewerks- (Stuttgart)	8 838	44 262	3 822	462	2	16	22	1 491
53	Bayerische Baugewerks- (München)	15 132	80 933	8 601	884	4	45	102	5 126
54	Südwestl. Baugewerks- (Straßburg i. E.)	10 871	63 364	4 143	468	5	38	130	2 761
55	Deutsche Buchdrucker- (Leipzig)	8 700	196 448	3 231	437	1	9	12	3 435

2a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Versicherungspflichtige Betriebe im Jahre 1914	Versicherte Personen[2]) im Jahre 1914	Verletzte, für die oder für deren Hinterbliebene im Jahre 1914 Entschädigungen gezahlt worden sind: überhaupt	neu hinzugekommen: zusammen	darunter dauernd völlig Erwerbsunfähige	darunter Getötete	Hinterbliebene der Getöteten, die im Jahre 1914 zum ersten Male entschädigt wurden[3])	Verletzte, für die im Jahre 1914 Unfallanzeigen erstattet wurden[4])
56	Privatbahn- (Lübeck)	179	18 390	1 008	103	2	13	36	1 442
57	Straßen- und Kleinbahn- (Berlin)	567	91 647	3 808	678	16	56	111	6 532
58	Lagerei- (Berlin)	56 481	301 000	19 908	2 793	5	238	533	20 890
59	Fuhrwerks- (Berlin)	36 110	102 021	13 070	1 797	3	190	366	8 684
60	Westd. Binnenschiffahrts- (Duisburg)	4 322	21 451	1 867	270	1	69	65	1 223
61	Elbschiffahrts- (Magdeburg)	5 477	21 445	2 345	322	1	65	68	1 592
62	Ostd. Binnenschiffahrts- (Bromberg)	8 955	21 712	1 440	176	1	43	46	815
63	See- (Hamburg)	1 786	90 274	4 312	450	1	100	227	2 991
64	Tiefbau- (Berlin)	21 389	320 841	16 798	2 528	35	260	419	17 664
65	Fleischerei- (Mainz)	73 603	120 504	6 899	938	2	32	38	4 901
66	Schmiede- (Berlin)	57 585	145 892	4 336	786	1	30	73	3 336
67	Detailhandels- (Berlin)	50 667	353 535	1 944	462	1	20	38	4 103
68	Versicherungsgenossenschaft d. Privatfahrz.- u. -Reittierbesitzer (Berlin)	20 819	20 319	112	89	—	13	25	443
I.	68 Gewerbliche Berufs-Gen. zus.	835 939	9 451 618	517 353	66 580	299	5 992	12 981	514 975
II.	14 Zweiganstalten[5])	.	.	9 974	692	5	96	182	2 289
III.	49 Landwirtschaftl. Berufs-Gen.	5 485 800	([6]17 403 000)	417 073	51 886	339	2 600	4 193	123 872
IV.	563 Ausführungsbehörden	.	1 110 066	55 851	4 928	150	713	1 597	63 837
	Gesamtsumme 1914	.	.	**1 000 251**	**124 086**	**793**	**9 401**	**18 953**	**704 973**
	» 1913	.	.	1 010 495	139 633	868	10 293	20 608	789 373

[1]) §§ 537 und 538 der Reichsversicherungsordnung. — [2]) D. i. »die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben«. (Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.) — [3]) Zahl aller Personen, für die im Jahre 1914 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Ernährer bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben ist. — [4]) Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. — [5]) 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (lfde. Nr. 43 bis 54) und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft (lfde. Nr. 64) mitverwaltet werden (§ 786 der Reichsversicherungsordnung), sowie die von der See-Berufsgenossenschaft (lfde. Nr. 63) mitverwaltete Zweiganstalt (§§ 1186 und 1187 der Reichsversicherungsordnung). — [6]) Die Zahl ist aus der vom Reiche im Jahre 1907 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik nach Anhörung der Genossenschaftsvorstände festgestellt und auf volle Tausend abgerundet. — Unter den für die 117 Berufsgenossenschaften und 563 Ausführungsbehörden nachgewiesenen 27 964 684 versicherten Personen dürften etwa 3,3 Millionen erscheinen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind.

2b. Zahl und Folgen der Verletzungen

Versicherungsverbände[1])	Geschäftsjahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungspflichtigen Unfällen im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt sind: überhaupt	und zwar[2]): Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige	auf 1 000 Versicherte: überhaupt	und zwar: Getötete	dauernd völlig Erwerbsunfähige	dauernd teilweise Erwerbsunfähige	vorübergehend Erwerbsunfähige
Gewerbliche und landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften, staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden	1914	**123 394**	**9 305**	**788**	**40 127**	**73 174**	**4,41**	**0,33**	**0,03**	**1,43**	**2,62**
	1913	138 758	10 190	864	45 491	82 213	4,77	0,35	0,03	1,56	2,83
Darunter:											
Gewerbl. Berufsgenossenschaften	1914	**66 580**	**5 992**	**299**	**20 319**	**39 970**	**7,04**	**0,63**	**0,03**	**2,15**	**4,23**
	1913	74 978	6 573	363	22 901	45 141	7,05	0,62	0,03	2,15	4,25
Landwirtschaftl. Berufsgenossenschaften	1914	**51 886**	**2 600**	**339**	**18 153**	**30 794**	**2,98**	**0,15**	**0,02**	**1,04**	**1,77**
	1913	58 251	2 872	338	20 658	34 383	3,35	0,16	0,02	1,19	1,98

[1]) Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft, da die Anzahl der bei ihnen versicherten Personen nicht feststeht. — [2]) Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.

2c[1]). Verlauf der Unfallfolgen

Jahr	Erste Beurteilung (etwa 1 Jahr nach der Feststellung — Zahlung — der ersten Entschädigung): Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit: völlige	dauernde Erwerbsunfähigkeit: teilweise	vorübergehende Erwerbsunfähigkeit	Abgeschlossene Beurteilung (etwa nach 4 bis 5 Jahren): Tod	dauernde Erwerbsunfähigkeit: völlige	dauernde Erwerbsunfähigkeit: teilweise	vorübergehende Erwerbsunfähigkeit
	Verletzte Personen, für die im Geschäftsjahre zum ersten Male Entschädigungen festgestellt (gezahlt) worden sind, nach den Unfallfolgen — Verletzungsfolgen auf 100 Verletzte							
	Gewerbliche Berufsgenossenschaften zusammen							
1887	18,51	17,70	50,88	12,91	19,49	3,11	46,98	30,42
88	15,65	10,03	54,60	19,72	16,68	3,25	50,67	29,40
89	15,14	10,43	57,24	17,19	15,93	2,80	52,21	29,06
1890	13,62	7,08	61,01	18,29	14,22	2,30	55,63	27,85
91	12,85	5,55	61,79	19,81	13,39	2,06	56,20	28,35
92	11,47	5,26	63,07	20,20	12,05	2,12	56,28	29,55
93	11,51	4,42	63,33	20,74	12,24	2,01	51,54	34,21
94	10,48	2,61	61,06	25,85	11,04	1,85	51,81	35,30
95	10,80	2,31	57,26	29,63	11,40	1,65	49,69	37,26
96	10,48	1,54	52,55	35,43	11,02	1,48	47,69	39,81
97	10,18	1,50	50,90	37,42	10,71	1,33	47,09	40,87
98	10,28	1,20	49,79	38,73	10,77	1,24	45,96	42,03
99	9,71	1,18	48,47	40,64	10,24	1,10	45,46	43,20
1900	9,88	1,15	47,95	41,02	10,40	1,06	45,44	43,10
01	8,97	1,07	47,11	42,85	9,41	1,03	44,28	45,28
02	7,99	1,05	46,61	44,35	8,49	1,02	42,32	48,17
03	7,79	1,03	45,30	45,88	8,18	0,98	40,00	50,84
04	7,63	0,93	44,27	47,17	8,06	0,81	37,40	53,73
05	7,54	0,84	43,04	48,58	7,91	0,67	35,14	56,28
06	7,58	0,81	42,31	49,30	7,90	0,62	33,13	58,35
07	8,06	0,76	40,18	51,00	8,33	0,56	31,12	59,99
08	7,96	0,76	39,04	52,24	8,23	0,50	29,53	61,74
09	7,91	0,64	36,24	55,21	8,18	0,45	26,81	64,56
1910	7,64	0,65	34,34	57,37	7,87	0,42	25,36	66,35
11	8,28	0,59	32,49	58,64	8,51	0,39	24,71	66,39
12	8,85	0,47	31,64	59,04	[2] 9,02	0,36	26,21	64,41
13	8,77	0,48	30,56	60,19	[2] 8,84	0,39	28,06	62,71
14	9,00	0,46	30,25	60,29	.	.	.	.
	Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften zusammen							
1889	20,63	3,92	40,16	35,29	21,20	2,93	43,59	32,28
1890	14,93	3,48	42,98	38,61	15,47	2,27	45,34	36,92
91	11,12	3,33	45,83	39,72	11,42	1,91	49,19	37,48
92	8,72	3,38	47,40	40,50	9,19	1,85	52,45	36,51
93	7,77	2,80	54,07	35,36	8,27	1,42	51,40	38,91
94	6,96	1,72	52,89	38,43	7,21	1,32	49,45	42,02
95	6,68	1,89	58,05	33,38	7,30	1,37	48,41	42,92
96	6,24	2,18	57,26	34,32	6,89	1,31	46,95	44,85
97	6,05	2,07	57,84	34,04	6,66	1,17	47,59	44,58
98	6,13	1,03	55,68	37,16	6,59	0,90	45,02	47,49
99	5,55	0,98	54,35	39,12	5,92	0,83	44,43	48,82
1900	5,83	1,14	52,13	40,90	6,18	0,89	43,47	49,46
01	5,33	1,15	51,82	41,70	5,65	0,91	43,10	50,34
02	4,84	1,00	49,85	44,31	5,14	0,81	40,96	53,09
03	4,93	1,01	48,32	45,74	5,38	0,81	38,68	55,13
04	4,87	1,06	48,06	46,01	5,28	0,81	38,67	55,24
05	5,06	1,03	48,07	45,84	5,56	0,90	38,43	55,11
06	5,12	1,10	45,93	47,85	5,36	0,69	36,64	57,31
07	5,00	0,98	44,37	49,65	5,26	0,89	34,02	59,83
08	5,17	0,83	42,47	51,53	5,42	0,71	32,00	61,87
09	4,92	0,97	41,70	52,41	5,15	0,86	32,20	61,79
1910	5,22	1,12	38,82	54,84	5,42	0,85	29,28	64,45
11	5,32	1,10	39,08	54,50	5,51	0,75	29,25	64,49
12	5,23	0,99	37,27	56,51	[2] 5,37	0,68	29,11	64,84
13	5,14	0,91	36,40	57,55	[2] 5,14	0,82	32,33	61,71
14	5,30	0,95	35,00	58,75	.	.	.	.

[1]) Die Übersichten S. 375 und 376 des Statistischen Jahrbuchs 1914: »2c. Unfallhäufigkeit nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907« und »2d. Ursachen der Unfälle nach der Gewerbe-Unfallstatistik 1907 und 1897« haben Veränderungen nicht erfahren; es wird daher auf sie verwiesen. — [2]) Nicht abgeschlossene Beurteilung 2 bzw. 1 Jahr nach der ersten Beurteilung.

2d. Lohnbeträge, Einnahmen,

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Versicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. [1]) überhaupt 1 000 M	auf 1 Vollarbeiter M	Einnahmen überhaupt 1 000	darunter Umlagebeiträge und Prämien [2]) 1 000
	I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften				
1	Knappschafts- (Berlin)	1 268 639,6	1 508,3	35 167,5	31 110,2
2	Steinbruchs- (Berlin)	160 285,0	1 171,7	5 172,0	3 427,7
3	der Feinmechanik und Elektrotechnik (Berlin)	435 015,9	1 405,9	3 424,4	3 332,7
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl- (Mainz)	258 673,9	1 310,1	3 922,7	3 622,2
5	Südwestdeutsche Eisen- (Saarbrücken)	80 572,0	1 386,9	1 828,5	1 718,5
6	Hütten- und Walzwerks- (Essen a. d. Ruhr)	334 189,8	1 721,4	6 665,9	6 168,3
7	Maschinenbau- u. Kleineisenindustrie- (Düsseldorf)	347 270,2	1 427,6	4 472,3	4 149,1
8	Sächsisch-Thüringische Eisen- und Stahl- (Leipzig)	200 503,9	1 235,5	2 256,0	2 023,9
9	Nordöstliche Eisen- und Stahl- (Berlin)	178 309,9	1 325,8	3 206,5	2 865,5
10	Schlesische Eisen- und Stahl- (Breslau)	118 230,0	1 148,3	2 431,3	2 206,0
11	Nordwestliche Eisen- und Stahl- (Hannover)	247 781,6	1 502,0	3 583,6	3 294,7
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall- (Stuttgart)	68 962,9	1 072,9	503,4	399,9
13	Norddeutsche Metall- (Berlin)	156 276,9	1 208,1	1 646,3	1 560,0
14	der Musikinstrumentenindustrie (Leipzig)	35 340,0	1 350,5	279,0	253,4
15	Glas- (Berlin)	75 382,2	1 165,1	638,7	472,6
16	Töpferei- (Berlin)	74 805,9	952,9	603,5	431,2
17	Ziegelei- (Berlin)	146 381,2	1 130,0	2 973,5	1 855,9
18	der chemischen Industrie (Berlin)	328 574,4	1 335,8	4 806,3	4 389,6
19	der Gas- und Wasserwerke (Berlin)	100 236,6	1 385,5	1 308,1	1 208,6
20	Leinen- (Bielefeld)	57 376,3	894,1	423,3	373,6
21	Norddeutsche Textil- (Berlin)	113 033,0	921,4	892,0	786,7
22	Süddeutsche Textil- (Augsburg)	105 318,0	857,8	630,6	541,1
23	Schlesische Textil- (Breslau)	39 174,1	692,4	237,9	202,0
24	Textil-B.-G. v. Elsaß-Lothringen (Mülhausen i. E.)	45 238,8	755,2	458,0	397,2
25	Rheinisch-Westfälische Textil- (M.-Gladbach)	132 076,3	913,0	919,3	722,5
26	Sächsische Textil- (Leipzig)	196 010,3	813,3	1 084,1	966,4
27	Seiden- (Crefeld)	64 677,1	888,8	190,6	167,9
28	Papiermacher- (Berlin)	82 480,8	1 011,2	1 595,8	1 115,5
29	Papierverarbeitungs- (Berlin)	117 139,8	961,3	821,0	754,0
30	Lederindustrie- (Mainz)	107 547,1	1 284,6	1 262,6	1 183,5
31	Sächsische Holz- (Dresden)	34 078,6	1 052,7	695,4	635,7
32	Norddeutsche Holz- (Berlin)	263 667,5	1 094,5	4 600,0	3 927,7
33	Bayerische Holzindustrie- (München)	44 526,7	1 094,2	889,5	776,2
34	Südwestdeutsche Holz- (Stuttgart)	46 569,3	1 125,4	914,0	663,6
35	Müllerei- (Berlin)	69 991,7	1 219,3	2 074,1	1 724,0
36	Nahrungsmittelindustrie- (Mannheim)	231 330,4	903,1	1 454,0	1 357,1
37	Zucker- (Magdeburg)	60 806,8	1 080,8	1 336,7	1 135,2
38	der Molkerei-, Brennerei- u. Stärkeindustrie (Berlin)	53 572,6	1 006,2	801,3	726,3
39	Brauerei- und Mälzerei- (Frankfurt a. M.)	161 580,1	1 464,8	3 395,3	2 839,9
40	Tabak- (Berlin)	114 552,5	673,0	195,1	174,9
41	Bekleidungsindustrie- (Berlin)	287 407,7	956,0	1 009,5	946,4
42	d. Schornsteinfegermeister d. Deutsch. Reichs (Berlin)	6 882,2	1 079,0	105,7	94,0

Ausgaben und Rücklage

Ausgaben										Bestand der Rücklage am Schlusse des Geschäftsjahrs 1914
	Entschädigungen									
überhaupt	nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heilbehandlung, Rentenabfindungen usw.	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)	Tilgung und Verzinsung der schwebenden Schuld aus dem Jahre 1909 [3])	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung [4])	Verwaltung [5])	Sonstiges	Einlagen in die Rücklage [6])	
Mark										
36 177,7	29 958,5	117,3	1 012,3	631,5	215,9	118,5	1 088,0	1 018,4	2 017,3	73 677,1
5 898,0	4 508,8	59,8	162,9	115,9	22,8	114,0	490,0	45,7	378,1	11 951,7
3 285,5	2 411,4	9,8	71,9	62,5	12,3	42,0	275,6	—	400,0	3 716,7
3 880,1	3 329,5	4,9	115,9	98,8	14,1	30,2	280,5	6,2	—	8 110,3
1 744,2	1 524,2	0,2	50,5	31,3	3,2	15,1	110,8	8,9	—	2 711,5
7 257,9	5 616,4	2,8	195,7	110,1	23,0	30,3	282,4	26,2	971,0	14 011,1
4 287,1	3 691,4	13,9	129,0	94,8	17,6	42,9	287,6	9,9	—	8 013,0
2 250,6	1 810,9	0,9	65,2	58,4	10,1	14,1	124,0	17,0	150,0	5 107,4
3 318,7	2 391,6	18,4	97,2	65,7	12,6	5,9	314,5	155,3	257,5	5 363,6
2 677,6	2 176,3	5,1	87,5	59,4	9,0	17,5	146,3	—	176,5	5 359,3
3 695,3	2 929,1	3,4	109,9	115,0	13,6	23,3	237,6	13,4	250,0	7 442,3
512,1	390,3	0,3	15,8	16,0	3,4	9,3	58,2	4,7	14,1	744,9
1 740,0	1 294,9	9,9	44,9	53,6	7,6	13,8	163,9	16,4	135,0	2 528,6
308,7	228,6	0,6	9,2	16,1	1,8	5,2	47,2	—	—	649,7
676,5	559,4	1,0	22,0	13,3	3,0	2,0	75,8	—	—	1 614,5
568,3	465,0	—	17,0	12,9	1,9	5,0	66,5	—	—	1 167,4
3 250,6	2 406,9	10,9	98,1	74,7	13,2	46,5	458,1	20,7	121,5	6 380,8
4 516,1	3 440,1	19,6	130,2	118,9	9,1	109,8	586,8	43,9	57,7	8 680,8
1 361,1	1 005,2	0,4	37,0	25,0	3,4	6,3	149,8	—	134,0	2 561,4
435,5	352,1	0,8	14,2	7,8	0,9	11,4	48,3	—	—	1 167,5
940,1	753,8	6,3	28,7	20,8	2,5	7,9	120,1	—	—	3 120,6
604,0	477,3	1,0	19,7	11,6	1,7	7,6	73,1	12,0	—	1 964,1
272,2	172,7	1,3	7,8	5,9	0,8	4,5	37,5	41,7	—	865,3
541,4	477,0	0,2	17,2	5,5	0,5	6,9	34,1	—	—	1 454,9
922,0	757,9	1,1	31,1	16,2	2,5	17,2	86,6	9,4	—	2 834,8
1 044,5	839,0	3,1	34,6	33,0	3,5	14,1	113,5	3,7	—	2 867,2
172,9	127,1	1,5	—	4,5	1,0	7,5	28,8	2,5	—	459,1
1 665,6	1 373,2	12,7	52,9	48,9	5,0	19,4	153,5	—	—	4 528,4
936,5	677,0	10,0	23,3	19,2	2,8	23,8	122,4	—	58,0	1 664,4
1 241,5	955,5	1,8	35,0	22,5	2,2	11,4	119,1	—	94,0	2 415,3
683,8	580,6	—	20,6	15,1	3,5	7,7	56,3	—	—	1 542,0
5 156,0	4 078,4	48,8	159,0	114,3	23,5	61,2	482,5	188,3	—	11 361,3
980,7	817,2	0,1	35,6	33,6	8,2	16,2	64,7	—	5,1	2 368,5
952,9	753,0	1,8	37,3	27,1	4,7	15,5	105,7	7,8	—	1 750,8
2 081,0	1 620,6	6,6	67,2	44,7	6,5	31,1	294,0	10,3	—	8 192,5
1 453,6	961,8	4,7	34,1	42,1	8,2	75,3	224,2	3,2	100,0	1 994,4
1 161,6	900,0	1,4	40,5	38,2	5,6	11,1	161,5	3,3	—	5 155,0
825,5	619,4	0,5	25,0	22,8	3,0	11,3	143,5	—	—	1 993,2
3 411,7	2 676,4	40,4	123,4	80,6	18,7	60,0	412,2	—	—	14 153,6
192,7	131,6	0,1	5,1	3,6	0,5	5,8	46,0	—	—	495,8
1 110,5	806,7	5,2	29,1	22,1	4,4	18,0	147,4	—	77,6	1 518,3
108,1	61,9	0,4	2,0	1,3	0,3	0,1	42 1	—	—	278,1

2d. Lohnbeträge, Einnahmen,

Nr.	Berufsgenossenschaften Name	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter und die der Versicherung zugrunde gelegten Pauschbeträge usw. [1] überhaupt 1 000 ℳ	auf 1 Vollarbeiter ℳ	Einnahmen überhaupt 1 000	darunter Umlagebeiträge und Prämien [2] 1 000
43	Hamburgische Baugewerks- (Hamburg)	83 158,4	1 473,3	1 381,0	1 122,7
44	Nordöstliche Baugewerks- (Berlin)	191 939,1	1 444,6	3 725,4	2 655,1
45	Schlesisch-Posensche Baugewerks- (Breslau)	80 749,3	1 157,5	1 399,4	1 092,4
46	Hannoversche Baugewerks- (Hannover)	93 246,4	1 276,9	1 536,8	1 307,2
47	Magdeburgische Baugewerks- (Magdeburg)	42 874,8	1 243,5	777,8	655,9
48	Sächsische Baugewerks- (Dresden)	109 404,9	1 402,6	2 125,4	1 819,9
49	Thüringische Baugewerks- (Erfurt)	31 669,6	1 333,4	581,2	492,3
50	Hessen-Nassauische Baugewerks- (Frankfurt a. M.)	63 227,4	1 221,1	1 060,7	985,1
51	Rheinisch-Westfälische Baugewerks- (Elberfeld)	206 854,9	1 349,7	3 111,4	2 668,5
52	Württembergische Baugewerks- (Stuttgart)	32 713,3	1 218,9	787,0	518,6
53	Bayerische Baugewerks- (München)	77 620,6	1 307,8	1 999,4	1 229,5
54	Südwestliche Baugewerks- (Straßburg i. E.)	59 839,0	1 425,6	801,4	851,7
55	Deutsche Buchdrucker- (Leipzig)	200 020,2	1 202,2	910,3	847,6
56	Privatbahn- (Lübeck)	24 945,7	1 164,7	427,5	380,3
57	Straßen- und Kleinbahn- (Berlin)	127 622,6	1 440,4	1 632,2	1 561,1
58	Lagerei- (Berlin)	355 010,2	1 179,4	5 290,2	4 564,5
59	Fuhrwerks- (Berlin)	108 864,3	1 140,5	3 406,7	2 747,5
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts- (Duisburg)	24 737,9	1 321,0	657,6	596,8
61	Elbschiffahrts- (Magdeburg)	22 236,6	1 312,0	705,1	637,1
62	Ostdeutsche Binnenschiffahrts- (Bromberg)	11 381,6	960,3	379,6	269,7
63	See- (Hamburg)	72 026,5	1 122,5	1 857,4	1 336,1
64	Tiefbau- (Berlin)	230 126,8	1 369,9	6 824,2	4 565,4
65	Fleischerei- (Mainz)	134 201,7	915,3	1 951,3	1 809,9
66	Schmiede- (Berlin)	120 653,6	1 098,9	942,3	800,1
67	Detailhandels- (Berlin)	329 931,2	933,2	1 625,7	1 297,4
68	Versicherungsgenossenschaft der Privatfahrzeug- und -Reittierbesitzer (Berlin)	21 138,7	1 215,1	384,5	382,8
	I. 68 Gewerbliche Berufsgenossenschaften	9 906 664,9	1 197,2	157 156,8	133 896,6
	II. 14 Zweiganstalten	—	—	2 464,8	1 723,5
	III. 49 Landwirtschaftliche Berufsgenossensch. [7])	.	.	43 291,7	42 243,2
	IV. 563 Ausführungsbehörden	—	—	—	—
	Gesamtsumme 1914	.	.	.	.
	» 1913	.	.	.	.

[1]) Für diese Zahlen bleibt zu beachten, daß für Personen, die Lohn, Tantiemen, Naturalien usw. nicht hier nicht mit aufgenommen, und daß in anderen Fällen statt der Einzellöhne Pauschbeträge in Ansatz gebracht festgesetzten Durchschnittsbeträge aufgenommen. Für eine Lohnstatistik sind also diese Zahlen, ganz abgesehen von rolle eingegangenen Beiträge. In den Beiträgen der Arbeitgeber zur Unfallversicherung auf S. 87 sind auch von der Post im Jahre 1909 vorschußweise für die Versicherungsträger gezahlten Entschädigungen — insgesamt schwebende Schuld verwandelt worden, die vom 1. Juli 1910 ab mit 3 1/2 vom Hundert zu verzinsen und mit 3 1/2 das Reich. Ein Teil dieser schwebenden Schuld ist durch Kapitalzahlung (drei Fünftel des Gesamtbetrags) von unglückter und sonstige Aufwendungen zur Abwendung von Unglücksfällen. — [5]) Bei den von den Baugewerks- scheidbaren Anteilkosten für ihre mitverwalteten Zweiganstalten die Pauschbeträge in Abzug gebracht, die von letzteren [6]) Die der Rücklage für das Geschäftsjahr zugeführten Beträge und Reste aus dem Vorjahre. — [7]) Von den wesentlich abweichende Bestimmungen gelten (Arbeitsbedarfsnachweisung, Grundsteuerfuß usw.). — [8]) Einschließlich

Ausgaben und Rücklage

Ausgaben										Bestand der Rücklage am Schlusse des Geschäftsjahrs 1914
überhaupt	Entschädigungen		Tilgung und Verzinsung der schwebenden Schuld aus dem Jahre 1909[3])	Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung	Rechtsgang	Unfallverhütung[4])	Verwaltung[5])	Sonstiges	Einlagen in die Rücklage[6])	
	nach Ablauf der gesetzlichen Wartezeit, Heilbehandlung, Rentenabfindungen usw.	Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)								
Mark										
1 396,7	1 088,2	1,2	40,5	24,6	3,2	51,9	167,1	20,0	—	4 893,1
4 013,2	3 215,2	— 1,2	142,6	85,7	21,3	79,0	470,5	0,1	—	13 191,1
1 580,8	1 294,9	5,9	55,1	41,0	6,5	21,3	147,7	8,4	—	4 310,2
1 591,2	1 208,3	1,6	44,2	39,6	7,3	51,4	228,0	10,8	—	3 982,1
866,3	688,2	5,8	25,4	26,4	3,2	22,1	95,2	—	—	2 901,9
2 274,3	1 820,8	1,3	63,8	80,3	10,4	50,2	236,4	11,1	—	5 843,9
607,7	474,4	0,1	18,0	14,9	1,9	17,5	67,5	13,4	—	1 516,4
1 361,2	1 021,4	2,7	45,4	36,9	5,8	58,7	176,1	14,2	—	3 669,0
3 854,2	3 182,1	3,9	111,2	106,8	16,6	67,7	357,6	8,3	—	8 184,1
827,7	670,4	—	25,9	13,6	1,7	14,8	90,9	10,4	—	2 022,4
2 373,8	1 798,2	8,4	76,7	74,7	9,5	38,7	291,5	20,3	55,8	6 643,2
1 388,9	1 084,7	2,0	42,8	32,4	4,0	63,9	148,1	11,0	—	2 997,9
911,0	633,5	3,2	23,9	23,5	3,9	36,6	186,4	—	—	1 547,7
427,5	361,6	4,5	14,6	6,6	0,4	2,2	20,6	—	17,0	1 038,8
1 367,7	1 155,1	1,5	36,3	36,2	3,4	15,6	119,6	—	—	1 863,7
6 744,5	4 678,0	24,5	189,3	130,8	25,9	54,2	743,0	318,5	580,3	8 144,0
3 550,1	2 795,9	7,1	116,8	83,4	12,7	38,4	395,8	—	100,0	7 612,8
798,4	587,0	0,2	21,2	10,3	1,4	3,6	97,3	5,4	72,0	1 606,5
745,3	616,4	0,5	24,6	20,9	1,6	13,6	67,7	—	—	1 751,1
371,4	295,7	0,1	11,6	8,1	1,3	5,6	49,0	—	—	862,4
1 887,0	1 282,5	0,9	45,8	31,3	2,9	212,4	262,3	48,9	—	3 626,6
4 931,0	3 942,5	29,3	121,9	147,1	22,2	109,3	494,4	64,3	—	564,3
1 738,2	1 127,7	0,4	42,4	43,3	4,9	55,0	239,0	15,5	210,0	1 498,7
976,0	668,3	0,4	21,0	34,3	5,7	32,5	207,0	6,8	—	3 193,3
1 015,4	440,0	2,3	—	21,2	2,3	5,9	393,7	—	150,0	760,4
197,2	39,3	—	—	3,4	0,1	—	152,5	—	1,9	1,8
162 097,1	127 279,0	535,6	4 676,6	3 592,6	688,2	2 218,8	14 265,6	2 256,3	6 584,4	338 164,6
2 606,1	1 779,4	3,6	71,2	41,2	6,4	67,1	(8 637,2	—	—	1 658,3
43 597,8	34 197,3	411,5	1 343,9	1 637,3	163,8	229,1	4 730,6	33,0	851,3	23 740,6
14 940,1	14 533,1	11,3	31,9	106,3	34,6	1,7	221,2	—	—	—
223 241,1	**177 788,8**	**962,0**	**6 123,6**	**5 377,4**	**893,0**	**2 516,7**	**19 854,6**	**2 289,3**	**7 435,7**	.
228 155,1	175 350,7	1 287,4	6 269,3	6 212,0	1 502,8	2 739,9	20 035,4	1 996,0	12 761,6	.

erhalten, und für Betriebe, die Mindestbeiträge entrichten (§ 734 der Reichsversicherungsordnung) Lohnsummen sind. Von der See-Berufsgenossenschaft sind für die Schiffsbesatzung die nach § 1067 der Reichsversicherungsordnung vielen anderen hierfür in Betracht zu ziehenden Gesichtspunkten, nicht zu benutzen. — [2]) Das sind die nach der Hebe- Beitragsvorschüsse und nachträgliche Eingänge auf Ausfälle der Umlagen für frühere Jahre enthalten. — [3]) Die 159,9 Millionen Mark — sind durch Gesetz, betreffend Änderungen im Finanzwesen vom 15. Juli 1909, in eine vom Hundert, zuzüglich der ersparten Zinsen, zu tilgen ist. Zwei Fünftel der Zinsen- und Tilgungsbeträge trägt vornherein getilgt worden. — [4]) Überwachung der Betriebe, Erlaß von Unfallverhütungsvorschriften, Rettung Ver- Berufsgenossenschaften (Nr. 43 bis 54 und 64) nachgewiesenen Verwaltungskosten sind an Stelle der nicht aus- nach § 790 Abs. 2 der Reichsversicherungsordnung erhoben und den Berufsgenossenschaften erstattet werden. — landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften werden Löhne nicht nachgewiesen, da hinsichtlich der Beitragsberechnung der Pauschbeträge; vgl. Anm. 5.

3. Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

nach der Reichsversicherungsordnung vom 19. Juli 1911

a. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten und der Sonderanstalten

I. Einrichtung

Es waren vorhanden 1914	Bei den 31 Versicherungsanstalten	Bei den 10 Sonderanstalten	Bei allen 41 Versicherungsträgern
Mitglieder der Vorstände	241	111	352
Hilfsarbeiter der Vorstände	56	8	64
Im Kassen-, Bureau- und Kanzleidienst beschäftigte Personen	2 840	333	3 173
Mit niederen Dienstleistungen betraute Personen	333	16	349
Überwachungsbeamte	486	—	486
Mitglieder der Ausschüsse	630	—	630
In Heilstätten, Genesungsheimen, Zahnkliniken usw. beschäftigte Personen	2 048	216	2 264
In Invalidenhäusern beschäftigte Personen	60	19	79
In Waisenhäusern beschäftigte Personen	10	—	10
Von den Anstalten eingerichtete Markenverkaufsstellen	1 728	107	1 835
Mit der Einziehung der Beiträge beauftragte Stellen	4 290	—	4 290

Eigene oder in eigene Verwaltung genommene Lungenheilstätten, Sanatorien, Genesungsheime und Krankenhäuser waren vorhanden bei 26 Versicherungsanstalten und 5 Sonderanstalten, und zwar bei:

Versicherungsanstalten: 2. Westpreußen, 3. Berlin, 4. Brandenburg, 5. Pommern, 6. Posen, 7. Schlesien, 8. Sachsen-Anhalt, 9. Schleswig-Holstein, 10. Hannover, 13. Rheinprovinz, 14. Oberbayern, 16. Pfalz, 17. Oberpfalz, 18. Oberfranken, 19. Mittelfranken, 20. Unterfranken, 21. Schwaben, 22. Königreich Sachsen, 23. Württemberg, 24. Baden, 25. Großh. Hessen, 27. Thüringen, 28. Oldenburg, 29. Braunschweig, 30. Hansestädte, 31. Elsaß-Lothringen.

Sonderanstalten: 32. Pensionskasse für die Arbeiter der Preuß.-Hessischen Eisenbahngemeinschaft, 33. Norddeutsche Knappschafts-Pensionskasse, 36. Arbeiterpensionskasse d. K. Sächs. Staatseisenbahnen, 38. Arbeiterpensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen, 40. Allgemeiner Knappschaftsverein in Bochum.

II. Geschäftsergebnisse im allgemeinen

1. Renten

Art der Renten	Zahl der festgesetzten Renten: im Geschäftsjahre 1915	v. 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1915	davon liefen am 1. Jan. 1916	Es wurden gezahlt im Geschäftsjahre 1914 (Millionen Mark)	1915 (Millionen Mark)
Invalidenrenten	101 161	2 471 711	1 029 049	176,5	179,5
Krankenrenten	17 490	180 099	27 706	3,8	5,1
Altersrenten	11 715	551 142	82 914	13,3	13,1
Witwen- und Witwerrenten	11 304	33 425	30 615	1,5	2,3
Witwenkrankenrenten	637	1 436	994	0,0	0,0
Waisenrenten (Waisenstämme)	107 995	178 116	167 752	4,5	11,5
Zusatzrenten	38	73	55	0,0	0,0
Insgesamt	250 340	3 416 002	1 339 085	199,6	211,5

Durchschnittshöhe der Renten

Geschäftsjahr	Invaliden- M	Kranken- M	Alters- M	Witwen- u. Witwer- M	Witwenkranken- M	Waisen- M	Zusatz- M
1891	113,5	.	124,0	.	.	.	.
92	114,7	.	127,3	.	.	.	.
93	118,0	.	129,4	.	.	.	.
94	121,2	.	125,6	.	.	.	.
95	124,1	.	131,8	.	.	.	.
96	126,7	.	133,4	.	.	.	.
97	128,7	.	135,8	.	.	.	.
98	130,8	.	138,0	.	.	.	.
99	131,6	.	141,6	.	.	.	.
1900	142,04	147,73	145,54	.	.	.	.
01	146,32	151,73	150,43	.	.	.	.
02	149,74	154,13	152,97	.	.	.	.
03	152,27	155,94	155,38	.	.	.	.
04	155,13	158,87	157,18	.	.	.	.
05	159,45	160,73	159,10	.	.	.	.
06	162,88	163,29	160,80	.	.	.	.
07	166,04	166,24	161,64	.	.	.	.
08	170,31	169,93	163,15	.	.	.	.
09	174,80	174,15	163,58	.	.	.	.
1910	176,93	175,74	164,31	.	.	.	.
11	180,09	177,48	165,30	.	.	.	.
12	[2] 186,98	[2] 192,28	166,13	77,07	77,55	[3] 80,90	.
13	[2] 195,40	[2] 203,56	167,00	77,68	78,12	[3] 80,12	0,70
14	200,81	207,46	167,99	78,85	79,61	78,12	0,75

2. Einmalige Leistungen

Art der Leistungen	Anerkannte Ansprüche: im Geschäftsjahre 1915	seit Anwendung der Bestimmungen (1. 1. 1895 bzw. 1. 1. 1912)	Es wurden gezahlt im Geschäftsjahre 1914 (Millionen Mark)	1915 (Millionen Mark)	Durchschnittlicher Betrag 1914 M
Beitragserstattungen auf Heiratsfälle[1]	.	2 282 628	.	.	.
Beitragserstattungen auf Unfallfälle[1]	.	7 244	.	.	.
Beitragserstattungen auf Todesfälle[1]	.	516 610	.	.	.
Witwengeld	34 877	57 350	0,8	2,7	78,18
Waisenaussteuer	1 408	2 863	0,0	0,0	22,41
Insgesamt	36 285	2 866 695	0,8	2,7	

3. Sonstige Leistungen

Art der Leistungen	Im Geschäftsjahre 1914 (Millionen Mark)	Vom 1. Jan. 1891 bis 31. Dez. 1914 (Millionen Mark)
Heilverfahren	[4] 30,3	255,1
Invalidenhauspflege	1,4	8,3
Waisenhauspflege	0,1	0,1
Mehrleistungen nach § 1400 RVO.	1,9	15,1
Insgesamt	33,7	278,6

4. Gesamtleistungen

Geschäftsjahr	Insgesamt M	Davon Anteil des Reichs M
1914	[5] 234 004 843	62 016 002
1891 bis 1914	[5] 2 929 827 753	868 659 680

5. Vermögensbestand am 31. Dezember 1914

Art der Anlage	Betrag in Millionen Mark	Von je 1 000 M Rohvermögen
Reichsanleihen	225,5	94
Anleihen der Bundesstaaten	322,5	135
Sonstige Wertpapiere	382,6	160
Darlehen an Gemeinden einschl. Kirchen- und Schulgemeinden und an Gemeindeverbände usw.	708,8	296
Hypotheken, Grundschuldbriefe usw.	599,9	251
Sparkasseneinlagen	17,3	7
Grundstücke (Buchwert)	101,1	42
Bewegliche Einrichtung (Buchwert)	8,3	4
Kassenbestand einschl. Bankguthaben	27,4	11
Rohvermögen	2 393,4	1 000
Davon ab Schuldverpflichtungen	140,9	
Reinvermögen	2 252,5	

[1]) Durch die Reichsversicherungsordnung beseitigt. — [2]) Einschließlich Kinderzuschüsse. — [3]) Durchschnittshöhe der Rente eines Waisenstammes. — [4]) Davon etwa 3/5 für Behandlung Tuberkulöser. — [5]) Etwaige Abweichungen gegen frühere Veröffentlichungen sind durch nachträgliche Berichtigungen entstanden.

3b. Zugang an Renten und Festsetzung von einmaligen Leistungen

Nr.	Versicherungsanstalten und Sonderanstalten	Im Jahre 1914 sind bei den nebenbezeichneten Versicherungsanstalten und Sonderanstalten in Zugang gekommen (Jahresbetrag): Invalidenrenten	Krankenrenten	Altersrenten	Witwen- u. Witwerrenten	Witwenkrankenrenten	Waisenrenten	überhaupt	einmalige Leistungen festgesetzt: an Beitragserstattungen in Heiratsfällen	in Unfällen	in Todesfällen	an Witwengeld	an Waisenaussteuer	überhaupt
		1 000 Mark												
	Versicherungsanstalten													
1	Ostpreußen	716,8	8,0	25,3	20,3	—	57,7	828,1	—	—	—	32,9	2,2	35,1
2	Westpreußen	568,4	21,4	24,0	18,6	0,7	46,1	679,2	—	—	—	5,7	0,1	5,8
3	Berlin	896,9	181,6	71,3	25,6	2,5	61,5	1 239,4	—	0,4	—	33,2	0,1	33,7
4	Brandenburg	1 651,1	230,2	128,7	49,2	3,0	108,3	2 170,5	—	0,1	—	71,8	1,1	73,0
5	Pommern	602,0	30,4	48,6	24,3	0,5	50,3	756,1	—	—	—	15,7	0,1	15,8
6	Posen	471,1	19,8	56,6	16,1	0,4	60,6	624,6	—	—	0,1	7,6	0,1	7,8
7	Schlesien	2 043,5	105,0	214,6	41,5	1,1	265,8	2 671,5	—	0,1	—	106,1	4,3	110,5
8	Sachsen-Anhalt	1 247,6	134,7	118,8	34,1	1,8	83,7	1 620,7	—	—	—	42,0	0,5	42,5
9	Schleswig-Holstein	663,0	46,5	64,4	16,0	0,4	38,7	829,0	—	—	—	18,3	0,5	18,8
10	Hannover	1 039,9	64,6	94,4	21,9	0,3	98,3	1 319,4	—	—	—	45,1	1,7	46,8
11	Westfalen	1 000,6	95,3	53,5	35,5	2,0	118,3	1 305,2	—	—	—	16,2	0,3	16,5
12	Hessen-Nassau	794,4	134,6	37,0	23,3	1,2	71,8	1 062,3	—	—	—	13,5	0,2	13,7
13	Rheinprovinz	2 443,2	333,9	118,1	81,2	5,4	225,4	3 207,2	—	0,2	—	28,2	0,5	28,9
14	Oberbayern	708,4	24,3	15,7	14,9	0,1	48,0	811,4	—	—	—	22,8	0,2	23,0
15	Niederbayern	227,7	18,4	5,6	3,3	0,1	17,6	272,7	—	—	—	4,4	—	4,4
16	Pfalz	318,6	34,3	11,1	11,3	—	38,2	413,5	—	—	—	5,5	0,1	5,6
17	Oberpfalz	167,5	13,2	5,2	3,3	0,1	18,2	207,5	—	—	—	2,7	—	2,7
18	Oberfranken	213,2	20,0	6,7	4,7	0,1	28,0	272,7	—	—	—	8,9	—	8,9
19	Mittelfranken	435,0	16,3	11,7	11,4	0,2	46,6	521,2	—	—	—	26,5	0,8	27,3
20	Unterfranken	209,1	15,1	6,8	4,3	—	22,4	257,7	—	—	—	5,1	—	5,1
21	Schwaben	334,6	28,2	9,6	7,4	0,1	23,9	403,8	—	—	—	16,5	0,4	16,9
22	Königreich Sachsen	2 651,1	243,5	178,3	82,7	2,7	171,2	3 329,5	—	—	—	90,4	1,7	92,1
23	Württemberg	899,2	155,5	60,9	19,9	1,9	89,0	1 226,4	—	0,1	—	33,2	0,5	33,8
24	Baden	918,5	78,7	54,0	22,4	0,2	74,8	1 148,6	—	—	—	33,0	1,2	34,2
25	Großh. Hessen	490,8	51,2	29,6	14,7	0,2	35,7	622,2	—	—	—	9,4	—	9,4
26	Mecklenburg	241,8	27,9	83,5	11,5	0,3	16,5	381,5	—	—	—	5,9	0,3	6,2
27	Thüringen	683,2	72,5	56,5	19,4	0,4	56,0	888,0	—	—	—	35,5	1,3	36,8
28	Oldenburg	95,0	15,5	11,1	3,2	0,4	14,5	139,7	—	—	—	2,3	0,2	2,5
29	Braunschweig	206,4	12,6	23,0	3,3	—	15,3	260,6	—	—	—	9,8	0,5	10,3
30	Hansestädte	583,0	121,5	68,9	25,2	1,9	43,8	844,3	—	—	—	18,8	0,3	19,1
31	Elsaß-Lothringen	596,1	41,7	44,6	16,7	1,0	40,6	740,7	—	—	—	8,9	0,2	9,1
	Versich.-Anst. zusammen	**24 117,7**	**2 396,4**	**1 738,1**	**687,2**	**29,0**	**2 086,8**	**31 055,2**	—	**0,9**	**0,1**	**775,9**	**19,4**	**796,3**
	Sonderanstalten													
32	Pens.-K. f. d. Arb. d. Pr.-Hess. Eisenb.-Gem.	711,1	29,1	46,5	39,2	1,3	70,4	897,6	—	0,5	—	13,7	0,1	14,3
33	Ndd. Knappsch.-Pens.-K.	299,9	12,6	7,4	6,5	—	28,6	355,0	—	—	—	5,3	0,1	5,4
34	Saarbr. Knappsch.-Ver.	130,5	4,4	0,4	0,8	—	19,7	155,8	—	—	—	—	—	—
35	Arb.-Pensionsk. d. K. B. Verkehrsanstalten	87,8	10,7	5,5	3,0	0,1	11,1	118,2	—	—	—	2,7	0,1	2,8
36	Arb.-Pens.-K. d. Kgl. Sächs. Staatseisenb.	69,2	0,8	1,6	3,0	0,1	5,7	80,4	—	—	—	1,4	—	1,4
37	Allg. Knappsch.-P.-K. f. d. Königr. Sachsen	146,3	5,9	1,4	3,9	—	7,1	164,6	—	—	—	1,9	0,1	2,0
38	Arb.-Pens.-K. f. d. Bad. Staatseisb. u. Salinen	28,1	1,1	4,8	1,7	0,1	5,2	41,0	—	—	—	1,2	0,1	1,3
39	Pens.-K. d. Reichseisenb.	44,7	0,8	0,4	2,0	—	2,8	50,7	—	—	—	0,3	—	0,3
40	Allgem. Knappsch.-Ver. zu Bochum	556,5	21,6	11,8	26,3	—	119,6	735,8	—	—	0,1	1,3	—	1,4
41	Inv.-, Witw.- u. Wais.-Vers.-K. d. See-B.G.	35,6	5,3	0,9	1,9	0,1	4,0	47,8	—	—	—	—	—	—
	Sonderanstalten zusammen	**2 109,7**	**92,3**	**80,7**	**88,3**	**1,7**	**274,2**	**2 646,9**	—	**0,5**	**0,1**	**27,8**	**0,5**	**28,9**
	Gesamtsumme 1914	**26 227,4**	**2 488,7**	**1 818,8**	**775,5**	**30,7**	**2361,0**	**33 702,1**	—	**1,4**	**0,2**	**803,7**	**19,9**	**825,2**
	» 1913	26 214,8	2 403,8	1 988,2	658,6	23,7	2 076,3	33 365,4	0,2	6,9	4,6	617,8	10,2	639,7

3 c. Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Versicherungsanstalten usw. wie S. 83	Ausgaben der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1914										
	Insgesamt [1]	Entschädigungsleistungen							Kosten für		
		Renten [1]	Einmalige Leistungen	Heilverfahren	Invalidenhauspflege	Waisenhauspflege	Mehrleistungen nach § 1400 RVO.	Insgesamt [1]	Allgemeine Verwaltung	Beitragsverfahren und Überwachung	Sonstiges [2]
	1000 Mark										
1	4 062,5	2 876,8	4,7	328,8	2,0	0,7	12,5	3 225,5	516,4	229,8	90,8
2	3 204,1	2 281,0	3,9	292,8	4,0	—	6,7	2 588,4	432,8	122,8	60,1
3	12 120,4	6 908,0	14,8	3 634,2	—	—	45,5	10 602,5	1 209,0	173,4	135,5
4	11 313,3	7 712,0	16,6	2 068,7	—	—	98,1	9 895,4	1 108,5	169,0	140,4
5	4 158,4	2 914,9	5,2	497,8	2,5	—	15,4	3 435,8	498,6	129,2	94,8
6	3 447,9	2 320,7	3,8	460,0	4,9	—	12,8	2 802,2	413,7	154,7	77,3
7	13 954,1	9 161,3	19,4	2 293,1	191,0	—	145,8	11 810,6	1 354,3	317,1	472,1
8	8 565,5	6 051,7	11,8	1 532,9	71,2	0,2	62,5	7 730,3	546,4	159,6	129,2
9	4 098,0	3 315,3	6,4	310,0	0,1	—	14,2	3 646,0	328,6	82,4	41,0
10	7 787,0	5 386,3	11,1	1 142,7	68,8	—	28,5	6 637,4	718,5	295,4	135,7
11	9 399,4	6 650,0	14,8	1 606,8	172,0	—	133,6	8 577,2	573,4	152,0	96,8
12	5 882,6	4 239,7	8,9	878,5	46,5	—	116,9	5 290,5	448,5	77,4	66,2
13	20 931,4	15 062,7	31,2	2 843,0	318,1	—	542,4	18 797,4	1 339,3	522,1	272,6
14	4 229,5	3 265,4	6,1	469,5	51,7	—	17,3	3 810,0	330,8	33,7	55,0
15	1 313,7	978,8	1,6	127,0	48,9	—	5,6	1 161,9	119,7	12,5	19,6
16	2 033,4	1 543,8	3,0	258,5	0,5	—	19,8	1 825,6	164,3	16,1	27,4
17	954,3	694,8	1,4	111,4	31,1	—	5,2	843,9	78,2	11,8	20,4
18	1 309,5	987,8	1,8	150,0	17,5	—	9,0	1 166,1	109,0	12,1	22,3
19	2 700,8	1 780,5	3,7	655,9	39,7	—	38,3	2 518,1	125,7	30,0	27,0
20	1 147,1	891,5	1,7	123,1	—	—	9,0	1 025,3	87,1	9,6	25,1
21	1 784,0	1 380,0	2,6	183,0	8,7	—	6,8	1 581,1	143,3	27,1	32,5
22	16 779,3	12 572,9	25,7	2 118,2	53,7	3,1	91,2	14 864,8	835,0	952,2	127,3
23	7 169,6	4 902,9	10,1	1 247,3	22,5	—	29,6	6 212,4	488,8	388,2	80,2
24	6 506,9	4 586,1	9,1	1 143,4	—	0,2	57,3	5 796,1	368,9	274,7	67,2
25	3 435,2	2 464,1	4,7	494,0	15,8	—	11,1	2 989,7	204,9	194,1	46,5
26	1 840,9	1 423,2	2,7	138,2	—	—	2,1	1 566,2	191,4	52,5	30,8
27	4 953,1	3 263,9	6,6	840,0	80,6	5,8	55,3	4 252,2	354,4	297,7	48,8
28	818,9	558,9	1,3	152,9	21,7	—	7,9	742,7	50,4	19,5	6,3
29	1 519,4	1 061,8	2,1	231,8	17,7	0,2	18,3	1 331,9	74,7	95,5	17,3
30	6 701,6	4 198,0	9,5	1 518,5	1,3	74,9	18,3	5 820,5	336,5	502,5	42,1
31	4 784,1	3 434,8	6,6	720,1	—	—	62,1	4 223,6	368,9	120,3	71,3
	178 905,9	**124 869,6**	**252,9**	**28 572,1**	**1 292,5**	**85,1**	**1 699,1**	**156 771,3**	**13 920,0**	**5 635,0**	**2 579,6**
32	5 500,6	3 953,0	8,7	664,6	63,1	12,3	77,3	4 779,0	698,2	—	23,4
33	2 095,4	1 642,0	2,[illegible]	228,0	—	—	3,8	1 876,6	91,5	84,6	42,7
34	900,1	829,4	1,1	14,4	—	—	—	844,9	36,4	—	18,8
35	580,3	424,7	1,0	67,0	—	—	11,6	504,3	63,9	10,4	1,7
36	596,0	428,0	0,8	60,6	10,2	—	13,4	513,0	65,7	—	17,3
37	723,7	665,7	0,7	9,4	—	—	—	675,8	44,9	0,1	2,9
38	290,6	219,6	0,5	24,2	—	—	5,8	250,1	39,8	—	0,7
39	292,8	213,6	0,4	33,3	—	—	10,3	257,6	33,6	0,2	1,4
40	5 869,1	4 400,3	9,6	479,3	—	—	38,4	4 927,6	897,9	—	43,6
41	656,1	419,9	1,3	167,4	0,1	—	—	588,7	53,9	8,7	4,8
	17 504,7	**13 196,2**	**26,9**	**1 748,2**	**73,4**	**12,3**	**160,6**	**15 217,6**	**2 025,8**	**104,0**	**157,3**
	196 410,6	**138 065,8**	**279,8**	**30 320,3**	**1 365,9**	**97,4**	**1 859,7**	**171 988,9**	**15 945,8**	**5 739,0**	**2 736,9**
	184 423,0	129 745,8	209,8	26 485,3	1 232,7	22,1	2 110,8	159 806,5	15 370,6	6 224,3	3 021,6

[1]) Diese Zahlen weichen von den in 3a und auf S. 87 mitgeteilten Zahlen ab, weil in letzteren auch der Anteil des Reichs enthalten ist. — [2]) Kosten für Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten und bei einmaligen Leistungen, für Berufungs-, Revisions- und Beschwerdeverfahren sowie Kursverluste und sonstiges.

3d. Einnahmen und Vermögensbestand der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten

Versicherungsanstalten usw. wie S. 83	Einnahmen der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten im Jahre 1914											Reinvermögen der Versicherungsanstalten und Sonderanstalten am Schlusse des Jahres 1914
	Beiträge									Sonstige Einnahmen 2)	Summe der Einnahmen 3)	
	Anzahl in Lohnklasse 1)						im Betrage von	Zusatzmarken zu 1 ℳ	Gesamterlös			
	I	II	III	IV	V	Insgesamt						
	1 000 Stück						1 000 Mark					
1	4 109	5 721	1 958	1 403	1 749	14 940	4 027,6	0,3	4 027,9	625,0	4 652,9	20 831,0
2	2 823	4 444	2 547	1 355	1 629	12 798	3 626,9	0,2	3 627,1	1 002,5	4 629,6	25 687,5
3	1 504	1 513	6 798	6 406	16 926	33 147	13 468,1	0,6	13 468,7	3 801,3	17 270,0	112 573,4
4	5 017	10 838	11 646	6 887	13 998	48 386	16 478,1	0,6	16 478,7	4 081,0	20 559,7	121 037,6
5	1 615	5 785	6 121	2 136	2 287	17 944	5 414,8	2,6	5 417,4	1 475,6	6 893,0	43 518,6
6	2 655	6 470	3 800	1 095	1 569	15 589	4 345,7	0,4	4 346,1	1 045,2	5 391,3	29 467,5
7	10 596	16 472	10 722	8 938	13 312	60 040	18 828,2	1,4	18 829,6	5 278,1	24 107,7	155 366,5
8	2 890	9 682	9 008	5 404	8 060	35 044	11 451,4	1,4	11 452,8	3 716,0	15 168,8	115 097,9
9	838	3 996	4 910	2 616	5 385	17 745	6 268,6	1,4	6 270,0	1 436,8	7 706,8	48 430,7
10	1 151	7 632	8 745	5 052	8 594	31 174	10 900,6	0,6	10 901,2	2 744,6	13 645,8	83 150,3
11	1 294	5 240	8 499	5 643	16 017	36 693	14 123,0	3,2	14 126,2	4 401,7	18 527,9	121 823,9
12	933	2 784	5 609	4 196	8 431	21 953	8 317,8	0,8	8 318,6	2 601,5	10 920,1	78 349,1
13	2 342	6 657	16 271	11 734	36 861	73 865	29 543,5	1,3	29 544,8	8 039,0	37 583,8	247 707,6
14	352	2 571	6 048	2 431	4 472	15 874	5 730,2	1,4	5 731,6	1 742,4	7 474,0	50 135,9
15	19	1 896	2 320	375	305	4 915	1 498,3	1,0	1 499,3	397,8	1 897,1	11 631,2
16	249	960	1 643	1 344	3 060	7 256	2 802,5	0,6	2 803,1	883,7	3 686,8	26 138,3
17	110	1 711	1 324	558	602	4 305	1 364,7	0,2	1 364,9	369,7	1 734,6	10 747,3
18	160	1 385	2 036	924	750	5 255	1 740,0	0,4	1 740,4	467,0	2 207,4	13 577,3
19	360	2 068	2 975	1 415	2 670	9 488	3 353,5	4,0	3 357,5	1 165,2	4 522,7	34 714,3
20	93	1 146	1 578	749	980	4 546	1 568,4	0,4	1 568,8	472,0	2 040,8	13 379,8
21	83	1 240	3 032	1 353	1 292	7 000	2 442,8	0,4	2 443,2	755,0	3 198,2	22 443,8
22	3 404	11 844	18 200	11 719	22 054	67 221	24 458,5	0,8	24 459,3	7 909,5	32 368,8	236 720,6
23	1 034	3 966	7 593	4 522	8 128	25 243	9 260,3	1,7	9 262,0	2 293,8	11 555,8	68 285,7
24	1 010	2 763	6 790	4 788	7 966	23 317	8 733,6	0,7	8 734,3	2 595,5	11 329,8	73 938,9
25	572	2 124	3 134	2 040	4 119	11 989	4 398,4	0,1	4 398,5	1 359,1	5 757,6	38 170,0
26	856	1 608	4 410	1 124	1 055	9 053	2 878,3	0,2	2 878,5	834,4	3 712,9	24 361,0
27	1 589	3 559	4 756	3 772	4 559	18 235	6 302,4	0,2	6 302,6	1 889,4	8 192,0	53 261,1
28	144	579	1 285	674	842	3 524	1 246,8	—	1 246,8	406,8	1 653,6	11 251,3
29	296	1 427	1 779	1 123	1 448	6 073	2 084,5	0,1	2 084,6	665,2	2 749,8	19 923,8
30	457	1 377	5 926	3 970	11 092	22 822	9 212,0	0,3	9 212,3	2 618,4	11 830,7	78 845,9
31	195	2 453	3 761	2 969	5 938	15 316	5 672,3	0,5	5 672,8	2 098,1	7 770,9	61 310,9
	48 750	**131 911**	**175 224**	**108 715**	**216 150**	**680 750**	**241 541,8**	**27,8**	**241 569,6**	**69 171,3**	**310 740,9**	**2 051 878,7**
32	853	640	4 046	7 447	8 250	21 236	8 523,7	0,4	8 524,1	2 037,0	10 561,1	60 592,3
33	7	71	423	2 757	2 732	5 990	2 567,3	—	2 567,3	680,8	3 248,1	18 870,5
34	25	5	223	237	1 602	2 092	940,2	—	940,2	407,6	1 347,8	12 107,8
35	158	87	118	1 023	856	2 242	904,1	0,3	904,4	271,9	1 176,3	8 651,9
36	214	32	42	763	932	1 983	807,7	—	807,7	259,2	1 066,9	7 501,1
37	3	9	68	392	1 015	1 487	668,4	0,3	668,7	164,2	832,9	4 953,9
38	77	31	18	189	775	1 090	473,0	—	473,0	123,8	596,8	3 897,3
39	35	36	82	328	476	957	400,4	—	400,4	99,7	500,1	3 455,8
40	—	—	—	—	19 359	19 359	9 292,5	—	9 292,5	2 788,1	12 080,6	75 072,3
41	2	49	253	866	1 295	2 465	1 060,9	0,1	1 061,0	178,5	1 239,5	5 490,5
	1 374	**960**	**5 273**	**14 002**	**37 292**	**58 901**	**25 638,2**	**1,1**	**25 639,3**	**7 010,8**	**32 650,1**	**200 593,4**
	50 124	**132 871**	**180 497**	**122 717**	**253 442**	**739 651**	**267 180,0**	**28,9**	**267 208,9**	**76 182,1**	**343 391,0**	**2 252 472,1**
	60 145	157 768	199 294	138 605	258 764	814 576	289 917,3	35,3	289 952,6	70 866,7	360 819,3	2 105 491,6

1) Eine Beitragsmarke in Lohnklasse I: 16, II: 24, III: 32, IV: 40, V: 48 Pfennig. — 2) Einnahmen aus Zinsen, Grundstücks- und baulichen Anlagen, beweglicher Einrichtung, Strafgeldern, Kursgewinnen und sonstigem. — 3) Bei Hinzurechnung des Anteils des Reichs ergibt sich die auf S. 87 des Jahrbuchs mitgeteilte Summe der Einnahmen.

4. Die Unfall- und Invalidenversicherung 1912, 1913, 1914; 1885/1914

(Besondere Mitteilungen des Reichsversicherungsamts)

a. Einrichtung und Umfang der Arbeiterversicherung 1914 [1]

Unfallversicherung		Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	
Versicherte überhaupt	([2]24 700 000	Versicherte überhaupt	16 551 500
Männer	15 437 000	Männer	11 474 700
Frauen	9 263 000	Frauen	5 076 800
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	68	Versicherungsanstalten	31
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	49	Sonderanstalten	10
Staatliche und gemeindliche Ausführungsbehörden	563		

[1]) Mittlere Gesamtbevölkerung 67 790 000, Männer 33 498 000, Frauen 34 292 000. — [2]) Nach Abzug der auf rund 3,3 Millionen zu schätzenden, in der Gewerbe-, Bau- und See-Unfallversicherung und der Unfallversicherung für Land- und Forstwirtschaft doppelt Versicherten.

4b. Entschädigungsfälle 1912, 1913, 1914; 1885/1914

Jahr	Unfallversicherung: Im Geschäftsjahr entschädigte Unfälle (Verletzte)		Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912): Invalidenrenten		Krankenrenten (seit 1900)		Altersrenten		Witwen- (Witwer-) renten (seit 1912)	
	überhaupt	erstmalig	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt
1912	1 014 122	137 089	1 065 700	124 825	27 338	11 570	105 480	12 111	3 811	3 811
1913	1 010 495	139 633	1 099 783	134 159	27 711	11 806	101 977	11 906	11 500	8 474
1914	1 000 251	124 086	1 128 956	130 617	28 554	11 999	98 089	10 828	21 579	9 836
1885 bis 1914	2 806 052		2 370 549		162 609		539 427		22 121	

Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung

Jahr	Witwenkrankenrenten (seit 1912)		Waisenrenten (seit 1912)		Zusatzrenten (seit 1912)		Im Geschäftsjahr bewilligte		Im Geschäftsjahr bewilligte Beitragserstattungen bei		
	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	überhaupt	neu bewilligt	Witwengelder (seit 1912)	Waisenaussteuern (seit 1912)	Heirat (seit 1895)	Unfall (seit 1900)	Tod (seit 1895)
1912	110	110	13 962	13 962	—	—	4 118	108	18 094	279	5 411
1913	350	303	37 000	25 919	6	6	8 082	460	([1] .	([1] .	([1] .
1914	709	386	68 014	30 240	33	29	10 273	887	.	.	.
1891 bis 1914	799		70 121		35						

[1]) Beitragserstattungen sind mit der Einführung der Reichsversicherungsordnung fortgefallen.

4c. Einnahmen, Ausgaben, Vermögen 1912, 1913, 1914; 1885/1914

Jahr	Ordentliche Einnahmen: Beiträge der Arbeitgeber	Ordentliche Einnahmen: Beiträge der Versicherten	Zuschuß des Reichs	Zinsen und sonstige Einnahmen	Summe der Einnahmen	Ordentliche Ausgaben (ohne Rücklagen zur Vermögensbildung): Entschädigungsleistungen überhaupt	darunter Krankenfürsorge	Gesamtverwaltung	Summe der Ausgaben	Vermögen
	in 1 000 ℳ									
	Unfallversicherung									
1912	192 764,0	.	.	32 708,7	225 472,7	170 302,6	*12 190,5*	30 738,8	(² 207 194,6	583 751,0
13	194 680,6	.	.	34 587,9	229 268,5	176 638,1	*13 102,5*	32 247,0	(² 215 154,5	597 865,0
14	177 203,8	.	.	35 189,1	212 392,9	(¹ 178 750,8	*12 454,9*	30 716,4	(² 215 590,9	594 667,1
1885/1914	3 156 446,1	.	.	452 915,5	3 609 361,6	2 665 036,8	*201 396,6*	471 899,3	(¹(² 3 014 694,6	.
	Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)									
1912	136 709,3	136 709,3	55 069,3	71 450,2	399 938,1	205 191,9	*25 462,7*	24 967,5	230 159,4	1 929 095,3
13	144 976,3	144 976,3	58 526,1	70 866,7	419 345,4	218 336,6	*28 596,1*	24 616,5	242 953,1	2 105 491,6
14	133 604,4	133 604,4	62 016,0	76 182,1	405 406,9	234 004,8	*32 180,0*	24 421,6	258 426,4	2 252 472,1
1891/1914	1 890 019,8	1 890 019,8	868 659,7	856 929,2	5 505 628,5	2 929 831,7	*270 195,0*	323 328,6	3 253 160,3	.

¹) Siehe Anm. 3 auf S. 80/81. Die im Jahre 1909 vorschußweise gezahlte Summe ist hier nur in den Entschädigungen, nicht aber in der Gesamtausgabe enthalten. — ²) Einschl. der auf die schwebende Schuld aus dem Jahre 1909 gezahlten Zins- und Tilgungsbeträge.

4d. Leistungen der Versicherungszweige 1912, 1913, 1914; 1885/1914

Unfallversicherung

Jahr	1. Krankenfürsorge: a) Heilverfahren	b) Fürsorge in der gesetzlichen Wartezeit (§ 580 der RVO.)	c) Heilanstaltsbehandlung	d) Angehörigenrente	2. Verletztenrente	3. Verletztenabfindung (Inländer)	4. Sterbegeld	5. Hinterbliebenenrente (Witwen, Waisen usw.)	6. Witwenabfindung	7. Ausländerabfindung	Summe der Entschädigungsleistungen
	in 1 000 ℳ										
1912	3788,8	1 360,8	5 487,4	1553,5	118 322,2	3244,1	825,8	34 285,6	1138,2	296,2	170 302,6
13	4135,3	1 287,4	5 971,0	1708,8	119 749,2	5104,1	870,7	36 198,0	1201,5	412,1	176 638,1
14	4180,9	962,0	5 678,9	1633,0	120 709,8	5408,3	788,3	37 757,8	1025,4	606,4	178 750,8
1885/1914	**64 145,2**	**16 540,3**	**94 599,0**	**26 112,1**	**1 898 955,1**	**30 481,4**	**14300,1**	**496 495,0**	**17 612,3**	**5 796,3**	**2 665 036,8**

Invaliden- (seit 1891) und Hinterbliebenenversicherung (seit 1912)

Jahr	1. Krankenfürsorge: a) Heilverfahren	b) Mehrleistungen nach § 1400 der RVO.	2. Invalidenhauspflege	3. Waisenhauspflege	4. Invalidenrente	5. Krankenrente	6. Altersrente	7. Witwen- (Witwer-) rente
	in 1 000 ℳ							
1912	23 669,5	1 793,2	1 099,1	0,3	158 611,4	3 199,6	14 052,7	163,5
13	26 485,3	2 110,8	1 232,7	22,1	167 294,6	3 455,2	13 737,7	780,1
14	30 320,3	1 859,7	1 365,9	97,4	176 437,1	3 818,0	13 335,1	1 483,9
1891/1914	**255 126,2**	**15 068,8**	**8 277,0**	**119,8**	**1 985 269,4**	**42 896,7**	**494 122,6**	**2 427,5**

Noch: 4d. Leistungen der Versicherungszweige 1912, 1913, 1914; 1885/1914

Jahr	Noch: Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung								
	8. Witwenkrankenrente	9. Waisenrente	10. Zusatzrenten	11. Witwengelder	12. Waisenaussteuer	13. Beitragserstattungen bei			Summe der Entschädigungsleistungen
						Heirat	Unfall	Tod	
	in 1 000 ℳ								
1912	3,8	628,9	.	296,7	2,4	934,3	37,9	698,6	205 191,9
13	20,8	2 573,4	.	614,1	9,8	(1 —	(1 — [2)]	(1 —	218 336,6
14	39,5	4 458,7	.	771,7	19,7		— 2,2		234 004,8
1891/1914	**64,1**	**7 661,0**	.	**1 682,5**	**31,9**	**79 907,2**	**570,1**	**36 606,9**	**2 929 831,7**

[1]) Beitragserstattungen sind mit der Einführung der Reichsversicherungsordnung fortgefallen. — [2]) Die Trennung nach den Arten der Beitragserstattungen ist nicht mehr vorgenommen worden.

4e. Verwaltungskosten der Unfall-, der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung [1]) 1912, 1913, 1914; 1885/1914

Jahr	Unfallversicherung					Jahr	Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung				
	Unfallverhütung	Entschädigungsfeststellung	Rechtsgang	Verwaltung	Summe aller Verwaltungskosten		Beitragserhebung und Kontrolle	Rentenfeststellung	Rechtsgang	Verwaltung	Summe aller Verwaltungskosten
	in 1 000 ℳ						in 1 000 ℳ				
1912	2498,6	6158,0	2499,3	19582,9	30738,8	1912	5907,4	2284,0	708,4	16067,7	24 967,5
13	2739,9	6212,0	1502,9	21792,2	32247,0	13	6224,3	2266,4	546,9	15578,9	24 616,5
14	2516,7	5377,3	893,0	21929,4	30716,4	14	5738,9	2022,9	449,1	16210,7	24 421,6
1885/1914	**31 321,2**	**87 868,8**	**37 417,2**	**315 292,1**	**471 899,3**	1891/1914	**84 108,1**	**28 400,6**	**12 501,4**	**198 318,5**	**323 328,6**

[1]) Sondernachweise für die einzelnen Zweige der Arbeiterversicherung: Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung finden sich auf den Seiten 74—85.

5. Die Angestelltenversicherung

(Aus den Berichten der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte über die Geschäftsjahre 1914 und 1915)

a. Gewinn- und Verlustrechnung

Für das Jahr 1914

Gegenstand	ℳ	Gegenstand	ℳ
A. Einnahmen		B. Ausgaben	
1. Überträge aus dem Vorjahre	136 837 108	1. Ruhegeld und Renten	1 934
2. Beiträge: a) laufende	130 197 264	2. Heilverfahren: verbraucht	5 005 517
b) einmalige (§ 395)	527 070	zurückgestellt	15 812 820
3. Zinsen	10 527 654	3. Invalidenhauspflege	—
4. Verwaltungskostenzuschüsse aus Kapitalanlagen	316 443	4. Waisenhauspflege	—
		5. Mehrleistungen	—
5. Sonstige Einnahmen	52 282	6. Weiterzahlungen nach § 392	201 064
6. Guthaben aus weitergezahlten Beiträgen (§ 392)	203 520	7. Verwaltungs- und sonstige Unkosten	4 029 681
		8. Sonstige Ausgaben	287 308
		9. Kursverluste	2 893 966
		10. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	243 746 634
		11. Sonstige Rücklagen	6 682 417
	278 661 341		**278 661 341**

Noch: a. Gewinn- und Verlustrechnung.

Für das Jahr 1915

Gegenstand	ℳ	Gegenstand	ℳ
A. Einnahmen		B. Ausgaben	
1. Überträge aus dem Vorjahre	266 241 871	1. Ruhegeld und Renten	5 583
2. Beiträge: a) laufende	108 370 787	2. Heilverfahren: verbraucht	6 001 519
b) einmalige (§ 395)	539 083	zurückgestellt	18 415 000
3. Zinsen	14 920 414	3. Invalidenhauspflege	—
4. Verwaltungskostenzuschüsse aus Kapitalanlagen	47 280	4. Waisenhauspflege	—
		5. Mehrleistungen	—
5. Sonstige Einnahmen	27 178	6. Weiterzahlungen nach § 392	193 965
6. Guthaben aus weitergezahlten Beiträgen (§ 392)	394 535	7. Verwaltungs- und sonstige Unkosten	4 888 698
		8. Sonstige Ausgaben	1 493 647
		9. Kursverluste	3 362 925
		10. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	339 542 552
		11. Sonstige Rücklagen	6 637 259
		12. Sonstige Verpflichtungen: Für Zeiten der Kriegsteilnahme zurückzuzahlende Beiträge	10 000 000
	390 541 148		**390 541 148**

5b. Bilanz

Für den Schluß des Jahres 1914

Gegenstand	ℳ	Gegenstand	ℳ
A. Mittel		B. Verpflichtungen	
1. Wertpapiere	71 104 937	1. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	243 746 634
2. Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	107 001 639	2. Fällige, noch nicht gezahlte Beträge	—
3. Hypotheken	69 977 628	3. Rücklage für das Heilverfahren	15 812 820
4. Anlagen nach § 225 des Gesetzes	3 939 420	4. Rücklage für die Ruhegeld- und Hinterbliebenenversorgung der Beamten der Reichsversicherungsanstalt	128 912
5. Inventar	1 087 499		
6. Guthaben bei Banken u. der Reichspost	927 394		
7. Kassenbestand	7 525	5. Verwaltungskostenrücklage	—
8. Zinsen und Mieten	2 251 946	6. Sicherheitsrücklage	3 448 038
9. Sonstige Forderungen	10 171 337	7. Sonstige Rücklagen	3 105 467
10. Sonstige Mittel	—	8. Sonstige Verpflichtungen	227 454
11. Zum Ausgleich der Verpflichtungen	—	9. Zum Ausgleich der Mittel	—
Gesamtbetrag	**266 469 325**	**Gesamtbetrag**	**266 469 325**

Für den Schluß des Jahres 1915

Gegenstand	ℳ	Gegenstand	ℳ
A. Mittel		B. Verpflichtungen	
1. Wertpapiere	160 857 562	1. Rücklagen für Ansprüche auf Ruhegeld und Renten	339 542 552
2. Darlehen an Gemeinden und Gemeindeverbände	128 271 699	2. Fällige, noch nicht gezahlte Beträge	—
3. Hypotheken	73 422 324	3. Rücklage für das Heilverfahren	18 415 000
4. Anlagen nach § 225 des Gesetzes	4 545 757	4. Rücklage für die Ruhegeld- und Hinterbliebenenversorgung der Beamten der Reichsversicherungsanstalt	190 677
5. Inventar	1 102 345		
6. Guthaben bei Banken u. der Reichspost	127 466		
7. Kassenbestand	7 067	5. Verwaltungskostenrücklage	—
8. Zinsen und Mieten	2 664 610	6. Sicherheitsrücklage	2 790 288
9. Sonstige Forderungen	9 704 581	7. Sonstige Rücklagen	3 656 294
10. Sonstige Mittel	—	8. Sonstige Verpflichtungen	16 108 600
11. Zum Ausgleich der Verpflichtungen	—	9. Zum Ausgleich der Mittel	—
Gesamtbetrag	**380 703 411**	**Gesamtbetrag**	**380 703 411**

5c. Heilverfahren im Jahre 1915

1. Anträge auf Heilverfahren und ihre Erledigung

Heilverfahrensanträge		15 079
(im Jahre 1914		20 187)
Davon entfallen auf:		
Zahnheilverfahren		2 883
andere Heilverfahren		12 188
Anträge auf Berufsumlernung		8
Es waren am 31. 12. 1915 völlig erledigt	Fälle	12 257
in der Durchführung begriffen	»	2 092
noch nicht beschieden	»	730
Von den 730 noch nicht beschiedenen Anträgen entfallen auf:		
bereits genehmigte, aber noch nicht zur Einweisung gelangte	»	32
abgelehnte	»	7
neue Anträge		21
am 31. 12. 1915 noch in Bearbeitung begriffene	»	670

Unter den 12 257 endgültig erledigten Fällen waren:

genehmigte Heilverfahren	7 432	oder	60,6	v. H.
abgelehnte	3 165	»	25,8	» »
zurückgezogene Anträge	1 604	»	13,1	» »
durch Sterbefall erledigt	56	»	0,5	» »

Von den 7 432 bewilligten Heilverfahren betrafen:

Zahnheilverfahren	Fälle	867
Gewährung anderer Heilmittel	»	32
ständige Heilverfahren	»	6 533

Von den ständigen Heilverfahren wurden durchgeführt:

in Lungenheilstätten	2 175	Fälle oder	33,3	v. H.
» Sanatorien	2 502	» »	38,3	» »
» Bädern	1 659	» »	25,4	» »
durch Zuschußgewährung	197	» »	3,0	» »

2. Gesamtaufwendungen für die im Jahre 1915 angetretenen und bewilligten Heilverfahren

Bezeichnung	Anzahl der Fälle	Gesamtaufwendungen: Betrag in ℳ	v. H.	auf 1 Fall in ℳ
1. Heilverfahren in Lungenheilstätten	3 379	2 155 930	50,0	638
2. Heilverfahren in Sanatorien	3 139	1 178 193	27,3	375
3. Heilverfahren in Bädern	2 016	728 123	16,9	361
4. Zuschüsse zu Heilverfahren	202	68 039	1,6	337
5. Beobachtungen in Krankenhäusern usw.	1 234	103 713	2,4	84
6. Nichtständige Heilverfahren	1 947	70 001	1,6	36
7. Abgelehnte und zurückgezogene Heilverfahren	1 844	9 403	0,2	5
Zusammen	**13 761**	**4 313 402**	**100,0**	**313**

6. Bruttoprämieneinnahmen,

die alle unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen (mit Ausnahme der Rückversicherungsgesellschaften) lediglich aus den in Deutschland abgeschlossenen Versicherungen im Jahre 1913 erzielt haben

(Geschäftsbericht des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung für das Jahr 1914)

Art der Versicherung	Inländische Versicherungsunternehmungen: Zahl	Inländische: Bruttoprämie 1 000 ℳ	Ausländische Versicherungsunternehmungen: Zahl	Ausländische: Bruttoprämie 1 000 ℳ	Zusammen: Zahl	Zusammen: Bruttoprämie 1 000 ℳ
1. Lebensversicherung	962	749 458	22	48 715	984	798 173
2. Unfall- und Haftpflichtversicherung	48	104 065	9	19 747	57	123 812
3. Hagelversicherung	18	33 860	—	—	18	33 860
4. Viehversicherung	685	15 432	—	—	685	15 432
5. Feuerversicherung, Versicherung gegen Sturmschäden, Wasserschäden und Diebstahl	101	237 673	42	33 508	143	271 181
6. Sonstige Versicherungszweige	67	13 219	8	436	75	13 655
Zusammen 1913	**1 881**	**1 153 707**	**81**	**102 406**	**1 962**	**1 256 113**
1912	1 939	1 111 522	82	100 196	2 021	1 211 718
1911	1 291	1 003 642	81	94 102	1 372	1 097 744
1910	1 244	968 923	80	90 093	1 324	1 059 016

7. Öffentliche Feuerversicherung

(Mitteilungen für die öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, herausgegeben vom Bureau des Verbandes jener Anstalten. Jahrgang 41 fg.)

Versicherungsbestand und Verwaltungsergebnisse	1908 [1]	1909 [1]	1910 [1]	1911	1912 [10]	1913
I. Versicherungsbestand, Beiträge und Schadenvergütungen im Feuerversicherungsgeschäft [2]) (am Ende des Jahres)			1 000 ℳ			
Immobiliarversicherung	61 956 175	64 354 233	67 071 069	69 703 919	72 558 340	75 731 570
Mobiliarversicherung	7 418 116	7 916 861	8 451 013	9 259 094	9 945 680	10 590 329
Zusammen	**69 374 291**	**72 271 094**	**75 522 082**	**78 963 013**	**82 504 020**	**86 321 899**
Davon Rückversicherungen	*5 627 717*	*5 564 329*	*6 253 154*	*6 785 791*	*7 210 361*	*8 039 029*
in % der Versicherungssumme	8,1	7,7	8,3	8,6	8,7	9,3
Beiträge	92 054	88 487	91 419	103 540	101 794	108 630
auf 1000 ℳ der mittleren [3]) Versicherungssumme	1,36	1,25	1,24	1,34	1,26	1,29
Schadenvergütungen	66 519	61 796	62 445	87 292	76 459	78 322
auf 1000 ℳ der mittleren [3]) Versicherungssumme	0,98	0,87	0,85	1,13	0,95	0,93
auf 100 ℳ der Beiträge	72,3	69,8	68,3	84,3	75,1	72,1
II. Verwaltungsergebnisse [4])						
Einnahmen						
Beiträge	92 054	88 487	91 419	103 540	101 830	108 745
Sonstige Erhebungen von den Versicherten	1 860	1 872	1 967	2 116	2 189	2 660
Anteil der Rückversicherer an den Schäden	9 525	8 195	8 984	13 329	12 910	15 686
Zinsen	7 864	8 125	8 762	9 480	9 701	10 531
Kursgewinne	—	—	24	25	77	27
Sonstige Einnahmen	1 381	775	1 162	1 194	723	971
Summe der Einnahmen	**112 684**	**107 454**	**112 318**	**129 684**	**127 430**	**138 620**
Ausgaben						
Schadenvergütungen	66 519	61 796	62 445	87 292	76 466	78 357
Schadenerhebungskosten	836	802	820	901	885	941
Rückversicherungsprämien	9 304	10 107	10 494	11 278	13 031	14 977
Feuerlöschwesen	5 477	(6 5 648	(8 6 119	6 442	6 802	7 136
Andere öffentliche Zwecke	1 099	(7 998	(9 1 079	1 128	1 090	1 100
Einzelschätzungen und Nachschätzungen	876	896	926	952	1 000	1 303
Sonstige Verwaltungskosten	11 314	12 032	12 607	13 527	14 293	15 405
Kursverluste	—	—	3	39	1	1
Sonstige Ausgaben	803	1 618	971	1 827	1 839	1 635
Summe der Ausgaben	**96 228**	**93 897**	**95 464**	**123 386**	**115 407**	**120 855**
Mehreinnahme (+) oder Mehrausgabe (−)	+ 16 456	+ 13 557	+ 16 854	+ 6 298	+ 12 023	+ 17 765
Buchmäßiger Kursverlust	—	—	− 3 434	− 3 506	− 3 854	− 3 376
Reines Vermögen am Jahresschlusse [5])	224 744	239 380	252 844	252 410	260 696	274 594

[1]) Die Zahlen von 1908 bis 1910 sind vom Verbande nachträglich geändert wegen Überweisung der Schleswig-Holsteinischen adeligen Brandgilde in Kiel in die Statistik des Kaiserlichen Aufsichtsamts für Privatversicherung. — [2]) Der Versicherungsbestand umfaßt die Gesamtheit der vorhandenen öffentlichen Feuerversicherungsanstalten, und zwar im Jahre 1908, 1909 und 1910: 50, 1911, 1912 und 1913: 49 Anstalten. — [3]) Die mittleren Versicherungssummen dieser Anstalten betrugen 1908: 67 713 565 555 ℳ, 1909: 70 676 815 140 ℳ, 1910: 73 753 418 190 ℳ, 1911: 77 239 031 141 ℳ, 1912: 80 733 566 232 ℳ, 1913: 84 412 959 492 ℳ. — [4]) Die Verwaltungsergebnisse beziehen sich für 1908, 1909 und 1910 auf 48, 1911, 1912 und 1913 auf 49 dieser Anstalten — [5]) Einschließlich des besonderen Vermögens des Feuerversicherungsverbandes in Mitteldeutschland und des Verbandes öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland und dessen Rückversicherungsabteilung 1908: 8 137 000 ℳ, 1909: 10 158 000 ℳ, 1910: 11 346 000 ℳ, 1911: 8 510 000 ℳ, 1912: 9 142 953 ℳ, 1913: 9 159 522 ℳ. — [6]) Ohne 180 000 ℳ, [7]) ohne 250 000 ℳ, [8]) ohne 30 000 ℳ, [9]) ohne 350 000 ℳ besondere Zuwendungen. — [10]) Von 1912 an sind unter II auch die seit 1911 mitaufgenommenen Nebenzweige der Sachschadenversicherung (z. B. Mietverlust- und Betriebsverlust-, Waldbrand-, Einbruchdiebstahl-, Wasserleitungsschäden- und Glasversicherung) mitberücksichtigt.

XVII. Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften

1. Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, I)

a. Bestandsänderungen im Jahre 1915

Gewerbegruppen	Neugegründete Gesellschaften [1] Zahl	Neugegründete Gesellschaften [1] Nominalkapital 1 000 ℳ	Neugegründete Gesellschaften [1] Kapital nach dem Ausgabekurse 1 000 ℳ	In Liquidation getretene Gesellschaften Zahl	In Liquidation getretene Gesellschaften Nominalkapital 1 000 ℳ	In Konkurs geratene tätige Gesellschaften Zahl	In Konkurs geratene tätige Gesellschaften Nominalkapital 1 000 ℳ	Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften Zahl	Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften Nominalkapital 1 000 ℳ	Überschuß der entstandenen über die aufgelösten und ohne Auflösungsverfahren beendigten Gesellschaften Zahl	Überschuß … Nominalkapital 1 000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	1	10 000	10 000	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 10 000
II. Tierzucht und Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	—	—	—	1	1 000	1	5 000	2	1 950	— 4	— 7 950
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzgewinnung	—	—	—	—	—	1	5 000	—	—	— 1	— 5 000
Davon: Kalibergbau	—	—	—	—	—	*1*	*5 000*	—	—	— *1*	— *5 000*
Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustr. miteinander verbund.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	3	2 230	2 230	—	—	2	2 544	—	—	+ 1	— 314
V. Metallverarbeitung	1	2 600	2 600	—	—	2	600	1	2 255	— 2	— 255
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	12	12 055	12 105	5	2 000	—	—	2	1 000	+ 5	+ 9 055
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	8	7 055	7 055	3	1 100	—	—	1	400	+ 4	+ 5 555
Elektrotechnische Industrie	2	2 500	2 500	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 2 500
Elektrizitätserzeugung	1	1 000	1 000	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 1 000
VII. Chemische Industrie	4	6 270	6 276	—	—	1	250	—	—	+ 3	+ 6 020
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	1	200	200	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 200
IX. Textilindustrie	3	4 800	4 800	4	4 874	—	—	—	—	— 1	— 74
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	3	4 800	4 800	4	4 874	—	—	—	—	— 1	— 74
X. Papierindustrie	—	—	—	1	264	1	700	—	—	— 2	— 964
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	1	3 000	3 000	1	1 100	—	—	—	—	—	+ 1 900
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	1	3 000	3 000	1	1 100	—	—	—	—	—	+ 1 900
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	—	—	—	1	200	1	915	—	—	— 2	— 1 115
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	4	760	760	3	775	3	1 110	1	700	— 3	— 1 825
Darunter: Brauereien, Mälzereien	2	650	650	—	—	3	1 110	—	—	— 1	— 460
XIV. Bekleidungsgewerbe	1	550	550	—	—	—	—	—	—	+ 1	+ 550
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	—	—	—	1	2 000	1	400	—	—	— 2	— 2 400
XVII. u. XVIII. Graphische Gew., auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverl. u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	2	4 505	4 505	4	1 030	—	—	—	—	— 2	+ 3 475
XIX. Handelsgewerbe	16	5 026	5 027	4	23 566	2	550	2	28 005	+ 8	— 47 095
Darunter: Banken	4	2 015	2 015	1	20 000	2	550	1	28 000	—	— 46 535
Davon: Hypothekenbanken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstückshandel	5	165	166	2	3 166	—	—	—	—	+ 3	— 3 001
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	2	1 620	—	—	1	5 000	— 3	— 6 620
XXI. Verkehrsgewerbe	2	850	850	2	821	—	—	—	—	—	+ 29
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	2	850	850	—	—	—	—	—	—	+ 2	+ 850
Fluß- und Küstenschiffahrt	—	—	—	2	821	—	—	—	—	— 2	— 821
Seeschiffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	—	—	—	1	250	1	1 000	—	—	— 2	— 1 250
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	—	—	—	1	223	2	2 900	1	1 260	— 4	— 4 383
XXIV. Sonstige Gesellschaften	7	5 120	5 120	1	10	—	—	—	—	+ 6	+ 5 110
Zusammen I—XXIV	**58**	**57 966**	**58 023**	**32**	**39 733**	**17**	**15 969**	**10**	**40 170**	— 1	— **37 906**
Dagegen 1914	119	322 222	333 716	60	67 592	21	14 906	22	266 252	+19	— 21 958
Dagegen 1913	175	216 811	219 046	56	58 277	26	19 162	28	97 837	+65	+ 41 535

[1] Außerdem 1914 eine Fortsetzung von 3 aufgelösten (in Liquidation oder Konkurs gewesenen oder von Amts wegen gelöschten) Gesellschaften mit 4 570 000 ℳ Nominalkapital, in Gruppe XI 1 Gesellschaft mit 2 800 000 ℳ, in Gruppe XIII und Untergruppe 1 Gesellschaft mit 270 000 ℳ und in Gruppe XIX 1 Gesellschaft mit 1 500 000 ℳ Nominalkapital.

1b. Kapitaländerungen im Jahre 1915

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, I)

Gewerbegruppen	Zahl der ihr Aktienkapital ändernden Gesellschaften			Betrag der Kapitalerhöhungen		Betrag der Kapitalherabsetzungen (nominal)		Mehrbetrag der Erhöhungen (+) oder Herabsetzungen (—) (nominal)
	überhaupt	darunter mit reinen Kapitalerhöhungen	darunter mit reinen Kapitalherabsetzungen	nominal	nach dem Ausgabekurse	überhaupt	darunter durch Rückzahlung oder Ankauf von Aktien	
				1 000 ℳ				
I. Land- und Forstwirtschaft	—	—	—	—	—	—	—	—
II. Tierzucht und Fischerei	2	2	—	450	474	—	—	+ 450
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	8	6	2	17 760	20 275	7 000	—	+ 10 760
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	1	1	—	1 450	1 595	—	—	+ 1 450
Davon: Eisen und Stahl	—	—	—	—	—	—	—	—
Salzgewinnung	2	1	1	3 400	3 400	6 000	—	— 2 600
Davon: Kalibergbau....	*2*	*1*	*1*	*3 400*	*3 400*	*6 000*	—	— *2 600*
Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	5	4	1	12 910	15 280	1 000	—	+ 11 910
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	4	2	1	70 500	70 500	602	—	+ 69 898
IV. Industrie der Steine und Erden	11	4	5	949	999	1 401	100	— 452
V. Metallverarbeitung..........	5	1	1	1 605	1 740	1 467	—	+ 138
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	34	23	2	96 748	103 235	1 124	200	+ 95 624
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	18	11	1	25 181	25 768	401	200	+ 24 780
Elektrotechnische Industrie ...	3	1	—	30 675	33 762	123	—	+ 30 552
Elektrizitätserzeugung	9	8	—	32 192	34 432	—	—	+ 32 102
VII. Chemische Industrie.........	10	8	2	41 010	41 573	2 567	—	+ 38 443
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	1	—	1	—	—	160	—	— 160
IX. Textilindustrie	4	1	3	300	300	1 900	100	— 1 600
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	3	—	3	300	300	1 800	—	— 1 500
X. Papierindustrie............	2	1	1	150	158	2 500	—	— 2 350
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe ..	6	4	2	1 325	1 410	794	—	+ 531
Dar.: Gerbereien u. Lederfabriken	4	4	—	1 325	1 410	—	—	+ 1 325
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	4	3	1	2 750	5 300	135	—	+ 2 615
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	16	7	7	4 219	4 227	792	20	+ 3 427
Darunter: Brauereien, Mälzereien	6	1	4	1 150	1 150	616	—	+ 534
XIV. Bekleidungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
XV. Reinigungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe	3	1	2	200	200	1 176	—	— 976
XVII. und XVIII. Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbür.; künstl. Gewerbe	3	—	3	—	—	1 513	—	— 1 513
XIX. Handelsgewerbe	14	5	7	4 634	5 014	5 205	1 511	— 571
Darunter: Banken	7	4	2	2 707	2 712	1 500	—	+ 1 207
Davon: Hypothekenbanken.	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstückshandel	5	—	4	427	427	3 530	1 511	— 3 103
XX. Versicherungsgewerbe	4	—	2	2 000	2 000	2 500	—	— 500
XXI. Verkehrsgewerbe............	8	6	2	11 692	11 692	56	26	+ 11 636
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	1	1	—	2 000	2 000	—	—	+ 2 000
Klein- und Straßenbahnen ..	4	4	—	9 632	9 632	—	—	+ 9 632
Fluß- und Küstenschiffahrt ..	—	—	—	—	—	—	—	—
Seeschiffahrt	—	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft ...	2	1	1	200	200	305	—	— 105
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe............	1	—	1	—	—	18	—	— 18
XXIV. Sonstige Gesellschaften.......	2	1	1	46	46	1 250	—	— 1 204
Zusammen I—XXIV...	**144**	**76**	**47**	**256 538**	**269 343**	**32 465**	**1 957**	**+224 073**
Dagegen 1914...	265	179	57	551 939	632 659	50 099	1 815	+501 840
Dagegen 1913...	410	285	75	418 455	504 858	64 386	3 011	+354 069

1c. Geschäftsergebnisse der reinen
(Vierteljahrshefte zur Statistik des
a) Hauptübersicht der

Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften überhaupt	Zahl der Gesellschaften mit Jahresgewinn	Summe der Jahresgewinne in Millionen *M* [1])	Zahl der Gesellschaften mit Jahresverlust	Summe der Jahresverluste in Millionen *M* [1])	Zahl der Gesellschaften ohne Jahresgewinn und ohne Jahresverlust [1])	Jahresmehrgewinn oder -mehrverlust (—) [2]) überhaupt in Millionen *M*	in % des dividendeberechtigten Aktienkapitals	in % des Unternehmungskapitals
I. Land- und Forstwirtschaft	3	—	—	3	0,17	—	— 0,17	— 7,64	— 6,77
II. Tierzucht und Fischerei	18	17	2,55	1	0,01	—	2,54	11,28	10,67
Darunter: Hochseefischerei	18	17	2,55	1	0,01	—	2,54	11,28	10,67
III. Bergb., Hütten- u. Salinenwesen	209	174	174,70	30	4,27	5	170,43	12,18	9,68
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	65	57	48,51	6	0,88	2	47,63	12,38	9,45
Davon: Eisen und Stahl	*51*	*43*	*35,45*	*6*	*0,88*	*2*	*34,57*	*11,03*	*8,33*
Salzgewinnung	39	28	22,91	10	1,14	1	21,77	7,86	6,45
Davon: Kalibergbau	*30*	*21*	*21,45*	*8*	*1,04*	*1*	*20,41*	*7,79*	*6,42*
Steinkohlenbergbau	34	32	56,90	2	0,04	—	56,86	15,60	12,21
Braunkohlenbergbau	51	41	34,26	8	1,93	2	32,33	11,98	9,76
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	36	29	133,16	7	1,57	—	131,59	11,35	9,07
IV. Industrie der Steine und Erden	334	263	49,30	65	4,25	6	45,05	9,64	8,31
V. Metallverarbeitung	170	132	32,11	37	6,10	1	26,01	7,09	5,94
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	593	505	239,65	86	18,52	2	221,13	10,04	8,17
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	361	302	104,24	59	10,23	—	94,01	10,69	8,41
VII. Chemische Industrie	162	141	105,94	19	11,10	2	94,84	18,25	13,30
Darunter: Chem. Großindustrie usw.	112	99	42,39	13	10,36	—	32,03	10,70	8,30
VIII. Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	145	133	24,47	10	0,96	2	23,51	12,11	9,58
IX. Textilindustrie	353	287	65,65	60	7,55	6	58,10	8,73	6,94
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	283	229	55,99	49	13,33	5	42,66	7,70	6,07
Davon: Baumwolle	*133*	*105*	*23,57*	*25*	*2,08*	*3*	*21,49*	*9,02*	*6,96*
X. Papierindustrie	97	70	17,71	26	3,76	1	13,95	7,08	5,54
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	59	55	22,22	4	0,85	—	21,37	15,15	11,16
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	61	45	8,58	14	0,97	2	7,61	8,68	7,51
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	814	689	109,25	120	8,88	5	100,37	9,24	7,61
Darunter: Brauereien, Mälzereien	536	462	55,19	72	4,95	2	50,24	7,84	6,39
XIV. Bekleidungsgewerbe	19	18	4,45	1	0,06	—	4,39	10,25	8,99
XV. Reinigungsgewerbe	4	3	0,01	—	—	1	0,01	3,26	3,14
XVI. Baugewerbe	51	34	10,10	17	5,48	—	4,62	5,15	4,39
XVII. u. XVIII. Graphische Gew., auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverl. u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	118	89	8,81	28	2,13	1	6,68	7,24	6,29
XIX. Handelsgewerbe	716	554	414,58	154	26,66	8	387,92	8,30	6,57
Darunter: Banken	405	387	390,36	18	3,16	—	387,20	9,42	7,31
Davon: Hypothekenbanken	*38*	*38*	*95,18*	—	—	—	*95,18*	*10,80*	*7,38*
Grundstückshandel	222	93	8,98	122	22,30	7	— 13,32	— 3,26	— 3,01
XX. Versicherungsgewerbe	137	131	66,05	2	0,01	4	66,04	38,54	14,14
XXI. Verkehrsgewerbe	484	432	152,28	41	2,74	11	149,54	8,78	7,44
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	57	53	12,49	4	0,05	—	12,44	5,37	4,74
Klein- und Straßenbahnen	228	202	46,11	22	2,21	4	43,90	5,67	5,00
Fluß- und Küstenschiffahrt	64	55	4,83	6	0,06	3	4,77	6,35	5,69
Seeschiffahrt	46	46	76,63	—	—	—	76,63	15,94	12,12
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	60	39	5,21	21	2,51	—	2,70	4,13	3,29
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	37	17	0,31	18	1,08	2	— 0,77	— 3,61	— 3,39
XXIV. Sonstige Gesellschaften	118	87	41,22	24	3,94	7	37,28	9,56	8,40
Zusammen I—XXIV	4 798	3 944	1 688,31	788	113,57	66	1 574,74	9,99	7,96
Dagegen 1912/1913	4 773	3 979	1 735,79	720	79,42	74	1 656,37	10,86	8,70

[1]) Nach Berücksichtigung der Gewinn- und Verlustvorträge aus dem Vorjahr. — [2]) Überschuß der Jahres

Erwerbsgesellschaften im Jahre 1913/14

Deutschen Reichs 1915 II, Ergänzungsheft)

Geschäftsergebnisse 1913/14

Zahl der Gesell-schaften, die Dividende verteilten	Dividendensumme in Millionen M	in % des dividende-berechtigten Aktienkapitals	Von dem dividendeberechtigten Aktienkapital bezogen: keine Dividende in Millionen M	keine Dividende in % des dividende-berechtigten Aktienkapitals	eine Dividende bis 6% einschließlich in Millionen M	bis 6% einschließlich in % des dividende-berechtigten Aktienkapitals	über 6—10% einschl. in Millionen M	über 6—10% einschl. in % des dividende-berechtigten Aktienkapitals	über 10% in Millionen M	über 10% in % des dividende-berechtigten Aktienkapitals	Gewerbegruppen
—	—	—	2,20	100,00	—	—	—	—	—	—	I.
14	1,38	6,15	3,75	16,65	8,70	38,63	8,87	39,38	1,20	5,34	II.
14	1,38	6,15	3,75	16,65	8,70	38,63	8,87	39,38	1,20	5,34	
144	138,10	9,87	294,50	21,04	151,51	10,83	411,48	29,39	542,08	38,74	III.
48	36,88	9,59	68,29	17,75	66,23	17,21	117,90	30,64	132,34	34,40	
37	*27,13*	*8,66*	*53,66*	*17,12*	*57,81*	*18,44*	*100,15*	*31,95*	*101,84*	*32,49*	
19	16,20	5,85	115,35	41,63	24,59	8,87	110,51	39,88	26,64	9,62	
12	*15,09*	*5,76*	*114,69*	*43,77*	*20,00*	*7,63*	*106,75*	*40,73*	*20,64*	*7,87*	
29	47,09	12,92	48,77	13,38	16,91	4,64	121,59	33,36	177,18	48,62	
39	28,15	10,43	26,65	9,87	43,56	16,13	39,94	14,80	159,81	59,20	
26	89,98	7,76	272,09	23,47	160,20	13,82	278,74	24,04	448,15	38,67	III a.
211	34,36	7,36	111,31	23,83	98,42	21,07	148,09	31,69	109,36	23,41	IV.
107	23,74	6,47	89,78	24,47	79,81	21,76	132,13	36,02	65,14	17,75	V.
422	177,90	8,08	287,70	13,07	527,69	23,96	899,08	40,82	487,68	22,15	VI.
242	71,07	8,08	202,45	23,01	216,94	24,66	215,76	24,52	244,63	27,81	
129	78,55	15,11	53,54	10,30	76,27	14,67	74,32	14,30	315,60	60,73	VII.
88	32,19	10,75	45,00	15,03	58,82	19,64	53,27	17,79	142,29	47,54	
121	17,85	9,19	21,79	11,22	44,86	23,11	37,22	19,17	90,28	46,50	VIII.
243	48,25	7,25	150,61	22,62	188,63	28,33	184,06	27,65	142,56	21,40	IX.
194	41,36	7,47	121,21	21,89	158,06	28,55	148,16	26,76	126,23	22,80	
85	*16,32*	*6,85*	*65,24*	*27,40*	*72,46*	*30,43*	*39,49*	*16,59*	*60,91*	*25,58*	
49	12,96	6,58	66,06	33,52	42,32	21,47	25,76	13,06	62,96	31,95	X.
47	17,17	12,18	22,92	16,25	30,71	21,78	46,39	32,90	41,00	29,07	XI.
37	6,24	7,13	19,79	22,60	23,34	26,66	15,00	17,12	29,45	33,62	XII.
605	84,98	7,82	167,95	15,46	318,34	29,30	340,67	31,37	259,18	23,87	XIII.
404	43,19	6,78	113,23	17,79	213,53	33,53	201,92	31,72	107,97	16,96	
16	3,72	8,69	2,70	6,31	10,00	23,37	15,08	35,25	15,00	35,07	XIV.
2	0,01	3,26	0,20	40,73	0,17	34,83	0,12	24,44	—	—	XV.
26	7,29	8,13	25,03	27,92	12,42	13,85	22,20	24,77	30,00	33,46	XVI.
											XVII. u.
73	6,15	6,67	27,90	30,29	19,04	20,66	24,81	26,94	20,38	22,11	XVIII.
499	337,66	7,23	416,55	8,91	906,94	19,41	2 975,24	63,67	374,32	8,01	XIX.
383	319,47	7,77	74,70	1,82	824,75	20,05	2 863,27	69,65	348,79	8,48	
38	*76,37*	*8,66*	*0,16*	*0,02*	*90,44*	*10,26*	*698,40*	*79,23*	*92,50*	*10,49*	
60	7,36	1,80	305,54	74,84	52,52	12,86	47,44	11,62	2,77	0,68	
130	40,59	23,69	4,37	2,55	11,57	6,75	27,03	15,77	128,39	74,93	XX.
365	108,74	6,39	213,87	12,56	607,38	35,67	755,24	44,36	126,22	7,41	XXI.
50	10,30	4,44	27,14	11,71	138,74	59,85	62,57	26,98	3,39	1,46	
160	36,85	4,76	140,64	18,15	384,05	49,58	246,90	31,87	3,18	0,40	
43	3,04	4,04	25,28	33,63	27,08	36,02	22,44	29,86	0,37	0,49	
45	48,96	10,18	6,70	1,39	25,52	5,31	341,40	71,02	107,11	22,28	
26	2,74	4,20	24,43	37,41	20,36	31,18	20,22	30,98	0,28	0,43	XXII.
8	0,19	0,89	17,44	81,46	3,04	14,21	0,70	3,27	0,23	1,06	XXIII.
72	31,18	7,99	61,48	15,77	85,66	21,96	82,40	21,13	160,47	41,14	XXIV.
3 372	**1 269,73**	**8,06**	**2 357,96**	**14,96**	**3 427,38**	**21,74**	**6 524,85**	**41,40**	**3 449,93**	**21,90**	
3 486	1 332,31	8,74	1 740,75	11,42	3 104,53	20,37	6 557,68	43,01	3 844,68	25,20	

gewinne über die Jahresverluste und umgekehrt.

1c. β) Hauptübersicht der Bilanzen 1913/14

	Gewerbegruppen	Zahl der Gesellschaften	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahrs: überhaupt	Deren eingezahltes Aktienkapital am Ende des Bilanzjahrs: davon dividendeberechtigt	Echte Reserven (ohne Beamten- und Arbeiter-Unterstützungsfonds)	Unternehmungskapital (dividendeberechtigtes Aktienkapital und echte Reserven)	Schuldverschreibungen	Hypothekenschulden (außer für Schuldverschreibungen)
			in Millionen Mark					
I.	Land- und Forstwirtschaft	3	2,20	2,20	0,28	2,48	—	0,52
II.	Tierzucht und Fischerei	18	22,55	22,52	1,28	23,80	2,46	2,91
	Darunter: Hochseefischerei	18	22,55	22,52	1,28	23,80	2,46	2,91
III.	Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	209	1 429,73	1 399,57	361,47	1 761,04	384,89	116,17
	Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	65	396,13	384,76	119,01	503,77	89,60	18,64
	Davon: Eisen und Stahl	*51*	*324,81*	*313,46*	*101,37*	*414,83*	*81,93*	*15,34*
	Salzgewinnung	39	277,09	277,09	60,18	337,27	67,11	1,98
	Davon: Kalibergbau	*30*	*262,08*	*262,08*	*55,62*	*317,70*	*63,74*	*1,52*
	Steinkohlenbergbau	34	365,05	364,45	101,33	465,78	106,37	58,49
	Braunkohlenbergbau	51	277,85	269,96	61,35	331,31	100,58	31,44
III a.	Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustrie miteinander verbunden	36	1 164,93	1 159,18	291,71	1 450,89	440,69	41,90
IV.	Industrie der Steine und Erden	334	469,01	467,18	75,04	542,22	106,93	63,14
V.	Metallverarbeitung	170	382,50	366,86	71,02	437,88	73,98	32,79
VI.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	593	2 266,85	2 202,15	504,04	2 706,19	905,03	162,53
	Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	361	905,15	879,78	238,04	1 117,82	204,08	66,03
VII.	Chemische Industrie	162	526,52	519,73	193,33	713,06	125,33	18,96
	Darunter: Chem. Großindustrie usw.	112	305,62	299,38	86,35	385,73	49,67	14,51
VIII.	Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle	145	196,76	194,15	51,40	245,55	59,41	9,66
IX.	Textilindustrie	353	667,41	665,86	170,96	836,82	145,05	42,28
	Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei v. Spinnstoffen aller Art	283	554,86	553,66	149,30	702,96	121,71	34,09
	Davon: Baumwolle	*133*	*238,23*	*238,10*	*70,51*	*308,61*	*70,29*	*18,57*
X.	Papierindustrie	97	197,60	197,10	54,88	251,98	69,75	25,33
XI.	Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	59	141,42	141,02	50,49	191,51	34,73	9,14
XII.	Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	61	87,58	87,58	13,63	101,21	18,81	11,18
XIII.	Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	814	1 094,32	1 086,14	232,54	1 318,68	259,08	404,17
	Darunter: Brauereien, Mälzereien	536	642,14	636,65	149,27	785,92	181,56	351,78
XIV.	Bekleidungsgewerbe	19	42,78	42,78	6,02	48,80	1,93	4,09
XV.	Reinigungsgewerbe	4	0,49	0,49	0,02	0,51	0,10	0,86
XVI.	Baugewerbe	51	89,96	89,65	15,69	105,34	3,29	25,80
XVII. und XVIII.	Graphische Gewerbe, auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverlag u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	118	92,17	92,13	13,91	106,04	9,14	24,26
XIX.	Handelsgewerbe	716	4 689,62	4 673,05	1 232,06	5 905,11	272,09	451,30
	Darunter: Banken	405	4 123,43	4 111,51	1 185,18	5 296,69	135,44	49,76
	Davon: Hypothekenbanken	*38*	*887,00*	*881,50*	*407,57*	*1 289,07*	*1,50*	*2,26*
	Grundstückshandel	222	409,17	408,27	34,20	442,47	121,76	362,40
XX.	Versicherungsgewerbe	137	172,62	171,36	295,86	467,22	—	9,69
XXI.	Verkehrsgewerbe	484	1 737,37	1 702,71	308,58	2 011,29	782,17	125,77
	Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	57	235,89	231,84	30,45	262,29	132,27	7,25
	Klein- und Straßenbahnen	228	795,89	774,77	103,19	877,96	380,08	79,61
	Fluß- und Küstenschiffahrt	64	75,21	75,17	8,76	83,93	19,22	6,61
	Seeschiffahrt	46	489,61	480,73	151,53	632,26	181,86	16,12
XXII.	Gast- und Schankwirtschaft	60	65,33	65,29	16,65	81,94	33,20	121,84
XXIII.	Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	37	21,66	21,41	1,40	22,81	3,72	29,21
XXIV.	Sonstige Gesellschaften	118	393,10	390,01	53,90	443,91	139,99	33,00
	Zusammen I—XXIV	**4 798**	**15 954,48**	**15 760,12**	**4 016,16**	**19 776,28**	**3 871,77**	**1 766,50**
	Dagegen 1912/13	4 773	15 501,32	15 247,64	3 788,39	19 036,03	3 696,03	1 649,86

2. Gesellschaften mit beschränkter Haftung

(Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs 1916, I)

Bestands- und Kapitaländerungen im Jahre 1915

Gewerbegruppen	Bestandsänderungen: Neugegründete Gesellschaften[1]: Zahl	Neugegründete Gesellschaften[1]: Stammkapital 1 000 ℳ	In Liquidation getretene Gesellschaften: Zahl	In Liquidation getretene Gesellschaften: Stammkapital 1 000 ℳ	In Konkurs geratene tätige Gesellschaften: Zahl	In Konkurs geratene tätige Gesellschaften: Stammkapital 1 000 ℳ	Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften: Zahl	Ohne Liquidation oder Konkurs beendigte (gelöschte) Gesellschaften: Stammkapital 1 000 ℳ	Kapitaländerungen: Zahl der ihr Stammkapital ändernden Gesellschaften	Betrag der Kapitalerhöhungen 1 000 ℳ	Betrag der Kapitalherabsetzungen 1 000 ℳ
I. Land- und Forstwirtschaft	4	125	3	223	—	—	—	—	1	339	—
II. Tierzucht und Fischerei	1	20	1	20	—	—	1	410	—	—	—
III. Bergbau, Hütten- u. Salinenwes.	14	1 170	7	627	3	110	—	—	6	8 302	650
Darunter: Hüttenbetrieb, auch Frisch- und Streckwerke	7	999	—	—	1	50	—	—	2	2 492	200
Salzgewinnung	1	20	2	52	—	—	—	—	—	—	—
Davon: Kalibergbau	*1*	*20*	*2*	*52*	—	—	—	—	—	—	—
Steinkohlenbergbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Braunkohlenbergbau	—	—	1	155	1	20	—	—	2	5 740	450
IIIa. Bergbau, Hüttenbetrieb, Metall- und Maschinenindustr. miteinander verbund.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	41	2 462	25	1 783	10	857	6	281	21	458	1 757
V. Metallverarbeitung	76	5 567	33	2 005	12	998	5	522	24	1 246	1 525
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	133	8 604	85	12 297	23	2 851	6	220	47	3 749	1 823
Dar.: Maschinen- u. Apparatebau	72	3 670	34	4 817	13	1 477	3	90	23	1 374	1 004
Elektrotechnische Industrie	17	1 481	12	904	2	90	1	20	7	399	—
Elektrizitätserzeugung	4	1 097	10	2 797	—	—	—	—	7	1 106	—
VII. Chemische Industrie	38	2 973	16	2 205	6	667	2	250	13	2 365	390
VIII. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod., Leuchtstoffe, Seifen, Fette, Öle.	22	1 107	13	911	—	—	1	35	4	586	80
IX. Textilindustrie	20	2 733	11	756	4	340	—	—	6	620	—
Darunter: Zubereitung, Spinnerei, Weberei von Spinnstoffen aller Art	11	1 868	7	595	1	60	—	—	4	120	—
X. Papierindustrie	11	544	7	274	6	1 153	—	—	4	20	392
XI. Leder- und Gummiindustrie; Industrie lederartiger Stoffe	47	6 559	19	2 023	2	161	—	—	5	790	—
Dar.: Gerbereien und Lederfabriken	5	690	4	405	—	—	—	—	4	600	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	21	786	29	1 247	14	670	—	—	5	435	140
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	115	8 106	55	4 395	14	878	6	526	38	3 471	362
Darunter: Brauereien, Mälzereien	9	579	3	400	4	263	2	130	5	370	157
XIV. Bekleidungsgewerbe	23	1 791	11	843	7	365	2	41	3	36	120
XV. Reinigungsgewerbe	3	69	—	—	1	50	1	21	—	—	—
XVI. Baugewerbe	37	2 340	37	2 219	5	306	3	80	6	90	900
XVII. u. XVIII. Graphische Gew., auch verb. m. Buch- u. Kunsthandel, Zeitungsverl. u. -spedition, Anzeigen- u. Depeschenbur.; künstl. Gewerbe	35	1 847	22	954	9	672	2	40	7	305	165
XIX. Handelsgewerbe	358	68 568	233	18 811	32	3 042	26	915	93	5 104	1 444
Darunter: Banken	3	290	4	640	1	20	1	100	—	—	—
Grundstücksh. u. Hypothekenverkehr	17	481	14	1 169	—	—	4	157	2	81	—
Grundstücksverwertung	19	410	5	501	—	—	2	40	4	14	489
XX. Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe	27	8 860	11	687	2	1 825	4	110	9	222	420
Dar.: Eisenbahnen (Vollbahnen)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Klein- und Straßenbahnen	4	2 137	—	—	—	—	—	—	1	120	—
Fluß- und Küstenschiffahrt	8	803	—	—	1	1 000	—	—	2	22	410
Seeschiffahrt	2	2 020	2	400	—	—	—	—	—	—	—
XXII. Gast- und Schankwirtschaft	22	649	23	924	11	596	2	80	11	154	116
XXIII. Musik-, Theater- und Schaustellungsgewerbe	14	395	16	800	5	433	—	—	3	210	—
XXIV. Sonstige Gesellschaften	72	19 208	13	733	2	800	—	—	14	22 668	—
Zusammen I—XXIV	**1 134**	**144 483**	**670**	**54 737**	**168**	**16 774**	**67**	**3 531**	**320**	**51 170**	**10 284**
Dagegen 1914	1 818	183 897	1044	93 768	301	32 169	264	15 481	586	54 294	8 550
Dagegen 1913	4 232	365 336	1377	127 429	311	32 230	365	23 142	1 242	145 160	15 656

[1]) Außerdem 1915 eine Fortsetzung von 11 aufgelösten (in Liquidation oder Konkurs gewesenen oder von Amts wegen gelöschten) Gesellschaften m. 1 252 000 ℳ Stammkapital, u. zwar in Gruppe: IV 1 Ges. m. 20 000 ℳ, V 1 Ges. m. 150 000 ℳ, VI 2 Ges. m. 322 000 ℳ (darunter: Maschinen- u. Apparatebau 1 Ges. mit 300 000 ℳ), IX 1 Ges. mit 20 000 ℳ, XIII 1 Ges. mit 50 000 ℳ, XIX 4 Ges. mit 240 000 ℳ (dar.: Grundstückshandel u. Hypothekenverkehr 1 Ges. mit 100 000 ℳ), XXII 1 Ges. mit 450 000 ℳ. Desgl. 1914: 13 Ges. mit 802 000 ℳ, 1913: 15 Ges. mit 1 241 000 ℳ.

XVIII. Arbeits

1. Die Arbeitsvermittlungen im Jahre 1915 nach den Berichten an das Reichs-

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915,

Berufsgruppen	Zahl der Vermittlungen, über die Berichte							
	gemeindliche und gemeindlich unterstützte Arbeitsnachweise [2])		andere allgemeine oder gemeinnützige Arbeitsnachweise		paritätische Fach-arbeitsnachweise		Arbeitgeber-nachweise	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. u. 2. Landwirtschaft, Gärtnerei usw. ..	71 498	19 301	1 397	85	—	—	2 195	134
3. Bergbau, Hütt.- u. Salinenwes., Torfgräb.	8 916	101	77	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	2 785	43	11	—	—	—	499	—
5. u. 6. Metallverarb. u. Ind. d. Masch. usw.	93 192	8 270	1 302	—	370	—	234 605	21 899
7. u. 8. Chem. Ind. u. Ind. d. forstw. Nebenerz.	7 503	2 171	7	—	—	—	7 373	—
9. Spinnstoffgewerbe	5 336	14 102	24	172	—	—	7 941	6 989
10. Papierindustrie	10 450	12 901	145	—	307	360	12	—
11. Lederindustrie usw.	8 226	4 811	241	—	51	—	99	—
12. Holzgewerbe	38 354	484	693	—	15 314	4	1 117	—
13. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	21 737	11 229	563	—	3 911	—	787	163
14. u. 15. Bekleidung und Reinigung ...	25 137	104 563	1 409	555	329	—	106	1 085
16. Baugewerbe	57 803	88	500	5	2 462	—	20 080	—
17. Vervielfältigungsewerbe	1 020	3 402	4	—	16 824	1 345	58	70
18. Künstlerische Betriebe f. gewerbl. Zwecke	190	17	4	—	—	—	21	—
19. Maschin.-, Heiz.-, Fabrikarb. o. näh. Bezeichn.	109 715	45 114	884	91	1 406	—	23 889	4 186
20. Handelsgewerbe	7 525	8 916	302	350	—	—	1	1
23. Gast- und Schankwirtschaft	87 584	80 733	17	66	8 163	972	3 128	3 681
24. Sonstige Lohnarbeit u. häusliche Dienste	624 047	379 120	11 038	21 250	1 864	847	71 708	413
25. Freie Berufsarten	6 749	1 873	27	37	—	—	1	—
26. Lehrlinge aller Berufsarten	9 589	3 939	16	24	—	—	867	92
27. Ohne Angabe der Berufsgruppe	1 080	387	2 572	7	—	—	5 761	656
Zusammen	**1 198 436**	**701 565**	**21 233**	**22 642**	**51 001**	**3 528**	**380 248**	**39 369**
v. H.	64,2	89,3	1,1	2,9	2,7	0,5	20,4	5,0

[1]) Einschließlich aller Nachträge. — Ausschließlich der durch die Deutsche Arbeiterzentrale und die landwirt-
Vereine bewirkten Vermittlungen. Vgl. hierüber Übersicht 5, 6 u. 9 bis 11, S. 101—111. — [2]) Darunter auch

2. Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen bei

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang VI, 1908, Nr. 5—12; Jahrgänge

a. Nach Monaten in den

Lfde. Nr.	Monat	Durchschnitt in den Jahren 1908 bis 1915		Auf 100 offene Stellen kamen					
				1908		1909		1910	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	Januar	198	107	217	87	318	96	254	98
2	Februar	191	98	220	77	293	89	229	90
3	März	156	92	172	76	231	81	182	84
4	April	150	98	175	83	181	85	166	86
5	Mai	155	102	181	91	188	90	183	91
6	Juni	152	104	173	88	194	95	165	88
7	Juli	150	108	178	95	202	98	162	93
8	August	163	119	190	93	181	94	154	87
9	September	149	116	182	91	168	91	145	87
10	Oktober	153	132	211	110	173	105	163	104
11	November	173	146	287	125	209	120	194	119
12	Dezember	178	125	330	112	269	107	218	100
	Jahresdurchschnitt	.	.	186	89	201	95	177	93

markt

Arbeitsblatt, geordnet nach der Verwaltungsform der Arbeitsnachweise [1])

Nr. 2—12; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

vorliegen, durch				Von 100 Vermittlungen entfallen auf die einzelnen Berufsgruppen bei											
Innungsnachweise		Arbeitnehmernachweise		gemeindlichen und gemeindlich unterstützten Arbeitsnachweisen [2])		anderen allgemeinen oder gemeinnützigen Arbeitsnachweisen		paritätischen Facharbeitsnachweisen		Arbeitgebernachweisen		Innungsnachweisen		Arbeitnehmernachweisen	
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
—	—	714	1	6,0	2,7	6,6	0,4	—	—	0,6	0,3	—	—	0,5	0,0
—	—	—	—	0,7	0,0	0,4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	130	—	0,2	0,0	0,0	—	—	—	0,1	—	—	—	0,1	—
9 261	—	16 260	460	7,8	1,2	6,1	—	0,7	—	61,7	55,6	12,8	—	11,4	3,6
4	—	528	6	0,6	0,3	0,0	—	—	—	2,0	—	0,0	—	0,4	0,1
3	—	407	115	0,4	2,0	0,1	0,8	—	—	2,1	17,8	0,0	—	0,3	0,9
301	3	537	537	0,9	1,8	0,7	—	0,6	10,2	0,0	—	0,4	0,1	0,4	4,2
915	2	1 247	116	0,7	0,7	1,1	—	0,1	—	0,0	—	1,3	0,0	0,9	0,9
906	19	5 690	23	3,2	0,1	3,3	—	30,0	0,1	0,3	—	1,3	0,3	4,0	0,2
32 426	17	4 922	710	1,8	1,6	2,7	—	7,7	—	0,2	0,4	44,8	0,3	3,4	5,6
9 372	296	6 767	1 833	2,1	14,9	6,6	2,4	0,6	—	0,0	2,8	12,9	5,4	4,7	14,4
1 713	—	6 594	—	4,8	0,0	2,4	0,0	4,8	—	5,3	—	2,4	—	4,6	—
4	93	22 921	2 614	0,1	0,5	0,0	—	33,0	38,1	0,0	0,2	0,0	1,7	16,0	20,6
—	—	151	—	0,0	0,0	0,0	—	—	—	0,0	—	—	—	0,1	—
36	—	1 865	225	9,2	6,4	4,2	0,4	2,8	—	6,3	10,6	0,1	—	1,3	1,8
33	114	10	6	0,6	1,3	1,4	1,5	—	—	0,0	0,0	0,0	2,1	0,0	0,1
16 144	4 488	42 642	4 651	7,3	11,5	0,1	0,3	16,0	27,6	0,8	9,4	22,3	82,0	29,8	36,6
1 258	441	31 566	1 073	52,1	54,0	52,0	93,9	3,7	24,0	18,9	1,0	1,7	8,1	22,0	8,4
—	—	147	319	0,6	0,3	0,1	0,2	—	—	0,0	—	—	—	0,1	2,5
—	—	15	1	0,8	0,6	0,1	0,1	—	—	0,2	0,2	—	—	0,0	0,0
—	—	75	11	0,1	0,1	12,1	0,0	—	—	1,5	1,7	—	—	0,0	0,1
72 376	**5 473**	**143 188**	**12 701**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**	**100,0**
3,9	0,7	7,7	1,6												
				Zahl der berichtenden Arbeitsnachweise im Jahresdurchschnitt											
				437		73		46		78		146		180	

schaftlichen Vertretungen, die kaufmännischen Vereine, die Vereine technischer Angestellter und die Bureauangestellten-
Kreisarbeitsnachweise.

---

den an das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Arbeitsnachweisen

VII–XIII, 1909—1915, Nr. 1—12; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Jahren 1908—1915

... Arbeitsgesuche im Jahre										Lfde. Nr.
1911		1912		1913		1914		1915		
männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	
196	90	192	100	191	98	234	105	125	167	1
210	81	178	88	190	91	218	97	113	172	2
157	76	145	84	168	87	173	92	98	152	3
143	79	150	92	160	96	161	94	100	165	4
144	82	153	97	166	100	172	100	99	158	5
146	85	146	101	168	101	168	101	96	157	6
141	89	140	97	174	103	158	99	98	165	7
142	90	146	92	178	101	248	202	98	165	8
133	92	141	92	160	99	200	183	89	170	9
152	114	148	106	178	122	154	191	89	182	10
182	133	173	122	219	143	140	189	89	179	11
183	112	175	106	218	123	124	158	90	151	12
157	92	155	97	179	103	177	132	99	165	

2b. Nach den wichtigsten Berufsgruppen im Jahre 1915.

Berufsgruppe	Geschlecht	Auf 100 offene Stellen kamen ... Arbeitsgesuche im												
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahresdurchschnitt 1915
1. u. 2. Landwirtschaft, Gärtnerei usw.	m.	96	77	66	70	68	68	81	82	76	77	93	98	77
	w.	64	66	70	73	69	73	79	90	83	81	90	74	77
4. Industrie d. Steine und Erden	m.	186	141	95	60	48	47	47	42	33	31	32	31	56
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5. u. 6. Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.	m.	105	108	105	115	110	104	105	103	91	82	79	69	99
	w.	382	523	278	253	266	204	224	207	222	206	188	240	242
9. Spinnstoffgewerbe	m.	180	135	155	194	161	162	134	170	235	183	186	189	168
	w.	178	218	243	402	304	298	264	337	372	314	232	247	267
10. Papierindustrie	m.	184	102	96	110	105	117	107	96	89	86	75	77	102
	w.	360	261	215	277	261	278	243	264	232	224	174	167	239
11. Lederindustrie usw.	m.	76	54	49	82	99	113	122	120	107	118	132	117	93
	w.	97	81	95	236	219	214	249	185	221	240	270	132	167
12. Holzgewerbe	m.	382	294	178	187	190	156	151	139	110	108	102	102	171
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
13. Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	m.	110	121	112	103	102	100	95	93	85	83	83	89	99
	w.	181	231	216	269	193	112	226	205	217	216	197	165	196
14. u. 15. Bekleidung und Reinigung	m.	85	68	62	57	66	81	92	91	75	76	80	85	75
	w.	157	155	137	159	187	223	214	253	252	205	234	190	193
16. Baugewerbe	m.	364	252	158	140	126	110	96	91	74	87	90	96	128
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	m.	116	107	100	95	86	95	99	96	84	78	79	81	92
	w.	270	333	270	301	489	261	257	252	258	251	251	218	266
20. Handelsgewerbe	m.	237	231	247	300	244	232	237	255	183	184	171	153	222
	w.	511	514	460	503	402	440	432	406	370	358	300	263	399
23. Gast- und Schankwirtschaft	m.	122	113	96	95	98	100	99	98	103	111	111	105	103
	w.	158	171	144	139	128	124	121	127	129	165	167	138	139
24. Sonstige Lohnarbeit und häusliche Dienste	m.	112	102	86	92	93	91	94	98	92	93	94	98	96
	w.	142	146	134	142	134	129	141	140	143	159	150	123	140

3. Der Gang der Beschäftigung im Jahre 1915 nach den Nachweisungen der Krankenkassen

(Vgl. Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 2 u. ff. und XIV, 1916, Nr. 1.)

Zähltage	Bei den für das Reichs-Arbeitsblatt berichtenden Krankenkassen betrug die							
	Zahl der Pflichtmitglieder abzüglich der arbeitsunfähig Kranken im Jahre 1915		Zu- oder Abnahme dieser Mitglieder in Hundertteilen		Bewegung des Bestandes dieser Mitglieder im Jahre 1915 Stand am 1. Januar = 100		Durchschnittszahl des Bestandes dieser Mitglieder für die Jahre 1907—1913 Stand am 1. Januar = 100	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1. Januar	4 319 192	2 775 220	— 0,96	+ 0,78	100	100	100	100
1. Februar	4 277 658	2 796 913			99,0	100,8	98,9	99,7
1. Februar	4 521 737	2 969 008	— 0,20	+ 2,60	(99,0)	(100,8)	(98,9)	(99,7)
1. März	4 512 914	3 046 283			98,8	103,4	99,9	100,7
1. März	4 810 544	3 224 557	— 1,01	+ 2,07	(98,8)	(103,4)	(99,9)	(100,7)
1. April	4 762 136	3 291 164			97,8	105,5	103,0	101,6
1. April	4 786 319	3 267 348	+ 1,30	+ 3,66	(97,8)	(105,5)	(103,0)	(101,6)
1. Mai	4 848 377	3 386 906			99,1	109,4	105,9	103,1
1. Mai	4 836 151	3 484 902	— 1,41	+ 0,92	(99,1)	(109,4)	(105,9)	(103,1)
1. Juni	4 767 872	3 516 840			97,7	110,3	107,0	103,6
1. Juni	4 962 337	3 624 151	— 1,97	+ 0,34	(97,7)	(110,3)	(107,0)	(103,6)
1. Juli	4 864 530	3 636 371			95,7	110,6	107,1	101,7
1. Juli	4 552 735	3 394 779	— 2,00	+ 1,20	(95,7)	(110,6)	(107,1)	(101,7)
1. August	4 461 550	3 435 373			93,7	111,8	107,1	101,0
1. August	4 637 885	3 530 942	— 1,50	+ 0,64	(93,7)	(111,8)	(107,1)	(101,0)
1. September	4 568 242	3 553 459			92,2	112,4	107,0	101,7
1. September	4 854 472	3 814 670	— 1,76	+ 0,23	(92,2)	(112,4)	(107,0)	(101,7)
1. Oktober	4 769 178	3 823 299			90,5	112,6	107,6	103,6
1. Oktober	4 535 137	3 633 912	— 1,69	+ 1,84	(90,5)	(112,6)	(107,6)	(103,6)
1. November	4 458 446	3 700 860			89,0	114,7	107,3	106,0
1. November	4 315 121	3 546 877	— 1,58	+ 0,64	(89,0)	(114,7)	(107,3)	(106,0)
1. Dezember	4 246 868	3 569 565			87,6	115,4	105,7	106,6
1. Dezember	4 838 463	4 087 886	— 1,88	— 1,67	(87,6)	(115,4)	(105,7)	(106,6)
1. Januar flgd. Js.	4 747 613	4 019 564			86,0	113,5	101,8	103,7

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1914 und 1915

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgang XII, 1914, Nr. 2—12; XIII, 1915, Nr. 1—12; XIV, 1916, Nr. 1. — Jahresberichte der Arbeitsnachweise und Arbeitsnachweisverbände. — Ministerial-Blatt der Kgl. Preuß. Handels- und Gewerbe-Verwaltung 1915)

Sitz des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1915	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1915	besetzten Stellen 1914
Ostpreußen				
Allenstein	2 669	2 784	([3] 2 217	.
Königsberg	8 799	9 949	7 300	9 111
Memel	2 952	2 041	1 489	2 004
Tilsit	1 833	1 730	677	917
Westpreußen				
Danzig	13 535	11 441	9 165	7 699
Pr. Stargard	1 479	1 410	([3] 1 158	

Sitz des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1915	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1915	besetzten Stellen 1914
Berlin				
*Berlin mit Zweigstellen	348 082	320 600	([4] 246 724	([5] 235 204
Brandenburg				
Berlin-Britz	5 355	4 849	3 071	.
» -Friedenau	1 495	2 758	1 770	.
» -Lankwitz	557	629	443	.
» -Lichtenberg	14 062	10 352	7 668	([6] 4 751

[1]) Berücksichtigt sind nur die Arbeitsnachweise, die im Jahre 1915 mehr als 200 Stellen besetzt haben. — Die mit * bezeichneten Arbeitsnachweisstellen werden mit gemeindlicher oder staatlicher Unterstützung betrieben. — [2]) Nur die monatlichen Neumeldungen. — [3]) Vermittlung in 11 Monaten. — [4]) Ausschließlich, — [5]) Einschl. der Vermittlungen der Arbeitsnachweise der Holzindustrie und der Brauer. — [6]) Vermittlung in 7 Monaten

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1914 und 1915

Sitz des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1915	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen 1914
Berlin-Lichterfelde	1 487	1 973	1 515	.
» -Mariendorf	405	218	[3] 207	.
» -Oberschöneweide	5 791	6 630	5 831	.
» -Pankow	3 110	2 098	1 368	906
» -Schöneberg	37 074	36 308	31 357	30 233
» -Steglitz	3 351	2 881	2 056	[4] 1 612
» -Tempelhof	1 462	1 378	[5] 1 314	.
» -Treptow	1 934	1 696	1 435	.
» -Wilmersdorf	18 010	18 820	11 927	[6] 11 028
Brandenburg a. H.	7 592	6 220	5 403	6 525
Charlottenburg	52 874	53 707	37 789	43 849
Cöpenick	979	798	698	.
Cottbus	6 911	6 482	5 394	6 661
Eberswalde	1 102	1 267	730	1 932
Frankfurt a. O.	3 342	3 984	2 550	2 818
Friedeberg (Nm.)	269	548	[3] 214	.
Friedrichshagen	1 075	1 095	935	.
Fürstenwalde	770	1 883	624	[7] 92
Guben	4 506	4 624	3 567	3 127
Landsberg a. W.	2 172	2 916	[8] 2 040	.
Lübben	542	665	333	675
Luckenwalde	2 334	2 459	2 254	2 759
Müncheberg	423	327	284	.
Neukölln	26 001	24 890	19 402	16 011
Nowawes	1 899	1 974	1 873	.
Perleberg	473	664	473	.
Potsdam	6 191	5 289	4 029	5 649
Rathenow	426	525	419	1 168
Spandau	4 580	5 543	3 583	.
Wittenberge	1 394	1 415	995	1 496
Zehlendorf	1 229	1 225	767	.
Pommern				
Anklam	2 037	2 653	1 113	
Belgard	1 735	1 246	621	993
Neustettin	1 882	2 403	1 159	1 559
Stettin	38 895	36 301	27 261	23 883
Stolp	1 687	2 637	1 108	3 592
*Stralsund	2 662	3 015	1 109	2 679
Posen				
Bromberg	9 865	19 353	7 850	8 229
Gnesen	291	315	252	107
Hohensalza	837	930	853	556
Lissa	408	497	409	466
Posen	41 049	37 349	36 959	58 920
Schneidemühl	575	617	[8] 384	162
Schlesien				
Beuthen	9 894	8 491	4 422	[9] 998
Breslau	[6] 71 642	[6] 45 300	[6] 40 982	38 303
Bunzlau	928	1 104	596	1 082
Gleiwitz	1 153	1 286	1 034	662
Glogau	513	607	210	904
Görlitz	5 973	5 765	5 320	9 087
*Hindenburg	15 254	12 926	6 686	10 581
Hirschberg	473	1 027	311	419
Kattowitz	8 539	10 670	6 075	8 916
Königshütte	474	522	[10] 402	[11] 486
*Landeshut	311	332	295	601
*Liegnitz	5 434	4 814	3 725	4 936
Lublinitz	465	769	506	[9] 198
Neusalz a. O.	443	466	372	[9] 15
Oppeln	576	587	336	[9] 242
Reichenbach i. Schl.	619	667	598	[12] 357
Sagan	943	1 562	758	[9] 246
Schweidnitz	1 516	1 490	765	[11] 781
Waldenburg	912	1 111	861	[11] 716
Prov. Sachsen				
Aschersleben	852	990	[8] 496	1 853
Bismark	242	225	202	456
Bitterfeld	2 472	2 523	2 196	1 000
Burg	1 940	2 026	1 271	1 354
Delitzsch	474	480	444	760
Eisleben	814	901	498	596
Elsterwerda	1 270	2 002	895	[10] 1 588
Erfurt	24 397	19 075	16 674	16 603
Gardelegen	446	463	341	[11] 152
Halberstadt	3 294	4 529	2 561	3 623
Halle a. S.	16 410	11 059	9 990	8 282
Heiligenstadt	[6] 4 55	[6] 321	[6] 375	720
Magdeburg	40 972	37 325	31 659	39 133
Merseburg	2 745	2 641	1 622	2 259
Mühlhausen i. Th.	662	634	603	726
Naumburg	1 420	1 022	934	1 614

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 101. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 101. — [3]) Vermittlung in 8, — [4]) in 10, — [5]) in 6 Monaten. — [6]) Die Vermittlungsziffern sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — [7]) Vermittlung in 1, — [8]) in 11, — [9]) in 2, — [10]) in 6, — [11]) in 3, — [12]) in 4 Monaten.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1914 und 1915

Sitz des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1915	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen 1914
Neuhaldensleben	2 451	2 634	2 074	([3] 1 231
Nordhausen	4 586	5 699	4 025	3 104
Oschersleben	1 526	1 497	936	.
Quedlinburg	1 926	5 682	1 702	2 939
Salzwedel	1 364	1 357	982	1 939
Sangerhausen	848	3 961	552	([4] 250
Stendal	1 420	1 341	835	1 915
Tangermünde	332	370	332	579
Torgau	902	1 362	661	602
Weißenfels	1 823	1 952	1 525	2 309
Wernigerode	717	658	521	([5] 681
Wittenberg	1 362	2 309	1 220	1 163
Zeitz	1 898	1 479	819	2 006
Schleswig-Holstein				
Altona	13 632	12 774	10 819	([4] 4 011
Eckernförde	808	870	([5] 743	.
Flensburg	7 106	6 043	5 239	7 079
Hadersleben	648	348	([6] 262	([4] 16
Heide	998	1 486	([3] 717	.
* Husum	2 193	1 961	1 554	1 980
* Itzehoe	1 426	1 278	581	829
* Kiel	22 334	20 994	15 477	17 764
Preetz	1 333	955	839	([7] 895
* Rendsburg	2 980	4 017	1 722	2 995
Schleswig	401	377	285	.
Segeberg	495	785	([8] 267	.
Sonderburg	460	269	267	829
Wandsbek	([9] 3 064	3 717	3 331	([10] 266
Wesselburen	879	752	684	([11] 734
Hannover				
Göttingen	3 683	3 703	2 385	3 537
Hameln	1 564	2 276	746	1 111
Hannover	25 839	30 006	19 373	24 216
Hildesheim	2 774	4 077	2 314	2 344
Lüneburg	769	777	420	770
Osnabrück	5 360	4 842	3 172	4 650
Uelzen	617	1 300	392	([11] 484
Westfalen				
Altena	547	491	470	722
Bielefeld	7 508	5 594	3 788	7 791

Sitz des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1915	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen 1914
Bocholt	300	506	271	152
Bochum	2 081	5 251	1 010	921
Buer	3 162	3 208	2 118	3 285
Dortmund	26 750	28 685	17 175	25 887
Gelsenkirchen	11 768	25 933	11 202	20 571
Gütersloh	477	479	296	668
Hagen	5 854	5 960	3 501	4 738
Hamm	6 689	5 158	5 064	5 869
Hattingen	3 856	9 757	3 396	3 189
Herford	6 615	5 391	3 924	3 964
* Herne	1 962	2 455	1 012	2 221
Iserlohn	928	499	358	512
Linden (Ruhr)	573	849	539	494
Minden	1 588	954	558	1 192
Münster	2 102	3 109	1 244	2 531
* Paderborn	2 846	4 879	1 973	2 071
Recklinghausen	4 150	5 668	3 121	5 964
Schwelm	476	708	322	([6] 75
Schwerte	1 812	1 308	1 308	1 945
Soest	2 319	2 383	1 191	2 210
Unna	1 930	784	783	1 625
Warendorf	218	295	215	([4] 138
Witten (Ruhr)	388	1 086	386	632
Hessen-Nassau				
Cassel	19 948	16 934	13 109	14 650
Frankfurt a. M.	64 888	64 373	53 729	55 581
Hanau	3 208	2 392	1 409	610
Limburg	738	642	310	864
Weilburg	379	256	226	290
* Wiesbaden	32 109	26 832	23 579	22 969
Rheinland				
* Aachen	15 622	10 285	8 516	12 354
* Barmen	33 285	25 981	24 866	19 749
Bonn	4 743	2 968	2 416	3 132
Coblenz	7 158	4 065	2 655	3 727
Cöln	75 238	86 500	61 758	([12] 80 078
Crefeld	15 293	12 603	11 148	7 606
Duisburg	12 451	12 934	7 488	13 744
* Düsseldorf	37 708	34 930	26 815	42 340
Elberfeld	21 511	18 776	16 533	20 509
Erkelenz	530	737	369	([6] 318
Eschweiler	571	877	([5] 468	599

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 101. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 101. — [3]) Vermittlung in 5, — [4]) in 3, — [5]) in 9, — [6]) in 8, — [7]) in 7, — [8]) in 6, — [9]) Die Vermittlungsziffern sind durch nachträgliche Angaben berichtigt, — [10]) in 1, — [11]) in 4 Monaten. — [12]) Bis einschließlich Juli Vermittlungsergebnisse der allgemeinen Arbeitsnachweisanstalt, von August ab diejenigen der Kriegsarbeitszentrale.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1914 und 1915

Sitz des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1915	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen 1914
Essen	39 077	34 734	29 956	32 339
Gummersbach	259	581	216	269
Kreuznach	2 764	2 488	1 443	2 084
Moers	1 066	946	419	1 151
Mülheim a. d. Ruhr	3 521	5 536	2 547	5 908
M.-Gladbach	4 287	2 846	2 097	3 089
Neunkirchen	1 551	1 898	1 082	1 479
Neuß (a. Rh.)	1 380	2 074	1 010	1 135
Opladen	1 548	1 359	911	801
Rheydt	3 102	2 525	1 880	1 407
Saarbrücken	2 898	2 847	1 857	2 029
*Solingen	2 815	2 162	1 415	3 187
Sterkrade	549	683	491	488
Trier	4 273	4 223	3 803	2 826
Wetzlar	336	457	227	394
Bayern				
Amberg	354	498	285	834
Aschaffenburg	2 858	3 099	1 433	1 969
Augsburg	17 548	16 212	13 626	20 725
Bad Reichenhall	505	783	435	866
Bamberg	3 514	4 355	2 692	3 900
Bayreuth	1 036	([3] 1 256	455	819
Erlangen	483	1 044	294	247
Frankenthal	1 235	711	600	859
Freising	1 434	1 340	906	1 340
Fürth	9 157	7 760	6 513	6 667
Günzburg	528	1 805	435	705
Hof	1 299	1 247	471	465
Ingolstadt	1 049	1 200	729	967
Kaiserslautern	9 788	7 057	4 760	4 405
Kempten	1 885	2 855	1 534	2 927
Landsberg a. L.	355	532	243	460
Landshut	4 370	3 686	1 641	2 522
Lindau	402	551	393	1 101
Ludwigshafen	17 980	12 386	9 933	10 252
Memmingen	2 005	2 639	1 220	1 756
Mühldorf	507	784	337	454
München	111 121	87 930	76 489	78 839
Neustadt a. H.	2 947	2 927	2 272	2 615
Nürnberg	69 584	49 518	44 432	44 366
Pasing	534	471	230	[4] 63
Regensburg	11 420	13 438	8 757	11 027
Rosenheim	4 752	5 138	3 116	4 509
Rothenburg o. T.	258	408	248	404
Schweinfurt	336	1 185	336	764
Speyer	1 466	1 653	975	604
Straubing	4 244	4 587	3 851	5 228
Traunstein	562	542	364	508
Wasserburg	700	638	506	528
Weiden	1 206	1 743	811	823
Weilheim	514	712	([5] 380	835
Würzburg	6 237	8 723	4 906	5 403
Königr. Sachsen				
Auerbach	5 948	7 915	([4] 3 254	.
*Bautzen	1 749	1 501	854	1 200
Borna	1 182	1 364	1 145	.
Chemnitz	23 732	16 727	14 283	7 421
Dresden	53 460	42 475	38 166	([6] 50 142
Freiberg	2 221	2 858	1 130	1 613
*Leipzig	51 858	37 292	33 856	37 051
Plauen	13 877	8 609	7 358	9 058
Reichenbach	1 747	1 690	1 555	.
Zittau	1 939	1 545	646	305
Württemberg				
Aalen	1 789	1 930	827	1 139
Eßlingen	6 872	4 377	3 482	3 143
Friedrichshafen	6 771	6 454	4 221	3 699
Gmünd	1 163	1 495	530	552
Göppingen	10 841	9 448	6 208	6 381
Hall	497	424	287	431
Heidenheim	651	963	284	739
Heilbronn	11 230	9 752	5 922	7 889
Ludwigsburg	5 803	4 641	3 263	4 947
Ravensburg	10 746	9 041	5 716	7 854
Reutlingen	2 416	1 718	729	911
Rottweil	836	1 228	446	760
Stuttgart	80 668	68 849	56 781	77 958
Tübingen	2 305	1 440	904	1 176
Ulm	15 838	13 511	8 538	12 596
Baden				
Baden-Baden	6 977	6 535	6 312	8 540
Bruchsal	3 390	4 574	2 550	2 622
Durlach	987	1 063	316	507

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 101. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 101. — [3]) Die Vermittlungsziffern sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — [4]) Vermittlung in 8, — [5]) in 7 Monaten. — [6]) Einschl. des Vereins für Arbeitsnachweisung.

4. Die Vermittlungstätigkeit öffentlicher allgemeiner Arbeitsnachweise[1]) in den Jahren 1914 und 1915.

Sitz des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1915	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen 1914
Freiburg	34 048	25 414	20 223	24 861
Heidelberg	8 960	7 167	5 349	6 854
Karlsruhe	32 023	28 026	22 857	25 191
Konstanz	7 227	6 147	3 706	5 336
Lahr	1 886	1 793	1 196	([3] 651
Lörrach	2 945	2 473	1 595	2 398
Mannheim	43 834	37 987	30 652	35 852
Müllheim	1 639	1 308	776	1 051
Offenburg	4 556	3 204	1 406	1 484
Pforzheim	26 489	14 771	12 154	15 643
Rastatt	4 192	4 119	2 890	2 650
Schopfheim	1 249	522	225	355
Weinheim	2 074	1 644	561	795
Hessen				
Alzey	578	653	382	187
Bensheim	667	879	([4] 681	([4] 158
Bingen	1 757	1 406	575	850
Darmstadt	14 795	10 517	7 561	6 408
Dieburg	562	335	308	260
Friedberg	518	371	298	668
Gießen	2 078	2 192	1 063	1 706
Mainz	20 877	17 751	13 847	13 026
Offenbach	11 937	8 215	6 809	6 167
Worms	6 152	5 890	4 613	4 776
Großh. Sachsen				
Eisenach	2 583	5 749	1 690	1 899
Jena	27 346	30 870	21 812	19 702
Weimar	4 582	3 083	1 695	1 263
Oldenburg				
Delmenhorst	1 393	2 252	942	997
Eutin	849	338	263	([5] 33
Oberstein	([6] 1 714	([6] 1 668	([6] 1 618	.
Oldenburg	1 898	2 085	1 250	1 842
Braunschweig				
Braunschweig	10 671	12 143	7 687	([7] 4 025
Sachsen-Meiningen				
Sonneberg	9 612	6 699	5 911	([8] 3 526

Sitz des Arbeitsnachweises	Zahl der Arbeitsgesuche[2]) im Jahre 1915	Zahl der offenen Stellen[2]) im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen im Jahre 1915	Zahl der besetzten Stellen 1914
Sachsen-Altenburg				
Altenburg	4 338	4 956	3 563	([3] 2 196
Eisenberg	690	925	([9] 338	.
Schmölln	417	359	450	([10] 610
Sachsen-Coburg-Gotha				
Gotha	7 166	4 145	1 869	1 954
Anhalt				
Bernburg	4 054	3 094	2 250	3 708
Cöthen	4 351	6 489	3 197	4 609
Dessau	([6] 3 551	([6] 3 087	2 196	3 169
Zerbst	1 361	1 621	1 159	2 309
Schwarzburg-Sondershausen				
Arnstadt	2 999	3 338	2 280	1 424
Sondershausen	577	533	315	([3] 349
Schwarzburg-Rudolstadt				
Rudolstadt	611	564	([10] 469	.
Lübeck				
Lübeck	8 390	5 514	4 589	3 048
Bremen				
Bremen	10 290	4 695	4 001	([11] 1 236
Bremerhaven[12])	2 883	2 343	([10] 1 166	([13] 291
Hamburg				
*Hamburg	85 285	66 585	55 436	([14] 88 781
Elsaß-Lothring.				
Colmar	9 760	5 331	4 415	4 240
Diedenhofen	1 386	1 671	([5] 1 090	2 699
Hagenau	890	698	559	444
Metz	6 895	8 503	5 055	6 234
Mülhausen i. E.	24 064	8 855	6 076	12 348
Rappoltsweiler	380	414	378	1 597
Schlettstadt	290	264	257	1 020
Straßburg	29 499	23 825	16 437	29 988

[1]) Siehe Anmerkung 1 auf S. 101. — [2]) Siehe Anmerkung 2 auf S. 101. — [3]) Vermittlung in 8, — [4]) in 6, — [5]) in 3 Monaten. — [6]) Die Vermittlungsziffern sind durch nachträgliche Angaben berichtigt. — [7]) Bis zum 18. August Vermittlungsergebnisse des Städtischen Arbeitsamts, von da ab diejenigen des Staatlichen Arbeitsnachweises. — [8]) Vermittlung in 11, — [9]) in 10, — [10]) in 9, — [11]) in 2 Monaten. — [12]) Kommunaler Arbeitsnachweis für die Unterweserstädte: Lehe, Geestemünde und Bremerhaven. — [13]) Vermittlung in 1 Monat. — [14]) Einschl. Arbeitsnachweis von 1848 und Kaiverwaltung.

5. Die landwirtschaftliche

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915,

a. Wander

nach (Staat oder Landesteil)	Wanderarbeiter wurden vermittelt: durch die Deutsche Arbeiterzentrale, a) an landwirtschaftliche Vertretung, m.	a) w.	b) unmittelbar an Auftraggeber, m.	b) w.	c) durch landwirtschaftliche Vertretung, abzüglich a), m.	c) w.	überhaupt m.	überhaupt w.	aus Deutschland m.	aus Deutschland w.
Ostpreußen	887	50	2 855	1 778	278	4	4 020	1 832	278	4
Westpreußen	1 056	251	361	166	618	22	2 035	439	—	—
Brandenburg	779	931	1 016	416	316	407	2 111	1 754	27	269
Pommern	800	806	101	89	1 270	544	2 171	1 439	—	—
Posen	1 187	785	385	160	1 414	1 215	2 986	2 160	—	—
Schlesien	2 457	2 164	322	374	3 136	4 010	5 915	6 548	98	70
Provinz Sachsen, Anhalt	4 609	3 082	199	165	3 305	4 437	8 113	7 684	799	859
Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Hamburg, Lübeck	1	10	258	302	1 095	271	1 354	583	431	—
Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Lippe, Bremen	471	588	207	184	379	906	1 057	1 678	8	104
Westfalen, Rheinland, Hessen-Nassau, Waldeck	581	356	585	143	133	249	1 299	748	22	176
Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen	—	—	101	129	—	—	101	129	—	—
Königreich Sachsen und Thüringische Staaten	173	270	24	16	11	23	208	309	—	—
Insgesamt	**13 001**	**9 293**	**6 414**	**3 922**	**11 955**	**12 088**	**31 370**	**25 303**	**1 663**	**1 482**

5b. Ständige Arbeiter

durch die landwirtschaftliche Vertretung[1]) für	Ständige Arbeitskräfte wurden vermittelt: Beamtenschaft m.	Beamtenschaft w.	Höhere Arbeiterschaft: Höhere Arbeiter (außer Kuhwärtern) m.	Höhere Arbeiter w.	Kuhwärter ledige m.	Kuhwärter ledige w.	Kuhwärter verheiratete m.	Kuhwärter verheiratete w.	Niedere Arbeiterschaft, Ständige niedere Arbeiter: Gesinde (im Haushalt der Herrschaft lebend) m.	Gesinde w.	freie ständige Arbeiter m.	freie ständige Arbeiter w.	insgesamt m.	insgesamt w.
Ostpreußen	253	119	204	24	101	4	111	41	252	570	812	47	1 733	805
Westpreußen	108	1	17	—	—	—	2	—	5	—	223	76	355	77
Brandenburg	12	22	825	—	195	—	18	16	2 325	1 019	1 516	1 013	4 891	2 070
Pommern	77	3	45	—	4	—	3	—	111	67	239	220	479	290
Posen	245	8	245	—	35	—	7	—	296	136	650	390	1 478	534
Schlesien	76	11	71	4	13	—	12	—	741	843	714	271	1 627	1 129
Provinz Sachsen	244	217	542	—	273	—	443	—	2 334	578	1 057	680	4 893	1 475
Hannover	—	—	—	—	33	—	—	—	215	11	6	—	254	11
Westfalen	20	2	—	—	103	1	4	5	165	555	117	10	409	573
Königreich Sachsen[2])	14	1	64	—	24	—	7	—	287	286	46	—	442	287
Mecklenburg-Schwerin	1	—	10	—	68	—	1	—	322	10	9	—	411	10
Lübeck[3])	—	—	34	—	18	—	—	—	23	—	237	1	312	1
Bremen	—	—	—	—	1	—	—	—	94	101	—	—	95	101
Insgesamt	**1 050**	**384**	**2 057**	**28**	**868**	**5**	**608**	**62**	**7 170**	**4 176**	**5 626**	**2 708**	**17 379**	**7 363**

[1]) Lediglich Vermittlungstätigkeit der Landwirtschaftskammern usw., also ohne Vermittlungstätigkeit der gemeindlichen und sonstigen Arbeitsnachweise. — [2]) Vermittlung in 9 Monaten. — [3]) Vermittlung in 11 Monaten.

Arbeitsvermittlung im Jahre 1915
Nr. 2—12; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)
arbeiter

Darunter aus dem Ausland und zwar: Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige		zusammen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1 469	1 458	1 923	243	21	7	—	—	6	2	23	32	300	86	3 742	1 828
214	109	1 776	260	22	26	—	—	—	—	—	43	23	1	2 035	439
1 101	982	859	257	37	79	—	—	—	2	51	159	36	6	2 084	1 485
389	414	1 525	506	44	62	—	—	—	—	212	456	1	1	2 171	1 439
1 491	1 249	1 348	705	59	84	—	—	19	3	60	118	9	1	2 986	2 160
1 952	1 593	2 190	1 687	750	1 290	2	1	3	2	550	1 552	370	353	5 817	6 478
1 234	905	4 717	3 741	1 181	1 283	—	—	3	2	109	871	70	23	7 314	6 825
198	211	712	331	7	7	—	—	—	—	5	34	1	—	923	583
225	169	544	410	184	344	—	—	—	—	91	643	5	8	1 049	1 574
372	278	350	141	39	14	—	1	2	2	31	97	483	39	1 277	572
31	65	47	27	9	7	—	—	—	—	14	30	—	—	101	129
85	70	100	144	16	55	—	—	—	—	7	40	—	—	208	309
8 761	**7 503**	**16 091**	**8 452**	**2 369**	**3 258**	**2**	**2**	**33**	**13**	**1 153**	**4 075**	**1 298**	**518**	**29 707**	**23 821**

6. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1915

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 2—12; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Wanderarbeiter wurden durch die Deutsche Arbeiterzentrale aus dem Ausland vermittelt																
nach (Staat oder Landesteil)	und zwar: Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige		insgesamt	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Ostpreußen	29	3	144	1	—	—	—	—	—	—	—	—	54	—	227	4
Westpreußen	42	2	87	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129	9
Brandenburg	249	5	1 182	7	—	—	—	—	—	—	1	—	35	—	1 467	12
Pommern	40	—	465	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	505	—
Posen	65	2	300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	365	2
Schlesien	214	—	2 562	69	11	—	—	—	—	—	13	—	8	2	2 808	71
Sachsen	138	—	496	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	635	—
Schleswig-Holstein	75	—	78	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	153	2
Hannover	42	—	53	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	95	9
Westfalen	910	18	4 741	2	2	—	—	—	1	—	—	—	203	—	5 857	20
Hessen-Nassau	133	—	201	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	334	7
Rheinland	1 446	99	4 828	6	1	—	—	—	—	—	16	—	205	—	6 496	105
Bayern	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
Königreich Sachsen	2	—	86	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	90	1
Württemberg	7	—	193	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	—
Baden	33	7	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	90	7
Hessen	4	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42	—
Mecklenburg-Schwerin	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	—	35	—
Großherzogtum Sachsen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—

Noch: 6. Die Vermittlung industrieller Wanderarbeiter im Jahre 1915

Wanderarbeiter wurden durch die Deutsche Arbeiterzentrale aus dem Ausland vermittelt																
nach (Staat oder Landesteil)	und zwar														insgesamt	
	Deutsche aus Rußland		russische Polen		galizische Polen		Ungarn		Tschechen		Ruthenen		sonstige			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Oldenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—
Braunschweig.	9	—	19	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	8
Sachsen-Altenburg ...	—	—	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	90	—
Anhalt	14	—	301	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	316	—
Schaumburg-Lippe ...	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
Bremen	3	—	174	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	177	—
Elsaß-Lothringen.....	6	—	288	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	297	—
Insgesamt ...	**3 474**	**136**	**16 394**	**117**	**15**	—	—	—	**2**	—	**33**	—	**549**	**4**	**20 467**	**257**

7. Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter im Deutschen Reiche[1])

(Nach den Berichten über die Tätigkeit der Deutschen Arbeiterzentrale in den Geschäftsjahren[2]) 1913/14 und 1914/15)

Arbeiterlegitimationskarten wurden ausgefertigt an Wanderarbeiter						
aus	für Landwirtschaft		für Industrie		insgesamt	
	1913/14	1914/15	1913/14	1914/15	1913/14	1914/15
1. Rußland	286 413	275 972	35 565	75 938	321 978	351 910
darunter:						
Polen..........................	269 000	246 572	22 538	55 737	291 538	302 309
Deutsche....................	11 184	24 329	7 650	16 840	18 834	41 169
Sonstige.....................	6 229	5 071	5 377	3 361	11 606	8 432
2. Österreich	130 577	49 442	167 756	72 982	298 333	122 424
darunter:						
Polen..........................	58 224	20 011	17 266	4 512	75 490	24 523
Ruthenen....................	68 236	26 090	46 017	4 821	114 253	30 911
Deutsche....................	3 033	2 707	57 772	41 822	60 805	44 529
Tschechen..................	951	567	27 194	13 361	28 145	13 928
Sonstige.....................	133	67	19 507	8 466	19 640	8 533
3. Ungarn	5 291	349	21 235	7 816	26 526	8 165
darunter:						
Deutsche....................	1 023	96	5 827	2 777	6 850	2 873
Sonstige.....................	4 268	253	15 408	5 039	19 676	5 292
4. Schweiz	1 534	1 660	2 608	4 003	4 142	5 663
5. Italien	45	21	64 992	12 935	65 037	12 956
6. Niederlande, Belgien	9 633	7 916	46 245	42 349	55 878	50 265
7. Dänemark, Schweden, Norwegen	3 199	2 315	4 714	3 842	7 913	6 157
8. Frankreich, Luxemburg	18	57	789	1 000	807	1 057
9. Übriges Ausland	26	20	2 218	1 897	2 244	1 917
Zusammen....	**436 736**	**337 752**	**346 122**	**222 762**	**782 858**	**560 514**

[1]) Auf Grund der Erlasse des preußischen Ministers des Innern vom 21. 12. 1907 und vom 30. 12. 1908 sowie vom 13. 1. 1915. In den meisten übrigen deutschen Bundesstaaten sind ähnliche Bestimmungen getroffen; in einigen werden die Ausweispapiere der Deutschen Arbeiterzentrale anerkannt. — [2]) Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis 30. September.

8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise in den Jahren 1912 bis 1915*)

(Reichs-Arbeitsblatt, Jahrgänge X—XIII, 1912—1915, Nr. 1—12; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1. — Mitteilungen der Arbeitgeberverbände)

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren 1915	1914	1913	1912
	A. Bergbau				
Essen (Ruhr)	Zechenverband	125 744	219 637	284 777	228 297
	B. Metallindustrie				
Aachen	Verband der Metallindustriellen..................	4 927	2 633	([1] 47	.
Augsburg	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	4 420	1 381	2 923	7 243
Berlin	Verband Berliner Metallindustrieller	55 399	54 748	45 780	([2] 60 930
Braunschweig ...	» der Metallindustriellen..............	2 199	2 492	([1] 45	.
Bremen	Arbeitgeberverband »Unterweser«	3 762	10 607	([3] 6 545	8 019
Bremerhaven	» »	5 513	13 015	14 202	11 728
Breslau	Verband Schlesischer Metallindustrieller	9 399	6 793	4 623	7 683
Chemnitz	Chemnitzer Bezirksverband Deutscher Metallindustrieller	26 676	13 110	15 606	23 860
Danzig	Verband der Metallindustriellen von Danzig und Umgegend	2 342	5 634	4 775	3 720
Dessau	Verband der Metallindustriellen..............	5 095	2 639	([1] 18	.
Dresden	Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden	8 951	7 094	5 739	9 892
Eisenach	Verband der Metallindustriellen............	2 259	([4] 1 540	.	.
Erfurt..........	Verband Thüringer Metallindustrieller	3 266	3 202	3 476	6 317
Eßlingen........	» Württembergischer Metallindustrieller......	3 006	([5] 1 951	.	.
Halle a. S.......	» der Metallindustriellen von Halle u. Umgegend	5 286	2 685	3 036	6 588
Hamburg	» » Eisenindustrie Hamburgs............	39 928	35 799	59 692	64 538
Hannover	Verein der Metallindustriellen der Provinz Hannover und angrenzenden Gebiete	25 793	16 306	11 805	19 638
Kiel	Arbeitgeberverband der Eisen- u. Metallindustrie Kiels	9 724	13 567	([5] 10 287	13 731
Leipzig	Verband der Metallindustriellen im Bezirke Leipzig ..	13 977	9 976	9 919	17 619
Lübeck	Verein Lübecker Metallindustrieller............	2 511	([6] 1 297	([5] 1 945	2 575
Magdeburg	Verband der Metallindustriellen Magdeburgs und Umgegend	13 853	8 386	4 798	6 590
München........	Bezirksverband Bayerischer Metallindustrieller	6 575	4 135	2 466	3 701
Nürnberg	» » »	15 535	8 556	8 118	16 518
Remscheid	Arbeitgeberverband	9 072	([5] 6 944	8 623	10 174
Stettin-Grabow ..	Vereinigung der Eisenindustriellen Stettins	7 712	14 465	13 271	11 721
Stuttgart	Verband Württembergischer Metallindustrieller	8 472	([5] 5 494	.	.
Vegesack	Arbeitgeberverband »Unterweser«	1 425	3 980	5 229	4 024
	C. Webstoffgewerbe				
Chemnitz	Verband der Textilindustriellen von Chemnitz und Umgegend	2 462	5 925	7 995	8 993
Crimmitschau	Spinner- und Fabrikantenverein	3 294	4 013	3 557	4 506
Forst i. L.	Arbeitgeberverband der Textilindustrie	10 266	11 081	7 941	13 774
Neumünster......	Fabrikantenverein » »	2 264	3 081	2 339	([5] 2 663
	D. Baugewerbe				
Berlin	Verband der Baugeschäfte von Berlin und den Vororten	([5] 2 542	2 683	1 657	3 262
Bochum	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	570	1 015	([5] 1 285	1 442
Breslau	Arbeitgeberverband für das Maurer- und Zimmerergewerbe	2 165	2 641	2 516	3 179
Dortmund	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	1 768	4 350	([5] 5 335	5 344

*) Aufgeführt sind die Arbeitsnachweise, die mehr als 500 Stellen im Jahre 1915 besetzt haben. — Die Vermittlungsziffern stimmen mit den im Reichs-Arbeitsblatte veröffentlichten infolge nachträglicher Änderungen nicht immer überein. Auch sind hier Jahresvermittlungen einiger Verbände nachgewiesen, die nicht an das Reichs-Arbeitsblatt berichten. — [1]) Vermittlung in 1 Monat. — [2]) Infolge nachträglicher Berichtigung durch den Verband gegen die im Jahre 1913 veröffentlichten Ziffern geändert. — [3]) Vermittlung in 10, — [4]) in 7, — [5]) in 11, — [6]) in 8 Monaten.

8. Die Vermittlungstätigkeit der wichtigsten Arbeitgeber-Arbeitsnachweise in den Jahren 1912 bis 1915

Ort	Träger des Arbeitsnachweises	Zahl der besetzten Stellen in den Jahren			
		1915	1914	1913	1912
	Noch: D. Baugewerbe				
Dresden	Arbeitgeberverband der Maler, Lackierer, Anstreicher und verwandter Gewerbe der Kreishauptmannschaft Dresden und Bautzen	770	1 386	682	1 281
Essen (Ruhr)	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	2 458	5 395	([1] 5 967	6 859
Gelsenkirchen	» » » »	852	2 007	([1] 1 977	3 299
Gladbeck	» » » »	573	771	([1] 627	1 070
Halle a. S.	» » » » für Halle u. Umgegend	962	850	706	1 936
Hamburg	Baugewerbeverband zu Hamburg	3 487	6 050	6 628	11 073
Hamm	Arbeitgeberverband für das Baugewerbe	928	1 357	([1] 1 245	795
Hannover	» » » »	4 560	([2] 8 402	13 050	16 101
Hannover-Linden	» » » »	654	2 821	1 770	2 600
Nürnberg	Verband d. Arbeitgeber des Baugewerbes Mittelfrankens	980	863	795	2 132
	E. Verkehrsgewerbe				
Bremen	Hafenbetriebs-Verein in Bremen	([3] 3 379	.	.	.
Bremerhaven	Arbeitgeberverband »Lagerei« Bremerhaven-Geestemünde	1 810	3 207	4 431	5 930
Hamburg	Verein Hamburger Reeder	4 914	20 836	29 633	27 825
»	Hamburg-Amerika-Linie (Heuerbureau)	1 097	25 589	38 456	31 697
»	Arbeitgeberverband für Binnenschiffahrt und verwandte Gewerbe	([1] 1 026	([1] 1 121	1 287	826
»	Hafenbetriebsverein in Hamburg[4])	54 459	259 135	444 288	392 735
Leipzig	Arbeitgeberverband des Leipziger Fuhr- u. Verkehrsgewerbes	736	1 975	1 557	1 847
Lübeck	Heuerstelle des Zentralvereins deutscher Reeder in Lübeck	967	.	.	.
	F. Sonstige Gewerbe				
Dresden	Vereinigte Gastwirts- und Saalinhaber-Vereine	6 842	12 810	([5] 10 588	.
Hamburg	Verein der Zigarrenfabrikanten von 1890	916	1 076	770	1 259
»	» » Wäschereibesitzer von 1874	1 246	2 222	2 585	3 174
	G. Gemischte Verbände				
Altdamm-Podejuch	Verein der Industriellen Pommerns und der benachbarten Gebiete, Ortsgruppe Rechtsoder	505	737	745	767
Brake	Verein der Arbeitgeber für Brake und Umgegend	933	1 914	3 022	4 063
Flensburg	Arbeitgeberverband für Handwerk, Industrie und Landwirtschaft	4 123	4 797	7 780	6 038
Frankenthal	» für Industrie und Gewerbe	5 693	3 030	3 645	4 315
Hagen i. W.	» » die Kreise Hagen und Schwelm	10 619	8 827	12 460	16 303
Hamburg	Verband deutscher Landwirte	10 298	15 211	18 105	16 931
Harburg	Verein der Arbeitgeber für Harburg und Umgegend	5 149	6 624	7 836	10 764
Iserlohn	Fabrikantenverein von Iserlohn und Umgegend	1 531	1 956	2 161	2 892
Mannheim	Arbeitgeberverband der Industrie in Mannheim-Ludwigshafen	([6] 27 307	([2] 13 714	28 470	28 623
Menden i. W.	» Menden und Umgegend	565	876	1 295	851
Nordenham a. W.	Verein der Arbeitgeber für Nordenham und Umgegend	755	3 367	6 178	5 123
Rostock	Arbeitgeberverband für Rostock-Warnemünde und Umgegend	1 580	2 782	3 061	2 552

[1]) Vermittlung in 11, — [2]) in 7, — [3]) in 4 Monaten. — [4]) Die Ziffern enthalten auch Vermittlungen von Tages- oder Stundenarbeit. — [5]) Vermittlung in 9, — [6]) in 10 Monaten.

9. Die Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine im Jahre 1915 [1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Berufsstellung	Vierteljahre des Jahres 1915		Zahl der Bewerbungen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Bewerbungen männlich	Bewerbungen weiblich	offenen Stellen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Meldungen männlich	offenen Stellen weiblich	durch die Vereine erfolgten Vermittlungen männlich	Vermittlungen weiblich	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Bewerbungen männlich	Bewerbungen weiblich	Stellenangebote männlich	Stellenangebote weiblich
A. Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten usw. aus verschiedenen Geschäftszweigen...	I.	a	8 166	6 667	1 920	505	5 400	4 563	6 147	5 025	5 030	2 155
		b	7 946	8 457	10 871	7 004						
	II.	a	4 472	5 693	2 128	760	3 684	4 201	3 314	4 741	4 257	3 264
		b	5 726	7 142	7 963	8 041						
	III.	a	3 167	3 840	2 023	1 306	2 566	3 913	3 072	3 624	4 049	3 920
		b	4 794	7 902	6 573	7 633						
	IV.	a	2 310	4 246	1 895	1 104	2 190	3 779	1 816	3 768	3 935	3 178
		b	3 301	5 845	5 653	6 884						
	I-IV	b	**21 767**	**29 346**	**31 060**	**29 562**	**13 840**	**16 456**	**14 349**	**17 158**	**17 271**	**12 517**
B. Verkäufer, Lagerhalter, Magaziniere u. Reisende aus folgenden Geschäftszweigen	I.	a	2 713	1 849	1 890	83	1 437	344	2 943	1 713	4 108	312
		b	3 240	1 830	6 718	768						
	II.	a	1 451	1 644	2 921	194	913	409	1 434	1 383	3 884	443
		b	1 920	1 484	4 636	907						
	III.	a	874	1 334	2 653	249	631	341	889	986	3 529	513
		b	1 356	1 269	3 862	932						
	IV.	a	680	1 280	2 316	327	418	305	812	883	2 649	465
		b	979	837	2 396	615						
und zwar:	I-IV	b	**7 495**	**5 420**	**17 612**	**3 222**	**3 399**	**1 399**	**6 078**	**4 965**	**14 170**	**1 733**
1. Eisen, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige	I.		619	56	1 032	20	135	4	387	20	502	6
	II.		298	55	1 101	25	113	13	95	13	485	8
	III.		242	57	936	32	65	10	102	9	554	14
	IV.		182	52	786	17	41	4	108	23	388	9
2. Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Glas-, Porzellanwaren u. verwandte Zweige (Bleistifte, Pinsel usw.)	I.		637	710	629	167	92	72	406	250	291	64
	II.		266	644	408	223	27	76	165	271	251	93
	III.		181	504	322	277	19	80	96	200	197	113
	IV.		148	388	265	208	8	69	110	142	130	103
3. Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige ..	I.		1 768	1 655	2 192	328	340	125	915	816	1 039	108
	II.		1 022	1 242	2 060	440	225	171	493	552	1 129	174
	III.		586	1 125	1 893	470	161	129	223	446	1 068	191
	IV.		475	824	1 185	372	111	83	226	365	687	195
4. Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige ..	I.		1 872	724	3 484	214	649	91	814	361	1 771	90
	II.		1 136	684	2 977	263	455	97	384	286	1 399	109
	III.		728	578	2 453	253	296	79	247	191	1 359	125
	IV.		545	574	1 648	233	202	110	213	234	899	102
5. Verschiedene	I.		1 057	534	1 271	122	221	52	421	266	505	44
	II.		649	503	1 011	150	93	52	297	261	620	59
	III.		493	339	911	149	90	43	221	140	351	70
	IV.		309	279	828	112	56	39	155	119	545	56
Insgesamt [2])	I.	a	**10 879**	**8 516**	**3 810**	**588**	**6 837**	**4 907**	**9 090**	**6 738**	**9 138**	**2 467**
		b	**11 186**	**10 287**	**17 589**	**7 772**						
	II.	a	**5 923**	**7 337**	**5 049**	**954**	**4 597**	**4 610**	**4 748**	**6 124**	**8 141**	**3 707**
		b	**7 646**	**8 626**	**12 599**	**8 948**						
	III.	a	**4 041**	**5 174**	**4 676**	**1 555**	**3 197**	**4 254**	**3 961**	**4 610**	**7 578**	**4 433**
		b	**6 150**	**9 171**	**10 435**	**8 565**						
	IV.	a	**2 990**	**5 526**	**4 211**	**1 431**	**2 608**	**4 084**	**2 628**	**4 651**	**6 584**	**3 643**
		b	**4 280**	**6 682**	**8 049**	**7 499**						
	I-IV	b	**29 262**	**34 766**	**48 672**	**32 784**	**[3] 17 239**	**[3] 17 855**	**20 427**	**22 123**	**31 441**	**14 250**
Außerdem Lehrlinge	I.		1 108	435	1 114	108	507	64	386	119	244	37
	II.		595	455	721	71	239	29	226	247	303	24
	III.		545	102	604	53	207	24	174	57	201	19
	IV.		537	73	617	36	258	16	138	29	187	13

[1]) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 27 Vereinen nur 26 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen. — [2]) Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahr (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — [3]) Davon ins Ausland: im 1. Vierteljahr 47 männliche und 5 weibliche, im 2. Vierteljahr 62 männliche und 2 weibliche, im 3. Vierteljahr 51 männliche, im 4. Vierteljahr 71 männliche und 2 weibliche Personen.

10. Die Stellenvermittlung der Vereine technischer Angestellter im Jahre 1915 [1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

a. Nach Berufsstellung

Berufsstellung	Vierteljahre des Jahres 1915	Zahl der Bewerbungen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Bewerbungen: Betriebspersonal	Bewerbungen: Bureaupersonal	offenen Stellen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Meldungen: Betriebspersonal	offenen Stellen: Bureaupersonal	durch die Vereine erfolgten Vermittlungen: Betriebspersonal	Vermittlungen: Bureaupersonal	zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Bewerbungen: Betriebspersonal	Bewerbungen: Bureaupersonal	Stellenangebote: Betriebspersonal	Stellenangebote: Bureaupersonal
Leitendes und Aufsichtspersonal	I. a	200	129	66	17	46	15	125	96	109	48
	I. b	192	68	136	79						
	II. a	144	87	19	32	40	10	122	65	38	73
	II. b	95	48	115	78						
	III. a	86	61	24	23	34	22	82	54	74	110
	III. b	94	44	123	189						
	IV. a	61	29	27	48	14	11	31	16	46	81
	IV. b	53	28	46	92						
	I—IV b	**434**	**188**	**420**	**438**	**134**	**58**	**360**	**231**	**267**	**312**
Sonstiges Personal	I. a	953	196	114	113	340	148	840	175	338	299
	I. b	847	354	803	448						
	II. a	587	141	150	89	256	108	555	109	294	220
	II. b	584	149	658	407						
	III. a	335	92	198	74	160	75	344	81	208	242
	III. b	444	122	553	389						
	IV. a	263	67	158	97	221	69	185	32	263	193
	IV. b	358	100	589	307						
	I—IV b	**2 233**	**725**	**2 603**	**1 551**	**977**	**400**	**1 924**	**397**	**1 103**	**954**
Insgesamt [2]) ...	I—IV b	**2 667**	**913**	**3 023**	**1 989**	([3] **1 111**	([3] **458**	**2 284**	**628**	**1 370**	**1 266**

10b. Nach den wichtigsten Gewerbegruppen

Gewerbegruppen	Vierteljahre des Jahres 1915	Betriebspersonal: Leitendes und Aufsichtspersonal: Bewerbungen	offene Stellen	Vermittlungen	Betriebspersonal: Sonstiges Betriebspersonal: Bewerbungen	offene Stellen	Vermittlungen	Bureaupersonal: Leitendes Personal: Bewerbungen	offene Stellen	Vermittlungen	Bureaupersonal: Sonstiges Bureaupersonal: Bewerbungen	offene Stellen	Vermittlungen
V u. VI Metall- und Maschinenindustrie usw.	I.	76	35	5	486	237	62	165	80	11	332	385	106
	II.	56	28	3	289	151	27	112	100	10	212	302	75
	III.	63	33	4	201	142	16	82	148	14	159	276	54
	IV.	41	24	3	158	222	49	49	99	9	115	237	55
	I—IV	.	.	**15**	.	.	**154**	.	.	**44**	.	.	**290**
XIV Bekleidungsgewerbe	I.	—	—	—	299	102	58	—	—	—	—	—	—
	II.	—	—	—	158	108	21	—	—	—	—	—	—
	III.	—	—	—	137	59	23	—	—	—	—	—	—
	IV.	—	—	—	79	69	14	—	—	—	—	—	—
	I—IV	—	—	—	.	.	**116**	—	—	—	—	—	—
XVI Baugewerbe	I.	194	77	20	267	158	26	29	14	3	216	175	42
	II.	133	78	19	190	104	21	21	8	—	78	193	33
	III.	92	74	18	97	121	12	22	62	8	50	187	21
	IV.	64	35	7	94	92	8	7	40	2	46	166	13
	I—IV	.	.	**64**	.	.	**67**	.	.	**13**	.	.	**109**
XVIII Künstlerische Gewerbe	I.	—	—	—	237	313	172	—	—	—	—	—	—
	II.	—	—	—	190	304	167	—	—	—	—	—	—
	III.	—	—	—	128	327	95	—	—	—	—	—	—
	IV.	—	—	—	93	197	79	—	—	—	—	—	—
	I—IV	—	—	—	.	.	**513**	—	—	—	—	—	—

[1]) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 13 Verbänden nur 9 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen. — [2]) Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahr (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig. — [3]) Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland.

11. Die Stellenvermittlung der Bureauangestellten-Vereine im Jahre 1915 [1])

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XIII, 1915, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Berufsstellung	Vierteljahre des Jahres 1915	Zahl der Bewerbungen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Bewerbungen		Zahl der offenen Stellen a) Rest aus dem Vorvierteljahre b) Neue Meldungen		Zahl der durch die Vereine erfolgten Vermittlungen		Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Bewerbungen		Zahl der zurückgezogenen oder ohne Vermittlung der Vereine erledigten Stellenangebote	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1. Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfen, Versicherungsbeamte, Krankenkassenbeamte und sonstige Bureauangestellte für nichtgewerbliche Betriebe	I. a	254	161	87	3	314	186	141	56	201	73
	I. b	419	316	616	286						
	II. a	173	151	90	16	188	168	134	51	192	96
	II. b	288	195	425	302						
	III. a	132	112	52	12	184	126	115	60	140	71
	III. b	356	331	351	232						
	IV. a	99	151	65	45	120	112	68	65	111	47
	IV. b	250	249	322	204						
	I—IV b	**1 313**	**1 091**	**1 714**	**1 024**	**806**	**592**	**458**	**232**	**644**	**287**
2. Bureaubeamte und -angestellte für gewerbliche Betriebe	I. a	53	58	5	1	46	16	83	70	50	12
	I. b	92	56	98	28						
	II. a	13	13	7	2	25	15	28	28	39	14
	II. b	49	48	62	34						
	III. a	18	17	6	7	15	13	25	30	17	15
	III. b	39	38	29	29						
	IV. a	17	10	3	8	12	11	20	16	20	26
	IV. b	23	25	33	35						
	I—IV b	**203**	**167**	**222**	**126**	**98**	**55**	**156**	**144**	**126**	**67**
Insgesamt [2])	I. a	**307**	**219**	**92**	**4**	**360**	**202**	**224**	**126**	**251**	**85**
	I. b	**511**	**372**	**714**	**314**						
	II. a	**186**	**164**	**97**	**18**	**213**	**183**	**162**	**79**	**231**	**110**
	II. b	**337**	**243**	**487**	**336**						
	III. a	**150**	**129**	**58**	**19**	**199**	**139**	**140**	**90**	**157**	**86**
	III. b	**395**	**369**	**380**	**261**						
	IV. a	**116**	**161**	**68**	**53**	**132**	**123**	**88**	**81**	**131**	**73**
	IV. b	**273**	**274**	**355**	**239**						
	I—IV b	**1 516**	**1 258**	**1 936**	**1 150**	**([3] 904**	**([3] 647**	**614**	**376**	**770**	**354**

[1]) Wegen der Vergleichbarkeit der Zahlen sind von den an der Berichterstattung für das Reichs-Arbeitsblatt beteiligten 6 Vereinen nur 5 berücksichtigt, über deren Vermittlungstätigkeit Angaben für sämtliche Vierteljahre vorliegen.

[2]) Eine Summierung des Restes der Bewerbungen und offenen Stellen aus dem Vorvierteljahr (a) ist wegen der dadurch entstehenden Doppelzählungen nicht zulässig.

[3]) Von den Vermittlungen waren keine ins Ausland.

12. Der Arbeitsmarkt von August 1915 bis Juli 1916

a. Nach Landwirtschaft,

Stichtage (Letzter Sonnabendstichtag jeden Monats)	Nicht erledigte[1]) Arbeitsgesuche				Zahl der berichtenden Arbeitsnachweise
	Landwirtschaft	Industrie[4])	Ungelernte	Zusammen	
28. August 1915[3])	437	19 982	12 406	32 825	426
25. September »	422	21 079	10 630	32 131	394
30. Oktober »	339	20 188	9 478	30 005	381
27. November »	375	19 522	8 471	28 368	348
18. Dezember[2]) »	298	17 432	7 689	25 419	332
29. Januar 1916	439	24 685	12 724	37 848	353
26. Februar »	408	30 142	12 895	43 445	413
25. März »	653	24 124	13 102	37 879	403
29. April »	680	21 888	13 364	35 932	423
27. Mai »	865	23 734	12 650	37 249	423
24. Juni »	556	21 354	12 898	34 808	402
29. Juli »	602	22 916	11 237	34 755	429

[1]) Vgl. Reichs-Arbeitsblatt 1914 S. 622 u. 1915 S. 624 u. 706. — [2]) Wegen der Feiertage hat am vorletzte Sonnabendstichtag (18. 12. 15) gewählt. — [3]) Mit dem 1. August 1915 wurde auf Grund des Bundesliche Meldepflicht für den Arbeitsmarkt-Anzeiger eingeführt. — [4]) Einschl. gelernter und angelernter Arbeiter

b. Nach

Gebiet	Zahl der nicht erledigten[1]) Arbeitsgesuche									
	August 1915		September 1915		Oktober 1915		November 1915		Dezember 1915	
	Arbeitsgesuche	offene Stellen	Arbeitsgesuche	offene Stellen	Arbeitsgesuche	offene Stellen	Arbeitsgesuche	offene Stellen	Arbeitsgesuche	offene Stellen
Ostpreußen	8	86	4	189	7	191	11	235	15	204
Westpreußen	69	1 629	60	1 329	60	1 227	65	1 409	81	1 384
Pommern	690	929	573	988	706	1 168	627	1 128	675	1 022
Mecklenburg	4	.	55	39	33	9	13	.	8	2
Posen	118	637	111	613	27	12	72	282	76	307
Schlesien	1 842	601	2 506	1 877	2 595	657	2 278	501	2 252	550
Groß-Berlin	5 724	1 478	5 011	1 831	4 705	1 473	3 882	1 382	4 846	1 201
Brandenburg	242	223	125	313	173	362	198	764	300	342
Prov. Sachsen u. Hzgt. Anhalt	893	4 287	771	3 749	729	3 895	665	3 728	466	3 611
Königreich Sachsen	5 509	2 190	5 380	2 492	4 550	2 438	4 936	2 387	4 089	1 231
Thüringen	583	964	514	1 028	834	1 299	714	835	289	438
Hannover[2])	522	895	350	1 175	381	1 439	532	1 245	395	1 134
Schleswig-Holstein u. Lübeck	322	1 581	314	1 649	347	1 516	369	1 403	267	1 437
Hamburg	4 669	1 243	4 881	1 308	4 696	1 392	4 654	1 457	3 713	1 639
Hessen-Nassau, Hessen u. Wld.	1 387	1 097	1 524	1 994	1 095	1 280	1 304	1 167	815	1 362
Westfalen, Lippe-Detmold	518	2 451	476	2 716	417	2 171	370	2 536	392	2 503
Rheinland	2 543	43 217	2 395	42 798	2 626	42 637	1 698	41 631	1 212	41 706
Bayern	3 454	2 768	3 540	2 622	2 787	2 298	2 878	3 382	2 101	2 456
Württemberg	512	2 096	945	2 917	1 143	3 291	814	2 664	477	1 960
Baden	315	2 023	421	1 641	410	2 289	699	2 670	698	2 081
Elsaß-Lothringen	1 198	534	263	648	51	272	130	960	984	1 954
Verbandsarbeitsnachweise[3])	1 703	248	1 912	108	1 633	108	1 459	95	1 268	114
Deutsches Reich	**32 825**	**71 177**	**32 131**	**74 024**	**30 005**	**71 388**	**28 368**	**71 861**	**25 419**	**68 638**

[1]) Vgl. oben Anm. 1. — [2]) Mit Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe u. Bremen. — [3]) Für

nach den Meldungen für den Arbeitsmarkt-Anzeiger

Industrie und Ungelernte

Nicht erledigte[1]) offene Stellen				Zahl der berichtenden Arbeitsnachweise	Stichtage (Letzter Sonnabendstichtag jeden Monats)
Landwirtschaft	Industrie[4])	Ungelernte	Zusammen		
3 454	59 549	8 174	71 177	483	.... 28. August 1915[3])
3 814	62 910	7 300	74 024	483	.... 25. September »
3 138	62 252	5 998	71 388	430	.... 30. Oktober »
2 599	63 023	6 239	71 861	427	.... 27. November »
2 479	59 961	6 198	68 638	424	.... 18. Dezember[2]) »
3 449	56 170	5 535	65 154	432	.... 29. Januar 1916
3 627	57 700	6 523	67 850	479	.... 26. Februar »
4 508	62 805	6 525	73 838	512	.... 25. März »
3 655	61 555	7 655	72 865	499	.... 29. April »
3 246	64 029	6 735	74 010	516	.... 27. Mai »
2 969	66 878	7 349	77 196	508	.... 24. Juni »
3 174	68 663	11 376	83 213	552	.... 29. Juli »

31. Dezember nur ein Teil der Arbeitsnachweise berichtet. Es wurde daher des besseren Vergleiches wegen der ratsbeschlusses vom 12. Mai 1915 für die nicht gewerbsmäßig betriebenen Arbeitsnachweise die zweimal wöchent- jeder Art außer in der Landwirtschaft.

Gebieten

und offenen Stellen am letzten Sonnabendstichtag in den Monaten

Januar 1916		Februar 1916		März 1916		April 1916		Mai 1916		Juni 1916		Juli 1916	
Arbeitsgesuche	offene Stellen	Arbeitsgesuche	offene Stellen	Arbeitsgesuche	offene Stellen	Arbeitsgesuche	offene Stellen	Arbeitsgesuche	offene Stellen	Arbeitsgesuche	offene Stellen	Arbeitsgesuche	offene Stellen
11	193	12	220	42	298	7	388	42	307	72	416	38	114
88	1 415	75	1 486	73	1 672	247	1 829	209	1 655	205	1 626	123	1 508
599	1 580	768	1 687	729	2 200	647	1 842	719	1 461	745	1 598	837	1 410
33	8	30	13	6	3	17	.	31	35	22	44	22	36
89	413	99	586	78	526	84	1 079	129	860	69	657	63	753
3 398	795	4 521	685	1 486	877	1 359	544	1 089	737	1 047	624	741	1 218
6 493	1 039	7 278	899	5 576	1 264	4 926	906	4 830	1 006	4 763	1 209	3 218	1 662
1 467	290	1 555	366	1 198	370	940	286	582	269	454	247	432	332
1 086	3 929	918	3 125	811	3 498	1 461	5 795	1 522	3 599	1 283	5 143	1 290	10 027
6 060	922	8 556	1 073	5 966	1 207	5 685	1 022	8 439	960	6 845	1 201	9 386	2 037
598	938	1 421	899	2 137	1 634	2 354	1 411	1 614	1 930	1 428	2 220	1 119	2 884
889	1 057	307	1 139	334	1 679	242	1 797	173	1 577	793	3 643	587	3 237
362	1 146	507	1 305	669	1 379	387	1 447	670	1 336	550	1 445	876	2 020
6 797	1 139	6 745	1 145	6 257	1 116	6 350	729	6 104	925	6 487	798	5 757	680
1 318	951	1 707	1 353	1 353	1 547	857	1 243	927	1 594	727	1 462	674	1 814
427	1 464	437	2 096	429	2 804	509	2 487	711	2 858	344	2 389	324	2 258
1 166	40 175	1 444	41 790	3 341	42 393	4 120	43 181	3 533	43 156	3 485	42 335	3 309	41 098
3 575	2 776	3 698	2 762	3 349	2 768	2 420	2 304	1 799	2 983	2 179	3 176	2 570	3 777
709	2 789	531	3 076	580	4 166	487	2 523	792	4 268	456	3 745	604	4 077
396	937	289	1 435	311	1 658	301	1 117	536	1 603	370	1 143	341	1 695
1 195	1 117	1 197	635	1 621	731	1 019	885	1 395	829	1 244	1 989	1 079	460
1 092	81	1 350	75	1 533	48	1 513	50	1 403	62	1 240	86	1 365	116
37 848	**65 154**	**43 445**	**67 850**	**37 879**	**73 838**	**35 932**	**72 865**	**37 249**	**74 010**	**34 808**	**77 196**	**34 755**	**83 213**

kaufm. usw. Angestellte, deren Arbeitsvermittlung sich auf das ganze Reich erstreckt.

13. Die Arbeitslosigkeit in deutschen Fach

a. Nach einzelnen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XII, 1914, Nr. 4, 7, 10;

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen		Jahr	Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre 1)	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit): in 1000	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit): v. H. der möglichen Arbeitstage	Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfaßte Mitglieder im Vierteljahre: I.	II.	III.	IV.
Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.									
Kunst- und Handelsgärtnerei	Gärtner (G.)	1914	5 576	47,7	3,1	22,1	16,1	29,9	16,9
		1915	2 320	2,2	1,5	14,7	.	.	.
Industrie der Steine und Erden	Töpfer (G.)	1914	10 187	208,1	13,8	48,7	34,2	.	.
		1915	.	.	.	.	.	.	.
	Töpfer, Ziegler (H. D.)	1914	1 562	12,3	3,3	7,5	1,7	19,3	6,5
		1915	1 322	0,2	0,1	.	0,5	0,3	0,2
	Porzellanarbeiter (G.)	1914	14 737	412,0	9,8	4,0	3,5	57,6	45,4
		1915	7 797	220,7	9,2	23,9	17,6	16,9	15,7
	Glasarbeiter (G.)	1914	15 787	452,3	10,1	5,6	5,0	63,3	39,4
		1915	7 651	68,8	3,2	18,2	9,8	8,2	9,4
	Keram- und Steinarbeiter (Ch.)	1914	8 525	3,3	0,3	4,3	12,6	.	.
		1915	2 960	0,3	0,9	42,6	.	.	10,6
Maschinenbau und Metallverarbeitung	Kupferschmiede (G.)	1914	4 610	35,8	2,6	13,4	12,7	20,6	10,8
		1915	3 258	7,9	0,8	8,5	8,7	6,4	5,6
	Metallarbeiter (G.)	1914	444 712	6 553,3	4,8	10,4	8,8	33,7	20,2
		1915	266 326	1 011,0	1,2	10,0	6,0	5,1	4,7
	Metallarbeiter (Ch.)	1914	34 425	291,9	2,7	2,2	3,7	25,5	12,5
		1915	18 653	39,9	0,7	4,9	3,6	2,3	1,6
	Maschinenbau- und Metallarbeiter (H. D.)	1914	38 758	187,3	2,6	8,4	7,6	20,1	8,3
		1915	25 874	28,4	0,8	3,7	3,3	2,3	2,1
Spinnstoffgewerbe	Textilarbeiter (G.)	1914	121 886	1 595,7	4,4	6,3	3,8	37,7	25,5
		1915	77 304	952,1	4,1	12,0	12,2	17,1	16,9
	Textilarbeiter (H. D.)	1914	5 545	13,8	1,4	12,8	7,9	37,2	27,7
		1915	3 344	.	.	15,6	7,8	6,7	5,5
	Textilarbeiter (Ch.)	1914	36 994	28,9	0,5	6,0	4,7	.	.
		1915	.	.	.	.	.	.	.
Papierindustrie	Buchbinder (G.)	1914	29 866	1 072,9	11,6	12,6	10,7	55,9	46,5
		1915	19 065	545,0	9,3	27,9	23,4	28,1	18,4
Lederindustrie einschl. Schuhmacher	Sattler und Portefeuiller (G.)	1914	13 505	267,0	6,5	14,1	12,6	41,1	9,3
		1915	14 207	47,4	1,1	1,8	4,7	8,3	9,0
	Tapezierer (G.)	1914	8 700	112,1	5,7	34,0	26,3	.	.
		1915	3 821	14,8	1,3	6,0	14,1	16,7	19,2
	Lederarbeiter (G.)	1914	14 118	174,9	4,4	8,6	8,2	38,3	20,0
		1915	8 954	99,8	3,9	16,5	14,5	14,2	18,9
	Lederarbeiter (Ch.)	1914	4 916	5,8	0,6	4,8	3,2	.	5,2
		1915	.	.	.	.	.	.	.
	Schuhmacher (G.)	1914	37 243	527,3	4,6	7,5	7,1	45,9	19,5
		1915	21 698	109,5	1,6	7,2	8,0	8,6	5,4
	Schuhmacher und Lederarbeiter (H. D.)	1914	4 520	29,4	2,1	2,6	1,5	22,2	6,5
		1915	3 604	6,3	0,8	3,7	4,2	1,9	.
Holzgewerbe	Holzarbeiter (G.)	1914	157 425	5 745,7	11,7	27,5	19,8	70,8	62,7
		1915	84 803	1 555,3	5,9	42,8	26,2	23,9	17,8
	Holzarbeiter (H. D.)	1914	5 405	18,2	2,5	14,8	11,2	.	.
		1915	3 835	4,3	0,6	5,3	2,4	6,6	2,7
	Holzarbeiter (Ch.)	1914	13 103	169,5	4,2	16,6	7,5	61,1	50,1
		1915	4 901	14,5	1,0	18,6	7,7	6,5	6,2
	Bildhauer (G.)	1914	3 158	176,1	18,0	46,3	36,3	91,1	74,5
		1915	1 445	44,8	10,0	47,5	31,0	34,2	30,0
	Bildhauer (H. D.)	1914	324	1,2	2,5	21,8	10,1	.	.
		1915	.	.	.	.	.	.	.

1) Soweit ersichtlich, ohne die zum Heere Eingezogenen.

verbänden in den Jahren 1914 und 1915

Verbänden

Jahrgang XIII, 1915, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfaßte Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre			
55	154	186	52	0,9	2,2	4,9	1,8	18	5	11	9	41,8	10,0	24,5	16,8
19	.	.	.	1,0	.	.	.	8	.	.	.	13,3	.	.	.
1 432	510	.	.	14,7	5,3	.	.	30	19	.	.	58,1	15,3	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6	1	165	26	0,4	0,1	16,1	2,6	.	25	51	24	100,0	100,0	100,0	89,4
.	1	—	1	.	0,1	—	0,1	.	23	36	15	.	100,0	100,0	100,0
301	328	5 424	3 662	1,8	1,9	41,8	33,0	28	27	30	36	71,3	66,1	75,4	77,3
1 203	869	865	1 376	12,8	10,7	12,3	22,2	33	39	46	37	25,2	8,9	8,8	5,4
273	345	4 983	1 863	1,6	1,9	41,6	18,2	27	20	36	33	94,4	59,6	87,9	77,9
592	395	387	397	7,3	5,7	6,0	6,9	25	31	8	13	29,4	30,4	12,7	6,6
40	127	.	.	0,5	1,6	.	.	2	3	.	.	8,1	8,4	.	.
102	.	.	20	5,7	.	.	5,4	.	.	.	7	.	.	.	64,1
161	132	103	56	3,4	2,5	2,7	1,6	17	17	12	10	51,7	59,6	42,6	32,7
64	14	7	13	1,8	0,4	0,2	0,4	13	7	5	5	34,0	20,3	9,4	8,5
17 495	14 719	50 361	13 315	3,2	2,7	14,1	4,1	23	18	21	24	75,8	72,5	82,8	87,2
5 414	3 859	3 399	2 623	1,8	1,4	1,3	1,1	16	14	14	12	64,2	44,2	38,9	33,5
257	389	3 541	680	0,6	0,9	12,4	2,7	15	17	22	28	54,0	59,0	62,9	67,7
353	202	125	117	1,6	1,1	0,7	0,7	18	15	18	17	55,4	36,2	49,5	48,8
918	451	2 536	588	3,0	1,8	14,8	3,8	16	13	25	25	72,8	65,1	85,4	72,4
181	153	69	63	1,3	1,3	0,6	0,6	24	23	13	17	65,0	60,3	41,8	30,3
2 000	1 377	17 574	6 789	1,5	1,0	17,1	7,0	16	14	23	20	80,0	73,2	84,4	72,0
3 477	3 837	7 344	5 560	4,1	5,0	10,4	8,5	21	20	22	27	48,2	45,3	45,5	46,0
74	60	303	150	1,2	1,0	5,8	3,5	11	10	.	.	92,9	94,7	86,2	76,9
91	65	41	29	2,1	2,0	1,4	1,0	.	.	.	.	92,6	92,4	95,9	83,2
276	102	.	.	0,8	0,3	.	.	9	6	.	.	58,2	37,8	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
991	1 147	9 649	3 263	3,0	3,5	34,1	13,8	20	22	36	31	54,8	56,3	83,1	63,5
1 801	2 044	1 656	1 050	8,2	10,6	9,5	6,2	29	36	24	28	48,9	34,7	30,7	33,1
569	663	2 294	193	3,9	4,6	21,0	1,5	23	21	32	33	69,3	57,2	94,1	68,3
94	232	257	244	0,5	1,5	2,2	2,4	26	15	15	15	21,6	31,5	31,3	33,7
344	1 187	.	149	3,5	11,7	.	2,8	21	12	.	.	56,0	28,6	.	.
13	132	57	132	0,3	3,2	2,0	5,9	11	4	10	10	47,2	19,7	38,4	46,5
366	300	1 621	524	2,4	2,1	14,1	5,1	15	15	22	20	91,5	87,6	91,9	88,8
419	334	514	567	4,4	3,7	6,9	7,9	15	16	20	26	80,3	76,1	82,0	96,7
49	69	.	36	1,2	1,4	.	1,4	10	14	.	12	74,0	48,1	.	17,6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
670	569	4 121	976	1,6	1,3	12,4	3,5	15	10	22	22	76,4	84,3	89,1	83,9
620	547	527	379	2,5	2,5	2,7	2,0	20	17	17	15	71,7	79,7	68,5	58,0
36	21	209	24	0,7	0,4	5,4	0,6	21	22	26	11	97,1	98,8	85,3	79,4
41	41	21	.	1,1	1,1	0,7	.	13	20	21	.	58,5	79,5	75,0	.
9 256	7 649	35 869	20 581	4,9	4,0	26,8	17,7	18	19	23	26	51,1	36,3	59,5	59,1
6 548	3 542	2 131	1 976	6,5	4,0	2,7	2,8	20	14	12	11	46,7	28,7	25,1	20,6
285	160	.	.	6,0	3,5	.	.	16	12	.	.	78,3	88,9	.	.
51	38	29	18	1,4	1,1	1,8	0,9	10	17	.	17	71,9	32,6	.	85,2
310	212	1 411	889	1,8	1,2	18,3	10,9	12	10	12	15	58,3	42,9	73,1	69,9
198	85	84	72	3,3	1,7	2,0	1,7	9	8	3	3	75,0	86,7	27,2	36,8
264	239	1 292	730	7,1	6,2	48,5	31,5	17	12	30	33	47,4	45,1	68,5	74,5
216	136	80	80	11,6	8,7	6,5	7,3	29	17	16	13	36,2	21,5	32,7	42,6
9	4	.	.	2,8	1,2	.	.	15	6	.	.	50,0	48,5	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Noch: 13a. Nach einzelnen

Fachverbände, geordnet nach Gewerbegruppen Erklärung: G. = Freie Gewerkschaften; H. D. = Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine; Ch. = Christliche Gewerkschaften.			Durchschnittliche Mitgliederzahl im Jahre[1])	Arbeitslosentage am Orte im Jahre (einschl. Wartezeit)		Fälle von Arbeitslosigkeit (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfaßte Mitglieder im			
				in 1000	v. H. der möglichen Arbeitstage	I.	II.	III.	IV.
						Vierteljahre			
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	Bäcker (G.)	1914	23 228	366,9	5,1	17,4	17,3	29,7	13,6
		1915	10 916	72,7	2,1	21,1	11,0	6,2	7,7
	Bäcker (H. D.)	1914	.	.	.	.	.	.	.
		1915	145	.	.	.	.	.	.
	Fleischer (G.)	1914	6 965	53,9	5,1	19,6	17,5	.	.
		1915	.	.	.	.	.	.	.
	Brauerei- und Mühlenarbeiter (G.)	1914	43 201	134,8	1,1	4,0	3,7	4,5	3,8
		1915	24 690	37,7	0,5	3,6	1,9	1,3	1,0
	Tabakarbeiter (G.)	1914	25 005	387,6	5,0	9,3	6,1	46,7	16,0
		1915	20 889	31,8	0,5	3,3	1,4	1,4	1,0
	Tabakarbeiter (Ch.)	1914	3 876	37,7	3,1	5,8	2,0	47,9	14,6
		1915	.	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsgewerbe (ohne Schuhmacher)	Schneider (H. D.)	1914	4 010	27,6	2,9	3,8	.	16,1	1,3
		1915	2 904	3,6	0,4	1,8	.	1,7	1,1
	Hut- und Filzwarenarbeiter (G.)	1914	10 952	826,0	24,2	13,4	43,3	82,5	62,8
		1915	8 357	683,7	26,2	30,6	59,3	52,1	40,8
	Kürschner (G.)	1914	3 704	37,9	4,0	20,7	9,8	32,8	1,4
		1915	.	.	.	.	.	.	.
Reinigungsgewerbe	Friseurgehilfen (G.)	1914	1 866	61,2	10,8	32,7	35,4	72,1	46,3
		1915	577	8,1	4,6	35,1	20,6	27,7	27,9
Baugewerbe	Bauarbeiter (G.)	1914	226 689	2 103,6	6,2	.	13,4	47,1	46,4
		1915	106 273	1 246,3	4,7	44,4	15,2	6,8	13,2
	Bauhandwerker (H. D.)	1914	1 104	5,2	2,0	26,1	11,7	38,1	.
		1915	.	.	.	.	.	.	.
	Glaser (G.)	1914	3 441	173,7	16,2	54,2	35,0	48,6	38,1
		1915	1 351	34,1	8,1	66,0	31,9	28,1	21,5
	Maler, Lackierer (G.)	1914	.	.	.	.	.	.	.
		1915	10 387	32,7	2,1	.	.	21,6	19,1
	Maler, Lackierer (H. D.)	1914	1 319	11,4	3,3	11,1	1,4	19,8	9,6
		1915	766	2,8	1,4	5,4	1,9	1,4	1,3
Vervielfältigungsgewerbe	Graphisches Gewerbe (Ch.)	1914	2 144	16,7	2,7	3,2	4,1	25,0	8,3
		1915	804	3,2	1,3	8,3	8,4	2,2	1,4
	Notenstechergehilfen (G.)	1914	415	1,1	3,8	—	—	23,8	.
		1915	261	3,5	4,4	76,3	20,2	22,5	1,8
	Xylographen (G.)	1914	419	0,6	0,9	9,3	6,2	.	.
		1915	.	.	.	.	.	.	.
	Buchdrucker (G.)	1914	60 482	2 264,3	12,5	11,7	11,7	55,2	54,5
		1915	34 968	442,8	4,2	29,3	8,6	7,4	3,1
	Buch- und Steindruckereihilfsarbeiter (G.)	1914	15 542	42,8	1,9	11,5	11,3	.	.
		1915	7 608	59,0	3,4	.	34,4	23,1	22,3
	Lithographen, Steindrucker (G.)	1914	14 644	472,5	10,3	11,1	10,9	56,7	46,2
		1915	8 171	167,1	6,6	23,4	15,8	10,2	6,5
	Gutenberg-Bund (Ch.)	1914	3 003	69,8	7,8	5,0	5,9	48,8	35,6
		1915	1 714	8,2	1,7	16,1	4,8	2,6	1,3
Handel und Verkehr	Transportarbeiter (G.)	1914	181 685	2 078,4	3,7	12,6	6,5	21,7	12,5
		1915	89 303	254,4	0,9	9,5	6,4	5,4	5,0
Aus verschiedenen Berufen	Frauen und Mädchen (H. D.)	1914	.	.	.	.	.	.	.
		1915	.	.	.	.	.	.	.
	Maschinisten und Heizer (G.)	1914	20 138	103,8	2,4	7,7	6,9	18,4	11,6
		1915	9 746	23,9	1,0	9,2	6,7	4,8	4,2
	Fabrikarbeiter (G.)	1914	175 128	1 832,1	3,5	10,6	5,3	24,9	17,9
		1915	99 258	481,2	1,6	12,6	4,9	2,6	3,0
	Fabrik-, Verkehrs- und Hilfsarbeiter (Ch.)	1914	9 834	29,4	1,1	5,7	4,4	18,1	9,1
		1915	4 590	5,5	0,5	4,4	4,6	3,1	3,4
	Gemeinde- und Staatsarbeiter (G.)	1914	45 773	109,0	0,8	3,2	1,8	3,2	3,6
		1915	28 701	30,6	0,4	2,4	0,8	0,6	1,1
	Summe	1914	1 920 154	29420,5	5,6	12,0	9,6	37,7	26,8
		1915	**1 055 521**	**8 406,1**	**2,7**	**17,4**	**10,1**	**8,7**	**8,1**

[1]) Siehe Anmerkung [1]) auf S. 116.

Verbänden

Zahl der Arbeitslosen am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) am Ende der letzten Woche des				Arbeitslose am Orte und auf der Reise (unterstützte und nichtunterstützte) auf 100 vom Bericht erfaßte Mitglieder am Ende der letzten Woche des				Die durchschnittliche Dauer der Arbeitslosigkeit am Orte betrug Tage im				Von je 100 arbeitslos gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung am Orte im			
I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Vierteljahrs				Vierteljahrs				Vierteljahre				Vierteljahre			
1 949	1 699	1 164	640	6,8	6,2	6,0	3,6	22	21	21	16	36,8	33,3	51,1	34,0
463	166	109	227	3,6	1,5	1,1	2,5	17	12	9	8	28,8	33,5	21,5	20,0
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	—	.	.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.
425	429	.	.	[illegible],2	6,4	.	.	20	23	.	.	21,1	24,8	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
655	476	443	290	1,4	1,0	1,5	1,0	21	22	21	24	61,3	59,7	73,0	74,9
261	124	129	87	0,9	0,5	0,6	0,4	15	23	25	24	35,3	91,8	68,9	86,7
663	437	3 862	344	2,3	1,6	17,4	1,[illegible]	13	12	26	19	68,5	59,3	98,9	85,4
209	114	141	107	1,0	0,6	0,6	0,5	21	29	15	23	45,6	67,5	37,8	60,2
169	17	514	8	3,4	0,1	17,8	0,3	11	14	19	15	29,1	51,1	2,0	5,4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
66	.	596	22	1,4	.	16,1	0,6	13	.	41	18	96,2	.	100,0	100,0
10	15	21	13	0,3	0,5	0,9	0,5	25	.	26	24	100,0	.	100,0	100,0
176	3 366	4 825	1 460	1,4	28,8	46,3	15,4	31	25	43	47	41,1	33,2	48,6	29,0
1 524	3 744	3 009	844	16,9	45,0	37,4	10,5	32	43	58	42	28,3	29,9	12,7	11,4
174	75	85	26	5,3	2,1	3,1	1,1	19	10	22	52	29,1	15,0	50,0	84,8
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
351	309	255	145	14,2	12,9	18,8	13,4	21	19	17	24	17,1	16,3	12,6	7,8
23	23	24	15	2,9	3,9	4,9	4,2	17	11	7	11	2,5	2,5	1,5	1,0
.	4 798	13 287	11 892	.	1,9	11,4	11,6	.	12	15	18	.	45,7	75,7	75,7
7 541	1 229	777	2 751	7,3	1,4	0,9	4,2	19	13	13	12	52,7	73,2	63,8	52,8
101	17	98	.	8,1	1,3	12,3	.	9	3	6	.	.	95,9	90,1	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
828	397	315	369	19,4	9,4	10,9	15,5	28	25	23	41	45,9	23,9	53,2	56,1
230	74	35	58	12,6	5,3	3,0	5,8	16	21	10	11	47,8	42,0	16,0	28,0
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	141	696	.	.	1,3	7,3	.	.	4	13	.	.	1,7	22,8
3	9	68	35	0,2	0,7	7,5	3,7	16	5	28	42	27,7	17,6	20,8	62,2
13	8	5	6	1,6	1,2	0,9	1,1	45	31	36	22	40,9	23,1	37,5	14,3
26	32	261	64	1,0	1,4	14,0	4,7	11	19	26	15	88,9	79,2	87,1	87,7
14	8	9	6	1,4	1,1	1,3	1,0	21	12	40	18	92,8	95,1	66,7	66,7
—	—	4	.	—	—	1,1	.	—	—	13	.	—	—	100,0	.
60	6	—	—	20,3	2,3	—	—	10	17	7	9	100,0	100,0	100,0	100,0
8	5	.	.	1,9	1,2	.	.	7	11	.	.	69,2	73,1	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 476	3 853	17 066	6 929	2,2	5,5	33,2	15,4	23	27	36	34	80,7	81,3	84,7	81,9
1 041	631	251	185	2,6	1,8	0,8	0,6	28	22	20	15	75,6	78,6	66,9	59,3
294	293	.	.	2,0	2,2	.	.	14	12	.	.	44,8	39,2	.	.
.	393	213	130	.	5,0	2,9	1,9	.	11	12	7	.	27,7	27,9	16,0
580	640	4 198	2 171	3,5	3,8	31,7	18,2	31	29	27	29	85,2	87,2	93,1	94,5
629	438	170	125	6,5	5,0	2,3	1,9	35	33	39	28	58,4	66,0	70,4	87,0
34	76	657	189	1,0	2,1	29,4	8,6	17	18	28	41	80,5	74,9	87,6	92,2
31	16	5	5	1,7	1,0	0,4	0,4	20	17	18	23	93,4	87,0	85,7	88,9
5 051	4 146	11 891	4 762	2,2	1,9	8,6	3,9	27	19	21	26	45,5	45,6	52,1	59,0
1 510	946	651	657	1,4	1,0	0,8	0,9	15	8	6	7	37,6	21,6	19,2	21,4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
495	390	562	262	2,7	2,2	5,3	2,7	19	17	18	18	57,5	51,0	67,0	60,7
122	52	30	48	1,3	0,6	0,5	0,7	15	11	9	9	58,3	20,6	34,6	39,3
4 578	2 200	16 026	6 741	2,2	1,2	11,2	5,2	18	12	19	27	74,3	57,0	81,5	86,8
2 783	989	746	1 124	2,5	1,0	0,8	1,3	24	13	17	15	84,6	62,4	65,1	69,3
216	382	716	203	1,8	3,3	11,5	3,7	10	5	11	15	55,6	35,1	36,4	43,1
68	58	54	84	1,5	1,3	1,5	2,7	16	6	4	6	54,1	21,7	28,8	24,5
273	251	430	438	0,6	0,5	1,1	1,3	25	19	22	22	67,7	51,1	75,8	52,7
172	69	66	181	0,7	0,2	0,2	0,7	27	17	17	22	71,2	58,3	61,2	44,0
55 028	55 221	218 965	91 536	2,8	2,5	15,7	7,2	21	17	24	25	62,2	52,9	74,9	72,9
38 201	**25 629**	**24 179**	**22 066**	**3,3**	**2,5**	**2,6**	**2,6**	20	17	18	17	**55,0**	**44,1**	**36,7**	**36,6**

13b. Nach Landesteilen und Berufsgruppen

(Reichs-Arbeitsblatt Jahrgang XII, 1914, Nr. 5, 8, 11; Jahrgang XIII, 1915, Nr. 2, 5, 8, 11; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 2)

Berufsgruppen		Gesamtmitgliederzahl, für die berichtet wurde	Von 100 vom Bericht erfaßten Mitgliedern waren arbeitslos am Ende der letzten Woche des Vierteljahrs in den Gebieten														
			Ost- und Westpreußen, Pommern	Berlin und Brandenburg	Posen und Schlesien	Provinz Sachsen und Anhalt	Schleswig-Holstein, beid. Mecklenburg, Fürstentum Lübeck, Hansestädt. Lübeck u. Hamburg	Hannover, Oldenburg (ohne Fürstentum Lübeck u. Birkenfeld), Braunschweig, Bremen	Westfalen, beide Lippe	Rheinprovinz und Birkenfeld	Hessen-Nassau, Großherzogtum Hessen, Waldeck	Bayern, rechtsrheinisch	Königreich Sachsen und thüringische Staaten[1])	Württemberg, Baden, Hohenzollern	Elsaß-Lothringen und bayerische Pfalz	Deutsches Reich
Gesamtheit der Verbände[2])	1. V.-J. 1914.	([4] 1 849 960	3,1	5,3	2,3	2,0	2,8	1,7	1,4	1,5	2,0	3,9	2,3	1,5	1,2	2,8
	1. V.-J. 1915.	1 070 111	5,1	2,1	3,9	1,8	2,9	1,8	1,0	2,0	1,4	6,2	4,9	5,7	2,4	3,4
	2. V.-J. 1914.	([4] 2 103 970	1,7	5,0	1,6	1,9	2,8	1,7	1,1	1,7	1,9	2,6	2,5	1,4	1,0	2,5
	2. V.-J. 1915.	940 366	0,9	1,7	2,1	1,1	1,7	1,3	0,8	1,6	1,7	3,3	4,5	4,6	2,6	2,5
	3. V.-J. 1914.	1 368 027	8,8	15,7	11,4	9,2	9,3	10,0	6,9	12,5	17,9	20,3	20,9	17,7	11,5	15,1
	3. V.-J. 1915.	891 279	0,8	1,6	1,5	1,1	1,3	1,2	0,8	1,6	1,1	2,5	5,8	4,1	3,4	2,6
	4. V.-J. 1914.	1 094 864	4,4	6,4	6,5	3,6	5,3	5,7	3,2	4,7	3,8	12,2	9,0	11,0	6,4	7,1
	4. V.-J. 1915.	807 224	3,2	1,7	2,5	1,3	1,6	1,5	1,0	1,1	1,0	3,2	5,0	3,7	2,5	2,7
Darunter[2]):																
Maschinenbau und Metallverarbeitung	1. V.-J. 1915	318 606	1,0	1,5	1,8	0,4	0,8	0,5	0,5	0,3	0,8	3,9	1,5	8,8	0,5	1,8
	2. V.-J. 1915	283 926	0,3	1,3	1,0	0,3	0,5	0,3	0,7	0,3	0,8	2,2	1,1	8,3	1,3	1,4
	3. V.-J. 1915	268 707	0,2	1,3	0,4	0,3	0,3	0,3	0,7	1,0	0,4	2,0	0,8	7,5	0,6	1,3
	4. V.-J. 1915	245 630	0,4	1,0	0,7	0,2	0,2	0,2	0,3	0,3	0,5	2,1	0,6	6,7	0,3	1,1
Spinnstoffgewerbe	1. V.-J. 1915	89 418	.	1,5	0,6	2,8	2,6	4,3	0,8	9,1	0,4	5,3	4,3	4,3	2,3	4,0
	2. V.-J. 1915	80 010	.	2,2	1,0	1,7	6,6	6,7	2,1	6,7	1,9	3,8	5,5	5,6	17,5	4,9
	3. V.-J. 1915	70 852	.	4,5	1,5	5,4	6,0	8,0	3,3	6,4	.	10,8	13,2	18,8	40,5	10,4
	4. V.-J. 1915	68 037	.	3,1	1,4	6,4	6,7	11,2	1,7	5,0	.	9,9	10,4	11,4	27,5	8,2
Lederindustrie einschl. Schuhmacher	1. V.-J. 1915	51 944	.	0,8	4,4	4,3	0,6	0,7	.	0,2	0,7	3,0	3,5	1,4	3,3	2,2
	2. V.-J. 1915	46 535	.	0,9	4,7	3,9	1,4	0,8	.	0,4	3,2	3,3	2,9	1,8	2,0	2,4
	3. V.-J. 1915	39 358	.	1,5	1,4	4,8	1,5	1,3	.	0,2	2,4	3,1	7,1	1,9	2,4	3,3
	4. V.-J. 1915	36 526	.	2,2	4,1	2,9	1,0	1,0	.	0,6	2,3	3,3	7,1	1,8	2,5	3,3
Holzgewerbe	1. V.-J. 1915	103 145	12,2	4,1	8,6	4,1	7,7	3,6	1,3	1,6	3,2	11,7	6,9	12,5	8,4	6,6
	2. V.-J. 1915	90 482	2,9	4,2	5,6	2,3	4,6	2,0	0,6	0,8	1,5	6,0	4,8	5,6	4,5	4,1
	3. V.-J. 1915	78 926	3,7	2,0	4,4	2,1	3,8	1,7	0,2	1,3	2,0	2,8	4,0	2,8	3,7	2,8
	4. V.-J. 1915	74 019	2,5	2,8	5,1	4,1	2,9	1,6	0,3	1,4	1,4	3,1	3,4	1,2	1,5	2,8
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1. V.-J. 1915	61 713	0,6	2,3	0,4	1,5	1,4	2,5	0,5	1,1	1,2	1,2	1,7	0,8	1,4	1,5
	2. V.-J. 1915	54 274	0,5	0,7	0,2	0,7	0,5	1,2	0,4	1,2	0,6	0,8	1,0	0,5	0,8	0,7
	3. V.-J. 1915	55 194	0,4	0,9	0,6	0,4	0,5	2,1	0,1	0,1	0,4	0,5	0,8	0,1	0,1	0,7
	4. V.-J. 1915	52 534	0,2	1,3	0,2	1,2	0,9	1,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,8	0,3	0,8	0,8
Baugewerbe	1. V.-J. 1915	104 473	14,9	6,4	13,0	3,1	6,6	2,7	2,0	1,7	2,0	15,8	9,6	6,7	9,2	7,2
	2. V.-J. 1915	87 250	1,8	1,1	1,7	0,6	0,8	0,7	0,6	0,9	0,9	3,0	1,9	2,3	5,3	1,5
	3. V.-J. 1915	([5] 98 453	1,0	1,4	0,8	0,4	1,2	0,5	0,6	1,0	0,7	1,2	1,0	1,0	1,7	1,0
	4 V.-J. 1915	75 943	12,6	3,7	8,7	1,6	7,2	1,3	2,0	1,0	1,3	7,3	5,7	3,9	5,4	4,6
Vervielfältigungsgewerbe	1. V.-J. 1915	49 037	1,1	3,8	1,1	1,9	1,6	1,5	2,5	1,8	2,3	4,8	6,5	2,0	4,1	3,4
	2. V.-J. 1915	43 039	1,2	1,5	1,0	1,6	3,5	1,7	1,6	1,4	1,6	3,3	4,5	2,8	3,5	2,5
	3. V.-J. 1915	39 088	0,1	1,0	0,3	0,4	0,8	0,5	1,3	0,6	0,9	1,4	2,0	1,0	2,1	1,1
	4. V.-J. 1915	36 293	0,2	1,3	0,4	0,5	0,4	0,3	0,3	0,4	0,6	1,0	1,2	0,6	1,2	0,9
Handel und Verkehr	1. V.-J. 1915	109 741	2,0	0,6	0,8	0,4	3,2	0,9	0,1	0,8	0,2	1,3	1,0	0,4	0,8	1,4
	2. V.-J. 1915	90 735	0,6	0,4	0,5	0,5	2,3	1,5	0,7	0,7	1,5	0,9	0,8	0,2	0,2	1,0
	3. V.-J. 1915	81 391	1,0	0,3	0,5	0,4	1,6	1,3	0,5	0,9	1,2	0,8	0,5	0,1	—	0,8
	4. V.-J. 1915	71 120	1,4	0,4	0,9	0,4	1,7	2,3	0,9	0,2	0,2	0,7	0,7	0,2	0,2	0,9
Aus verschiedenen Berufen[3])	1. V.-J. 1915	138 968	3,7	1,0	3,0	0,8	1,9	1,6	2,4	0,6	1,2	4,3	3,0	0,7	0,6	2,1
	2. V.-J. 1915	129 022	0,1	0,5	0,6	0,2	0,6	1,2	1,2	0,8	0,9	1,3	1,1	0,8	0,2	0,8
	3. V.-J. 1915	119 890	0,1	0,5	0,6	0,3	0,3	0,7	2,6	0,5	0,3	0,7	1,5	0,5	0,1	0,7
	4. V.-J. 1915	109 823	1,0	0,8	1,9	0,4	0,7	1,1	2,4	0,5	0,4	1,4	2,4	1,1	0,2	1,2

[1]) Großherzogtum Sachsen, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg-Gotha, Schwarzburg-Sondershausen, Schwarzburg-Rudolstadt, Reuß ä. L., Reuß j. L. — [2]) Gegenüber dem 1. u. 2. Vierteljahre 1914 hatten im 3. u. 4. Vierteljahre 1914 und im ganzen Jahre 1915 infolge des Krieges zum Teil erheblich weniger Verbände Berichte eingereicht. Die Verhältniszahlen sind nur für diejenigen Landesteile berechnet, in denen die Gewerbegruppe mindestens 300 vom Bericht erfaßte Mitglieder hat. — [3]) Vorherrschend Fabrikarbeiter im allgemeinen. — [4]) Die Verhältniszahlen erstrecken sich auf die Gesamtmitgliederzahl. — [5]) Der Verband der Maler, Lackierer (G.) trat in die Berichterstattung ein.

13c. Arbeitslose v. H. sämtlicher Gewerkschaftsmitglieder

(Reichs-Arbeitsbl. Jahrg. I, 1903/04, Nr. 4, 7, 10; II, 1904, Nr. 1, 4, 7; III—VIII, 1905—1910, Nr. 1, 4, 7, 10; IX, 1911, Nr. 1, 4—12; X, XI, XII und XIII, 1912, 1913, 1914 und 1915, Nr. 1—12; XIV, 1916, Nr. 1)

Ende	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	Durchschnitt 1907—1913
Januar	.	.	.	.	1,7	2,9	4,2	2,6	2,6	2,9	3,2	4,7	6,5	2,9
Februar	.	.	.	.	1,6	2,7	4,1	2,3	2,2	2,6	2,9	3,7	5,1	2,6
März	.	2,0	1,6	1,1	1,3	2,5	3,5	1,8	1,9	1,6	2,3	2,8	3,3	2,1
April	.	.	.	.	1,3	2,8	2,9	1,8	1,8	1,7	2,3	2,8	2,9	2,1
Mai	.	.	.	.	1,4	2,8	2,8	2,0	1,6	1,9	2,5	2,8	2,9	2,1
Juni	3,2	2,1	1,5	1,2	1,4	2,9	2,8	2,0	1,6	1,7	2,7	2,5	2,5	2,2
Juli	.	.	.	0,8	1,4	2,7	2,5	1,9	1,6	1,8	2,9	2,9	2,7	2,1
August	.	.	.	0,7	1,4	2,7	2,3	1,7	1,8	1,7	2,8	22,4	2,6	2,1
September	2,3	1,8	1,4	1,0	1,4	2,7	2,1	1,8	1,7	1,5	2,7	15,7	2,6	2,0
Oktober	.	.	.	1,1	1,6	2,9	2,0	1,6	1,5	1,7	2,8	10,9	2,5	2,0
November	.	.	.	1,1	1,7	3,2	2,0	1,6	1,7	1,8	3,1	8,2	2,5	2,2
Dezember	2,6	2,4	1,8	1,6	2,7	4,4	2,6	2,1	2,4	2,8	4,8	7,2	2,6	3,1
Jahresdurchschn.	.	2,1	1,6	1,2 [1]	1,6	2,9	2,8	1,9	1,9	2,0	2,9	7,2	3,2	2,3

[1]) Durchschnitt aus März, Juni, September, Dezember.

14. Die Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden in den Jahren 1914 und 1915

(Reichs-Arbeitsbl. Jahrgang XII, 1914, Nr. 4, 7, 10; Jahrgang XIII, 1915, Nr. 1, 4, 7, 10; Jahrgang XIV, 1916, Nr. 1)

Art der Verbände	Jahr	Zahl der Verbände (durchschnittlich)	Gesamt-Mitgliederzahl im Jahre (durchschnittlich)	Zahl der bezugsberechtigten Mitglieder im Jahre (durchschnittlich)	Gesamtzahl der Stellenlosentage (einschl. Wartezeit) der unterstützten Personen im Jahre	Fälle von Stellenlosigkeit auf 100 bezugsberechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit im I. Vierteljahre	II.	III.	IV.	Zahl der Stellenlosen bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des I. Vierteljahrs	II.	III.	IV.
Kaufmännische Verbände [1]) ..	1914	9	514 756	304 429	625 237	0,9	1,1	2,0	2,4	1 255	1 520	2 906	1 925
	1915	8	467 120	298 851	187 415	1,1	0,4	0,3	0,3	972	490	318	318
Bureauangestellten-Verbände [2])	1914	2	14 018	10 664	18 627	1,2	0,6	1,4	3,2	29	16	57	53
	1915	2	11 684	8 869	4 719	1,0	0,6	0,7	1,0	26	10	10	6
Techniker-Verbände [3])	1914	6	142 472	128 540	209 438	1,2	1,1	1,9	1,8	533	448	952	842
	1915	3	83 362	80 810	55 602	0,9	0,5	0,3	0,3	175	80	97	51
Summe ...	1914	17	671 246	443 633	853 302	1,0	1,1	2,0	2,3	1 817	1 984	3 915	2 820
	1915	**13**	**562 166**	**388 530**	**247 736**	**1,0**	**0,5**	**0,3**	**0,3**	**1 173**	**580**	**425**	**375**

Stellenlose auf 100 bezugsberechtigte Mitglieder bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit am letzten Tage des I. Vierteljahrs	II.	III.	IV.	Die durchschnittliche Dauer der Stellenlosigkeit der unterstützten Mitglieder betrug Tage im I. Vierteljahre	II.	III.	IV.	Von je 100 bei der Versicherung gegen Stellenlosigkeit gemeldeten Mitgliedern bezogen Unterstützung im I. Vierteljahre	II.	III.	IV.	Zahl der bei der Stellenvermittlung als stellenlos Gemeldeten am Schlusse des I. Vierteljahrs	II.	III.	IV.	Jahr
0,4	0,5	1,0	0,7	49	52	46	52	77,7	75,3	50,7	71,0	7 303	8 287	14 804	13 018 [4])	1914
0,3	0,2	0,1	0,1	46	46	43	44	71,4	64,6	66,7	51,4	6 434 [5])	3 865	3 403	1 878	1915
0,3	0,1	0,5	0,5	27	37	39	40	73,1	87,7	89,0	68,5	135	166	169	230	1914
0,3	0,1	0,1	0,1	31	19	26	33	80,4	66,1	47,6	31,9	115	72	85	42	1915
0,4	0,4	1,2	1,0	51	53	41	49	87,0	77,7	57,6	84,4	656	701	513	450	1914
0,2	0,1	0,1	0,1	44	57	48	50	82,7	65,6	65,4	64,1	390	160	92	75	1915
0,4	0,5	1,0	0,8	49	52	45	51	80,7	76,1	52,8	73,3	8 094	9 154	15 486	13 698 [4])	1914
0,3	**0,2**	**0,1**	**0,1**	**46**	**48**	**43**	**45**	**73,7**	**64,9**	**65,4**	**52,5**	**6 939** [5])	**4 097**	**3 580**	**1 995**	1915

[1]) **Kaufmännische Verbände:** Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband, Hamburg. — Verband deutscher Handlungsgehilfen Leipzig. — Verein für Handlungs-Kommis 1858 (Kaufmännischer Verein), Hamburg. — Verband kath. kaufm. Vereinigungen Deutschlands Essen. — Verein der deutschen Kaufleute, Berlin. — Zentralverband der Handlungsgehilfen, Berlin. — Handlungsgehilfen-Verein, gegr. 1774, Breslau. — Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, Berlin. — Kontoristinnen-Verein Dankers'scher Schülerinnen e. V., Hamburg. — [2]) **Bureauangestellten-Verbände:** Verband der Bureauangestellten Deutschlands, Berlin. — Verband der deutschen Bureaubeamten, Leipzig. — [3]) **Techniker-Verbände:** Deutscher Techniker-Verband, Berlin. — Bund der technisch-industriellen Beamten, Berlin. — Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf. — Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbinder-Gewerbe und verwandte Berufe, Berlin. — Deutscher Zuschneider-Verband e. V., Berlin. — Verband deutscher Kunstgewerbezeichner, Berlin. — Verband technischer Schiffsoffiziere e. V., Hamburg. — Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, Bochum. — [4]) Darunter 841 stellenlose Kriegsbewerber (Nichtmitglieder). — [5]) Desgl. 440.

XIX. Berufsverbände

1. Arbeitgeberverbände*)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Berufsgruppen	Jahr	In den einzelnen Gruppen sind nachgewiesen: Reichsverbände	Landes- oder Bezirksverbände	Ortsverbände	Zusammen	davon mit Angaben über Mitglieder	davon mit Angaben über Arbeiter	Von den Verbänden beschäftigen sich nur allgemein mit Arbeiterfragen	im besonderen mit dem Verhältnis zwischen Mitgliedern und Arbeitern	Zahl der Mitglieder (bei den darüber berichtenden Verbänden)	Zahl der Arbeiter (bei den darüber berichtenden Verbänden)
Landwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	1915	4	9	39	52	12	7	33	19	9 184	46 644
	1914	4	10	40	54	18	14	33	21	4 497	61 342
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	1915	1	10	—	11	8	8	2	9	256	642 068
	1914	1	9	—	10	8	8	2	8	240	520 433
Industrie der Steine und Erden	1915	18	57	44	119	66	46	24	95	3 794	120 032
	1914	18	56	55	129	92	71	27	102	4 620	234 876
Metallverarbeitung, Industrie der Maschinen usw.	1915	20	67	315	402	180	164	3	399	13 042	725 242
	1914	20	68	295	383	217	196	2	381	16 374	953 693
Chemische Industrie, Industrie der forstwirtsch. Nebenerzeugnisse	1915	1	1	3	5	3	2	1	4	76	6 480
	1914	1	—	3	4	4	3	—	4	103	24 467
Spinnstoffgewerbe	1915	4	17	80	101	35	30	2	99	2 751	446 601
	1914	3	17	79	99	43	39	1	98	2 778	502 699
Papierindustrie	1915	8	7	33	48	23	17	1	47	616	3 573
	1914	8	8	33	49	39	36	1	48	1 188	57 504
Lederindustrie und Industrie lederartiger Stoffe	1915	4	15	59	78	39	29	2	76	3 070	13 895
	1914	4	15	61	80	58	48	2	78	3 820	22 571
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1915	7	18	268	293	178	161	4	289	8 987	49 269
	1914	6	19	285	310	258	250	1	309	9 734	86 402
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	1915	8	47	126	181	70	54	23	158	5 833	155 432
	1914	7	43	122	172	145	124	19	153	14 951	192 337
Bekleidungsgewerbe	1915	12	26	224	262	223	206	4	258	12 302	155 265
	1914	11	26	219	256	243	228	2	254	12 634	222 888
Reinigungsgewerbe	1915	2	16	38	56	9	9	4	52	1 306	25 550
	1914	2	13	38	53	26	24	4	49	1 523	38 523
Baugewerbe	1915	14	111	1 396	1 521	836	434	11	1 510	45 988	197 379
	1914	14	115	1 366	1 495	897	584	2	1 493	48 065	516 409
Vervielfältigungsgewerbe	1915	6	28	76	110	92	88	—	110	4 630	60 382
	1914	6	48	76	130	99	94	—	130	5 030	72 282
Handelsgewerbe, Verkehrsgewerbe	1915	12	14	139	165	47	28	10	155	6 548	53 396
	1914	12	14	141	167	89	53	8	159	7 704	108 731
Gast- und Schankwirtschaft	1915	1	11	7	19	7	3	1	18	13 142	18 300
	1914	1	4	14	19	9	5	1	18	14 655	19 250
Freie Berufe (Theater, Musik)	1915	2	23	78	103	2	—	—	103	531	.
	1914	2	23	78	103	2	2	—	103	531	25 000
Summe: Berufliche Verbände	1915	**124**	**477**	**2 925**	**3 526**	**1 830**	**1 286**	**125**	**3 401**	**132 056**	**2 719 508**
	1914	120	488	2 905	3 513	2 247	1 779	105	3 408	148 447	3 659 407
Hierzu: Gemischte Verbände	1915	1	22	134	157	90	80	35	122	24 882	1 561 969
	1914	1	21	135	157	114	101	35	122	19 226	1 181 810
Summe überhaupt	1915	**125**	**499**	**3 059**	**3 683**	**1 920**	**1 366**	**160**	**3 523**	**156 938**	**4 281 477**
	1914	121	509	3 040	3 670	2 361	1 888	140	3 530	167 673	4 841 217
	1913	111	511	2 809	3 431	2 303	1 822	181	3 250	145 207	4 641 361
	1912	103	461	2 521	3 085	2 019	1 547	196	2 889	132 485	4 378 275
	1911	93	474	2 361	2 928	1 929	1 351	179	2 749	127 424	4 027 440
	1910	84	474	2 055	2 613	1 923	1 414	121	2 492	115 095	3 854 680

*) Für die Beurteilung der Zahlen wird ausdrücklich auf die Ausführungen im 13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte hingewiesen.

2. Angestelltenverbände*)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1914: überhaupt	davon Angestellte: überhaupt	davon Angestellte: darunter weiblich	Zahl der am 31. Dez. 1914 zum Heeresdienst Einberufenen	Jahreseinnahme (ohne Kassenbestand des Vorjahrs) M	Jahresausgabe M	Vermög. einschl. Kassenbestand am 31. Dez. 1914: a) in der Verbandskasse M	b) in d. pflichtmäßig. Unterstützungskass. M
1. Kaufmännische Verbände[1]								
1. Dtscher. Verb. kaufm. Vereine, Frankf. a. M.*	([2] 57 495	([2] 35 241	([3] 6	([3] 9 948	16 824	16 824	1 920	—
52 dem Verband angeschlossene Vereine[4]	*49 206*	*36 854*	*6*	*9 948*	861 559	821 026	2367 481	26 772
2. Verein f. Handlungskommis v. 1858, Hambg.	98 386	85 321	—	28 922	1190 565	1234 186	548 170	399 041
3. Verband Deutscher Handlungsgehilfen, Leipzig	74 913	70 645	—	27 645	1633 264	1555 984	181 263	493 109
4. Dtschnat. Handlungsgehilf.-Verb., Hamburg	111 988	103 871	—	48 525	2071 362	2059 646	465 533	989 215
5. Verein der deutschen Kaufleute, Berlin	19 427	19 427	5 271	3 232	203 938	210 570	36 784	432 170
6. Zentr.-Verb. d. Handlungsgehilfen, Berlin †	23 174	23 174	14 435	2 674	437 582	393 308	261 835	—
7. Vb. kath. kfm. Ver. Dtschls., E. V., Essen (R.)*[5]	.	.	.	.	.	.	.	.
8. Bayer. Verb. kaufm. Vereine, E. V., München[6]	([7] 3 593	([7] 2 337	—	([8] 726	10 317	10 730	1 336	—
6 dem Verband angeschlossene Vereine[9]	*1 121*	*646*	—	*174*	28 477	18 842	196 983	20 485
9. Verb. d. kaufm. Ver. Württemb., Heilbronn*[10]	([11] 3 262	([11] 1 614	—	([12] 1 091	14 220	11 985	1 700	105 035
6 dem Verband angeschlossene Vereine[13]	*699*	*389*	—	*233*	8 182	8 717	11 060	—
10. V. d. kfm. Ver. Badens u. d. Pfalz, Mannheim*[14]	*6 450*	*3 093*	—	*1 580*	2 236	973	600	16 764
11. Handlungsgehilf.-Verein, gegr. 1774, Breslau	4 175	3 669	—	1 479	77 865	80 424	346 434	199 196
12. Verb. reisender Kaufleute Dtschlds., Leipzig.	13 964	rd. 6 500	—	2 527	829 895	478 218	6289 579	—
13. Dtscher. Bankbeamt.-Verein, E. V., Berlin[15]	([16] .	([16] .	—	.	415 587	439 417	95 535	—
14. Allg. Verb. d. dtschen. Bankbeamt., Berlin	([17] .	([17] .	.	.	61 444	63 902	—	—
15. Allg. dtsch. Buchhdlgsgeh.-Verb., E. V., Leipzig	1 732	1 511	—	268	19 391	19 737	2 971	19 051
16. Allg. Verein. dtscher. Buchhdlgsgehilf., Berlin	1 893	1 870	36	850	37 995	35 743	22 736	—
17. Verb. jung. Drogisten Dtschlds., E. V., Berlin	([18] 2 771	([18] 2 483	—	.	21 110	17 331	2 185	—
18. Isr. Stellenverm.- u. Versichrgsver., Frankf. M.	86	86	10	150	4 892	3 270	rd. 33 000	—
19. Kaufm. Verb. f. weibl. Angestellte, E. V., Berlin	31 451	31 451	31 450	—	269 375	280 556	57 026	—
20. Verbünd. kfm. Vereine f. weibl. Angest., Cassel[19]	15 016	([20] 14 091	([20] 14091	—	25 336	22 321	.	6 449
34 dem Verband angeschlossene Vereine..	*15 013*	*14 091*	*14 091*	—	151 745	154 809	501 043	—
21. Verb. kth. kfm. Geh. u. Beamtinn. Dtschlds., Cöln	6 300	.	.	—	8 607	7 326	4 633	—
22. Süddeutscher Verb. d. Vereine kath. kaufm. Gehilf. u. Beamtinnen, München[21]	1 912	.	.	.	.	.	.	.
Summe 1...	**([22] 466503**	**([22] 400375**	**65 299**	**([23] 126627**				
2. Techniker-Verbände								
1. Deutscher Werkmeister-Verband, Düsseldorf..	56 186	56 186	—	8 600	1193 756	1430 931	3767 148	—
2. Bund d. technisch-industriell. Beamten, Berlin	14 129	14 129	8	10 184	671 646	580 147	485 641	—
3. Deutscher Techniker-Verband, Berlin	21 958	.	—	9 000	829 477	767 602	462 474	—
4. Technischer Hilfsverein, E. V., Berlin*[24] ..	203	203	—	205	5 662	5 632	1 185	—
5. Verband d. Vereine technischer Grubenbeamten im Oberbergamtsbezirk Dortmund, Bochum.	([25] 4 124	([25] 4 082	—	([26] 1 481	.	.	.	.
16 dem Verband angeschlossene Vereine..	*4 124*	*4 082*	—	*1 481*	46 030	52 534	34 496	—
6. Deutscher Steiger-Verband, Essen (Ruhr)[27]	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Verein d. Privatbeamt. f. d. Steinbruch-, Sand- u. Ton-Industrie, Wilsenroth (Westerwald)	35	35	—	40	420	400	150	—
8. Zentralverb. dtschr. Ziegelmstr., E. V., Lage i. L.	549	549	—	145	8 298	8 135	8 586	—
9. Werkmeister-Verband für das deutsche Buchbindergewerbe und verwandte Berufe, Berlin.	301	301	—	39	7 038	5 600	9 630	—
10. Dtsch. Braumstr.- u. Malzmstrbd., E. V., Leipz.[28]	1 593	1 217	—	102	76 284	57 428	158 268	353 957
11. Dtscher. Zuschneider-Verband, E. V., Berlin[29]	1 680	1 595	—	1 400	95 333	68 494	160 202	—
12. Deutscher Polier-Bund, Braunschweig	5 727	2 468	—	2 155	93 000	90 068	127 093	—
13. Deutscher Faktoren-Bund, E. V., Berlin*..	1 979	rd. 1 700	—	346	133 521	115 204	445 081	—
14. Verband der Kunstgewerbezeichner, Berlin[5]	.	.	.	.	.	.	.	.
15. Verband dtscher. Musterzeichner, Großenhain[30]	.	.	.	.	.	.	.	.
16. Vb. d. Eisenb.-Technik. d. Preuß.-Hess. Staatsbahn. u. d. Reichseisenbahn., E. V., Hannover	1 190	1 190	—	300	20 069	10 839	6 720	32 780
17. Vereinig. der Vermessungstechniker u. Zeichner der allgem. Bauverwaltg. Preußens, Hannover	73	.	—	.	.	—	19	—
18. Verb. techn. Schiffsoffiziere, E. V., Hamburg[5]	.	.	.	.	.	.	.	.
19. V. dtsch. Kapit. u. Offiz. d. Handelsm., Hambg.[31]	.	.	—	.	.	.	.	.
20. Bd. dtsch. Flugzeugführer, E. V., Berlin-Joh.[32]	.	.	.	.	.	.	.	.
21. Deutscher Färber-Verband, Sommerfeld ...	1 499	.	—	405	21 508	20 405	24 842	—
Summe 2...	**111 226**	**83 655**	**8**	**34 402**				

*) Bei den mit * versehenen Verbänden beziehen sich die Angaben auf die Zeit vom 1. April 1914 bis Ende März 1915. Die mit † bezeichneten Verbände sind auch bei den Verbänden der Arbeiter aufgeführt. Bei 7 Verbänden förderativen Charakters sind die angeschlossenen Vereine jeweils in einer besonderen Zeile angegeben. Die »Zahl der zum Heeresdienst Einberufenen« ist in der »Zahl der Mitglieder« nicht enthalten. Bei den einzelnen Verbänden sind nur die für die Beurteilung der Entwicklung bezüglichen Bemerkungen gegeben, im übrigen wird auf das Quellenwerk verwiesen.

1) Der in den Vorjahren geführte Verband deutscher Einkäufer, E. V., Mannheim, ist nach Postvermerk wegen des Krieges aufgelöst. — 2) S. Anm. 7 u. 11. — 3) Nach den Angaben berichtender Vereine; s. auch Anm. 8 u. 12. — 4) Insgesamt sind dem Verbande 77 Vereine, darunter 3 Landesverbände, angeschlossen. — 5) Angaben nicht eingegangen. — 6) Dem Verbande sind 15 Vereine angeschlossen. — 7) Bei 10 berichtenden Vereinen — s. Anm. 6 —, davon sind 4 mit 2472 Mitgl., darunter 1691 Angestellten, auch beim Dtschn. Verb. kaufm. Vereine — s. lfde. Nr. 1 — gezählt. — 8) Bei 9 Vereinen mit 3273 Mitgl., davon 3 mit 552 eingezogenen Mitgl. gezählt wie vor. — 9) Die 4 hier nicht einbezogenen Vereine —

2. Angestelltenverbände

Verband	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1914 überhaupt	davon Angestellte überhaupt	davon Angestellte darunter weiblich	Zahl der am 31. Dez. 1914 zum Heeresdienst Einberufenen	Jahreseinnahme (ohne Kassenbestand des Vorjahrs) ℳ	Jahresausgabe ℳ	Vermögen einschl. Kassenbestand am 31. Dez. 1914 a) in der Verbandskasse ℳ	Vermögen einschl. Kassenbestand am 31. Dez. 1914 b) in den pflichtmäßigen Unterstützungskassen ℳ
3. Verbände der Bureauangestellten.								
1. Verband Deutscher Bureaubeamten, Leipzig[5]	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Verb. d. Bureauangestellt. Deutschl., Berlin †	7 325	7 325	427	1 634	186 106	156 862	118 196	—
3. Verb. deutscher Rechtsanwalts- u. Notariatsbureaubeamten, Wiesbaden	3 262	3 262	—	696	17 080	22 255	19 280	—
4. Bayer. Rechtsanwgeh.-Vb., E. V., Augsburg	422	422	—	106	15 725	13 342	67 701	—
5. Württemb. Rechtsanwgeh.-Verb., E. V., Ulm	32	20	—	11	533	942	1 176	—
6. Verb. Badischer Anwaltsgehilfen, Mannheim	137	137	—	47	4 497	4 497	5 927	—
7. Vb. d. Dtsch. Versicherungsbeamt., E. V., Münch.	5 360	5 360	—	3 981	58 755	56 180	26 982	—
8. Verein Dtsch. Versich.-Beamten, E. V., Berlin	1 027	1 027	—	260	18 100	17 700	([33] 11 350	—
9. Bund d. Reichsversicherungsbeamten, Berlin[5]	.	.	.	.	.	.	.	.
10. Vereinigung der mittleren Beamten der Reichsversicherungsanst. für Angest., Berlin	433	433	—	438	3 616	2 299	1 317	—
11. Bd. Dtscher. Krankenkassenbeamt., Mannheim[34]	1 237	1 237	8	416	5 134	4 001	3 764	—
7 dem Bunde angeschlossene Verbände ...	*505*	*505*	—	*37*	5 833	4 643	7 094	—
12. Dtsch. Registratoren-Verband, Mannheim[35]	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe 3 ..	**19 235**	**19 223**	**435**	**7 589**				
4. Verbände landwirtschaftlicher Angestellten.								
1. Hauptverband d. Güterbeamten-Vereinigungen Deutschlands, E. V. (Sitz Berlin), Breslau *	13 390	12 343	5	4 463	4 191	4 758	1 973	—
16 dem Verband angeschlossene Unterverbde.[36]	*9 616*	*8 138*	5	*3 916*	188 584	149 724	1517 155	—
2. Verband der Vereine Deutscher Molkerei-Fachleute, E. V., Bunzlau[5]	.	.	.	.	.	.	.	.
3. Verein d. Landwirtschaftsbeamten beider Mecklenburg, E. V., Güstrow	686	183	—	116	10 652	3 886	87 624	—
4. Verein d. Privatbeamten d. Teichwirtschafts- u. Fischereibetriebe Dtschlds., Schwerin i. M.[5]	.	.	.	.	.	.	.	.
5. Brennereileiter-Verband, E. V., Berlin ..	600	600	—	.	3 562	2 522	17 610	—
Summe 4 ...	**14 676**	**13 126**	**5**	**4 579**				
5. Verschiedene Verbände[37].								
1. Deutscher Privat-Beamtenverein, Magdeburg	26 991	24 000	—	rd. 3 000	([38] 334 959	([38] 324 130	497 395	—
2. Verb. Dtscher. Apotheker, E. V., Leipzig ...	([39] 3 095	.	3	rd. 1 000	52 424	40 621	56 700	—
3. Verb. Dtscher. Zahntechniker, Berlin[40]	.	.	.	.	.	.	.	.
4. Reichsverband Deutscher Fleischbeschauer- und Trichinenschauer-Verbände, Düsseldorf	([41] 7 643	([41] 7 643	.	.	.	.	.	.
5. Dtsch. Grub.- u. Fbkbeamt.-Vb., E. V., Bochum	13 228	13 228	—	rd. 3 000	842 309	382 881	583 624	3539 076
6. Verband d. Dtschen. Zeitungsbeamten, Leipzig[5]	.	.	.	.	.	.	.	.
7. Genossensch. Dtsch. Bühnenangehör., Berlin[42]	10 161	10 095	3 820	1 366	370 042	383 690	223 692	130 853
8. Allg. Dtsch. Chorsäng.-Verb., E. V., Mannh.[43]	2 232	2 232	802	173	25 013	30 250	46 493	—
9. Ballett-Union, E. V., Mannheim	445	445	417	8	7 459	7 021	1 711	—
10. Internat. Artistenloge, E. V., Berlin[43] ..	2 349	2 349	.	145	63 502	43 752	266 400	—
11. Allg. Dtscher. Musiker-Verb., E. V., Berlin	14 067	.	.	rd. 2 000	116 684	123 423	84 587	—
12. Zentr.-Vb. d. Zivilmusik. Dtschlds., Berlin †	1 721	.	—	483	34 639	52 106	51 354	—
Summe 5 ...	**81 932**	**59 992**	**5 042**	**11 175**				
Zusammen 1—5 ...	**693 572**	**576 371**	**70 789**	**184 372**				

s. vorst. Bem. 7 — im Berichtsjahre 42054 ℳ Einnahmen, 40666 ℳ Ausgaben, 80352 ℳ Vermögen. — [10]) Als Landesverb. dem Dtschn. Verb. kfm. Vereine (s. lfde. Nr. 1) angeschlossen. Von den dem Landesverb. angeschlossenen 21 Vereinen sind 8 ebendort als unmittelbar angeschlossen geführt. — [11]) Bei 13 berichtenden Vereinen, davon 7 mit 2563 Mitgl., darunter 1225 Angestellten, auch beim Dtschn. Verb. kfm. Vereine (s. lfde. Nr. 1) gezählt. — [12]) Bei 11 Vereinen, davon 6 mit 858 eingezogenen Mitgl. gezählt wie vor. — [13]) Die 7 hier nicht einbezogenen Vereine — s. vorst. Bem. 11 — hatten im Berichtsjahre 40260 ℳ Einnahmen, 37608 ℳ Ausgaben, 92553 ℳ Vermögen. — [14]) Als Landesverb. dem Dtschn. Verb. kfm. Vereine (s. lfde. Nr. 1) angeschlossen. Auch die dem Landesverb. angegliederten Vereine, mit Ausnahme eines Vereins, sind dem Dtschn. Verb. angeschlossen. Die Mitgliederzahlen sind daher nicht aufgerechnet. — [15]) Die Kassenangaben sind diejenigen der Geschäftsperiode vom 1. April 1913 bis 31. März 1915. — [16]) Während des Krieges ist die Mitgliederzahl nicht festzustellen. — [17]) Nach einem Generalversammlungsbeschluß darf der Mitgliederbestand nicht angegeben werden. — [18]) Einschl. Kriegsteilnehmer. Bei den Angestellten ist das Vorjahr eingesetzt. — [19]) Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Mai bis 30. April. — [20]) Nach den Angaben von 31 angeschlossenen Vereinen. — [21]) Gegründet 2. Juni 1914. — [22]) Ohne 5035 Mitgl., darunter 2916 Angestellte; s. Bem. 7 u. 11. — [23]) Ohne 1410 Mitgl.; s. Bem. 8 u. 12. — [24]) Auf der Mitgliederversammlung am 30. September 1915 in »Verein technischer Privatbeamten, e. V.« geändert. — [25]) Nach den Angaben von 16 der angeschlossenen 17 Vereine. — [26]) Bei 15 Vereinen. — [27]) Hat für 1912 die Beteiligung an der Statistik abgelehnt, deshalb seither nicht mehr angefragt. — [28]) Einschl. »Sterbekasse des Deutschen Braumeister- u. Malzmeister-Bundes«. — [29]) Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Juli bis 30. Juni. Die Kassenangaben sind diejenigen für das Geschäftsjahr 1913/14. — [30]) Infolge des Krieges und der damit verbundenen Einziehung der Verwaltungsfunktionäre u. Mitgl. ruht die Tätigkeit des Verb. — [31]) Annähernd zuverlässige Angaben über Mitglieder können nicht gemacht werden. Eine Jahresabrechnung ist nicht aufgestellt worden. — [32]) Die Ausfüllung des Fragebogens war nicht möglich. — [33]) Der Verein hat die Verwaltung seines Vermögens der »Vermögensverwaltungsstelle des Vereins deutscher Versicherungs-Beamten A. G., Berlin« übertragen, die außerdem die Gewährung von Darlehen an die Mitgl. des Vereins u. die Annahme von Spargeldern zum Gegenstande hat. — [34]) Die Angaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr vom 1. 7. 14 bis 30. 6. 15. — [35]) Die Tätigkeit des Verbandes ruht während des Krieges. — [36]) Dem Hauptverbande sind 23 Unterverbände angeschlossen. — [37]) Der Deutsche volkswirtschaftliche Verband, Berlin, hat die fernere Beteiligung an der Statistik abgelehnt. Er regt die Bearbeitung einer besonderen Statistik für die akademisch vorgebildeten Berufe an. Fortgelassen ist auch der Reichsverband deutscher Bühnenmitglieder, Berlin, der nach einer Mitteilung nicht mehr besteht. — [38]) Hierunter sind Summen mit enthalten, die als Aufwendungen der Versicherungseinrichtungen des Vereins anzusehen sind. Diese Beträge können gesondert nicht angegeben werden. — [39]) Genaue Feststellungen über die Zusammensetzung des Verb. ließen sich nicht machen. — [40]) Zuverlässige Angaben können während des Krieges nicht gemacht werden. — [41]) Einschl. der zum Heeresdienst eingezogenen Mitglieder. — [42]) Das Geschäftsjahr, bisher vom 1. 10. bis 30. 9. laufend, ist nunmehr für den Verband u. seine sämtl. Einrichtungen das Kalenderjahr. Die Kassenangaben sind diejenigen für die Zeit vom 1. 10. 1913 bis 31. 12. 1914. — [43]) Angaben für das Geschäftsjahr vom 1. 10. 1913 bis 30. 9. 1914.

3. Freie Gewerkschaften*)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Lfd. Nr.	Verband der	Zahl der Mitglieder: im Jahresdurchschn. 1914: überhaupt	Zahl der Mitglieder: im Jahresdurchschn. 1914: darunter weiblich	Zahl der Mitglieder: am Schlusse des IV. V.-J. 1914: überhaupt	Zahl der Mitglieder: am Schlusse des IV. V.-J. 1914: darunter weiblich	Zahl der zum Heeresdienst Einberufenen	Jahreseinnahmen 1914 ℳ	Jahresausgaben 1914 ℳ	Vermögensbestand Ende 1914: im ganzen ℳ	Vermögensbestand Ende 1914: davon in der Hauptkasse ℳ
1	Asphalteure...	992	—	700	—	286	22 297	26 499	22 963	21 067
2	Bäcker u. Kond.	23 695	3 687	17 554	2 673	13 013	689 698	690 398	461 593	381 018
3	Bauarbeiter ..	235 929	—	152 622	—	97 817	8 027 566	8 504 225	17 850 611	15 264 500
4	Bergarbeiter ..	80 928	—	58 873	—	28 115	1 697 397	1 867 114	3 207 861	3 148 487
5	Bildhauer....	3 050	—	2 204	—	1 126	181 782	278 002	103 660	86 247
6	Böttcher	7 089	—	5 258	—	2 612	207 392	209 978	169 744	169 744
7	Brauerei- und Mühlenarb. .	42 329	1 394	31 263	1 273	17 155	1 366 670	1 432 012	2 011 773	1 651 325
8	Buchbinder ...	28 726	14 674	23 501	12 685	3 700	843 431	1 059 574	1 168 506	([4] 836 586
9	Buchdrucker ..	60 200	—	48 145	—	20 201	5 347 348	6 441 826	12 491 087	9 917 184
10	Buchdruckerei-hilfsarbeiter .	13 405	7 248	10 275	5 600	1 905	296 079	316 113	296 506	115 297
11	Bureauangest..	8 341	459	7 325	427	1 634	194 673	171 949	556 565	104 596
12	Dachdecker....	6 338	—	4 197	—	3 684	139 561	169 583	160 144	136 144
13	Fabrikarbeiter .	173 431	24 528	130 341	21 753	56 106	4 948 493	5 652 332	4 209 964	3 364 549
14	Fleischer	5 272	359	3 519	409	4 690	137 169	128 033	49 568	47 310
15	Friseure	1 834	2	1 081	2	517	46 497	56 398	13 169	7 262
16	Gärtner	5 545	21	3 151	15	3 759	161 083	179 131	60 579	39 939
17	Gastwirtsgeh. .	12 361	873	8 086	689	4 790	400 830	460 664	213 182	169 957
18	Gemeindearb. .	45 263	1 578	34 800	1 437	16 054	1 316 678	1 434 415	1 003 486	622 810
19	Glasarbeiter ..	13 103	800	6 495	700	5 293	439 887	590 093	128 448	111 075
20	Glaser.......	3 264	5	2 199	1	1 556	157 236	210 441	130 781	81 608
21	Handlungsgeh.	24 546	14 176	23 174	14 435	2 674	437 581	393 308	261 836	228 568
22	Holzarbeiter ..	157 362	6 970	115 039	6 234	55 549	6 277 581	8 649 518	5 032 080	3 792 765
23	Hutmacher....	10 843	5 815	9 437	5 539	1 244	270 473	344 253	299 107	277 402
24	Kupferschmiede	4 672	—	3 750	—	1 783	213 583	192 382	228 426	158 336
25	Kürschner	3 652	1 153	3 209	999	682	121 973	78 081	106 572	92 979
26	Lederarbeiter u. Handschuhm. .	13 981	2 041	11 201	1 989	4 179	471 185	535 464	211 240	182 728
27	Lithographen .	14 234	16	11 028	13	4 949	938 146	913 351	162 669	125 212
28	Maler.......	34 928	8	22 610	7	14 685	1 247 158	1 237 793	729 474	551 297
29	Maschinisten ..	19 435	—	12 882	—	9 256	674 612	548 195	284 390	169 663
30	Metallarbeiter.	([1] 460 369	25 207	322 917	([2] 25 207	185 081	19 039 187	20 393 788	16 601 230	11 544 354
31	Notenstecher ..	396	—	338	—	99	22 842	33 195	95 741	95 741
32	Porzellanarb. .	14 225	3 269	10 998	3 033	3 726	338 506	486 370	273 708	246 687
33	Sattler und Portefeuiller.	([1] 13 719	1 034	13 121	1 148	4 211	542 678	533 385	670 527	403 507
34	Schiffszimmerer	2 868	—	2 041	—	1 173	118 632	90 108	126 199	113 097
35	Schneider	40 203	7 946	29 928	7 007	13 617	965 410	1 050 952	1 245 135	1 110 953
36	Schuhmacher ..	37 315	7 913	28 727	7 016	10 506	1 074 942	1 137 824	1 165 656	807 884
37	Steinarbeiter .	23 354	234	13 671	186	10 400	623 978	998 727	758 538	585 915
38	Steinsetzer....	9 193	—	6 252	—	4 075	273 240	359 376	310 687	113 464
39	Tabakarbeiter.	27 195	12 963	23 615	11 139	2 321	592 924	550 170	149 971	92 168
40	Tapezierer....	8 152	173	5 614	164	3 393	301 123	332 326	299 800	168 107
41	Textilarbeiter .	121 618	50 213	101 904	45 855	18 998	2 199 621	2 621 519	955 207	737 412
42	Töpfer	8 501	—	6 013	—	3 375	257 699	298 607	337 915	325 519
43	Transportarb.	180 422	8 889	123 004	7 998	81 526	5 012 807	5 743 572	1 540 957	642 899
44	Xylographen ..	362	—	264	—	158	9 620	22 762	10 691	323
45	Zimmerer	47 765	—	31 381	—	24 395	2 190 047	2 071 360	5 196 235	4 088 714
46	Zivilmusiker ..	1 972	—	1 721	—	483	34 639	52 106	51 354	42 388
	Summe...	**2 052 377**	**203 648**	**1 485 428**	**185 633**	**746 551**	**70 871 954**	**([3] 79 547 272**	**81 415 535**	**62 974 787**
47	Hausangestellt.	5 642	5 621	5 108	5 092	12	53 675	52 821	10 611	4 225
48	Landarbeiter ..	17 740	1 045	12 275	1 007	4 667	107 527	109 548	31 566	25 150
	Zusamm. 1914	**2 075 759**	**210 314**	**1 502 811**	**191 732**	**751 230**	**71 033 156**	**79 709 641**	**81 457 712**	**63 004 162**
	Zusamm. 1913	2 573 718	230 347	2 525 042	228 265	—	82 176 747	75 036 306	88 110 855	69 783 512

*) Vgl. auch Statistische Beilage Nr. 4 zum Korrespondenzblatt der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands Nr. 46 vom 13. November 1915. Dort sind die Verbände der Hausangestellten und der Landarbeiter nur anhangsweise gebracht. Die Anordnung ist beibehalten, doch ist hier eine Gesamtsumme gezogen.

[1]) Der Verband zog bei Berechnung des Jahresdurchschnitts nicht nur die Schlußzahlen der vier Vierteljahre, sondern auch die Schlußzahl des Vorjahrs heran. — [2]) Jahresdurchschnittszahl. — [3]) Darunter 2 048 046 ℳ aus Extrabeiträgen und freiwilligen Sammlungen, die fast ausschließlich zur Unterstützung von Arbeitslosen und von Familien von Kriegsteilnehmern verwendet wurden. — [4]) Davon sind 382 020 ℳ als Reserven für die Invalidenunterstützung anzusehen.

4. Christliche Gewerkschaften *)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Lfd. Nr.	Verband der	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitte 1914 überhaupt	Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitte 1914 darunter weiblich	Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1914	Zahl der zum Heeresdienst Einberufenen 1)	Gesamteinnahmen 1914 ℳ	Gesamtausgaben 1914 ℳ	Kassenbestand am 31. Dezember 1914 überhaupt ℳ	Kassenbestand am 31. Dezember 1914 davon in der Hauptkasse ℳ
1	Bauarbeiter	32 581	—	20 110	13 801	807 552	810 735	1 508 869	1 135 653
2	Bergarbeiter	49 140	—	45 008	15 067	1 105 631	952 158	2 750 992	2 727 081
3	Eisenbahner, Deutsche	24 837	—	19 213	5 927	139 059	120 036	61 208	61 208
4	Eisenbahner, Bayerische	27 454	—	24 605	4 609	442 919	211 811	1 418 753	1 418 753
5	Eisenbahner, Württembergische	4 030	29	3 559	612	17 508	13 243	14 157	14 157
6	Fabrik-, Verkehrs- und Hilfsarbeiter	8 944	691	4 917	4 953	204 013	220 072	48 630	35 060
7	Forst-, Land- und Weinbergsarbeiter	3 207	—	2 577	1 535	50 889	61 403	8 989	6 382
8	Gärtner	813	—	430	708	17 681	16 903	7 898	6 950
9	Gasthausangestellten	3 347	17	2 121	1 722	65 440	66 807	17 112	1 415
10	Gemeindearbeiter und Straßenbahner	3 845	19	2 646	1 706	82 058	71 627	44 080	37 259
11	Graphischer Zentralverband	2 144	353	1 577	580	54 853	64 602	35 929	28 967
12	Gutenberg-Bund	3 005	—	2 390	1 130	210 933	272 349	581 330	581 330
13	Heimarbeiterinnen	9 293	9 293	10 159	—	43 881	37 926	58 351	48 498
14	Holzarbeiter	13 588	220	8 772	5 680	516 386	666 428	694 539	544 801
15	Keram- und Steinarbeiter	5 947	160	3 109	2 798	116 832	139 520	74 897	67 603
16	Krankenpfleger	939	313	891	1 364	25 243	19 647	6 082	5 596
17	Lederarbeiter	4 561	392	2 956	1 800	111 612	126 177	50 056	42 695
18	Maler	2 716	—	1 120	1 854	61 197	71 036	29 257	26 545
19	Metallarbeiter	34 423	701	25 222	12 672	1 032 557	998 177	1 684 378	1 600 502
20	Militär-Handwerker und -Arbeiter	2 572	—	2 114	445	23 523	21 270	6 131	4 744
21	Nahrungs- u. Genußmittel-Industrie-Arbeiter	2 379	369	1 481	1 312	50 752	56 236	7 547	3 799
22	Schneider	3 766	329	2 053	1 514	70 099	78 101	41 879	29 230
23	Tabakarbeiter	5 043	2 011	3 824	900	73 084	80 996	15 870	11 753
24	Telegraphenarbeiter	1 199	—	436	1 013	18 690	22 710	8 628	8 628
25	Textilarbeiter	32 971	10 727	26 907	4 321	521 252	671 831	551 796	474 047
	Summe … 1914	**282 744**	**25 624**	**218 197**	(1 **88 023**	**5 863 674**	**5 871 801**	**9 727 358**	**8 922 656**
	Summe … 1913	342 785	27 623	341 735	—	7 177 764	6 102 688	9 682 796	8 960 002

*) Vgl. auch Zentralblatt der christlichen Gewerkschaften Deutschlands, Nr. 18 vom 30. August 1915. — 1) Besondere Mitteilung. Außerdem etwa 7000 Eisenbahnangestellte und -arbeiter aus Preußen, Bayern und Württemberg, die zum Kolonnendienst in die besetzten Gebiete nach Rußland, Belgien und Nordfrankreich einberufen waren.

5. Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) *)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Lfd. Nr.	Gewerkvereine	Zahl der Mitglieder Ende 1914 überhaupt	Zahl der Mitglieder Ende 1914 darunter weiblich	Zahl der bis 1. Juni 1915 zum Heeresdienst Einberufenen 1)	Gesamteinnahmen 1914 2) ℳ	Gesamtausgaben 1914 3) ℳ	Vermögen Ende 1914 Gewerkvereinskasse ℳ	Vermögen Ende 1914 Krankenkasse ℳ	Vermögen Ende 1914 Begräbniskasse ℳ	Vermögen Ende 1914 Gesamtvermögen ℳ
1	Bäcker und Konditoren	100	—	64	.	.	.	.	.	.
2	Bauhandwerker	1 150	79	476	15 781	15 404	5 600	—	—	5 600
3	Bergarbeiter	1 647	—	.	.	.	.	.	.	.
4	Bildhauer	184	—	.	17 343	9 457	7 407	4 309	—	11 716
5	Eisenbahner, Breslau	714	—	.	.	.	.	.	.	.
6	Eisenbahner, Württembg.	8 000	—	.	.	.	.	.	.	.
7	Fabrik- u. Handarbeiter	13 289	885	7 142	393 392	413 325	368 579	164 715	161 033	694 327
8	Frauen und Mädchen	511	511	—	5 686	4 137	1 521	3 257	—	4 778
9	Gemeindearbeiter	1 375	—	542	.	.	.	.	.	.
10	Holzarbeiter	3 334	41	1 424	219 710	234 267	65 388	53 687	90 345	209 420
11	Kellner	497	—	.	13 872	12 135	.	.	.	.
12	Maler, Lackier. u. graph. Berufe	794	—	292	14 741	33 788	7 556	45 467	—	53 023
13	Maschinenb.- u. Metallarb.	29 587	305	12 856	1 409 877	1 499 377	669 489	646 603	1 016 036	2 332 128
14	Schneider	3 572	260	1 346	112 625	121 409	109 969	143 306	—	253 275
15	Schuhmacher u. Lederarb.	3 830	480	1 702	136 593	148 226	40 266	91 352	—	131 618
16	Textilarbeiter	4 320	1 420	1 115	158 878	130 891	22 657	30 183	—	52 840
17	Töpfer und Ziegler	1 168	15	330	32 017	37 277	34 829	75 645	—	110 474
18	Zigarren- und Tabakarb.	1 700	700	.	.	.	.	.	.	.
19	O.-V. der Brauer 4)	1 794	—	.	14 532	12 806	29 597	—	—	29 597
20	O.-V. der Küfer	50	—	.	.	.	.	.	.	.
21	Maschinisten, Hamburg	93	—	.	.	.	.	.	.	.
22	Wäger, Danzig	40	—	.	.	.	.	.	.	.
23	Verbands- u. Organkasse	.	.	—	.	.	55 681	—	—	55 681
24	Begräbniskasse	.	.	—	.	.	—	—	112 447	112 447
	Summe … 1914	**77 749**	**4 696**	(1 **27 289**	(2 **2 545 047**	(5 **2 672 499**	**1 418 539**	**1 258 524**	**1 379 861**	**4 056 924**
	Summe … 1913	106 618	5 937	—	2 866 892	(6 2 620 865	1 728 528	1 280 400	1 456 413	4 465 341

*) Vgl. auch »Der Gewerkverein«, Zentralorgan und Korrespondenzblatt des Verbandes der deutschen Gewerkvereine, Nr. 49/50 vom 19. Juni 1915. Infolge der Teilnahme vieler Verbands-Kassierer am Heeresdienst ist die Statistik nicht vollständig. — 1) Besondere Mitteilung. — 2) Einnahmen aller Kassen, auch der Kranken- und Begräbniskassen. Diese Kassen sind überwiegend selbständige Einrichtungen mit besonderen Beiträgen. — 3) Ohne »Neu angelegte Gelder«, s. Anm. 5. — 4) An der Statistik haben sich nur 3 Vereine mit 552 Mitgliedern beteiligt. — 5) Ohne 91 336 ℳ neu angelegte Gelder. — 6) Desgl. 120 384 ℳ.

6. Unabhängige Vereine*)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Lfd. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl am 31. Dezember 1913 überhaupt	1913 darunter weiblich	1914 überhaupt	1914 darunter weiblich	Zahl der zum Heeresdienst Einberufenen	Einnahmen 1914 ℳ	Ausgaben 1914 ℳ	Vermögen einschl. Kassenbestand Ende 1914 ℳ
1	Polnische Berufsvereinigung, Kattowitz	78 540	—	32 033	—	26 500	([1] 676 224	([1] 712 572	710 233
2	Verband deutscher Privatgärtner, E. V., Sitz Düsseldorf	4 571	—	3 489	—	1 129	60 667	56 027	42 302
3	Verband der Schweizer Sennen im Auslande, Berlin	2 261	—	2 105	—	181	25 687	25 812	14 584
4	Gewerkverein d. Ziegler, Lage i. L.[2])	.	.	.	.	.	.	.	.
5	Industriearb.-Verband Solingen, Solingen	5 500	—	3 500	—	2 000	([3] .	([4] 242 559	([3] .
6	Deutsch. Uhrmacher-Gehilfen-Verband, Berlin[2])	.	.	.	.	.	.	.	.
7	Deutsche Uhrmacher-Gehilfen-Vereinigung, Berlin[5])	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Verb. d. Optiker-Gehilfen Deutschlands u. d. Schweiz, E.V., Berlin	rd. 450	—	160	—	175	2 762	2 757	2 309
9	Freier Maschinisten- und Heizerbund Deutschlands, Chemnitz	4 620	400	3 795	381	786	52 450	53 040	78 551
10	Int. Verb. d. Moletteure, Pantographisten und Releveure der Stoffdruck-Industr., Elberfeld[5])	.	.	.	.	.	.	.	.
11	Int. Graveurverband d. Stoffdruck-Industrie, Elberfeld[6])	460	—	([6] 370	—	.	14 690	14 634	27 203
12	Verb. d. Tapeten-, Wachstuch- u. Linoleum-Drucker Deutschlands, Berlin[5])	.	.	.	.	.	.	.	.
13	Bund deutscher, österr. u. schweiz. Brauergesellen, Leipzig	3 720	—	2 200	—	1 600	37 800	45 800	160 000
14	Vereinig. deutscher Chemigraphen 1911, Berlin[5])	.	.	.	.	.	.	.	.
15	Bund deutscher Telegr.-Arbeiter, Vorarb. u. Handwerker, Berlin[5])	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Verb. d. bayer. Post- u. Telegr.-Personals, E. V., München	13 949	—	10 032	—	4 000	85 138	81 504	165 902
17	Verband deutsch. Eisenbahnhandw. u. -arbeiter, Berlin (fr. Trier)	96 999	—	76 493	—	rd. 24 000	([7] 302 174	285 576	309 141
18	Bund deutscher Eisenbahnhandw., Sitz Berlin	5 032	—	4 014	—	2 641	13 203	11 987	2 941
19	Bad. Eisenbahnerverb., Karlsruhe	12 770	22	13 625	25	.	39 771	32 547	38 899
20	Verb. deutscher Eisenbahnoberbau-(Rotten-) Arbeiter, Halle a. S.	17 682	—	14 283	—	6 517	47 441	34 506	72 204
21	Allgem. Deutsch. Straßenbahner-Verband, Duisburg[5])	.	.	.	.	.	.	.	.
22	Verband d. Kutscher- u. Fuhrleute-Vereinigungen Rheinlands u. Westfalens, Duisburg[2])	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Deutsche Kraftfahrzeugführer-Vereinigung, Berlin[5])	.	.	.	.	.	.	.	.
24	Deutsch. Militärarbeiter-Verband, München	5 485	488	3 348	547	2 826	22 358	25 662	33 712
25	Verband deutscher Köche, E. V., Berlin	1 914	—	1 359	—	521	89 823	88 329	74 627
26	Internat. Verband der Köche, Frankfurt a. M.	8 311	—	5 600	—	3 000	171 362	163 335	313 641

*) Fortgelassen ist diesmal der Bund der Hotel-Portiers in Deutschland, der überhaupt noch nicht, und der Verband deutscher Haushaltungsgehilfinnen, der seit Jahren nicht mehr berichtet hat; ferner der Unterstützungsverein der Dienerschaft Deutschlands, der seine Tätigkeit während des Krieges eingestellt hat. Unterschiede gegen frühere Veröffentlichungen sind auf neuere Berichterstattung zurückzuführen. — [1]) Gegenüber der Jahresrechnung sind fortgelassen bei den Einnahmen 895 356 ℳ, bei den Ausgaben 175 777 ℳ, da es sich bei diesen Summen nur um Bewegungen der vorhandenen Barbestände handelt. Die Jahresrechnung schließt in Einnahme mit 1 571 580 ℳ, in Ausgabe mit 888 349 ℳ. — [2]) Wegen Einziehung der Verbandsbeamten zum Heeresdienst können Angaben nicht gemacht werden. — [3]) Angaben fehlen. — [4]) Summe der mitgeteilten Einzelausgaben. — [5]) Angaben nicht eingegangen. — [6]) Die Zahl der Mitglieder läßt sich nicht genau angeben, da durch den Kriegszustand die Verbindungen mit den Mitgliedern, außer in Österreich-Ungarn und den neutralen Staaten, vollständig unterbrochen sind. Infolge des Kriegszustandes ruhen bis auf weiteres die Verpflichtungen der Mitglieder dem Verbande, wie die des Verbandes den Mitgliedern gegenüber. — [7]) Nach Abzug der Geschäftsunkosten der Ortsvereine.

6. Unabhängige Vereine

Lfd. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Mitgliederzahl am 31. Dezember 1913 über-haupt	1913 dar-unter weiblich	1914 über-haupt	1914 dar-unter weiblich	Zahl der zum Heeres-dienst Ein-berufenen	Ein-nahmen 1914 ℳ	Aus-gaben 1914 ℳ	Ver-mögen einschl. Kassen-bestand Ende 1914 ℳ
27	Verband deutscher Caféhausgehilfen, Sitz Berlin [1]	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Internat. Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten, Dresden [2]	20 770	—	15 300	—	(3 5 200	273 903	233 263	917 138
29	Deutscher Kellner-Bund »Union Ganymed«, Leipzig	13 025	—	8 002	—	5 359	(4 255 761	(4 225 378	549 315
30	Intern. Kellner-Verband v. 1911, Berlin	314	—	161	—	47	5 230	5 486	397
31	Deutsch. Steward-Ver. v. 1907, E. V., Hamburg	2 853	—	(5 2 500	—	.	19 734	35 142	22 205
32	Deutsch. Portier-Verband, Berlin	3 558	416	2 616	471	1 100	31 363	32 807	10 874
33	Verband deutscher Gewerbegehilfinnen, Berlin	683	683	375	375	—	3 995	3 885	475
	Summe 1914	303 467	2 009	205 360	1 799	87 582	2 231 536	2 412 608	3 546 653

[1]) Angaben nicht eingegangen. — [2]) Sämtliche Angaben sind unvollständig, da infolge des Krieges einige Unterverbände nicht abrechnen konnten. — [3]) Darunter 2000 in Zivilgefangenschaft befindliche Mitglieder. — [4]) Einschl. Einnahmen und Ausgaben für Kriegshilfe. — [5]) Die genaue Zahl läßt sich nicht angeben, da sich die Mehrzahl der Mitglieder im Auslande befindet.

7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine*)

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Name und Sitz des Verbandes, Vereins	Zahl der angeschlossenen Orts- u. Werk-Vereine	Zahl der berichtenden Orts- u. Werk-Vereine	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914 ordentliche überhaupt	ordentliche davon weiblich	sonstige	zusammen	Zahl der zum Heeresdienst Einberufenen	Gesamt-einnahmen 1914 ℳ	Gesamt-ausgaben 1914 ℳ	Vermögen Ende 1914 ℳ
I. Dem Hauptausschusse nationaler Arbeiter- und Berufsverbände angeschlossen: [1])										
1. Bund deutscher Werkvereine, Magdeburg [2])	341	204	67 404	1 359	3 229	70 633	20 038	1 236 297	1 120 340	989 245
1. Bezirksverband Aachen	*3*	*3*	*453*	—	—	*453*	.	.	.	.
2. » Augsburg	*13*	*11*	*4 973*	*161*	*24*	*4 997*	*301*	*53 597*	*37 525*	*220 685*
3. » Bochum	*26*	*23*	*4 594*	—	—	*4 594*	*400*	*31 592*	*30 140*	*6 453*
4. » Brandenburg	*6*	*1*	*58*	—	—	*58*	.	.	*484*	.
5. » Breslau	*5*	*3*	*1 953*	*29*	—	*1 953*	*71*	*40 055*	*37 204*	*4 634*
6. » Dortmund	*22*	*20*	*4 562*	—	*69*	*4 631*	*609*	*92 551*	*74 366*	*45 518*
7. » Düsseldorf	*9*	*5*	*1 415*	*20*	—	*1 415*	*257*	*11 003*	*5 580*	*2 700*
8. » Elberfeld-Barmen	*19*	*8*	*628*	*67*	*65*	*693*	*177*	*10 170*	*15 228*	*12 865*
9. » Essen	*43*	*41*	*8 840*	—	*569*	*9 409*	*2 712*	*335 786*	*264 097*	*94 346*
10. » Gelsenkirchen	*9*	*8*	*1 783*	—	*2*	*1 785*	*379*	*28 114*	*28 344*	*13 175*
11. » Hagen-Schwelm	*10*	*7*	*739*	*21*	*1*	*740*	*154*	*7 296*	*4 866*	*3 946*
12. » Hannover	*23*	*1*	*1 096*	—	—	*1 096*	*570*	*12 602*	*10 203*	*2 398*
13. » Lothringen	*10*	*3*	*218*	—	*14*	*232*	*150*	*3 205*	*3 231*	*1 306*
14. » Nürnberg	*7*	*6*	*2 335*	*708*	*3*	*2 338*	*213*	*8 136*	*17 858*	*14 173*
15. » Oberhausen	*13*	*13*	*2 918*	*60*	—	*2 918*	*190*	*15 518*	*13 441*	*4 545*
16. » Recklinghausen	*10*	—	.	.	.	.	.	.	.	.
17. » Saar	*21*	*18*	*8 487*	*21*	*55*	*8 542*	*3 608*	*90 807*	*90 888*	*66 579*
18. » Sachsen-Anhalt [3])	*16*	*11*	*5 262*	*20*	*127*	*5 389*	*2 501*	*100 962*	*123 694*	*58 216*
19. » Seeschiffswerften	(4 *11*	*9*	*2 862*	—	*495*	*3 357*	*971*	*92 551*	*108 703*	*9 823*
20. » Südwest-Deutschland	*23*	*1*	*3 560*	—	*1 762*	*5 322*	*2 320*	*129 543*	*55 369*	*153 237*
21. » Thüringen	(5 *15*	*1*	*997*	*38*	*41*	*1 038*	*136*	*12 807*	*12 983*	*9 924*
22. » Zwickau	*7*	*4*	*472*	*115*	—	*472*	*96*	*6 304*	*2 385*	*7 641*
23. Einzelne Vereine	*20*	*7*	*1 234*	*99*	*2*	*1 236*	*386*	*17 668*	*31 340*	*92 467*
24. Verband reichstreuer Mansfelder Berg- und Hüttenarbeiter, E. V., Eisleben	.	.	*7 965*	—	—	*7 965*	*3 837*	*136 030*	*152 411*	*164 614*
25. Knappenverein im Zwickauer Revier, E. V., Zwickau	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2. Bund vaterländischer Arbeitervereine, Berlin [6])	124	48	12 982	509	451	13 433	3 965	106 820	121 780	60 720
Verband reichstreuer Bergarbeitervereine Niederschlesiens, Waldenburg	25	.	*3 727*	—	—	*3 727*	*1 355*	*18 526*	*16 482*	*10 365*

7. Wirtschaftsfriedliche Arbeiter-Verbände und -Vereine

Name und Sitz des Verbandes, Vereins	Zahl der angeschlossenen Orts- u. Werk-Vereine	Zahl der berichtenden Orts- u. Werk-Vereine	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914: ordentliche überhaupt	ordentliche davon weiblich	sonstige	zusammen	Zahl der zum Heeresdienst Einberufenen	Gesamteinnahmen 1914 M	Gesamtausgaben 1914 M	Vermögen Ende 1914 M
3. Bund der Bäcker- (Konditor-) Gesellen Deutschlands, Berlin[7])	7) 236	—	9 300	—	600	9 900	6 200	(8 48 400	44 010	5 222
4. Deutscher Fleischergesellen-Bund, Berlin[9])	(9 181	—	2 289	—	—	2 289	5 711	42 928	22 740	20 188
5. Zentralverband seemännischer Berufsvereine, Hamburg[10])	4	—	.	.	—	.	.	596	546	50
6. Bund der Handwerker der Kaiserlich Königlich technischen Institute Deutschlands, Spandau[11])	8	—	5 611	—	—	5 611	.	4 208	3 408	2 126
7. Deutsches Arbeiter-Kartell »Unterelbe«, Harburg	6	—	870	—	—	870	680	.	.	.
8. Zentral-Unterstützungskasse der nationalen Arbeiter Deutschlands (V. a. G.), Augsburg[12])	*56*	.	*14 078*	—	—	*14 078*	.	128 050	118 994	30 431
I. Hauptausschuß nationaler Arbeiter- und Berufsverbände, Berlin	**925**	**252**	**98 456**	**1 868**	**4 280**	**102 736**	**36 594**	**1 567 299**	**1 431 818**	**1 107 982**
II. Selbständige Verbände und Vereine:										
1. Berufliche Verbände und Vereine:[13])										
Verband der Fachvereine von Bäckermeistersöhnen Deutschlands u. Österreichs, Berlin[14])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Arbeitsgemeinschaft der städt. Straßenbahnbeamten Bayerns, München[15])	4	—	1 040	—	—	1 040	.	252	208	97
Ortsvereine	6	1	1 716	—	—	1 716	680	65 251	68 563	982
2. Gemischte Verbände und Vereine:										
Nationaler Handwerkergehilfen-Verband Deutschlands, Hamburg[16])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hannoverscher Arbeiter- und Handwerkerbund, Harburg[17])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Verband vaterländischer Arbeitervereine im Herzogtum S.-Altenburg, Altenburg[18])	9	6	655	59	4	659	168	2 457	2 305	4 352
Ortsvereine	38	16	5 186	2 037	331	5 517	213	34 957	37 596	118 912
3. Werkvereinsverbände und Werkvereine:										
Kartellverband deutscher Werkvereine, Berlin	53	42	27 168	8 323	2	27 170	9 323	588 768	560 827	547 307
Bezirksverbände[19])	.	.	.	.	.	.	.	*3 703*	*3 782*	—
Berufliche Ortsvereine	*4*	*1*	*85*	—	—	*85*	*60*	*870*	*813*	*1 590*
Werkvereine	*49*	*41*	*27 083*	*8 323*	2	*27 085*	*9 263*	*584 195*	*556 232*	*545 717*
Selbständige Bezirksverbände[20])	(21 *11*	(21 *5*	*3 100*	—	—	*3 100*	.	17 763	17 620	143
Werkvereine	150	84	27 942	3 488	294	28 236	12 145	621 469	510 084	1 130 084
Summe I und II 1914	**1 185**	**401**	**162 163**	**15 775**	**4 911**	**167 074**	**(22 59 123**	**2 898 216**	**2 629 021**	**2 909 859**
1913	1 130	.	273 725	23 528	6 277	280 002	—	2 717 544	2 137 050	2 714 098

*) Die in der Übersicht lateinisch gedruckten Verbände und Vereine sind dem vorangestellten Zentralverband angeschlossen. Unter Hinweis auf die folgende Bemerkung 1 ist zu erwähnen, daß nur die unter II zusammengestellten Ergebnisse für die selbständigen Verbände und Vereine unmittelbar amtlich erhoben sind. Im Gegensatz zu den Vorjahren, in denen für die Feststellung besonders der Mitgliederzahlen verschiedene Unterlagen herangezogen wurden, ist diesmal von der Verwertung solcher Hilfsmittel abgesehen worden. In der Übersicht sind nur die Angaben berichtender Verbände und Vereine zusammengestellt. Dabei ist zu beachten, daß diese Verbände und Vereine sowohl über Mitglieder wie auch über ihre Kassengebarung berichtet haben. — 1) Auf der Tagung des Hauptausschusses am 14. und 15. Mai 1915 ist die Durchführung einer geordneten und regelmäßigen Statistik für den Verbandskreis beraten und ein entsprechender Beschluß gefaßt worden. In Ausführung dieses Beschlusses sind die hier unter I wiedergegebenen Ergebnisse vom Hauptausschuß erhoben und dem Kaiserlichen Statistischen Amte, Abteilung für Arbeiterstatistik, mitgeteilt worden. Infolge des Krieges und seiner Begleitumstände hat die Statistik noch nicht die wünschenswerte Vollständigkeit in allen Teilen erreicht. Es wird hierzu auf die folgenden Bemerkungen verwiesen. Als Erhebungsvordruck kam der amtliche Fragebogen in Anwendung. — 2) Die Mitgliederzahlen und die Kassenangaben beziehen sich nur auf die berichtenden Vereine. Der Gesamtmitgliederstand des Bundes ist angegeben mit 103 000 in der Heimat und 27 000 im Heere befindlichen Mitgliedern. — 3) Dem Bezirksverband ist auch der unter lfde. Nr. 24 besonders geführte Verband reichstreuer Mansfelder Berg- und Hüttenarbeiter angeschlossen. — 4) Davon 10 zusammengeschlossen in den Bezirksverbänden »Wesermündung« und »Unterweser«. — 5) Davon 7 desgl. in den Bezirksverbänden Erfurt und Suhl. — 6) Die Kassenangaben sind diejenigen des Bundes, des nachstehend aufgeführten Verbandes reichstreuer Bergarbeitervereine Niederschlesiens und von 48 angeschlossenen Vereinen. — 7) Der Bund ist eine Zusammenfassung von selbständigen örtlichen Bäckergesellenvereinen und -Brüderschaften, die ihre Geschichte zum großen Teile bis auf die alten Innungen zurückführen und deren Gründung teilweise bis tief in das Mittelalter zurückreicht. Der Bund ist in 18 Zweigbünde eingeteilt. Die Kassenangaben sind nur diejenigen des Bundes. — 8) Die gegenüber den Vorjahren erhebliche Steigerung der Einnahmen ist auf die Erhöhung des Mitgliedbeitrags von 1,60 M auf 4 M jährlich zurückzuführen. — 9) Wie der Bäcker-Bund — s. Bem. 7 — ist auch der Fleischergesellen-Bund eine Zusammenfassung von selbständigen örtlichen Fleischergesellenvereinen und -Brüderschaften, deren Errichtung ebenso wie dort teilweise weit zurückliegt. Der Bund ist in 11 Zweigbünde eingeteilt. Die Kassenangaben sind nur diejenigen des Bundes. — 10) Angaben über Mitglieder können während der Kriegszeit nicht gemacht werden. — 11) Die Kassenangaben sind nur diejenigen des Bundes. — 12) Die Zentral-Unterstützungskasse ist zwar eine selbständige Einrichtung und dem Hauptausschusse nicht unmittelbar angeschlossen, ihre Mitglieder gehören jedoch fast ausschließlich gleichzeitig dem Bunde Deutscher Werkvereine an. Deshalb ist die Kasse, um die Tätigkeit innerhalb des Hauptausschusses tunlichst vollständig wiederzugeben, hier eingesetzt. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Vereine und Mitglieder schräg gedruckt. — 13) Der im Statistischen Jahrbuch 1915 in dieser Gruppe geführte Nationale Militärarbeiter-Verband ist infolge des Krieges zunächst als nicht arbeitsfähig zu betrachten. — 14) Hat für die Dauer des Krieges seine Tätigkeit eingestellt. — 15) An Ausgaben entstehen nur solche für Konferenzen. Alle übrigen Ausgaben werden von den Vereinen geleistet. — 16) Angaben nicht eingegangen. — 17) Während des Krieges können Angaben nicht gemacht werden. — 18) Die Mitgliederzahlen und Kassenangaben beziehen sich nur auf die berichtenden Vereine. Der Verband hat keine Kasse. Entstehende Kosten werden auf die Verbandsvereine umgelegt. — 19) Es bestehen vier Bezirksverbände, und zwar in Berlin, Chemnitz, Dresden und Nürnberg. Berichtet hat nur der Kartellverband Nürnberg. — 20) Es sind bekanntgeworden die Bezirksverbände Crefeld und Frankfurt a. M. Berichtet hat nur der letztere Verband. — 21) In den folgenden Zahlen 150 und 84 mit eingerechnet und bearbeitet. — 22) Darunter 110 sonstige Mitglieder, die bei den selbständigen Werkvereinen gezählt worden sind.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine [1])

(13. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatte: »Die Verbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter im Jahre 1914«)

Lfd. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende 1913	Zahl der Mitglieder Ende 1914	Zum Heeresdienst Einberufene	Gesamteinnahmen im Jahre 1913 ℳ	Gesamteinnahmen im Jahre 1914 ℳ	Gesamtausgaben im Jahre 1913 ℳ	Gesamtausgaben im Jahre 1914 ℳ	Vermögen Ende 1913 ℳ	Vermögen Ende 1914 ℳ
	I. Evang. Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine										
1	Ostpreußischer Verband, Königsberg i. Pr.	91	6 509	*6 713*	.	6 887	5 121	5 701	4 947	1 186	174
2	Westpreußischer Verband, Elbing	45	4 500	4 541	704	.	.	.	.	.	.
3	Brandenburgischer Verb., Deetz (Havel) [2])	56	3 500	3 700	500	9 500	10 500	9 400	10 400	1 100	1 200
4	Pommersch. Verb., Stettin	17	1 123	*1 130*	.	3 115	3 942	2 490	3 340	625	602
5	Posener Verb., Bromberg	35	3 700	*3 600*	.	2 776	2 200	1 200	600	1 600	1 636
6	Schlesischer Verb., Breslau	61	7 652	6 450	1 120	8 945	8 565	8 905	7 501	3 057	5 074
7	Mitteldeutscher Verband, Eilenburg	74	6 834	5 982	892	.	.	.	.	.	.
8	Nordelbischer Verband, Flensburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
9	Hannoverscher Verband, Norden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
10	Minden-Ravensberger Verband, Bielefeld	28	1 543	1 566	200	4 630	2 612	3 043	3 428	1 587	772
11	Kurhessisch. Verb., Cassel	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
12	Rheinisch-Westfälischer Verband, Eichlinghofen	280	50 886	44 775	7 200	15 296	17 213	15 123	12 554	20 000	24 500
13	Mittelrheinischer Verband, Höchst a. M.	33	3 375	*3 122*	.	585	623	544	592	2 310	2 341
14	Saarverband, Saarbrücken	39	7 209	4 817	2 700	.	.	.	.	.	.
15	Pfälzischer Verb., Kaiserslautern	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
16	Sächsischer Landesverb., Dresden	120	18 597	*18 572*	.	24 447	24 061	27 151	23 953	9 111	9 219
17	Badischer Verband, Freiburg i. B.	32	3 044	2 337	629	1 197	778	921	434	277	344
18	Mecklenburgischer Verb., Schwerin i. M.	21	1 050	1 204	148	2 114	5 791	1 718	2 884	1 443	2 907
19	Verband evangel. Arbeiterinnen-Vereine Deutschlands, Barsinghausen	44	3 941	4 280	—	5 763	6 018	5 614	5 327	592	1 489
	Gesamtverb. ev. Arbeitervereine Deutschlands, M.-Gladbach [3])	**976**	**123 463**	**112 789**	**14 093**	**85 255**	**87 424**	**81 810**	**75 960**	**42 888**	**50 258**
20	Verb. der evang. Arbeitervereine Bayerns r. d. Rh., Rothenburg o. d. T.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
21	Landesverband der evang. Arbeitervereine Württ., Stuttgart	89	6 176	5 517	1 005	4 100	4 139	5 294	4 355	2 214	1 967
22	Unterbaden	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
23	Reußischer Verband christl. Arbeitervereine, Greiz [4])	3	694	676	75	13 822	34 774	7 435	28 553	9 825	8 665
24	Evangelisch. Arbeiterbund, Herne i. W.	80	14 720	12 000	2 000	7 832	7 619	7 114	9 095	12 853	11 377
25	Gauvb. ev. Arbeitervereine d. Altmark, Salzwedel	6	665	*715*	.	.	.	.	.	900	800
26	Rheinisch-Westfäl. Verb. evang. Knappenvereine, Essen	10	533	329	163	53	50	43	46	39	43
27	Internat. christl. Kellnerbund, Berlin	.	856	*846*	.	34 345	34 039	33 558	33 105	6 065	4 730
	Summe I	**1 164**	**147 107**	**132 872**	**17 336**	**145 407**	**168 045**	**135 254**	**151 114**	**74 784**	**77 840**

[1]) Nach einer Umfrage bei den beteiligten Verbänden. Unterschiede gegenüber den vorjährigen Angaben sind auf anderweite Berichterstattung zurückzuführen. Die eingezogenen Mitglieder sind in der Zahl für 1914 nicht enthalten. Bei denjenigen Verbänden, welche die Zahl der zum Heeresdienste einberufenen Mitglieder nicht angegeben haben, ist die Mitgliederzahl für 1914 schräg gedruckt. In den Summen sind diese Zahlen mit aufgerechnet. — [2]) Einschließlich Berliner Verband, der dem Provinzialverbande im Jahre 1914 beigetreten ist. — [3]) Aufgerechnet, soweit Angaben eingesandt waren. Eine zusammenfassende Darstellung für den Gesamtverband, wie sie in den früheren Jahren verwertet werden konnte, lag diesmal nicht vor. — [4]) Die Kassenangaben umfassen die Verbandskasse, die Verbands-Sterbekasse und die Vereinskassen der drei Vereine.

8. Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine

Lfd. Nr.	Name und Sitz des Vereins (Verbandes)	Zahl der Vereine	Zahl der Mitglieder Ende 1913	Zahl der Mitglieder Ende 1914	Zum Heeresdienst Einberufene	Gesamteinnahmen im Jahre 1913 ℳ	Gesamteinnahmen im Jahre 1914 ℳ	Gesamtausgaben im Jahre 1913 ℳ	Gesamtausgaben im Jahre 1914 ℳ	Vermögen Ende 1913 ℳ	Vermögen Ende 1914 ℳ
	II. Kath. Arbeiter- u. Arbeiterinnenver.										
28	Verb. d. kath. Arbeitervereine, Sitz Berlin¹)	1 261	124 253	100 971	14 709	779 685	670 575	716 713	702 206	638 104	606 474
29	Ostdtsch. Verb. kath. Arbeiterver., Pelplin²)	98	17 551	*18 101*	.	25 571	24 520	21 040	28 991	32 988	29 637
30	Verb. südd. kath. Arbeiterver., München³)	1 100	112 743	*121 232*	.	.	.	.	.	.	.
31	Verb. kath. Arbeiterver. Westdeutschlds., M.-Gladbach	1 220	220 974	168 826	42 206	.	.	.	.	.	.
32	Verb. d. kath. Männervereine der Diözese Straßburg, Straßbg.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33	Verb. d. kath. Arbeitervereine Lothringens (Diözese Metz), Metz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	Verb. kath. Ver. poln. Arbeit. d. Erzdiözesen Gnesen-Posen, Posen	271	31 172	20 864	10 276	23 998	20 383	23 370	21 849	15 124	10 661
35	Verb. poln.-kath. Arbeiterver. in Deutschland, Berlin	56	2 850	2 963	300	7 896	6 472	8 570	10 760	11 760	7 472
36	Verb. kathol. Vereine erwerbstät. Frauen u. Mädchen Deutschlands, Berlin	311	rd. 30 000	rd. 30 000	—	222 639	250 385	167 636	194 412	100 003	111 493
37	Vb. südd. kath. Arbeiterinnenv., München³)	176	24 022	27 028	—	.	.	.	.	.	.
38	Verb. kath. Dienstmädchenver., München .	100	14 000	14 000	—	.	.	.	.	.	rd. 5 000
39	Ver. kath. ländl. Dienstboten f. d. Kgr. Bay. r. d. Rh., Regensbg.	730	20 025	16 454	5 000	42 980	44 393	37 534	34 560	12 595	22 428
	Summe II...	**5 323**	**597 590**	**520 439**	**72 491**	**1 102 769**	**1 016 728**	**974 863**	**992 778**	**810 574**	**793 165**
	Zusammen I u. II⁴)...	**6 487**	**744 697**	**653 311**	**89 827**	**1 248 176**	**1 184 773**	**1 110 117**	**1 143 892**	**885 358**	**871 005**

¹) Einnahmen und Ausgaben ohne durchlaufende Posten. — ²) Die Kassenangaben beziehen sich nur auf die Bez.-Verb. Danzig, Konitz und Ermland, für den Bez.-Verb. Neisse lagen solche nicht vor. — ³) Mitgliederzahl nach dem Stande Ende Juni 1913 und 1914. — ⁴) Aufgerechnet soweit Angaben vorlagen.

9. Gesamtübersicht der Arbeiterverbände im Jahre 1914

(Vgl. XIX. 3—8 dieses Jahrbuchs)

Verbände	Mitgliederzahl Ende 1913	Mitgliederzahl Ende 1914	Zahl der Ende 1914 zum Heeresdienst Einberufenen	Gesamteinnahmen 1914 ℳ	Gesamtausgaben 1914 ℳ	Vermögen Ende 1914 ℳ
Freie Gewerkschaften¹)	2 525 042	1 502 811	751 230	71 033 156	79 709 641	81 457 712
Christliche Gewerkschaften ...	341 735	218 197	88 023	5 863 674	5 871 801	9 727 358
Deutsche Gewerkvereine	106 618	77 749	27 289	2 545 047	2 672 499	4 056 924
Unabhängige Vereine	(² 318 508	205 360	87 582	2 231 536	2 412 608	3 546 653
Wirtschaftsfriedliche Vereine.	(³ 273 725	(³ 162 163	59 123	2 898 216	2 629 021	2 909 859
Lokalorganisierte Gewerkschaften⁴)............	.	.	.	.	.	.
Summe ..	**3 565 628**	**2 166 280**	**1 013 247**	**84 571 629**	**93 295 570**	**101 698 506**
Konfessionelle Arbeitervereine	(² 804 059	653 311	89 827	1 184 773	1 143 892	871 005
Gesamtsumme ..	(⁵ .	(⁵ .	(⁵ .	**85 756 402**	**94 439 462**	**102 569 511**

¹) Einschl. Hausangestellten u. Landarbeiter. — ²) Nach dem Statist. Jahrbuche 1915. — ³) Ohne »sonstige Mitglieder«. — ⁴) Angaben nicht bekanntgeworden. — ⁵) Da die Mitglieder der konfessionellen Arbeitervereine teilweise auch gewerkschaftlichen Verbänden angehören, nicht aufgerechnet.

Todesursachen der im Jahre 1913 Gestorbenen nach Staaten.

Staaten	Zahl der Gestorbenen (ausschließl. der Totgeborenen)	Es starben: 1. angeborener Lebensschwäche und Bildungsfehlern	2. Altersschwäche	3a. Kindbettfieber	3b. anderen Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	4. Scharlach	5. Masern und Röteln	6. Diphtherie und Krupp	7. Keuchhusten	8. Typhus	9. übertragbaren Tierkrankheiten	10a. Rose (Erysipel)	10b. anderen Wundinfektionskrankheiten	11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	11b. Tuberkulose anderer Organe	11c. akuter allgemeiner Miliartuberkulose
a) Männliches																
Preußen	321 980	23 877	27 624	.	.	2 207	3 741	3 892	3 717	768	18	694	1 548	25 583	3 394	311
Bayern	61 908	6 103	4 930	.	.	100	917	614	754	48	1	124	458	5 330	894	157
Kgr. Sachsen	35 233	1 943	2 330	.	.	172	267	479	193	44	6	65	262	2 729	463	56
Württemberg	19 537	1 500	1 736	.	.	102	154	228	181	18	3	36	160	1 434	305	39
Baden	16 916	1 238	1 318	.	.	49	97	112	166	19	1	26	102	1 450	352	57
Hessen	8 661	449	952	.	.	17	108	72	94	2	1	27	57	810	220	26
Meckl.-Schwerin	5 240	.	.	.	.	55	.	49	.	15	—	.	.	.	.	.
Großh. Sachsen	3 221	286	411	.	.	13	15	69	15	5	—	8	40	198	56	15
Meckl.-Strelitz	906	.	.	.	.	1	.	8	.	2	—	.	.	.	.	.
Oldenburg	3 360	237	455	.	.	8	32	32	42	12	—	9	34	262	38	1
Braunschweig	3 629	158	272	.	.	28	28	91	22	9	—	6	22	228	73	5
S.-Meiningen	2 107	87	196	.	.	5	9	57	17	6	—	11	9	188	21	3
S.-Altenburg	1 656	124	197	.	.	8	7	13	11	2	—	—	5	95	7	—
S.-Coburg-Gotha	1 900	82	179	.	.	5	27	23	13	5	—	4	12	143	20	1
Anhalt	2 471	161	249	.	.	4	22	33	10	1	—	4	27	136	29	2
Schw.-Sondersh.	723	61	100	.	.	4	21	11	3	—	—	1	14	41	14	—
Schw.-Rudolst.	683	55	113	.	.	3	15	12	3	—	—	—	2	41	3	—
Waldeck	385	13	57	.	.	—	—	3	2	2	—	1	4	36	1	—
Reuß ä. L.	544	21	60	.	.	1	4	7	3	2	—	2	3	28	3	—
Reuß j. L.	1 141	50	102	.	.	5	4	9	8	3	—	2	14	81	12	1
Schaumb.-Lippe	271	16	27	.	.	—	—	2	1	1	—	—	4	13	5	—
Lippe	956	50	138	.	.	2	7	7	7	5	—	2	7	59	17	—
Lübeck	844	52	23	.	.	10	10	8	6	1	—	2	6	50	17	3
Bremen	2 267	124	77	.	.	40	57	76	5	5	—	13	32	211	75	12
Hamburg	7 429	451	202	.	.	72	75	216	62	41	6	30	59	740	148	25
Elsaß-Lothringen	14 713	754	1 219	.	.	61	131	123	167	43	1	17	105	1 301	276	39
Deutsches Reich[1]	**512 535**	**37 892**	**42 967**	.	.	**2 916**	**5 748**	**6 189**	**5 502**	**1 042**	**37**	**1084**	**2 986**	**41 187**	**6 443**	**753**
b) Weibliches																
Preußen	298 475	18 818	37 818	1 957	2 054	2 299	3 545	3 658	4 142	665	4	582	994	24 048	3 227	298
Bayern	58 500	4 545	6 087	302	450	98	866	573	816	49	—	100	340	5 053	922	123
Kgr. Sachsen	33 279	1 517	3 892	200	214	155	282	500	247	40	2	78	195	2 699	381	47
Württemberg	19 336	1 128	2 222	97	116	117	209	230	179	13	—	28	111	1 479	305	32
Baden	16 529	849	1 848	102	104	58	103	123	174	9	1	31	76	1 721	414	44
Hessen	8 185	340	1 127	46	75	28	101	67	94	6	—	31	51	844	247	28
Meckl.-Schwerin	4 868	.	.	18	16	51	.	60	.	7	—	.	.	.	.	.
Großh. Sachsen	3 106	205	524	8	29	12	9	60	12	4	—	4	33	185	50	10
Meckl.-Strelitz	916	.	.	1	4	3	.	12	.	2	—	.	.	.	.	.
Oldenburg	2 974	149	491	17	7	13	32	36	44	10	1	3	26	254	39	4
Braunschweig	3 437	135	393	21	15	32	27	77	25	2	—	5	15	228	83	7
S.-Meiningen	2 049	84	345	11	3	2	10	72	28	4	—	16	1	181	16	—
S.-Altenburg	1 595	98	254	13	8	7	7	13	7	—	—	—	4	128	9	1
S.-Coburg-Gotha	1 862	73	268	6	8	4	17	21	20	3	—	3	13	142	17	3
Anhalt	2 375	153	392	10	9	3	20	28	17	5	—	2	16	155	23	4
Schw.-Sondersh.	660	46	152	1	5	3	15	3	1	1	—	3	8	38	13	—
Schw.-Rudolst.	706	22	185	4	4	1	8	11	5	2	—	—	3	46	4	—
Waldeck	429	11	88	2	1	—	1	5	3	2	—	—	5	40	1	—
Reuß ä. L.	521	22	63	—	1	4	1	8	3	—	—	—	2	40	3	—
Reuß j. L.	1 073	52	143	4	3	2	10	14	13	4	—	1	6	89	7	2
Schaumb.-Lippe	279	7	57	2	7	—	—	2	—	1	—	1	6	15	13	—
Lippe	964	43	168	8	3	2	5	10	12	3	—	4	7	82	15	—
Lübeck	848	35	52	4	12	10	15	9	1	—	—	2	5	46	16	—
Bremen	2 028	98	140	22	22	40	60	94	10	1	—	11	23	204	66	7
Hamburg	6 383	364	427	100	76	73	66	214	76	16	—	29	32	477	120	25
Elsaß-Lothringen	14 515	682	1 645	44	107	73	126	112	201	26	—	30	94	1 386	300	38
Deutsches Reich[1]	**480 108**	**29 476**	**58 781**	**2 981**	**3 333**	**3 036**	**5 535**	**5 940**	**6 130**	**866**	**8**	**964**	**2 066**	**39 580**	**6 291**	**673**

[1]) 24 Staaten (ausschl. beider Mecklenburg).

heitswesen
(Veröffentlichungen des Kaiserlichen Gesundheitsamts, 1915, Nr. 33)

an													Es starben				
12.	13.	14.	15.	16.	17 a.	17 b.	18 a.	18 b.	18 c.	19.	20 a.	20 b.	21. durch			22.	23.
													a.	b.	c.		
Lungenentzündung (Pneumonie)	Influenza	anderen übertragbaren Krankheiten	Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 6., 7., 11., 12., 13. und 20.)	Krankheiten der Kreislaufsorgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	anderen Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	anderen Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 11b., 18 c. und 20.)	Blinddarmentzündung (Perityphlitis, Appendicitis)	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 3., 11b., 20. und der venerischen Krankheiten)	Krebs	anderen Neubildungen	Selbstmord	Mord und Totschlag sowie Hinrichtung	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	an anderen benannten Ursachen	aus unbekannter Ursache
Geschlecht																	
27 324	1428	752	17 694	30 542	11 224	11 032	27 787	9 664	1 387	6 499	13 835	1588	6 831	604	13 602	35 437	7376
4 324	280	141	4 324	6 102	2 581	3 685	7 454	1 908	305	1 789	3 271	318	914	107	1 672	2 043	260
2 374	206	101	1 569	3 876	1 762	4 910	3 141	828	152	801	1 908	299	1 302	22	1 016	1 886	71
1 699	107	33	1 076	2 289	844	837	2 124	616	96	451	1 074	110	385	47	608	1 235	10
1 516	89	41	1 008	1 938	683	963	1 837	535	88	462	1 130	139	399	53	601	443	4
738	66	24	516	962	457	416	447	244	50	262	511	78	246	29	315	264	201
.	.	—	.	.	.	.	.	.	14	.	.	.	112	7	116	.	.
238	12	3	131	299	131	257	279	83	24	78	169	20	110	4	105	127	20
.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	23	—	19	.	.
323	16	1	222	287	168	109	371	81	16	59	123	2	91	2	165	143	19
312	28	11	249	414	142	419	236	117	29	92	209	20	120	6	117	163	3
167	8	—	143	219	105	287	115	61	10	46	92	6	69	3	68	96	3
109	5	—	78	163	74	69	379	33	1	30	73	5	71	1	43	45	8
121	8	2	110	232	78	238	96	40	7	56	98	9	88	2	72	125	4
189	8	5	120	277	139	238	244	73	4	50	135	11	100	1	80	106	13
44	2	4	24	75	27	26	74	64	5	14	34	—	18	—	21	16	5
51	4	—	27	71	40	76	20	13	—	23	26	—	14	1	18	33	19
55	3	1	26	39	13	11	6	12	2	19	26	4	4	1	17	27	—
40	2	—	30	54	22	92	60	17	3	6	26	1	18	—	16	22	1
70	10	4	57	139	49	131	120	22	2	28	54	2	53	2	34	69	4
30	—	—	9	46	19	6	21	7	2	2	17	1	8	—	18	16	—
128	10	1	54	96	40	87	39	32	2	15	45	2	16	—	31	55	2
85	6	6	47	106	48	41	58	18	10	28	60	6	22	4	41	48	22
194	14	11	102	228	104	143	119	71	21	43	135	17	97	2	132	88	19
519	27	84	327	779	289	533	449	264	54	244	573	67	319	10	465	285	14
1 440	107	36	814	1 755	541	1 043	1 188	449	64	386	654	91	253	48	769	815	23
42 090	**2446**	**1261**	**28 757**	**50 988**	**19 580**	**25 649**	**46 664**	**15 252**	**2 334**	**11 483**	**24 278**	**2796**	**11 548**	**949**	**20 026**	**43 587**	**8101**
Geschlecht																	
22 760	1582	663	14 983	32 307	11 755	8 917	23 129	9 415	1 037	5 440	17 047	1880	2 383	285	3 291	30 735	6757
4 236	328	120	3 643	7 229	2 713	2 936	5 904	1 862	259	1 314	4 063	404	328	66	560	2 031	180
2 026	225	93	1 245	4 113	1 817	3 706	2 677	897	96	597	2 372	297	485	26	366	1 758	34
1 711	130	40	926	2 829	925	778	1 737	575	57	383	1 307	127	116	27	155	1 237	10
1 406	118	31	909	2 215	791	755	1 491	526	71	375	1 276	127	116	31	173	459	2
622	72	18	406	986	472	331	362	241	30	202	682	66	73	6	84	248	199
.	.	2	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	40	5	35	.	.
210	19	10	119	350	156	194	225	96	11	59	265	27	51	2	50	107	10
.	.	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	3	10	.	.
263	13	1	179	317	153	112	285	85	22	46	133	12	25	1	42	150	9
306	40	3	210	401	127	367	179	118	8	69	271	40	45	1	41	146	—
160	10	—	100	252	101	224	104	46	8	22	100	8	21	—	22	98	—
108	8	1	47	163	85	58	326	38	3	34	79	1	17	3	19	47	9
116	13	—	107	251	90	186	86	37	13	40	115	9	26	2	32	141	—
157	19	3	108	265	148	189	198	68	6	41	157	10	24	—	20	116	9
30	6	—	22	87	24	10	50	39	4	9	49	2	8	1	10	15	5
53	2	—	35	71	42	69	16	19	1	16	30	1	7	—	10	25	14
47	3	—	26	52	15	13	10	16	1	9	36	—	4	—	4	33	1
28	1	—	25	58	43	83	41	19	1	4	43	1	5	—	5	16	1
50	13	6	41	147	50	92	104	28	1	19	57	12	22	1	14	63	3
30	—	—	10	39	14	14	14	5	1	2	13	1	3	—	3	19	—
120	2	—	49	93	47	81	36	18	3	21	48	1	6	—	11	64	2
71	9	3	40	125	45	35	62	34	8	31	93	11	7	8	12	31	16
156	15	4	103	245	105	89	97	66	15	45	151	17	24	7	32	48	11
442	30	69	285	793	322	372	382	218	38	202	620	88	99	14	106	194	14
1 352	123	17	719	2 037	624	863	1 066	434	37	281	968	122	51	16	159	766	16
36 460	**2781**	**1082**	**24 337**	**55 425**	**20 664**	**20 474**	**38 581**	**14 900**	**1 731**	**9 261**	**29 975**	**3264**	**3 946**	**497**	**5 221**	**38 547**	**7302**

XXI. Veterinärwesen

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt.

XXII. Wetterkunde

(Deutsches Meteorologisches Jahrbuch; Statistische Korrespondenz des Preußischen Statistischen Landesamts; Übersichten über die Witterungsverhältnisse im Königreich Bayern; Mitteilungen anderer metereologischer Zentralstellen)

1. Lufttemperatur 1915

Beobachtungsstationen [1])	Lage über dem Meere m	Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden													Lufttemperatur absolutes	
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr	Maximum C°	Minimum C°
Memel	10	— 2,4	— 1,8	— 3,4	5,2	9,9	14,0	16,8	16,2	12,4	4,7	1,9	—1,8	6,0	29,9	—17,1
Königsberg i. Pr.	10	— 8,1	— 1,3	— 2,4	6,5	11,7	16,2	17,5	16,4	.	5,7	1,8	—1,0	.	33,2	—15,7
Marggrabowa[2])	176	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osterode i. Ostpr.	112	— 2,0	— 0,6	— 2,3	7,0	12,6	17,1	17,2	15,9	11,7	5,9	1,2	—0,2	7,0	33,1	—14,2
Lauenburg i. P.	28	— 1,2	0,2	— 1,1	6,1	10,7	15,0	16,5	15,3	11,9	6,1	2,3	0,0	6,8	29,3	—12,7
Bromberg	54	— 1,2	— 0,1	— 0,9	7,5	13,2	18,0	18,0	16,1	12,2	6,1	2,0	1,1	7,7	33,4	—16,9
Köslin	46	— 0,8	— 0,1	— 0,9	5,6	10,6	14,8	16,1	15,2	11,6	5,9	2,3	0,3	6,7	30,6	—13,5
Deutsch Krone	124	— 1,2	0,1	— 1,0	7,1	13,2	17,6	17,0	15,7	12,0	5,9	1,6	0,8	7,4	30,1	—14,8
Posen	79	— 0,2	1,1	— 0,1	8,1	14,2	19,1	18,2	16,0	12,7	6,2	2,1	2,0	8,3	33,5	—15,4
Breslau	147	0,6	1,3	0,0	8,5	14,6	19,1	18,2	16,2	12,5	7,3	2,0	3,4	8,6	32,5	—15,1
Ratibor	197	0,3	1,2	0,0	8,6	14,1	18,1	17,7	15,7	11,5	7,5	1,4	3,6	8,3	31,8	—18,0
Schneekoppe	1 610	— 8,1	— 6,9	— 8,3	—1,6	4,1	8,9	7,3	6,1	2,8	—1,2	— 5,5	—3,8	—0,5	17,8	—19,7
Grünberg i. Schl.	154	— 0,2	0,8	— 0,1	8,0	14,1	19,1	17,4	15,5	11,9	6,1	1,7	2,3	8,1	33,5	—14,6
Stettin	26	— 0,6	0,4	0,0	7,2	13,0	18,0	17,7	16,2	12,6	6,6	2,4	0,9	7,9	30,0	—15,5
Putbus	53	— 0,4	0,0	— 0,2	5,7	10,4	15,5	16,0	15,0	12,4	7,2	2,6	0,6	7,1	29,4	—11,7
Kyritz	44	0,1	0,7	0,9	7,3	13,1	18,4	16,5	15,9	.	.	.	.	.	34,9	.
Berlin	38	0,9	1,6	1,7	8,6	14,5	19,7	18,2	16,8	13,3	7,3	2,9	3,0	9,0	35,0	—12,6
Magdeburg	54	0,7	1,6	2,5	8,0	14,4	19,2	17,8	16,8	13,1	7,2	2,6	3,7	9,0	34,7	—10,3
Schwerin	56	0,2	0,6	0,8	6,9	12,1	17,4	16,1	15,5	12,5	6,7	2,2	1,6	7,7	34,2	—10,8
Erfurt	219	0,3	1,4	1,9	6,8	13,3	18,1	16,3	15,0	11,6	6,4	1,3	3,9	8,0	34,5	—16,7
Brocken	1 153	— 5,2	— 3,9	— 4,6	0,7	6,6	11,2	8,8	8,8	6,3	0,9	— 3,3	—1,3	2,1	24,4	—16,2
Hannover	57	1,7	2,4	2,9	7,2	13,6	18,2	16,4	16,9	13,4	6,9	2,4	4,7	8,9	34,7	—10,0
Hamburg	26	1,1	1,7	2,1	7,7	12,1	16,8	16,3	15,8	13,4	7,4	2,8	2,8	8,3	33,1	— 8,5
Neumünster	29	0,6	1,3	1,3	6,9	10,7	16,0	15,3	15,0	11,9	6,6	2,4	1,9	7,5	34,8	—12,0
Flensburg	15	1,2	1,8	1,6	6,9	10,6	15,4	15,3	15,2	12,2	7,6	3,1	1,7	7,7	32,0	—12,2
Westerland a. Sylt	5	1,3	1,5	1,7	5,9	9,6	13,9	15,2	15,5	13,0	7,2	3,4	2,1	7,5	29,0	— 6,9
Bremen	16	1,7	2,2	2,6	7,5	12,2	17,0	16,2	15,6	13,2	6,9	2,8	3,8	8,5	32,0	— 8,4
Emden	8	2,2	2,1	3,0	7,2	11,2	15,9	15,8	15,5	13,2	7,2	3,1	3,7	8,3	32,9	— 7,0
Cassel	201	1,0	2,2	2,7	7,6	14,0	18,1	16,1	15,6	12,4	7,3	2,1	4,4	8,6	33,4	—14,6
Münster i. W.	64	2,2	2,9	3,4	7,9	13,9	17,8	16,3	15,8	13,3	7,8	.	5,2	.	34,1	.
Neuwied	72	2,8	3,1	4,3	8,7	14,7	18,9	17,5	16,6	13,3	8,7	3,2	6,0	9,8	33,8	—12,6
Aachen	205	2,2	3,5	3,5	7,4	13,3	17,2	16,2	15,7	13,3	7,8	2,7	6,0	9,1	33,6	— 9,2
Trier	148	2,5	3,1	4,1	8,0	14,7	18,7	17,0	16,2	13,0	7,7	3,0	6,1	9,5	34,0	—13,1
Leipzig	119	0,4	1,3	2,2	7,8	14,8	20,1	18,6	17,0	13,1	6,8	2,0	3,8	9,0	34,2	—15,0
Bautzen	204	0,5	1,2	0,9	7,5	13,8	19,2	17,5	15,6	12,2	6,6	1,5	3,6	8,3	34,9	—13,4
Elster	501	— 2,0	— 0,7	— 0,1	4,8	11,9	16,5	15,1	13,9	9,8	5,0	— 0,3	2,1	6,3	35,0	—18,6
Kissingen	209	0,5	1,3	2,9	7,3	14,2	18,5	16,4	15,6	11,8	6,6	1,5	3,6	8,4	32,8	—16,3
Nürnberg	309	0,3	1,6	2,9	8,1	15,3	20,2	18,2	16,5	12,5	7,0	1,6	4,5	9,1	32,7	—14,7
Passau	309	— 0,3	0,6	2,6	8,1	14,8	18,5	17,0	15,1	11,9	6,8	1,2	3,3	8,3	31,5	—14,6
München	526	0,0	1,1	2,8	7,6	15,0	19,0	17,6	16,0	11,9	6,0	0,8	4,9	8,6	30,1	—12,9
Zugspitze	2 964	—14,2	—12,2	—11,2	—7,1	0,0	2,0	1,1	—0,1	—1,9	—6,1	—10,2	—6,6	—5,5	10,8	—25,9
Stuttgart	269	1,9	3,4	4,6	8,8	15,8	20,0	18,7	17,4	13,7	8,3	3,3	6,9	10,2	32,4	—12,2
Meersburg	439	0,5	1,2	3,0	7,4	15,3	18,6	17,2	16,3	12,3	7,1	1,9	4,9	8,8	28,3	—11,6
Mannheim	100	2,3	3,2	4,8	9,3	15,5	19,9	18,6	17,7	14,2	8,5	3,4	6,3	10,3	31,4	—10,3
Metz	177	2,5	3,0	4,5	8,7	15,0	19,1	17,2	16,5	13,3	7,9	2,9	6,5	9,8	30,4	—12,8
Straßburg	142	2,5	3,0	4,6	8,7	15,1	19,3	17,8	16,5	13,0	7,6	2,8	6,5	9,8	31,0	—11,5
Belchen[2])	1 394	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Wegen der verschiedenen Beobachtungszeiten auf den einzelnen Stationen sind die Zahlen nicht unbedingt vergleichbar. — [2]) Wegen des Krieges fehlen die Angaben.

2. Feuchtigkeit, Bewölkung und Niederschlagsmengen 1915

Beobachtungs-stationen	Feuchtigkeit, relative. Jahresmittel %	Bewölkung, Jahresmittel (0 = wolkenlos, 10 = ganz bed.)	Niederschlag, Summe in mm												
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr
Memel	80	6,3	57	62	49	17	24	13	92	19	51	50	86	92	612
Königsberg i. Pr.	.	.	54	51	58	14	38	30	90	78	.	65	106	106	.
Marggrabowa [1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Osterode i. Ostpr.	76	6,9	52	35	41	33	26	10	115	53	92	43	61	58	619
Lauenburg i. P.	79	7,1	60	18	39	25	21	26	70	47	75	54	62	96	593
Bromberg	76	5,9	64	17	35	20	15	28	49	58	56	41	59	70	512
Köslin	81	6,5	90	12	68	27	33	22	75	94	139	70	70	110	810
Deutsch Krone	.	6,4	85	7	19	25	22	31	77	33	47	34	32	78	490
Posen	80	6,6	60	13	22	37	7	33	73	54	65	62	49	44	519
Breslau	75	6,5	45	28	72	72	13	89	131	135	62	92	39	43	821
Ratibor	76	6,8	35	35	64	58	40	29	91	154	65	138	48	30	787
Schneekoppe	86	7,9	169	108	131	124	12	119	193	149	199	199	131	136	1 670
Grünberg i. Schl.	76	6,5	76	29	69	65	14	33	79	109	111	99	57	65	806
Stettin	75	6,1	71	16	64	25	23	30	68	93	84	14	72	101	661
Putbus	83	7,1	60	19	72	16	31	7	66	116	10	36	26	90	549
Kyritz	.	.	75	25	108	35	10	27	49	71	.	.	.	.	.
Berlin	73	6,6	68	16	90	36	17	21	50	110	66	35	24	62	595
Magdeburg	74	6,5	54	27	79	43	10	17	49	79	21	42	15	70	506
Schwerin	79	6,7	70	31	106	19	28	32	79	99	33	29	34	112	672
Erfurt	78	6,5	47	21	61	40	16	35	33	72	11	53	23	47	459
Brocken	89	7,6	253	87	238	93	30	50	138	116	68	99	163	191	1 526
Hannover	78	6,5	80	16	130	50	20	17	87	49	21	41	33	95	639
Hamburg	77	7,2	88	33	85	28	40	39	153	158	41	15	59	141	880
Neumünster	84	6,0	70	35	78	23	52	25	121	113	43	16	46	154	776
Flensburg	78	6,7	72	34	80	23	74	19	82	106	54	14	50	153	761
Westerland a. Sylt	.	6,0	78	52	55	20	57	19	75	108	106	17	68	115	770
Bremen	81	6,7	75	30	97	38	42	17	92	92	43	6	44	114	690
Emden	90	6,5	115	47	99	26	66	64	120	147	53	14	64	137	952
Cassel	80	7,1	71	30	63	30	13	13	70	58	34	32	28	94	536
Münster i. W.	.	.	114	41	71	36	52	27	123	90	49	17	.	116	.
Neuwied	.	6,4	48	23	56	49	27	43	47	76	53	23	38	64	547
Aachen	80	6,7	102	44	66	53	28	54	83	141	28	37	68	144	848
Trier	76	6,5	81	44	36	40	31	25	90	66	30	22	55	154	674
Leipzig	76	6,2	66	25	95	69	14	22	42	59	44	62	27	59	584
Bautzen	79	6,6	75	29	168	68	39	24	72	130	146	123	74	58	1 006
Elster	80	6,4	114	26	160	79	49	32	70	97	45	63	59	105	899
Kissingen	78	6,3	104	37	78	46	32	19	83	77	32	10	43	177	738
Nürnberg	74	6,9	82	20	63	35	40	40	85	83	31	52	19	79	629
Passau	83	7,0	136	33	114	52	17	104	166	150	75	132	62	153	1 194
München	74	6,9	87	35	64	55	35	129	168	97	90	85	31	113	989
Zugspitze	87	7,2	47	90	64	100	90	158	274	199	97	84	67	77	1 347
Stuttgart	73	6,0	63	13	63	49	82	43	74	63	38	28	32	69	617
Meersburg	79	6,8	54	30	58	70	85	112	154	103	64	31	52	81	894
Mannheim	74	6,9	33	16	42	46	53	20	52	69	17	26	13	59	446
Metz	79	6,4	108	41	37	33	33	22	60	76	27	14	58	124	633
Straßburg	82	6,4	45	26	62	61	65	25	92	127	61	17	29	139	749
Belchen [1]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1] Wegen des Krieges fehlen die Angaben.

XXIII. Die deutschen Schutzgebiete

Dieser Abschnitt ist im vorliegenden Jahrbuch nicht behandelt; ebenso standen für den **Anhang des Jahrbuchs:**

„Internationale Übersichten"

nicht in solchem Umfang zur Verfügung, daß der Abdruck angezeigt erschien.

Alphabetisches Sachverzeichnis

	Seite
Abrechnungsstellen der Reichsbank	53
Aktiengesellschaften, Bestand	92
—, Bestandsänderungen	92
—, Gründung von	92
—, Kapitalsänderungen	93
— nach Gewerbegruppen	92
Aktienkapital der Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften	92
— der Hypothekenbanken	57
Akute allgemeine Miliartuberkulose als Todesursache	132
Alter der Eheschließenden	8
Altersrenten	82, 86, 87
Altersschwäche als Todesursache	132
Angeborene Lebensschwäche als Todesursache	132
Angehörigenrente	87
Angestellte, Stellenvermittlung	111—113
Angestelltenverbände	123
—, Stellenlosigkeit	121
Angestelltenversicherung, Bilanz	89
—, Gewinn- und Verlustrechnung	88
—, Heilverfahren	90
Anlagekapital der Eisenbahnen	33, 37
Anwaltsgehilfen, Stellenvermittlung	113
Appendicitis als Todesursache	133
Arbeiter bei den Eisenbahnen	33, 37
Arbeiterinnenvereine, konfessionelle	130
Arbeiterlegitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter	108
Arbeitersekretariate, Rechtsauskunftstellen	72
Arbeiter- u. Arbeiterinnenvereine, konfessionelle	130
Arbeiterverbände	125—131
Arbeitervereine, unabhängige	127
Arbeiterversicherung	74—88
Arbeitgeber-Arbeitsnachweise	98, 109
Arbeitgeberverbände	122
Arbeitnehmer-Arbeitsnachweise	99
Arbeitnehmerverbände	123—131

	Seite
Arbeitsgesuche, nicht erledigte	98—115
—, Verhältnis zu den offenen Stellen	98
Arbeitskämpfe	26, 27, 28
Arbeitslöhne in den Tarifgemeinschaften	18
Arbeitslose in Fachverbänden	120, 121
Arbeitslosentage in Fachverbänden	116
Arbeitslosenunterstützung in Fachverbänden	117
Arbeitslosigkeit in Fachverbänden	116, 117
— s. a. Stellenlosigkeit	
Arbeitsmarkt	98—121
Arbeitsnachweise der Arbeitgeber	98, 109
— der Arbeitnehmer	99
— der Innungen	99
— der Tarifgemeinschaften	16
—, gemeindliche	98
—, gemeinnützige	98
—, öffentliche	101
—, paritätische	98
—, Verhältnis der gesuchten zu den offenen Stellen	98
Arbeitstarifgemeinschaften	14
Arbeitsvermittlung	98—115
— für Wanderarbeiter	106, 107
—, landwirtschaftliche	106
Arbeitszeit in den Tarifgemeinschaften	22
Areal s. Fläche	
Arreste und einstweilige Verfügungen der Gerichte	65
Atmungsorgane, Erkrankungen derselben als Todesursachen	133
Ausfertigung von Arbeiterlegitimationskarten	108
Ausgaben der Angestelltenversicherung	88
— der Arbeiterversicherung	74—88
— der Eisenbahnen	33—37
Ausländerabfindung bei der Unfallversicherung	87
Ausländische Wanderarbeiter	108
Auslandsverkehr der Eisenbahnen	39, 41
Ausprägung von Reichsmünzen	50
Aussperrungen	28

Seite

Bahnarbeiter ... 33, 37
Bahnbeamte ... 33, 37
Bahnstrecken ... 33, 36, 38
Banknotensteuer ... 51
Banknotenumlauf ... 50, 51
Bankzinsfuß für Wechsel ... 55
Baumwollengarnpreise ... 63
Baumwollenpreise ... 63
Bautätigkeit in deutschen Städten ... 29
Beamte der Eisenbahnen ... 33, 37
—, landwirtschaftliche, Verbände ... 124
Beiträge zur Angestelltenversicherung ... 88
— zur Arbeiterversicherung ... 74—88
Beitragserstattungen der Versicherungsanstalten 82, 86, 88
Belegschaft der Knappschaften ... 74
Berufsgenossenschaften ... 74—81
—, Lohnbeträge, Einnahmen, Ausgaben usw. 78
Berufsverbände der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter ... 122—131
Berufungen in Zivil- und Strafsachen ... 67
Beschäftigung der ordentlichen Gerichte ... 65
Beschäftigungsgang nach den Nachweisungen der Krankenkassen ... 101
Betriebe in der Unfallversicherung ... 74
Betriebseinnahmen und -ausgaben der Eisenbahnen ... 33—37
Betriebsmittel der Eisenbahnen ... 34, 37
Betriebsunfälle der Eisenbahnen ... 37
Betriebsverhältnisse der Eisenbahnen .. 35, 36, 37
Bevölkerung des Branntweinsteuergebiets ... 2
— des Brausteuergebiets ... 2
— des Reichs- und der Bundesstaaten ... 1, 2, 3
— des Zollgebiets seit 1856 ... 2
— um die Mitte der Jahre 1856—1914 .. 2
Bevölkerungsbewegung 1914 ... 4
— 1865—1914 ... 6
Bevölkerungsdichtigkeit ... 1
Bevölkerungswachstum seit 1816 ... 2
Bevölkerungszunahme ... 1, 2, 3
Bewegung der Bevölkerung 1914 ... 4
— — 1865—1914 ... 6
Bewölkung ... 135
Bilanzen der Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften ... 96
Binnenhäfen, Güterverkehr ... 42
—, Schiffs- und Floßverkehr ... 43
—, Umschlagverkehr von Massengütern ... 45
Binnenwasserstraßen, Verkehr ... 42
Bleipreise ... 64
Blinddarmentzündung als Todesursache ... 133
Branntweinsteuergebiet, Bevölkerung ... 2
Brausteuergebiet, Bevölkerung ... 2
Brechdurchfall s. Magen- und Darmkrankheiten

Seite

Bruttoprämieneinnahmen der Versicherungsanstalten ... 90
Bundesstaaten, Fläche und Bevölkerung ... 1
Bureauangestellte, Stellenvermittlung ... 113
Bureauangestellten-Verbände ... 124
— —, Stellenlosigkeit ... 121
Butterpreise ... 61

Christliche Gewerkschaften ... 126

Darlehnsbestand bei den Kriegsdarlehnskassen 56
Darlehnskassen des Reichs ... 55, 56
Darlehnskassenscheine ... 56
Darmkatarrh und Magenkrankheiten als Todesursachen ... 133
Deckung des Notenumlaufs ... 51, 54
Deutsche Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) ... 126
Dichtigkeit der Bevölkerung ... 1
— des Eisenbahnnetzes ... 32
Diphtherie und Krupp als Todesursachen .. 132
Dividenden der Erwerbsgesellschaften ... 95
Drillingsgeburten ... 7

Ehescheidungen ... 11
Eheschließende nach dem Alter ... 8
— nach dem Familienstand ... 7
— nach dem Religionsbekenntnis ... 7
Eheschließungen 1914 ... 4
— 1865—1914 ... 6
Ehe- und Entmündigungsprozesse ... 65
Eil- und Expreßgutverkehr der Eisenbahnen 35
Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften ... 16
Einlagen bei den Sparkassen ... 58, 59
Einnahmen der Eisenbahnen ... 33—37
— der Angestelltenversicherung ... 88
— der Knappschaftskrankenkassen ... 74
— der Berufsgenossenschaften ... 78
— der Unfall-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung ... 87
— der Versicherungsanstalten ... 85
Einwohner der Bundesstaaten ... 1
Einziehung von Reichsmünzen ... 50
Eisenbahnarbeiter ... 33, 37
Eisenbahneinnahmen ... 33—37
Eisenbahnen, schmalspurige ... 36
—, vollspurige ... 32
Eisenbahngüterverkehr ... 39, 41
Eisenbahnpersonal ... 33, 37
Eisenbahnunfälle ... 37
Eisenbahnverkehr ... 34, 37, 39, 41
Eisenmünzen, Ausprägung ... 50
Eisen- (Roheisen-)Preise ... 63
Empfang und Versand der Eisenbahnen ... 39, 41
Entbindung als Todesursache ... 132
Entmündigungs- und Eheprozesse ... 65
Entschädigte Unfälle ... 74—81

Seite

Entschädigungen der Berufsgenossenschaften . . . 74—81, 86
Entschädigungsfälle der Unfall- und Invalidenversicherung . . . 86
Entschädigungsleistungen der Unfall- und Invalidenversicherung . . . 87, 88
Erkrankungsfälle bei den Knappschaftskassen 74
Ertrag der Eisenbahnen . . . 33, 37
Erwerbsgesellschaften, Geschäftsergebnisse . . . 94
Erwerbs- und Wirtschaftsgesellschaften . . . 92—97
Erwerbsunfähige durch Unfälle . . . 74, 76, 77
Evangelische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine 130

Facharbeitsnachweise, paritätische . . . 98
Fachverbände, Arbeitslosigkeit . . . 116
Familienstand der Eheschließenden . . . 7
Faser (Mexikanische), Preise . . . 63
Fehlgeburten s. Kindbett
Felle und Häute, Preise . . . 62
Feuchtigkeit der Luft . . . 135
Feuerversicherung, öffentliche . . . 91
Fläche des Reichs und der Bundesstaaten . . 1
Floßverkehr der Binnenhäfen . . . 43
— der Grenzdurchgangsstellen . . . 49
— der Schleusen . . . 47
Folgen der Geburt als Todesursachen . . . 132
— der Unfälle . . . 74, 77
Frachtverkehr auf den Eisenbahnen . . . 35, 37
Freie Gewerkschaften . . . 125

Gang der Beschäftigung nach den Nachweisungen der Krankenkassen . . . 101
Garn (Baumwollen-), Preise . . . 63
— (Leinen-), Preise . . . 63
Gebäude in deutschen Städten, Zugang . . . 29
Gebietseinteilung des Deutschen Reichs . . . 1
Geborene 1914 . . . 4
— 1865—1914 . . . 6
— nach Geschlecht . . . 5
— nach Monaten . . . 7
Geburt, Folgen derselben als Todesursachen 132
Geburtenüberschuß . . . 4
— der Knaben über die Mädchen . . . 5
Gehilfen, kaufmännische, Stellenvermittlung . 111
Gehirnschlag als Todesursache . . . 133
Geld- und Kreditwesen . . . 50—59
Gemeindliche Arbeitsnachweise . . . 98
Gemeinnützige Arbeitsnachweise . . . 98
Gepäckwagen der Eisenbahnen . . . 34, 37
Gerichte, Beschäftigung der ordentlichen . . . 65
Gerstenpreise . . . 60
Geschäftsergebnisse der reinen Erwerbsgesellschaften . . . 94
— der Versicherungsanstalten . . . 82
Geschäftsverhältnisse der Reichsbank . . . 52
Geschlechtsorgane, Erkrankungen derselben als Todesursachen . . . 133

Seite

Gesellschaften mit beschränkter Haftung . . . 97
Gestorbene 1914 . . . 4
— 1865—1914 . . . 6
— nach Geschlecht . . . 5
— nach Monaten . . . 7
— nach Todesursachen . . . 132
Gesuchte und offene Stellen bei den Arbeitsnachweisen . . . 98—115
Gesundheitswesen . . . 132
Getötete durch Unfälle . . . 37, 74—77, 133
Getreidepreise . . . 60
Gewerbe . . . 14—31
Gewerkschaften, Arbeitslose im Verhältnis zu den Mitgliedern . . . 121
—, christliche . . . 126
—, freie . . . 125
Gewerkvereine, Deutsche (Hirsch-Duncker) . . . 126
Giroverkehr der Reichsbank . . . 52
Goldankäufe der Reichsbank . . . 52
Goldbestände der Reichsbank . . . 54
Goldmünzen, Ausprägung . . . 50
Grenzverkehr auf Binnenwasserstraßen . . . 48, 49
Großhandelspreise wichtiger Waren . . . 60
Gründungen von Aktiengesellschaften . . . 92
Güterbeförderung auf Eisenbahnen 35, 37, 39, 41
Güterschiffsverkehr an Grenzdurchgangsstellen 49
— der Binnenhäfen . . . 43
— der Schleusen . . . 47
Güterverkehr der Eisenbahnen . . . 35, 37, 39, 41
— der Grenzdurchgangsstellen an Binnenwasserstraßen . . . 48
— der wichtigeren Binnenhäfen . . . 42
— der wichtigeren Schleusen . . . 46
Güterwagen der Eisenbahnen . . . 34, 37
Guthaben der Sparer bei den Sparkassen . 58, 59

Häfen (Binnenhäfen), Güterverkehr . . . 42
—, —, Schiffs- und Floßverkehr . . . 43
—, —, Umschlagverkehr von Massengütern. 45
Hafenverkehr der Binnenwasserstraßen . . . 42—46
Haferpreise . . . 60
Haftpflichtversicherung s. Unfall- und Haftpflichtversicherung
Hagelversicherung, Prämieneinnahmen . . . 90
Handlungsgehilfen, Stellenvermittlung . . . 111
Hanfpreise . . . 63
Harnkrankheiten als Todesursachen . . . 133
Hauptbahnen . . . 32
Häute und Felle, Preise . . . 62
Heilverfahren bei der Angestelltenversicherung 89, 90
— bei der Unfall- und Invalidenversicherung 87
Heringspreise . . . 62
Herzkrankheiten als Todesursachen . . . 133
Hinrichtung, Totschlag und Mord als Todesursachen . . . 133
Hinterbliebenenrenten . . . 82—88
Hinterbliebenenversicherung . . . 82—88

Seite

Hirsch-Dunckersche Gewerkvereine 126
Höchstbeträge des ungedeckten Notenumlaufs. 51
Hopfenbau 12
Hopfenernte 12
Hopfenpreise........ 61
Hypothekenbanken........ 57
Hypothekendarlehen der Hypothekenbanken .. 57
Hypothekenpfandbriefe 57

Immobiliarversicherung........ 91
Industrielle Wanderarbeiter........ 107
Infektionskrankheiten als Todesursachen.... 132
Influenza als Todesursache........ 133
Inlandsverkehr der Eisenbahnen 39, 41
Innungs-Arbeitsnachweise 99
Invalidenhauspflege bei der Invalidenversicherung 87
Invalidenrenten 82, 86, 87
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 82, 86, 88
— —, Rechtsprechung........ 68
— —, Verwaltungskosten........ 88
Justizwesen........ 65—73
Jute (Roh-), Preise 63

Kaffeepreise 62
Kakaobohnen, Preise 62
Kartoffelpreise 61
Kartoffelspiritus, Preise 61
Katholische Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine 131
Kattunpreise........ 63
Kaufmännische Verbände........ 123
— —, Stellenlosigkeit 121
— Vereine, Stellenvermittlung 111
Kautschukpreise........ 63
Keuchhusten als Todesursache........ 132
Kindbettfieber und Folgen des Kindbetts als Todesursachen 132
Kleinbahnen 38
Kleinbahnschuldverschreibungen 57
Knabenüberschuß der Geburten 5
Knappschaftskassen, Krankenversicherung..... 74
Kommanditgesellschaften auf Aktien........ 92
Kommunale Arbeitsnachweise........ 98
Kommunalschuldverschreibungen 57
Konfessionelle Arbeiter- und Arbeiterinnenvereine 130
Konkursstatistik........ 69
Kohlenpreise........ 64
Krankenfürsorge bei der Angestelltenversicherung 90
— bei der Unfall- und Invalidenversicherung 87
Krankenkassenbeamte, Stellenvermittlung 113
Krankenkassen-Nachweisungen und Gang der Beschäftigung........ 101
Krankenrenten 82, 86, 87
Krankenversicherung der Knappschaftskassen.. 74
Krankheiten als Todesursachen 132
—, übertragbare, als Todesursachen........ 133
Krankheitskosten der Unfall- und Invalidenversicherung 87
Krankheitstage bei den Knappschaftskassen .. 74
Krebs als Todesursache........ 133
Kreditwesen .... 50—59
Kreislaufsorgane, Erkrankungen derselben als Todesursachen 133
Kriegsdarlehnskassen 55, 56
Krupp und Diphtherie als Todesursachen .. 132
Kühe nach der Zählung von 1914........ 13
Kupfermünzen, Ausprägung 50
Kupferpreise........ 64

Landwirtschaftliche Angestellte, Verbände ... 124
— Arbeitsvermittlung........ 106
— Wanderarbeiter........ 106
Landwirtschaft (Wein-, Hopfen- und Tabakbau) 12
Länge der Eisenbahnen 33, 36, 38
— der Kleinbahnen........ 38
Lebendgeborene........ 4
Lebensschwäche, angeborene, als Todesursache 132
Lebensverluste auf Eisenbahnen 37
Lebensversicherung, Prämieneinnahmen..... 90
Leere Wohnungen in deutschen Städten.... 30
Legitimationskarten für ausländische Wanderarbeiter........ 108
Lehrlings-Stellenvermittlung der kaufmännischen Vereine 111
Leinengarnpreise........ 63
Leistungen der Eisenbahnen 34, 37
— der Versicherungsanstalten........ 83
Lohnbeträge der Unfallversicherten 78
Löhne in den Tarifgemeinschaften........ 18
Lokomotiven der Eisenbahnen 34, 37
Luftfeuchtigkeit........ 135
Lufttemperatur........ 134
Lungenentzündung als Todesursache........ 133
Lungenschwindsucht als Todesursache 132

Magenkrankheiten als Todesursachen........ 133
Mahnsachen bei den Amtsgerichten........ 65
Maispreise........ 60
Masern und Röteln als Todesursachen 132
Massengüterverkehr auf Binnenwasserstraßen. 45
Medizinalwesen 132
Mehlpreise........ 61
Mehrlingsgeburten........ 7
Mehrlingskinder........ 7
Melassepreise........ 61
Menschenverluste bei Unfällen .. 37, 74—77, 133
Metallbestand der Notenbanken........ 51
Metalldeckung des Notenumlaufs 51
Metallpreise........ 63, 64
Metallvorräte der Reichsbank 54
Mexikanische Faser, Preise 63
Mietpreise leerstehender Wohnungen 30
Miliartuberkulose als Todesursache 132

Seite

Mitglieder der Berufsgenossenschaften 74
— der Knappschaftskrankenkassen 74
Mobiliarversicherung 91
Mord, Totschlag und Hinrichtung als Todesursachen 133
Münzprägungen 50
Münzsorten 50

Nebenbahnen 32
Nervenkrankheiten als Todesursachen 133
Neubildungen als Todesursachen 133
Nichtigkeitserklärung von Ehen 11
Nickelmünzen, Ausprägung 50
Niederschlagsmengen 135
Notariatsgehilfen, Stellenvermittlung 113
Notenbanken 50, 51
Notensteuer 51
Notenumlauf 50, 51
— der Reichsbank 54

Offene Stellen, nicht erledigte, s. Arbeitsmarkt 98—115
— —, Verhältnis zu den gesuchten 98
Öffentliche Arbeitsnachweise, Vermittlungstätigkeit 101
— Feuerversicherung 91
Organisationen und Verbände der Angestellten 123
— — der Arbeiter 125—131
— — der Arbeitgeber 122
Ortsanwesende Bevölkerung 1910 1
— — 1871—1910 3

Paritätische Facharbeitsnachweise 98
Personal der Eisenbahnen 33, 37
Personenverkehr der Eisenbahnen 36, 37
Personenwagen der Eisenbahnen 34, 37
Petroleumpreise 64
Pfandbriefe der Hypothekenbanken 57
Pfefferpreise 62
Pferde nach der Zählung von 1914 13
Pneumonie als Todesursache 133
Prägung von Reichsmünzen 50
Prämieneinnahmen der Versicherungsanstalten 90
Preise wichtiger Waren (Großhandelspreise) 60—64
Privatangestellte, Stellenlosigkeit 121
—, Versicherung 88
Privatangestellten-Verbände 123
Privatbahnen 32, 36
Privatklagen in Strafsachen 66
Prozesse in erster Instanz 65

Raffinade, Preise 61
Rechnungsergebnisse der Versicherungsanstalten 82
Rechtsanwaltsgehilfen, Stellenvermittlung 113
Rechtsauskunftstellen 72
Rechtsmittelinstanzen (Zivil- und Strafsachen) 67

Seite

Rechtsprechung der Gerichte 65
— in Unfall- und Invalidenversicherungssachen 68
Reichsbank, Geschäftsverhältnisse 52
—, Metallvorräte 54
Reichsdarlehnskassen 55, 56
Reichsmünzen, Ausprägung und Einziehung 50
Reisende auf Eisenbahnen 36, 37
Reispreise 62
Religionsbekenntnis der Eheschließenden 7
Renten der Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung 82
— der Unfall- und Invalidenversicherung 86—88
Revisionen in Zivil- und Strafsachen 67
Rindvieh nach der Zählung von 1914 13
Roggenmehlpreise 61
Roggenpreise 60
Roheisenpreise 63
Roher Kautschuk, Preise 63
Rohjutepreise 63
Rohseidenpreise 63
Rohtabakpreise 62
Rohzuckerpreise 61
Rose (Erysipel) als Todesursache 132
Röteln und Masern als Todesursachen 132
Rüböl, Preise 62
Rücklagen der Berufsgenossenschaften 78
Rückzahlungen der Sparkassen 58, 59

Saisonarbeiter 106, 107
Säuglingssterblichkeit 10
—, eheliche 10
—, uneheliche 10
Schafe nach der Zählung von 1914 13
Scharlach als Todesursache 132
Scheidemünzenbestand der Reichsbank 54
Scheidungen der Ehe 11
Schiffsverkehr an Grenzdurchgangsstellen 49
— der Binnenhäfen 43
— der Schleusen 47
Schlachtviehpreise 61
Schlagfluß als Todesursache 133
Schleusenverkehr 46, 47
Schlichtungs- und Einigungsorgane der Tarifgemeinschaften 16
Schmalspurige Eisenbahnen 36
Schmalzpreise 62
Schweine nach der Zählung von 1914 13
Seide (Roh-), Preise 63
Selbstmorde 11, 133
Silbermünzen, Ausprägung 50
Silberpreise 63
Sparkassen, öffentliche 58
—, nicht öffentliche 59
Sparkassenbücher, Sparkassenguthaben 58, 59
Spiritus (Kartoffel-), Preise 61
Staatsbahnen 32, 36
Stand der Notenbanken 51

Seite

Steinkohlenpreise 64
Stellenlosigkeit in Angestelltenverbänden . . . 121
— in Bureauangestelltenverbänden 121
— in kaufmännischen Verbänden 121
— in Technikerverbänden 121
Stellen, offene, nicht erledigte . . . . 98—115
—, Verhältnis der gesuchten zu den offenen 98
Stellenvermittlung der Arbeitsnachweise s. Arbeitsmarkt . . . . 98—115
— der Bureauangestellten-Vereine 113
— der kaufmännischen Vereine 111
— für kaufmännische Lehrlinge 111
— für technische Angestellte 112
— für Wanderarbeiter 106, 107
Sterbefälle s. Gestorbene
Sterbegelder der Unfallversicherung 87
Steuerfreie Höchstbeträge des Notenumlaufs 51
Strafsachen in den Rechtsmittelinstanzen . . . 66
— in erster Instanz 66
Straßenbahnen 38
Streiks nach Gewerbegruppen 26
— nach Staatsgebieten 27
Stückgüterverkehr der Eisenbahnen 35
Stundenlohn in den Tarifgemeinschaften . . . 18

Tabak (Rohtabak), Preise 62
Tabakbau 12
Tabakblätter, Ertrag 12
Tabakernte 12
Tabakpflanzer 12
Tabakpflanzungen, Flächeninhalt 12
Tarifgemeinschaften 14
—, Arbeitsnachweise 16
—, Schlichtungs- und Einigungsorgane 16
Tarifverträge, Entwicklung 16
—, Zeitlohnsätze nach Berufsarten 18
Technikerverbände 123
—, Stellenlosigkeit 121
Technische Angestellte, Stellenvermittlung . . . 112
Teepreise 62
Temperatur 134
Tierkrankheiten, übertragbare, als Todesursachen 132
Todesfälle bei Eisenbahnunfällen 37
— s. a. »Gestorbene« und »Unfälle«
Todesursachen der Gestorbenen 132
Totgeborene 1914 nach dem Geschlecht 5
— 1865—1914 6
— nach Monaten 7
Totschlag als Todesursache 133
Tuberkulose als Todesursache 132
Typhus als Todesursache 132

Übertragbare Krankheiten als Todesursachen 132, 133
Übertretungen in Strafsachen 66
Umlagen der Berufsgenossenschaften 78

Seite

Umlauf von Banknoten 50, 51
— von Darlehnskassenscheinen 56
Umsätze der Kriegsdarlehnskassen 55
Umschlagstellen an Binnenwasserstraßen 45
Umschlagverkehr von Massengütern auf Binnenwasserstraßen 45
Unabhängige (Arbeiter-) Vereine 127
Unehelich Geborene 1914 nach dem Geschlecht 5
— — 1865—1914 6
— — nach Monaten 7
Unfallanzeigen 74
Unfälle . . . . 37, 74—77, 133
Unfälle auf Eisenbahnen 37
—, entschädigte, bei der Unfall- und Invalidenversicherung 74, 76, 77, 86
Unfallfolgen und deren Verlauf 74, 77
Unfall- und Haftpflichtversicherung 90
Unfall- und Invalidenversicherung . . . . . . 74—88
— —, Rechtsprechung 68
— —, Verwaltungskosten 79, 88
Unfallverhütungskosten 78, 88
Unfallverletzte 37, 74, 76, 77
Unfallversicherung 74
—, Rechtsprechung 68
—, Verwaltungskosten 79, 88
Ungedeckter Notenumlauf 51
Unterhaltungskosten der Eisenbahnen 34
Urkundenprozesse 65

Verbände (Berufsverbände) der Arbeitgeber, Angestellten und Arbeiter . . . . 122—131
— — s. a. Arbeitslosigkeit, Arbeitsmarkt, Arbeitsnachweise, Berufsgenossenschaften, Fachverbände, Knappschaftskassen, Stellenlosigkeit, Stellenvermittlung, Tarifgemeinschaften usw.
Verbrechen 66
Verdauungsorgane, Erkrankungen derselben als Todesursachen 133
Vereine s. Verbände
Vergehen in Strafsachen 66
Verhältnis der Arbeitsgesuche zu den offenen Stellen 98
Verkehr . . . . 32—49
— auf den Binnenwasserstraßen . . . . 42—49
— auf den Eisenbahnen . . . . 34—41
Verkehrsbezirke der Eisenbahnen 41
Verkehrsverhältnisse der Eisenbahnen . . . . . . 34—41
Verlauf der Folgen von Unfällen 77
Verletztenabfindung, Verletztenrente 87
Verletzungen auf Eisenbahnen 37
— durch Unfälle 37, 74, 76, 77
Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise 101, 109
Vermittlung von Wanderarbeitern 106, 107
Vermögen der Sparkassen 58, 59
— der Unfall- und Invalidenversicherung 82, 85, 87
Versand und Empfang der Eisenbahnen . 39, 41
— — auf Binnenwasserstraßen 42

Seite
Versicherte der Arbeiterversicherung 74, 86
Versicherung der Angestellten 88
— der Arbeiter .... 74—88
Versicherungsanstalten, Einrichtung, Geschäftsergebnisse, Vermögen 82
Versicherungsbeamte, Stellenvermittlung 113
Versicherungsgesellschaften, Prämieneinnahmen 90
Versicherungswesen .... 74—91
Vertragslohn der Tarifgemeinschaften 18
Verunglückung als Todesursache 37, 74—77, 133
Verunglückungen s. a. Unfälle
Verwaltungsausgaben bei der Unfall- und Invalidenversicherung 87
Verwaltungskosten der Unfall- und Invalidenversicherung 88
Vieh (Schlachtvieh), Preise 61
Viehstand 1914 13
Viehtransporte auf Eisenbahnen 40
Viehversicherung, Prämieneinnahmen 90
Viehzählung 1914 13
Volkszählungen 1910 und früher 1, 3
Vollspurige Eisenbahnen 32

Wachstum der Bevölkerung seit 1816 2
Waisenaussteuern, Waisenrenten .... 82—88
Waisenhauspflege bei der Invalidenversicherung 87
Wanderarbeiter, ausländische 108
—, industrielle 107
—, landwirtschaftliche 106
Wanderungs-Verlust und Gewinn 1865—1914 6
Warengattungen der auf Eisenbahnen beförderten Güter 39
Warenpreise 60
Wasserstraßenverkehr ....42—49

Seite
Wechselprozesse 65
Weinbau, Weinbaugebiete 12
Weinmosternte 12
Weizenmehlpreise 61
Weizenpreise 60
Wetterkunde 134
Wirtschaftsfriedliche Arbeiterverbände 128
Wirtschaftsgesellschaften ....92—97
Witwenabfindung, Witwengelder ...82, 86, 87, 88
Witwenkrankenrenten 82, 86, 88
Witwenrenten 82, 86, 87
Witwerrenten 82, 86, 87
Wochenabschlüsse der Kriegsdarlehnskassen .. 56
Wohngebäude in deutschen Städten, Zugang 29
Wohnungen in deutschen Städten 29
— —, leerstehende 30
Wohnungsmarkt 30
Wollpreise 63
Wundinfektionskrankheiten als Todesursachen 132

Zeitlohnsätze der Tarifverträge 18
Ziegen nach der Zählung von 1914 13
Zinkpreise 64
Zinnpreise 64
Zinsfuß der Reichsbank für Wechsel 55
Zivilprozesse in den Rechtsmittelinstanzen ... 66
— in erster Instanz 65
Zollgebiet, Bevölkerung seit 1856 2
Zuckerpreise 61
Zu- oder Abnahme der Bevölkerung 3
Zusatzrenten 82, 86
Zuschuß des Reichs zur Invalidenversicherung 87
Zwangsversteigerungen der Hypothekenbanken 57
Zwillingsgeburten 7

1.70 8 yds

Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amtes

A. Die im Verlage von **Puttkammer & Mühlbrecht**, Berlin W 56, Französische Straße 28, erscheinenden **Veröffentlichungen** umfassen außer dem vorliegenden Statistischen Jahrbuch:

a. **Das Quellenwerk:**

Statistik des Deutschen Reichs — Darin regelmäßig **jährlich:** Auswärtiger Handel [1]) (2 Bde.; Jahrg. 1906 bis einschl. 1908 in 3 Bdn.) — (Als Bd. erstmalig für 1907:) Die deutsche Flagge [1]) — Seeschiffahrt [1]) — Binnenschiffahrt; (1909 fg.:) Verkehr und Wasserstände der deutschen Binnenwasserstraßen — (Als Bd. erstmalig für 1907:) Bewegung der Bevölkerung — Kriminalstatistik — Krankenversicherung — Streiks und Aussperrungen — . . . . einzeln käuflich.

Zeitweilig wiederkehrend: Volkszählungen, zuletzt 1910 (Bd. 240). — Berufs- und Gewerbe- (Betriebs-) Zählungen, zuletzt 1907 (Bd. 202—222*). — Reichstagswahlen, zuletzt 1912 (Bd. 250). — Bestand der deutschen Binnenschiffe, zuletzt 1912 (Bd. 264).

b. **Vierteljahrshefte** zur Statistik des Deutschen Reichs (je 15—55 Bog., gr. 4°).

Sie umfassen fast das Gesamtarbeitsgebiet des Kaiserlichen Statistischen Amtes in Auszügen und vorläufigen Mitteilungen aus obigem Quellenwerke; ferner

Jahresnachweisungen [2]), darunter außer den unter a genannten Gebieten auch: Kriminalstatistik; Schulbildung der Rekruten. — Anbauflächen, Saatenstand und Ernte; Schlachtvieh- und Fleischbeschau. — Bodenseefischerei. — Produktionserhebungen; Dampfkesselexplosionen; Die jugendlichen Arbeiter und Arbeiterinnen in Betrieben von mindestens 10 Arbeitern usw. — Kraftfahrzeuge. — Die Gegenstände der indirekten Besteuerung (Bier, Branntwein, Essigsäure, Leuchtmittel, Salz, Schaumwein, Spielkarten, Tabak usw., Zigaretten usw., Zucker, Zündwaren); Reichserbschaftssteuer; Die Finanzen des Reichs und der Bundesstaaten. — Konkurse; Großhandelspreise; Wertpapiere im Börsenhandel; Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien usw.; Gesellschaften m. b. H.; Hypothekenbanken; Sparkassen.

Zeitweilig wiederkehrend: Volks-, Berufs- und Betriebszählungen. — Reichstagswahlen. — Schulstatistische Erhebungen. — Anbaustatistik; Forststatistik; Viehbestand. — Inhaber- (und Namens-) Schuldverschreibungen der Stadt- und Landgemeinden, der Aktiengesellschaften usw., der Bodenkreditinstitute usw. — Außerdem wurden einzelne Abhandlungen veröffentlicht, bisher u. a. zur Arbeiterstatistik, zur Handelsstatistik, zur Seeschiffahrtsstatistik, zur Seefischerei, über Schlachtviehmärkte u. a. m.

Ausgabe erfolgt in der Regel im dritten Monate des Vierteljahrs. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen . . . . Jahrgang **8 ℳ**

Einzelhefte, vom Jahrgang 1909 an je . . . . **2 ℳ**

c. **Monatliche Nachweise** über den auswärtigen Handel Deutschlands [1]) nebst Angaben über Großhandelspreise, deutsche See- und Bodenseefischerei und Handel der deutschen Schutzgebiete. — Darin auch Mitteilungen über den Mühlenlagerverkehr und über die Anrechnung von Einfuhrscheinen. — Ausgabe erfolgt bald nach Mitte jedes Monats für den Vormonat. Durch jede Buchhandlung und durch die Post zu beziehen . . . . Jahrgang **6 ℳ**

Dezemberheft 1909 und 1910 je **2 ℳ**; Einzelhefte seit 1911 je . . . . **1 ℳ**

Neuere Einzelarbeiten [3])

Die deutsche Landwirtschaft. Hauptergebnisse der Reichsstatistik. Berlin 1913. 8° (279 S., mit 22 graph. Darstellungen) (vergriffen!)

Alphabetisches **Verzeichnis wichtiger Hafen- und Handelsplätze** außerhalb Deutschlands. Zum Gebrauche für die Statistik des auswärtigen Handels. 4. Aufl. . . . . (i. Bearbtg.)

Güterverzeichnisse zur Aufstellung der **Statistik des Verkehrs** auf den deutschen **Binnenwasserstraßen** . . . 3. Ausg. Berlin 1915. 8°. (68 S.) . . . . **0,60 ℳ**

B. In Carl Heymanns Verlag, Berlin W 8, Mauerstraße 44, sind erschienen:

a. Die **Veröffentlichungen der** seit dem 1. April 1902 beim Kaiserl. Statist. Amte bestehenden **»Abteilung für Arbeiterstatistik«: »Reichs-Arbeitsblatt«** (dazu gelegentlich seit 1908: »Sonderbeilagen« und seit 1909 einzeln käufliche Sonderhefte); ferner die zwanglosen Folgen: 1) Drucksachen des Beirats für Arbeiterstatistik: Verhandlungen; 2) Drucksachen des Kaiserl. Statist. Amtes, Abteilung für Arbeiterstatistik: Erhebungen; 3) **Beiträge** zur Arbeiterstatistik; 4) Einzelarbeiten (vgl. auch unter D).

b. **Statistisches Handbuch für das Deutsche Reich** [3]).
Teil 1: (1907) **7 ℳ**; Teil 2: Auswärtiger Handel (1907) **5 ℳ**; Gesamtpreis . . . . **10 ℳ**

c. **Statistik der Güterbewegung** auf deutschen Eisenbahnen [3]) . . . Jahrg. 1909 fg. . . . . **17 ℳ**
Vorzugspreis für Behörden unmittelbar bei dem Verlage . . . . **15 ℳ**

C. Im Eca Verlage (Berliner Lithogr. Institut, Jul. Moser), W 35, Potsdamer Straße 110, erschien in neuer Bearbeitung:

Karte des deutschen Zollgebiets [3]). Nach dem Stande vom 1. April 1911. Maßstab 1 : 1 250 000; 1 Blatt **6 ℳ**
Vorzugspreis für die Zoll- und Steuerbehörden sowie für die Zoll- und Steuerbeamten für deren amtlichen und persönlichen Gebrauch (nur vom Verlage) . . . . **3 ℳ**

D. Im Verlage von **P. M. Weber**, Berlin SW 68, Hollmannstraße 9:

Verzeichnis der Arbeitsnachweise im Deutschen Reiche [3]). Nach dem Stande vom 1. Mai 1916 . . . .
1. Ausgabe (1916). 4°. . . . . **2 ℳ**

---

[1]) Für die Dauer des Kriegszustandes nicht veröffentlicht. — [2]) Für die Dauer des Kriegszustandes nur teilweise veröffentlicht. — [3]) Nicht in die Reihe der amtlichen Tauschgaben gehörig.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
3399. 16. C.